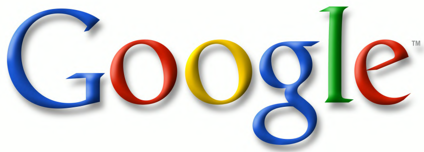
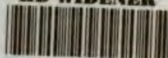

Google


HD WIDENER
HW SHHU C



Grammatisch-stilistisches Lehrbuch

für den

lateinischen Unterricht in den oberen Gymnasialklassen

im Anschluß

an die lateinische Grammatik für die unteren und mittleren Klassen
von Ellendt-Seyffert

von

Dr. August Haacke,
Gymnasial-Director und Professor in Torgau.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1867.

1871, Nov. 8.
Salisbury Fund.

Vorwort.

Als ich im Herbste 1863 die Leitung des hiesigen Gymnasiums übernahm, handelte es sich darum den Schülern der unteren Klassen statt der großen Zumptschen Grammatik eine kleinere Grammatik in die Hände zu geben. Ich veranlaßte damals die Einführung der Grammatik von Siberti-Meiring in Sexta Quinta und Quarta, obwohl ich die ungleich bessere Grammatik von Ellendt-Seyffert kannte. Die Einführung der letzteren zu beantragen nahm ich Anstand, weil sie nothwendig bis Tertia hätte gebraucht werden müssen und so die Zumptsche Grammatik auf Secunda allein beschränkt worden wäre: daß aber in der einen Klasse Secunda behufs Vervollständigung der grammatischen Kenntniß eine besondre Grammatik mit andrer Anordnung und Fassung des gesammten grammatischen Stoffes gebraucht werden sollte, erschien mir als ein Uebelstand, der nothwendig vermieden werden müsse. Weiterhin machte ich in den oberen Klassen Erfahrungen, die es als ein dringendes Bedürfniß erscheinen ließen, daß dem Unterrichte in den mittleren Klassen ein kurz und präcis gefaßtes, den Sprachgebrauch der sogen. klassischen Latinität genau fixirendes Lehrbuch zu Grunde gelegt würde. So wurde ich auf die Ellendt-Seyffertsche Grammatik zurückgewiesen und entschloß mich kurz zu derselben einen Nachtrag zu liefern, der sich genau an die dort befolgte Anordnung anschlösse. Dies die Veranlassung zur Abfassung des vorliegenden Buches. Gleich von vorn herein war ich darüber mit mir einig, daß der Nachtrag sich nicht auf Vervollständigung des grammatischen Stoffes in dem herkömmlichen Umfange beschränken dürfe, sondern daß Vieles aufgenommen werden müsse, was nach der üblichen durch die Sache selbst wenig gerechtfertigten Scheidung zwischen Grammatik und Stilistik der

letzteren zugewiesen zu werden pflegt. Die Angaben über den klassischen Sprachgebrauch zu vervollständigen, auch durch Eingehen auf einzelne Wörter u. Wendungen, Abweichungen bei Livius u. den Späteren nachzuweisen und nahe liegenden Germanismen direkt oder indirekt vorzubeugen, das sind die Hauptrücksichten gewesen, welche ich befolgt habe. Dabei habe ich benutzt, was mir zugänglich gewesen ist: Grammatiken, Lehrbücher für lateinischen Stil nebst dem Antibarbarus v. Krebs, Commentare zu einzelnen Autoren, Anleitungen zum Lateinschreiben, Phrasensammlungen, Uebungsbücher zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, endlich Programmabhandlungen in ziemlicher Anzahl. Daß ich manches übersehen, vielleicht auch versehen habe, glaube ich gern: je schwerer das bei einer Menge einzelner Beobachtungen beim ersten Entwurfe zu vermeiden ist, um so dankbarer werde ich alle mir zugehenden Nachträge u. Berichtigungen aufnehmen.

Möge das Buch auch in seiner gegenwärtigen Gestalt als ein nicht unzweckmäßiges Hülfsmittel für den grammatisch-stilistischen Unterricht erfunden werden!

Torgau im Juni 1867.

Der Verfasser.

Inhalt.

§ 1 Das Personalpronomen als Subject in der Anrede, in der unwilligen Frage, vor Appositionen und Zwischensätzen, bei *ne* (*nae*), bei *quidem* (Gebrauch von *equidem*) — Wechsel zwischen *ego* und *nos* — Unterschied zwischen dem Lat. u. Deutschen im Gebrauch der Personen.
§ 2 Unterschied zwischen dem Lat. u. Deutschen in der Wahl des Subjekts (Personifikation von Sachen).
§ 3 *esse* als Prädikat für sich allein, in Verbindung mit einem Adverb u. mit einer ihren Casus regierenden Präposition — Beschränkungen, denen der Gebrauch des Substantivs als Prädikatsnomens bei *esse* unterliegt — Adjektiva Pronomina u. Participia als Prädikatsnomina bei *esse* — Unterschied der das Subjekt u. Prädikatsnomen verbindenden Verba *fieri evadere existere.*
§ 4 Numerus des Prädikats.
§ 5 Auslassung und Wiederholung des Verbums.
§ 6 Zwei Attribute bei einem in der Mehrheit zu denkenden Substantiv.
§ 7 Beschränkungen, denen der Gebrauch des Substantivs in der Apposition unterliegt — *tamquam quasi ut* in der Apposition — Relativsätze statt der Apposition — *dico* die Apposition einführend — der Numerus des Verbums durch die Apposition bestimmt — Wiederholung der Präposition vor der Apposition.
§ 8 Adjektiva u. adjektivisch gebrauchte Participia im Sinne einer adverbiellen Bestimmung des Deutschen, Wechsel zwischen den Adjektiven u. den entsprechenden Adverbien oder adverbiellen Ausdrücken (*solum*, *modo*, *tantum*, *tantummodo*, *dumtaxat* — *primo*, *postremo*, *denique*, *demum*, *tandem* — *primum*, *deinde*, *deinceps*, *porro*).
§ 9 Das Pron. relat. nach dem Sinne construirt.
§ 10 Der mit den Pron. *hic ille is qui* anzugebende Subjektsbegriff nach dem Prädikatsnomen construirt.
§ 11 genetivus subiect. als gen. auctoris, possessivus, epexegeticus, generis — genet. objectivus in Abhängigkeit von einem Subst. — Verbindung zweier Subst. durch eine Präposition (*a*, *e*, *de*, *in* c. acc. u. c. abl, *ad*, *cum*).
§ 12 genet. (ablat.) qualitatis.
§ 13 genet. partitivus.
§ 14 Genetiv bei *causa*, *gratia*, *ergo*, *instar*.

§ 15 Genetiv bei Adjektiven (*studiosus*, *cupidus*, *peritus*, *conscius*, *insuetus insolitus insolens*, *memor immemor*, *compos potens impotens*, *affinis*, *exheres*, *certus*, *curiosus*, *anxius*).
§ 16 Genetiv bei Participia Präs. (*amans*, *conficiens*, *conservans*, *diligens*, *neglegens*, *appetens*, *colens*, *cognoscens*, *retinens*, *patiens*, *efficiens*, *gerens*, *intelligens*, *observans*).
§ 17 Genet. bei *admonere commonere commonefacere*, *recordari reminisci*, *oblivisci*.
§ 18 Genet. bei den Verben schätzen — *aestimare* u. *existimare*.
§ 19 Genet. bei den Verben anklagen verurtheilen lossprechen.
§ 20 *alicujus officium negotium* etc *est* mit einem Infinitiv als Subjekt.
§ 21 Genet. bei *piget pudet poenitet* etc.
§ 22 Genet. bei *interest* u. *refert*.
§ 23 Objektskreis der transitiven Verben *agere*, *capere* nebst *accipere*, *dare* nebst *edere*, *ducere*, *facere*, *ferre*, *gerere*, *habere* — transitive Verben mit dem Accus. der Sache u. Genet. der Person statt des deutschen persönl. Accus. nebst adverbieller Bestimmung — trans. Verben mit dem Accus. der an einer Person in Betracht kommenden Sache statt des deutschen persönl. Accus. — der Accus. bei trans. Verben durch ein hinzuzudenkendes Verbum vermittelt — transitive Verben ohne Objektsaccus.
§ 24 Verba, die zugleich trans. u. intrans. gebraucht werden (außer den einen Affekt oder eine Affektsäußerung bezeichnenden *agere*, *anhelare*, *argumentari*, *callere percallescere*, *calumniari*, *canere*, *cedere concedere*, *clamare*, *cogitare*, *collineare*, *commentari*, *commodare*, *credere*, *crepare increpare*, *debere*, *decernere*, *despicere respicere suspicere*, *disceptare*, *elaborare*, *fenerari*, *habitare*, *inaugurare*, *incolere*, *intrare*, *jocari*, *judicare dijudicare*, *jurare*, *loqui*, *ludere*, *maturare*, *migrare*, *moliri*, *negare*, *offendere*, *pacisci*, *pergere*, *praeponderare*, *sentire*, *silere tacere*, *simulare dissimulare*, *sitire*, *sonare personare*, *sortiri*, *sperare desperare*, *superare*) — Verba, die zugleich transitiv und neutral gebraucht werden (*abstinere*, *audire*, *confligere*, *declinare inclinare*, *deflectere*, *differre*, *durare*, *emergere*, *erumpere perrumpere*, *facessere*, *incipere*, *intermittere remittere*, *minuere*, *morari*, *movere*, *mutare*, *periclitari*, *praecipitare*, *proruere*, *quadrare*, *sistere*, *sufficere*, *suppeditare*, *tendere contendere*, *tenere obtinere*, *vertere antevertere praevertere*).
§ 25 Intransitive u. transitive Verben mit einem Objektsaccus. gleichen Stammes — statt des Accus. von gleichem Stamme bei intrans. V. in einzelnen Fällen auch ein andrer Accus.
§ 26 Intransitive Verben, welche durch die Zusammensetzung mit *circum*, *per*, *praeter*, *trans* transitiv geworden sind — Construktion der mit denselben Präpos. zusammengesetzten trans. Verben — intrans. Verba, welche durch die Zusammensetzung mit *a*, *e*, *ad*, *cum*, *in*, *inter*, *ob*, *ante*, *prae* transitiv geworden sind (*ambire*).
§ 27 Construktion u. Gebrauch der Verba *aequare adaequare exaequare equiperare*, *fugere refugere defugere subterfugere effugere con-*

fugere profugere, deficere, sequi assequi consequi exsequi persequi prosequi subsequi, appellare, caelare, cavillari, curare, excusare, flectere, legare, luere (expiare), minari minitari, remunerari, sustinere, ulcisci, vindicare.

§ 28 Trans. Verba mit 2 Accus. (*creare, designare, declarare renuntiare, facere, inscribere, interpretari, habere, se praebere, constituere, instituere, usurpare, salutare, increpare, se profiteri, invenire reperire deprehendere offendere, se impertire, se gerere*).

§ 29 Construktion u. Gebrauch der Verba *docere dedocere, celare, poscere exposcere deposcere expostulare desiderare, rogare orare obsecrare obtestari precari deprecari, quaerere, petere repetere.*

§ 30 Der Accus. im Ausruf (*o, pro, malum, en, ecce, hercle mehercle, ecastor mecastor*).

§ 31 Adverbieller Accus. (*summum, minimum, ceterum, cetera — libram pondo, secus virile, alicuj. vicem*).

§ 32a Intransitive Verben mit dem Dativ (*apparere, comitari, deesse, excellere, facere, ignoscere, incommodare, invidere, praestolari, sibi placere displicere, plaudere, reclamare, renunciare, respondere, suadere persuadere dissuadere — benedicere, vale dicere, contradicere, conviciari, patrocinari*).

§ 32b Dativ u. Genet. bei Adjektiven (*adversarius, contubernalis, invidus, supplex*) — bei *legatus, quaestor, accensus, heres, praefectus, praepositus, comes, tutor, fautor, successor* — bei *finem facere, litem aestimare* etc — bei *contrarius, sacer* (*in vulgus* statt des Dativs wegen des Adverbs *vulgo*, Unterschied zwischen *vulgo* u. *fere*).

§ 33 Transitive Verben mit dem Dativ des entfernteren Obj. (*abrogare derogare, auferre, conferre, deferre, delegare, demere, denunciare, despondere, destinare, detrahere, se devovere, distribuere dividere, eripere, eximere, extorquere, gratulari, mandare, navare, placare, probare, proponere*).

§ 34 Dativ in freierer Anwendung (*assurgere alicui, sibi habere, se occultare alicui, recipere alicui, sibi velle, sibi videre*).

§ 35 Mit *ad* zusammengesetzte Verba verbinden sich mit dem Dativ, mit *ad*, sowohl mit dem Dativ als mit *ad* S. 103-108 — mit *cum* zusammengesetzte Verba S. 109-111 — mit *in* zusammengesetzte Verba S. 111-116 — mit *inter* zusammenges. V. S. 116-117 — mit *ob* zusammenges. V. S. 117-119 — mit *ante prae* zus. V. S. 119-120 — mit *pro sub* u. *super* zus. V. S. 120-122.

§ 36 *est alicui alqd* im Unterschiede von *est alicuj. alqd* (*habeo, possideo*) — *est alqd in aliquo* u. *est alqs in al. re.*

§ 37 Dativ bei Particip. Perf. Pass. neben *ab al.*

§ 38 Dativ des Zwecks.

§ 39 Ablativ der Ursache (bloßer Abl. u. a cum abl. beim Passiv u. bei intrans. Verben — Construktion von *nasci gigni oriri, ortus* u. *oriundus* — Defectiva der 4. Dekl. *jussu missu mandatu* etc).

§ 40 Abl. des Mittels bei den Verben ausstatten reichlich versehen mit,

unterrichten in, einladen zu, aufnehmen in, anfeuern reizen zu, beurtheilen nach, verbergen in, opfern, bei *complecti*, *consumere*, *diffluere*, *dissidere*, *exercere*, *exstruere*, *florere*, *initiare*, *mactare*, *manare*, *miscere*, *multare*, *natare*, *occupatum esse*, *pascere*, *pluit*, *stare constare*, *sudare*, *se tenere*, *se continere* u. *contineri*, *valere*, *vivere* — die zu versch. Verben tretenden Ablat. *animo mente cogitatione*, *bello proelio*, *comitiis*, *fenore*, *persona*, *testamento*, *jurejurando* u. die Abl. von Namen der Körpertheile — *per* mit einem Sachnamen.
§ 41 abl. limitat. — Adjektiva durch *ab al. re* u. *ad alqd* näher bestimmt.
§ 42 abl. modi (*agmine*, *auspicio*, *comitatu*, *consensu*, *jure*, *lege*, *merito immerito*, *nomine*, *pace*, *periculo*, *sponte*, *voluntate*, *aequus bonus unus* im Abl. in Verbindung mit versch. Subst. z. B. *aequo jure*, *bona fide* etc).
§ 43 abl. mensurae.
§ 44 Ablat. beim Comparativ (*plus amplius minus*, mehr als alle, nicht mehr ohne folgendes als).
§ 45 Ablativ des Preises bei den Verben *coenare habitare docere* u. s. w., *bene male emere vendere*, Uebersetzung des deutschen kosten.
§ 46 Construktion u. Gebrauch der mit *a*, *de*, *dis*, *e*, *re* zusammengesetzten Verben.
§ 47 Construktion u. Gebrauch der Wörter *abundare redundare*, *egere indigere carere*, *complere implere*, *immunis*, *intactus*, *compilare*.
§ 48 *opus est* u. *usus est*.
§ 49 *dignus indignus*.
§ 50 Gebrauch der Verba *uti abuti*, *frui*, *potiri*, *fungi defungi*.
§ 51 Präpositionen (Stellung, Verfahren beim Zusammentreffen zweier Präpositionen, Wiederholung und Weglassung der zu zwei Substant. gehörigen Präpos., Präpos. mit dem jedesmaligen Casus im Sinne von Adjektiven u. Relativsätzen, Gebrauch von *secundum*, *ad* bei Zahlangaben) — Verba, welche mit *in* c. acc. u. c. abl. verbunden werden (*ponere deponere disponere exponere reponere seponere*, *collocare*, *consistere*, *considere*, *figere defigere*, *demergere*, *desinere*, *dissipare*, *peccare*, *valere*, *vulnerare*).
§ 52 Bloßer Abl. u. *in* c. abl. bei Ortsbestimmungen mit *pars status*, neben *loco alicuj.* auch *numero alicuj.*, bloßer Abl. zur Angabe des Weges für eine Bewegung.
§ 53 Völkernamen (*Centuripini*, *Leontini*) wie Städtenamen construirt.
§ 54 Angabe der Entfernung ohne terminus a quo (in einer Entfernung von).
§ 55 Bloßer Ablat. bei den Namen der Feste u. Spiele — Zeitangaben mit *ad* (auch im Unterschiede von *usque ad*).
§ 56 Angaben auf die Frage wie lange vorher oder nachher?
§ 57 Zeitangaben mit seit.
§ 58 Lat. Subst. statt deutscher Adjektiva — collektivischer Gebrauch von Sachnamen — abweichende Bedeutung des Plur im Vergleich zum Singul. — Substant. in Verbindung mit Adverbien — Uebersetzung lat. Subst. unter Zuziehung von Subst. allgemeinen

Sinnes bes. **Sinn Gefühl** — der speciellere Ausdruck des Deutschen ersetzt den allgemeineren des Lat. u. umgekehrt — Gebrauch von *nemo* u. *nihil*.
§ 59 Die subst. verb. auf *tor tio tus* S. 157-164, dem Griechischen entlehnte Subst. S. 164-168, bildlich gebrauchte Subst. S. 169-171.
§ 60 Substantivirte *adjectiva gentilia*, substant. Adjekt. als Namen bestimmter Dinge, das subst. Neutrum v. Adjekt. in Verbindung mit Präpos., Wechsel zwischen Genet. u. Adjektiv, *ceterus reliquus* u. *primus secundus* (in Verbindung mit den Namen der Feste) nach der Analogie von *summus medius imus* etc behandelt.
§ 61 Uebertragung der auf Personen angewiesenen Prädikate auf Sachen, nähere Bestimmung der Adjekt. (u. Adverbia) durch Adverbia, Adjectiva auf *bilis*, Adjekt. aktiven und passiven Sinnes, *annuus anniversarius annalis*, *celeber*, *deterior pejor*, *externus*, *hostilis hosticus*, *interior*, *magnus*, *multus*, *naturalis nativus*, *nobilis generosus* (*honestus*, *praeclarus*), *patrius paternus*, *purus*.
§ 62 Der Comparativ in dem Sinne **allzu**, *quam* nach *malo praestat pridie postridie dimidium* etc, Gebrauch des Superlativs — Wechsel zwischen *prior* u. *primus*, *posterior* u. *postremus*.
§ 63 Pronomina personalia u. possessiva (Bezeichnung des reciproken Verhältnisses).
§ 64 Pronom. demonstrativa (*hic*, *ille*, *prius illud* etc, Gebrauch der entspr. Adverbien *hic adhuc hactenus* etc).
§ 65 Pron. determinativa (*is*, *idem*).
§ 66 Das pron. determ. *ipse*.
§ 67 Pron. relativum.
§ 68 Pron. interrogativa (*quis*, *quid* — **wer**, **der** ꝛc — *qui* u. *qualis*).
§ 69 Pron. infinita (*quis*, *aliquis*, *quispiam*, *quisquam* u. *ullus*, *quidam*, *quisque*, **jeder** in collektiv. Sinne, *quicunque*, *quidquid*).
§ 70 Pron. correlativa (*alter*, *alius* nebst *alibi aliter* etc, *uterque*, *alteruter*).
§ 71 Das lat. Präs. dem deutsch. **ich bin** mit dem Particip. Präter. entspr. — *sum* u. *fui*, *eram* u. *fueram*, *ero* u. *fuero* mit dem Particip. Perf. Pass. — imperf. de conatu — Unterschied zwischen dem Lat. u. Deutschen im Gebrauch des Futurs — Gebrauch der temp. praeter. in Briefen.
§ 72 *dum* **während** mit dem Präsens Imperf. u. Perf. — *ut ubi cum semel* mit dem Perf. — *postquam* mit dem Imperf. Perf. Plusq. u. Präsens — *cum ubi simulac si* u. die verallgemeinernden Relativa bei Angabe wiederholter Handlungen.
§ 73 Tempora des Nebensatzes im Anschluß an den Imperativ des Hauptsatzes — Futur. exakt. im Sinne des einfachen Fut.
§ 74 Consecutio temporum (Tempus des zu einem Inf. Perf. gehörigen Nebensatzes, Tempus des Nebensatzes im Anschluß an das praes. histor. des Hauptsatzes, Tempus des Nebensatzes nach den Verben **erwarten fürchten**)
§ 75 Der lat. Indikativ in Hauptsätzen statt des deutschen Conjunkt., Conjunktiv bei *sive* . . *sive* u. den verallgemeinernden Relativa

(neben *prope* mit dem Ind. Perf. *nihil propius est factum quam ut*).
§ 76 Conjunctivus potentialis (unwillige Frage mit dem Conjunkt.).
§ 77 Conjunct. optativus (Anschluß eines Satzes mit dann an einen Wunschsatz).
§ 78 Conjunct. hortat. u. imperat. (bes. conj. imperf. u. plusquamperf.).
§ 79 Conjunctivus dubitativus (*quid dicam de* etc, *quid loquar de* etc).
§ 80 *ut* consecutivum (nach *hic is ille*, nach *rarum verum falsum est* u. ä., *sequitur ut*, *restat ut* etc).
§ 81 *ut* finale (absolut, in Abhängigkeit von bestimmten Ausdrücken, Umschreibung mit *facere ut*).
§ 82 *excipere ne* u. *ut*.
§ 83 *vereor ne* u. *ut* (*ne non*), *vide ne* u. *ut* (*ne non*) etc.
§ 84 Anschluß eines positiven oder negativen Satzes an einen Satz mit *ne*.
§ 85 Ausdrücke, welche *quominus* nach sich haben.
§ 86 *quin* wechselnd mit *ut non*, *qui non* — Ausdrücke, welche *quin* nach sich haben.
§ 87 *cum* als Zeitpartikel mit dem Conjunktiv, *cum* mit dem Indikativ, *cum* mit dem Conj. im vergleichenden Gegensatze (*praesertim cum* od. *cum praesertim*).
§ 88 *dum* so lange als, *dum* bis — *quoad* so lange als, bis — *donec* bis, so lange als (bis endlich).
§ 89 *antequam* u. *priusquam*.
§ 90 Das causale u. erklärende *quod* (*quod attinet ad*).
§ 91 *quoniam* (im Uebergange: nachdem), *quandoquidem* u. *quando*.
§ 92 *modo*, *modo ne*, *nedum* (*non modo*).
§ 93 Näheres über den irrealen Fall des conditionalen Satzverhältnisses S. 239-243 — zwei Sätze im Sinne einer conditionalen Periode an einandergerückt, insbes. Imperativ mit folgendem Futur od. Fut. exakt — der Hauptsatz mit dem Conj. neben *si* c. indic., *si* c. conj. neben dem Indikat. des Hauptsatzes (dann..wenn, auch dann nicht wenn, wenn nur wirklich u. s. w.).
§ 94 Wechsel zwischen *nisi* u. *si non* — *nisi* nach *quid est aliud* (*mirum ni* wahrscheinlich).
§ 95 *quamvis licet* so sehr auch immer, *ut* gesetzt daß (*ne*, *ut non*) — *quantumvis*, *quamlibet*, *quamvis* (*quamquam*, *etsi*) in verkürzter Satzform beim Particip.
§ 96 *quasi* etc mit dem Conj. Imperf. u. Plusquampf. bei vorausgehendem Präs. u. Fut., *perinde* u. *proinde quasi* behufs Unterlegung einer unhaltbaren Vorstellung (*non perinde* u. *proinde ac* mit Indik., *perinde* u. *quasi* absolut gebr.).
§ 97 *ut* in der Corresponsion mit *simillime*, *perinde*, *pro eo* u. *proinde* — *sic etiam*, *sic contra* od. *e contrario* — eingeschobene Sätze mit *ut* (*ut ait*, *inquit* nebst den Formen von *dicere*) — *non ita* nicht eben.
§ 98 *qui* mit dem Conj. begründend — *est qui* c. conj. (*primus est qui*, *solus est qui* etc) — Sätze mit *quod* etc eingeschoben —

Comparativ mit folgendem *quam qui*, *quam ut*, *quam* mit dem Conjunkt.
§ 99 Wechsel zwischen indirekten Fragesätzen u. Relativsätzen — indir. Fragesätze als Ersatz von Subst.
§ 100 Imperativ mit der Negation — mehrere Imperative neben einander — *oro*, *amabo te* etc beim Imperat. — *age*, *esto*, *da narra cedo*, *mihi crede*, *puta*.
§ 101 Der Infinitiv als Subj. u. Objekt (Umschreibung durch *vis* mit dem Genet. gerund.) — einzelne unpersönl. Ausdrücke mit dem Inf. als Subj. — *satis est*, *melius erit*, *oportuit* etc mit dem Inf. Perf. — einzelne Verba, die sich durch den Infinit. ergänzen (können müssen wollen wissen unter Umständen nicht ausgedrückt, Uebersetzung von *non cesso*, *pergo*, *coepi* mit dem Inf., Weglassung des Infinitivs in einzelnen Fällen).
§ 102 accus. c. inf. im Ausruf — Ausdrücke, die den acc. c. inf. als Subjekt u. Objekt zulassen (*negari*, *velle*, *videri*).
§ 103 *se* als Subjektsaccus. beim Inf. — Setzung u. Auslassung von *me te se* etc in der Constr. des acc. c. inf. — Verfahren bei Vergleichung verschiedener Subjekte u. Prädikate in der Constr. d. acc. c. inf. (lassen, sich..lassen, sich..fühlen, sich..sehen) — der acc. c. inf. als Ersatz deutscher Subst. — *sperare* mit dem Inf. Fut. Präs. u. Perf.
§ 104 Der Inf. Fut. exakt. in andren Sätzen als Hauptsätzen zu irrealen Bedingungssätzen — Inf. Perf. für die Ausdrücke des Könnens Sollens ꝛc in Hauptsätzen zu irrealen Bedingungssätzen.
§ 105 Fragewörter (*qui*, *quatenus*, *quin*, *ut*, *quid? quid enim? quid igitur? quid ergo?* eine folgende Frage vorbereitend, *quid? quod* u. *si*, *quid? qui*, *quid igitur est*, *quid deinde? quid tum? quid ais? quid agis? quid facis?*) — die Frage als untergeordneter Satztheil, zwei Fragen in einem Fragesatze (*nescio quis* etc).
§ 106 Fragen der Verwunderung u. Mißbilligung, auch mit vorangehendem *itane?* etc — *scisne? videsne? videmusne* — Frage mit *an* (*haud scio an*, *dubito an*, *forsitan*).
§ 107 *etiam* u. *vero* in der Antwort.
§ 108 Fragesätze in der orat. obl. — Abänderung der Personen bei Umsetzung der dir. Rede in or. obl. (was Reflexion der redend eingeführten Person ist im acc. c. inf.).
§ 109 Einzelne Fälle des Gebrauchs der Reflexiva *sui sibi se suus*.
§ 110 Das Particip. Präs. neben allen Tempora des verb. finit. — Wechsel zwischen Particip u. Relativsätzen — adjektivischer Gebrauch der Particip. Präs. Perf. u. Fut. — substantiv. Gebrauch der Particip. Präs. u. Perf.
§ 111 Ablat. des Gerundiums im Sinne eines abl. absol. — Gerundivum bei *accipio mitto* etc u. bes. *habeo* (das bloße Subst. bei *ad* ohne das sonst zutretende Gerundivum).
§ 112 Einzelne Fälle des Gebrauchs von *et* (*et quidem*), *que*, *ac* (*atque*), *neque*, *neque non* — *alii*, *ceteri* neben *aliique*, *et ceteri* —

asyndetische Nebeneinanderstellung zweier Begriffe — *idem et* u. *cum, pariter cum* — Näheres über *ne quidem, etiam.*
§ 113 *aut* in dem S. widrigenfalls, Verbesserung eines gebrauchten Ausdrucks durch fragende Wiederholung desselben.
§ 114 *at* im Ausruf, bei Einführung eines Einwandes u. bei Einführung der Widerlegung — *vero* zur Hebung eines einzelnen Begriffes im Hauptsatze bei vorausgehendem Nebensatze.
§ 115 *igitur* an der Spitze des Satzes.
§ 116 *nam* der nachträglichen Erwähnung dienend — *quippe* natürlich.
§ 117 Gebrauch von *et . . et, cum . . tum* — *tum* ohne vorausgehendes *primum* — *non tam . . sed* — *non . . sed etiam* — *non magis quam* — *aut* wenn nicht in der Correspondenz *aut . . aut* — *et neque . . neque* u. *neque . . neque* neben *neque aut . . aut* — *qui et . . et qui, si vel . . vel si.*
§ 118 Grammatische u. rhetorische Stellung der Worte im Satze, die bei der rhetorischen Wortstellung in Betracht kommenden Rücksichten.
§ 119 Wesen der Periode, Unterbringung u. Stellung der Nebensätze in der Periode u. s. w., historische u. oratorische Periode.

Syntaxis convenientiae.

1. Subjekt und Prädikat.

§ 1. (Gr. § 129.)

1. Der Nachdruck des Gegensatzes fordert das Personalpronomen als Subjekt nicht nur, wenn verschiedene Personen einander ausdrücklich entgegen oder durch die correspondirenden Partikeln et — et, nec — nec, vel — vel ꝛc. als gleichberechtigt neben einander gestellt werden, sondern auch wenn das gegensätzliche Glied lediglich durch den Zusammenhang angedeutet ist: eo die nos quoque multa verba fecimus. Von Gegensätzen abgesehen steht das Personalpronomen als Subjekt

a) bei lebhaften Anreden, besonders mit dem Imperativ, und bei unwilligen Fragen mit dem Indikativ, mit dem Conjunktiv, mit ut und dem Conj. (s. Zus. zu § 306, § 248, § 258): tu ergo unus inventus es, qui dominum habere velles — tu a civitatibus pecunias classis nomine coegisti, tu pretio remiges dimisisti, tu archipiratam ab oculis omnium removisti — tu vero, inquit, perge — tute introspice in mentem tuam ipse — tu ingredi illam domum ausus es? — egone didicisse aliquid non gaudeam? — tu ut unquam te corrigas?

b) vor bedeutungsvollen mit Nachdruck auftretenden Appositionen und vor Zwischensätzen, durch welche das Subjekt von den übrigen Theilen des Satzes getrennt wird: ego, homo imperitus juris, ignarus negotiorum ac litium, hanc puto me habere actionem — exercitu amisso ego, qui pacis auctor semper fui, hunc ad meam auctoritatem non potui adducere — ego, cum hanc causam suscepissem, tum suscepto negotio mihi majus quiddam proposui. Dagegen steht das Personalpronomen nicht bei bloßer Namensangabe oder bei solchen Angaben, welche nur die jedes-

malige Person kenntlich machen sollen, falls es sich nicht um einen Gegensatz handelt: Sp. Ligustinus tribus Crustuminae ex Sabinis sum oriundus — Hannibal peto pacem — omnes boni semper nobilitati favemus — ceteri quid faciemus? — arma quae vos Macedones non sustinuistis (Gegens. nos Achaei).

c) nach *ne* (bessere Form als nae) fürwahr, welches stets an die Spitze des Satzes tritt, am häufigsten in Hauptsätzen conditionaler Perioden, seltener in freistehenden Sätzen, und niemals ohne folgendes Personalpronomen steht. Als Pronomen der dritten Person dienen hic ille, welche durch nachfolgendes is qui etc. näher bestimmt werden können: ne ego ei non affuissem, nisi etc. — ne ille longe aberit, ut argumentis credat philosophorum — ne ille haud dubitans cessisset patria is qui ita natus est.

d) vor *quidem* zwar, wenn ein Gegensatz mit *sed* folgt. Da quidem in diesem Falle die unmittelbare Verbindung mit dem Verbum oder Prädikatsnomen nicht zuläßt, so treten die Personalpronomina nicht bloß behufs Einführung des Subjekts ein, sondern auch dann wenn dasselbe schon vorher durch ego, nos — tu, vos — hic, ille, qui oder ein Substantiv angegeben ist, und zwar für die 1. Person equidem — nos quidem, für die zweite tu quidem — vos quidem, für die dritte gewöhnlich ille quidem, selten, außer wenn ille schon vorausgegangen ist, is quidem: haec metuo equidem ne sint somnia, sed tamen M' Lepidum Philotimi litterae ad vitam revocaverunt — reliqua non equidem contemno, sed plus tamen habent spei quam timoris — sic ego, si jam mihi disputandum sit de his nostris studiis, nolim equidem apud rusticos, sed multo minus apud vos — oratorias exercitationes non tu quidem reliquisti, sed certe philosophiam iis anteposuisti — P. Scipio non multum ille quidem nec saepe dicebat, sed omnes sale facetiisque superabat — hi autem ponunt illi quidem prima naturae, sed ea sejungunt a finibus et summo bonorum — illa enim quae sunt a nobis bona corporis numerata, complent ea quidem beatissimam vitam, sed ita ut sine illis possit beata vita consistere — quae sordidissima est illa quidem ratio et inquinatissima, sed quoniam nonnumquam hoc subsidium necessarium est, quemadmodum sit utendum eo, dicemus. Von *ille* werden auch die obliquen Casus vor quidem — sed eingefügt, sei es um ein vorangegangenes Substantivum wieder aufzunehmen, oder um ein prädikatives Adjektiv anzuschließen: ludo et joco uti illo quidem licet, sed tum, cum gravibus seriisque rebus satis fecerimus — ea quae dixi vitia habent aliquid excusationis, non illius quidem justae, sed quae probari posse videatur — Cyri vitam et disciplinam legunt, praeclaram illam quidem, sed non tam aptam rebus nostris.

Anm. 1. Des Nachdrucks wegen kann auch zu der im Sinne des

deutschen man stehenden 2. Person tu gesetzt werden: virtutem necessario gloria, etiamsi tu id non agas, consequitur.

Anm. 2. equidem (verstärktes quidem, vergl. enim neben nam) wird von Cicero nur von der ersten Person gebraucht in dem Sinne: ich meinerseits (equidem doleo, non me his litteris certiorem fieri — quod admiror equidem), von anderen Schriftstellern auch bei anderen Personen, z. B. bei Sallust: jam pridem equidem nos rerum vocabula amisimus.

2. Wo es möglich ist die eigene Persönlichkeit inmitten von Freunden und Anhängern oder Collegen oder gleichgestimmten Hörern und Lesern zu denken und hinter dieselben zurücktreten zu lassen, spricht der Redende von sich öfter, namentlich bei vertrauterer Sprechweise, in der 1. Person Plur., dem entsprechend auch die anderweitigen Bestimmungen in den Plur. treten: hoc a pueris didicimus — imperatores appellati sumus — ut nos et saepe alias et adolescentes. Da jedoch das bestimmte Hervortreten des Sprechenden stets die 1. Person Singul. fordert (immer ego bei den correspondirenden Partikeln, z. B. et ego et frater meus), so kommt es nicht selten vor, daß beide Numeri dicht neben einander zu stehen kommen: totum negotium non est dignum viribus nostris, qui majora onera in republica sustinere et possim et soleam — id praestare debui, et nisi tam timidi fuissemus praestitissem — cum venissem, senatui gratias egimus. Bei Verweisung auf früher Gesagtes (wie gesagt, wie schon oben gesagt, wie ich schon vorher im Vorhergehenden angegeben habe) ist in der historischen Erzählung der Plural allgemein üblich (ut diximus, ut supra oder ante diximus), in der Erörterung der Singular; in beiden Stilarten geht neben dem persönlichen Ausdrucke der unpersönliche ut (supra, ante) dictum est her, aber weder tritt *jam* zu ante supra im Sinne des deutschen schon, noch pflegen die Römer, wenn sie etwas bereits Gesagtes wieder aufnehmen, dies so regelmäßig wie im Deutschen geschieht ausdrücklich anzuzeigen.

3. Das Lateinische und Deutsche weichen im Gebrauche der Personen in einzelnen Fällen in der Weise von einander ab, daß die eine Sprache den persönlichen, die andere den unpersönlichen Ausdruck hat.

a) Die erste Person Plur. tritt statt des deutschen man ein in: man liest, man kann lesen, wie man liest (bei Cicero, in der Geschichte) neben wir lesen, es steht oder es steht geschrieben scriptum videmus, ut scriptum videmus (apud Ciceronem, apud rerum scriptores) neben est apud al., scriptum est apud al., ut scribitur (selten so legimus als Präs.: Socratem nonne legimus quomodo notaverit Zopyrus, wohl aber im Perfekt in Bezug auf einen bestimmten Fall legi apud Clitomachum — nuper legimus).

b) Die dritte Person Sing. steht im Sinne des deutschen man in Nebensätzen, wenn ein Infinitiv ohne Subjektsaccusativ vorausgeht: nulla vox inimicior amicitiae reperiri potuit quam ejus qui dixit ita amare oportere, ut si aliquando esset osurus — fatentur alienum esse a justitia detrahere quid de aliquo quod sibi assumat — difficile est in longa oratione non aliquando aliquid ita dicere, ut sibi ipse non conveniat — zur Einführung eines unbestimmten Gegners bei inquit (sagt man, wendet man ein), indem die betreffende Klasse durch ein Individuum vertreten gedacht wird: nondum gustaverat, inquit, vitae suavitatem.

c) Der unpersönliche passivische oder mit est und einem Adjektiv gebildete Ausdruck steht statt des deutschen persönlichen in: ich kann nicht sagen wie sehr u. ä. (neben es läßt sich nicht sagen), wo finde ich Worte für oder ich kann nicht Worte finden für, du glaubst nicht, ihr glaubt nicht wie sehr u. ä. (neben es ist nicht zu glauben, es streift ans Unglaubliche) dici vix potest oder vix potest dici (nicht vix vor dem Infinitiv), dici non potest oder mit stärkerer Hervorhebung der Negation non dici potest (dagegen dicere non possum nur mit folg. acc. c. inf. ich kann nicht behaupten, non facile dixerim mit indir. Fragesätze ich kann nicht wohl angeben d. h. nachweisen entscheiden), quid satis dici potest de, incredibile est: dici vix potest, quam multa sint quae respondeatis — non dici potest, quam valde gaudeam — incredibile est, quam ego ista non curem — incredibile est, quanta me molestia affecerit — bei den eine räumliche Bewegung bezeichnenden Verben, während im Deutschen der Name einer Gesammtheit (das Heer, die Truppen, die Soldaten, alle oder alles, die ganze Gesellschaft u. ä.) als Subjekt dient: ad arma concurritur, discurritur, concursum est — in altera castra transcursum est — Rhegio excessum est — Syracusas introitum erat — hostiliter classi occursum est — in Lucanos perrectum est. Am häufigsten so itur itum est, venitur ventum est (intus itum est, Lilybaeum venitur, ventum in eum locum est, in silvam venitur et ibi magna cum audiendi exspectatione considitur die ganze Gesellschaft begiebt sich in den Wald und läßt sich dort nieder): dagegen es geht d. h. es geht von Statten (gut, besser, wie es geht) res it oder res eunt (prorsus ibat res, incipit res melius ire quam putaram, eunt res sicut eunt) — es kommt zu etwas, bis zu etwas (zu einem Vertrage, zum Handgemenge, bis zu einer Schlägerei u. ä.) res venit ad (ad pactionem, ad manus, ad pugnam, ad arma, ad certamen,, ad fustes, ad saxa) — es kommt oder kam soweit daß res eo (in eum locum) deducitur, deducta est, venit ut und dem entsprechend deducere rem ad alqd, eo ut es kommen lassen bis zu,

so weit daß, z. B. ad arma bis zur Entscheidung durch Waffengewalt.

§ 2.

In der Wahl des Subjekts findet zwischen dem Lateinischen und Deutschen ein großer Unterschied statt, indem die lat. Sprache viel weniger als die deutsche geneigt ist Substantiva welche Sachen und abstrakte Begriffe bezeichnen als Subjekte zu setzen, demnach Dinge Zustände Eigenschaften Thätigkeiten, die im Deutschen selbstständig wirkend auftreten, im Lateinischen vielfach der zum Subjekte gemachten Person gegenüber als untergeordnete Satztheile angebracht werden (bes. im abl. instr. mit dem Passiv von trans. Verben u. im abl. limit. mit intransitiven Verben): als sein Mund schäumte oder als ihm der Schaum vor dem Munde stand cum spumam ageret in ore — die Wissenschaften konnten keine Belohnung erwarten nihil praemii exspectari litterarum studiis potuit — mein ganzes Dichten und Trachten richtete sich auf den Staat omnes meas curas cogitationesque in rempublicam conferebam — ich bin zweifelhaft ob der Zorn oder die Gnade der Götter das Gold und Silber versagt hat aurum et argentum irati an propitii dii negaverint dubito — dein Mitgefühl erlaubte nicht non erat tuae humanitatis — die öffentliche Meinung verlangt einige Rücksicht aliquid communi hominum opinioni tribuendum est — das Schicksal hat leider gefügt daß nescio quo casu contigit ut — die Hoffnung brachte mich auf den Gedanken spe deducebar ad eam cogitationem — das Gesetz lehrt docemur legum auctoritate — Cäsars Tapferkeit und Einsicht siegte über Gallien Caesaris virtute et consilio Gallia perdomita est — der Gesang erweckt unsre Sehnsucht cantu excitamur ad desiderium — die Entrüstung des Volkes brach aus plebs indignatione exarsit — des Mithridates Hoffnungen und Unternehmungen gewannen eine solche Gewalt Mithridates tantum spe conatuque invaluit. Doch schließt das Lateinische die Verbindung sachlicher oder abstrakter Nomina mit transitiven Verben, selbst solchen welche eine Seelenthätigkeit bezeichnen, nicht ganz aus. Es lassen diese Verbindung zu

1. Sachnamen, die geradezu statt der betreffenden Personennamen stehen: Academia (Academici), aetas Generation, antiquitas (antiqui homines), clamor hostilis (clamantes hostes), domus Familie, historia die Geschichtschreiber, honestates (honesti homines), pestis (homo pestifer), philosophia (philosophi), victoria (victor): omnis virtus est mediocritas, ut vetus Academia dixit — facultas disserendi, quam tibi a rhetoricis exercitationibus acceptam amplificavit Academia — scelus quod nulla aetas excogitavit, multas victorias jam nostra aetas vidit, vetus aetas credidit — antiquitas multis in rebus erravit, antiquitas melius fortasse ea quae

erant vera cernebat — clamor hostilis et cursus armatorum omnia ferro flammaque miscet — tota nostra domus te salutat, nec eum dolorem domus jam consolari potest — ab his primis commota historia est, ut auderet uberius et ornatius dicere — omnes honestates consentiunt — tuo beneficio vivit adhuc haec pestis — hanc philosophiam perfectam semper judicavi, quae de maximis quaestionibus copiose posset dicere — contra ac Dejotarus sensit victoria belli judicavit. In solcher Weise Länder- und Städtenamen statt der Völkernamen zu setzen ist im Ganzen wenig üblich (am häufigsten noch Graecia statt Graeci): princeps exterarum nationum *Sicilia* se ad amicitiam fidemque Romanorum applicavit — *Graecia* doctrina nos et omni litterarum genere superavit — floruit in Italia *Graecia* potentissimis et maximis urbibus — *Graecia*, quae semper haec summa duxit — *Caria* et *Mysia* et *Phrygia* asciverunt aptum suis auribus opimum quoddam dictionis genus, quod eorum vicini *Rhodii* nunquam probaverunt, *Graecia* autem multo minus, *Athenienses* vero funditus repudiaverunt — *Locri* urbs desciverat et ipsa ad Romanos — quia *Lamia* regionem eam maxime despectat.

2. die Namen von solchen Dingen Verhältnissen und Zuständen, welche an sich eine gewisse Selbstständigkeit haben, meist sofern sie fördernd hindernd tröstend mildernd wirken, etwas zulassen oder mit sich führen, zu etwas antreiben oder von etwas zurückhalten, etwas verlangen oder zurückweisen, etwas bewirken und zur Folge haben, etwas enthalten überliefern anzeigen zu erkennen geben laut bezeugen. So mit *adjuvare*: palaestra adjuvat histrionem, litterae adjuvant ad colendam virtutem, auctoritas a. ad verum probandum — *impedire*: id casus quidam ne facerem impedivit, haec illius clarissimi viri mentio dolore mentem impedivit — *consolari*: gloria brevitatem vitae posteritatis memoria consolatur — *lenire mitigare*: dies te leniet, aetas te mitigabit, dies mitigabit invidiam — *permittere pati*: dignitas mea patitur, dignitas municipii non permittit — *ferre*: tempus, ratio, fors, occasio, consuetudo fert — *impellere monere*: causa ratio auctoritas impellit, gravissime me in hanc mentem impellit Pompeji fides, laudato proverbio quod monet (aber wie das Sprichwort sagt ut est in proverbio), versus ille qui monet — *abstrahere avocare deterrere* a: a studiis nullo me unquam tempore aut commodum aut otium meum abstraxit aut voluptas avocavit, senectus avocat a rebus gerendis, litterae quae nostros animos deterrent atque avocant a religione — *postulare flagitare desiderare*: res hoc postulat, fides foederum id postulat, res ipsa flagitat severitatem, desiderant te oculi mei, virtus nullam aliam mercedem laborum suorum desiderat praeter hanc laudis et gloriae, neque tantam necessitudo desiderat gratiarum actionem

— *aspernari respuere*: gustatus quod valde dulce est aspernatur ac respuit, quod aures respuunt immutandum est — *facere efficere ut*: dominandi cupiditas facit ut, summorum virorum auctoritas effecit ut — *continere*: amicitia plurimas et maximas continet commoditates, tales res quales hic liber continet (gew. continetur alqd libro) — *prodere tradere*: fabulae produnt (neben in fabulis est, fama memoria fert), qualia signa historia multa tradidit, monumenta vetustatis atque omnes historiae prodiderunt — *indicare significare declarare loqui clamare*: vultus indicat mores, ipsum tempus indicavit cur lex lata esset, hoc rei exitus indicavit, res declarat, praeceptum Apollinis hoc significat, res ipsa loquitur, facta loquuntur, si Antiochi liber vera loquitur, oculi quemadmodum animo affecti simus loquuntur, ut annales populi Romani et monumenta vetustatis loquuntur, supercilia clamant calliditatem. Als in größerem Umfange personificirte Substantiva sind von natura abgesehen besonders hervorzuheben consuetudo lex litterae mors necessitas oratio patria respublica sententia usus utilitas vetustas virtus vita voluntas und die Namen von Aemtern und Künsten. *Consuetudo*: vetus consuetudo naturae vim obtinet, consuetudo exercitatioque et intelligendi prudentiam acuit et eloquendi celeritatem incitat, consuetudo probat, ut enim consuetudo loquitur id solum dicitur honestum quod est populari fama gloriosum — *lex*: lex jubet vetat, lex eum non tenet, leges tollunt astutias, lex dat potestatem defendendi, silent leges inter arma nec se exspectari jubent cum etc, lex aperte indicat, lex agro patres pellebat, hominem mortuum inquit lex in iis duodecim tabulis in urbe ne sepelito neve urito, leges Cretum erudiunt laboribus juventutem (aber wie das Gesetz sagt ut scriptum est in lege) — *litterae*: litterae tuae valde me momorderunt, l. modice me tetigerunt, l. conticuerunt forenses et senatoriae — *mors*: mors opprimit aliquem in al. re, mors honesta saepe vitam turpem exornat — *necessitas*: quae te necessitas tanta premebat, genuit hunc modum transferendi verbi necessitas inopia coacta, n. cogit quod non habeas aliunde sumere — *oratio*: jactat se vestra oratio, exsultat et triumphat oratio. oratio mea nescio quo pacto delapsa est ad, o. festinat ad, o. paullo longius provecta est — *patria*: ortus nostri partem patria vindicat, p. censet, me ipsa suo complexu tenuisset p. — *respublica*: reviviscet et recreabitur respublica, Pompeji filium suo sinu complexuque recipit respublica — *sententia*: altera sententia est quae definit amicitiam paribus officiis, cum in senatu vicisset sententia quae reddenda censebat bona, erant sententiae quae conandum omnibus modis censerent, C. Claudii sententia consules armabat in tribunos, una sententia legatos ad Syphacem decernebat altera Hannibalem revocabat — *usus* Praxis,

praktische Erfahrung: usus confirmat doctrinam, u. superat magistrorum praecepta, docuit jam nos longa vita ususque rerum maximarum — *utilitas*: u. ad se rapit, si u. amicitias conglutinaret eadem commutata dissolveret, utilitas saepe cum utilitate certat — *vetustas*: peritiores vetustas facit, affert v. incredibilem scientiam, v. monumenta exederat der Zahn der Zeit hatte benagt — *virtus*: v. quae vetat spectare fortunam, v. et honestas cum consulibus facere cogebat, v. gignit amicitiam — *vita*: vita turpis ne morti quidem honestae locum relinquit, vita ipsa docet — *voluntas*: orbus sum iis rebus quibus me et natura et voluntas assuefecerat. Namen von Aemtern und Künsten: ad *tribunatum*, qui ipse ad sese jamdudum vocat et quodammodo absorbet orationem meam, contento studio cursuque veniamus — quid Norbanum accusas, cujus *tribunatus* voluntati paruit civium — munus amplissimum, quod petitio praeturae desiderabat, *praetura* restituit — quin etiam *agricultura*, quae abhorret ab omni politiore elegantia, tamen eas res in quibus versatur nominibus notavit novis — *ars agricolarum* vitem ferro amputans coercet.

3. die Namen von Seelenkräften persönlichen Eigenschaften und Gemüthszuständen, wo dieselben als den Menschen beherrschend auftreten: *mens* nostra quidvis potest cogitatione depingere — communis *intelligentia* nobis notas res eas efficit, quas in animis nostris inchoavit — *cupiditates* non modo singulos homines sed universas familias evertunt, totam etiam labefactant saepe rempublicam — *temperantia* est, quae ut rationem sequamur monet — nullum jus est tam sanctum, quod non ejus scelus atque *perfidia* violarit et imminuerit — in victoria alacris exsultat *improbitas* — *malitia* ea tollenda est, quae vult illa quidem videri se esse prudentiam, sed abest ab ea distatque plurimum — sequar eum quem occidit mea *tarditas* — *avaritia* impellit ad quodvis facinus — non filii *dolor*, non filiae *moeror* eum a cupiditate revocavit — *timor* misericordiam non recipit hat nicht Raum für — hinc *spes*, hinc *desperatio* animos irritat — Romanos *ira* eadem, quae per mediam aciem hostium tulerat, in castra pertulit — quid est mirum, si iste *metus* neque institutas cerimonias persequi neque verbum ullum solemne potuit effari — quos Clodii *furor* pavit rapinis et incendiis.

4. die Namen von Handlungen, wo durch ihre Bedeutsamkeit der Handelnde selbst zurückgedrängt wird: illa *cunctatio* distulisse modo victoriam videri potuit, hic error vires ademisse ad vincendum — *profectio* tua spem meam debilitat — illa altera *argumentatio* prius sumit quae vult — *reprehensio* ejus me vehementer movet — *perpessio* facit ut intelligamus etc — neque nostrae *disputationes* quidquam aliud agunt nisi ut etc — si aut aliter sen-

tirem, certe *admonitio* tua me reprimere, aut si dubitarem, *hortatio* impellere posset — *definitio*, quae non aperit notionem nostram — sed hoc incommodum consolantur quotidianae *damnationes* inimicorum.

§ 3. (Gr. § 130—132.)

1. Das Verbum esse dient als Prädikat nicht bloß in Verbindung mit einem im Nominativ stehenden Nomen oder Pronomen, sondern auch für sich allein, in Verbindung mit einem Adverb, in Verbindung mit einer ihren Casus regierenden Präposition.

a) Das Verbum esse für sich allein dient als Prädikat im Sinne des deutschen existiren, und tritt in diesem Falle an die Spitze des Satzes: est coeleste numen, sunt enim similia illis — im Sinne des deutschen leben bei chronologischen Angaben: erat iisdem temporibus Tib. Gracchus, homines qui tunc fuerunt, Homerus fuit multo ante Romam conditam (dagegen vivere am Leben sein, ein Leben führen: tuo beneficio vivit adhuc haec pestis, bene vivere est beate vivere) — im Sinne des deutschen herrschen: mos est, fama opinio est, metus erat, una et consentiens vox erat es herrschte darüber nur eine Stimme, in domo est solitudo (aber herrschen im Sinne von Geltung haben, im Schwange sein, sich behaupten, die Oberhand haben, seine alles vermögende Stärke zeigen valere, vigere, vivere, dominari, regnare: valet opinio tarditatis, valet casus et temeritas — alia quaedam dicendi molliora ac remissiora genera viguerunt, vigent invidia atque crimina — tam diu genus illud dicendi studiumque vixit — actio in dicendo una dominatur — alterum, quo perturbantur animi, in quo una regnat oratio) — im Sinne des deutschen bedeuten heißen bei Worterklärungen: sapienti vivere est cogitare, id oder hoc est das heißt, mit andren Worten.

b) Das Verbum esse verbindet sich mit lokalen temporalen und modalen Adverbien. Lokale: *hic*, *ibi*, *ubi*, *prope*, *procul*, *longe*, *obviam* (sowohl zur Hand, hülfreich als im Wege, hinderlich) — Temporale: *mane* est es ist Morgen, *sero* est es ist zu spät — Modale: *ut*, *ita*, *sic*, *aliter*, *secus* anders, nicht so (aber nur als Gegensatz zu etwas Gutem Richtigem, z. B. oratorum genera esse dicuntur tamquam poetarum: id secus est), *contra* entgegengesetzt umgekehrt (contra haec omnia sunt ac diximus, utrum felix sit an contra), *perinde* gleichbedeutend von gleichem Werthe (mihi perinde est, sive loqueris sive taces), *clam*, *palam*, *satis*, *affatim*, *bene male* (b. m. est es steht gut schlecht, b. m. alicui est es ist einem wohl übel zu Muthe, es steht gut schlecht um Jemand), *belle* (belle non belle aliquis est Jem. ist wohl auf unwohl neben aliquis belle non oder minus belle se habet, recte non recte va-

let), *recte* (r. est es steht gut, r. est apud alquem es steht gut um Jem.), *frustra* erfolglos sein fehlschlagen (frustra id inceptum Volscis fuit), *impune* ungestraft bleiben straflos ausgehen (facta arguebantur, dicta impune erant — novi est in lege hoc, ut qui numos in tribus pronuntiarit si non dederit impune sit, neben impunitum discedere oder impunitatem consequi), *bipartito* (ibi in proximis villis ita bipartito fuerunt, ut Tiberis inter eos et pons esset), *praesto* in Bereitschaft sein sowohl zur Hülfe als zum Widerstande (famae et saluti tuae praesto ero, quaestores utriusque provinciae cum facibus mihi praesto fuerunt), *jucunde perjucunde comiter familiariter* zur Bezeichnung der augenblicklichen vorübergehenden Stimmung: guter Laune sein, es ist einem wohl, heimisch zu Muthe (in convivio comiter et jucunde fuisti — quid quaeris? delectatus est et libenter fuit — erat enim villa Valerii nostri, ut familiariter essem et libenter).

c) Das Verbum esse steht in Verbindung mit den Präpositionen apud, ad, in mit Accus., contra, inter, a, e, de, cum, pro, in mit Abl. *esse apud aliquem* bei Jemand d. h. in Jem. Hause sein sich aufhalten, apud se in seinem Hause und in der Umgangssprache auch bei Besinnung sein, apud exercitum im Gefolge des Feldherrn sein (aber in exercitu als Soldat dienen) — *in* oder *ad al.* via *est* der Weg führt nach zu (neben via fert ducit oder via itur, aber die Brücke führt pons pertinet ad), in ad al. iter est die Reise geht nach (via quae est in Indiam, iter ejus erat ad Lentulum), ad al. epistola est der Brief ist an Jem. gerichtet — *esse contra* gegenüberliegen: Libo insulam eam quae contra portum Brundisinum est occupavit, sprechen gegen widerstreben: hoc non pro me sed contra me est, id contra naturam rempublicam est das ist naturwidrig staatsgefährlich (aber Jem. ist staatsgefährlich aliquis contra rempublicam facit) — *esse inter* sich befinden mitten unter: cum Hercules inter homines esset, inter multitudinem sociorum Italici generis tres Campani equites erant, mit zwei Accus. gelegen sein zwischen: ager Tarquiniorum qui inter urbem ac Tiberim fuit — *esse a* abstammen von (entferntere Abstammung): si ego me a M. Tullio esse dicerem qui consul anno decimo post exactos reges fuit, überhaupt herrühren von, insbes. Jemandes Schüler aus Jem. Schule sein: Zeno et qui ab eo sunt, qui sunt ab ea disciplina neben profectum esse a (aber von Jem. Hand herrühren manu alicuj. esse: epistola tua manu est), auf Jemandes Seite sein: vide ne hoc totum sit a me (aber im eigentl. Sinne zur Seite sein esse ab alicuj. latere) — *esse e* stammen von aus (Eltern Familie Stand Heimathsort): erat ex inerti patre, ex equestri loco sumus, qui fuit ex familia vetere et illustri, tu es ex municipio anti-

quissimo Tusculano ex quo plurimae sunt familiae consulares, hic est e praefectura Atinati, gehören zu unter: is est ex meis domesticis atque intimis familiaribus, bes. e numero z. B. disertorum — *esse de* handeln von mit solchen Subjekten wie liber locus fabula disputatio — *esse cum* aliquo (bes. multum esse c. a.) mit Jem. zusammen sein verkehren, meist vom Verkehr von Schülern mit Lehrern (dagegen vivere cum al. von solchen die durch gleiche bes. politische Interessen mit einander verbunden sind), cum imperio den Oberbefehl unumschränkte Gewalt haben (aber in imperio ein hohes Staatsamt bekleiden) — *esse pro* sprechen für Jem. zu Gunsten Jemandes (mit sachlichem Subj. neben facere oder stare cum und ab al. mit persönl. und mit sachl. Subj.), gelten als etwas soviel gelten wie: aliquis pro hoste est, aureus nummus unus pro decem argenteis est, Jem. vertreten dienen als: aliquis pro patre est, in portu Siciliae pro magistro est quidam Carpenatius — *esse in* mit Abl. sich befinden z. B. in Africa in mari, insbes. irgendwo stehen von Feldherrn und Truppentheilen: legiones in Hispania sunt (neben agere, castra habere), aber nicht bloß mit den Namen bestimmter Oertlichkeiten sondern auch mit substantivirten Adjektiven: in propinquo, in medio inter, in occulto, in tuto, in aperto auf freiem Felde, in publico auf offener Straße, in privato in einem Privatlokale, in profano auf ungeweihtem Boden, in hostico in Feindesland, in plano in der Ebene, in primo im Vordertreffen, und indem die Vorstellung der Oertlichkeit in großem Umfange auf andere Verhältnisse übertragen wird mit Substantiven: in armis unter den Waffen, in bello im Kriegszustande (aber im Kriege d. h. im Felde inter signa), in causa zur Sache gehören, in commeatu beurlaubt auf Urlaub, in consilio alicui Jemandes Beirath, in crimine angeschuldigt Gegenstand der Anschuldigung, in culpa schuldig sein Schuld haben (aber an etwas Sch. s. alicujus rei culpa est in al.), in dolore verstimmt verdrießlich, in gratia apud al. beliebt, in gloria berühmt, in herbis im Kraute stehen (von dem noch nicht reifen Getreide), in honore geehrt, in invidia verhaßt mißliebig diskreditirt, in itinere auf der Reise unterwegs, in libidine begehrlich, in miseria schlecht situirt, alicuj. pecunia in nominibus est Jem. Geld steht aus (neben aliquis pecuniam in nominibus habet), in suis nummis bei Kasse (neben pecuniam numeratam habere), in alicuj. oculis Jemandes Augapfel Liebling (neben in amore atque deliciis alicui), in odio verhaßt, in periculo et discrimine gefährdet, in alicuj. potestate unterthänig abhängig, in promptu zur Hand sein, nahe oder auf der Hand liegen, in statione auf Wache, in usu gebräuchlich, in vitio fehlerhaft, in voluptate vergnügt guter Laune; mit substantivirten Adjektiven: in ambiguo zweideutig, in aperto

offenbar offenkundig, in confesso ausgemacht anerkannt (bei Späteren statt exploratum est), in integro alicui est Jem. hat freie Hand (neben integrum und liberum est alicui), in promiscuo Gemeingut — begründet sein in etwas, beruhen auf: nos autem ea quae sunt in usu vitaque communi spectamus, si causa est in argumentis wenn es auf Beweise ankommt, quomodo autem dicatur id est in duobus in agendo et in eloquendo das Wie der Rede beruht auf zwei Punkten — enthalten sein in, ein Theil sein von, zu etwas gehören: nulla res quae in his artibus est nichts was in das Gebiet dieser Wissenschaften fällt, qui tenet quae sint in quaque re wer die zu jedem Stoffe gehörigen Kenntnisse besitzt, am häufigsten mit dem Ablat. eines Personennamens, z. B. mira in eo erat comitas er besaß eine seltene Liebenswürdigkeit, und mit dem Abl. Plur., z. B. aliquis in mediocribus oratoribus est oder in numero mit Gen. Plur., z. B. in numero clarissimorum virorum aliquis est.

2. Für die Verbindung des Verbums esse mit einem Substantiv als Prädikatsnomen ist Folgendes zu beachten.

a) Der Gebrauch des Substantivs als Prädikatsnomens unterliegt im Lateinischen im Vergleich zum Deutschen einer doppelten Beschränkung. Einmal kann ein Verbalsubstantiv das eine Handlung bezeichnet nicht einer bestimmten Sache gegenüber als Prädikatsnomen dienen, sondern nimmt als Subjekt den Sachnamen im Genitiv zu sich: die Buchstabenschrift ist eine Erfindung der Phönicier litterarum inventio Phoenicum est, die Prätur ist mir eine angenehme Erinnerung praeturae gratissima mihi recordatio est, Krankheit ist eine vollgültige Entschuldigung morbi justissima est excusatio. Andrerseits läßt das Lateinische neben einem Sachnamen als Subjekt einen Sachnamen von ungleich weiterer Begriffssphäre nur dann als Prädikatsnomen zu, wenn er schlechthin als übergeordneter namentlich als Gattungs-Begriff in Betracht kommt (omnis locutio oratio est, mors malum est), oder durch einen beschränkenden Zusatz der Sphäre des Subjekts entsprechend gemacht ist: in andren Fällen nimmt ein solcher Sachname als Subjekt den Sachnamen von engerem Umfange im genit. epexeget. zu sich (morbi non minus justa causa est quam mortis Krankheit ist ein nicht minder gültiger Grund als Tod gegen morbus multorum malorum causa est, deformitatis et corporis vitiorum satis bella materies est ad jocandum Häßlichkeit und Körpergebrechen sind ein hübscher Stoff zum Scherzen, entsprechend auch der Genit. des Gerundiums und des mit einem Subst. verbundenen Partic. Fut. und Perf. Passivi: tertia pars est loquendi das Reden ist der dritte Theil, recipiendorum hospitum meae sunt partes die Aufnahme der Gäste ist meine Aufgabe, oneris impositi tua culpa est

recepti mea die Auslegung der Last ist deine die Uebernahme derselben meine Schuld), oder er wird in den Genetiv gesetzt (bellum ingentis laboris fuit der Krieg war eine gewaltige Arbeit, victoria mei operis est der Sieg ist meine That), oder er tritt als Zweck gedacht in den Dativ (custodia castrorum non honori sed oneri est die Lagerwache ist nicht eine Ehre sondern eine Last).

b) Einer Person oder einem persönlich gedachten Begriffe gegenüber giebt das Lateinische im Prädikate dem Personennamen im Ganzen den Vorzug vor dem Sachnamen: princeps, dux et signifer, signifer ac princeps im Sinne des deutschen Haupt Hauptveranlassung Hauptmittel, magister magistra Schule (historia vitae magistra est), adjutor Beistand, minister administer Werkzeug, custos Wache, conservator Rettung, defensor Waffe Schwert, effector parens (als Maskul. und Fem.) pater (selten) mater Ursprung Quelle Ausgangspunkt, auctor Veranlassung (Geschichts-) Quelle. Doch kommen auch Sachnamen als Prädikatsnomina neben Personen vor, wenn dieselben ganz in dem betreffenden Begriffe aufgehend gedacht werden: acroama Virtuos (ille non solum spectator est sed actor et ocroama), caput Haupt Hauptvertreter (rerum, conjurationis, Latini nominis), causa Veranlassung (nos belli causa sumus), columen Stütze Stützpunkt (Timarchides columen sapientiae vestrae est), dextella Werkzeug (Quintus filius est Antonii dextella), exemplum Vorbild (ut ego sim posteris virtutis exemplum), ludibrium Spielball Spielzeug (Brutus ludibrium verius quam comes fuit), numerus Null (nos numerus sumus neben nullo numero), odium Gegenstand des Hasses (si es odium publicum populi senatus universorum hominum), decus lumen ornamentum salus pestis clades ruina (meist verb. mit reipublicae).

3. Adjektiva und Pronomina als Prädikatsnomina bei esse richten sich nicht immer nach dem Genus des Subjekts, sondern stehen unter Umständen auch substantivirt im Neutrum. Von den Adjektiven lassen diesen Gebrauch außer omnia nur diejenigen zu, deren Neutrum auch sonst substantivirt wird (Gr. § 210, 2): turpitudo pejus est quam dolor die Schande ist etwas Schlimmeres als der Schmerz, bei andren dient dem Zwecke der Substantivirung die Verbindung mit res: divina res est clementia die Milde ist etwas Erhabenes, es ist etwas Erhabenes um die Milde, est enim gloria solida quaedam res et expressa der Ruhm ist etwas ganz Concretes und Anschauliches. Dagegen sagt man omnia esse in dem Sinne alles gelten bedeuten (omnia Caesar erat, Demetrius iis unus omnia erat) und so auch nihil oder nihil aliud esse nichts oder nichts andres bedeuten gegen nullum esse in keinerlei Form oder Eigenschaft gar nicht existiren, ganz verloren sein, aliquid esse etwas bedeuten vorstellen von einiger Bedeutung sein

gegen aliquem esse einigermaßen existiren in irgend einer Form vorhanden sein: Dicaearchus Pherecratem disserentem facit nihil esse omnino animum, hi nihil sunt nisi quidam operarii, erat historia nihil aliud nisi annalium confectio, hic autem copiosissimus (orator) si nihil est aliud vix sanus videri potest gegen de mortuis loquor qui nulli sunt — aliquantum remittet, ut tu tamen aliquid esse videaris gegen fac ut omnia ad me perscribas meque velis esse aliquem, quoniam qui fui jam esse non possum. Entsprechend werden von den Pronomina außer aliquid gebraucht: *aliud* — *aliud* bei Entgegensetzung verschiedener Subjekte: aliud videtur esse numerus, aliud numerosum — aliud est ars, aliud quod arti propositum est — aliud videtur esse oratio, aliud disputatio — *quid*, *quid aliud*, wenn nach einer Definition oder nach der persönlichen Bedeutung Jemandes gefragt wird: amicitia quid est? — philosophia quid est aliud nisi ut Plato donum, ut ego, inventum deorum? — tu vero, quid es? quid est aliud Antonius? — quid enim sumus aut quid esse possumus? — id hoc idem quod, wenn auf eine vorher genannte Eigenschaft oder auf die persönliche Geltung Jem. hingewiesen wird: nec tum ille erat sapiens: quis enim hoc fuit? — sit per se sanus, quod nunquam erit — ut jam omnes insipientes sint miseri, quod profecto sunt — quod ego fui ad Trasimenum, id tu hodie es — idem voluptas est quod indolentia. Neben aliquis omnia nihil aliquid est sagt man auch in aliquo omnia sunt, in aliquo minimum plurimum est, aliquis nihil multum plus plurimum potest, neben dem fragenden quid est aliquis auch quid potest al. (tu vero, Caecili, quid potes?): die Hinweisung auf eine genannte Eigenschaft geschieht nicht bloß durch hoc id sondern auch durch ita sic (illud quaero, peregrinum cur me esse dixeris: nam si ita sum etc).

Anm. 1. Der Superlativ als Prädikatsnomen neben einem genet. partit. richtet sich in der Regel nach dem Genus nicht des Genetivs sondern des Subjekts, weil in der Regel der Genetiv den selbstverständlichen Gattungsbegriff bildet und dem Superlativ vorausgeht: folgt aber der Genetiv dem Superlativ nach oder stellt er einen mehr willkührlich gewählten nicht unmittelbar vorauszusetzenden allgemeinen Begriff dar, so bestimmt er als dem Subjekte gegenüber in den Vordergrund tretend das Genus des Superlativs: velocissimum omnium animalium est delphinus — ignoratio sui multorum errorum primus est habendus — servitus malorum omnium postremum est.

4. Das Participium Präs. Akt. als Prädiktsnomen bei esse hat niemals den Zweck das Verbum zu umschreiben, sondern steht in der Weise eines Adjektivs, indem es die Person oder Sache als zu der jedesmaligen Thätigkeit fähig geneigt disponirt bezeichnet, meist in Verbindung mit einem vorangegangenen Adjektiv: animalium alia rationis expertia sunt, alia ratione utentia — videtis,

ut senectus non modo languida atque iners non sit, verum etiam sit operosa et semper aliquid agens et moliens — expedita erat et perfacile currens oratio — naturam ita in duas res diviserunt, ut altera esset efficiens, altera autem quasi huic se praebens daß ein Theil in steter Thätigkeit, der andere dieser Thätigkeit gegenüber passiv wäre. Insbesondere dient esse mit dem Particip. Präs. als Passiv zu facere aliquem mit dem Particip z. B. quaerentem: est apud Horatium Ulixes quaerens Ulysses wird von Horatius fragend eingeführt dargestellt (neben Ulixes apud Horatium quaerit, Ulixes Horatianus quaerit).

Anm. 2. Wenn est mit den Conjunktionen enim autem igitur zusammentrifft ohne die erste Stelle im Satze zu haben, so steht es denselben je nachdem es größeren oder geringeren Nachdruck hat nach oder voran, demnach in Verbindung mit non neque nemo nihil, mit fragendem quis quid, mit Participien, mit Subst. und Pron., deren nähere Bestimmung durch einen Relativsatz gebildet wird, gewöhnlich voran: non est igitur natura deorum praepotens — quid est enim fletu muliebri turpius? — adhibita est igitur ars quaedam extrinsecus — moriendum est enim omnibus — ratio est enim, quae praestet omnibus — tu es enim is qui etc (aber nullum enim est tempus quod etc denn es giebt keine Zeit, haec igitur est tua disciplina? das also ist wirklich deine Erziehungsmethode?).

5. Die gleich esse das Subjekt und Prädikatsnomen verbindenden Verben fieri evadere existere unterscheiden sich folgendermaßen: *fieri* bezeichnet das Werden schlechthin als Zustandsveränderung mit e zur Angabe des vorausgehenden Zustandes (ex aratore orator factus sum, e rege dominus factus est): am häufigsten verbindet es sich mit Adjektiven und geht so einerseits den inchoativen Verben parallel, z. B. mitiorem fieri neben mitescere (mitigari), clarum fieri (nobilitari) berühmt werden für das erst von Späteren gebrauchte clarescere inclarescere, palam fieri bekannt werden von Sachen neben notus esse coepi von Personen für das spätere enotescere (aber es wird hell oder Tag nur lucescit, dilucescit, dies illucescit gegen lucet es ist Tag, es wird Abend advesperascit, dies oder coelum vesperascit), andrerseits ist es synonym mit venire in alqd und ergänzt sich dadurch bei fehlendem Adjektiv, z. B. suspectum alicui participem alicuj. rei fieri neben in suspicionem alicui in partem alicuj. rei venire, in consuetudinem venire üblich zur Gewohnheit werden, in proverbium venire (bei Spätern abire cedere) sprichwörtlich werden, in proverbii consuetudinem venire ein förmliches gangbares Sprichwort werden, in contentionem in controversiam in religionem venire streitig oder Gegenstand des Streites bedenklich werden — *evadere* etwas werden, wo es sich den Anstrengungen einer Person oder dem Verlaufe einer Sache gegenüber um das endliche Resultat handelt: tales non possunt oratores

evadere solche Leute oder aus solchen Leuten können keine Redner werden — T. Albucius perfectus Epicureus evaserat — aliquid verum evadit etwas wird wahr, erweist sich als wahr (si somnium verum aliquod evasit), auch mit Adverbien, mit in c. acc. und entsprechend quorsum quo eo (werden im Sinne von ablaufen, ausschlagen, auslaufen in, endigen mit): eadem et aliis aliter evadunt et iisdem non semper eodem modo — nimia illa licentia evadet in magnum aliquod malum — miror quo id evadat ich begreife nicht wie das werden, was das für ein Resultat geben soll — existere etwas werden d. h. als etwas hervortreten auftreten sich geltend machen, bes. in Verbindung mit einem nomen agentis (aliquis poeta vindex patronus liberator defensor existit).

Anm. 3. Unter den Verbindungen von fieri mit einem Adjektiv ist besonders hervorzuheben grandiorem oder robustiorem fieri ein Mann werden (neben se corroborare), während vir den Mann lediglich nach Seiten des Geschlechts der Kraft und Wirksamkeit, nicht nach Seiten des Alters bezeichnet: die Altersstufen sind puer adolescens juvenis grandior natu senior senex (liberi heißen die Kinder nur in Bezug auf die Eltern, sonst pueri, daher Kinder-Erziehung Unterricht puerorum educatio puerilis doctrina). Dieselbe Anwendung wie vir hat virilis: sexus toga animus virilis, oratio fortis et virilis, virilis pars der auf den einzelnen Mann kommende Antheil, daher pro virili parte im Munde des Sprechenden zuversichtlicher Ausdruck dessen der seinen Mann zu stehen hofft gegen das beschränkende pro mea parte, pro meis viribus nach Kräften, soviel ich vermag: das männliche Alter heißt aetas constans media firmata confirmata corroborata.

§ 4 (Gr. § 133 u. 134).

Ueber den Numerus des Prädikats ist Folgendes zu bemerken:

1. Während Cicero die von Livius und den Dichtern (vereinzelt auch von Cäsar) befolgte Weise Collektivnamen wie aetas cohors exercitus gens juventus legio manus nobilitas pars plebs vulgus, ferner quisque, uterque, alius alium, alter alterum mit dem Plural und dem Genus der betreffenden Individuen zu verbinden (z. B. bei Cäsar uterque eorum exercitum e castris educunt) nicht befolgt oder höchstens in einem nachfolgenden Satze besonders Nebensatze zuläßt (utrique mortem est minitatus, nisi sibi hortorum possessione cessissent — cum uterque me intueretur seseque ad audiendum significarent paratos) schließt er sich doch darin dem allgemeinen Gebrauche an zu partim — partim mit dem Genet. oder der Präpos. e den Plural und als Geschlecht des Prädikatsnomens das des zu partim gehörigen Wortes zu setzen: bonorum partim necessaria partim non necessaria sunt — partim e nobis timidi sunt partim a republica aversi — reliqui sex fuerunt, e quibus partim plane tecum sentiebant, partim medium quendam cursum tenebant.

2. senatus populusque Romanus (die Gesammtheit des Röm. Volkes mit dem Senat an der Spitze) steht bei Cicero stets mit dem Singular des Verbums, bei Livius zuweilen, namentlich wenn das Verbum erst im Nebensatze vorkommt, mit dem Plural: cum senatus populusque R. pacem comprobaverint — auctor essem senatui populoque R., ut eam vos habere sinerent — Bei Trennung durch einfaches aut ist eben so wie bei Verbindung mit einfachem et der Singular und Plural des Verbums gebräuchlich, jedoch bei unus et alter nur der Singular. Dagegen bei et — et, neque — neque, aut — aut ist der Singular durchaus das Uebliche, wenn es sich um lauter dritte Personen handelt: ist aber eins der Subjekte 1. oder 2. Pers., so tritt zuweilen auch der Plural ein: in decemviris neque ego neque Caesar habiti sumus, quid est quod tu aut illa cum fortuna queri possitis neben et ego et Cicero meus flagitabit — Schließt sich an das Substantiv im Singular ein anderes mit der Präposition cum an, so steht das Verbum bei Cicero regelmäßig im Singular, bei Livius u. a. auch im Plural, besonders wenn das Hauptsubjekt durch Zwischensätze fern gerückt ist: Domitius cum Messalla certus esse videbatur gegen Phocionis consilio Demosthenes cum ceteris qui bene de republica mereri existimabantur populiscito in exsilium sunt expulsi, ipse dux cum aliquot principibus capiuntur.

§ 5.

In Betreff der Auslassung Wiederholung Doppeltsetzung des Verbums ist zu beachten:

1. In kurzen und einfachen Hauptsätzen (selten in Nebensätzen) wird das Verbum, das sich aus dem Zusammenhange leicht ergänzen läßt, zuweilen ausgelassen. So namentlich in sprichwörtlichen Ausdrücken und stehenden Uebergangs- und Umgangsformeln: fortuna fortes (sc. adjuvat) — di meliora (sc. dent) — minima de malis (sc. eligenda sunt) — haec hactenus, quorsum haec? ne multa, quid multa? quid plura? nec mirum, minime mirum — hoc nihil ad me, quo mihi hanc rem (fortunam, bibliothecam)? nihil mihi cum aliquo z. B. cum pingui populo oder cum al. re, ecquid forte Roma novi ist etwas neues von Rom gekommen? Am häufigsten trifft die Auslassung auch außerhalb stehender Formeln

a) die Verba des Sagens und Antwortens, des Thuns und Geschehens, diese auch zuweilen nach ne, des Entstehens Herrührens nach hinc inde: bene igitur Chrysippus, qui omnia in perfectis et maturis docet esse meliora — Capius olim: non omnibus dormio — apud Stoicos de isto fato multa dicuntur, de quo alias: nunc quod meum est — sed ad ista alias: nunc Lucilium audiamus — exspecto quid ad ista (sc. responsurus sis) — bei Citaten und beim Wechsel der Personen im Gespräch haec enim ille, ita enim ille, tum ego, hic ego oder ille, cui ego, et ego, auch der

Name einer bestimmten Person in die direkte Rede eingeschoben, z. B. praeclare dicis, Laelius (sc. inquit), etenim video etc — de evertendis diripiendisque urbibus valde considerandum, ne quid crudeliter, ne quid temere (sc. fiat) — hinc illae lacrimae — hinc furta peculatus expilationes, hinc opum nimiarum potentiae non ferendae — hinc sicae, hinc venena — clamor inde concursusque mirantium, quid rei esset.

b) *est* u. *sunt* (dagegen selten die Formen des Präteritums erat erant fuit fuerunt) und zwar in allgemeinen Sentenzen: summum jus summa injuria, omnia praeclara rara, quot homines tot sententiae so viel Köpfe so viel Sinne — in kurzen Gegensätzen, bes. mit hic — ille: sed haec leviora, illa vero gravia atque magna — beluarum hoc quidem extremum, illa autem superiora caduca et incerta — in rhetorischen Fragen und Ausrüfen: quid tam dissimile quam ego et Antonius — num igitur horum senectus miserabilis, qui se agri cultione oblectabant — utinam aliquid simile Parthicis rebus — quanto major Achilles, qui etc — im bündig fortschreitenden didaktischen Vortrage, besonders beim Particip. Fut. Pass.: cognitionis autem tres modi — habenda ratio valetudinis, utendum modicis exercitationibus — in kurzen Aufzählungen und Schilderungen: hujus Lyco oratione locuples, rebus ipsis jejunior: concinnus deinde et elegans hujus Aristo — bei eingeschobenem od. angefügtem dubium incertum mit folgendem indir. Fragesatze: incertum suo an militum ingenio es ist nicht ausgemacht ob — oder.

2. Das Zusammentreffen mehrerer Sätze mit demselben Verbum oder mit Verben entgegengesetzter oder verwandter Bedeutung ergiebt folgende Fälle:

a) wenn in Vergleichungen Gegensätzen und anaphorisch gebildeten Sätzen dasselbe Prädikat verschiedenen Subjekten beigelegt wird, so steht dasselbe in der Regel nur einmal und zwar in Vergleichungen und Gegensätzen beim ersten oder letzten Subjekte, in seiner Form je durch das Subjekt bei dem es steht bedingt, in anaphorisch gebildeten Sätzen beim letzten Subjekte im Plural: magis ego te amo quam tu me — quis illum consulem nisi latrones putant? — ego sententiam, tu verba defendis — beate vivere alii in alio, vos in voluptate ponitis — non ego, sed tu hoc dixisti — cum quaesturam nos, consulatum Cotta, aedilitatem peteret Hortensius — C. Luculli virtutem quis? at quam multi villarum magnificentiam sunt imitati — quid ista repentina affinitatis conjunctio, quid ager Campanus, quid effusio pecuniae significant? — non divitiae, non honos, non gloria hominem vere beatum efficiunt.

b) wenn das zwei Sätzen gemeinsame Prädikat im ersten

Satze negativ, im zweiten positiv steht, so wird es im zweiten wiederholt: steht es im ersten Satze positiv, im zweiten negativ, so wird es bei scharfen Gegensätzen und in Verbindung mit Disjunktivpartikeln wiederholt, in andren Fällen wird item zu non gesetzt: quid est enim, quamobrem abs te Q. Hortensii factum non reprehendatur, reprehendatur meum — ut ibi esse miseria et aerumna non possit, tamen labor possit — dictitabat consulatum Miloni eripi non posse, vitam posse — qui sepulcrum publice decernendum Sulpicio censuit, statuam non censuit — haec armis restitui possunt, auctoritate non possunt — quaeritur, quid faciendum sit aut non faciendum — haec partitio, quid conveniat aut quid non conveniat, ostendit — sive tu medicum adhibueris, sive non adhibueris, convalesces — spectaculum tibi uni jucundum erat, ceteris non item — quod in libero servant, in libera non item.

c) das dem Verbum des ersten Satzes dem Sinne nach entgegengesetzte Verbum des zweiten Satzes wird gewöhnlich ausgelassen (dico nach nego, jubeo oder impero nach veto, scio nach nescio, volo nach nolo, prosum nach obsum mit Comparat.), zuweilen trifft die Auslassung auch das dem vorangegangenen Verbum gegenüber den Gattungsbegriff bezeichnende Verbum (z. B. dicere nach concedere polliceri nuntiare postulare, proficisci nach peragrare, uti nach frui, putare nach jubere): Stoici negant bonum quidquam esse nisi honestum, virtutem autem nixam hoc honesto nullam requirere voluptatem — vetat lex ex agro culto ullam partem sumi sepulcro, sed quae natura agri tantummodo efficere possit ut mortuorum corpora sine detrimento vivorum recipiat, ea potissimum ut compleatur — nostri Graece fere nesciunt nec Graeci Latine — nolo existimes me adjutorem huic venisse, sed auditorem — ne plus obsit nobis quod uno bello cessavimus, quam quod duobus bellis pro vobis pugnavimus.

3. Das Verbum wird (im Sinne des der Aussage vorausgeschickten deutschen ja fürwahr nein) zweimal gesetzt, öfter auch mit den Versicherungspartikeln certe sane profecto, welche dann stets zu dem wiederholten Verbum treten: erant, erant illae conciones turbulentae — erit, erit illud profecto tempus — est, est profecto illa vis — non est ita, judices, non est profecto. Mit andren Wörtern des Satzes gemein hat das Verbum die Wiederholung mit zutretendem inquam, plane dico (sage ich, ich sage ausdrücklich), wenn der Sprechende auf den Gebrauch gerade dieses Wortes besonders aufmerksam machen oder ihn nachträglich begründen will (crux, crux inquam misero et aerumnoso comparatur — multo mihi, multo, inquam, praestat — omnium judicio constitutum est omnium vestrum bona praedam esse illius victoriae, vestrum plane dico: nunquam enim de te ipso nisi crudelissime

cogitatum est), eben so die Wiederholung bei Wiederaufnahme des durch Zwischenglieder unterbrochenen Satzes, in welchem Falle igitur ergo sed im Sinne des deutschen also, sage ich zu dem wiederholten Worte gesetzt werden, auch inquam, aber nur wenn das wiederholte Wort ausdrücklich geltend gemacht werden soll (tuas, Cn. Pompeji, te enim jam appello et ea voce, ut me exaudire possis, tuas inquam suspiciones etc) oder das früher gebrauchte Wort durch ein stärkeres ersetzt oder das vorher Gesagte in einen Ausdruck (dum *haec*, inquam, de Oppianico constabunt) zusammengefaßt wird.

2. Attribut und Apposition.

§ 6 (Gr. § 138).

Gehören zwei Attribute so zu einem Substantiv daß dieses in der Mehrheit zu denken ist, so steht das Substantiv, wenn es ein Eigenname ist, regelmäßig im Plural (Cn. et P. Scipiones neben Cn. Scipio et P. Scipio und so auch bei Vornamen: Marcis Livio Dentre et Aemilio consulibus, duos Publios Cornelios Cossum et Scipionem), wenn es ein andres Substantiv ist, bald im Singular, bald im Plural, doch so daß das zugehörige Verbum in den Plural tritt: legio Martia quartaque rempublicam defendunt, tertiae septimaeque legionum certamen, circa portas Collinam Esquilinamque, inter Esquilinam Collinamque portam, Falernum et Campanum agros, portus Brundisinum Tarentinumque.

§ 7 (Gr. § 139).

1. Ein Substantiv ohne beschränkenden Zusatz kann zu einem andren Substantiv ohne Vermittlung eines Verbums nur dann in Apposition treten, wenn es adjektivischen Gebrauch zuläßt (so: mas femina bei Thiernamen, alienigena z. B. deus exercitus, tiro z. B. miles exercitus, adolescentulus z. B. filius, Subst. auf tor und trix z. B. victor exercitus, victrix manus, litterae victrices Brief mit der Siegesnachricht, bellatrix iracundia, levis et concursator hostis d. h. instabilis ad conserendas cominus manus, die Namen der Spiele bei ludi: ludi Olympia, Floralia, Megalensia oder Megalesia, Consualia, Cerealia), oder wenn das andre Substantiv ein Eigenname ist (Cicero consul, Naevius poeta, Athenae urbs, flumen Rhenus, dichterisch und in Prosa selten der Genetiv des Eigennamens Trojae urbs, Asturae flumen): in andren Fällen bedarf es eines seine Begriffssphäre beschränkenden Zusatzes oder es nimmt das betreffende Subst. im Genetiv zu sich, z. B. der Titel König nomen regis. Wo die Apposition durch ein Verbum vermittelt ist, dient das ohne beschränkenden Zusatz auftretende Substantiv meist nur dann als Apposition, wenn es als Personenname zu einem

Personennamen tritt, z. B. virum sapientissimum comitem sibi adjunxit: als Sachname neben einem Personen- oder Sachnamen steht es nur selten mit demselben in gleichem Casus (z. B. victimam se praebuit patriae, coronam ei donum miserunt, objecit divisionem agri delenimentum animis), in der Regel wird es durch pro oder loco eingeführt (homines pro victimis immolant, hoc pro omine acceperunt), auch durch in (in beneficio alqd petere etwas als Wohlthat als Vergünstigung erbitten, in praeda als Beute z. B. pecunia in praeda capta), oder es tritt als Zweck gedacht in den Dativ (misit ei pecuniam praemio), oder es nimmt als übergeordnet den Sachnamen im genetiv. epexeget. zu sich (muri causam opposuit er stellte die Mauer als Grund entgegen, gloriae mercedem flagitavit er forderte Ruhm als Belohnung).

2. Wenn das die Apposition gewöhnlich einführende deutsche als nicht eine von dem Nomen thatsächlich geltende Bestimmung einführt, sondern eine vermeintliche oder vergleichsweise angenommene, so tritt im Lateinischen tamquam quasi ut vor die Apposition, ut gewöhnlich auch dann, wenn mit der Apposition nicht schlechthin die Person oder Sache näher bestimmt, sondern die Aussage ausdrücklich begründet werden soll, eben so (mit ironischer Färbung) quippe: sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito in geometriaque perfecto, doch steht im Sinne der Begründung zuweilen auch die bloße Apposition, aber von dem Nomen getrennt: tum ille fidenter homo peritissimus confirmabat, ita se rem habere ut respondisset — quis tibi, Crasse, concessisset clarissimo viro — cum ille Q. Scaevolam sibi minorem natu generum praetulisset.

3. Statt der deutschen Apposition steht im Lat. regelmäßig ein Relativsatz beim Vokativ, namentlich wenn zu dem nom. appos. ein Particip wie genannt gehalten für gehört (salve, M. Tulli, qui primus pater patriae appellatus es), bei mea tua etc interest (mea qui sum adolescentulus interest, vestra qui patres estis interest), bei dies mit einem Adjektiv (z. B. certo die) und bei heri hodie cras perendie pridie postridie (pridie, qui fuit dies Nonarum Septembrium — postridie, qui fuit dies a d. VI. Cal. Nov.), bei substantivischen Zusätzen zu ganzen Sätzen — häufig auch bei dem Personalpronomen (tibi, qui clarissimus vir mihique amicissimus es) und bei ungleichem Genus des Nomens und der Apposition, namentlich bei geographischen Angaben (levis est animi justam gloriam, qui est fructus verae virtutis honestissimus, repudiare — lituus, quod clarissimum est insigne auguratus — Thebae, quod est Boeotiae caput — cum Phylen confugisset, quod est castellum in Attica munitissimum — Leucopetra, quod est promontorium agri Rhegini). Ein mit einem Adjektiv verbundenes Substan-

tiv einem Satze als Ausruf (im Nom. oder Accus.) zuzufügen hat selbst Cicero nicht vermieden (nunquam se minus otiosum esse Cato ait, quam cum otiosus, nec minus solum, quam cum solus esset: magnifica vero vox et magno viro ac sapiente digna — id mihi quaerere videbare, quod genus ipsius orationis optimum judicarem: rem difficilem atque omnium difficillimam — sequitur ut cujusque generis nota quaeratur et formula: magnum opus et arduum, ut saepe jam diximus), aber ein bloßes Substantiv zur Bezeichnung der Absicht oder Bestimmung einem Satze nachfolgen zu lassen (z. B. Vitellius omnes conquiri et interfici jussit, munimentum ad praesens, in posterum ultionem) ist ein erst von Tacitus eingeführter Gebrauch.

4. Im Sinne des deutschen ich meine tritt zu der Apposition zuweilen dico, aber nur wo der Charakter der Darstellung die Einmischung des Redenden zuläßt, also besonders im Dialog: die Apposition steht bei dico im Casus des vorangehenden Nomens mit Ausnahme des Nominativs, statt dessen in Abhängigkeit von dico der Accusativ eintritt: quam hesternus dies nobis, consularibus dico, turpis illuxit — nonnullis rebus hic inferior est quam tu, genere dico et nomine — superiores ad omne genus magis apti (sc. erant), Crassum dico et Antonium.

5. Das Verbum des Satzes richtet sich nicht wie sonst nach dem Nomen zu dem die Apposition gehört, sondern nach der Apposition, wenn diese durch urbs oppidum bei einem Städtenamen im Plural oder durch provincia bei einem statt des Ländernamens stehenden Völkernamen gebildet wird: Corioli oppidum captum est — cui Ligures provincia evenerat, ferner (wenigstens bei Cicero) wenn das im Plural stehende Nomen durch zutretendes quisque, alter alterum, alius alium specialisirt wird: pictores et poetae suum quisque opus a vulgo considerari vult — his oratoribus duae res maximae altera alteri defuit (dagegen bei Livius z. B. decemviri alius in aliam partem castrorum discurrunt).

6. Die schon zum Nomen gesetzte Präposition wird vor der Apposition gewöhnlich nicht wiederholt (cum duobus ducibus de imperio in Italia est decertatum, Pyrrho et Hannibale): nur ausnahmsweise findet die Wiederholung statt, wenn die Apposition mehr die Bedeutung eines selbstständigen Satzgliedes gewinnt, indem sie den vorangegangenen Begriff nicht sowohl näher bezeichnet als durch eine bestimmte Angabe ersetzt: ut tecum, cum homine impudentissimo, conferam mit dir, das heißt mit dem schamlosesten Menschen — quod ab se cuiquam periculum, a sola ac prope vidua, esse von ihr, d. h. von einer alleinstehenden und fast schon verwittweten Frau.

§ 8 (Gr. § 140).

1. Als solche Adjektiva oder adjektivisch gebrauchte Participia, welche im Sinne einer adverbiellen Bestimmung des Deutschen zu Substantiven treten, sind außer den eine Gemüthsverfassung bezeichnenden, wie cautus incautus, hilaris oder hilarus, invitus, laetus, libens, maestus, pavidus impavidus, trepidus intrepidus, tristis folgende namhaft zu machen: *absens* in Abwesenheit, aus der Ferne — *assiduus* ohne Rast unablässig immerzu (Roscius assiduus ruri vixit) — *adversus* vorn, von vorn, auf oder mit der Vorderseite (collis tantum adversus in latitudinem patebat quantum etc, adversis hostibus occurrere, vulnera adverso corpore accepta und danach auch vulnus adversum cicatrix adversa Wunde Narbe auf der Brust, solem adversum intueri gerade in die Sonne sehen, in adversum collem oder montem subire den Berg hinauf gehen, adverso flumine z. B. iter facere gegen den Strom stromaufwärts, opp. secundo flumine) — *aversus* hinten, von hinten, im Rücken, auf oder mit der Rückseite (et aversus et adversus impudicus es, ne aversos nostros aggrederentur, aversos boves caudis in speluncam traxit, caedebantur aversi) — *conjunctus* in Verbindung, gemeinschaftlich, mit vereinten Kräften — *confertus* in Haufen, haufenweis — *continuus* in einer Reihe, ohne Unterbrechung (von Sachen, meist in Verbindung mit plures oder einer bestimmten Zahl: non in unam aliquam rem sed in plures simul continuas, ex eo die dies continuos quinque Caesar pro castris copias suas produxit) — *creber* häufig oft (tanto crebriores litterae nunciique ad Caesarem mittebantur) — *diversus* an od. nach verschiedenen Seiten (consules in provincias diversi abierunt) — *frequens* häufig oft, nur von Personen (frequentiorem filium cum legatis quam cum patre videbant, frequens te audivi, am häufigsten mit esse adesse venire ventitare: Roscius erat Romae frequens, Caesar frequens in senatu aderat, illi frequentes Antonii domum ventitant) — *immerens immeritus* unverdienter u. unverschuldeter Weise — *inanis* mit leeren Händen (legati inanes ad regem revertuntur) — *intestatus* ohne Testament (al. intestatus mortuus est, profectus est, discessit) — *lentus* langsam d. h. bedächtig, ohne Leidenschaft, ohne Uebereilung — *longinquus* aus der Ferne, von weitem — mutuus auf Borg, leihweise (alqd mutuum dare, sumere, exigere) — *moriens* im Augenblicke des Todes, auf dem Todtenbette — *mortuus* nach dem Tode, im Grabe — *obliquus* schräg, seitwärts, von der Seite (hi obliqui nobis stant, obliquo monte decurrere den Berg schräg auf einem Seitenwege herabeilen) — *opportunus* zu rechter Zeit — *otiosus* in müßigen Stunden (quem locum nos otiosi convertimus) — *praeceps* kopfüber, über Hals und Kopf (praecipites se fugae mandabant, Antiochum praecipitem e provincia extur-

bant) — *praesens* persönlich, mündlich (mit dicere), mit eignen Augen Ohren (mit videre audire, praesentem aliquem laudare Jem. ins Gesicht loben) — *prudens sciens* wissentlich, mit Bewußtsein, mit Vorbedacht, *imprudens inscius insciens* ohne zu wissen, ohne Bewußtsein, unabsichtlich, unversehens, unbesonnener Weise — *rarus* vereinzelt, hie und da (hostes in collibus constiterunt rarique se ostendere coeperunt — *serus* spät (tam serae avaritia luxuriaque immigraverunt) — *sobrius* in nüchternem Zustande (nemo fere sobrius saltat nisi insanit) — *sublimis* in die Höhe, in die Lüfte u. in der Höhe (aliquis sublimis fertur, abit, apparet) — *supinus* rücklings, auf den Rücken (supinus aliquis cadit, cubat, dormit) — *tacitus* still, in Ruhe (tacitus alqd accipio ich nehme etwas ruhig hin) — tardus langsam, saumselig (meist als Tadel) — *totus* ganz und gar (totum se litteris tradidit) — *transversus* in die Quere, querüber, quer durch (duo tigna transversa injecerunt, ab utroque latere ejus collis transversam fossam obduxit, Manilium nos vidimus transverso ambulantem foro quer über den Markt, aliquem transversum agere jem. auf Abwege treiben) — *vivus* bei Lebzeiten.

Gleich unus und solus, primus secundus tertius etc, princeps prior posterior postremus ultimus extremus werden auch die räumlichen Ordnungsbestimmungen appositiv gebraucht: *superior summus* oben zu oberst, *inferior infimus imus* unten zu unterst, *medius* in der Mitte, *proximus* in der Nähe — *nullus* in keinerlei Form Eigenschaft außer bei esse nur vereinzelt bei Verben wie venire redire discedere: Sextus ab armis nullus discedit, Philotimus non modo nullus venit sed ne per litteras quidem certiorem me fecit, haec bona in tabulas publicas nulla redierunt.

2. Wie neben den appositiv gebrauchten Casus von puer adolescens juvenis senex, consul praetor etc auch die adverbiellen Bestimmungen in pueritia in juventute in senectute, in consulatu in praetura etc gebraucht werden (Gr. § 202), wenn es sich lediglich um eine Zeitbestimmung handelt in Beziehung auf das Prädikat, so finden auch die den appositiven Adjektiven entsprechenden Adverbien und adverbiellen Ausdrücke ihre Stelle, wenn ausdrücklich die näheren Umstände der Handlung bezeichnet werden sollen, nicht der die Handlung begleitende Zustand der Pers. od. Sache. So

a) caute incaute, hilare (selten hilariter), invite (selten), laete, libenter (libenti animo, libentissimis animis), maeste (selten, archaistisch maestiter), pavide impavide, trepide intrepide, tristius, assidue (arch. und bei Späteren assiduo), crebro, frequenter, lente, opportune, otiose, raro (arch. und bei Spät. rare), sobrie, tacite, tarde neben den betr. Adjektiven — *a fronte, in fronte* neben adversus (ex adverso von der entgegengesetzten Seite her, alicui angesichts Jemandes, einem gegenüber neben e regione alicujus oder

alicui, in adversum nach der entgegengesetzten Seite neben dem üblicheren in adversam partem) — *a tergo* neben aversus — *conjuncte* und conjunctim, *confertim* neben conjunctus, confertus — *continenter* (continenter tota nocte ierunt, c. biduum lapidibus pluit) neben continuus — *nulla* mea tua etc *culpa*, *nullo* meo tuo etc *merito* neben immerens immeritus — *intestato* (i. aliquis mortuus est) neben intestatus — *procul*, *e longinquo* neben longinquus — *in obliquum*, *ex obliquo*, *a latere*, *a lateribus* neben obliquus — *coram* (adesse, videre, audire, se offerre) neben praesens, auch verb. coram ac praesens — *consulto*, *de industria*, *dedita opera*, *prudenter* neben prudens — *temere*, *nullo consilio*, *imprudenter* neben imprudens — *sublime* (animi sublime feruntur, nihil interest humine an sublime putrescat, scuta sublime fixa) neben sublimis — *plane prorsus penitus* neben totus — *in transversum*, *per transversum*, *e transverso* neben transversus (de transverso z. B. rogare, dicere querfeldein unerwarteter Weise fragen behaupten). Doch haben einzelne Adverbien eine von dem appositiven Gebrauch des entspr. Adjektivs ganz geschiedne Anwendung: so *continuo* sofort, auf der Stelle — *mutuo* wechselsweise umschichtig (aestus maritimi mutuo accedentes et recedentes), dagegen wieder, zur Vergeltung (bei zu Grunde liegender Verpflichtung oder Verbindlichkeit: fac valeas meque mutuo diligas — te ut diligas me, si mutuo te facturum scis, rogo) — *scienter inscienter* geschickt ungeschickt (scienter tibiis canere — bene dicere est scienter et perite et ornate dicere — si partiri velis tutelas, inscienter facias) — *sero* zu spät.

b) neben unus solus im Sinne des deutschen nur *solum*, wodurch aus den jedesmaligen vielen eins im Gegensatze zu den übrigen herausgehoben wird: quasi vero atra bili solum mens ac non saepe vel iracundia graviore vel timore vel dolore moveatur — haec omnia hominum solum auribus judicantur — *modo*, wodurch die Aussage schlechthin auf die Grenzen des in Rede stehenden Begriffes beschränkt wird, bes. beim Imper. und imperat. Conjunktiv: vide modo, veniat modo — *tantum*, wodurch der geringere Theil dem größeren, bes. bei Zahlangaben, oder innerhalb desselben Kreises das Geringere dem Wichtigern entgegengestellt wird: criminantur, Elesiodolum tantum senos denarios ab his qui ad hostem portarent exegisse — dixit tantum, nihil ostendit — *tantummodo* (bei Späteren auch solummodo): dixit tantummodo, ut vos qui ea probatis exaudire possetis — *dumtaxat* höchstens nur, wenn auch nur, freilich nur: peditatu dumtaxat procul ad speciem utitur — quod ipsum etsi non iniquum est in tuo dumtaxat periculo — valde me Athenae delectarunt, urbs dumtaxat et urbis ornamentum. Wo in dem Ausdrucke selbst schon die Beschrän=

kung liegt, da bleibt ein Zusatz im Sinne des deutschen **nur** gewöhnlich weg: raro nur selten, aegre nur mit Mühe, exiguus numerus nur eine kleine Zahl, ex parte nur theilweis, singulis rebus nur in einzelnen Punkten, mediocris orator ein nur mittelmäßiger Redner, aliquod discrimen nur einiger Unterschied, tantum dico peto ich sage verlange nur so viel, insbesondere *pauci* nur wenige, *unus* nur einer, nur ein einziger (unicus als Zahlangabe nur in Verbindung mit filius filia spes, sonst wie singularis einzig in seiner Art, ausgezeichnet), selten pauci modo, noch seltener unus modo (bei Späteren auch pauci tantum, unus tantum), weil das bloße **einer** häufig gar nicht ausgedrückt wird, z. B. annum ein Jahr lang (annum abfuit, annum luxerunt matronae Brutum), anno ante post ein Jahr früher später, diei iter eine Tagereise, taleae pedem longae einen Fuß lang.

c. *supra*, *infra*, *in summo* neben superior inferior summus (a summo von oben, am oberen Ende, a summo ad imum von oben bis unten, ad summum nach oben zu, ab imo von unten am untern Ende, ad imum nach unten zu) — *prius*, *posterius* (Thucydides si posterius fuisset, multo maturior fuisset et mitior) neben prior, posterior — *proxime*, *in proximo* neben proximus — *primum* erstens, zum ersten Male und entsprechend *iterum tertium* etc *postremum* zum zweiten dritten ꝛc. letzten Male, *primo* erstens (a primo von vorn, von vorn herein, a primo ad extremum von vorn bis hinten, von Anfang bis zu Ende) — *postremo*, *ad postremum*, *ad extremum* zuletzt, endlich.

Die im Sinne des deutschen **erstens** neben einander gebrauchten Formen *primo* und *primum* unterscheiden sich so, daß *primo* dem folgenden deinde tum postea gegenüber das der Zeit nach Frühere bezeichnet (**anfänglich** im Gegensatze zu **später**, z. B. primo Stoicorum more agamus, deinde nostro instituto vagabimur), *primum* dagegen das erste Glied einer Reihe einführt (z. B. Theile einer Auseinandersetzung), bei der es sich nicht um Zeitfolge handelt. *postremo*, *ad postremum*, *ad extremum* dienen schlechthin zur Einführung dessen was das Ende bildet, insbesondere führen postremo, tum ad extremum (neben post) das letzte Glied einer Aufzählung ein und berühren sich hier mit *denique*, das seinerseits von demum und tandem zu scheiden ist. Indem *denique* abschließende Kraft hat, führt es wie postremo, tum ad extremum das letzte Glied einer Reihe ein, aber es steht auch abbrechend im Sinne des deutschen **kurz überhaupt** und kann so in einer Aufzählung vorkommen beim Abschlusse eines mehrtheiligen Gliedes, ohne das letzte Glied zu bezeichnen, welches dann mit postremo angegeben wird: omnes urbes, agri, regna denique, postremo etiam vectigalia vestra venierunt. Abschließend steht denique auch da, wo es wie

demum einen einzelnen Begriff im Gegensatze zu dem was ihm vorausliegt hervortreten läßt (z. B. tum denique, is denique neben tum demum, is demum da erst, der endlich): durch *denique* wird der betreffende Begriff als der Schlußpunkt hingestellt, bei welchem stehen geblieben werden kann, durch *demum* als der erste, von dem die Aussage gilt, während sie von dem vorausliegenden nicht gegolten hat: is denique honos videtur, qui propter magna merita claris viris defertur — ea demum magna voluptas est aequalem ac parem verbis vitam agere — vos demum, ut video, legem sine tabulis antiquastis. *Tandem* führt nicht das Letzte oder das Ende als solches ein, daher nie in Aufzählungen, sondern sofern damit einer längst gehegten Erwartung entsprochen wird, außerdem steht es in Fragen der Verwunderung im Sinne des deutschen denn, denn nur, in aller Welt: incerti (patres), morando an veniendo plus periculi contraherent, tandem in senatum veniunt frequentique tandem curia non modo inter patres, sed ne inter consules quidem ipsos satis constabat — diu multumque fatigati tandem in castellum perveniunt — perficiam, ut jam tandem illi, qui honori inviderunt meo, tamen vos in consule diligendo plurimum vidisse fateantur — haec utrum tandem lex est an legum omnium dissolutio? — quorsum tandem aut cur ista quaeris? (im Sinne des deutschen endlich einmal aliquando tandem, tandem aliquando, auch das bloße aliquando.)

Von secundus tertius etc werden dem deutschen zweitens drittens 2c entsprechende Adverbien nicht gebraucht: sollen die betr. Zahlwörter behufs genauer Angabe der Zahl zur Anwendung kommen, so kann es nur umschreibend geschehen, z. B. durch secundus tertius locus est, per quem quaerimus disputamus u. ä. Aber die gewöhnliche Weise der Aufzählung ist nach primum mit deinde tum fortzufahren, wobei mit deinde mehrere Glieder hinter einander angegeben werden können. Statt deinde werden auch *deinceps porro* gebraucht, aber nicht wenn das betr. Glied schlechthin als ein neues anderes angegeben werden soll, sondern wie deinceps sonst der Reihenfolge gemäß, einer nach dem andern, im Verfolg der Reihe bedeutet, so führt es auch bei der Aufzählung etwas nur insofern ein, als es sich der Reihenfolge gemäß aus dem Vorhergehenden ergiebt, *porro* bedeutet wie anderwärts ferner weiter in dem Sinne, daß in einer Reihe gleichartiger Momente fortgefahren wird: primum est officium, ut se conservet in naturae statu, deinceps ut ea teneat quae secundum naturum sint pellatque contraria, qua inventa selectione et item rejectione sequitur deinceps cum officio selectio, deinde ea perpetua, tum ad extremum constans consentaneaque naturae — quaero igitur, vester deus primum ubi habitet, deinde quae causa eum loco moveat, porro deus

quid appetat, ad quam denique rem motu mentis ac ratione utatur, postremo quomodo beatus sit, quomodo aeternus.

Anm. Wo die Aufzählung mit erstens zweitens drittens sich auf ein vorangegangenes Substantiv bezieht (er brachte drei Gesetze in Vorschlag, erstens daß zc), wird sie durch unus alter tertius etc gebildet (secundus nur wenn der zweite ausdrücklich als solcher geltend gemacht werden soll): tres leges tulit, unam, ut plebiscito omnes Quirites tenerentur, alteram ut etc. Oft wird nach dem ersten Gliede, wenn es einen längeren Satz in Anspruch nimmt, anakoluthisch mit einem neuen Satze fortgefahren: has causas inveniebam duas, unam, quod intelligerent ii etc. Altera est haec etc. Bei der so anakoluthisch gebildeten Aufzählung kann auch statt des ursprünglichen Substantivs ein anderes z. B. locus, res statt pars substituirt werden: disputationem tres in partes dividendam esse puto, quarum una est quae ducitur a etc. Altera est, quae docet etc. Tertius locus est, qui ducitur ex etc.

§ 9 (Gr. § 141).

Das Pronomen relativ. wird im Genus und Numerus nach dem Sinne des Wortes auf das es sich bezieht construirt, wenn mit dem Relativsatze einer einzelnen Person oder Sache ein Gattungsmerkmal zugefügt wird: L. Cantilius, scriba pontificis, quos nunc pontifices minores appellant — wenn mit dem vorausgehenden sachlichen Substantiv eine Person gemeint ist, so nach animal furia monstrum pestis portentum prodigium scelus: illa furia muliebrium religionum, qui non pluris fecerat bonam deam quam etc — duo importuna prodigia, quos egestas, quos levitas, quos improbitas tribuno plebis constrictos addixerat — nach Adjektiven und Pronomina, die im Sinne eines Genetivs stehen, z. B. Graecus st. Graecorum, senatorius st. senatus, servilis st. servorum und namentlich meus tuus noster etc (mea interest, nostra causa), is in der Verb. ex eo genere, ex eo numero st. ex eorum genere numero: calliditatis Graecae, apud quos fallere hostem gloriosius fuit — servili tumultu, quos tamen .. sublevarent — ad senatoriam dignitatem, cujus ille princeps erat — tu nostra, qui remansissemus, caede contentum te esse dicebas — nostrum consilium, qui noluerim — vestra, qui cum summa integritate vixistis, hoc maxime interest — unus ex eo numero, qui ad caedem erant parati — amicitia est ex eo genere, quae prosunt.

§ 10 (Gr. § 142).

Den mit den Pron. hic ille is qui einem folgenden Prädikatsnomen gegenüber anzugebenden Subjektsbegriff nach dem Genus des Prädikatsnomens zu construiren ist so sehr lateinischer Gebrauch, daß sich nur vereinzelt substantivirtes id hoc illud quod findet; so wenn es einen Relativsatz aufzunehmen gilt: quod ita erit gestum,

id lex erit — wenn das Prädikatsnomen durch res in dem Sinne von Thatsache thatsächlich gebildet wird: quod oder id quod res est was thatsächlich der Fall ist (aber quod od. id quod res habet was die Sache mit sich bringt, was in der Natur der Sache liegt) — wenn die Congruenz mit dem Prädikatsnomen ausdrücklich geleugnet wird: quamquam id non vocatur voluptas, non est illud liberalitas, non preces sunt istuc. Doch stehen, wo die Congruenz geleugnet wird, auch id hoc illud mit folgendem Gen. eines Particip. oder nom. abstract. oder es wird statt des Pronomens talis gewählt: non precantis id est sed querentis das ist nicht Bitte sondern Klage — id virtutis non est sed est potius immanitatis das ist nicht Tugend rc — si omnia facienda sunt, quae amici velint, non amicitiae tales, sed conjurationes putandae sunt.

Vom Gebrauche der Casus.

1. Genetiv.

§ 11 (Gr. § 143).

1) Der gen. subj. in Abhängigkeit von einem Subst. als gen. possessivus u. auctoris dient vielfach im Sinne deutscher präpositionaler Verbindungen, umschreibender Wendungen bes. mit Participien und relativer Nebensätze: lora pharetrarum die an den Köchern befindlichen Riemen — abaci vasa für den Prunktisch bestimmte Gefäße — contumelia Caesaris die Schmach, welche den Cäsar betroffen hat — societas omnium rerum eine Verbindung, welche sich über alle Verhältnisse erstreckt — commoda pacis die mit dem Frieden verbundenen Vortheile — exempla superiorum temporum Beispiele aus früheren Zeiten — perfugium periculi, laborum et sollicitudinum Zuflucht vor Gefahr, vor Anstrengungen und Bekümmernissen — itinerum atque agrorum furta et latrocinia Räubereien auf den Landstraßen und auf dem platten Lande — orationes judiciorum, concionum, senatus Reden vor den Gerichten, vor den Volksversammlungen, vor dem Senate — fuga illius diei die Flucht an jenem Tage — repulsa consulatus Niederlage bei Bewerbung um das Consulat — totius ordinis offensio der Mißcredit, in welchem der ganze Stand steht — aetatis honor die den Jahren gebührende Ehre — scelera consulatus urbani die während des Consulats in der Stadt begangenen Verbrechen — Pompejum transisse putabat conjectura tempestatum ac dierum in Folge eines Schlusses aus der Witterung und der Zeitdauer — Pompej. infamia duarum legionum permotus rem ad arma deduci studebat durch die aus den beiden (zurückbehaltenen) Legionen erwachsene üble Nachrede bewogen — praesentis mali sapientis affectio nulla est eine Gemüths-

bewegung des Weisen, wie sie durch ein gegenwärtiges Uebel hervorgerufen wird, giebt es nicht — comitia consulum, praetorum u. s. w. Volksversammlung zur Wahl der Consuln, Prätoren — vacatio rerum gestarum Geschäftsruhe, welche Thaten gewähren — deprecatio inertiae Ablehnung aus Feigheit — conjunctio praeturae Verbindung von der Prätur her — significatio litterarum Andeutung auf schriftlichem Wege — odium inimicitiarum, injuriarum der aus Feindschaft, aus Beleidigungen erwachsene Haß — poena legis die Strafe, welche das Gesetz verfügt — jus legis die durch das Gesetz eingeräumte Berechtigung — officia necessitudinis Pflichten, wie sie die Verwandtschaft auferlegt — opinio famae die auf den Ruf gegründete Meinung — fax omnium incendiorum Brandfackel bei allen Brandstiftungen — benevolentiae caritas die auf Wohlwollen gegründete d. h. uneigennützige Liebe — multorum officiorum conjunctio die durch viele Liebesdienste begründete Verbindung — judicium voluntatis, sortis die vom eignen Willen, vom Schicksal getroffene Entscheidung — terror belli, nostri nominis der durch den Krieg, durch unsren Namen verbreitete Schrecken — avaritiae vulnera die von der Habsucht geschlagenen Wunden — oblivio diuturnitatis das durch die Länge der Zeit verschuldete Vergessen — foedus societatis ein auf Bundesgenossenschaft lautender Vertrag.

In Verbindung mit esse ersetzt der gen. possess. mannichfache Wendungen des Deutschen: in den Bereich fallen, Gegenstand sein für, ausgemacht werden können oder müssen durch (ea sunt mathematicorum, si militaris suffragii res esset, si verborum disceptationis res esset) — sich erstrecken über, zu Gute kommen (quarumnam rerum divinatio est?) — auf Rechnung Jem. kommen (malum illud opinionis, non naturae est) — ein Recht Privilegium Jem. sein (perpetua oratio non solum rhetorum est sed etiam philosophorum) — im Plane von etwas liegen (illud autem est hujus institutae scriptionis) — in etwas ganz aufgehen (patres suarum rerum erant neben totum esse in al. re) — ergeben abhängig sein von, auf Jem. Seite stehen (ego totus Pompeji sum — Nolae senatus Romanorum, plebs Hannibalis erat — aliquid mei arbitrii, mei judicii, meae potestatis est u. danach alqd sui arbitrii, suae potestatis facere etwas von seiner Entscheidung Gewalt abhängig machen, in den Kreis seiner Entscheidung Befugniß ziehen — aliquis sui juris, sui juris judiciique oder sententiaeque est Jem. ist selbstständig, sein eigner Herr, hat seinen freien Willen (neben totum ex se aptum esse, liberas omnium rerum voluntates habere) — res, quae mancipi est eine Sache, an welcher das Eigenthumsrecht (durch Kauf) haftet.

Anm. 1. Das Verhältniß der Frau zum Manne, des Sohnes und der

Tochter zum Vater, des Sklaven zum Herrn, eben so das Verhältniß von Oertlichkeiten, bes. von Vorgebirgen und Städten, zum Lande oder Volke wird zuweilen als bloßes Besitzverhältniß angegeben, während es im Deutschen wie auch sonst im Lateinischen durch ein zutretendes Subst. (Frau Sohn Tochter Sklav — Stadt Vorgebirge) specialisirt wird: Ciceronis Terentia Cicero's Terentia d. h. Cicero's Frau Terentia, Caecilia Metelli des M. Tochter C., Eros Philotimi E. der Sklav des Ph., am häufigsten so bei ausländischen Namen zur Bezeichnung des Sohnes, z. B. Hannibal Gisgonis, Seleucus Antiochi, Ptolemaeus Lagi — Leucopetra Tarentinorum, Actium Corcyrae, ad Eruthras Aetolorum, Phocidis primo impetu Phanoteam cepit, ad Eretriam Phtiotici agri. Handelt es sich hier nicht um Auslassung eines Substantivs, so trifft doch zuweilen wirkliche Auslassung die Wörter aedes templum fanum neben dem im gen. stehenden Namen einer Gottheit in Verbindung mit der Präposition ad (selten bei a, ante, in, propter): habitabat rex ad Jovis statoris, pugnatum est ad Spei, ventum erat ad Vestae.

2. Der gen. subj. als epexegeticus dient dazu Gattungsbegriffe, überhaupt allgemeine Begriffe zu individualisiren, Gattungsbegriffe durch Angabe des unter den jedesmaligen Gattungsbegriff gehörigen Einzelnen (z. B. arbor fici abietis, dies Calendarum Januariarum, liber rhetoricorum, virtus continentiae, vox voluptatis, nomen carendi), sonstige allgem. Begriffe (so am häufigsten decus fructus honor injuria jus laus merces periculum poena praeda praemium praesidium u. namentlich causa genus pars) durch Angabe dessen, was unter dem Gesichtspunkte des jedesmaligen allgemeinen Begriffes in Betracht kommt oder worauf der allgemeine Begriff im besondren Falle angewendet ist. Im Deutschen steht zuweilen der Genet. in gleicher Weise, z. B. vitium ignaviae das Laster der Trägheit, honor sepulturae die Ehre des Begräbnisses, laus liberatae patriae das Verdienst der Befreiung der Stadt, dupli poena die Strafe des doppelten Betrages, sonst entsprechen die Präpos. von: monstrum hominis Mißgeburt von einem Menschen, miraculum audaciae Wunder von Kühnheit — die Umschreibung mit bestehend in: peditum auxilia, jaculatorum supplementum, hominum pecudumque praeda, interfectorum civium injuria, — eine solche Umsetzung, daß der gen. epexeg. zum Subjekte und der allgemeine Begriff zum Prädikatsnomen wird (s. § 3, 2a) — am häufigsten ein Appositionsverhältniß, entweder so, daß beide Nomina einfach neben einander treten, bei Disjunktion mit vel — vel mit zugesetztem sei es (flos rosae die Blume Rose — nomen carendi das Wort entbehren — liber rhetoricorum die Schrift Rhetorik — semper eum duo genera lenonum et latronum delectarunt, zwei Arten, Kuppler und Räuber, neben haec duo genera, voluptas gestiens et libido, bonorum opinione turbantur — Dicaearchus collectis ceteris causis eluvionis pestilentiae vastitatis comparat etc die übrigen Ur-

sachen, Ueberschwemmung Pest Verheerung — parvae causae vel falsae suspicionis vel repentini doloris magna detrimenta afferunt kleine Ursachen, sei es falscher Verdacht oder plötzlicher Schmerz — explicentur omnes causae vel casus vel sapientiae vel temeritatis), oder so, daß die Apposition mit als eingeführt wird (honeste acta superior aetas fructus capit auctoritatis extremos gewinnt als letzten Ertrag das Ansehen — dies Kalendarum Januariarum adscripta erat als Datum war der erste Januar beigeschrieben neben diem praestituit operi faciundo Kalendas Decembres).

Mit dem gen. epexeg. berührt sich nahe der sogenannte gen. generis, der bei Quantitätsbezeichnungen steht, sowohl solchen die allgemein die Menge, als solchen die ein bestimmtes Maaß anzeigen, zur Angabe dessen wodurch die Menge oder das bestimmte Maaß gebildet wird: so bei numerus (nicht bloß Anzahl, sondern überhaupt Menge Masse z. B. frumenti, vini, olei), multitudo (hominum, beneficiorum), copia Fülle Vorrath (verborum, frumenti), vis (auri argentique, pulveris, lacrimarum), acervus (farris, corporum), fasciculus Bündel (florum, epistolarum), volumen Band (epistolarum), navis Schiffslast (palearum, auri), lectica scutorum eine Sänfte voll Schilde, par ein Paar (decem paria columbarum, par gladiatorum nobilissimum neben dem seltenern bini, z. B. bini scyphi tabellarii ein Becher- ein Briefbotenpaar), bei den Namen der Heeresabtheilungen centuria manipulus cohors legio, bei den Gewichtsangaben und Getreide- u. Flüssigkeits-Maßen libra, pondo (argenti pondo viginti millia pollicentur), sextarius, modius, medimnum, congius, urna, amphora u. a., zuweilen auch bei Zahlangaben, welche sonst mit dem gen. qualit. gebildet werden, z. B. sex dies spatii sechs Tage Frist neben spatium sex dierum, bini sestertii accessionis je 2 Sesterze Zuschuß Aufgeld, quinquaginta talenta vectigalis funfzig Talente Revenüen, centeni sestertii stipendii. In Verbindung mit esse entspricht der gen. epexeg. u. gen. dem deutschen bestehen aus in, gebildet dargestellt werden durch, z. B. quod genus eorum est qui etc, pars maxima Etruscorum erat: doch wird der persönliche oder persönlich gedachte Begriff zuweilen auch zum Subjekte gemacht, so daß der betr. allgemeine Begriff Prädikatsnomen wird (s. § 3, 2 b), z. B.: quod genus hi sunt, Praenestini maxima pars fuerunt, prima acies hastati erant, primum agmen elephanti et equites erant, pars non minima triumphi est victimae praecedentes.

Anm. 2. Bei Besprechung einzelner Wörter wird das jedesmalige Wort häufig ohne Vorsetzung von vox vocabulum nomen eingeführt und zwar unflektirbare Wörter im Sinne des durch die Construktion geforderten Casus, auch bei vorangehender Präposition, zuweilen auch mit einem Casus von illud als Stütze (quid nunc honeste dicit? idemne quod jucundum?

— ne inquam et inquit saepius interponerentur — lĭbenter copulando verba junxerunt, ut sodes pro si audes, sis pro si vis — conjicit est ab illo jacit), flektirbare in der durch die Construktion geforderten Form, doch auch, wo das Wort lediglich als Lautcomplex in Betracht kommt, als unflektirbar behandelt, selbst bei vorangehender Präposition (licebit enim finem pro ultimo et extremo dicere — sorites satis latino sermone tritus est — cum in his rebus vim nominamus das Wort Gewalt gebrauchen — indoctus dicimus brevi prīma littera, insanus producta — postremae duae litterae, quae sunt in optimus). Entsprechend werden Schriften ohne Voransetzung von liber libri citirt, z. B. Aristoteles haec in Rhetoricis dicit in der Schrift Rhetorik, auch Schriften deren Titel mit de und einem Subst. gebildet ist, indem das bloße Subst. als Titel gedacht wird, z. B. dicit Plato in Legibus, Cicero in officiis in der Schrift über die Pflichten neben dicit Cicero in eo libro qui est de senectute.

3) Der gen. object. in Abhängigkeit von einem Subst. hat ein sehr weites Gebiet, indem er nicht nur im Sinne des jedesmaligen obliquen Casus steht, welchen das dem Subst. entsprechende Verbum oder Adjekt. fordert, sondern auch im Sinne präpositionaler Verbindungen, namentlich der mit de, cum, in c. abl. zu bildenden: absolutio Freisprechung von (majestatis), appetentia Verlangen nach (cibi, Appetit), damnatio Verurtheilung wegen, zu (ambitus, tantae pecuniae), intelligentia Einsicht in, Verständniß von (juris, animi), memoria Erinnerung an, Gedächtniß für (nostri, rerum praeteritarum, innumerabilium rerum), misericordia Mitleid mit (puerorum), negligentia Nachlässigkeit in (delectus), potestas Macht, rechtmäßige Gewalt, Recht über (vitae necisque), pudor Scham über (paupertatis, non lati auxilii) — adulatio Schmeichelei, kriechendes Benehmen gegen (dominorum), obedientia Gehorsam gegen (legum), praestantia Vorzug vor (omnium animantium), studium Eifer Vorliebe für, Beschäftigung mit (Gen. eines Sachnamens), Zuneigung zu, Anhänglichkeit an, Ergebenheit gegen (Gen. eines Personennamens) — abdicatio Lossagung von (dictaturae), fastidium Widerwille Abneigung gegen (domesticarum rerum, cibi Mangel an Appetit), consolatio Trost für (rerum incommodarum), excusatio Entschuldigung mit (valetudinis, aetatis), gratulatio Glückwunsch zu (victoriae, servatae reipublicae), laudatio Lobrede auf (Ciceronis), opinio Glaube an das Dasein (deorum), prospectus Aussicht auf (maris), reverentia Ehrfurcht vor (optimi cujusque), sitis Durst Drang nach (libertatis, auri — seltener und mehr dichterisch in derselben Weise fames), transitus Uebergang über (fossae, Alpium) — abstinentia Enthaltsamkeit im Genusse (vini, coenae), dolor Schmerz über (repulsae), fiducia Vertrauen auf, zuversichtlicher Glaube an, Glaube an die Kraft (sui, operis, benevolentiae), fructus Genuß von (studiorum), gaudium laetitia Freude über (victoriae), liberatio Befreiung Freisprechung von (omnis molestiae, culpae), moe-

ror Trauer über (funeris), usus Gebrauch von, Erfahrung in (armorum, belli), victor victoria Sieger Sieg in (belli civilis, Olympiorum) — cognitio gerichtliche Untersuchung, Entscheidung über (rerum capitalium, orbis terrarum omniumque gentium), consensio consensus Uebereinstimmung in (vindicandae libertatis), disputatio wissenschaftliches Gespräch über (immortalitatis), dimicatio Kampf um (vitae), dubitatio Zweifel an (utilitatis, generum ipsorum), fama Gerücht von (circumventi exercitus), fabula mythische Erzählung von (Herculis, deorum), judicium Urtheil Gericht über (furti tui, capitis Gericht über Leben und Tod), narratio Mittheilung über (rerum gestarum), quaestio Untersuchung über (animarum), rixa Streit über (auguratus), triumphus Triumph über (Bojorum) — bellum Krieg mit gegen (Persarum, Pyrrhi), certamen Wettkampf mit (virtutis), conjunctio Verbindung mit (Caesaris), consuetudo Verkehr Umgang mit (Socratis), divortium Scheidung von (uxoris) — error Irrthum in (nominis, temporis), occupatio Beschäftigung mit (tantularum rerum), successio Nachfolge in (provinciae).

Anm. 3. Vereinzelt findet sich bei Verbalsubstantiven ganz wie bei den betreffenden Verben der Dativ: justitia est obtemperatio scriptis legibus institutisque populorum — abalienatio est ejus rei, quae mancipi est, traditio alteri — praeceperat, ne qua exprobratio cuiquam veteris fortunae discordiam inter ordines sereret — receptui signum audire nach receptui canere.

4. Obwohl der gen. subj. u. obj. vielfach als Ersatz dient für die im Deutschen in großer Ausdehnung gebrauchte Verbindung zweier Subst. durch eine Präposition, so schließt doch das Lat. diese Verbindung nicht ganz aus: sie findet besonders da Statt, wo Oertlichkeiten und Personen ins Spiel kommen, überhaupt da, wo der Genetiv nicht deutlich genug sein würde. So werden zwei Subst. verbunden

mit *a* zur Bezeichnung des Ausgangspunktes bei Personen- und Städtenamen (bei den letzteren auch der bloße Ablativ) und bei Verbalsubst. nach Analogie des entsprechenden Verbums: a Pyrrho perfuga, ab Attalo Cretenses sagittarii, honos a senatu, legati ab Alexandro, nostri illi a Platone, ab Aristippo Cyrenaici, a rege Philippo munera, incola a Tarquiniis, Antonii a Mutina fuga, Narbone reditus, praeclara tua Mutina eruptione, metus a Philippo a vi et ira, a proposita oratione digressio, veri a falso distinctio, rivorum a fonte deductio, a republica defectio, vacatio a belli administratione neben vacatio militiae, quies requies a bello ab armis neben laborum ac miseriarum quies, requies curarum, vereinzelt heres ab intestato natürlicher gesetzmäßiger Erbe.

mit *ex* zur Bezeichnung des Ausgangspunktes bei Völkernamen

und bei den Namen von Oertlichkeiten oder räumlich vorgestellten Dingen, des Stoffes oder der Quelle woraus etwas gemacht oder erwachsen, der Familie aus der einer entstammt ist: uxor ex Helvetiis, concursus ex agris, reditus e foro, excessus a vita neben excessus vitae, negotiator ex Africa, summi ex Graecia homines, Epicurei e Graecia, reliquae ex Italia legiones, signa ex aere, mensae Delphicae ex marmore, monile ex auro, ferventes fusili ex argilla glandes, ex virtute nobilitas Verdienstadel, ex sermone rumor, ex proelio nuntius, ex civibus amissis dolor, ex arboribus cortex frondes, heres ex asse Universalerbe, amicus ex eadem familia, Julia e domo Caesarum.

mit *de* zur Bezeichnung des Standes und Geschäftskreises auch der Straße, woher einer stammt, der Schrift, der etwas entnommen ist, des Gegenstandes einer Schrift Erörterung u. ä.: homo accusator de plebe, poeta malus de populo, declamator de ludo, homo de schola, remex de classe, rabula de foro, caupo de via Latina, illud de Andromacha, illa Achillis de Iphigenia, versus de Phoenissis, Platonis de Timaeo deus, sermo Laelii de amicitia, liber de natura deorum, philosophia de moribus, cura de republica Besorgniß um den Staat neben cura reipublicae thätige Sorge für d. St.

mit *in* c. abl. zur Bezeichnung des Bereichs, in welchem etwas gelegen vorgegangen ist Geltung hat: Domitius praetor in Sicilia, agros in Macedonia regios, mala pugna in Leuctris, omnia in vita commoda, exercitatio in dialecticis neben exercitatio juris civilis, usus in castris neben u. belli.

mit *in* c. accus. zur Bezeichnung des räumlichen Ziels (bei Städtenamen der bloße Accus.), des Gegenstandes für freundliche oder feindliche Gesinnung und Handlung Willfährigkeit Gewalt u. Herrschaft, besonders wenn er eine Person ist: iter in Hispaniam neben dem seltenen iter Asiae Syriaeque, reditus Romam, reditio domum, aditus in id sacrarium, introitus in portum das Einlaufen in den Hafen neben introitus portus der Eingang zum Hafen, coetus in domum Clodii Versammlung im Hause des Clodius, amor in suos neben amor patriae, benevolentia in Pompejum neben veteris imperii benevolentia, odium in Romanos neben odium voluptatis, pietas u. impietas in deos, oratio in Catilinam, injuriae in magistratum Milesium neben injuriae populi Romani, merita in aliquem Verdienste um Jem. gegen mereri (bene, male) de al. u. in al. re facienda, obsequium in principes neben obsequium ventris, patris in filium potestas neben vitae necisque potestas, imperium in Hispaniam neben imperium omnium gentium, dominatio in patriam neben dominatio regnumque judiciorum (zur Einführung des Gegenstandes freundlicher u. feindlicher Gesinnung u. Hand-

lung dient außer in auch adversus, bei freundlichem Verfahren auch erga, bei feindlichem auch, aber selten, contra, z. B. conspiratio contra dignitatem tuam).

mit *ad* zur Angabe des Ziels u. Zweckes, des Ortes in dessen Nähe etwas geschieht oder geschehen ist: provocatio ad populum, deditio ad al. Ergebung an Jem., remedium ad (auch adversus) alqd Heilmittel Arznei gegen z. B. ad aquam intercutem, remedium ad alqd oder alicuj. rei Mittel Abhülfe für (ad frigorum magnitudinem, dolorum), aditus ad regem Zutritt Audienz beim König neben a. laudis u. ad laudem, a. coeli u. ad coelum, incitamentum ad honeste moriendum neben i. virtutis, via ad gloriam neben v. gloriae, indoles ad virtutem neben i. virtutis, pugna ad Trasimenum ad Cannas neben dem seltenen pugna Trasimeni Cannarum.

mit *cum* zur Bezeichnung je des andren bei Handlungen u. Vorgängen, zu denen zwei erforderlich sind, z. B. amicitia bellum certamen conjunctio similitudo dissimilitudo cum aliquo neben amicitia etc alicujus (dissimilitudo auch mit ab al., bellum auch mit in oder adversus al.). Außerdem steht die Verbindung mit cum, aber außer Berührung mit dem Genet., bei Angabe dessen was eine Person oder Sache als Eigenschaft begleitet, Gegensatz mit sine: otium cum dignitate, fletus cum singultu, interitus cum scelere, vitae cultus cum elegantia et copia, morbus cum imbecillitate — potentia sine injuria, lectio sine ulla voluptate, senectus sine querela, vita sine amicis, homo sine ulla religione et fide.

Um die etwas harte Verbindung zweier Subst. durch eine Präposition zu mildern, setzt man gern die Präpos. mit ihrem Casus vor das vom Verbum regierte Subst. u. vor die Präpos. einen Genetiv oder ein Adjektiv: Epicuri de voluptate liber, tuo in urbem reditu. Wo sich ein passendes Particip zur Vermittlung bietet u. der Rythmus des Satzes einen derartigen Zusatz verträgt, wird dasselbe häufig hinzugesetzt: so z. B. profectus ortus sumtus missus factus (pugna ad Cannas facta), namentlich situs bei Angabe der Lage von Oertlichkeiten (Roma ad Tiberim sita), datus bei Angabe des Adressaten eines Briefes (litterae ad Brutum datae).

§ 12 (Gr. § 144).

Der gen. (ablat.) qual., im Deutschen häufig durch ein Adjektiv übersetzt, wird in der Regel in Verbindung mit einem Nomen appell. gebraucht, z. B. vir gravioris aetatis ein bejahrter Mann, orbis breviore spatio ein engerer Kreis, bibliotheca multorum numorum eine theure Bibliothek, homo brevi oder humili statura u. als Gegens. homo ampla statura u. ingenti corporis magnitudine ein kleiner großer gewaltig großer Mann, litterae eodem exemplo hoc exemplo ein gleichlautender also lautender Brief, magistratus

inferioris juris Subalternbeamter, dux inferioris ordinis ein untergeordneter Befehlshaber, res magni discriminis etwas Entscheidendes, res magni momenti non magni momenti eine Sache von entscheidender Wichtigkeit, eine Sache die keinen Ausschlag giebt (dagegen eine Sache von Wichtigkeit von großer Wichtigkeit res gravis gravissima): doch steht er zuweilen auch ohne ein solches Nomen, z. B. M. Torquatus priscae ac nimis durae severitatis ita locutus fertur — quis L. Philippum summo ingenio opera gratia nobilitate a M. Herennio superari posse arbitratus est, namentlich bei Angabe des Alters in welchem Jemand etwas thut oder erleidet, z. B. Agesilaus annorum octoginta in Aegyptum profectus est — qui primum stipendium meruit duodeviginti annorum — quam extulit annorum nonaginta als Greisin von 90 Jahren. Zu beachten ist ferner:

1) Ein viel gebrauchter gen. qual. ist modi in Verbindung mit einem Pronomen: hujus istius ejus ejusdem cujusque cujuscunque cujusdam modi, z. B. tot homines cujusque modi, neben cujuscunque modi auch cuicuimodi, aber nur in Verbindung mit esse: omnia, cuicui modi sunt. Weniger häufig ist in derselben Art generis (istius generis, ejusdem generis, omnis generis), indem genus oft zum Hauptbegriffe gemacht wird, namentlich in Verbindung mit esse: omne artium genus Künste jeder Art, varia bestiarum genera Thiere von mannichfaltiger Art, quod genus eorum est qui welcher Art diejenigen sind.

2) Wo etwas nach äußeren Kennzeichen (Aussehen, Farbe, Gestalt, Größe) durch Vergleichung mit einem andren bestimmt wird, steht der abl. qual. mit einem Genet. als Attribut: est bos cervi figura, uri sunt specie et colore et figura tauri. Die Angabe auf die Fragen wie groß? wie dick? wird auch da, wo es sich um ein bestimmtes Maaß handelt, durch magnitudine crassitudine mit dem Gen. gebildet, weil die Adjektive magnus crassus die Verbindung mit einem Accus. nach Analogie von longus latus altus (hoch, tief) nicht zulassen: clavi digiti pollicis crassitudine, bellua decem pedum magnitudine.

3) Während bei *supplicatio* Dankfest die Dauer von Cicero wie in analogen Fällen mit dem Gen. angegeben wird (supplicatio quindecim dierum decreta est), setzen Cäsar und Livius auch den Accusativ, wie er beim Verbum stehen würde: dies quindecim supplicatio decreta est — supplicatio diem unum Romae indicta est (neben victoriae navalis ergo in diem unum supplicatio decreta est).

4) Neben Verbindungen wie exercitus est militum decem millium finden sich, indem der persönliche Begriff zum Subjekte gemacht wird (§ 3, 2 b), auch solche wie vexillum centum octoginta sex homines erant.

§ 13 (Gr. § 145).

1) Als gen. partitivus kann einzelnen Personen oder Sachen gegenüber der gen. singul. stehen, wenn statt der Gesammtheit der Pers. oder Sachen das betr. Land oder Volk oder Geschlecht oder ein abstrakter Begriff durch zugesetztes totus seinem ganzen Umfange nach genannt wird: Plato totius Graeciae fuit doctissimus — Arduenna silva est totius Galliae maxima — Metellus optimus populi Romani judicatus est — Proca Numitori, qui stirpis maximus erat, regnum legat — totius injustitiae nulla major est quam eorum, qui id agunt, ut viri boni esse videantur.

2) Indem *plurimi* die meisten oder den größten Theil von einem Ganzen bezeichnet, hat es gleich andren Superlativen den Genetiv bei sich (Popilius longe plurimos hostium occidit), dagegen bezeichnet *plerique* überhaupt eine große Zahl und steht darum gewöhnlich mit dem Nomen in gleichem Casus (Belgae plerique orti sunt a Germanis, nosmet ipsi plerique vidimus oder mit Wegfall des Personalpron. plerique vidimus, plerique meministis), aber auch bei zutretendem Genet. oder e c. abl. (quoniam plerique vestrum sciunt) bleibt der Sinn: ein sehr großer Theil von, nicht wenige von (plerique omnes so ziemlich alle).

3) Wie id idem hoc mit dem gen. verbunden werden (id honoris diese Art oder dieser Grad von Ehre, hoc litterarum diese wenigen Zeilen), so auch quod: quod vitae reliquum erat, quod operae in rebus honestis ponitur d. h. id vitae quod etc, entsprechend eo und eodem loci in der in derselben Verfassung, quo loci in welcher Verfassung: res erat jam nostra eo loci, res eodem est loci quo reliquisti, quo illud loci est? — paullum wenig, ein bischen (paullum admodum äußerst wenig, so gut wie nichts, eigentlich nichts) steht gewöhnlich adverbiell (epistolae me paullum recreant, actio paullum claudicat der Vortrag steht auf etwas schwachen Füßen, mit dem Vortrage will es nicht recht gehen) oder im Abl. bei Comparativen (paullo modestius se gessit etwas bescheiden), seltner mit dem Gen. eines Subst.: wenig äußerst wenig bei folgendem Subst. ist gewöhnlich non multum (z. B. pecuniae), admodum nihil, auch aliquid mit einem Diminutivum, z. B. numulorum aliquid exprimere, aliquid speculae degustare ex al. re ein wenig (einen Schimmer von) Hoffnung schöpfen aus, aliquid animulae alicui restillare wieder ein wenig Muth einflößen neben nihil curant nisi numulos suos als ihr bischen Geld (ihr elendes Geld), cum recreandae voculae causa necesse esset mihi ambulare um mein bischen Stimme wieder zu Kräften kommen zu lassen, mercedula conducti um des bischen Lohnes (des armseligen Lohnes) willen — als Verbindungen von *quid* mit dem Gen. sind anzu-

merken: quid rei est was giebt es? quid ejus rei (auch bloß ejus) est was ist an der Sache? quid hoc rei est was soll das bedeuten? quid tibi animi est (neben quo animo es) wie ist dir um's Herz? quid loci (neben quem locum) aliquid habet welchen Werth hat etwas (apud al. bei Jem.) — von den Verbindungen von nihil mit dem Gen. sind hervorzuheben: *nihil reliqui facere* nichts übrig lassen (milites nihil reliqui victis fecerunt) und nichts unterlassen d. h. alles aufbieten ad al. in Bezug auf (cum quo in loco res esset cognovissent, nihil ad celeritatem sibi reliqui fecerunt — me nihil reliqui fecisse, quod ad sanandum me pertineret), *nihil pensi habere* oder nihil alicui pensi est (bei den Historikern) keiner Erwägung Raum geben, keine Rücksicht nehmen, sich an nichts kehren, keine Scheu haben, sowohl absolut (id illi, cui nihil pensi sit, facile esse), als in Verbindung mit einem indirekten Fragesatze (quid dicerent, quid facerent nihil pensi habuerunt).

4) Wie satis affatim nimis parum in Verbindung mit dem Gen. als Nom. u. Accus. gebraucht werden, so auch *partim* — *partim*: partim copiarum mittit, partim ipse ducit — eorum partim in pompa, partim in acie illustres esse voluerunt — partim eorum ficta aperte, partim effutita temere sunt, doch läßt partim — partim im Sinne des Nomin. auch e c. abl. zu und steht vereinzelt auch appositiv beim Nominativ (reliqui sex fuerunt, ex quibus partim tecum plane sentiebant, partim medium quendam cursum tenebant — ea quae fiunt partim sunt ignorata, partim voluntaria). *Abunde* (im Sinne von plus quam satis) wird erst von Späteren mit dem Gen. verbunden, früher nur adverbiell, z. B. toti huic quaestioni abunde satisfactum erit. Von den Verbindungen von *satis* mit dem Gen. ist hervorzuheben alicui satis superque suarum rerum est Jem. hat genug mit sich zu thun (dafür archaistisch und bei Späteren satagere suarum rerum).

5) Substantivirte Adjektive werden im Maskul. Plur. und im Neutr. Sing. nur vereinzelt mit dem Gen. verbunden (expediti militum, delecti patrum, dimidium terrae, in quam maxime serum diei, in serum noctis, serum est diei, in immensum altitudinis, ad ultimum seditionis), häufiger im Neutr. Plur.: summa pectoris der obere Theil der Brust, cujusque artis difficillima, occulta et recondita templi, interiora aedis, quoties in extrema periculorum ventum est, finitima provinciae Romanae, aversa urbis die abgelegenen Stadttheile, extrema agminis die letzten Züge der Colonne, non in ultimis laudum hoc fuerit.

6) uterque wird mit Pronomina nicht nur dann adjektivisch verbunden, wenn sie im Neutrum stehen oder ein Substantiv bei sich haben (quod utrumque, quae utraque sententia), sondern auch wenn auf beiden Seiten mehrere sind: nos utrique, ab utrisque

vobis, qui utrique, a quibus utrisque (nur vereinzelt z. B. ab utrisque vestrum).

7) Wörter, die sich sonst mit dem gen. part. oder der Präpos. e verbinden, stehen mit dem Nomen adjektivisch in gleichem Casus, wenn dasselbe mit dem Possessivpronomen verbunden ist: unis se litteris meis omnia consecutum putat durch einen einzigen meiner Briefe — nullum meum dictum keiner meiner Aussprüche — Autronius multa mea in se, nonnulla etiam sua in me proferebat officia — ego nullam accepi epistolam tuam — duo mei liberi sowohl: meine zwei Kinder, als: zwei von meinen Kindern.

8) Die mit dem gen. part. vielfach wechselnde Verbindung mit den Präpos. e u. de tritt regelmäßig statt des Gen. ein bei den von Superlativen gebildeten Adverbien, wenn das Subjekt des Verbums nicht zu der zu theilenden Gesammtheit gehört: ex omnibus oratoribus maxime admiror Demosthenem, während im umgekehrten Falle der gen. part. wie beim Superl. stehen kann: Sulpicius Gallus omnium nobilium maxime Graecis litteris studuit, Trevirorum civitas longe plurimum totius Galliae equitatu valebat (omnium oder ex omnibus maxime plurimum mehr als alle) — bei Gattungsnamen, wenn sie von den Namen bestimmter darunter gehöriger Individuen abhängig sind: ex oratoribus satis est Demosthenem nominare, doch findet sich auch der Genet., wenn die Abhängigkeit nicht unmittelbar den Gattungsnamen, sondern das auf denselben bezogene Relativpronomen trifft: venio ad ipsas provincias, quarum Macedonia graviter a barbaris vexatur — bei unus, außer wenn alter tertius etc darauf folgen, in welchem Falle der Gen. steht (duae partes, quarum una .., altera etc). Jedoch steht unus überhaupt nur, wo es sich wirklich um einen der Zahl nach handelt: das deutsche einer sein von im Sinne von gehören zu ist esse ex od. in, die Apposition mit einer von bei folgender genereller Angabe, z. B. Corinth eine von den reichsten Städten, Cato einer der edelsten Männer, er schickte den Metius einen seiner Freunde, wird lediglich durch die generelle Angabe gebildet Corinthus urbs opulentissima, Cato vir optimus, Metium amicum suum.

§ 14 (Gr. § 146).

1) *causa* mit vorangehendem Genetiv (sehr selten wird der Genet. nachgestellt und nur dann, wenn er einen nachdrücklichen Gegensatz bildet) bedeutet in der Regel im Interesse einer Person, im Interesse einer Sache die erreicht werden soll (virtutis causa ne digitum quidem porrigere od. ne manum quidem vertere für die Tugend keinen Finger naß machen keine Hand umwenden, joci oder jocandi causa zum Scherz neben per jocum im Scherz), selten wird damit wie mit *propter* etwas Vorliegendes schlechthin als

Ursache eingeführt, niemals etwas sofern es als mögliches oder wirkliches Hinderniß in Betracht kommt (bei licet non licet, possum non possum), in welchem Falle selten propter, gewöhnlich per gebraucht wird: dagegen kann causa mit *ob* wechseln, denn indem *ob* etwas der Seele als Grund vorschwebendes bezeichnet, berührt es sich sowohl mit causa als mit propter, verbindet sich aber außer mit dem Gerundium meist nur mit den Subst. res und causa (tua causa in deinem Interesse gegen propter te weil du es bist — injuriae inferendae causa um Unrecht zuzufügen gegen propter illatam injuriam in Folge zugefügten Unrechtes — per infrequentiam senatus agere non potuit — digladientur illi, per me licet — ob eam rem nebst quam ob rem, ob duas causas, ob absolvendum, ob rem judicandam). Statt mea tua etc causa wird sehr selten und nur bei unmittelbarem Gegensatze mei tui etc causa gesagt: quam multa, quae nostri causa numquam faceremus, facimus causa amicorum.

Als einzelne Verbindungen mit causa sind anzumerken: animi causa, animi relaxandi, voluptatis, deliciarum, animi voluptatisque, deliciarum et voluptatis causa aus Neigung, zur Erholung, zur Unterhaltung, um sich gütlich zu thun — gratiae, beneficii gratiaeque causa aus Gefälligkeit, aus persönlichen Rücksichten — dicis causa der Form wegen, zum Scheine d. h. um der Form des Gesetzes zu genügen, um den Schein gesetzmäßigen Verfahrens zu wahren neben consuetudinis causa der Form wegen d. h. um der herkömmlichen üblichen Weise zu genügen, simulandi causa zum Scheine d. h. um überhaupt den Schein zu haben oder zu retten (auch ad speciem) — officii causa Ehren halber d. h. um seine Schuldigkeit zu thun, aus Pflichtgefühl, honoris causa Ehren halber d. h. aus Hochachtung, um seine Hochachtung zu bezeigen (L. Sulla, quem honoris causa nomino — Curio, quem ego hominem honoris potius quam ignominiae causa nominatum volo), mei tui etc überhaupt alicujus honoris causa mir dir ꝛc Jemand zu Ehren (C. Flaminii honoris causa ipsius patrisque) neben ad honorem alicuj. (bei Livius, bei Späteren in honorem alicuj.) und dem bloßen Dativ, z. B. statuam alicui ponere decernere, in c. acc., z. B. epigramma in aliquem scribere, oder Wendungen mit honorare, z. B. aliquem monumento honorare — monumenti causa zur Erinnerung, als Andenken (z. B. sibi alqd reservare, alicui alqd relinquere) neben ad memoriam alicuj. (auch ob memoriam, bei Späteren in memoriam alicuj.) zur Erinnerung an Jem. und Wendungen mit alicuj. memoriam prosequi celebrare renovare — verbi causa zum Beispiel, d. h. ich will sagen, wir wollen sagen bei Einführung einer willkürlich aufgegriffenen Person oder Sache (quid dicis igitur? miserum esse verbi causa M. Crassum? — ut

propter aliam quampiam rem verbi causa propter voluntatem nos amemus; in demselben Sinne auch exempli gratia: si exempli gratia vir bonus Alexandrea Rhodum magnum frumenti numerum advexerit) — exempli causa Beispiels halber als Beispiel, nur im vollen Satze mit Verben wie afferre proferre nominare ponere: exempli causa ponatur aliquid, e. c. paucos nominavi (wo von einem allgemeinen Satze behufs Begründung oder Erläuterung mit der Conjunkt. enim oder ohne Conjunktion zu einem Beispiele übergegangen oder einem allgemeinen Satze als Folge desselben mit itaque igitur ein Beispiel beigefügt wird, fällt jede Andeutung im Sinne des deutschen zum Beispiel weg) — temporis causa um der besondren Umstände willen, aus besondren Rücksichten, im Drange des Augenblicks neben tempori cedens — alicuj. causa velle cupere, auch omnia cupere einem wohl wollen, es gut mit Jem. meinen (si me velle tua causa putas, qui te neque velle sua causa nec si cupias posse arbitrantur), alicuj. causa debere gegen Jem. Verpflichtungen haben.

2) gratia aus Gunst Rücksicht Theilnahme für verbindet sich, zuweilen mit causa wechselnd, mit Genetiven aller Art, namentlich mit dem Gen. gerund., aber die Verbindung mea tua etc gratia ist nur archaistisch. Im Sinne des deutschen zu Gunsten Jemandes dienen außer alicujus gratia (bei Livius u. Späteren in gratiam alicuj.) auch Wendungen mit gratificari: si quid gratificari nobis velis wenn du etwas zu unsren Gunsten thun willst.

3) ergo mit dem Gen. gehört der Gesetzes- und Urkundensprache an, bes. in der Verbindung virtutis ergo aliquem dono donare od. alicui donum dare, und steht in nicht publicistischer Sprache nur behufs besondrer Feierlichkeit: conjurabant sese fugae atque formidinis ergo non abituros.

4) instar (bei Späteren auch ad instar) mit dem Gen. so viel wie, dasselbe wie (nach Umfang, Gewicht, Werth, Bedeutsamkeit) behält seine substantivische Natur (Bild, Abbild) in so weit bei, daß es nur als Nomin. u. Accus. und zwar als Prädikatsnomen bei esse habere putare videri und als Apposition vorkommt: Eranam, quae fuit non vici instar sed urbis, cepimus — Plato mihi unus est instar omnium — clientes appellari instar mortis putant — nemo istorum est, qui non abs te munus fundi suburbani instar exspectet (in adverbiellen Bestimmungen dienen für das deutsche gleichwie nach Art ut sicut modo more ritu, z. B. qui omnia ad voluptatem pecudum ritu referunt).

§ 15 (Gr. § 147).

studiosus erfordert stets einen Genetiv (die Studirenden studiosi litterarum od. doctrinarum), verbindet sich aber nicht bloß

mit sachlichem sondern auch mit persönl. Gen. in dem Sinne bedacht auf, zugethan, ergeben, Anhänger: habet certos sui studiosos, ille restituendi mei quam retinendi studiosior.

cupidus läßt in ähnlichem Sinne wie studiosus einen persönlichen Gen. zu (Curio mei cupidissimus est), statt des sachl. Gen. auch in al. re facienda eifrig in z. B. cupidus in perspicienda natura.

peritus steht ohne Genet. nur, wenn worin einer erfahren oder geschickt ist sich aus dem Zusammenhange ergiebt, schlechthin erfahren ist omnium rerum peritus, usu peritus, ohne Welt- oder Lebenserfahrung rerum imperitus.

conscius hat die Sache, um die einer weiß, nicht bloß im Genet. bei sich, sondern auch im Dativ (z. B. illi facinori conscius) oder mit de u. in c. abl. (c. in privatis rebus, his de rebus) und steht auch absolut (Mitwisser, Vertrauter) — aliquis sibi conscius est alicuj. rei (oder acc. c. inf., indir. Fragesatz) Jemand ist sich einer Sache bewußt(maxime conscius sehr wohl, auf das Beste bewußt) kann nur gesagt werden, wenn es sich um etwas dem Subjekte angehöriges oder von ihm ausgehendes handelt, in andren Fällen ist sich bewußt sein ein Bewußtsein haben von sentire, intelligere.

insuetus nicht gewöhnt an, ungeübt in nicht bloß alicuj. rei, sondern auch ad al. (ad stabilem pugnam, ad onera portanda), eben so *insolitus* alicuj. rei und ad al. (insoliti ejus tumultus equi bei Livius, insolitus ad laborem exercitus bei Cäsar), beide Wörter, aber insolitus häufiger als insuetus, auch von Sachen: ungewöhnlich ungewohnt mit dem Dativ einer Person (insueta solitudo, insolita mihi loquacitas, insolita adolescentibus gloria) — *insolens* alicuj. rei (insolens infamiae d. h. semper in laude versatus, i. malarum artium) und in c. abl. (i. in dicendo ungeübt im Reden, i. in aliena re, in pecunia verschwenderisch mit), abs.: keck, übermüthig.

memor, *immemor* sowohl mit Gen. (öfter deutsch: mit Rücksicht ohne Rücksicht auf) als absolut: mit gutem Gedächtniß, erkenntlich, von schlechtem Gedächtniß, vergeßlich. Das Adverb. memoriter sowohl: aus dem Kopfe z. B. dicere, pronuntiare (Gegens. de scripto) als: aus eigner Erinnerung, vermöge eines guten Gedächtnisses.

compos (eben so impos archaistisch und bei Späteren) fordert stets einen Gen., dagegen stehen potens impotens auch absolut und zwar impotens in der doppelten Bedeutung: machtlos und ohne Macht über sich d. h. unbändig, rücksichtslos, zügellos tyrannisch, auch von Sachen (impotens laetitia rabies crudelitas, impotentes animi motus, impotentissimus dominatus).

affinis betheiligt bei, verwickelt in, vertraut mit hat nicht bloß den Gen. bei sich (culpae, rei capitalis) sondern auch ganz wie in der Bed. verwandt verschwägert mit Jem. den Dativ (facinori). Sehr selten ist affinis alicui angrenzend an statt des gewöhnlichen confinis alicui, finitimus alicui.

exheres erblos von der Erbschaft ausgeschlossen sowohl mit Gen.: possetne paternorum bonorum exheres esse filius, als absolut als Gegensatz zu heres.

certus wird nur dichterisch und bei Späteren mit dem Gen. verbunden: entschlossen zu z. B. fugae, relinquendae vitae, aber die Verbindung certiorem aliquem facere Jem. benachrichtigen läßt neben dem gewöhnlichen de al. re auch den Gen. zu (qui certiorem me sui consilii fecit).

curiosus bei Cicero nur abs. (forschend, wißbegierig und neugierig) oder mit in c. abl. und ad al. (sorgsam, strebsam) z. B. in omni historia, ad investigandum, nur bei Späteren mit dem Gen.

anxius bei Cicero nur absol., bei Livius auch mit dem Gen. u. Ablat. (inopiae, gloria ejus), bei Späteren auch mit de u. pro.

§ 16 (Gr. § 148).

Indem die Participia Präsentis in Verbindung mit dem Genetiv nicht den wirklich Handelnden, sondern den zu der jedesmaligen Thätigkeit fähigen geneigten disponirten bezeichnen, dienen sie vielfach als Ersatz für deutsche zusammengesetzte Adjektiva oder substantivische Verbindungen: amans sui, amantior nostri, amantissimus utriusque nostrum von Eigenliebe erfüllt, liebevoller gegen uns, unser beiderseitiger bester Freund — eorum bonorum conficientia certe in bonis numerabis was als Mittel dient diese Güter herzustellen, litterarum conficientissimus schreibselig, — quae conservantia sunt hujus status was die Kraft hat den gegenwärtigen Zustand zu erhalten — officii, veritatis diligens pflichtgetreu, Verehrer der Wahrheit — neglegens reipublicae, amicitiae, sociorum, officii ohne Gemeinsinn, ohne Empfänglichkeit für Freundschaft, gleichgültig gegen die Bundesgenossen, pflichtvergessen — appetens gloriae, alieni, sui similium der Ruhmsucht ergeben, lüstern nach fremdem Eigenthume, voll Sehnsucht nach seines Gleichen — religionum colens geneigt die Rel. in Ehren zu halten — cognoscens sui ohne Selbstüberhebung — sui juris dignitatisque retinens nicht gesonnen sich etwas zu vergeben — patiens laboris, frigoris, militiae, navium voll Ausdauer in der Arbeit, abgehärtet gegen die Kälte, waffenfähig, schiffbar — virtus efficiens est voluptatis die Tugend hat den Genuß zur Folge, ist Schöpferin des Genusses — negotii gerentes Geschäftsleute, sui negotii bene gerens der sein Geschäft gehörig wahrzunehmen versteht, tüchtiger Geschäftsmann — intelligens

alicuj. rei Kenner einer Sache, Sachverständiger in etwas — observantissimus alicujus voll Aufmerksamkeit Hochachtung gegen Jem.

§ 17 (Gr. § 149).

1) *admonere* (warnend rathend erinnern, die Aufmerksamkeit Jem. hinlenken auf das was in Betracht kommt, Vergangenes u. Gegenwärtiges, oder was er zu thun hat), *commonere* und *commonefacere* (nachdrücklich aufmerksam machen, zu Gemüth führen) werden gewöhnlich mit de oder mit einem Neutr. Pron. verbunden, seltener mit dem Gen., sehr selten ist die Verbindung admonere ad mit folgendem Gerundium oder Gerundivum (somnio ad thesaurum reperiendum admoneri): erinnern in dem Sinne in das Gedächtniß zurückrufen ist animum alicuj. ad memoriam alicuj. rei revocare, memoriam alicuj. rei alicui afferre, ohne Nennung einer Person bei persönl. Subjekt. memoriam rei revocare repetere renovare, bei sachl. Subj. aliquid memoriam alicuj. rei refert — in dem Sinne erwähnen bemerken anmerken (von Schriftstellern) commemorare, dicere — in dem Sinne auffordern veranlassen zu etwas hortari aliquem ad alqd und ohne Nennung einer Person auch hortari aliquid (ipse Caesar me ad pacem hortatur neben equidem pacem hortari non desino).

2) Bei *recordari* steht die Sache gewöhnlich im Accus., die Person nur mit de — secum oder cum animo recordari sich etwas vergegenwärtigen, wieder zum Bewußtsein bringen neben memoriam alicuj. rei repraesentare, memoria alqd repetere, redire in memoriam absol. und in Verbindung mit einem indir. Frages. — *reminisci* zurückdenken sich besinnen auf bei Cicero nur abs. oder mit einem Neutr. Pron., bei andren mit Accus. und Gen. eines Subst. — sich lebendig erinnern an vivam alicuj. memoriam tenere.

Neben *oblivisci* sagt man auch in oblivionem alicuj. rei venire, alqd oblivioni dare, capit aliquem oblivio alicuj. rei, aber averto animum ab al. re ich will vergessen d. h. absehen von — zur Bezeichnung der passiv. Wendungen vergessen werden, vergessen sein dienen memoria alicuj. abit obscuratur oblitteratur evanescit, aliquid animo oder memoria excidit, in oblivionem venire, oblivioni dari, oblivione obrui deleri, in oblivione jacere — einen etwas vergessen lassen adducere aliquem in oblivionem alicuj. rei. Das Particip. oblitus mit dem Gen. steht öfter adjektivisch: uneingedenk, ohne Beachtung Jem., ohne Rücksicht auf.

§ 18 (Gr. § 150).

1) Den Ausdrücken magni aestimare etc ist nachgebildet aequi bonique facere gut aufnehmen, sich gefallen lassen, fürlieb nehmen

(si vos non movet periculum, ne serpat latius contagio ejus mali, nos aequi bonique facimus), in ähnlichem Sinne bei Späteren boni consulere (quaerebat argentum avaritia: boni consuluit interim invenisse minium).

Neben nihili ducere, pro nihilo oder nihil putare stehen die Ausdrücke der Umgangssprache assis pili flocci non habere keinen Heller keinen Flocken kein Haar werth achten — neben magni parvi aestimare großen geringen Werth auf etwas legen, viel wenig geben, auf etwas auch aliquid (multum non multum plus minus plurimum minimum tantum quantum) tribuere alicui rei, dagegen pretium statuere od. constituere rei den Preis für eine Sache ansetzen bestimmen — neben est mihi tanti es lohnt sich der Mühe, es ist der Mühe werth auch operae pretium est oder (zuweilen bei Livius) operae est (quo in genere operae pretium est diligentiam majorum recordari), und danach etwas (nichts) der Mühe werthes thun facere (nihil facere), quod operae pretium sit — neben magno parvo aestimare auch levi momento alqd aestimare etwas leicht nehmen.

2) Sehr selten werden bei aestimare zur Angabe des hohen oder niedrigen Preises statt des Genet. Adverbien gebraucht (so gravius, tenuissime), wohl aber steht aestimare ohne Werthangabe in dem Sinne etwas nach Werth Umfang Größe schätzen berechnen, z. B. litem aestimare das Streitobjekt d. h. die von dem schuldigen Theile zu zahlende Entschädigungssumme festsetzen, pernicitas per se aestimata (bei Seneka) die absolute Geschwindigkeit, und verbindet sich in diesem Falle nicht bloß mit den Adverbien bene benigne recte vere optime male maligne, sondern auch zur Angabe des Maßstabes mit der Präposition e (vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa aestimat) und pro eo quantum (haec pro eo, quantum in quoque sit ponderis, aestimanda esse). Wo es sich dagegen bei der Schätzung um die gesammte Beschaffenheit einer Sache handelt, wird nicht aestimare, sondern *existimare* gebraucht, das demnach nicht bloß Adverbien wie bene u. s. w. und e c. abl., sondern auch die Verbindung des Objekts mit einem Prädikatsnomen, den acc. c. inf. u. die Präpos. de zuläßt (eum, qui hoc fecit, avarum possumus existimare — ego sic existimo, hos oratores fuisse maximos — de scriptoribus, qui nondum ediderunt, existimare non possumus — de isto Dicaearcho non minus bene existimabat Dionysius quam tu de C. Vestorio).

§ 19 (Gr. § 151).

1) Als Klagetitel bei den Verben des Anklagens, Verurtheilens Lossprechens sind anzumerken: rei capitalis (rerum capitalium) wegen eines Criminalverbrechens — caedis wegen Mordes (bei Spä-

teren auch homicidii) — parricidii wegen Vater= Mutter= Verwandtenmordes (außerhalb des Klagetitels bei genauerer Angabe parricidium matris, filii, patrui, fratris, nepotis, auch patris et patrui und patriae, selten matricidium, ganz spät fratricidium) — furti wegen Diebstahls — peculatus, auch pecuniae publicae wegen Unterschleifs, wegen Unterschlagung öffentlicher Gelder — falsarum tabularum wegen Urkundenfälschung (tabellas oder tabulas publicas corrumpere commutare öffentliche Urkunden fälschen, indicium commutare die Aussage, d. h. das Protokoll fälschen, testamentum interlinere subjicere T. fälschen unterschieben, poena falsarum et corruptarum litterarum gravis est) — majestatis wegen beleidigter Majestät (außerhalb des Klagetitels majestatem minuere, opp. augere) — repetundarum wegen Erpressung (auf Rückerstattung erpreßter Gelder) — perduellionis wegen Hoch= oder Landesverraths (d. h. wegen feindseligen Benehmens gegen den Staat, sei es durch Angriffe auf dessen Einrichtungen durch Anmaßung widerrechtlicher Gewalt oder durch Verbindung mit äußeren Feinden) — proditionis wegen Verrätherei — ambitus wegen Bestechung (bei Wahlen) — captae pecuniae wegen Bestechlichkeit — injuriarum wegen persönlicher Beleidigung, Ehrverletzung — de alea wegen Hazardspiels — de vi wegen Anwendung von Gewalt — de veneficiis wegen Giftmischerei — de praevaricatione wegen Pflichtverletzung in Führung eines Processes (sowohl seitens des Anklägers, der den Verklagten, als des Sachwalters, der die Gegenpartei begünstigt) — inter sicarios wegen Meuchelmordes (so auch wegen Mangels eines nom. abstr. aliquem inter sicarios defendere, quaestionem inter sicarios, selten de sicariis, exercere die Untersuchung wegen Meuch. führen, judicium inter sic. committere ein Gericht wegen Meuchelm. niedersetzen). Dazu kommen die allgemeinen Namen für Vergehen sceleris, flagitii, maleficii, peccati, probri (wegen einer entehrenden Handlung, bei Frauen wegen Unkeuschheit) und die besondren Namen von Fehlern Schwächen wie avaritiae, negligentiae, temeritatis u. ä.

Indem crimen die Anschuldigung (fingere crimen maximi sceleris) oder den Anschuldigungsgrund (ubi est crimen? quid reprehenditis?), nicht das Verbrechen bezeichnet, tritt es im Sinne des deutschen wegen, in Beziehung auf im Ablativ zu den Verben des Anklagens 2c. nicht bloß bei folgendem Genet. des Verbrechens, sondern auch ohne denselben in Verbindung mit Adjekt. Zahlwörtern und Pronomina: Miltiades crimine Pario accusatus est wegen Paros d. h. wegen der Expedition gegen Paros — si iniquus es in me judex, condemnabo eodem ego te crimine — suis eum certis propriisque criminibus accusabo — damnatus est crimine repetundarum, ceteris criminibus absolutus. Wie crimine steht auch

zuweilen nomine vor dem Genet. des Verbrechens oder in Verbindung mit einem Zahlwort oder Pron. (z. B. quo eum nomine accusasti?).

Anm. 1. Von gerichtlichen Klagen werden außer accusare arguere gebraucht: nomen alicujus deferre apud praetorem apud judices (z. B. de ambitu) — agere cum aliquo (z. B. injuriarum), jure od. lege agere cum al. den Rechtsweg gegen Jem. einschlagen — litem actionem (z. B. perduellionis) in aliquem inferre oder alicui intendere einen Prozeß gegen Jem. anhängig machen, anstrengen — ire oder adire in jus ad praetorem, aliquem in jus vocare, alicui diem dicere.

Anm. 2. Nach der Analogie von convictus alicuj. rei sagen die Historiker auch compertus u. manifestus alicuj. rei bei etwas ertappt, einer Sache offenbar schuldig, noxius u. innoxius oder insons alicuj. rei, eben so suspectus alicuj. rei einer Sache verdächtig (bei Cicero nomine alicuj. rei suspectus).

2) accusare (mit Gen. u. de) und arguere (nicht mit de) werden nicht bloß von gerichtlichen Klagen, sondern auch im Sinne des tadelnden Vorwurfs gebraucht, fast nur in diesem Sinne incusare und insimulare, eben so in außergerichtlichen Verhältnissen convincere coarguere etwas nachweisen, den Nachweis für etwas liefern. Die genannten Verben werden im Sinne des Tadelns Nachweisens sämmtlich, aber insimulare selten, auch mit dem Accus. der Sache und dem Gen. der Person oder mit dem bloßen Accus. der Sache verbunden (accusare auch aliquem in al. re): inertiam accusas adolescentium — incusabant angustias stipendii, duritiam operum — non nostram perfidiam is coarguit, sed indicat suam — Philo errorem eorum, qui ita putarunt, coarguit — quid negotii est, haec poetarum portenta convincere? — purgare (in außergerichtlichen Verhältnissen) aliquid z. B. supicionem sich von etwas reinigen, aliquem oder se alicui de al. re Jem. oder sich bei einem wegen einer Sache rechtfertigen (Quintus frater purgat se mihi per litteras — quod te mihi de Sempronio purgas, accipio excusationem — Brutus per litteras purgat Caesarem de interitu Marcelli), purgari alicui vor Jem. gerechtfertigt werden (male mecum ageretur, si parum vobis essem sine defensione purgatus).

3) Als Angaben der Strafe, zu der einer verurtheilt wird, kommen bei damnare condemnare außer capitis oder capite, pecuniae oder pecunia, dupli quadrupli octupli (zum doppelten vier- achtfachen Betrage der Summe, um welche einer betrogen hat) und bestimmten Geldsummen im Ablat. in der Kaiserzeit vor: ad bestias zum Kampfe mit wilden Thieren, ad metalla od. in metallum zur Arbeit in den Bergwerken und Steinbrüchen, ad od. in opus publicum zur Karre. Andre Strafen erfordern andre Ausdrucksweisen, z. B. mit multare und dem Abl. (aliquem exsilio, vinculis, tertia parte agri multare zur Verbannung, zum Gefängniß,

zum Verluste des dritten Theils vom Grundbesitze verurtheilen), mit einem zu damnare hinzutretenden Verbum (z. B. damnatus et in carcerem conjectus est), mit hanc in aliquem poenam constituere ut, in außergerichtlichen Verhältnissen mit jubere, cogere.

§ 20 (Gr. § 152).

Neben est alicujus mit folgendem Infinitiv es ist Jemandes Pflicht Geschäft Aufgabe Eigenthümlichkeit sagt man auch alicujus officium, negotium, munus, proprium est in dem Sinne: es ist Jem. besondre Pflicht, ausdrückliche Aufgabe, persönliche Eigenthümlichkeit. — Neben dem Genet. von nom. abstr. bei est mit folgendem Infinit. (z. B. stultitiae est etc) wird auch ganz wie im Deutschen (es ist Thorheit) der Nominativ gebraucht: stultitia est, ab quibus bona precamur, ab iis porrigentibus et dantibus nolle sumere.

§ 21 (Gr. § 153).

1) Die impersonelle Construktion von piget pudet poenitet taedet miseret geht, wenn diese Wörter in Abhängigkeit von possum debeo soleo coepi desino in den Infinitiv treten, auf die genannten Verben über: non desiit me belli poenitere, non debet te puerorum miserere. In allgemeinen Sätzen wird bald der Accus. der Person, bald der Genet. der Sache weggelassen, zuweilen beide Casus zugleich: sapiens nihil facit, quod poenitere possit — honores nescimus, antequam poenitere coepit, contemnere — facinus est, quod poenitere necesse est.

2) Von pudet u. poenitet, selten von piget, werden die obliquen Casus des Gerundiums gebraucht, aber ohne einen abhängigen Casus, poenitendum findet sich in der Verbindung alicui poenitendum puto alicuj. rei: Alexander cum Clitum interemisset, vix a se manus abstinuit: tanta vis fuit poenitendi so stark war die Reue (das Subst. poenitentia erst seit Livius) — voluptas saepius relinquit causam poenitendi quam recordandi — oratione multitudo ad misericordiam inducitur, ad pudendum, pigendum — non pudendo, sed non faciendo id quod non decet impudentiae nomen fugere debemus — consilii nostri nobis poenitendum putarem — ut valde quod de sua sententia decesserit poenitendum putem. Die Participia pudens, pudendus, poenitendus sind nur als Adjektiva im Gebrauch, ebenso bei Späteren pertaesus alicuj. rei (auch aliquid) einer Sache überdrüssig.

§ 22 (Gr. § 154).

1) interest u. refert bedeuten: es liegt in Jem. Interesse, es ist von Werth Wichtigkeit für Jem., es kann oder muß einem daran gelegen sein, dagegen für etwas Interesse haben oder sich interes-

siren d. h. sich etwas angelegen sein lassen ist laborare (de al. re), dare operam, alqd curae mihi est, id ago ut.

2) Bei interest wird nicht nur die Person, die Sache und der Grad angegeben, sondern auch der Zweck, für welchen etwas von Wichtigkeit ist, und zwar mit ad: magni ad honorem nostrum interest me quam primum ad urbem venire — magni existimans interesse ad decus et ad laudem civitatis res tam graves Latinis etiam litteris contineri.

2. Accusativ.

§ 23 (Gr. § 155).

1) Von den transitiven Verben haben einen sehr weiten Kreis von Objekten und berühren sich mehrfach in der deutschen Uebersetzung *agere*, *capere* nebst *accipere*, *dare* nebst *edere*, *ducere*, *facere*, *ferre*, *gerere*, *habere*.

agere

adolescentiam, *aetatem*, *vitam*, *senectutem* seine Jugend &c verleben verbringen z. B. honestissime, sine molestia, ruri, in tranquillitate sine dolore (aber die Zeit mit etw. hinbringen tempus traducere consumere in al. re) — *aggerem*, *cuniculos*, *parietem* einen Wall Minen anlegen, eine Wand ziehen — *animam* in den letzten Zügen liegen (neben extremum spiritum ducere), eodem tempore et animam et gestum sich die Seele aus dem Leibe gestikuliren — *augurium* Auspicien halten (neben auspicari, inaugurare, de coelo servare) — *causam* einen Proceß führen, alicuj. Jemandes Proc. führen, Jem. Partei nehmen, sich Jem. annehmen — *conventum*, *forum* Gerichtstag halten (vom Statthalter in der Provinz) — *diem festum*, *diem natalem* einen Festtag begehen, Geburts- Stiftungstag feiern (auch celebrare, wenn die Festfeier von einer großen Menschenmenge begangen wird) — *excubias*, *vigiliam* Wache stehen, Wachtdienst thun (excub. bei Tag und Nacht, vigil. bei Nacht) — *fabulam* ein Stück aufführen, Schauspiel geben (von den Schauspielern) — *gratias* Dank abstatten alicui pro al. re und ob alqd (bei Cicero: tibique pro summo tuo beneficio gratias agamus) — *nihil* unthätig sein, nichts ausrichten — *orationem*, *canticum*, *carmen*, *versum* eine Rede &c unter Gestikulation (gestu) vortragen, deklamiren, recitiren (dagegen declamare Uebungsreden halten, sich im Reden üben, recitare vor- ablesen neben legere, de scripto dicere, vortragen ohne Rücksicht auf Gestikulation pronuntiare) — *praedam* Beute machen wegführen (auch capere, facere) — *partes* alicuj. z. B. Agamemnonis, consulis, bei Spätern auch mit dem Accusat. des Personennamens z. B. Agamemnonem, consulem Jemandes Rolle spielen (sowohl auf der Bühne, als im

Leben sich benehmen als), *primas secundas tertias* die erste zweite dritte Rolle spielen — *radices* Wurzel schlagen — *rimas* Ritzen Sprünge bekommen (vom Holze, Erdboden u. ä.) — *silentium* Ruhe halten, still sein (auch tenere) — *stationem* Posten stehen (neben in statione esse) — *triumphum* Triumph halten de al. (neben triumphare) — *agitur alqd* es handelt sich um etwas d. h. etwas steht auf dem Spiele, kommt zur Entscheidung.

capere

aliquem Jem. gefangen nehmen, für sich einnehmen, berücken, aliquid z. B. urbem, classem einnehmen erbeuten gewinnen — *arma, cibum* (auch sumere) zu den Waffen greifen, Speise zu sich nehmen — *desiderium, dolorem, laetitiam* ex al. re Sehnsucht nach etwas, Schmerz Freude über etwas empfinden neben desiderium dolor metus u. ä. capit aliquem — *detrimenti aliquid* (auch accipere) Schaden nehmen leiden — *fugam* die Flucht ergreifen (auch petere) — *impetum* einen Anlauf nehmen, ausholen — *magistratum* ein Staats-Amt übernehmen antreten — *pecuniam* ab al. sich bestechen lassen — *somnum* einschlafen — *utilitatem*, aliquid commodi ex al. re Nutzen ziehen — *fructum* alicuj. rei (auch percipere, ferre, consequi) Ertrag Genuß von etwas gewinnen, Lohn für etwas finden, sich für etwas belohnt fühlen, wobei mit ex c. abl. angegeben wird, was das Ertraggewinnen von außen vermittelt, der Genet. dagegen als aus dem Zusammenhange sich ergebend zuweilen wegbleibt (ex accusatione Aquillii diligentiae fructum ceperat, fructus ex republica laetos et uberes cepi ich fühle mich durch das Gemeinwesen für meine Mühe reichlich belohnt, ex litteris tuis fructum cepi maximum dein Brief hat mir eine sehr genußreiche Lektüre gewährt) — *domus, aedes* u. ä. *capit* aliqd z. B. hanc copiam, multitudinem hominum ist groß genug für die Menge, non capit ist zu klein für (die Menge geht nicht hinein) u. übert. capere ejus amentiam civitas Italia provinciae non poterant konnten nicht befriedigen, non capit alqd mens nostra intelligentiaque übersteigt unser Fassungsvermögen (bei Späteren supra captum alqd est).

accipere

aliquem bene leniter clementer male Jem. gut rc behandeln, male acceptus sum ich bin übel angekommen, *aliquid in bonam in malam in optimam partem* (seltener bene male) etwas von der guten schlimmen Seite nehmen, gut schlimm auslegen, und danach auch fragend quam in partem (seltener quomodo quemadmodum) — *causam satisfactionem* eine Entschuldigung gelten lassen — *cladem, injuriam* Niederlage Unrecht erleiden — *conditionem* auf eine Bedingung eingehen, sich einlassen — *jusjurandum* sich einen Eid leisten lassen — *legem, rogationem* einen Gesetzesvorschlag, Antrag genehmigen — *nuntium* alicuj. rei von etwas hören erfahren —

nomen in das Verzeichniß aufnehmen, den Namen erhalten ex aliquo oder ex al. re (seltener mit a, neben nominari, nomen capere ducere reperire invenire) — *pecuniam* ab al. Geld nehmen, sich bestechen lassen (gegen pecunia alicui datur Jem. empfängt bekommt Geld), alicuj. nomine in Jem. Namen Geld aufnehmen.

dare

caliginem Finsterniß verbreiten — *causam* alicuj. rei Veranlassung zu etwas geben — *coenam*, *epulum*, *prandium* alicui ein Gastmahl 2c geben, zu Ehren Jem. veranstalten — *conditiones* Bedingungen vorschreiben — *documentum* durch sein Beispiel einen Beweis geben, ein warnendes Beispiel aufstellen, ein Exempel statuiren — *fabulam* ein Schauspiel aufführen (vom Dichter, auch docere) — *facultatem*, *potestatem* alicuj. rei Möglichkeit Gelegenheit Erlaubniß zu etwas geben, alicui pugnandi einem eine Schlacht anbieten — *fidem*, *fidem dextramque* Zusage, sein Wort, Wort und Handschlag geben — *jusjurandum* einen Eid leisten — *legem* ein geschriebenes Gesetz übergeben (Gesetze geben, vom Gesetzgeber, ist leges scribere condere constituere facere) — *litteras* ad aliq. einen Brief an Jem. richten (neben mittere), alicui einem einen Brief zur Besorgung geben (aber einhändigen vom Ueberbringer reddere alicui) — *locum* Platz machen (neben loco cedere), alicui z. B. nocendi einem für etwas Raum lassen — *manus* sich für besiegt erklären, sich fügen — *nomen* sich melden (bes. z. Kriegsdienste) neben n. edere profiteri, alicui einen Namen beilegen (auch indere imponere), einen Namen machen d. h. Berühmtheit verleihen — *optionem* freien Willen, die Wahl lassen, mit folgendem ut aut — aut einem die Alternative stellen ob, oder — *pignus* ein Pfand Unterpfand geben, wetten — *plausum* Beifall schenken — *poenas* Strafe leiden, alicuj. rei für etwas büßen — *salutem* grüßen (gew. dicere), salute data redditaque nach gegenseitiger Begrüßung — *senatum* Zutritt zum Senate gewähren — *signum* alicuj. rei das Zeichen zu etwas geben — *vela* unter Segel gehen, segeln — *vadem*, *praedem* einen Bürgen stellen (vas Bürge in Criminalsachen, der für das Erscheinen Jem. vor Gericht, praes B. in Civilsachen, der für die Leistung einer Sache z. B. Mieth- Pacht- Kaufvertrag haftet) — *veniam* alicui Verzeihung gewähren, Erlaubniß geben, eine Bitte gewähren, einem den Willen thun — *se in fugam*, *in viam*, *in conspectum*, *sub ictum* sich auf die Flucht begeben, sich auf den Weg machen, sich blicken lassen, in Schußweite kommen.

edere

animam, *extremum spiritum*, *vitam* den Geist aufgeben — *caedem*, *ruinas*, *stragem* Blutbad Verwüstung Niederlage anrichten — *clamorem*, *gemitum*, *sibilum*, *verba*, *vocem* Geschrei erheben, Seufzer ausstoßen, zischen, Worte hören lassen, einen Laut von sich geben

— *exemplum* (bonum malum turpe perniciosum) ein Beispiel geben, severitatis exemplum in aliquo Jem. exemplarisch bestrafen — *fabulam*, *ludos* ein Schauspiel, Spiele geben (von dem, der die Kosten trägt) — *nomen* alicuj. alicui einen Jem. ausdrücklich namhaft machen — *oraculum* einen Orakelspruch thun — *operam* (z. B. annuam, fortium virorum) Dienste leisten — *scelus*, *facinus* ein Verbrechen verüben — *specimen* eine Probe ablegen — *in lucem edi* zur Welt kommen, das Licht der Welt erblicken.

ducere

agmen den Heereszug eröffnen, übert. der erste sein (Gegens. a. cogere claudere) — *bellum*, *tempus* den Krieg in die Länge ziehen (auch trahere, extrahere), die Zeit hingehen lassen — *colorem* eine Farbe annehmen — *exercitum* das Heer befehligen, das Heer irgendwohin führen — *exordium principium initium* alicuj. rei a etwas beginnen lassen mit — *familiam* in al. re einer der ersten sein in etwas — *fossam*, *vallum*, *parietem*, *muros* einen Graben &c ziehen — *funus* alicui einen Leichenzug veranstalten — *similitudinem* ab al. die Züge (zu einem Bilde) entlehnen von — *sortes* Loose ziehen — *spiritum* Luft einathmen, Athem holen — *verbum vocabulum nomen* a ein Wort ableiten von (vom Wortbildner, dagegen ductum v. puto, originem vocabuli repeto von dem, der das Wort erklärt) — *e vita alqd ductum est* etwas ist aus dem Leben gegriffen.

facere

argentariam, *mercaturam*, *naviculariam* Wechselgeschäfte, Handel, Rhederei treiben — *audientiam* Ruhe gebieten, Gehör verschaffen alicui u. alicuj. orationi — *auspicia* Wahrzeichen geben (von den beobachteten Vögeln) — *conjecturam* vermuthen schließen, alicuj. rei ex al. re von etwas auf etwas schließen, de se von sich auf andere schließen — *copiam*, *potestatem* Mittel Gelegenheit Möglichkeit zu etwas gewähren, etwas zur Verfügung stellen, sui potestatem Audienz gewähren, eine Schlacht annehmen, frumenti copiam das nöthige Getreide liefern — *damnum jacturam* Schaden leiden, magnum in aliquo damnum viel an Jem. verlieren (aber Schaden thun damnum inferre afferre) — *divortium* cum aliqua sich von einer Frau scheiden lassen — *fidem* fest versichern, alicui rei etwas glaubhaft machen — *fugam* die Flucht ergreifen und in die Flucht schlagen — *gratiam* alicuj. rei alicui einem in einer Sache Gnade erweisen, z. B. dicendi einem gnädig das Wort gestatten, jurisjurandi vom Eide in Gnaden entbinden, delicti ein Vergehen gnädig nachsehen, Gnade für Recht ergehen lassen — *impetum* (acriter, celeriter) in aliquem auf Jem. einen (hitzigen, schnellen) Angriff machen — *impensam*, *sumptum* in alqd Kosten auf etwas verwenden — *imperata* Gehorsam leisten, sich ergeben —

judicium Urtheil abgeben (auch dicere), Gericht halten — *justa* alicui einen ordnungsmäßig bestatten — *ludos* Spiele halten veranstalten — *momentum* alicuj. rei den Ausschlag in etwas geben, magnum m. ad alqd entscheidende Wichtigkeit haben für etwas — *naufragium* Schiffbruch leiden, alicuj. rei mit etwas scheitern — *nomina* Schuldposten buchen (auch in tabulas referre) — *nuptias* Hochzeit halten — *orationem*, *poema*, *versus* eine Rede 2c verfassen — *periculum* alicuj. rei einen Versuch mit etwas machen, z. B. summae rerum etwas Entscheidendes wagen, fidei alicuj. Jemandes Gewissenhaftigkeit auf die Probe stellen — *pontem* eine Brücke schlagen, in fluvio über den Fluß — *pugnum* eine Faust machen neben digitos comprimere (Gegens. manum dilatare) — *quaestum* al. re sich etwas verdienen mit, sich nähren von — *rem*, *pecunias* ex al. re Vermögen, Geld erwerben — *risum* sich lächerlich machen, zum Gelächter werden — *significationem* alicuj. rei ein Zeichen von etwas geben — *silentium* Ruhe gebieten (auch fieri jubeo) — *spem* alicuj. rei alicui Hoffnung auf etwas machen, auf etwas vertrösten — *stipendium* Kriegsdienst thun (gew. merere) — *transitum* alicui Jem. durchlassen, passiren lassen — *vela* die Segel aufspannen (gew. pandere) — *verba* das Wort nehmen, einen Vortrag eine Rede halten (aber bloße Worte machen inanes voces fundere, Worte machen d. h. bilden erfinden verba parere fingere) — *votum* Gelübde thun (auch nuncupare, suscipere).

ferre

aetatem, *vetustatem* sich trotz der Jahre halten, durch die Jahre nicht leiden (bes. vom Weine, bei Späteren auch von Schriften, die sich im Gebrauche erhalten und gelesen werden im Gegensatze zu denen welche bei Seite gelegt und vergessen sind, aber sich erhalten d. h. nicht verloren gehen manere) — *auxilium*, *opem* Hülfe bringen — *conditiones* Bedingungen Vorschläge machen — *damnum*, *cladem*, *impetum* Schaden u. s. w. hinnehmen, ertragen, zu ertragen wissen — *fruges*, *oratorem* Früchte, einen Redner hervorbringen, z. B. terra fert (effert) fruges, haec aetas perfectum oratorem tulit — *judicem* alicui einem einen Richter vorschlagen, einen verklagen — *legem* ein Gesetz beantragen, *rogationem* (ad populum) einen Antrag stellen (ohne Objektsaccus. ferre ad populum, ut beim Volke darauf antragen daß, referre ad p. wiederholt darauf antragen, aber referre ad senatum beim Senate beantragen, dem Senate Vortrag halten, vorstellen de al. re) — *palmam*, *laudem* ab al., *repulsam*, *centuriam*, *tribus* den Preis, Lob bei Jem., Zurückweisung (bei Amtsbewerbung), die Stimmen der Centurie Tribus davon tragen — *sententiam* seine Stimme abgeben, sich entscheiden (von Senatoren und Richtern, secundum aliquem für Jem., contra al., auch dicere), *suffragium* seine Stimme abgeben,

stimmen (in den Volksversammlungen) — *signa* in aliquem gegen Jem. marschiren, zu Felde ziehen — *tributum* Tribut entrichten — alicujus *scripta feruntur* Jemandes Schriften gehen um, sind in Umlauf.

gerere

animum ancipitem inter z. B. inter jus et injuriam in seinem Sinne schwanken zwischen — *inimicitias simultatem* cum al., *odium* in aliquem Feindschaft Haß gegen Jem. hegen — *magistratum, munus, consulatum* etc ein Amt, das Consulat ꝛc führen bekleiden — *morem* alicui oder alicuj. voluntati sich nach Jem. richten, einem den Willen thun — *negotium* Geschäft verrichten besorgen, bene einen Coup ausführen — *personam* alicuj. Jem. Rolle im Leben spielen, einen vertreten (auch tueri sustinere) — *rem* (bene, male, praeclare) seine Sache machen, sein Geschäft versehen, vom Feldherrn: das Commando haben, kämpfen, von Kaufleuten: gute schlechte Geschäfte machen, *rempublicam* an seinem Theile das Gemeinwesen besorgen (sowohl im Frieden an der Staatsverwaltung Theil nehmen, als im Kriege für den Staat fechten).

habere

auspicia das Recht haben Auspicien zu halten — *censum, comitia, concilium plebis, delectum, senatum* Schatzung, Volksversammlung, Aushebung, Senatssitzung halten — *cautionem* der Vorsicht bedürfen, Vorsichtsmaßregeln zulassen (mit sachl. Subj.) — *comparationem aliquam, dubitationem* einigen Vergleich, Zweifel zulassen, dem Zweifel unterworfen sein — *fidem* Glaubwürdigkeit haben, Glauben finden, alicui einem Glauben schenken, alicuj. rei alicui einem etwas anvertrauen — *gratiam* Dank wissen, dankbare Gesinnung hegen (aber referre sich durch die That dankbar erweisen, pro al. re etwas durch die That vergelten) — *honorem* alicui Ehre erweisen, einen für seine Dienste honoriren, z. B. honos medico habendus est — *indicia* alicuj. rei Anzeichen Spuren von etwas an sich tragen — *judicium* Urtheilsfähigkeit besitzen, einen Proceß haben d. h. verklagt sein — *laudem* Lob finden (aber invenire sich zu verschaffen wissen) — *nomen* einen Namen führen, einen Namen d. h. Berühmtheit haben — *rationem* alicuj. Rücksicht nehmen (diligenter sorgfältige Rücksicht nehmen), in Betracht ziehen, einer Sache Rechnung tragen, mit dem Genet. des Gerund. die Möglichkeit einschließen bieten z. B. haec habent perfacilem reprehendendi rationem — *rem* Vermögen haben, cum al. mit Jem. zu thun haben.

2. Wo es sich um etwas einer Person unmittelbar Angehöriges handelt, wird dasselbe zum Objekte des trans. Verbums gemacht, während es im Deutschen häufig neben der zum Objekte gemachten Person als adverbielle Bestimmung auftritt: adjuvare alicuj. studia,

insaniam Jem. in seinen Bestrebungen in seinem Wahnsinn unterstützen, aber aliquem in aedificanda urbe, in petitione consulatus, ad probandum verum, ad obtinendum mendacium — confirmare alicuj. animum, fidem Jem in seinem Muthe, in seiner Treue befestigen, aber milites ad dimicandum — consolari alicuj. dolorem desiderium Jem. in seinem Schmerze in seiner Sehnsucht trösten, aber aliquem in oder de miseriis communibus — deminuere alicuj. dignitatem libertatem (auch de dignitate etc, mit u. ohne zutretendes aliquid) Jem. in seiner Ehre Freiheit verkürzen beeinträchtigen — erigere afflictum animum alicuj. Jem. in seiner Bekümmerniß aufrichten (aber in Jem. etwas wecken beleben erigere excitare aliquem ad alqd, neben excitare alqd in alicuj. animo, z. B. multos trans Iberum populos ad cupidinem novae fortunae erexerunt, complures non modo ad legendi sed etiam ad scribendi studium excitarunt, vestram memoriam ad timoris praeteriti cogitationem excitate, novas religiones excitabant in animis hominum) — fallere alicujus opinionem, spem Jem. in seiner Erwartung täuschen, aber socium fallere in rebus minoribus — imitari alicujus amictum et motum Jem. in der Kleidung od. Bewegung nachahmen (auch imitatione aliquid ex aliquo exprimere), aber aliquem in adeundis periculis — impedire alicuj. iter profectionem navigationem Jem. an der Reise &c hindern (aber auch aliquem ab omni delectatione, in suo jure, ad transeundum, ad capiendam fugam, se non impedire ab al. re sich in etwas nicht stören lassen) — implorare alicuj. opem auxilium Jem. um Hülfe anrufen (auch auxilium ab al., aber alicuj. fidem sensus an Jem. Redlichkeit Gefühl appelliren) — labefactare alicuj. fidem Jem. in seiner Treue wankend machen — offendere alicuj. animum Jem. in der Seele kränken, ihm in der Seele wehe thun — pervellere alicuj. aurem Jem. beim Ohre zupfen — retardare alicuj. impetum Jem. in seinem Aufschwunge lähmen, aber aliquem a scribendo, ad agrum fruendum — transcurrere longitudinem Italiae sex dierum spatio Italien seiner Länge nach durchlaufen — videre alicujus imaginem Jem. im Bilde sehen — violare alicuj. dignitatem Jem. an seiner Ehre kränken — laudare, admirari, vituperare, culpare, castigare, exagitare, increpare, accusare, notare alqd alicujus Jem. wegen einer Sache loben, bewundern, tadeln, schelten, an den Pranger stellen. Insbesondre werden als Objektscasus zum Verbum gezogen copiam, vim, magnum numerum im Sinne des deutschen in Menge, in großer Zahl, nullam magnam aliquam partem, omnes partes im Sinne des d. nach keiner Seite, nach allen Seiten, zum großen Theil: magnam frumenti copiam afferunt — jumentorum et carrorum maximum numerum coemerunt — exsequi nullam officii partem, omnes officii partes seine Pflicht

nach keiner Seite, nach allen Seiten erfüllen — nullam rei alicuj. partem attingere sich an etwas nach keiner Seite hin betheiligen — aliquam partem moeroris in alicuj. complexu deponere seinen Kummer zum guten Theil in Jem. Armen vergessen.

3. Während im Deutschen eine Person unmittelbar als Objekt auch dann dient, wenn nur eine bestimmte Seite derselben in Betracht kommt, wird im Lat. öfter je die besondre Seite (z. B. corpus, animus, voluntas, oratio, sensus, mores, fama) als Objekt gesetzt: *abalienare* a se alicujus animum voluntatem sich einen entfremden (auch aliquem) — *aperire* alicuj. corpus Jem. öffnen seciren, suos sensus suam sententiam sich offen aussprechen (aber se aperire sich zeigen wie man ist, sich verrathen) — *applicare* corpus ad al. sich anlehnen an, z. B. ad arborem (auch se) — *commovere permovere inflammare* alicuj. animum Jem. rühren begeistern (auch aliquem) — *corrigere* alicuj. mores, suos mores Jem. bessern, sich bessern (auch aliquem, se) — *experiri* vires in al. re sich in etwas versuchen (nur bei Späteren auch se) — *horrere* alicujus vultum vor Jem. zurückschrecken (neben reformidare aliquem) — *imminuere* alicujus famam, laudem, existimationem (aliquid de alicuj. fama etc) Jem. verkleinern neben obtrectare alicui u. alicuj. laudibus — *imponere* corpus lecto sich auf das Bett legen — *intelligere* alicuj. orationem Jem. (der spricht) verstehen, aber aliquem Jem. zu würdigen wissen, sich in Jem. finden können (Gegens. ignorare verkennen) — *levare* corpus sich aufrichten, sich erheben (auch se, pennis se levare auffliegen) — *librare* corpus sich schwingen, sich in der Schwebe im Gleichgewichte erhalten (auch se) — *obscurare* alicuj. laudem, gloriam, famam, nomen, nominis famam Jem. verdunkeln — *praestringere* alicuj. oculos, oculorum aciem, mentis oder ingenii aciem Jem. blenden. — Entsprechend sagt man *se conformare* ad alicuj. voluntatem, *se convertere* oder converti ad alicuj. nutum sich nach Jem. richten (aber se convertere ad aliquem sich gegen Jem. angriffsweise wenden, vertrauensvoll seinen Blick auf Jem. richten), totum se fingere et accomodare ad alicuj. arbitrium et nutum sich ganz u. gar nach Jem. richten. Doch werden die Namen von Schriftstellern wie im Deutschen unmittelbar zum Objekte gemacht: Platonem legere d. Pl. lesen, Homerum legere et cognoscere den H. studiren, Aristotelem vertere den A. übersetzen (e Platone intelligitur man ersieht aus Pl.). Auch sagt man senatum legere den Senat (die Namen der Senatoren) verlesen.

4. Der Accusativ bei trans. Verben ist nicht immer das unmittelbare Objekt, sondern vermittelt sich zuweilen, indem das Verbum prägnant steht, durch ein hinzuzudenkendes Verbum: haec accusans indem er dies im Tone des Vorwurfs äußerte — bellum

non tantum erat, quantum fama auxerat nicht so groß wie ihn das Gerücht durch Uebertreibung gemacht hatte — in quo tanta commoveri actio non posset wobei ein so leidenschaftlicher Vortrag nicht Statt finden könnte — bellum conjungere den Krieg gemeinschaftlich, mit vereinten Kräften führen — neben turres contabulantur die Thürme werden mit quergelegten Brettern (Stockwerken) versehen totum murum ex omni parte turribus contabulaverant d. h. contabulatis turribus instruxerant — quid defendit was hat er zur Vertheidigung angeführt — ea pars, quae prima descripta est der bei der Eintheilung zum ersten gemacht ist — foedus ferire icere ein Bündniß unter Schlachtung eines Opferthieres schließen — stationes, subsidia firmare starke Wachtposten, starke Reservetruppen aufstellen — castra, oppida munire ein festes Lager aufschlagen, feste Orte errichten — bellum turbare durch Erregung von Unruhen einen Krieg herbeiführen — quod violatum est was unter Verletzung andrer gesagt oder gethan ist.

5. Einzelne transitive Verben werden zuweilen ohne Objektscasus gebraucht, indem entweder ein bestimmtes selbstverständliches Objekt oder die Gesammtheit der möglichen Objekte vorschwebt (im letzteren Falle im Deutschen häufig substantivische Wendungen): *accelerare* (wie gradum iter a.) den Schritt beschleunigen, herbeieilen — *appellere* (wie navem a.) mit dem Schiffe anlegen, z. B. ad insulam appulerunt — *conscendere* (wie navem c.) zu Schiffe gehen, sich einschiffen — *ducere* educere (wie exercitum d. ed.) mit dem Heer ziehen z. B. ducit Mettus quam proxime ad hostem potest, mit dem Heere ausrücken, ausmarschiren — *movere* (wie castra m.) aufbrechen, ausrücken, weiter ziehen — *solvere* (wie navem s.) die Anker lichten, in See stechen (neben ancoras tollere), a terra vom Lande abstoßen, e portu aus dem Hafen auslaufen, Tarento von Tarent absegeln, (wie pecuniam s.) bezahlen, pro al. re z. B. pro vectura den Transport bezahlen, ab aliquo durch Anweisung auf einen Wechsler bez. (Gegens. praesentem pecuniam solvere, repraesentare baar bezahlen), in antecessum vorausbezahlen — *tendere* (sc. tabernaculum) Zelt aufschlagen (neben tabernaculum tentorium statuere constituere collocare), lagern, campiren — *acquirere* gewinnen z. B. ad fidem an Credit — *communicare* cum al. mit Jem. Rücksprache nehmen — *conjungere* eine Vereinigung bewerkstelligen — *eludere* sich Spöttereien erlauben, seinen Spott treiben — *ementiri* falsche Aussagen machen — *gustare* einen Imbiß nehmen — *impetrare* Gehör finden — *incidere* abbrechen (in der Rede) — *intelligere* Kenner sein, prudenter i. scharf denken, intelligendi auctor der Denker — *moderari* die rechte Mitte halten — *polliceri* benigne liberaliter, *promittere* bene gütige Anerbietungen, große Versprechungen machen — *praecidere*, brevi praeci-

dere, paucis absolvere, brevi comprehendere sich kurz fassen, praecide faß dich kurz, mache allen Bedenklichkeiten ein Ende — recipere Aufnahme gewähren — *vincere* durchdringen, den Ausschlag geben, vincendi studium Rechthaberei — sol, calceus *urit* die Sonne sticht, der Schuh drückt — paupertas *mordet*, ignominia *pungit* Armuth, Schande thut weh.

§ 24 (Gr. §. 156).

1. Zu den einen Affekt oder eine Affektsäußerung bezeichnenden Verben, welche intransitiv u. transitiv zugleich gebraucht werden, gehören außer dolere, maerere, flere, lamentari, gemere, queri, horrere (perhorrescere, inhorrescere), fastidire, ridere, mirari noch: *indignari* unwillig werden, alqd etwas übel nehmen — *lacrimare* (sowohl von Schmerzens- als von Freudenthränen, z. B. gaudio l., dagegen flere deflere nur von Schmerzensthränen), aber häufiger als lacrimare alqd ist collacrimare alqd — *lugere* z. B. alicuj. mortem — *pavere pavescere* (selten trans.) — *plorare* (selten trans., dafür gew. deplorare). Bei intransitivem Gebrauch nehmen von den genannten Verben zur Angabe des Gegenstandes den Ablativ (auch mit den Präpos. de, e, in) zu sich *dolere* (auch mit de u. e), *maerere*, *flere* (nur mit de), *queri* (nur mit de, cum al. bei vor Jem. klagen, mit Jem. hadern z. B. cum fortuna), *fastidire* (nur mit in z. B. qui in recte factis saepe fastidiunt), *indignari* (nur mit de), eben so die in denselben Kreis gehörigen u. nur intransitiv gebrauchten Verben *angi* sich ängstigen, sich nicht zufrieden geben können (auch mit de), *erubescere* vor Schaam erröthen (auch mit in), *exsultare* triumphiren frohlocken (z. B. victoria, auch mit in z. B. in ruinis alterius), *gaudere* sich innerlich freuen (in sinu gaudere sich heimlich freuen, sich ins Fäustchen lachen), *laetari* seine Freude äußern (auch mit de u. in), *stomachari* sich ärgern (cum. al. mit Jem. zanken) — dagegen verbindet sich *pavere* mit ad (z. B. ad omnia, ad singulos nuncios), *lamentari gemere horrere ridere mirari lacrimare lugere plorare* stehen als Intransitiva absolut, eben so das nur intr. gebrauchte *squalere* trauern d. h. in Trauerkleidern gehen.

dolere (eben so condolescere) wird auch dem Deutschen etwas schmerzt entsprechend gebraucht, aber nur von körperlichen Schmerzen, so daß der schmerzende Körpertheil im Nominativ, die Pers. im Dativ steht: pes dolet, pulmones mihi dolent, latus ei condoluit, desgl. impersonell alicui dolet, z. B. cui placet, meminit: cui dolet, obliviscitur.

olere redolere alqd nach etwas riechen, *sapere resipere* alqd nach etwas schmecken werden nicht bloß von riechenden und schmeckenden Gegenständen gebraucht, sondern auch auf andre Ge-

genstände u. auf Personen übertragen (klingen nach, etwas erkennen lassen verrathen): supercilia illa abrasa olent malitiam — definitio genere ipso doctrinam redolet — Epicurus non aptissimus ad jocandum minimeque resipiens patriam. Neben redolere alqd sagt man auch alqd redolet ex al. (etwas spricht aus): mihi ex illius orationibus redolere ipsae Athenae videntur. Immer aber stehen *olere redolere* (bene male schön häßlich riechen) von dem, was sich der Wahrnehmung kund giebt, die Person im Dativ, z. B. aurum mihi olet es riecht mir nach Gold, ich rieche Gold, während von der auffassenden Person *olfacere* alqd gesagt wird, z. B. nullus nummus tam abstrusus est, quem non architecti hujusce legis olfecerint, auch *odorari* alqd, aber nur in dem Sinne Wind von etwas bekommen, etwas wittern ausspüren (meist im Scherz oder mit Spott). Dagegen wird *sapere* auch von der auffassenden Person gebraucht, aber nicht in dem Sinne schmecken (dafür gustare degustare und das allgem. sentire), sondern in dem Sinne klug besonnen verständig sein (plus quam vulgus s. sich über den Pöbel erheben, bei Späteren supra vulgus s.).

2. Als Verben, die sowohl intransitiv als transitiv gebraucht werden, sind außer den einen Affekt oder eine Affektsäußerung bezeichnenden folgende anzuführen:

agere intr. thätig sein handeln (so nur der Infinit., die Casus des Gerund. z. B. celeritas in agendo, u. agendum est, sonst aliquid agere), de al. re über etwas handeln verhandeln, namentlich agitur de al. re es handelt sich um etwas d. h. die Frage dreht sich um etwas, etwas ist Gegenstand der Rede Auseinandersetzung des Gesprächs (vom Gespräch auch sermo est de), cum aliquo mit Jem. sich besprechen, einem einen Antrag Vorschlag machen (sowohl absol. als mit folgendem de al. re, ut), cum aliquo bene male praeclare inimice u. ä. gegen Jem. gut 2c verfahren, bes. gebräuchlich im Pass. praeclare pessime agitur actum est cum al. man verfährt gut schlecht gegen Jem., es steht gut schlecht um Jem., aber *actum est de al.* es ist geschehen um, es ist aus mit Jem. od. etwas — über den trans. Gebr. s. § 23, 1 s. v.

anhelare intr. keuchen, schnauben — trans. verba Worte hervorschnauben, scelus, crudelitatem ex intimo pectore Bosheit schnauben, Gift u. Galle speien.

argumentari intr. sich auf einen Beweis einlassen, nachzuweisen versuchen (absol. u. mit indir. Fragesatze) — trans. (nur mit omnia, multa u. Neutr. d. Pron.) etwas als Beweis anführen: multa in eam partem probabiliter argumentatur.

callere intr. Schwielen haben, unempfindlich abgehärtet gewitzigt sein — trans. sich auf etwas verstehen,

z. B. artem, jus, linguam aliquam, res domesticas. Entsprechend *percallescere* sich abhärten, unempfindlich werden — alqd etwas verstehen lernen: si usum rerum percallueris, nihil te effugiet.

calumniari intr. Ränke schmieden, das Sachverhältniß verdrehen, sich in Sophismen ergehen — trans. Jem. böswillig kritisiren (quod antea te calumniatus sum, indicabo malitiam meam), Kabalen gegen etwas aufbieten, etwas in sophistischer gehässiger Weise auslegen (nec quisquam hanc festinationem meam sic calumniabitur tamquam etc).

canere (ergänzt durch cantatus, cantaturus) intr. ertönen sich hören lassen (tuba classicum corvus gallus canit, tibiae canunt), singen (voce, ad tibicinem), de al. besingen, tibiis fidibus Flöte blasen, Saiteninstrument spielen, surdis auribus tauben Ohren predigen neben surdo narrare fabulam (aber bei Berufung auf Dichterstellen z. B. wie Homer singt Homerus ait, dicit) — trans. bellicum in die Kriegstrompete stoßen, classicum das Signal geben, carmen ein Lied singen vorsingen, alicuj. laudes atque virtutes Jem. besingen, im Liede verherrlichen (verherrlichen ohne Gesang ist celebrare z. B. amicitiam, Jemand alicujus nomen, selten aliquem cantare).

cedere intr. weichen (mit bloßem Abl., mit e u. de, z. B. vita u. e vita, loco u. e loco das Feld räumen, memoria u. de memoria dem Gedächtnisse entfallen), alicui nachstehen nachgeben, sich fügen, alicui al. re einem in etwas nachgeben nachstehen (auch in u. de al. re), zu Gunsten Jem. etwas aufgeben, einem etwas abtreten z. B. domo, agrorum possessione, aliqd cedit alicui (bei Späteren auch in aliquem) etwas kommt an Jem., wird einem zu Theil — trans. einem etwas einräumen, an Jem. etwas abtreten, bei Cicero nur aliquid multa alicui mit folgendem de, z. B. multa multis de suo jure, bei Späteren auch best. Substant. z. B. currum, imperium. *concedere* intr. sich wegbegeben (rus, in arcem, in Siciliam, tota Italia), alicui nachstehen, nachgeben, sich fügen, alicui al. re u. de al. re z. B. agro das Gebiet abtreten, de victoria den Sieg einräumen — trans. alicui alqd an Jem. etwas abtreten (Siciliam, alteram ejus vici partem Gallis), einem etwas überlassen einräumen zugestehen (libertatem, vitam das Leben schenken), etwas (Behauptetes) zugeben (multa, hoc, quidquid u. ä), zu Gunsten Jem. etwas aufgeben opfern (petitionem alicui, reipublicae dolorem amicitiasque suas), einem etwas hingehen lassen (omnibus omnia peccata et maleficia), alicui aliquem einem zu Liebe Jem. begnadigen, losgeben.

clamare intr. rufen ausrufen schreien, conclamare gemeinschaftlich rufen (auch von Einzelnen laut rufen), exclamare

aufschreien, aus vollem Halse rufen — trans. mit dem Accus. dessen was den Inhalt des Rufes bildet z. B. triumphum clamare, victoriam conclamare, Ciceronem exclamare Triumph! Triumph! rufen, Viktoria rufen, in den Ruf Cicero! ausbrechen, Ciceros Namen rufen, insbes. vasa conclamare den Ruf das Commando Packen! erschallen lassen (im Passiv ohne vasa, z. B. conclamari jussit, conclamatum est).

cogitare intr. denken, de aliquo (bene male) an Jem. denken zurückdenken, Gutes Uebles mit Jem. im Sinne haben, de al. re an etwas denken zurückdenken, über etwas nachdenken, für etwas bedacht sein, cum animo in seinem Herzen denken bedenken — trans. etwas bedenken (nur mit den Neutra multa, hoc etc), mit etwas umgehen (z. B. dictaturam, proscriptiones).

collineare intr. das Ziel treffen (quis est qui totum diem jaculans non aliquando collineet, bei Späteren destinata ferire) — trans. mit etwas zielen, z. B. hastam aliquo aut sagittam.

commentari intr. nachdenken, sich bedenken (auch secum), sich besprechen (cum al., inter se), sich mit Schriftstellerei beschäftigen (latine lateinische Aufsätze schreiben) — tr. etwas bedenken (futuras miserias), auf etwas studiren (orationem), schriftlich darstellen entwerfen (mimos).

commodare intr. gefällig sein, alicui al. re u. in al. re sich einem in etwas accommodiren — trans. einem etwas leihen z. B. alicui aedes ad nuptias, librum, aurum Goldgeschirr (nur von Dingen, die in natura zurückgegeben werden neben alqd alicui utendum praebere).

credere intr. glauben, alicui Glauben schenken (oculis suis, aurium fidei seinen Augen Ohren trauen) — trans. etwas für wahr halten (omnia, multa u. Neutra d. Pron.), einem etwas anvertrauen (militi arma, se victori, se suaque omnia alienissimis, aliquem alicuj. fidei potestatique), einem etwas vorschießen, borgen, als Darlehn geben (grandem pecuniam).

crepare intr. tönen (klappern, rauschen u. ä., verstärkt *concrepare percrepare*, z. B. fores tympana remi arma crepant, digitis ein Schnippchen schlagen, fores concrepuerunt, locus percrepat mulierum vocibus) — trans. etwas im Munde führen, mit etwas um sich werfen (z. B. militiam). *increpare* intr. sich hörbar machen, verlauten, z. B. simulatque increpuit suspicio tumultus sobald nur eine Ahnung des Krieges verlautet; sobald sich der Krieg von weitem hören läßt — trans. anfahren, schelten, tadeln.

debere intr. alicui einem verpflichtet sein, Verbindlichkeit gegen Jem. haben (neben alicuj. causa) — trans. alicui aliqd einem etwas schulden (z. B. grandem pecuniam, duplum, gratiam

Dank), einem etwas verdanken, zu verdanken haben (nur von etwas Gutem z. B. vitam, beneficium, u. nur mit persönl. Dat. neben habere alqd ab aliquo, während in Bezug auf Sachen das betr. Verb. mit dem Abl. gebraucht wird z. B. einer Sache den Sieg das Wachsthum verdanken al. re vicisse crevisse, oder aliqd alicuj. rei beneficio habere assecutum esse, dagegen acceptum alqd alicui referre sowohl von guten als von üblen Dingen, z. B. omnia mala uni accepta referemus Antonio) — alicui *deberi* z. B. morti, necessitati dem Tode, dem Gesetze der Nothwendigkeit unterworfen sein, morti debitus destinatusque dem Tode verfallen.

decernere intr. sich entschließen, entscheiden inter aliquos, de al. re, Entscheidung herbeiführen al. re z. B. armis acie (die Waffen entscheiden lassen, eine entscheidende Schlacht liefern) — trans. alqd sich für etwas entscheiden, etwas beschließen, z. B. delectum, supplicationem, tumultum einen Friedensbruch im Inneren anerkennen (das Aufruhrgesetz proklamiren), etwas Zweifelhaftes zur Entscheidung zum Austrage bringen (rem dubiam decrevit vox opportune missa, primus impetus rem decrevit, certamen ferro decernitur, proelium jam decretum fore arbitrabar), aliqd alicui einem etwas bestimmen zuerkennen bewilligen z. B. provinciam, statuam, honores, triumphum.

despicere intr. herabsehen (de vertice montis, in agros) wegblicken (neben oculos dejicere) — trans. herabsehen auf, etwas von oben sehen (si quis Pacuviano invehens curru multas et varias gentes despicere possit), etwas verachten verschmähen, sich über etwas verächtlich äußern (z. B. honores, legiones ob paucitatem). *respicere* intr. zurückblicken, sich umsehen ad al. — trans. auf etwas zurückblicken rückwärts blicken (quos ubi rex respexit, quoad longissime potest mens mea respicere spatium praeteriti temporis), sich erwartungsvoll umsehen nach (subsidia), berücksichtigen d. h. sich kümmern um, bedacht sein auf z. B. rem publicam, commoda populi (berücksichtigen ohne den Begriff der Sorge ist spectare, intueri, memorem esse, rationem habere, schonende Rücksicht nehmen parcere z. B. alicuj. occupationibus auf Jem. Geschäfte, auribus consuetudinique auf Wohlklang und Sprachgebrauch). *suspicere* aufwärts blicken (de lectulo, in coelum) — trans. seinen Blick zu etwas erheben (coelum, astra), schätzen hochachten bewundern (honores praemiaque vestra, eos viros qui etc).

disceptare Schiedsrichter sein, entscheiden (jure, aequo jure, inter amicos, inter regem Masinissam et populum Carthaginiensem), verhandeln streiten sich auseinandersetzen (von streitenden Parteien) cum aliquo, inter se, de al. re verbis armis, apud aliquem, impers. *disceptatur* es wird eine Entscheidung her-

beigeführt, es wird gestritten — trans. etwas Streitiges zur Entscheidung bringen schlichten (controversiam u. Neutra d. Pron.).

elaborare intr. sich angelegentlich beschäftigen anstrengen abmühen in al. re — trans. etwas sorgfältig ausarbeiten, aber nur im Pass. (bes. Particip. Perf.) z. B. a Graecis elaborata est dicendi vis atque copia, quas causas non minus diligenter elaboratas afferebamus, elaborati versus, elaborata concinnitas kunstreiche Verse Gliederung (ein Buch eine Schrift ausarbeiten librum scribere conficere, neu ausarbeiten d. h. umarbeiten retractare).

fenerari intr. Wucher treiben, auf Zinsen leihen, z. B. binis centesimis zwei Procent Zinsen nehmen — trans. etwas auf Zinsen austhun, auf Wucher anlegen (alicuj. pecunias, beneficium), durch Wuchergeschäfte aussaugen (provincias).

habitare intr. wohnen (von Einzelnen) Athenis, in montibus, in via an der Landstraße, apud al., cum aliquo mit Jem. zusammen, übertr. in al. re in etwas heimisch zu Hause sein, etwas zum Mittelpunkt seiner Thätigkeit machen (in foro, in rostris, in eo genere, in hac una ratione tractanda, in alicuj. oculis einem nicht aus den Augen kommen, oculi mei in aliquo, in alicuj. vultu habitant meine Augen sind fortwährend gerichtet auf Jem., hören nicht auf in Jem. Mienen zu lesen), impers. *habitatur* in al. loco. z. B. in luna eine Stelle ist bewohnt — trans. bewohnen, nur im Pass., z. B. haec pars urbis habitatur frequentissime (bei Späteren auch im Akt., z. B. rutilae Caledoniam habitantium comae).

inaugurare intr. Auspicien anstellen, die Vögel befragen — trans. einen Ort weihen (locum, templum), einen Priester feierlich einführen (flaminem, regem sacrificum, augurem).

incolere intr. wohnen (von Völkern, überh. v. einer Gesammtheit) mit den eine Grenze des Gebietes bezeichnenden Präpos. cis trans inter (inter mare Alpesque) prope proxime (nicht mit in) — trans. bewohnen wohnen in (terras, urbem u. ä.).

intrare intr. hineingehen (intra praesidia, ad munimenta, in Capitolium, in portus), eindringen in (in sensum et mentem judicis, in rerum naturam, in alicuj. familiaritatem sich auf einen vertrauten Fuß mit Jem. stellen), eingehen auf etwas (näher magis), z. B. si in haec quae patefecit oratione sua Crassus intrare volueritis — trans. betreten (im eigentlichen Sinne) z. B. urbem, castra, limen.

jocari intr. scherzen (cum al. de al. re), scherzend anspielen sticheln (in alqd) — trans. etwas im Scherze sagen vorbringen (nur Neutra d. Pron.).

judicare intr. Richter sein, urtheilen, de al. Jem. od. etwas beurtheilen richten, contra aliquem sich gegen Jem. ent-

scheiden, ex al. re nach etwas (z. B. ex aliorum ingeniis, ex aequo), impers. *judicatum est* es ist ausgemacht, gewiß — trans. etwas entscheiden (rem causam, Neutra d. Pron., z. B. nullam rem aperte, res causa judicata eine abgeurtheilte Sache, ein Präcedenzfall). *dijudicare* intr. entscheiden (nur bei einander entgegenstehenden Personen und Dingen) z. B. inter duas sententias, uter utri anteferendus videatur, immodicum sit an grande — trans. etwas (Streitiges) zum Austrag bringen (controversiam, discordias, causam), etwas in seinem Urtheile auseinanderhalten, unterscheiden (vera et falsa, recta ac prava, jus et injuriam, amorem verum et fictum, auch vera a falsis, verisimilia ab incredibilibus).

jurare intr. schwören (per Jovem, falsum, vere, in verba alicuj., in legem, in nomen principis dem Fürsten den Huldigungseid leisten neben sacramentum dicere apud al. Fahnen- Diensteid leisten — trans. etwas eidlich erhärten z. B. morbum seine Krankheit (Gegens. eidlich leugnen *abjurare* alqd, *ejurare* alqd z. B. bonam copiam sein Vermögen abschwören, sich eidlich für zahlungsunfähig erklären).

loqui intr. reden (de aliquo u. al. re, cum aliquo, apud aliquem, pro aliquo, Graece oder Graeca lingua die griech. Sprache sprechen, alicuj. voce durch Jemandes Mund reden, suaviter eine angenehme Aussprache haben) — trans. etwas sprechen (multa nihil plura u. Neutra der Pron.), etwas oder Jem. im Munde führen, z. B. Dolabella suis litteris merum bellum loquitur, nihil nisi classes loquens et exitus, ne semper Curios et Luscinos loquamur (neben in ore habere).

ludere spielen (tesseris, talis, pila, alea Würfel Ball spielen) — trans. Jem. auf scherzhafte Weise vorstellen (bonum civem), etwas auf launige Weise durchführen (causam disputationemque), zum Besten haben, verspotten. *ludificari* intr. Possen treiben — trans. Jem. äffen foppen (z. B. hostem omnibus artibus belli), etwas hintertreiben (qui priorem locationem ludificati erant).

maturare intr. eilen (mit ad zur Angabe des Zweckes ad aliquem opprimendum, aber nach einem Orte maturo venire in ad al. neben *properare* z. B. in patriam, Romam, huc, alio, die Rede die Gedanken eilen zu etwas oratio animus festinat ad z. B. ad reliqua, ad singulare Antonii factum) — trans. etwas beschleunigen (z. B. iter, coepta, alicui mortem).

migrare ziehen wandern (ex u. de al. loco, in al. locum, aber wandern durch peragrare) — trans. überschreiten nicht beachten (jus civile, communia jura, Gegens. servare).

moliri intr. thätig geschäftig sein, sich angreifen de u. in

al. re facienda, z. B. de occupando regno, in demoliendo signo — trans. in Bewegung setzen (z. B. montes sede sua Berge versetzen, fidem den Credit erschüttern, portam das Thor sprengen), mit etwas umgehen, etwas vorhaben, im Schilde führen (defectionem, alicui insidias).

negare intr. Nein sagen (praecise unbedingt rundweg, Gegens. ajo), alicui einem eine abschlägige Antwort geben — trans. einem etwas abschlagen versagen verweigern, z. B. alicui opem, civitatem (selten, gew. denegare, non dare).

offendere intr. anstoßen sich stoßen im eigentl. Sinne (an etw. ad al.), übertr. einen Verstoß begehen, sich versehen (in al. re, apud al. einem Anstoß geben, es bei Jem. versehen), Unglück haben, zu Schaden kommen, eine Niederlage erleiden (z. B. naves in redeundo offenderunt), Anstoß nehmen, unzufrieden sein, zu tadeln haben in aliquo (si Caesarem probatis, in me offenditis), mißfällig auffällig sein (cum consulare nomen offenderet) — trans. mit dem Accus. des Körpertheils den man sich durch Stoßen verletzt, z. B. caput pedem latus sich mit dem Kopfe stoßen, sich am Fuße in der Seite Schaden thun, mit dem Accus. der Person oder Sache welche man in irgend einem Zustande trifft findet (non offendes eundem bonorum sensum quem reliquisti, ne imparatum te offendam, inanes agros offendi, omnia aliter offendit ac jusserat), mit dem Accus. der Person (auch alicujus animum, existimationem), welcher man zu nahe tritt, beschwerlich fällt, wehe thut, die man kränkt beleidigt und danach aliqua re offendor u. offenditur animus meus ich fühle mich durch etwas beleidigt, in meinem Innern gekränkt.

pacisci intr. einen Vertrag schließen, ein Abkommen treffen cum al. — trans. etwas verabreden, über etwas übereinkommen, sich etwas ausbedingen (pretium, provinciam, vitam ab al.).

pergere intr. weiter gehen, vordringen (ad castra, in Macedoniam, ad reliqua), fortfahren — trans. nur mit iter die (begonnene) Reise fortsetzen (für andre Subst. dienen im Sinne des deutschen fortsetzen persequi z. B. bellum studia inimicitias, perseverare in z. B. in obsidione, pergo mit dem Infin. z. B. explicare alqd die Erklärung einer Sache fortsetzen, aber continuare alqd z. B. iter bellum etwas ununterbrochen fortsetzen, in etwas keine Unterbrechung eintreten lassen).

praeponderare intr. das Uebergewicht haben (neben propendere, bei Spätern auch praevalere), den Ausschlag geben — trans. etwas überwiegen (qui omnia metiuntur emolumentis et commodis neque ea volunt praeponderari honestate, neben plus valere quam, superare alqd).

sentire intr. Empfindung haben, urtheilen, stimmen

(cum aliquo auf Jem. Seite stehen, recte aliter de al. re eine Sache richtig beurtheilen, anders ansehen, humiliter sordide eine niedrige Gesinnung haben, praeclarius excelsius einen höheren Sinn haben, erhaben denken) — trans. etwas wahrnehmen (sinnlich u. zwar von sämmtlichen Sinnen und geistig) z. B. suavitatem cibi, calorem, varios rerum colores, nullum aliud animal pulchritudinem constantiam convenientiam partium sentit, omnia quae adspectu sentiuntur die ganze sichtbare Welt, plus de al. re (neben plus videre in al. re, altius alqd perspicere) weiter in eine Sache sehen, einen tieferen Blick haben, insbes. etwas übel empfinden, zu seinem Nachtheile erfahren, z. B. postea C. Antonii infinitum illud imperium senserant.

silere, *tacere* intr. schweigen, de al. von Jem. schweigen, etwas verschweigen — trans. etwas verschweigen (mit dem Neutrum d. Pron., passiv. aliquid z. B. res scelus siletur).

simulare intr. sich verstellen, sich den Schein geben — trans. mit dem Accus. eines Sachnamens etwas vorgeben als Vorwand gebrauchen erheucheln (z. B. metum, obsequium, vulnus, iram), mit dem Accus. eines Personennamens (subst. Adjekt.), z. B. amicum, aegrum aliquis simulat Jem. spielt den Freund den Kranken, giebt sich für einen Freund aus, stellt sich krank (neben amicum oder aegrum se esse simulat). *dissimulare* intr. sich nichts merken lassen, hinter dem Berge halten, nicht mit der Sprache herausgehen, non d. keine Maske vornehmen, kein Blatt vor den Mund nehmen — trans. etwas verhehlen verheimlichen (z. B. metum vulnus).

sitire intr. durstig sein (von Oertlichkeiten dürr sein, kein Wasser haben) — trans. nach etwas dürsten schmachten leidenschaftlich verlangen (honores, sanguinem, libertatem, das Particip mit Genet. z. B. virtutis sitiens).

sonare intr. klingen ertönen (fides tympana sonant, verba bene sonantia, inani voce leere Worte von sich geben, acute graviter einen hohen tiefen Ton geben, raucum subrusticum peregrinum in heiserem etwas bäurischem u. s. w. Tone reden sich vernehmen lassen) — trans. auf etwas deuten, etwas bedeuten (nur in wenigen Verbindungen: vox hominem sonat, haec duo sc. utilitas et honestas verbo inter se discrepare re unum sonare videntur, non intelligit Epicurus quid sonet haec vox voluptatis). *personare* intr. laut schallen erklingen (id totis personabat castris, aliqua re von etwas z. B. domus vicinitas cantu et cymbalis personat, aures personant hujusmodi vocibus neben aures celebrantur al. re) — trans. laut von etwas reden (quas res isti in angulis personant).

sortiri loosen (cum aliquo, inter se) — trans. um od. über

etwas loosen, etw. verloosen (ut consules inter se provincias sortirentur, sese sortiturum esse cum collega provinciam), in den mit dem Particip. Perf. gebildeten Formen auch etwas durch das Loos erlangen (ex praetura ulteriorem Hispaniam sortitus est).

sperare intr. hoffen (bene recte praeclare gute große Hoffnung hegen, sich viel versprechen, de aliquo) — trans. auf etwas hoffen (z. B. victoriam pacem gloriam, neben in spem alicuj. rei venire), omnia ab al. od. ex al. re sich etwas von Jem. oder von einer Sache versprechen z. B. ex victoria, ex alicuj. amicitia, auch victoriam ab aliquo. *desperare* intr. die Hoffnung aufgeben, verzweifeln de aliquo, de aliqua re (an sich, an seinen Angelegenheiten d. h. Leben Besitz Wohlergehen verzweifeln auch sibi, suis rebus, fortunae suae, saluti suae desperare) — trans. an etwas verzweifeln (fast nur mit sachlich. Obj., z. B. bellum pacem, non despero alqd ich rechne noch immer auf etwas).

superare intr. überwiegen die Oberhand haben (numero hostis, virtute Romanus superat), reichlich im Ueberflusse vorhanden sein (pecunia tibi superabat), übrig sein (quod pecuniae superabat, nihil ex raptis superat, vita superare leben bleiben z. B. uter eorum vita superaverit) — trans. übersteigen überschreiten im eigentl. S. (z. B. montes, Alpes fossam), hinaussegeln über (promontorium, Euboeam, auch navigare super), übertreffen überwiegen überwinden (mit pers. u. sachl. Obj., alqd fidem superat etwas übersteigt allen Glauben, alqd vita superare etwas glücklich überleben).

3. Einzelne transitive Verben werden zugleich neutral im Sinne des entsprechenden passiven oder reflexiven Ausdrucks gebraucht: *abstinere* trans. abhalten alqd ab al. re (z. B. ignem ab aede, bellum ab innoxio, injuriam a sociis, arma a Romanis, am häufigsten manus z. B. a filio a scelere ab alienis pecuniis), selten aliquem ab al. re z. B. militem a praeda (gew. retinere absterrere), *se abstinere* sich enthalten aliqua re u. ab al. re — neutr. sich enthalten, abstehen von, al. re u. ab al. re (z. B. cibo fasten, injuria, bello, urbe, a ceteris conjurationis causis).

appetere trans. zu erreichen suchen, nach etw. trachten z. B. regnum, alicuj. amicitiam consuetudinem den Umgang mit Jem. suchen, sich an Jem. herandrängen, alqd manibus mit den Händen nach etwas greifen, die Hände nach etwas ausstrecken (aber mit den Händen ergreifen prehendere manibus) — neutr. herankommen, sich nähern (von der Zeit und deren Abschnitten z. B. tempus nox appetit, dies appetebat septimus quem constituerat).

audire trans. hören, alqd ab oder ex al. etwas von Jem. erfahren, aliquem (libenter studioseque, attentissime) Jem. anhören, Jemandes Vorträge (als Schüler) hören, einem beistim-

men, alqd nicht bloß etwas od. von etwas hören (vocem, verbum, clamorem, pugnam), sondern auch etwas (fehlende Worte) hinzu-denken ergänzen, *audio* ich verstehe (das lasse ich mir gefallen, das läßt sich hören), *non audio* das räume ich nicht ein (sonst non audire überhören unbeachtet lassen), *audi* laß dir vorlesen (z. B. litteras) sagen erzählen (neben cognosce z. B. iter) — neutr. bene male aud. einen guten schlechten Namen haben, in gutem schlechtem Rufe stehen, ab al. bei Jemand.

confligere tr. zusammenschlagen, vergleichend zusammen halten z. B. factum adversarii cum scripto — neutr. sich mit Jem. schlagen, kämpfen cum al. armis acie classe, copia confligit cum egestate).

declinare trans. abbringen ableiten *aliquem* de al. re im eigentl. Sinne z. B. de via vom rechten Wege (Gegens. reducere in viam auf den rechten Weg zurückführen), übertr. ab al. re (a proposito), *aliquid* etwas vermeiden, vor etwas ausbiegen (Capuam, impetum, ictum einen Schlag pariren) — neutr. abweichen von, sich abwenden (de via, a proposito, a religione, ab rerum ordine, a Capua, de statu seine Stellung aufgeben verlieren neben dejici de statu od. gradu). *inclinare* trans. alqd in u. ad al. einer Sache die Richtung geben nach auf (z. B. caput in latus den Kopf seitwärts biegen, culpam in aliquem einem die Schuld zuschieben, onera in dites a pauperibus die Lasten auf die Reichen wälzen, alicuj. animum und schlechthin animos ad alqd Jemand, die Leute zu etwas geneigt machen), ohne den term. ad q. einer Sache eine andre und zwar schiefe Richtung geben, etwas dem Ende nahe bringen (malum den Mastbaum niederlassen, omnia simul inclinante fortuna, fraus rem inclinavit), entsprechend *se i.* ad aliquem z. B. ad Stoicos sich einem zuwenden, aber sol fortuna se inclinat die Sonne senkt sich, das Glück schlägt um — neutr. sich neigen in u. ad alqd, sowohl im eigentlichen Sinne z. B. acies inclinat in neutram partem, als übertr. aliquis u. häufiger alicuj. animus sententia inclinat ad alqd oder eo ut Jem. ist geneigt läßt sich bereit finden zu etwas z. B. ad pacem cum Pyrrho faciendam, ad hoc meum consilium adjuvandum (neben inclinatione voluntatis propendere in al. Zuneigung hegen zu), sententiae inclinant eo ut die Stimmung ist dafür.

deflectere abbringen abwendig machen aliquem (auch se) de al. re (im eigentl. S., z. B. de via, de curriculo petitionis), ab al. re (übertr. z. B. a vero der Wahrheit ungetreu machen) — neutr. abweichen (de via, de spatio curriculoque aus dem gehörigen Geleise kommen, a veritate, ab amicitiis perfectorum hominum ad leves amicitias deflexit oratio).

differre trans. nach verschiedenen Seiten tragen, verbreiten (ignem, rumores, alqd sermonibus), aufschieben (bellum, rem in

aliud tempus, disputationem in alicuj. adventum, aliquem in aliud tempus Jem. vertrösten) — neutr. (aber ohne Perfekt) auseinander gehen sich unterscheiden (al. re in etwas, ab al., inter se, multum plurimum in vielen in den meisten Stücken), impers. *differt* es ist ein Unterschied (inter al.), aliquid multum plurimum nihil differt es ist einiger ein großer 2c Unterschied.

durare trans. abhärten (se labore, exercitum crebris expeditionibus) — neutr. hart werden, sich verhärten (nur bei Späteren, für obdurescere ad u. contra al. z. B. ad dolorem novum, contra studia nuturae), dauern währen (nur bei Späteren nach dem Vorgang des Livius: hominis aetatem duratura magnitudo erat, für esse manere vigere tenere, dauern bis permanere ad provehi ad manare usque ad, bis in alle Ewigkeit cum omni posteritate adaequari, lange longum diutinum diuturnum esse z. B. opinio mortis longior fuit, longumne erit? eben so lange wie aequalem esse alicui).

emergere trans. nur mit *se* auftauchen z. B. ex mari, ex aqua, übertr. sich aufraffen, sich heraus- emporarbeiten mit u. ohne zutretendes e z. B. ex peculatus judicio, ex mendicitate, ex hoc negotio (Gegensatz demergi stürzen, versinken) — neutr. in derselben Weise wie se emergere, aber häufiger gebraucht, z. B. emergere et ad bonam frugem se recipere sich aufraffen u. ein brauchbarer Mensch werden.

erumpere trans. mit *se* herausstürzen hervorbrechen (portis foras), mit gaudium iram stomachum in aliquem seiner Freude seinem Zorne Luft machen, seinen Aerger an Jem. auslassen — neutr. hervorbrechen herausstürzen ausbrechen (wie se erumpere, aber häufiger gebr.) z. B. portis, ex castris, auch mit sachlichem Subj. vox risus fletus furor seditio erumpit (aber der Krieg der Zorn bricht aus bellum ira exardescit) u. neben sachlichem Subj. in al. gegen Jem. od. etw. losbrechen (z. B. erumpunt saepe vitia amicorum tum in ipsos amicos tum in alienos, omnium scelerum maturitas in nostri consulatus tempus erupit), mit etwas endigen (von gewaltsamen Ausgängen) z. B. nox eruptura in scelus videbatur, aber aliquis erumpit in vocem in risum in furorem in stomachum Jem. bricht in Worte in Lachen u. s. w. aus sagen nur Spätere (für vocem emittere, risum cachinnum tollere, ira stomacho exardescere, furore incendi). *perrumpere* trans. etwas durchbrechen, sich einen Weg durch etwas bahnen, (paludem, Apenninum, aciem, rates, periculum der Gefahr Herr werden, leges die Gesetze mit Füßen treten, alicuj. consilia Jem. Absichten zu Schanden machen) — neutr. sich durchschlagen (durch, nach) z. B. per medios hostes, per castra, in urbem.

facessere trans. in Verbindung mit negotium periculum alicui

einem zu schaffen, Schwierigkeiten machen, Gefahr bereiten — neutr. sich fortmachen, sich entfernen (propere ex urbe, ab omni societate reipublicae, facesse hinc neben apage, apage te).

incipere (ergänzt durch coepi, coeptus) trans. etwas anfangen in Angriff nehmen (bellum, oppugnationem, opus, neben initium facere alicuj. rei) — neutr. begonnen eröffnet werden, den Anfang nehmen z. B. bellum opus annus ver incipit (neben initium capere, die passiven Formen von incipere sind nicht gebräuchlich).

intermittere trans. etwas unterbrechen d. h. zeitweise aussetzen z. B. studia, proelium, iter, laborem (aber störend unterbrechen d. h. nicht zu Ende kommen lassen ist interpellare aliquem z. B. loquentem ducem, aliquid z. B. victoriam error aliquis vel fortuna interpellavit) — neutr. sich unterbrechen, aus- absetzen (quā flumen intermittit, febris intermittit das F. läßt Zwischenräume, aves intermittentes bibunt trinken mit Unterbrechungen in Absätzen). *remittere* trans. z. B. *vocem* Echo geben, *habenas* die Zügel schießen lassen (opp. adducere), *animum* od. *se* sich gehen lassen, *appetitus* den Gelüsten freien Lauf lassen (opp. contrahere), in etwas nachlassen (iracundiam, bellum, curam et diligentiam, studia litterarum), alicui alqd erlassen, zu Gunsten Jem. auf etwas verzichten, einem etwas opfern, gönnen z. B. multam, poenam, onus, laborem, inimicitias suas reipublicae, memoriam simultatum patriae, meam animadversionem et supplicium tibi remitto, omnes tibi istam voluptatem remittunt (auch de u. ex al. re mit u. ohne zutret. aliquid nihil aliquantum etc, z. B. de celeritate, nihil ex pristina virtute, de severitate cogendi) — neutr. sich vermindern abnehmen, nachlassen z. B. ventus remittit (opp. percrebrescit), dolores pedum remittunt (aber die Hitze Kälte läßt nach aestus defervescit, calor frigus se frangit, der Mond nimmt ab l. senescit).

minuere trans. vermindern, herabstimmen — neutr. (neben minui) sich vermindern, abnehmen z. B. aestus minuit die Fluth läßt nach, die Ebbe tritt ein (opp. aestus ex alto se incitat), minuente aestu bei eintretender Ebbe.

morari trans. aufhalten, hinhalten, warten lassen (te, iter alicuj., alicuj. spem der Erwartung Jem. nicht sofort entsprechen, aliquem ad spem Jem. in seinen Hoffnungen mäßigen umstimmen, nihil morari aliquem u. aliquid einem keine Weitläufigkeiten Schwierigkeiten verursachen, insbes. von der Anklage gegen Jem. zurücktreten, sich nicht aufhalten bei Jem. od. etw. d. h. sich nichts machen aus) — neutr. sich irgendwo (bes. als Fremder) aufhalten (z. B. Brundisii, in provincia, apud al.), bei etwas verweilen (in al. re z. B. in armis civilibus, bei Späteren im-

morari alicui rei), auf sich warten lassen (auxilia morantur, cum morarentur jumenta).

movere trans. z. B. *risum* alicuj., *exspectationem* de al., *suspicionem misericordiam* Jem. zum Lachen bringen, Erwartung erregen Verdacht Mitleid wecken, *oculos* Eindruck auf die Augen machen, *signa castra* abmarschiren weiter ziehen, aliquem *senatu* (auch loco senatorio, de senatu) *tribu* einen aus dem Senate aus der Tribus stoßen, *se* sich entfernen (ex eo loco, ex urbe, de Cumano), se ad bellum die Hände zum Kriege rühren, se ad motum fortunae sich drehen u. wenden, se in nullam partem sich für keine Partei entscheiden neutral bleiben (aber Jem. zu etwas bewegen adducere impellere ad al.) — neutr. (vorbereitet durch movere im Sinne von castra movere, s. § 23, 5) in Bewegung sein z. B. terra dies duodequadraginta movit die Erde bebte, am häufigsten im Particip. Präs. z. B. res moventes bewegliche Dinge (ex ea praeda quae rerum moventium sit), affectus moventes momentane Gemüthsstörungen gegen manentes dauernde, voluptas movens die Lust in Bewegung gegen stans in Ruhe).

mutare trans. z. B. *orationem, genus eloquendi* im Ausdrucke abwechseln, *calceos et vestimenta* Schuhe u. Kleidung wechseln (aber *vestem mutare* Trauerkleider anlegen, Gegens. ad vestitum suum redire d. T. ablegen), *color* alicui *mutatur* od. immutatur Jem. wechselt die Farbe — neutr. sich ändern, z. B. nihil odor mutavit der Geruch blieb wie er war.

periclitari trans. etwas in Gefahr setzen, gefährden (non est salus periclitanda rei publicae), etwas versuchen probiren (fortunam, vires) — neutr. gefährdet bedroht sein (ut potius Gallorum vita quam legionariorum periclitaretur, auch al. re).

praecipitare trans. herabwerfen aliquem ex altissimo dignitatis gradu, se de turri, e Leucade, in fossas, rempublicam den Staat zu Grunde richten — neutr. sich herabstürzen, z. B. Nilus praecipitat ex altissimis montibus, reipublicae praecipitanti subvenire, praecipitantem impellere einem während des Sturzes einen Stoß geben, ad exitium ins Verderben stürzen (neben ad interitum ruere, aber ad exitium vocari, praecipitem ire dem Verderben entgegen gehen).

proruere trans. etwas umstürzen, zu Boden werfen (munitiones, Albam a fundamentis) — neutr. sich hervorstürzen, (quā proruebat sc. dextrum cornu).

quadrare trans. ebenmäßig gestalten (quadrandae orationis industria) — neutr. ebenmäßig sein, passen (in u. ad al., z. B. conjunctio quadrat, visum est hoc mihi ad omnia quadrare, tamquam ad amussim ad al. aufs Haar zu etwas passen), impers. *quadrat* alicui es paßt oder scheint einem passend (quoniam tibi ita quadrat).

sistere trans. zum Stehen bringen, Einhalt thun, z. B. legiones, impetum, fugam, gradum Halt machen (aber es wird Halt gemacht signa consistunt), Jem. stellen (zu einem Termine), auch *se* sich persönlich stellen, sich einfinden z. B. vas factus est alter ejus sistendi, da operam ut te sistas ante Cal. Jan., te vegetum nobis in Graecia siste — neutr. sich stellen (wie se sistere, z. B. testificatur Quinctium non stitisse), sich halten bestehen z. B. rempublicam negat sistere posse, sisti vix potest man kann kaum bestehen sich halten.

sufficere trans. aliquem in alicuj. locum einen in Jemandes (eines während des Amtsjahres verstorbenen Beamten) Stelle nachwählen (meist im Passiv, statt in locum alicuj. vereinzelt auch alicui) — neutr. sich hinlänglich darbieten, genügen, gewachsen sein (alicui, ad alqd, bei Späteren impers. sufficit mit folg. Inf. es genügt für satis est).

suppeditare trans. zur Genüge darbieten gewähren (rem frumentariam alicui ex provinciis) — neutr. (neben suppetere) zur Genüge vorhanden sein, vorräthig sein, zu Gebote stehen, genügen (in hoc campo facile suppeditat omnis apparatus ornatusque dicendi, quae suppeditant et ad cultum et ad victum, si vita mihi suppeditat wenn ich am Leben bleibe).

tendere trans. spannen aufspannen (arcum, chordam, casses, praetorium das Feldherrnzelt aufschlagen, manus ad aliquem od. alicui u. ad coelum die Hände gegen Jem. ausstrecken, zum Himmel erheben (aber tollere manus vor Erstaunen die Hände über dem Kopfe zusammen schlagen, porrigere manus die Hände aufheben bei Abstimmungen) — neutr. sich richten auf, streben nach, in u. ad alqd: z. B. in contrarium nach der entgegen gesetzten Richtung hin arbeiten, ad altiora nach höheren Dingen streben, ad Carthaginienses ad societatem populi Rom. für die Carthager ꝛc thätig sein, quo tendis wo willst du hin? *contendere* trans. anspannen (z. B. omnes nervos in al. re alle Kraft bei etw. aufbieten), etwas vergleichen mit (id cum defensione nostra contendito) — neutr. sich anstrengen (contendere debes ut vincas), *ad alqd* nach etwas eifrig streben (ad summam laudem gloriamque, animo ad ultimum sich im Geiste das höchste Ziel setzen), *ab aliquo ut* Jem. ernstlich bitten, bei Jem. darauf hinarbeiten daß, *cum aliquo* mit Jem. sich messen kämpfen (armis, inter se de principatu), sich eilig begeben (ad Amanum, in Italiam), nachdrücklich behaupten (mit dem Neutr. der Pron. u. Accus. c. inf.).

tenere trans. in mancherlei Verbindungen z. B. *gubernaculum* das Steuerruder führen (übertragen gubernacula reipublicae, clavum imperii, auch summam imperii an der Spitze des Staates

stehen), *cursum* tenere Cours halten (von Schiffen u. Schiffenden, übertr. die Richtung festhalten, seine Straße verfolgen, Gegens. deferri verschlagen werden, vom Wege abkommen), *institutum* seiner Weise treu bleiben, *causam* den Proceß gewinnen, seine Sache durchsetzen (auch obtinere), *magnam partem* in al. re facienda eine große Rolle bei etw. spielen, *dolorem iracundiam lacrimas* den Schmerz *rc* verhalten mäßigen unterdrücken — neutr. anhalten dauern, z. B. diu maestum silentium tenuit, per aliquot dies ea consultatio tenuit, imber per totam noctem tenuit (nur von Thätigkeiten u. aktivischen Zuständen). *obtinere* trans. inne haben (principem locum, secundum dignitatis locum die erste zweite Stelle einnehmen, proverbii locum als Sprichwort dienen), aufrecht erhalten, an etwas festhalten (jus suum contra al., veritatem der Wahrheit den Sieg verschaffen) — neutr. die Oberhand behaupten, z. B. rumor obtinuit (nicht schlechthin Statt haben, auch *obtineri* in lex quae in conviviis Graecorum obtinebatur nicht Statt haben sondern streng beobachtet werden).

vertere trans. in mancherlei Verbindungen z. B. *culpam* in al. die Schuld auf Jem. schieben (neben inclinare, conferre, conjicere, aber transferre von sich ab auf Jem.), *stilum* das Geschriebene ausstreichen, *solum* den Aufenthaltsort wechseln, insbes. der Heimath den Rücken kehren (von Verbannten, auch mutare s.), *Homerum fabulas annales* den Homer *rc* übersetzen (auch de od. e Graeco in Latinum, wörtlich ad verbum neben totidem verbis interpretari, verbum e verbo exprimere) — neutr. sich wenden z. B. fortuna verterat, *bene male* gut schlimm ablaufen ausschlagen (neben evenire), *in al.* sich gegen Jem. wenden (periculum in Romanos, in creditores a debitoribus verterat), sich verwandeln umschlagen in (detrimentum in bonum, in contrarium, neben auster in Africum se vertit), intra finem anni vertentis vor Ende des laufenden Jahres, anno vertente im laufenden Jahre u. im Laufe des Jahres. *antevertere* trans. vor etwas (alicui rei) an die Reihe kommen lassen, das Objekt durch einen Satz mit ut (Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit, ut Narbonem proficisceretur C. glaubte vor allen andren Plänen die Reise nach Narbo vornehmen d. h. mit Hintansetzung aller andren Pläne nach N. reisen zu müssen) — neutr. einen Vorsprung gewinnen, zuvorkommen (ohne Verbindung mit einem Casus). *praevertere* trans. etwas einem andren (alicui rei) vorangehen d. h. in seinem Thun vor einem andren an die Reihe kommen lassen (si non habes quod huic sermoni praevertendum putes, auch ohne Dativ aliud in praesentia quod magis instaret praevertendum sibi esse dixit), einer Sache zuvorkommen, etwas vereiteln unnütz machen (bei Livius u. Späteren z. B. quorum usum oppor-

tunitas forte oblata praevertit) — neutr. (so auch praeverti, aber nicht im Perf.) vor etwas (alicui rei) an die Reihe kommen, einem andren vorgehen (pietatem amori tuo praevertere video, bello nihil praevertit), sich einer Sache (alicui rei u. ad alqd) vorzüglich zuwenden (Caesar huic rei praevertendum putavit, praeverto ad interna).

§ 25 (Gr. § 157).

1. Wie zu intrans. Verben die von demselben Stamme gebildeten Substantiva im Accus. treten können, wenn sie durch einen Zusatz (Adjekt., Gen., relat. Nebensatz) ausgezeichnet sind (pugna quae summa contentione pugnata est, vitam damnati, exulis vivere), mit etwas andrer Anschauung auch im Ablat. (acerbissima morte mori, insigni triumpho triumphare, ingenti pugna pugnare), so werden auch transitive Verben mit Subst. od. subst. Particip. gleichen Stammes verbunden: facinus facere eine Schandthat begehen (neben in se admittere, mehr archaist. patrare), statuam statuere (neben ponere, locare), agmen agere den Heereszug in Bewegung setzen (gew. pass. a. agitur das Heer bricht auf), acta agere leeres Stroh dreschen (praeposteris consiliis uti), dicta dicere Witzworte ausgehen lassen (in al. über Jem. Witze machen), occidione occidere z. B. equitatum bis auf den letzten Mann niederhauen, nocentissima victoria vincere, bonis auctibus alqd augere, ornatu (regali, novo et alieno u. ä.) ornare — diesem Gebrauche analog ist es, wenn zu einem Substantiv hie u. da statt des allgemeinen facere ponere dare instituere ein Verbum verwandten Sinnes gesetzt wird, z. B. foedus amicitiam cum al. jungere, initia libertatis inchoare den Grund zur Freiheit legen, similitudines comparare Gleichnisse machen Analogien aufstellen, modum terminare ein Maaß setzen, m. t. alicuj. rei al. re den Umfang einer Sache beschränken auf, deliberationem explicare eine Erwägung anstellen, perorationem concludere den Schluß (einer Rede) herstellen neben orationem epistolam concludere eine Rede einen Brief beschließen.

2. Nach griechischer Weise sagt man stadium currere in der Rennbahn laufen, Olympia Nemea Pythia Isthmia vincere in den olympischen ꝛc Spielen siegen u. indem der Proceß als Wettkampf aufgefaßt wird auch judicium sponsionem vincere den Proceß (die gerichtliche Wette) gewinnen (vom Verklagten, vom Kläger judicio sponsione vincere, Gegens. ohne Unterscheidung zwischen Kläger u. Verkl. causa cadere, causam oder litem amittere perdere) — nach viam ire auch infitias ire (bei Livius u. Späteren statt des gewöhnl. infitiari, aber fast nur in Verbindung mit non neque), exsequias ire alicui bei Jem. zur Leiche gehen (neben funeris ex-

sequias alicuj. prosequi, in funus alicui prodire) — nach *somnium somniare auch z. B. ovum somniare von einem Ei träumen.

§ 26 (Gr. § 158).

1. Von den mit circum zusammengesetzten u. in der Zusammensetzung transitiv gewordenen Verben sind wenig gebraucht worden die einen Schall bezeichnenden *circumfremere, circumstrepere, circumlatrare, circumsonare* (clamor circumsonat hostes, auch neutral alqd circumsonat aliqua re z. B. locus circumsonat ululatibus, aures circumsonant vocibus neben dem dichterischen circumsonari al. re), selten auch *circumequitare, circumnavigare, circumflare* (ab omnibus ventis invidiae circumflari), *circumplicare* sich schlingen um, etwas umschlingen (tum esset ostentum, si anguem vectis circumplicavisset), dagegen mehr oder weniger häufig

circumfundere sich verbreiten um (aer circumfundit terram), Jem. umdrängen, sich an Jem. herandrängen (milites circumfundunt praefectum castrorum).

circumire herumgehen um (castra), umzingeln einschließen (aciem a latere, übertr. aliquis belli fluctibus circumitur d. Kriegswogen schlagen über Jem. zusammen), von einem zum andren (besichtigend, ermahnend) gehen, die Runde machen (praedia, oram maris, vigilias, ordines, urbes Italiae; aber etwas geht bei Allen im Kreise herum d. h. reihum alqd per omnes in orbem it), etwas umschreiben (auch mit zutretendem verbis, eloquendo, zuerst bei Quinctilian).

circumsedere feindlich umlagern (Mutinam), Jem. (durch Bitten Thränen) bestürmen (moveor horum omnium lacrimis, a quibus me circumsessum videtis).

circumsistere sich herumstellen um, umringen, feindlich umdrängen (naves, curiam, vias, loquentem).

circumstare herumstehen um (sellam), drohend umgeben, (tribunal praetoris, nos fata circumstant).

circumvehi um etwas herum- fahren reiten segeln (castra, promontorium, Peloponnesum — bei Cäsar auch mit d. Dativ: muliones collibus circumvehi jubet).

circumvenire feindlich umringen einschließen, ins Gedränge bringen, gefährden (falsis criminibus circumveniri das Opfer falscher Anschuldigungen werden), Umtriebe machen gegen, hintergehen, täuschen.

2. Von den durch die Zusammensetzung mit per praeter trans transitiv gewordenen Verben sind wenig gebraucht worden *perambulare, perequitare* (auch perequitare per z. B. per agmen), *pererrare, permeare, praeternavigare*, dagegen gehören dem gewöhnlichen Gebrauche an

peragrare (das simpl. fehlt) durchwandern (auch mit per in der Verbindung per animos hominum tief in die Herzen eindringen), *percurrere* (auch übertr. etw. denkend lesend sprechend durchlaufen), *perflare* (colles qui perflantur), *pervadere* (gew. übertr. eindringen in, sich verbreiten über, im eigentl. S. mit per z. B. per aequa et iniqua loca), *pervagari* (auch alqd pervagatur mentem etwas erfüllt den Sinn), *praeterfluere* vorüber fließen an (bei Späteren in derselben Weise auch praefluere), *praetergredi*, *praeterire* (aliquis praeteritur Jem. bleibt unberücksichtigt geht leer aus, quasi praeteriens, z. B. dixi, satisfeci im Vorbeigehen beiläufig neben in transitu), *praetervehi*, *praetervolare* (auch übertr. aliquem oder alicuj. sensum von Jem. überhört werden), *trajicere*, *tranare* u. *tranatare*, *transcendere* (fast nur im eigentl. S. z. B. maceriam, fossam, valles), *transcurrere* über etwas wegeilen, durchlaufen (cursum suum seine Laufbahn rasch zurücklegen), *transgredi*, *transilire*, *transire* (auch wegkommen über, sich abfinden mit z. B. ea quae premunt über Bedrängnisse), *transmittere* überschreiten passiren (maria, Iberum), *transvolare* im Fluge überschreiten, hinausfliegen über.

Anm. 1. Obwohl *circumplicare circumfundere trajicere transmittere* die neutrale Bedeutung der simplicia voraussetzen, so werden doch in Wirklichkeit die simpl. nur transitiv gebraucht (plicare selten, dafür gewöhnlich complicare z. B. chartam epistolam volumen Blatt Brief falten, das Buch zumachen): der trans. Bedeutung der simpl. entsprechend stehen auch die compos. in dem Sinne etwas umwickeln mit, etwas ausgießen verbreiten um, Jem. übersetzen lassen über.

Anm. 2. Außer den genannten Verben werden von Dichtern und Späteren auch noch andre transitiv gebraucht, die sonst gar nicht oder nur intransitiv vorkommen, indem für den trans. Gebrauch entweder andre Verben dienen oder das Objekt von der vom Verbum getrennten Präposition abhängig gemacht wird: so herumlaufen bei, von einem zum andren currere concursare circum z. B. vigilias (für circumcurrere, circumcursare) — etw. umströmen circumfundere circumluere (circumfluere nur intrans. al. re überfließen von, Ueberfluß haben an) — herumliegen um esse circum (circumjacere selten u. nur alicui z. B. quae circumjacent Europae) — herumirren bei, von einem zum andern errare circum z. B. villas (für circumerrare) — herum-springen hüpfen um salire circum (für circumsilire) — herum-fliegen flattern um volitare circum (für circumvolare, circumvolitare) — fließen durch über, durchströmen fluere per (perfluere hinfließen, ad in alqd) — hingleiten vorübergleiten an labi praeter z. B. fluvius praeter radices montis labitur (praeterlabi nur intr., aber nicht von der Zeit für praeterire) — hinlaufen vorbeilaufen an transcurrere praeter (für praetercurrere).

3. Von den transitiven mit circum per praeter trans zusammengesetzten Verben kommt mit doppeltem Accusativ außer traducere (auch mit wiederholtem trans z. B. hominum multitudinem trans

Rhenum), trajicere, transportare nur *circumducere* herumführen in ein Mal bei Cäsar vor (Pompejus eos omnia sua praesidia circumduxit), entsprechend *circumjectum esse* alqd sich um etwas herumgelegt haben ein Mal bei Cicero (quod anguis vectem circumjectus fuisset). Bei andren Verben wird das zur Präpos. gehörige Nomen entweder von der vom Verbum getrennten Präposition abhängig gemacht, z. B. *ducere per* al. führen durch (aber perducere zu einem Ziele führen z. B. ad suam voluntatem oder ad suam causam auf seine Seite bringen), *transducere praeter* alqd an etwas vorüberführen, oder es tritt in den Accusativ, während das andre Nomen in den Abl. gesetzt wird: so *circumdare* etwas herum-legen ziehen um, mit etwas umgeben (oppidum munimentis, rem finibus, aber etwas umgeben d. h. um etwas herum sein od. gehen cingere alqd neben cingere alqd al. re) — *circumfundere* etw. verbreiten um, in etwas einhüllen (fast nur im Passiv, namentlich circumfusum esse al. re z. B. caligine, tenebris, luce, multis libris von etwas umflossen umgeben, in etwas eingehüllt sein) — *circumjicere* herumlegen um, mit etwas umschließen (extremitatem coeli rotundo ambitu) — *circumligare* etwas schlingen um, einem etwas umbinden, mit etwas umschlingen, umwickeln (ferrum stuppa, Roscius circumligatus angui) — *circumlinere* rings auf etwas streichen kleben auftragen, mit etwas ringsum bestreichen bekleben (mortuum cera) — *circumplicare* etwas herumwickeln um, umwickeln mit (bellua serpentibus circumplicata) — *circumscribere* etwas herum- ziehen legen um, durch etwas abgrenzen (jus suum terminis, alqd suis finibus) — *percutere* etwas schleudern, mit etwas stoßen gegen, treffen durchstoßen mit etw. (terram pede, forem virga, aliquem calce gladio fulmine, securi percuti hingerichtet enthauptet werden, fulmine percussus vom Blitze getroffen neben de coelo tactus) — *perfundere* etwas ausgießen verbreiten über, mit etwas begießen erfüllen (z. B. al. aqua ferventi, gew. im Pass. u. übertr. z. B. laetitia gaudio timore, sensus jucunditate quadam perfunditur die Sinne werden angenehm erregt) — *transfigere* u. (seltener) *transfodere* aliquem gladio hasta einem das Schwerdt die Lanze in den Leib stoßen, einen mit dem Schwerdte ꝛc durchbohren. Die mit circum zusammengesetzten Verben lassen auch die Verbindung alqd alicui zu d. h. das zur Präpos. gehörige Nomen im Dat., das andre im Accus.: am häufigsten *circumdare* (Gr. § 171), nur vereinzelt *circumfundere* (z. B. mare circumfusum urbi, circumfundebantur obviis sciscitantes drängten sich um), *circumjicere* nur im Partic. Perf. Pass. (aedificia muris circumjecta die um die Mauer liegenden Gebäude), *circumligare circumlinere circumscribere* nur dichterisch u. bei Späteren.

4. Von Verben, die durch Zusammensetzung mit andren Prä-

positionen als circum per praeter trans transitiv werden, sind anzuführen außer *adire* (hereditatem eine Erbschaft antreten, auch mit in z. B. Romam atque in conventum, in jus mit und ohne ad praetorem) — *coire* — *inire* (gratiam ab al. bei Jem. Gnade finden, sich Jem. Dank verdienen, Jem. Gunst erwerben, bellum cum al. proelium Krieg Treffen beginnen neben in proelium ire in das Treffen gehen, ad bellum proficisci in den Krieg gehen) — *obire* — *subire* (poenam in eine Strafe verfallen z. B. dupli, subit animum cogitatio, impetus alqd faciendi es drängt sich mir der Gedanke auf, ich fühle den Drang in mir etw. zu thun; auch mit ad heranrücken an z. B. ad muros, ad montem, seltener mit in emporsteigen z. B. in montem, in collem adversum) — *aggredi* — *ingredi* (auch mit in sowohl im eigentl. S. ein- hineintreten z. B. in urbem, in stadium neben intra munitiones, als übertr. sich einlassen auf z. B. in eam orationem, in disputationem, in causam, in bellum neben orationem disputationem beginnen) — *convenire* (neben convenit mihi cum al. de al. re, wenn keine Person genannt ist oder mehrere unter einander über etwas einig sind, auch convenit aliquid z. B. tempus signum ratio man ist über etw. einig, etwas stimmt, convenit alqd inter aliquos)

mit a: *abnuere* ablehnen z. B. pugnam, pacem, imperium auspiciumque den Gehorsam verweigern neben detrectare imperium (bei Livius u. Späteren, bei Cicero nur abs. od. mit d. Neutr. d. Pron.) — *aversari* sich abwenden von, verabscheuen, zurückweisen z. B. preces, filium, tradentes urbem principes Sycarusanorum (bei Livius u. Späteren, bei Cicero nur absol.).

mit e: *ebullire* mit etwas den Mund voll nehmen um sich werfen z. B. virtutes et sapientias mit Redensarten von Weisheit und Tugend — edormire crapulam, vinum nocturnum den Rausch ver- ausschlafen (auch exhalare) — *egredi* überschreiten z. B. urbem, fines munitionis, cancellos die Grenzen des Thema's (bei Cäsar Livius u. Späteren, bei Cicero ex urbe, extra munitiones, a proposito) — *evadere* erklimmen z. B. ardua neben in muros, in jugum, hinausgehen über z. B. media castra evaserant sie waren über die Mitte des Lagers hinaus, vermeiden z. B. nocturnas insidias neben ex insidiis (bei Livius u. Späteren) — *excedere* verlassen z. B. urbem curiam neben dem gew. urbe curia, überschreiten z. B. modum, terminos, tempus finitum, summam octoginta millium (bei Livius u. Späteren) — *expugnare* erobern d. h. im Sturm nehmen z. B. Cirtam, urbem, oppidum, castellum, praesidia, loca munita, classem, auch animum sich selbst bezwingen, alicuj. pertinaciam Jem. Hartnäckigkeit überwinden, sibi legationem erzwingen erkämpfen (erobern von Ländern suae ditionis facere, in suam ditionem redigere, perdomare).

mit ad: *accolere* wohnen bei an z. B. viam, Rhenum, Macedoniam — *adnare* (bei Späteren auch adnatare) heranschwimmen an z. B. naves, insulam (auch mit ad z. B. ad urbem und mit dem Dativ z. B. navibus) — *advolare* herbeieilen zu z. B. rostra advolat Cato (auch mit ad u. in, z. B. ad urbem advolavi, in agros suburbanos repente advolabit) — *allatrare* selten u. meist übertr. z. B. Scipionis magnitudinem gegen den großen Scipio poltern (neben declamare in od. contra al., vom Redner) — *alloqui* zu Jem. sprechen, anreden (ermunternd, tröstend) z. B. quem nemo recipere tecto, nemo alloqui vellet (aber anreden ansprechen wegen etw. appellare aliquem de al. re) — *ascendere* besteigen z. B. murum, suggestum (aber auch mit in z. B. in arcem neben escendere in, womit mehr das Erklimmen d. h. das mühevolle Ersteigen bezeichnet wird) — *assidēre* neben Jem. sich setzen z. B. Adherbalem (bei Sallust, aber sich setzen auf in al. re z. B. in sella, auch super alqd z. B. super aspidem) — *assidēre* belagern, eingeschlossen halten z. B. moenia Romana (bei Livius, aber bei einem z. B. einem Kranken sitzen, einem helfend rathen zur Seite stehen alicui z. B. aegro collegae, cum Cn. Pompejus Lentulo frequens assideret) — *attendere* aufmerksam sein auf (bene, diligenter, magnopere) z. B. primum versum legis, me de insidiosis rebus dicentem (neben animum attendere ad z. B. ad cavendum).

mit cum: *conscendere* besteigen z. B. vallum, turrim, am häufigsten navem (mit dem term. a q. z. B. Epheso, Labrone aut Pisis, ab Herculis portu), aber auch in alqd z. B. in navem — *conspuere* (selten, gew. dafür consputare) anspeien z. B. nostros.

mit in: *impugnare* angreifen sowohl mit Waffen z. B. terga hostium, patriam (so seltener), als mit Worten (anfechten, bekämpfen) z. B. plebem, alicuj. dignitatem — *inclamare* Jem. anschreien z. B. comitem suum semel ac saepius (abs. Hülferuf ergehen lassen) — *insidēre* besetzen, Posto fassen in auf z. B. viam, tumulos (aber in al. re z. B. in animo, in memoria sich festsetzen, sich einprägen z. B. oratio quae non praetervecta est aures vestras, sed in animis omnium penitus insedit) — *insidēre* besetzt halten z. B. locum, fauces (aber alicui rei z. B. equo toro auf etwas sitzen, in al. re z. B. in animo, in mente festsitzen in) — *insistere* betreten einschlagen in Verbindung mit viam, iter, rationem pugnae, munus negotium sich einer Aufgabe einem Geschäfte unterziehen (aber auch alicui z. B. jacentibus treten auf, insbes. alicuj. vestigiis sowohl einem auf dem Fuße folgen als in Jem. Fußtapfen treten d. h. ihm nachahmen neben alicuj. vestigiis ingredi, vestigiis aliquem sequi, aliquem ipsius vestigiis u. alicuj. vestigia persequi; in alqd sich auf etwas werfen legen z. B. in bellum;

in al. re in od. auf etw. stehen, festen Fuß fassen, bei etwas stehen bleiben, z. B. in jugo, in via lubrica, in singulis rebus) — *inundare* überschwemmen z. B. Tiberis campum inundavit, vestro sanguine Enna inundabitur (bei Späteren auch von Menschen z. B. Cimbri inundaverunt Italiam).

mit inter: *interequitare* z. B. ordines — *interfluere* fließen zwischen z. B. Naupactum et Patras (bei Späteren auch medium alqd z. B. oppidum mitten durch etwas fließen).

mit ob: *objurgare* tadeln zurechtweisen, aliquem de u. in al. re, alqd alicuj. (bei Späteren auch Jem. züchtigen mit z. B. verberibus, flagris, ferulis; das simpl. jurgare zanken, cum al. Jem. auszanken) — *obsidere* belagern, eingeschlossen halten z. B. oppidum, omnem Italiam, viam, fores, omnes aditus, alicuj. aures etwas lauernd im Auge haben z. B. rostra — *occumbere* mortem (auch morte, immatura morte, ignobili atque inhonesta morte, aber nur dichterisch morti) den Tod in der Schlacht finden (neben mortem oppetere, das auch nur vom gewaltsamen Tode gesagt wird, jedoch auch von dem durch eigene Hand; statt mortem occumbere auch das bloße occumbere, aber oppetere absol. nur bei Dichtern) — *oppugnare* bestürmen angreifen, aber nicht bloß oppidum, castra, locum munitum, sondern auch aliquem z. B. pecunia, clandestinis consiliis.

mit ante: *antecedere* voran- vorausgehen (räumlich, zeitlich) z. B. agmen, quidquid antecedit quamque rem neben quod cuique efficienter antecedit, Vorsprung abgewinnen überholen z. B. legiones, aliquem biduo (in dem Sinne es einem in etwas zuvorthun, einem in etw. den Rang ablaufen, in etw. vor einem den Vorzug haben gewöhnl. alicui al. re z. B. et auctoritate et aetate et usu rerum) — *antegredi* voran- vorausgehen (räumlich, zeitlich) z. B. solem stella Veneris antegreditur — *anteire* den Vorzug haben vor, übertreffen (im eigentl. S. einem vorangehen, vor Jem. hergehen gew. alicui z. B. lictores praetoribus anteibant cum fascibus duobus) — *antevenire* zuvorkommen, durch Zuvorkommen unnütz machen (bei d. Historikern, z. B. Metellum, exercitum, alicuj. consilia et insidias).

mit prae: *praecedere* übertreffen z. B. Helvetii reliquos Gallos virtute praecedunt — *praecurrere* vorangehen (räumlich, zeitlich), Vorsprung abgewinnen, zuvorkommen, übertreffen (auch alicui) — *praegredi* Vorsprung abgewinnen, überholen (z. B. non solum nuntios, sed etiam famam adventus sui) — *praeire* nur mit verba die Formel (Gebets- Eides- Weihe-Formel) vorsprechen aussprechen z. B. praei verba quibus me pro patria devoveam, danach bei Späteren auch mit sacramentum, obsecrationem, sollemne precationis carmen (alicui vorangehen im

eigentl. S. z. B. instituit ut singulis consulibus alternis mensibus lictores praeirent; alicui voce od. verbis vorsagen z. B. incitati sunt, ut vobis praeirent quod judicaretis; in dem S. mit seinem Beispiele vorangehen, ein Beispiel geben nur absol., nicht mit zutretendem exemplum od. exemplo, namentlich praeeunte aliquo nach Jem. Beispiele Vorgange, dagegen in etw. ein Beispiel oder zu etwas das Beispiel geben princeps sum ad alqd u. alicujus rei faciendae) — *praestare* aliquem (auch se) sich verbürgen einstehen für Jem., alqd für etwas haften, verantwortlich sein, etwas garantiren (z. B. damnum alicuj., periculum judicii (ab aliquo, auch a se in Jemandes, in seinem Namen), etwas wozu man verpflichtet ist verrichten leisten erfüllen (z. B. ea quae ratio praescripsit, suum munus, hospitii et amicitiae jus officiumque, fidem Treue beweisen, Wort halten, fidem publicam das vom Staate gegebene Versprechen erfüllen), einem etwas erweisen d. h. widerfahren lassen z. B. alicui pietatem, debitum honorem patri (alicui al. re sich vor Jem. durch etwas auszeichnen, auch bloß al. re in etwas ausgezeichnet, groß sein) — *praevenire* zuvorkommen (der Zeit nach) z. B. hostem, famam, desiderium alicuj. (bei Livius u. Späteren).

Anm. Transitiv ist auch das mit dem untrennbaren amb zusammengesetzte *ambire* herumgehen um, umkreisen (ut terram lunae cursus proxime ambiret), übertr. mit dem Accus. eines Personennamens sich um Jem. d. h. um Jemandes Gunst (bes. Stimme bei der Wahl) bewerben (aber sich um etwas bewerben petere alqd z. B. honores, consulatum).

§ 27 (Gr. § 159).

1. *aequare adaequare* bed. zunächst gleich machen alqd (auch se) alicui (omnia tecta solo dem Boden gleich machen, turrim muro den Thurm zu gleicher Höhe mit der Mauer bringen), alqd cum al. (so auch exaequare aequiperare) zu etwas in das Verhältniß der Gleichheit bringen, gleichstellen neben dem selteneren al. alicui in aequo ponere (tenuiores cum principibus aequari se putant, Pompejus neminem secum dignitate exaequari voluit) — in der Bed. gleichkommen erreichen aequare aequiperare aliquem al. re oder alqd alicujus, adaequare alqd alicuj. z. B. longarum navium cursum, muri altitudinem armorum acervi adaequant.

Während *defugere* sich einer S. entziehen, etw. ablehnen (munus, disputationem, proelium, auctoritatem alicuj. rei die Vertretung einer S., die Verantwortung für etw.) u. *subterfugere* sich einer S. insgeheim entziehen (militiam, poenam, periculum) nur mit dem Accus. verbunden werden, lassen *fugere* u. *refugere* fliehen vor, vermeiden, sich fern halten von außer dem Accus. (bei refu-

gere . nur Accus. eines Personennamens z. B. judicem) auch die Verbindung mit a zu (ab omni turpitudine fugiamus, refugere a consiliis fortibus a dicendo a te admonendo neben fugere refugere e z. B. ex caede ex acie ex oppido ex patria fliehen aus) — *effugere* alqd einer Sache entgehen, so daß man nicht davon betroffen wird (z. B. invidiam, pestem, mortem), ex al. re einer S. entkommen, nachdem man hinein gerathen ist (e caede, ex incendio, e carcere, e proelio, e od. de manibus) — *confugere* seine Zuflucht nehmen nur mit Präpos. zur Bezeichnung des term. ad q. (ad opem judicum, quasi ad aram in exilium, ad alicuj. fidem), eben so *perfugere* seine Zuflucht nehmen, überlaufen (Corinthum, ad hostem) — *profugere* flüchtig werden sich flüchten nur mit Präposit. zur Bezeichnung des term. a q. u. ad q. (ex oppido, ad Brutum, in exilium), desgl. *transfugere* überlaufen, im Stiche lassen (ad hostes, ab amicitia).

deficere aliquem einem ausgehen, fehlen (von dem was man bis dahin gehabt hat) nur mit sachlichem Subj. z. B. dies spes tempus latera vires fides Credit und danach passiv. aliquis deficitur viribus consilio ratione audacia, defectus aqua ciboque, defectus abs. entmuthigt (ohne Accus. insbes. aussterben von Geschlechtern u. Familien, in aliquo mit Jem. z. B. progenies Caesarum in Nerone deficit; sich verfinstern z. B. sol luna deficit neben obscuratur; mit persönl. Subj. aliquis deficit animo Jem. verliert den Muth, läßt es an Muth fehlen, aliquis deficit ab al. auch ad al. u. ab al. ad al. Jem. fällt ab von, geht über zu z. B. a senatu, a republica, ab amicitia, a se wird sich ungetreu, ad Poenos, a patribus ad plebem).

sequi u. die mit sequi zusammengesetzten Verben treten in mannichfacher Verbindung auf. Zu beachten ist *sequi* alqd z. B. utilitatem, otium et tranquillitatem einer Sache nachgehen, etw. im Auge haben, sich an etw. halten, sich durch etw. bestimmen lassen, sich etwas zur Aufgabe machen, insbes. institutum alicuj. in Jem. Geiste handeln, ordinem folgerecht weiter gehen, aliquid secutus sum ich hatte guten Grund, aliqua res sequitur aliquem etw. trifft Jem., fällt einem zu, wird einem zu Theil z. B. ut quae ferri agique possent Romanos, ager urbesque captae Aetolos sequerentur. *assequi* aliquem Jem. einholen erreichen (im eigentl. Sinne z. B. si es Romae, jam me assequi non potes), alqd alicuj. z. B. prudentiam Jem. in etwas erreichen ihm gleichkommen, alqd conjectura suspicione etwas errathen, auf etwas schließen, durch Vermuthung auf etwas kommen, alicuj. mentem Jem. Gedanken errathen. *consequi* alqd etwas erlangen erreichen z. B. opes gloriam (nur von dem was Mühe Arbeit macht, daher oft mit labore studio opera verbunden, dagegen nancisci alqd von dem was durch die Verhältnisse u.

Umstände, impetrare alqd ab al. von dem was durch Worte Vorstellungen Bitten erlangt wird). *exsequi* alqd etwas vollständig mitmachen, mit durchmachen z. B. fatum Pompeji, cladem illam fugamque; etwas durchführen vollführen z. B. negotium, mandata, consilium, regis officia et munera, jus suum armis sein Recht durchfechten, mit den Waffen in der Hand geltend machen; etwas gerichtlich verfolgen z. B. violata jura, injurias; alqd verbis apud al. sich über etw. gegen Jem. aussprechen, aber verbis exsequi non possum z. B. omnia quae sunt in causa ich kann nicht alles zur Sache Gehörige od. in der Sache Liegende erschöpfen. *insequi* aliquem z. B. contumelia, irridendo, clamore ac minis einem zusetzen mit, verstärkt *insectari* aliquem z. B. contumeliis, maledictis, criminibus einem heftig zusetzen mit, non insectari injuriam eine Beleidigung hingehen lassen. *persequi* aliquem Jem. verfolgen z. B. fugientes (ergänzt im Part. Perf. Pass. durch actus), aliquid etwas beharrlich im Auge haben studiren z. B. antiqua das Alterthum, artes, voluptates, etwas praktisch durchführen z. B. haec officiorum genera qui persequuntur, etw. in Rede od. Schrift behandeln darstellen z. B. alicuj. vitam, alicuj. laudes versibus, res Hannibalis, philosophiam latinis litteris. *prosequi* aliquem Jem. begleiten z. B. me proficiscentem Apameam prosecutus est, gew. mit zutretendem Ablat. z. B. studiis suis, lacrimis, misericordia einem lebhafte Theilnahme Thränen Mitleid widmen, verbis honorificis einem seine Hochachtung in ehrenvollen Ausdrücken bezeigen, omni veneratione Jem. mit aller Rücksicht behandeln, grato animo alicuj. nomen Jem. Namen dankbar in Ehren halten, aber auch verbis vehementioribus, contumeliosis vocibus. *subsequi* unmittelbar folgen auf z. B. Platonem, etwas nachbilden z. B. mirifice ipse suo sermone subsecutus est humanitatem litterarum tuarum.

2. Außer juvare aequare aequiperare fugere deficere sequi sind noch folgende trans. Verben wegen abweichender Uebersetzung oder mannichfacher Gebrauchsweise zu beachten:

appellare aliquem (auch mit ab al., in al. re) an Jem. (einen Beamten, bes. d. Tribun.) appelliren, Berufung einlegen, außerhalb der Gerichtssphäre nur in der Anrede te, vos appello ich berufe mich auf dich 2c (dagegen provocare ad von der Appellation an das Volk, außerhalb der publicistischen Sphäre in Verbindung mit Personennamen z. B. ad Catonem neben proferre aliquem, sich berufen auf eine Sache proferre afferre alqd), significatione appellare aliquem auf Jem. anspielen (neben describere aliquem od. alqd z. B. consulares, hominum mores).

caelare sowohl: etwas mit erhabener (gravirter oder getriebener) Arbeit versehen (z. B. vasa magnifica et pretiose caelata, caela-

tum aurum et argentum Gold- u. Silbergeschirr mit erhabener Arbeit), als: etw. in erhabener Arbeit darstellen (in al. re auf etwas z. B. centauri in scyphis caelati), in beiden Fällen mit dem Abl. des eingelegten Stoffes, in welchem die erhabene Arbeit ausgeführt wird (hanc speciem Praxiteles caelavit argento, arma auro et argento caelata), im ersteren Falle bei Dichtern auch mit dem Ablat. der dargestellten Sache (clypeus mundi imagine caelatus, crateram longo caelaverat argumento hatte er mit einer langen Geschichte in erhabener Arbeit versehen).

cavillari alqd sich lustig, Witze machen über etw. z. B. alicuj. togam praetextam, auch aliquem neben cum aliquo z. B. familiariter cum ipso etiam cavillor ac jocor.

curare alqd für etwas sorgen, etwas besorgen abwarten z. B. mandatum, negotia aliena, bellum maritimum, provinciam, corpus sowohl sich stärken (durch Speise und Trank) als heilen z. B. corporis curandi causa quaesita est ars, alicuj. corpus Jem. heilen (de al. re sich um etwas Sorge machen).

excusare mit persönl. u. sachl. Accus.: Jem. od. etw. entschuldigen d. h. außer Schuld setzen (alicui bei Jem., z. B. Titium excusavit Vespa Terentius, Atticae meae velim me excuses, Varroni memineris excusare tarditatem litterarum mearum, so auch se exc. alicui oder apud al. sich bei Jem. entschuldigen, auch mit zutretendem de od. in al. re), mit sachl. Accus.: sich mit etwas entschuldigen, etw. zur Entschuldigung anführen z. B. morbum, valetudinem, laborem (neben excusatione alicuj. rei uti, aber excusationem alicuj. rei habere Entschuldigung durch etwas finden).

flectere aliquid um etwas herum- biegen segeln z. B. promontorium, Leucaten, einer Sache eine andre Richtung geben z. B. viam, iter suum, vitam (aliquem oder alicuj. animum Jem. umstimmen, aliquem ab al. re einer Sache abwendig machen).

legare aliquem Jem. als Gesandten schicken z. B. ad regem, in Africam (in Staatsangelegenheiten, allegare in Privatangelegenh.), aliquem alicui einen zum Legaten Jemandes machen (z. B. Dolabella me sibi legavit), aliquid alicui einem etwas testamentarisch vermachen, ab aliquo durch Anweisung auf Jem. als auszahlenden Haupterben.

luere poenam büßen, poenam alicuj. für Jem. büßen, poenam alicujus rei oder bloß aliquam rem für etwas büßen, alqd al. re etwas od. für etw. büßen mit, etw. sühnen wieder gut machen mit, im Passiv ergänzt durch expiatus z. B. scelus supplicio expiatum est, superioris aetatis exempla Saturnini atque Gracchorum casibus expiata sunt (außer expiare alqd al. re auch aliquem od. alqd versöhnen z. B. Cereris numen, mortuorum manes, reinigen z. B.

sine illius suffimentis expiati sumus, auch mit zutretendem a z. B. forum Romanum a nefariis sceleris vestigiis expiandum est).

minari und (häufiger gebraucht) minitari alicui alqd einen mit etwas bedrohen z. B. malum, bellum, mortem, crucem ac tormenta, deflagrationem urbi atque Italiae toti (nur der Gegenstand der Drohung im Accus., dagegen das Mittel im Ablat. z. B. minitari alicui igni ferroque, gladio, virgis).

remunerari aliquem od. alqd einem od. etwas vergelten, aliqua re mit etw. z. B. aliquem magno praemio, simillimo munere, officio (nur von der Vergeltung durch etwas Gutes, daher maleficia benefactis Böses mit Gutem vergelten neben pro maleficio beneficium reddere, aber Gutes mit Bösem verg. benefacta maleficiis pensare).

sustinere aliquem oder alqd nicht bloß Jem. oder etwas aufhalten hemmen z. B. equos incitatos, impetum, remos mit Rudern inne halten, signa Halt machen, sondern auch sich halten gegen, Stand halten gegen od. in etw., nicht wanken vor z. B. alicuj. potentiam, impetum hostium, certamen, querentes (abs. sich halten z. B. Brutus Mutinae vix sustinebat, aber se sustinere an sich halten, sich aufrecht erhalten, auch mit zutret. a z. B. a lapsu).

ulcisci aliquem sowohl: sich an Jem. rächen, sich von Jem. Genugthuung verschaffen, auch mit zutr. pro al. re z. B. pro acceptis injuriis sich an Jem. für etw. rächen (neben poenas alicuj. rei ab al. petere repetere), als: einen (Beleidigten) rächen, für Jem. Rache nehmen, einem Genugthuung verschaffen und so auch se seiner Person Genugthuung verschaffen (neben alicuj. poenas persequi), aliquid sich für etwas od. wegen einer Sache rächen.

vindicare aliquem od. alqd (z. B. sponsam, rempublicam) in libertatem in Freiheit setzen, auch mit zutret. a od. e (z. B. a regum et a patrum dominatione, ex dominatu Tib. Gracchi); mit bloßem Accus. Anspruch erheben auf, für sich in Anspruch nehmen, als sein Eigenthum geltend machen (auch mit zutretendem Dativ des Personalpr. oder meus tuus suus etc beim Accus. z. B. ceterarum rerum partem aliquam sibi quisque vindicat, Homerum Chii suum vindicant, bei Livius auch ad se), etwas ahnden rächen bestrafen (auch mit zutret. in aliquo an Jem., al. re durch etwas z. B. consensionem improborum omni supplicio), sicher stellen bewahren (ab al. re vor etwas z. B. nos a verberibus, domum suam a solitudine, laudem oratorum ab oblivione hominum (intr. in aliquem z. B. gravius strafend einschreiten gegen, sich Recht verschaffen gegen, meist impers. in al. vindicatur, vindicatum est, vindicandum est).

§ 28 (Gr. § 160).

1. *creare* mit zwei Accus. von Personennamen entspricht dem

deutschen Jem. wählen zu nur bei Aemtern und Würden, dagegen Jem. zum Freunde zum Vertrauten zum Sachwalter zum Schwiegersohn wählen ad alicujus amicitiam se conferre, cum aliquo amicitiam et consuetudinem jungere, in familiaritatem suam aliquem recipere, ad alicuj. familiaritatem se applicare, patronum od. defensorem sui juris aliquem adoptare, generum deligere aliquem; Jem. für ein Amt wählen magistratum munus alicui mandare (creare mit einem Accus. etwas schaffen d. h. erzeugen verursachen z. B. alicui periculum, rerum quas creat natura, errorem creat similitudo, aber d. Welt ein Werk schaffen mundum aedificare fabricari efficere, opus efficere).

designare mit doppeltem Accus. Jem. bezeichnen als, bestimmen zu: Aristoteles coeli ardorem deum dicit esse, non intelligens mundi esse partem quem alio loco ipse designarit deum (gew. pass. designatus consul praetor tribunus plebis durch Wahl zum Consul rc bestimmt im Gegensatze zu den im Amte befindlichen Consuln rc).

declarare u. *renuntiare* (aliquem consulem praetorem) werden so unterschieden, daß jenes von dem wählenden Volke u. dem das Wahlresultat verkündenden Vorsitzenden der Wahlversammlung gebraucht wird, dieses von dem die Namen der Gewählten ausrufenden Herolde, doch auch zuweilen von dem Vorsitzenden der Wahlversammlung.

Von den Verbindungen von *facere* mit zwei Accus. ist anzumerken reum aliquem facere Jem. in Anklagestand versetzen, testem aliquem f. Jem. zum Zeugen nehmen, sich auf Jem. Zeugniß berufen neben testem aliq. citare adhibere producere proferre (in demselben Sinne auch testari aliquem, aber fast nur in der gerichtl. Sphäre; in der Verbindung Götter u. Menschen zu Zeugen nehmen, bei Göttern u Menschen bezeugen auch testificari contestari deos hominesque, sonst testificari alqd etwas bezeugen darthun z. B. amorem, contestari litem einen Proceß durch Herbeischaffung von Zeugen in Gang bringen) — se facere mit dem Accus. eines Adjekt. z. B. divitem, unum ex iis qui sich ausgeben für. Synonym mit facere aliquem bei zutretendem Accus. eines Adjekt. ist vocare in z. B. in invidiam, in odium, in suspicionem, in partem alicuj. rei, in disceptationem et controversiam verhaßt verdächtig theilhaftig zum Gegenstande des Streites machen. Oefter genügt auch ein einfaches Verbum z. B. excutere excludere perimere tollere unmöglich machen (ille unus dies excussit hoc genus maledicti, sin vis aliqua reditum peremisset, simulatio tollit judicium veri), impedire morari unzugänglich machen (z. B. impedire locum, cuniculos pice fervefacta morari), munire zugänglich gangbar machen (z. B. rupes), tollere deprimere größer kleiner machen (comparatio rem aut tollit aut deprimit).

inscribere betiteln läßt als zweiten Accusativ nur ein Adjekt.

zu, nach dem Substant. construirt oder substantivirt (z. B. aliquid de oratoris parte paucis praecipiunt libellis eosque rhetoricos inscribunt, unum illud praedicendum videtur cogitare me has nugas inscribere hendecasyllabos), beim Passiv kann als zweiter Nominativ nicht bloß ein Adjektiv, sondern auch ein Personenname wie Orator Brutus Anticato stehen, daher bei Angabe eines durch einen Personennamen gebildeten Titels der Ausdruck passivisch gewendet wird, z. B. bei Cicero eo libro qui est inscriptus Hortensius in dem Sinne: welches ich Hortensius betitelt habe. Mit Präpositionen gebildete Angaben z. B. ab urbe condita, de officiis treten in dieser Form an die Stelle des zweiten Accus. u. Nomin., ebenso Genetiven von Sachnamen z. B. Exemplorum, Antiquitatum, so daß der betr. Casus von liber aus dem Vorhergehenden ergänzt wird. In solchen Wendungen wie Gellius hat seine Schrift aus dem Grunde Attische Nächte betitelt u. s. w. sagt man auch mit einem Accusat. Gellius Noctes Atticas ob eam causam inscripsit etc).

interpretari mit zwei Accusativen: etwas auslegen ansehen als, etwas sehen hineinlegen in, etw. verstehen unter, etw. übersetzen durch z. B. εὐταξίαν non hanc quam interpretamur modestiam (alqd ex al. re etwas deuten nach, auf etwas schließen aus z. B. voluntatem ex vi vom Zwange auf den freien Willen, de al. re eine Erklärung von etwas geben).

habere läßt als Accusativen zwei Personennamen zu z. B. aliquem adjutorem comitem magistrum dominum an Jem. einen Helfer ꝛc oder Jem. zum Helfer ꝛc haben, desgl. ein Subst. u. ein Adjekt. z. B. alqd me anxium sollicitum inquietum occupatum habet etw. hält mich in Angst ꝛc, giebt mir zu thun oder ich lebe wegen etw. in Angst ꝛc, ich habe Arbeit von etw., aliquem miserrimum h., alqd (z. B. mare, viam) infestum h. Jem. unglücklich, etw. unsicher machen, aber von zwei Sachnamen wird das zweite nicht mit dem Accusat. sondern mit in c. abl. angegeben z. B. si mori etiam mortuis esset miserum, infinitum quoddam et sempiternum malum haberemus in vita so würden wir am Leben ein endloses Leid haben. Von den Verbindungen mit pro ist hervorzuheben pro certo explorato manifesto habere als sicher ausgemacht betrachten, wobei das Adjektiv sowohl substantivirt aufgefaßt als nach dem Genus des jedesmaligen Substant. construirt wird (neben pro certo habere auch pro certo dicere affirmare negare polliceri, das bloße certo nur bei scire, demnach certó scio ich weiß sicher mit Bestimmtheit gegen certe scio ich weiß sicherlich d. h. du kannst dich darauf verlassen daß ich es weiß). Außer habere pro sagt man auch habere in mit dem Ablat. Plur. (selten Sing.) eines Sachnamens z. B. alqd in bonis, in perditis et desperatis, in rebus turpissimis, in beneficiis, in damno (bei Personennamen in

numero z. B. poetarum, doctissimorum hominum) rechnen unter, betrachten als eins oder einen der ꝛc.

se praebere läßt außer einem Adjektiv lobenden oder tadelnden Inhalts auch den abl. qualit. zu, z. B. pari se virtute praebuit, victoria parta eadem se qua antea clementia praebuit. Ob das zu se praebere gehörige Adjektiv mit in aliquem oder in aliquo verbunden wird, hängt lediglich von der Beschaffenheit des Adjektivs selbst ab: z. B. in eos me severum vehementemque praebeo neben me dissimilem in utroque praebui. Wo sich zeigen mit einem Adjekt. ohne weiteren Nachdruck steht, genügt esse mit dem Adjekt. z. B. prudentem, minime gnarum esse alicuj. rei sich verständig, sich in einer Sache ganz unbewandert zeigen.

Dem Gebrauche des Adverbiums bei *se gerere* (doch sagt Livius medium se gerere sich neutral halten) entspricht es, daß ein Substant. nicht im Accus. sondern mit pro zugesetzt wird z. B. se pro consule gerere sich als Consul benehmen.

2. Zu den Verben mit doppeltem Accus., welche machen zu bedeuten, sind außer facere creare zu rechnen constituere u. instituere.

constituere aliquem z. B. imperatorem regem Jem. als Feldherrn als König oder in das Feldherrnamt in die Königswürde einsetzen, auf den Thron setzen.

instituere aliquem z. B. heredem tutorem Jem. zum Erben einsetzen (auch scribere, facere), Jem. zum Vormund setzen.

Zu den Verben mit doppeltem Accus., welche nennen erklären für bedeuten, sind außer nominare appellare dicere vocare zu rechnen usurpare, salutare, increpare, se profiteri.

usurpare mit Accus. in Anspruch in Gebrauch nehmen, insbes. nomen verbum in den Mund nehmen, mit doppeltem Accus. Jem. gewöhnlich insgemein nennen z. B. Laelius qui sapiens usurpatur.

salutare (von einer Mehrheit consalutare) aliquem z. B. imperatorem regem Jem. begrüßen bewillkommnen als ꝛc neben appellare laut anerkennen als (aber beim Zusammentreffen zweier Eigennamen z. B. den Aristides als Lysimachus grüßen statt des ersten Accus. ein Relativsatz qui est Aristides Lysimachum salutare).

increpare aliquem z. B. desertorem et proditorem Jem. Ausreißer und Verräther schelten (so nur bei Spätern statt increpo aliquem ut z. B. ut ignavum, ut ingratum oder increpans voco aliquem z. B. mercenarium, timidum).

se profiteri sich nennen, sich erklären mit dem Accus. eines Personennamens zur Angabe des Berufs Geschäfts, z. B. grammaticum, patrem infantis (neben grammaticum etc se esse al. profitetur).

Gleich den Verben, welche als etwas haben geben nehmen erkennen bedeuten, nehmen auch die, welche als etwas

finden zurücklassen bedeuten, den doppelten Accusativ zu sich: so *invenire* z. B. hostem populandum, naves paratas ad navigandum — *reperire* aliquem parem aut etiam inferiorem — *nancisci* z. B. tribuni adversarium haud imparem nacti sunt App. Claudium fanden in dem App. Cl. einen ihnen gewachsenen Gegner — *deprehendere* aliquem mit einem Partic. z. B. flentem (nicht schlechthin finden, sondern überraschen ertappen, von nicht erwarteten meist üblen Dingen, auch aliquem in al. re z. B. in maximo scelere, in facinore manifesto) — *offendere* s. § 24, 2 s. v. — *relinquere* z. B. Morinos pacatos, naves ad ancoram deligatas, rem od. causam integram dubiam incertam die Sache unangefochten zweifelhaft unentschieden lassen (res integra etc relinquitur die Sache bleibt unangefochten 2c).

Neben se praebere sagt man auch *se impertire*, aber nur bei zutretendem persönlichen Dativ: talem te et nobis et reipublicae imperti, qualem te populo Rom. praebuisti — neben se gerere auch *se tractare* in al. re, aber nur in Verbindung mit ita: quo in munere ita se tractavit ut, ita me in republica tractavi ut ich habe mich politisch so gehalten 2c.

Anm. Das Verfahren bei Uebersetzung der Adverbien so wie anders in Verbindung mit den Verben betiteln nennen ist aus Folgendem zu ersehen: er hat das Buch so betitelt sic inscripsit librum, das Buch ist so betitelt sic liber inscribitur — wie hat er das Buch betitelt quem indicem fecit libro, quid inscripsit libro od. in libro, wie wird das Buch betitelt quid inscribitur in libro, quae libri inscriptio est, relat. wie er das Buch betitelt hat, wie das Buch betitelt ist quem indicem fecit libro, quae libri inscriptio est oder als Parenthese eum enim indicem fecit libro, sic enim inscripsit librum, sic enim inscribitur liber, *ut* nur in dem Sinne dem entsprechend wie z. B. wie das Buch betitelt ist darf man viel von demselben erwarten ut inscribitur liber etc — er hat das Buch anders betitelt alium libro indicem fecit, das Buch ist anders betitelt alia libri inscriptio est (Cicero nennt den Titel eines Buches index inscriptio, die Späteren titulus, welches Wort in Cicero's Zeit in der Bed. Ehrenname gebraucht wird) — er heißt so hoc nomine est (von dem eigentl. ständigen Namen), sic od. ita appellatur (mehr von der Benennung nach wechselnden Prädikaten), er nennt ihn so sic oder hoc nomine eum vocat appellat — wie heißt er, wie wird er genannt quod ei nomen est, quo nomine vocatur, relat. wie er heißt od. genannt wird im Sinne von so genannt qui vocatur dicitur oder parenthetisch sic vocatur, sic vocant, sonst quo nomine appellatur vocatur, *ut* nur in dem S. dem entsprechend wie z. B. tribuni non tam aerati quam, ut vocantur, aerarii — er nennt ihn anders alio eum nomine appellat, er heißt anders aliud ei nomen est, alio nomine appellatur.

§ 29 (Gr. § 161).

docere nimmt statt des Accus. der Sache den Ablativ zu sich zur Angabe des Instruments oder Mittels wodurch eine Kunst

geübt wird z. B. ut eum docendum cures equo armisque, Socratem fidibus docuit nobilissimus fidicen (so auch fidibus discere scire), Adverbien von adjektiv. Völkernamen zur Angabe der Sprache, in der einer unterrichtet wird, z. B. itaque mihi videris Latine docere philosophiam der Philos. Latein lehren (so auch Latine Graece discere scire oblivisci), Infinitiven zur Angabe einer Handlung z. B. qui tanta mercede nihil sapere docuit — *dedocere* verlernen lassen mit zwei Accus. nur in Verbindung mit docere discere, so daß es mit diesen Verben den Accus. der Sache gemein hat (si a Polyaeno geometrica discere maluisset quam illum etiam ipsum dedocere), sonst nur mit dem Accus. der Person Jem. eines Besseren belehren z. B. cum aut docendus is est aut dedocendus (neben errorem alicui eripere, alicuj. errorem vincere, avertere aliquem ab errore, Jem. über etw. eines Besseren belehren facere efficere ut aliquis alqd magis intelligat planius perspiciat, sich eines Besseren belehren lassen monentem audire, errorem deponere od. corrigere, ad sanitatem redire).

celare aliquid etwas verheimlichen verschweigen verstecken (z. B. sententiam, bei Livius auch mit terrae in der Erde nach der Analogie von humi domi), aliquem sowohl: Jemand verstecken (plerosque hi qui receperant celant), als: es vor Jem. verheimlichen verschweigen (in Verbind. mit einem Nebensatze z. B. si te interemisset veneno, homines fortasse celavisset) — mit doppelt. Accus. etwas vor Jem. geheim halten, etw. einem verschweigen, Jem. etw. nicht erfahren in Unkenntniß über etw. lassen — passiv. celor es wird mir verheimlicht verschwiegen, ich werde in Unkenntniß gelassen (absol. u. mit indir. Fragesatze), celor alqd (nur Neutr. der Pron.) u. de aliqua re es wird etwas vor mir verheimlicht verschwiegen, ich werde in Unkenntniß über etw. gelassen.

Gleich *poscere reposcere* aliquem alqd läßt auch *exposcere* dringend erflehen zwei Accus. zu, aber als Accus. d. Sache nur d. Neutr. der Pron., z. B. quod deos expoposci neben victoriam ab diis exposcunt. Dagegen wird *deposcere* bloß mit dem Accusativ der Sache auf welche, oder der Person auf deren Auslieferung gedrungen wird verbunden, auch mit zutretendem Dativ des Personalpron. in dem Sinne Jem. od. etw. (z. B. sibi Pompejum ad commune bellum, id muneris, hanc dispensationem) für sich ausdrücklich verlangen, sich ausdrücklich ausbedingen. Schwächer als in poscere postulare (expostulare cum aliquo de al. re z. B. de injuriis einen zur Rede setzen wegen, Genugthuung von Jem. für etw. fordern) ist die Bed. verlangen in *desiderare* alqd ab al. auf etwas bei Jem. rechnen (aber alqd in aliquo etwas bei Jem. vermissen vergebens suchen).

Wie *rogare* u. *orare* in der Bed. bitten neben dem Accus.

der Person als Accus. der Sache meistens nur das Neutr. d. Pronom. zulassen, so *obsecrare* durchweg nur, *obtestari* verbindet sich bloß mit dem Accus. der Pers. (die Sache nur durch einen Satz mit ut). Wenn rogo u. oro mit einander verbunden werden (in dem Sinne ich bitte dringend inständigst neben magnopere, vehementer, etiam atque etiam rogo), so geht rogo als das schwächere stets voraus (rogo atque oro, rogo oroque), dagegen geht oro voraus in Verbindung mit obsecro und obtestor (oro atque obsecro oder oro obtestorque ich bitte um Alles in der Welt), während mit einander wechselnd vorkommen obsecro et obtestor und obtestor et obsecro. Mit per wird angegeben, wen oder was man beim Bitten anruft, und zwar häufig so daß die Präpos. von ihrem Casus getrennt wird: per ego vos decora majorum oro et obtestor, per ego te deos rogo, auch mit Weglassung von oro rogo z. B. nolite, judices, per vos fortunas vestras, inimicis meis dare laetitiam. (*orare* intrans. reden z. B. alqd complecti orando, cum al. de al. re mit Jem. über etwas verhandeln z. B. cum eo de salute sua orat, entspr. perorare mit seiner Rede zu Ende kommen, aber auch causam orare perorare eine Proceßrede halten durchführen).

precari (von Bitten an die Götter und von ehrerbietigen Bitten an Menschen) nicht bloß aliquem u. alqd ab aliquo, sondern auch alicui alqd für Jem. etwas erflehen, einem etwas anwünschen (z. B. mala, omnia bona, salutem incolumitatem reditum) oder an Stelle des Accus. die Adverbien bene Jem. segnen, male Jem. verfluchen (neben exsecrari detestari aliquem). *deprecari* mit dem Accus. der Person sowohl: Jem. inständig bitten, als: Jem. losbitten, um Gnade für Jem. bitten, ab al. bei Jemand (z. B. civem a civibus, me a vobis), aliquid ab aliquo sowohl: etwas (Gefährdetes unter Ablehnung eines anderen) von Jem. erbitten z. B. multorum vitam ab al., salutem a vobis, als: etwas durch Bitten abwehren, ablehnen z. B. mortem um Schonung des Lebens bitten, ignominiam a familia, a se calamitates (absol. um Verzeihung bitten, sich entschuldigen, pro aliquo für Jem. Fürbitte einlegen).

Außer *quaerere ex* od. *ab aliquo* Jem. fragen (als Accus. der Sache nur die allgemeinen Quantitätsangaben wie multa etc u. Neutr. d. Pron.) sagt man auch quaerere *aliquid* etwas zu erwerben zu gewinnen sich zu verschaffen suchen, mit bloßem Ablativ zur Angabe des Mittels (z. B. numos aratro ac manu, rem mercaturis faciendis, remedium alicui rei morte im Tode ein Mittel suchen für), mit ex zur Angabe der Quelle (z. B. honorem laudem ex al. re, causam alicujus rei ex al. re in etwas einen Vorwand suchen für, etwas als Vorwand benutzen für), auch in aliquo an Jemandes Person (z. B. statuique in Milone me pietatis laudem

quaerere debere), aber in aliqua re nur in dem Sinne etwas innerhalb einer Sache suchen aufsuchen z. B. negabant ulla alia in re nisi in natura quaerendum esse illud summum bonum.

Man sagt nicht nur *petere* alqd ab aliquo von Jem. etwas erbitten,. verlangen, sich zu verschaffen suchen (z. B. veniam um Verzeihung bitten, poenas sich Genugthuung verschaffen, consilium sich Raths erholen, exemplum alicuj. rei sowohl: Jem. als Beispiel für etwas anführen, als: in etwas sich an Jem. ein Beispiel nehmen neben alicuj. exemplum sibi proponere ad imitandum), sondern auch aliquem u. aliquid aliqua re (z. B. aliquem bello, lapidibus Jem. bekriegen, mit Steinen werfen, lege aliquis petitur ein Gesetz ist auf Jem. gemünzt, salutem fuga sein Heil in der Flucht suchen), aliquid ab u. ex al. re (z. B. exempla a memoria, a rerum gestarum memoria, ab omni memoria, a rerum Graecarum memoria Beispiele der Geschichte, der allgemeinen Geschichte, der griech. Gesch. entlehnen, delectationem e litterarum studiis Genuß aus wissenschaftl. Studien schöpfen). Entsprechend *repetere* alqd ab aliquo (z. B. res Genugthuung für erlittenen Schaden fordern, rationem, poenas zur Rechenschaft, zur Strafe ziehen) und alqd ab al. re etwas von etw. ableiten, aus etwas erklären, auf etwas zurückführen, den Grund einer Sache in etwas suchen (intransf. ausholen in Verb. mit longe, alte, vereinzelt auch supra, paullo longius, nimium longe, longius quam necesse est, auch mit a z. B. ab ultimo, ab ultima antiquitate, usque a Tisia zurückgehen bis auf).

§ 30 (Gr. § 162).

Dem Ausrufe im Accus. mit und ohne o (wo der Ausruf ironisch gemeint ist, ohne o) entsprechen im Deutschen häufig vollere Wendungen: o me miserum was bin ich doch für ein unglücklicher Mensch — me caecum, qui haec non viderim wie konnte ich nur so blind sein das nicht zu sehen — praeclaram defensionem das ist ja eine herrliche Vertheidigung — o terram beatam quae hunc virum exceperit was muß das nicht für ein glückliches Land sein welches ꝛc. Wird mit dem Subst. das pron. demonstr. hic verbunden, so erhält dies das fragende ne: hunccine hominem, hanccine impudentiam ist das ein Mensch, ist das eine Unverschämtheit.

pro tritt zum Accusativ nur in der Verbindung pro deorum (deum) atque hominum fidem, wobei die Anschauung des vollständigen mit testor gebildeten Ausdrucks zu Grunde liegt (ich nehme die Wahrhaftigkeit der Götter und Menschen zum Zeugen), sonst zum Vokativ: pro dii immortales, pro sancte Jupiter).

malum wird im Sinne des deutschen zum Henker in Frage-

sätze eingeschoben, z. B. quae, malum, est ista voluntaria servitus.

Mit *en* (nicht bloß mit dem Nomin., selten Accus., sondern auch mit einem vollen Satze, besonders mit einem indirekt. Fragesatze) wendet sich der Sprechende an die Theilnahme des Hörers (das ist nun, da hast du nun, da sieh nun, da seh nun einer), besonders um sein Erstaunen, auch das ironisch gemeinte, kund zu geben: en crimen, en causa, cur regem fugitivus, dominum servus accuset — en hic ille est qui etc — en cui tu liberos committas — en cur magister ejus ex oratore arator factus sit. *ecce* in Verbindung mit einem Nominativ, seltener Accus., oder einem ganzen Satze wird zur Einführung von Ereignissen Beispielen Argumenten und Citaten gebraucht, um das Anzuführende als etwas Unerwartetes Ueberraschendes hinzustellen (auch mit autem u. sed): ecce multo major etiam dissensio, ecce ipsius Apollinis Pythii oraculum, mit zutretendem tibi (ohne Rücksicht auf eine bestimmte Person) zur Einführung von Personen: ecce tibi, qui res populi Rom. esse concupierit idque perfecerit — ecce tibi consul praetor tribunus plebis nova novi generis edicta proponunt, als Uebergangsformel dient ecce aliud z. B. ecce autem aliud minus dubium (im Sinne des deutschen das ist nun, da hast du nun am Schlusse einer Auseinandersetzung steht habes habetis: habes formam Epicuri beatae vitae, wo es sich um etwas Anschauliches handelt auch vides videtis: formam quidem ipsam et tanquam faciem honesti vides).

Anm. Zum Vokativ tritt o nur, wenn die Anrede zugleich ein Ausruf (der Verwunderung des Unwillens des Schmerzes) ist, für die gewöhnliche ruhige Anrede dient der bloße Vokativ. Elliptisch steht der Vokativ hercle hercule, auch mehercle me hercule (so bei Cicero, bei andern auch der Nominativ hercules, me hercules) in Betheurungen von Männern im Sinne von ita me, Hercule, adjuves (ita me Hercules adjuvet), entsprechend in Betheurungen von Frauen mecastor oder (mit vorges. demonstr. ec) ecastor (selten von Männern).

§ 31 (Gr. § 163).

Als adverbielle Accusativen sind anzumerken von substant. Neutra der Adjekt. *summum* zum Höchsten äußersten Falles (aber summe aufs Aeußerste, im höchsten Grade, meist in Verbindung mit Verben z. B. petere concupiscere sollicitare, doch auch summe jucundus) — *minimum* zum mindesten (non minimum nicht zum wenigsten d. h. recht sehr, ne minimum quidem nicht im Geringsten neben minime) — *ceterum* sonst, in allen andren Rücksichten, bei den Historikern auch im Uebergange zu etwas neuem (übrigens) und mit restringirender Kraft (gleichwohl, dagegen) — *cetera* im Uebrigen, in den übrigen Beziehungen (nur bei den Historikern u. Dichtern,

bei Cicero ceteris rebus, in ceteris rebus) — von Substantiven *libram pondo* ein Pfund schwer, bei mehr als einem Pfunde libras pondo mit der betr. Zahlangabe: dictator coronam auream libram pondo in Capitolio Jovi posuit, paterae aureae fuerunt ducentae septuaginta sex libras ferme omnes pondo — *secus virile*, *secus muliebre* männlichen weiblichen Geschlechts (neben dem gen. qual. virilis sexus, muliebris sexus): liberorum capitum virile secus ad decem millia capta, athletarum spectaculo omnes muliebre secus summovit, multitudinem obsessorum omnis aetatis virile ac muliebre secus sexcenta millia fuisse accepimus — *vicem* mit einem Genet. oder Possessivpronomen in dem Sinne wegen, mit Rücksicht auf, bes. in Verbindung mit Verben welche einen Affekt bezeichnen: reipublicae vicem saepe haec doleo, valde et meam et vestram vicem timeam necesse est, ne nostram vicem irascaris, sollicitus sum non meam vicem sed reipublicae et exercitus.

3. Dativ.

§ 32 (Gr. § 165).

Von den intransitiven Verben, welche mit dem Dativ verbunden werden, sind zu beachten

apparere sichtbar werden, zum Vorschein kommen, in die Augen fallen d. h. sich präsentiren (nec pes nec caput sermonum apparet die Rede hat weder Hand noch Fuß), non a. verschwinden nicht aufkommen (tanta vis est virtutis, ut omnia si ex altera parte ponantur ne appareant quidem, neben perexiguum et minutum videri, ne cerni quidem, verschwinden gegen Jem. od. etwas nihil esse ad), mit Dativ Jem. bedienen, meist von den lictores accensi viatores, vereinzelt auch von andren Dienstverhältnissen z. B. Eumenes, cum ab anno vicesimo septem annos Philippo apparuisset etc.

comitari mit Dat. nur bei sachlichem Subj. im übertr. Sinne z. B. illi injusto domino fortuna prospera comitata est, sonst stets mit dem Accus.

deesse nicht bloß mit sachlichem Subj. deest alicui alqd es fehlt einem an etwas (auch alqd in aliquo es fehlt an etwas bei Jem.), sondern auch mit persönl. Subj. deest aliquis z. B. bello convivio Jem. fehlt beim Kriege, nimmt am Gastmahle nicht Theil, officio tempori oder occasioni temporis versäumt seine Pflicht die günstige Gelegenheit, muneri erfüllt seinen Beruf nicht, laudi alicuj. versagt einem seine Anerkennung, auxiliis salutis suae läßt die Mittel zu seiner Rettung unbenutzt, sibi steht sich im Lichte, läßt es an sich fehlen.

excellere (ohne Perfekt) mit Dativ Plural. (bes. ceteris) sich auszeichnen vor Jem. al. re z. B. animi magnitudine und in al. re z. B. in alia parte, in amicitiis expetendis excolendisque, auch ohne Dativ in dem Sinne ausgezeichnet, groß in etwas sein, aber nicht mit einem appositiv. Nomen im Sinne des deutschen als Dichter Redner Feldherr u. s. w. groß sein (dafür inter poetas oder in poesi excellere, imperatoria laude florere, dicendi vi oder eloquentia excellere). Das Perfekt wird ersetzt durch praestiti, florui, excellens oder admirabilis exstiti, excellentius me gessi, insignis fui.

facere alicui verbindet sich mit bene benigne (seltener bene, gew. benigne) male einem Gutes thun, Uebles zufügen (melius alicui factum est es ist einem besser geworden, er hat sich erholt neben convalescere e morbo, di tibi male faciant möge dich der Henker holen), aber auch mit idem und fragendem quid etwas machen vornehmen mit (z. B. Eupolemo Verres non idem fecit, quid tu huic homini facies, nescit quid faciat auro, statt des Dativs auch der Ablat. u. de al. z. B. quid hoc homine facies, quid Tulliola mea fiet, quid de te faciam was soll ich in deinen Angelegenheiten thun, quid de Clodio fiet welche Maßregeln wird man in der Sache des Clodius ergreifen), daneben in aliquo alqd (nur ganz allgemeines Objekt wie multa und Neutr. der Pron.) einem etwas anthun, an Jem. verüben (auch efficere) z. B. se id quod in Nerviis fecisset esse facturum, at in ejus persona multa fecit asperius (bei Späteren facit aliquid ad etwas ist gut wirksam gegen, bes. von Heilmitteln).

ignoscere mit dem Dativ der Person einem verzeihen, mit dem Dativ der Sache u. Genet. der Person einem etwas oder wegen einer Sache verzeihen z. B. alicujus temeritati (eben so bei veniam dare).

incommodare alicui einen belästigen incommodiren (bei Cicero selten, häufiger bei Späteren).

invidere verbindet sich nicht bloß mit dem Dativ der Person oder mit dem Dativ der Sache neben dem Genet. der Person, sondern man sagt auch alicui in al. re (purpuram affers Tyriam in qua tibi invideo) und al. re (z. B. laude sua mulieribus, zuerst bei Livius). Die mit dem Particip. Perf. zu bildenden Formen des Passivs werden ersetzt durch invidiae alicui esse.

praestolari alicui oder alicui rei Jemandes (in untergeordneter Stellung) oder einer Sache harren, bereitstehen für (qui tibi ad forum Aurelium praestolabantur armati, huic spei et exspectationi volui praestolari in Epiro), aber auch aliquid z. B. alicuj. adventum.

placere sibi sich gefallen d. h. mit sich zufrieden sein, *dis-*

pliccre sibi mit sich unzufrieden sein (aber sich in etwas gefallen delectari al. re od. in al. re, cum delectatione versari in al. re).

plaudere alicui einem Beifall klatschen applaudiren (nur archaistisch applaudere alicui).

reclamare laut Nein rufen, mit Dat. sein Mißfallen laut über etwas äußern z. B. legiones promissis ejus reclamarunt. *reclamitare* alicui übertr. sich sträuben gegen: reclamitat istiusmodi suspicionibus ipsa natura.

renunciare alicui aufgeben, sich lossagen von z. B. Stoicis, officiis civilibus, aber auch alicui alqd z. B. amicitiam hospitium societatem einem etwas aufsagen aufkündigen.

respondere alicui Antwort Bescheid geben z. B. de jure Rechtsbescheide ertheilen, ad alqd auf etw. z. B. ad interrogata Fragen beantworten lösen (aber eine wissenschaftliche Frage lösen quaestionem explicare, responsum dare nur vom Orakel und von Rechtsgelehrten die aus dem Bescheidgeben ein Geschäft machen), entsprechen d. h. annähernd gleichkommen das Gleichgewicht halten (si qui magnis ingeniis in eo exstiterunt, non satis Graecorum gloriae responderunt), entgegenkommen (fortuna optatis alicuj. respondet), sich schicken zu (verba verbis respondeant), vergelten (liberalitati, amori amore).

suadere u. *persuadere* alicui lassen als Accus. der Sache nur die allgemeinen Angaben wie multa unum u. Neutr. der Pron. zu, sonst wird die Sache durch de al. re oder einen Nebensatz angegeben. *dissuadere* läßt nur die Angabe der Sache mit dem Accusat. oder de al. re zu, nicht einen Casus der Person (Jem. abrathen von dissuadere ne quis faciat).

Anm. Nach der Analogie von maledicere alicui ist erst in der spätesten Latinität gesagt worden: *benedicere* alicui od. aliquem Jem. preisen segnen (für laudare, praeconium alicui tribuere, bene alicui precari): früher nur getrennt bene alicui dicere in dem Sinne: Gutes von Jem. sagen, gut von Jem. sprechen — *vale dicere* alicui Abschied nehmen von nur dichterisch für valere jubere, salutem dicere, multam salutem dicere alicui rei vollständig Abschied nehmen von d. h. entsagen: ego vero multam salutem et foro dicam et curiae — *conviciari*, sonst ohne Casus gebraucht in dem S. Vorwürfe machen, wird von Späteren mit dem Dativ verbunden: Jem. schmähen lästern, für convicium facere alicui, conviciis insectari aliquem — *patrocinari* alicui Jem. in Schutz nehmen nur archaist. u. bei Späteren für patronum alicui esse od. existere, adesse alicui, causam dicere pro aliquo.

§ 32 (Gr. § 166).

1. Wie *amicus*, *inimicus*, *familiaris*, *aequalis*, *affinis*, *propinquus*, *necessarius*, *vicinus*, *finitimus* mit dem Dativ u. Genetiv verbunden werden, je nachdem sie adjekt. od. substant. auftreten

(sein eigner Freund Feind nur sibi amicus inimicus), so auch *adversarius* (ea vis quae juri maxime adversaria est, illius adversarius, adversarii die Gegenpartei neben adversa pars), *contubernalis*, *invidus* (bei Cicero nur mit dem Gen., bei Späteren auch mit dem Dat.), *supplex* (Socrates supplex judicibus esse noluit, supplex dei, auch meus vester supplex): entsprechend sagt man alicui u. alicujus *legatus* (Amtsgehülfe, Unterfeldherr) *quaestor accensus* (Amtsdiener) *heres* (aber der Dativ häufiger als der Genet.), ferner alicui rei u. alicuj. rei *praefectus* (urbi u. urbis, castris u. castrorum) *praepositus* (navibus bello, bei Späteren aquarum u. ä.), alicui u. alicuj. *comes tutor fautor successor*.

Man sagt *finem facere* alicui rei u. alicuj. rei, aber bei Handlungen nur mit dem Genet. Gerund. z. B. cogitandi de te finem feci. Eben so wechseln Dat. und Genet. in mancherlei Wendungen, wo die Person neben einer ihr angehörigen Sache auftritt, je nach dem die Person mehr oder weniger in den Vordergrund treten soll, z. B. alicui u. alicujus litem aestimare, alicui u. alicuj. ad pedes accidere procumbere se projicere einem zu Füßen oder vor einem auf die Knie fallen, alicui u. alicuj. aurem pervellere einen beim Ohre zupfen, alicui u. alicuj. manus praecidere, aures desecare einem die Hände Ohren abschneiden, alicui u. alicuj. in oculis esse für Jem. ein Gegenstand der Aufmerksamkeit sein, alicui u. alicuj. in ore esse (z. B. omnium u. omnibus, hominum u. hominibus, aber nur mihi tibi etc) von Jem. im Munde geführt werden, alicui tradere aliquem in disciplinam einem Jem. zum Lehrer geben, einen zu Jem. in die Schule schicken neben se tradere in disciplinam alicuj. Jem. zum Lehrer nehmen, zu Jem. in die Schule gehen. Dagegen steht nur der Dativ, wo die ganze Person als solche betroffen wird, nur der Genetiv, wo die Person lediglich als Träger der betr. Sache in Betracht kommt: so nur der Dativ z. B. in alicui in suspicionem in odium venire, alicui ante oculos ob oculos in oculis versari einem vor Augen schweben, nur der Genetiv z. B. in in manus alicuj. incidere einem in die Hände fallen, ad alicuj. aures pervenit alqd es kommt einem etwas zu Ohren, in faciem alicujus jacere alqd einem etwas ins Gesicht werfen, alicui in aurem dicere alqd einem etwas ins Ohr sagen neben in aurem alicuj. loqui einem ins Ohr reden.

2. Wie proprius communis superstes mit dem Genetiv verbunden werden (proprius läßt vom Personalpron. nur den Dativ zu, wo der Genet. stehen sollte sagt man meus tuus etc proprius und meus etc et proprius), so auch *contrarius* (von Sachen, z. B. contrarius voluptati dolor, hujus virtutis contraria est vitiositas).

sacer wird in dem Sinne einer Gottheit Ehren halber ge-

weiht mit dem Genet. verbunden (nur bei Dichtern u. Späteren der Dativ), in dem Sinne einer Gottheit zum Untergange geweiht, als Opfer verfallen mit dem Dativ (nur in der Gesetzessprache z. B. qui tribunis plebis aedilibus judicibus decemviris nocuisset, ejus caput Jovi sacrum esset, sonst absolut den unterirdischen Göttern verfallen d. h. verflucht z. B. qui viam erranti non monstraverit, sacer esto).

Nach der Analogie von aptus und idoneus sagt man auch *natus* alicui rei geschaffen für, z. B. Piso natus abdomini suo, non laudi et gloriae neben Cn. Pompejus ad omnia summa natus.

Wie par wird auch *suppar* mit dem Dativ verbunden, aber nur mit dem durch ein Pron. oder einen Genet. näher zu bestimmenden Dat. aetati in dem Sinne beinahe gleichzeitig.

Anm. Der Dativ von *vulgus* wird wegen des gleichlautenden Adverbs meist vermieden: neben notus ignotus alicui (z. B. nomine, de facie) sagt man in vulgus notus ignotus dem Volke dem gemeinen Manne bekannt unbekannt, neben gratus alicui bei Jem. beliebt (auch gratiosus apud aliquem) in vulgus gratus, während sonst gratus in aliquem dankbar gegen Jem. bedeutet. Das Adverb *vulgo* (insgemein, allgemein, meistentheils) dient zur Bezeichnung eines vielfach vor sich gehenden d. h. durch viele Subjekte gleichzeitig ausgeübten Thuns, so daß es einem gemilderten ab omnibus etc gleichkommt (vulgo totis castris testamenta obsignabantur, vulgo hominum opinio socium me adscribit tuis laudibus, ejusmodi tempus erat ut vulgo impune homines interficerentur), dagegen hat das öfter auf dieselbe Weise zu übersetzende *fere* den Sinn eines gemilderten semper (probabile est quod fere fieri solet, ex victoria bellica non fere quemquam est invidia civium consecuta).

§ 33 (Gr. § 167).

Von transitiven Verben welche den Dativ als entfernteres Objekt zu sich nehmen sind hervorzuheben

abrogare entziehen, meist in Verbind. mit munus magistratum oder dem Namen einer best. Würde z. B. imperium Jem. seines Amtes, der Feldherrnwürde entsetzen (statt des Dativs der Pers. beim Gerundiv. der Genetiv z. B. legem tulit de imperio Lentuli abrogando), in Verbindung mit andren Subst. in demselben Sinne gew. *derogare* z. B. fidem, fidem et auctoritatem einem den Credit entziehen, die Glaubwürdigkeit absprechen, aber statt des Accus. auch de al. re mit und ohne zutretendes aliquid u. ä. z. B. de fide, de honestate quiddam, insbes. de lege (auch legi) derogare ein Gesetz durch Abschaffung eines Theiles beschränken neben legem abrogare ein Gesetz durch ein neues abschaffen (ein Gesetz schlechthin abschaffen legem tollere).

auferre wegnehmen entreißen z. B. spem victoriae defensoribus, honorem indignis, mordicus alicui aliquid z. B. auriculam

einem etwas abbeißen, statt des Dativs auch a z. B. pecuniam a quaestoribus, judicia a senatu (zur Angabe des Ortes de und e z. B. pecuniam de aerario, alqd ex urbe, se e conspectu alicuj. sich Jem. Blicken entziehen).

conferre einem etwas zuwenden, angedeihen lassen, verwenden auf z. B. alicui praemia munera, florenti parti pecuniam, statt des selteneren Dativs gewöhnl. in oder ad al. in mancherlei Anwendungen: omne studium, omnem vim, omnes curas cogitationesque, plurimum operae diligentiae laboris mit ad alqd einer Sache zuwenden, mit in al. in etwas ganz aufgehen lassen; culpam causam crimen timorem suspicionem vitia in al. auf Jem. oder etw. schieben, einem zur Last legen, hinter etw. verstecken; spem salutis ad victoris clementiam der Milde des Siegers anheimstellen, ferias ad perfectionem operum rusticorum bemessen nach; alqd z. B. vocem in quaestum etwas zu einem Erwerbszweige machen, se conferre ad al. sich widmen z. B. ad investigationem naturae der Naturforschung, ad scribendi studium der Schriftstellerei, ad alicuj. auctoritatem Jemands Vorgange folgen.

deferre einem etw. übertragen z. B. totius belli summam, imperium, regnum, praemium dignitatis, principatum, palmam den Siegespreis, primas alicuj. rei den Vorrang in etwas einräumen, jusjurandum einen Eid von Jem. fordern (statt des Dativs auch ad al. und in dem Sinne hinterbringen melden nur ad al. z. B. ad senatum, ad consilium dem Kriegsrathe).

delegare einem etwas (Schuld oder Verdienst) zuschieben z. B. crimen, statt des Dativs auch ad al. z. B. servati consulis decus ad servum (aber auch aliquem ad al. Jem. verweisen an z. B. ad senatum, auch von Verweisung auf Bücher und Schriftstellen z. B. qua re studiosos Catonis ad illud volumen delegamus).

demere nehmen abnehmen, gew. etwas Lästiges Drückendes z. B. jugum servile, onus, sollicitudinem, curas (der Ort oder das Ganze mit de z. B. secures de fascibus, de capite medimna DC von der Totalsumme), dagegen *adimere* meist in bösem Sinne entziehen rauben z. B. vitam, libertatem, vires, aditum littoris.

denunciare einem etwas ankündigen d. h. in drohende Aussicht stellen z. B. bellum, mortem, periculum, judicium, insbes. testimonium einem die Zeugenschaft zumuthen, von Jem. verlangen daß er als Zeuge auftrete.

despondere z. B. filiam, sororem alicui verloben mit Jem. (bei Späteren auch desponsare, namentlich desponsata für desponsa). aber auch sibi aliquam despondere sich verloben mit.

destinare sowohl aliquid alicui einem etwas bestimmen z. B. diem necis, cadum, provinciam Hannibali, als aliquem oder alqd alicui rei oder ad alqd Jem. od. etwas für etwas bestimmen in

Aussicht nehmen z. B. suos operi, tempus locumque ad certamen, aliquem ad mortem neben morti destinatus (aber bestimmen schlechthin ohne Rücksicht auf den Zweck constituere z. B. constituta dies der bestimmte Termin).

detrahere alqd alicui einem etwas entreißen z. B. scutum militi, equos Gallicis equitibus, honorem debitum non homini sed ordini, ohne Dativ alqd ex u. de al. re von etwas abziehen z. B. aliquid ex ea summa, de tota summa binas quinquagesimas (neben deducere de), de aliquo Jem. verkleinern, de al. re (mit u. ohne zutretendes aliquid nihil multum tantum) etwas vermindern schmälern z. B. de pondere, de rebus gestis alicuj., de vivo das Kapital angreifen, de auctoritate alicuj. einem etwas vergeben neben de auctoritate deperdere sich etwas vergeben (der Ort wird mit de u. e angegeben z. B. anulum alicui de digito, triumphantem de curru, aliquem ex cruce e provincia e tribunali).

se diis immortalibus devovere, auch bloß se devovere sich zum Sühnopfer weihen, sich aufopfern, den Opfertod sterben pro al. zur Rettung Jem. z. B. se diis immortalibus pro republica, se pro populo Romano legionibusque (neben se ad mortem offerre pro, vitam et sanguinem profundere pro, alicui suum sanguinem largiri), se devovere alicuj. amicitiae mit Jem. einen Freundschaftsbund auf Leben und Tod schließen.

distribuere u. *dividere* werden zur Angabe derer unter welche vertheilt wird mit dem Dativ verbunden z. B. praedam militibus (bei den Historikern auch inter), mit in c. accus. nur beim Zutreten von singuli oder wenn ein Distributivzahlwort bei der zu vertheilenden Sache steht, z. B. HS quadragena in singulos judices distributa, duceni quinquageni aeris in pedites divisi.

eripere alicui aliquid einem etwas entreißen z. B. spem, lucem, libertatem, omnem usum navium, aber auch aliquem (auch se) ex de u. ab al. re Jem. oder sich einer Sache entreißen, aus etwas befreien z. B. ex obsidione, ex periculo, ex alicuj. insidiis et mucronibus, ex oder de alicuj. manibus, de sinu civitatis, de alicuj. severitate, a morte, se ab illa miseria.

eximere alicui scrupulum, constantiam Jemandes Bedenken heben, einen aus der Fassung bringen, aber aliquem e proscriptorum numero von den Geächteten ausnehmen, aliquem ex obsidione entsetzen, agrum de vectigalibus zinsfrei machen.

extorquere aliquid alicui einem etwas benehmen (nur von geistigen Dingen z. B. errorem, opinionem, auch ex alicuj. animo), aliquid ab aliquo einem etwas abpressen (nur von Dingen die sich fortschaffen lassen z. B. talenta, pecuniam, frumentum), aliquid ex oder de manibus alicui oder alicujus einem entwinden, aus den Händen winden z. B. sicam, gladium, arma.

gratulari alicui alqd einem zu etwas Glück wünschen z. B. victoriam, recuperatam libertatem (statt des Accus. auch de aliquo z. B. de filio u. de al. re z. B. de Milonis familiaritate, de judicio ambitus, seltener in al. re z. B. qua in re tibi gratulor ita vehementer).

mandare übertragen anvertrauen z. B. alicui magistratum honores, insbes. alqd memoriae etwas auswendig lernen neben ediscere, litteris etwas zu Papier bringen aufschreiben (aber allgem. eine Schrift aufsetzen litteras conficere), se fugae sein Heil in der Flucht suchen.

navare hat in der Verbindung mit operam studium sich eifrige Mühe geben (neben operam dare mit zutret. Adverb. z. B. studiose enixe omnino) den Dativ bei sich z. B. tibi, reipublicae, verbindet sich aber auch mit andren Subst. ohne zutret. Dativ, z. B. rempublicam das Staatsinteresse wahrnehmen, benevolentiam in aliquem Wohlwollen gegen Jem. bethätigen.

placare besänftigen beschwichtigen z. B. deum, hominem, iram donis, mit Dat. gegen Jem. milder versöhnlich stimmen, mit Jem. aussöhnen z. B. reipublicae, rogavit ut te sibi placarem, sibi ipse placatus mit sich einig (statt des Dativs auch in aliquem z. B. placari non potuit in eum, a quo erat violatus).

probare alqd etwas prüfen beweisen gut heißen (pro vero als wahr erweisen), alicui alqd etwas rechtfertigen vor Jem., etwas einem glaublich annehmbar machen, Jem. für etwas einnehmen gewinnen, danach probatur alqd alicui etwas hat oder gewinnt Jemandes Glauben Beifall neben probatur ab aliquo etwas wird von Jem. bewiesen gutgeheißen, se probare alicui sich bei Jem. beliebt machen (aber pro aliquo glauben machen daß man Jem. sei).

proponere alicui alqd einem etwas in Aussicht stellen z. B. praemium, impers. propositum est alicui (mihi, huic orationi) Jem. od. etwas hat den Zweck, sibi proponere al. sowohl: sich etwas vorstellen in der Vorstellung vergegenwärtigen (auch animo, oculis, ante oculos z. B. propone tibi duos reges neben vitam illius ante oculos vestros proponite), als: etwas sich als Zweck Ziel setzen, sich zur Aufgabe machen z. B. qui magna sibi proponunt (aber sich vorsetzen etwas zu thun constituere decernere).

§ 34 (Gr. § 168).

Von den vielen Fällen wo der Dativ nicht als Ergänzung des Verbums sondern mehr in freierer Anwendung steht, sind hervorzuheben

ssurgere alicui. vor Jem. aufstehen.

diem n; *habere* für sich behalten, gewöhnl. im Conj. od. Imperat.
alicui rei e dessen der einem etwas nicht streitig machen will: quare

sibi habeant sapientiae nomen et invidiosum et obscurum (res tuas tibi habe sagt der Mann, der seine Frau bei der Scheidung entläßt).

se occultare alicui sich vor Jem. verbergen (bei Plaut., sonst alicuj. conspectum fugere).

recipere etwas den Umständen gemäß übernehmen (dagegen ohne Rücksicht auf äußere Umstände suscipere z. B. onus sich eine Last aufladen, inimicitias sich Feinde machen), mit pers. Dativ gegen Jem. sich zu etwas verpflichten, einem etwas bestimmt zusagen (als Obj. nur omnia multa u Neutr. Pron.): omnia ei petenti recepi et ultro pollicitus sum, quid sibi is de me recepisset in memoriam redegit.

sibi velle mit fragendem quid: quid tibi vis was meinst du damit, quid sibi vult haec oratio was soll diese Rede bedeuten, was hat es mit dieser Rede auf sich.

videre im Auge haben (z. B. majus quiddam ein höheres Ziel) erleben (auch mit zutret. in vita z. B. nihil in vita vidit calamitatis), sibi videre sich umsehen nach etwas, um es in Beschlag zu nehmen z. B. locum, sedem (aber sich umsehen nach etw. das erst kommen soll z. B. nach Hülfe circumspicere z. B. auxilia).

§ 35 (Gr. § 170).

1. Von den mit ad zusammengesetzten Verben verbinden sich mit dem Dativ:

acclamare zurufen, bei Cicero vom mißbilligenden Zurufe, bei Livius und Späteren auch vom beifälligen (auch mit Accus. z. B. servatorem den Zuruf Retter! erschallen lassen, s. clamare § 24, 2 s. v.) — *addicere* einem zustimmen nur in der Verbindung aves alicui addicunt (Gegens. abdicunt alqd sie verweigern etwas), einem etwas rechtlich als Eigenthum zusprechen, den Zuschlag für etwas ertheilen bei Auktionen, bestimmen für, preisgeben z. B. servituti morti libidini alicuj., se alicui z. B. senatui sich einem ganz und gar ergeben, addictus z. B. vobis, libertis uxoribusque, sententiis sklavisch ergeben — *adhaerere* festhangen an: naves saxis adhaerentes, alicuj. lateri — *adjudicare* zuerkennen als Richter oder Schiedsrichter, überh. zuschreiben: alicui salutem imperii — *affingere* bildend schaffend hinzufügen: parvis momentis multa natura aut affingit aut detrahit, hinzudichten: rumoribus quod res poscere videtur, auch einem etwas andichten z. B. miracula loco — *affulgere* entgegenstrahlen: consuli rei majoris spes affulsit, lux quaedam civitati affulsisse visa — *allinere* ankleben (sordes sententiis, vitia sua alicui) — *alludere* bespülen, anschlagen an: mare terram appetens littoribus alludit — *annuere* einem zunicken, zuwinken (abs. seine Zustimmung geben) — *annumerare* zu- beizählen (auch mit

in c. abl. z. B. aliquem in vatibus, in grege patronorum) — *arridere* zulächeln, gefallen — *assentiri* (seltener assentire) zustimmen, seinen Beifall schenken, mit persönl. u. sachl. Dat. z. B. tempori dem Zeitgeiste huldigen — *assentari* nach dem Munde reden, in allem Recht geben: qui ipse sibi assentatur et se maxime delectat — *assignare* anweisen zutheilen z. B. agros, etwas (als Schuld) in Anrechnung bringen neben dem von Späteren gebrauchten imputare — *astare* bei Jem. od. etwas stehen.

mit ad:

accingi od. *se accingere* sich fertig machen, sich rüsten (auch in alqd, bei Livius u. Späteren für parare alqd z. B. bellum u. se parare ad z. B. ad iter, ad discendum, ad haec ferenda) — *accurrere* herzu eilen (auch mit in z. B. in Tusculanum) — *acquirere* hinzuerwerben: quid est, quod ad vitae fructum possit acquirere (oft absol. z. B. novos amicos acquirere, auch sich etwas herbeischaffen erwerben: sibi quisque quod ad vitae usum pertinet quam alteri acquirere mavult) — *adducere* hinführen z. B. ad se domum, ad coenam, ad fletum zu Thränen rühren (auch mit in z. B. aliquem in spem, in invidiam, in suspicionem, in summum periculum, in summam exspectationem Jem. Erwartung aufs Höchste spannen, alqd in discrimen adducitur etwas kommt zur Entscheidung) — *advehere* heranschaffen u. *advehi* heranfahren (auch mit in z. B. in urbem) — *advenire* u. (seltener gebraucht) *adventare* herzukommen (auch mit in c. acc.) — *advertere* aures oculos animum Auge Ohr Sinn auf etwas richten (auch animum advertere aliquid etwas wahrnehmen bemerken nach der Analogie von animadvertere alqd, aber advertere in aliquem gegen Jem. strafend einschreiten nur bei Tacitus für animadvertere in aliquem) — *advocare* herbeirufen z. B. populum ad concionem neben concionem populi advocare, animum ad se ipsum in sich selbst einkehren (auch mit in z. B. aliquem in consilium) — *allicere* anlocken, anziehen, gewinnen für: aliquem ad se, ad misericordiam, hominum studia ad nostras utilitates (aber angezogen, mächtig angezogen von etw. excitatus, captus ac delenitas, magnopere delectatus statt des erst von Späteren gebrauchten allectus, locken nach einem [illegible] Orte pertrahere z. B. in Italiam) — *allidi* anstoßen anfahren z. B. ad scopulos — *alligare* anbinden im eigentl. S. z. B. alqm ad palum, übertr. an etwas binden bei Quinctil.: orationem ad rhythmos, ad dicendi leges alligatus (aber von Schiffen deligare z. B. navem ad terram, ad ripam, ad ancoram) — *anniti* sich anlehnen z. B. ad aliquod adminiculum, übertr. sich anstrengen für etwas, hinarbeiten auf etw. z. B. ad obtinendum hesternum decus (auch de u. pro al. re) — *apportare* herbeischaffen z. B. frumenta ad difficillima loca (nur von wirklich tragbaren Dingen, sonst afferre,

adducere) — *aspirare* von weitem nahe kommen, auch nur von fern sich nähern: haec ad eam laudem quam volumus aspirare non possunt, bellica laude aspirare ad Africanum nemo potest, quid enim quisquam ad meam pecuniam me invito aspirat meinem Geldgeschäfte, auch mit in: quis est qui tum dicat in campum aspirasse Sullam (nur in Sätzen negativen Sinnes) — *assilire* überspringen: neque assiliendum statim est ad genus illud orationis (sehr selten gebr.) — *assistere* sich hinstellen, hintreten zu z. B. ad fores, ad tumulum (bei Späteren mit Dat. in d. S. beistehen für adesse) — *astringere* binden an ad alqd: se ad severitatem juris, astringi ad temperantiam (nur bei Späteren, früher nur al. re z. B. alqm legibus, conditionibus) — *attinere* Bezug haben auf, Jem. od. etw. angehen betreffen z. B. cetera quae ad colendam vitam attinebunt, meist in der Formel quod attinet ad al. (dagegen pertinere ad von Belang Wichtigkeit Vortheil sein für, in wesentlicher Verbindung stehen mit, etwas vermitteln z. B. officia justitiae quae pertinent ad hominum caritatem welche die Menschenliebe vermitteln) — *attrahere* anziehen z. B. alqm ad se, ad hoc negotium.

sowohl mit dem Dativ als mit ad:

accedere mit dem Dativ der Person in dem Sinne einem beitreten zustimmen (neben alicui auch alicuj. sententiae), mit dem Dat. d. Pers. oder Sache in d. S. einem zu Theil werden (alicui animus, dolor, plus consilii, plus aetatis accedit Jem. gewinnt Muth, wird schmerzlich berührt, wird einsichtsvoller älter, rei accedit lumen die Sache gewinnt Licht Glanz); mit ad in dem Sinne herantreten an, sowohl eigentl. (ad Caesarem, ad moenia, ad Tarentum, ad Africam) als übertr. z. B. ad quotidiani genus sermonis sich der Ausdrucksweise des gemeinen Lebens nähern, sensim ac leniter ad alicuj. animum allmählich bei Jem. Eingang finden, bes. in Verb. mit prope propius proxime beinahe erreichen (ad deos, ad alicuj. rei similitudinem, neben aliquis proximus alicui accedit), sich anschließen an, eingehen auf (ad alicuj. amicitiam, conditiones, consilium), zu etwas schreiten d. h. sich mit etwas befassen (ad causam neben causae actor accessi, ad scelus, ad poenam, ad periculum, ad rempublicam sich dem Staatsdienste widmen neben rempublicam capessere), als Zuwachs hinzukommen z. B. accedit ad causam novum crimen neben his malis nova accesserunt (auch mit in z. B. in senatum, in Africam, in provinciam und entspr. bei Städtenamen der bloße Accus. z. B. Tarentum nach Tarent hinein) — *accidere* alicui einem begegnen widerfahren, aber accidit alqd ad aures, ad oculos, ad animum etwas dringt in die Ohren, kommt vor Augen, in den Sinn, suaviter ad aures fällt angenehm in das Gehör — *accommodare* alqd alicui einem

etwas anpassen (sibi personam die Maske, corpori vestem), alicui alqd ad alqd z. B. sibi coronam ad caput einem etw. an etw. anpassen, alqd ad alqd etwas nach etwas einrichten, etwas einer Sache oder den Zwecken einer Sache dienstbar machen (sumtus ad mercedes, meum consilium accommodabo ad tuum, historiam ad humanitatem), se accommodare ad al. (ad popularem intelligentiam, ad Atticorum teretes et religiosas aures, ad rempublicam et ad res gerendas, ad mollitiam) einer Sache sich anbequemen, huldigen sich einlassen auf etw. (auch alqd in alqd etwas anwenden auf z. B. in plures causas auf mehrere Fälle) — *addere* einem Jem. beigeben, etw. beibringen verschaffen mit Dat.: alicui comitem, animum dignitatem gravitatem audaciam metum: in d. S. hinzufügen mit Dat. u. ad (auch mit in einflechten in: in illam orationem addidi quaedam) — *adequitare* heranreiten, zu Pferde heransprengen, bei Personen gew. ad: ad nostros, bei Sachen der Dat. z. B. portis (auch mit in z. B. in primos ordines) — *adesse* in d. S. helfend rathend fördernd zur Seite stehen, thätigen Antheil nehmen mit Dativ (absenti Dejotaro, alicuj. rebus, omnibus periculis, pugnae, neben adesse und esse alicui in consilio nur esse alicui in auspicio od. in auspiciis), in d. S. erscheinen, zugegen sein mit ad (ad judicium, ad vigilias) u. in al. re (in senatu, in convivio, in spectaculo) — *adhaerescere* hängen bleiben, festfahren, ins Stocken gerathen an u. in etwas ad alqd u. in al. re (tragula ad turrim, naves ad saxa Sirenum, in his locis, in me omnia conjurationis tela adhaeserunt); an etwas sich fest anschließen haften, sich nicht trennen lassen von gew. alicui rei, seltener ad alqd (justitiae honestatique, fastidiis einen üblen Eindruck machen, ad omnium vestrum studium) — *adhibere* zuziehen zu aliquem alicui rei u. ad od. in alqd: ad ministerium, coenae u. ad coenam, convivio u. in convivium, ad u. in consilium, ad deliberationem; in Anwendung bringen bei alqd alicui (auch in aliquem u. in aliquo), alqd alicui rei (auch in al. re) u. ad alqd faciendum: alicui vim manus calcaria frenos consolationem, corpori medicinam eine Kur gebrauchen, deo preces sein Gebet verrichten, cautionem rebus suis sich von Vorsicht leiten lassen, plus studii ad dicendum, tempus et diligentiam ad considerandas res, saevitiam in servos, severitatem in filio, celeritatem in transportandis legionibus, virtutem et gravitatem in summo dolore (öfter bloß mit dem Accus. in dem Sinne in Anwendung bringen, so daß der Zweck sich aus dem Zusammenhange ergiebt, aber nicht schlechthin gebrauchen ohne Rücksicht auf einen Zweck; in Verbindung mit Adverbien z. B. alqm severe liberalissime Jem. streng anständig halten) — *adigere* treiben schleudern nach in etw. (im eigentl. S.) gewöhnlich mit Dativ: flammam turri, ferrum jugulo (auch in c. acc. z. B. clavum

in arborem, tela in littus), übertr. bringen drängen bestimmen zu etwas ad alqd: ad insaniam, ad mortem, insbes. ad jusjurandum einen Eid leisten lassen, in Eid und Pflicht nehmen (auch jure jurando, sacramento und jusjurandum z. B. idcirco jusjurandum adigit Afranium, provinciam omnem in sua et Pompeji verba jusjurandum adegit) — *adjacere* liegen bei gew. mit Dat. (agro Romano), seltener mit ad (ad ostium Rhodani) u. bloßem Accus. — *adjicere* richten auf in Verbindung mit oculos animum z. B. militi, ad novum consilium (oculos alicui rei oder ad alqd auch in dem Sinne ein Auge auf etwas werfen d. h. wünschen), hinzufügen: hereditati alqd, aggerem ad munitiones, ad belli laudem doctrinae et ingenii gloriam — *adjungere* alqm od. alqd alicui einer Person Jem. zugesellen, etwas verschaffen verleihen (sibi alqm, se alicui, alicui auctoritatem, sibi diligentiam alicuj. Jem. sorgfältige Aufmerksamkeit), alqd alicui rei u. ad al. rem etwas anschließen an, zufügen zu (accessionem aedibus, parietem ad parietem, rebus praesentibus futuras, Ciliciam ad imperium populi Rom.), *adjectum esse* alicui rei angrenzen an: fundo alicuj., lateri castrorum (neben attingere alqd) — *admiscere* mit Dat. beimischen: legionibus Antonianos milites, versus orationi, mit ad verwickeln in: ne admiscear ad illud consilium (auch alqd al. re mit etwas vermengen: aer multo calore admixtus) — *admittere* zulassen Zutritt gewähren, zu einer Person ad alqm, gewöhnlich auch ad al. rem z. B. ad consilium, ad colloquium, seltener alicui rei: auribus conditiones, nihil acerbi den Bedingungen Gehör schenken, keine Ohren für etw. Unangenehmes haben (auch mit in z. B. in cubiculum, in numerum horum, insbes. in se scelus facinus mendacium u. ä. etwas verschulden, auf sich laden) — *admovere* heranbringen an ad alqd: fasciculum ad nares, aspidem ad corpus, opus ad turrim hostium, exercitum ad urbem, aures ad vocem, aber alicui calcaria, stimulos, cruciatus, manus einen anspornen, foltern, sich thätlich an Jem. vergreifen, scalas moenibus die Leiter an die Mauer legen — *se advolvere* u. *advolvi* sich nähern: ad ignem, alicuj. genibus einem zu Füßen fallen — *afferre* im eigentl. S. zu Jem. bringen, überbringen mit Dat. u. ad (litteras mihi u. ad me, nihil novi ad me afferebatur, impers. affertur alicui u. ad alqm de al. re Jem. erhält Nachricht über), multum aliquid nihil ad alqd z. B. ad cummunem utilitatem, ad bene vivendum viel u. s. w. beitragen zu, alicui alqd einem etw. beibringen verschaffen verursachen z. B. dolorem luctum schmerzlich berühren, traurig stimmen, alacritatem languorem anregend erschlaffend wirken auf, alacritatem alicuj. rei faciendae freudigen Muth zu etw. einflößen, vim Gewalt anthun (sibi Hand an sich legen neben vitae suae durius consulere, inexsuperabilibus das Unmögliche er-

zwingen wollen), dulcem motum sensibus die Sinne angenehm erregen, gravem offensionem großes Aergerniß geben (auch mit in: bellum in patriam, consulatum in familiam) — *affigere* anheften, sowohl im eigentl. S. z. B. alqm cruci u. ad crucem, terrae u. ad terram, Prometheum Caucaso, als übertr. alqd animo fest einprägen, alicui affixum esse einem nicht von der Seite gehen (auch mit in c. abl.: Ithaca in asperrimis saxis affixa, homines in exigua terrae parte affixi) — *affluere* heranfließen an: Eurotas prope affluit moenibus, Rhenus ad Gallicam ripam affluens — *aggregare* anschließen zugesellen, selten se alicui u. sibi alqm, gewöhnl. alqm u. alqd ad alqd z. B. filium ad patris interitum, se ad alicuj. amicitiam, suam voluntatem ad summi viri dignitatem sich hinneigen zu (auch mit in numerum einreihen unter) — *appellere* navem classem anlanden mit ad (auch in), selten mit Dat., animum mentem seinen Sinn richten auf nur mit ad z. B. ad philosophiam, ad scribendum (statt navis appellitur ad bei Späteren auch navis appellit ad) — *applicare* anlehnen anschließen gewöhnl. mit ad: sinistrum cornu ad oppidum, voluptatem ad honestatem, se (corpus) ad arborem, se ad alqm quasi patronum, se ad alicuj. amicitiam familiaritatem societatem, se oder animum ad eloquentiam ad scribendam historiam und animus se applicat ad alqd, seltener mit Dativ: corpora corporibus, castra flumini, se suis — *apponere* einem Jem. beiordnen zur Seite setzen mit Dativ: alicui custodem moderatorem magistrum, setzen legen zu vor mit Dat. u. ad: notam ad versum u. epistolis, manum ad os — *appropinquare* sich nähern im räuml. S. mit Dat. u. ad: finibus Bellovacorum, ad summam aquam, ad insulam, in d. S. etw. in naher Aussicht haben (von Personen), nahe bevorstehen (von Sachen) nur mit Dat. — *asciscere* sibi alqd sich etw. aneignen, für sich in Anspruch nehmen (asciverunt sibi illud oppidum piratae), sibi alqm Jem. an sich ziehen: plurimos cujusque generis homines ascivisse sibi dicitur (aber sich Jem. zum Sachwalter Nachfolger u. ä. nehmen a. alqm patronum successorem ohne sibi), alqm ad alqd Jem. zu etw. zuziehen: ad hoc sceleris foedus (auch mit in aufnehmen in: in numerum civium, in civitatem) — *ascribere* mit Dativ schriftlich beifügen: nomen emtioni, poenam foederibus, durch schriftliche Erklärung zuordnen: alqm liberis tutorem, zuschreiben d. h. beimessen: hoc incommodum Scipioni; mit ad rechnen zu: hunc ad tuum numerum, ad hoc genus, alqm tertium ad amicitiam (auch mit in miteintragen als Mitglied: in civitatem, in municipium, in talem numerum) — *assuefacere* alqm Jem. gewöhnen: operi, ad supplicia patrum plebem, *assuescere* sich gewöhnen mit Partic. *assuetus* gewöhnt an: quieti et otio, uri assuescere ad ho-

mines ne parvuli quidem possunt (auch mit Ablat., bes. assuefactus assuetus).

Ueber *adnare, advolare, assidēre, assīdere, animum attendere* s. § 26, 4 unter ad.

2. Von den mit cum zusammengesetzten Verben verbinden sich mit dem Dativ

condicere alicui (so bei Cicero, bei andren cum aliquo ad coenam oder coenam) sich bei Jem. zu Gaste bitten neben promittere ad coenam eine Einladung zu Tische annehmen — *continentem esse* alicui rei an etw. grenzen, unmittelbar anstoßen, sich anreihen: praedia continentia huic fundo, aer continens est mari (neben continuari alicui rei z. B. aedificia moenibus continuantur, aer mari continuatus et junctus est);

mit cum

coalescere verwachsen: plebis animi cum patribus — *coire* sich verabreden (cum al. de al. re), foedus c. al. ein Bündniß schließen mit — *colloqui* sich besprechen unterreden — *colludere* mit Jem. sich verstehen, unter einer Decke spielen — *commetiri* mit etw. messen vergleichen — *commiscere* vermischen (ignem Vestae cum communi urbis incendio) — *committere* c. al. pugnam proelium mit Jem. ein Treffen beginnen, alqm c. al. mit Jem. (zum Kampfe Wettstreite) zusammen- lassen bringen (alicui alqd, auch se einem anvertrauen überlassen preisgeben, bloß mit Accus. z. B. delictum fraudem caedem facinus parricidium etw. begehen auf sich laden, aber einen Irrthum begehen errare, in errorem induci) — *communicare* nicht bloß mittheilen z. B. cum al. consilia, hostium spolia, alicuj. rei laudem gloriam, sondern auch mit Jem. an etwas Theil nehmen z. B. cum al. animicitias Jem. Feinde als die seinigen betrachten (mittheilen von Schriftstellern dicere, tradere, exponere z. B. quam orationem in Originibus exposuit Cato) — *commutare* vertauschen mit, austauschen gegen, eintauschen für: gloriam constantiae cum vitae caritate (auch mit bloßem Ablat. z. B. fidem suam pecunia) — *compensare* durch etw. aufwiegen ausgleichen, gegen etw. in Anrechnung bringen, ersetzen erkaufen mit: cum uno versiculo tot volumina, laetitiam cum doloribus (auch mit bloßem Abl. z. B. voluptatem curis, dolores compensantur animi laetitia) — *concertare* eifrig streiten, disputiren (aber disputare de al. re etwas erörtern, disserere cum al. de al. re mit Jem. gesprächsweise etw. erörtern) — *concinere* mit Jem. harmoniren (Gegens. discrepare cum u. ab al.) — *concordare* einig sein mit — *concurrere* zusammen- treffen gerathen (im Kampfe, von Buchstaben in Worten, von Ereignissen u. Umständen, aber von zwei Flüssen confluere, von zwei Wegen competere) — *conflictare* sich herumschlagen, zu kämpfen haben mit z. B. cum adversa fortuna

(gewöhnl. conflictari al. re von etw. heimgesucht werden, zu leiden haben z. B. morbo, gravi pestilentia, magna inopia necessariarum rerum) — *confundere* vermengen (vera cum falsis) — *congredi* zusammenkommen mit (friedlich zur Unterhaltung Berathung, feindlich sich mit Jem. im Kampfe messen) — *congregare* vereinigen (se cum aequalibus, voluntas congregat alqm cum al.) — *conjurare* sich verschwören — *conqueri* sich beschweren bei vor Jem. — *conserere* manum u. manus mit Jem. handgemein werden — *consociare* zu etw. Gemeinschaftlichem machen, theilen mit Jem. (injuriam cum amicis, consilia cum al.) — *conspirare* zusammenwirken mit Jem. (sowohl im Guten, als im Bösen: sich zusammenrotten verschwören) — *constituere* vereinbaren verabreden (cum al. diem, amicitiam) — *contexere* etw. verflechten mit, etw. einem andern entsprechend machen: quid est aetas hominis nisi memoria rerum cum superiorum aetate contexitur, tu contexes extrema cum primis — *contrahere* rem negotium c. al. mit Jem. in Geschäftsverbindung treten, Contrakt schließen, nihil c. al. sich mit Jem. auf nichts einlassen (bloß mit Accus. z. B. iram invidiam morbum aes alienum sich etw. zuziehen);

sowohl mit dem Dativ als mit cum

cohaerere zusammenhängen (eng genau apte) — *commori* zugleich sterben — *comparare* cum al. mit Jem. paaren (zum Wettkampfe), cum al. u. alicui auf gleichen Fuß stellen, vergleichen — *componere* cum al. confrontiren, cum al. u. alicui zur Seite stellen, vergleichen — *conferre* arma manus gradum signa cum al. mit Jem. handgemein werden, consilium sermonem cum al. mit Jem. gemeinschaftliche Sache machen, sich mit Jem. besprechen, pedem cum pede Mann gegen Mann kämpfen neben collato pede rem gerere, al. alicui u. cum al. vergleichen — *congruere* übereinstimmen, zusammentreffen — *conjungere* verbinden, se copias exercitum cum al. mit seinen Truppen zu Jem. stoßen, castra castris Lager gegen Lager aufschlagen (von zwei feindlichen Heeren), alqm cum deorum laude den Göttern gleichstellen, sibi alqm Jem. für sich gewinnen (v. Particip. conjunctus nicht bloß alicui u. cum al., sondern auch al. re nach der Analogie von refertus z. B. mendicitas aviditate conjuncta gegen talis simulatio conjuncta est vanitati grenzt an Eitelkeit) — *connectere* verknüpfen — *consentire* übereinstimmen, sibi consequent bleiben — *constare* cum al. re übereinstimmen, harmoniren, sibi sich gleich bleiben, consequent sein (imperf. constat, inter omnes constat es steht fest, es ist allgemein anerkannt bei Berufung auf bekannte historische Thatsachen gewöhnlich zu Anfange des Satzes, wechselnd mit quis est qui nesciat zu Ende des Satzes, aber notum est meist in mal. part. in d. S. es ist notorisch; constat alicui Jem. ist mit sich einig, fest entschlos-

sen) — *contribuere* alqm u. alqd einverleiben in, zu einem Bestandtheile machen von (bei den Historikern): se Aetolis, Calagurritani qui erant cum Oscensibus contributi (auch mit in: novos cives in octo tribus).

Ueber *confligere*, *contendere* s. § 24, 3 s. v.

3. Von den mit in zusammengesetzten Verben verbinden sich mit dem Dativ

illacrimari (auch illacrimare, bes. bei Späteren) weinen bei über etw. — *illidere* anschlagen anstoßen: caput foribus, saxis vado illidi auf Felsen, in eine Untiefe gerathen — *illinere* streichen auftragen auf z. B. aurum vestibus (nur bei Dichtern u. Späteren, sonst alqd al. re, auch übertr. z. B. color venustatis non fuco illitus) — *immiscere* mischen unter: tirones veteribus militibus, se peditibus, se colloquiis sich in Unterredungen einlassen — *impingere* alqd alicui u. alicui rei mit etwas stoßen gegen: alicui fustem, calcem einen mit dem Stocke schlagen, mit der Ferse treten, parieti caput, dentes arbori, impingi saxis vadis auf Felsen in Untiefen gerathen festfahren, übertr. (gew. im Scherz) aufdrängen aufnöthigen: alicui epistolam, calicem musti — *imputare* einem etw. (als Schuld od. Verdienst) anrechnen beimessen (bei Späteren für assignare, tribuere) — *incedere* Jem. befallen anwandeln überkommen mit Subjekten wie timor cura religio cupiditas (vereinzelt auch mit Accus.) — *incubare* liegen auf z. B. ovis brüten, utribus incubantes flumen tranarunt neben dem üblicheren subjectis utribus tranare, übertr. doloribus brüten über, pecuniae thesauris divitiis eifrig bewachen — *inculcare* eintrichtern, einbläuen, auch aufdrängen (imagines oculis, se alicuj. auribus) — *ingignere* und *ingenerare* anerschaffen, ursprünglich legen in (von ingignere nur ingenuit u. ingenitus, die übrigen Formen von ingenerare): non ingenerantur hominibus mores, natura ingenuit homini cupiditatem veri videndi — *inhiare* nach etwas den Mund aufsperren (Romulus uberibus lupinis), übertr. gierig nach etwas trachten (bei den Historikern) z. B. alicuj. opibus, dominationi — *instillare* einträufeln: oleum lumini (nur dichterisch im übertr. S. einflößen beibringen für tradere, imbuere) — *instare* eindringen auf, bedrängen, einem zusetzen: hostibus, cedenti (de al. re auf etwas dringen) — *insuescere* sich gewöhnen an (auch ad alqd) — *inurere* einbrennen, etw. aufprägen anhängen: notam turpitudinis vitae alicuj., mala reipublicae, famam superbiae alicui einen als hochmüthig brandmarken (im Pass. auch al. re inuri: nota censoriae severitatis, domesticis inustum notis veritatis mit den inneren Merkmalen der Wahrheit bezeichnet) — *invigilare* bei über etwas wachen: memoria tenent me ex Kal. Januariis ad hanc horam invigilasse reipublicae (vigilare in al. re die Augen offen haben bei z. B.

in deligendo aliquo) — *irrogare* gegen Jem. etwas durch seinen Antrag beim Volke durchsetzen, insbes. alicui multam gegen Jem. eine Geldstrafe erkennen lassen, einem zu einer Geldstrafe verhelfen (bei Späteren überh. auferlegen zuerkennen z. B. alicui poenam tributum exilium);

mit in c. acc. u. abl.

illicere verlocken z. B. in fraudem, in stuprum (auch mit ad: ad bellum) — *illigare* befestigen anbringen an od. in etw. in al. re (litterae in jaculo illigatae, emblemata ita scite in aureis poculis illigabat, lepores verborum in oratione), einmischen in in alqd: paeana in solutam orationem (al. re an etw. binden: sententiam verbis, pacem conditionibus, ita sunt angustis et concisis disputationibus illigati so befangen in kleinlichen und kurz abgebrochenen Untersuchungen) — *immergere* etw. ein- untertauchen (in aquam, in flumen), übertr. se i. in alicuj. consuetudinem sich bei Jem. einnisten — *immittere* hineingehen lassen, einlassen, loslassen gegen: pila in hostes, elephantos in aciem, navem in terram auf das Land auflaufen lassen, collum in laqueum eine Schlinge um den Hals legen, aliquem in rempublicam gegen den St. hetzen gebrauchen, se in specum in hostes sich stürzen in — *impellere* zu etw. bringen -veranlassen verleiten z. B. in fraudem zu einem Irrthum, in spem, in sermonem (häufiger mit ad: ad artem, ad scelus, ad bellum, ad injuriam faciendam, ad credendum) — *impendĕre* verwenden auf pecunias in res vanas) — *incidere* etwas einhauen einschneiden in aliquid u. in al. re: leges in aes, foedus in columna, nomen alicuj. grandibus litteris in tabula (bloß mit dem Accus. sermonem das Wort abschneiden, venam zur Ader lassen vom Arzte neben sanguinem mittere von dem der es an sich erfährt) — *includere* einschließen gew. in alqd, seltener in al. re, auch al. re: avem in caveam, consulem in carcerem, animum in corpus, minora castra majoribus, übertr. fassen in: sententiam verbis, verba versu, praeconium numeris die Ruhmesverkündigung in Rythmen, aliquid in formam alicuj. rei der Idee einer Sache anpassen — *incumbere* sich stürzen z. B. in gladium, in hostes, übertr. sich auf etw. legen, sich einer Sache widmen: omni studio in bellum, omni cogitatione curaque in rempublicam, in alicuj. cupiditatem Jem. ehrgeizige Wünsche befördern, omnis inclinatio temporum incumbit in aliquem die ganze Krisis trifft Jem. (auch mit ad: toto pectore ad laudem, ad nimiam lenitatem et ambitionem sich zu übertriebener Gelindigkeit und Rücksichtsnahme neigen) — *incurrere* anlaufen gegen (amens incurristi in columnas), gerathen kommen in (in oculos vor Augen kommen neben alqd exstat atque apparet etw. springt in die Augen, in apertam perniciem, in odia hominum, in varias reprehensiones, in hominum facetorum urbanitatem

sich dem Witze der Spötter aussetzen), sich hineinerstrecken (privati agri in publicum Campanum incurrebant), Jem. betreffen (modo ne exceptio illa in aliquem incurrat bene de nobis meritum), unwillkürlich zu sprechen kommen auf (incurret etiam in illum memorabilem annum suum) — *inducere* einführen hineinführen, sowohl im eigentl. Sinne (neben introducere): elephantos in circum, als übertr.: morem novorum judiciorum in rempublicam, novum verbum in latinam linguam, alqd in scenam, in alicuj. mores auf die Bühne bringen, bei Jem. heimisch machen (aber einführen ohne term. in q. d. h. anordnen einrichten instituere z. B. regnum, exercitationem), verleiten: in errorem, in peccatum (auch ad: ad bellum, ad parricidium pretio, ad credendum), alqd al. re mit etwas überziehen z. B. scuta pellibus (ohne Abl. mit Wachs überziehen d. h. streichen, ungültig machen z. B. senatusconsultum) — *inesse* enthalten sein in aliquo u. in al. re: inest in homine magna auctoritas Jem. besitzt großen Einfluß, inest in hoc puero Catonis indoles steckt ein Cato (statt des Perfekts ꝛc das einfache fui) — *influere* hineinströmen sich ergießen in: Rhenus in Oceanum, copiae in Italiam, übertr. sich Eingang verschaffen: oratio quam maxime in sensus eorum qui audiunt influat, suaviter in aures in animos den Ohren Herzen wohlgefällig sein (bei persönl. Subj. durch tamquam gemildert: in universorum animos tamquam influere possumus) — *infodere* ein- graben scharren (taleas in terram) — *ingerere* werfen auf: in aliquem saxa, convicia — *se ingurgitare* sich stürzen in: in flagitia in den Strudel der Laster, in alicuj. copias in Jem. Reichthum schwelgen — *ingruere* hereinbrechen über: morbi in remiges ingruunt — *inniti* sich stützen lehnen auf in alqd: in cubitum (selten, gew. al. re z. B. hasta innixus) — *inquirere* untersuchen erforschen: in ea quae memoriae sunt prodita (auch alqd nach etw. suchen), gerichtliche Beweismittel aufsuchen gegen: in Siciliam, in competitores — *insculpere* eingraben einprägen in al. re: natura in mentibus insculpsit, res insculptas in animo — *inspuere* speien in: alicui in os, in faciem alicuj. — *insumere* verwenden auf: sumptum in rem, teruncium in al. — *insuere* einnähen: aliquem in culeum — *intueri* sehen auf mit in c. accus. und bloßem Accus. (omnia uno adspectu alles mit einem Blicke übersehen neben omnia in uno conspectu videre) — *invehere* einführen (vinum in Galliam, pecuniam in aerarium), *invehi* einfahren (carpento in forum, in portum in den Hafen einlaufen neben intrare capere portum), übertr. losziehen gegen Jem. in aliquem — *inveterascere* einwurzeln sich einnisten (exercitus in Gallia) — *involare* eindringen in: in possessionem vacuam in ein herrnloses Besitzthum — *irrepere* sich einschleichen in: in mentes hominum, in testamenta locupletium — *irruere* hineinstürzen: in aciem, in odium offensio-

nemque alicuj. sich Jem. Haß mit aller Gewalt zuziehen, sich eindrängen: in alienum locum, in alienas possessiones — *irrumpere* eindringen in: in castra, in partem hostium, in alicuj. patrimonium, imagines extrinsecus in animos nostros per corpus irrumpunt, etwas gewaltsam unterbrechen: in nostrum fletum irrumpes. sowohl mit dem Dativ als mit in c. acc. u. abl.

illudere verspotten alicui, in aliquem, auch mit bloßem Accus. (aber irridere nur mit Accus.) — *imminere* mit Dat. hart angrenzen an, durch seine Nähe bedrohen, drohend bevorstehen (tumulus imminens foro aedificatur, imminebat propter propinquitatem Aegina Piraeeo), in alqd nach etwas begehrlich trachten, lauern auf (in opprimendi exercitus occasionem, hujus mendicitas in nostras fortunas imminebat) — *impendēre* schweben über im eigentl. Sinne mit Dativ (gladius cervicibus, saxum Tantalo), übertr. in dem S. drohend bevorstehen sowohl mit Dativ als in aliq. (omnibus terror impendit neben in me terrores impendent) — *implicare* verflechten verwickeln in seltener mit Dativ (di vim suam hominum naturis implicant) und in alqd (in morbum), gewöhnlich pass. implicari al. re z. B. morbo, negotiis, familiaritatibus, aliquo genere vitae eine Krankheit bekommen (auch morbum nancisci), in Geschäfte verwickelt werden, freundschaftliche Verbindungen anknüpfen, sich an einen Lebensberuf binden — *imponere* setzen legen auf in alqd: in caput dextram, exercitum in navem einschiffen, Metellum in rogum, aliquem in plaustrum, in eculeum auf die Folterbank bringen, selten in al. re: imposuistis in cervicibus nostris sempiternum dominum, alicui alqd einem etwas aufsetzen auferlegen (zu tragen, nicht zu leisten): victoribus coronas, collegae diadema, fastigium operi inchoato, vectigal agris, alicui leges nimis duras, onus, laborem, personam Rolle, servitutem, nomen einen Namen beilegen, finem ein Ende machen — *importare* einführen (aus der Fremde): commeatus in urbem, alicui alqd etw. verursachen (nur von schlimmen Dingen) z. B. calamitatem, pestem, detrimenta, aegritudines anxias et acerbas — *imprimere* eindrücken, einprägen alqd alicui rei u. in al. re: reipublicae duplex dedecus, sigillum in cera, vestigium in curriculo, visa in animis imprimuntur, in omnium animis deorum notionem impressit natura, auch alqd al. re: horum flagitiorum iste vestigiis municipia colonias totam denique Italiam impressit (imprimitur alqd etwas erleidet Eindrücke: an imprimi quasi ceram animum putamus?) — *incidere* alicui einen befallen (incidit mihi suspicio, exercitui terror), in aliquem u. alqd stoßen auf, gerathen in, fallen auf einen Zeitpunkt: in foveam, in Caesarem, in morbum, in hostium manus, in mentionem alicuj. auf Jem. od. etwas zu sprechen kommen (aber sermo incidit de al. re die Rede kommt auf etwas), in sermonem ins

Gerede kommen und zu einem Gespräche (andrer) kommen, incidit mihi in mentem es fällt mir ein, mysteria in hunc diem incidunt (auch ad alqd faciendum auf etwas verfallen) — *incutere* einflößen erregen alicui alqd z. B. timorem, errorem, amorem, etw. schlagen stoßen gegen in alqd u. alicui rei: scipionem in caput, arietem muro — *indere* gew. alicui nomen cognomen Namen beilegen, seltener hineinthun in: guttam vini in os, salem in aquam — *indormire* alicui rei u. in al. re einschlafen bei, etw. lässig betreiben (in isto homine colendo, tantae causae, témpori den rechten Zeitpunkt verschlafen) — *inferre* bringen nach über mit Dativ der Person: alicui bellum, cladem, dolorem, infamiam, injuriam, vim, crimen proditionis, ictum einen Streich gegen Jem. führen, pedem auf Jem. eindringen, bei Sachen in alqd, auch alicui rei: bellum in patriam u. patriae, signa urbi u. in urbem, ignem tectis, Graecas litteras in Latium auf römischen Boden verpflanzen, se inferre in alqd z. B. in vitae discrimen sich in Lebensgefahr begeben, sein Leben aufs Spiel setzen (sermonem inferre de al. re das Gespräch auf etw. bringen) — *infigere* hineinstoßen in alqd: gladium hosti in pectus, alicui rei u. in al. re infixus festsitzend in: dolor animo infixus, cura erit infixa animo, animus infixus est in patriae caritate — *infligere* schleudern gegen in alqm: in eum ipsum aliquid qui lacessivit infligitur, alicui alqd einem etwas (durch Schlagen, Stoßen) zufügen z. B. mortiferam plagam, colaphum, vulnus, auch sempiternam turpitudinem — *infundere* eingießen alqd alicui z. B. venenum, in alqd eindringen lassen in, verbreiten über: orationem in aures, vitia in civitatem, entspr. infundi in alqd eindringen in z. B. cum homines humiliores in alienum ejusdem nominis infunderentur genus — *inhaerere* hängen an, festsitzen, begründet sein in: in nervis alicuj. rei im innersten Wesen einer Sache, ea quae sunt foris neque inhaerent in rei natura, inhaeret id mentibus, suspicio penitus inhaeret animo alicuj. der Argwohn sitzt sehr tief bei Jem. (auch mit ad: belluae ad saxa nativis testis inhaerentes) — *injicere* alicui alqd einem etw. umwerfen, anlegen, verursachen: alicui pallium, manus, catenas (neben aliquem in catenas conjicere, catenis constringere), frenos, formidinem, spem, scrupulum od. religionem Jem. bedenklich machen, auch alicui rei alqd: cervicibus laqueum, collo brachia, manum foculo, animo vincula den Geist in Fesseln schlagen, aber se injicere in alqd z. B. in ignem, in medios hostes, animus se inj. in alqd der Geist richtet sich auf etw. — *injungere* ein- anfügen: tignos in asseres, vineas et aggeres muro, alicui alqd etwas auflegen aufbürden: alicui onus, laborem, leges, munus, civitatibus servitutem — *innasci* erwachsen in auf (bes. innatus angeboren neben insitus, ingenitus): aquis herbae innascuntur, in animi magnitudine facillime cupidi-

tas principatus innascitur, innata est homini probitas gratuita — *inscribere* alqd alicui rei u. in al. re etwas auf etwas darauf schreiben d. h. als In- od. Aufschrift setzen z. B. nomen statuae u. in statua (aber schreiben auf z. B. auf Baumrinde litteras facere in al. re, einschreiben in referre in z. B. in tabulas), bloß mit Accus. sowohl etwas als Aufschrift setzen z. B. Exempla als etwas beschreiben d. h. mit einer Auf- Inschrift versehen z. B. statuam, auch mit zutretendem pers. Dat. z. B. alicui litteras an Jem. einen Brief adressiren und mit Ablat. z. B. statuam suo nomine, librum artis suae nomine — *inserere* hineinstecken in alqd (collum in laqueum, cibum alicui in os), einfügen einmischen alicui rei (rationes orationibus, deos minimis rebus) — *inserere* einpflanzen alicui u. in al. rem, am häufigsten insitus alicui und in al. re im übertr. S. z. B. insitus menti cognitionis amor, notio quasi naturalis atque insita in animis nostris, mit in c. accus. nur wo der Gedanke des natürlichen Einpflanzens noch lebendig ist: o generosam stirpem et tamquam in unam arborem plura genera, sic in istam domum multorum insitam sapientiam — *se insinuare* (auch insinuare neutr.) sich Eingang verschaffen, eindringen, sich einleben in alqd z. B. in equitum turmas, in antiquam philosophiam, in alicuj. familiaritatem consuetudinem, alicui sich bei Jem. einnisten, sich in Jem. Wohlwollen festsetzen — *insultare* übel mitspielen verhöhnen alicui, alicui rei u. in alqd: jacenti, casibus alicuj., in rempublicam — *intendere* animum cogitationem deliberationem in alqd u. alicui rei den Geist &c richten auf etw. (auch ad alqd), acrem in omnes partes aciem einen scharfen Blick nach allen Seiten werfen, litem alicui einen Proceß gegen Jem. anstrengen, periculum alicui u. in alqm Jem. mit einer Gefahr bedrohen, intentus alicui rei u. in alqd auf etw. gespannt, aufmerksam (auch ad alqd) — *intentare* alqd in alqm u. alicui drohend richten auf (manus in alqm, sicam, arma alicui) — *intexere* einweben, verweben in in al. re u. alicui rei (alqd in causa prudenter, parva magnis, obscura dilucidis).

Ueber *insidĕre*, *insidēre*, *insistere* s. § 26, 4 unter in — *involvere* einwickeln einhüllen in nur in der Constr. alqd al. re: sinistras sagis, übertr. se litteris, bellum pacis nomine involutum.

4. Von den mit *inter* zusammengesetzten Verben verbinden sich mit dem Dativ

intercurrere mit unterlaufen bei: his laboriosis exercitationibus et dolor intercurrit nonnumquam — *intermiscere* mischen unter: turbam indignorum dignis — *intervenire* kommen zwischen etwas, eintreten während, durch seinen Eintritt unterbrechen: alicuj. orationi, querelis, nox intervenit proelio, hiems aspera rebus gerendis, sabinum bellum coeptis (mit Dativ d. Pers.: einem in die Quere kommen).

sowohl mit dem Dativ als mit inter

intercedere alicui rei etw. durch Dazwischentreten verhindern, gegen etw. protestiren z. B. legi, inter alqd zwischen etw. sich befinden, Statt finden, vorgehen: inter singulas legiones impedimentorum magnus numerus intercedebat, inter aliquos amicitia simultas consuetudo bellum intercedit neben alicui cum aliquo amicitia etc intercedit (pro aliquo sich für Jem. verbürgen, auch mit zutretendem Accus. der Geldsumme z. B. tantum, magnam pecuniam) — *interesse* alicui rei zugegen sein bei, beiwohnen, Theil nehmen an z. B. proelio, convivio (auch in al. re), inter alqd zwischen etw. sein liegen (räumlich u. zeitlich): Tiberis inter eos et pons intererat, cujus inter primum et sextum consulatum sex et quadraginta anni interfuerunt, impers. interest (nihil multum u. ä.) inter es ist ein Unterschied zwischen z. B. inter nos, inter me et te — *interjacere* liegen zwischen: campus interjacens Tiberi ac moenibus Romanis, interjacet haec inter eam et Rhodum (seit Livius, aber selten statt des gew. interjectum esse) — *interjicere* legen stellen zwischen (am häufigsten interjectum esse liegen zwischen): nasus quasi murus oculis interjectus esse videtur, qui duorum fratrum aetatibus medius interjectus vitiis cum utroque pugnabat, aer interjectus inter mare et coelum — *interponere* einschieben zwischen: equitatui praesidia levis armaturae, Numidas inter eos, se interponere alicui rei sich einmischen in etw. (vermittelnd, hindernd) z. B. bello, alicuj. audaciae (auch in alqd z. B. in pacificationem, fidem suam in alqd auf etw. sein Wort geben, für etw. seine Ehre verpfänden).

5. Von den mit ob zusammengesetzten Verben verbinden sich die Intransitiva mit dem Dativ, die Transitiva lassen die doppelte Construktion alicui aliquid u. aliquem (alqd) al. re zu, so daß sie entweder nur in einer der beiden Construktionen oder in beiden zugleich auftreten.

Intransitiva: *obambulare* herumgehen vor z. B. muris (bei Späteren auch mit Accus. über etwas hin wandeln) — *obequitare* hinreiten an vor z. B. castris, portis (bei Späteren auch mit Accus. über etw. hin reiten) — *objacere* liegen vor (promontorio) — *obloqui* widersprechen — *obrepere* überschleichen, beschleichen (auch ad alqd z. B. ad honores Ehrenstellen erschleichen, in alqd: imagines obrepunt in animos) — obrogare legi einem Gesetze seine Gültigkeit nehmen — *obsecundare* willfahren, begünstigen — *obsequi* nachgeben, sich richten nach — *obsistere* sich widersetzen — *obstare* entgegenstehen, hinderlich sein — *obstrepere* überschreien (alter alteri obstrepit), beschwerlich fallen (alicui litteris) — *obtemperare* sich fügen, willfahren (alicui und alicuj. voluntati imperio) — *obtrectare* verkleinern, Abbruch thun

(alicui u. alicuj. laudibus gloriae) — *obtingere* zu Theil werden — *obvenire* zufallen, zu Theil werden (alicui provincia obvenit neben prov. alicui venit evenit, hereditate alicui alqd obvenit neben hereditas alicui venit) — *obversari* sich aufhalten vor (castris, Carthagini), vorschweben (animo, oculis u. ante oculos) — *occurrere* begegnen, entgegen- gehen kommen, übertr. sowohl zu Hülfe kommen z. B. exspectationi, als entgegenarbeiten z. B. alicuj. consiliis, avaritiae scelerique (aber nicht schlechthin begegnen d. h. vorkommen sich finden ohne Beziehung auf eine Person: dafür inveniri, accidere, incidere z. B. in sermone multa incidunt, usurpari z. B. apud Platonem saepe hoc vocabulum usurpatum est), impers. occurrit es fällt mir ein, kommt mir in den Sinn, auch mit zutretendem animo, occurrit illud es tritt mir der Einwand entgegen (mit folgendem Accus. c. inf. oder direkter Angabe der Worte), occurritur alicui a mit folgendem Partic. z. B. quaerente es wird einem entgegen getreten mit der Frage — *officere* Eintrag thun z. B. alicuj. commodis nomini, insbes. luminibus alicuj. einem das Licht verbauen, mentis alicuj. quasi luminibus Jem. blenden, Jem. geistigen Blick verdunkeln.

Transitiva: *obducere* alicui alqd ziehen verbreiten vor über etw., überziehen mit z. B. fossam castris, tenebras rebus, im Pass. auch alqd al. re: obducuntur libro aut cortice trunci — *objicere* alicui alqd vor- entgegen halten (res objecta sensibus ein sinnlicher Gegenstand, species menti objecta Vorstellung Idee), preis geben aussetzen (se periculis, equites telis hostium, consulem morti), verursachen (alicui spem dolorem metum furorem, objicitur animo metus die Furcht drängt sich auf), zum Vorwurf machen (alicui furta, ignobilitatem) — *oblinere* alqm u. alqd al. re streichen kleben über, mit etw. bestreichen bekleben besudeln (oblitus unguentis, parricidio, se obl. externis moribus) — *obruere* alqm u. alqd al. re etw. schütten über, mit etw. überschütten (aliquem arena, beneficiis, criminibus, verbis einen mit Worten niederdonnern, se aere alieno sich in Schulden stürzen, alqd perpetua oblivione) — *obstruere* alicui alqd etw. vorbauen, alicui rei etw. verbauen: frons munimentorum in Etruriam spectans auxiliis si qua forte inde venirent obstruebatur, luminibus die Aussicht benehmen, alicuj. luminibus Jem. Glanz verdunkeln, Jem. in Schatten stellen) — *obtendere* alqd al. re einhüllen in: natura uniuscujusque quasi velis quibusdam obtenditur ist gewissermaßen verschleiert (bei Späteren auch obtendi alicui rei vor etw. liegen ausgebreitet sein z. B. Germaniae Britannia obtenditur) — *offerre* alicui alqd anbieten, darbringen, se o. entgegengehen (advenientibus), sich entgegenstellen widersetzen (Antonii sceleri), sich aussetzen Preis geben (periculis, invidiae, morti, auch ad mortem u. in discrimen) — *offundere*

alicui alqd ausgießen über, etwas übergießen mit: noctem rebus, caliginem oculis, animis, oculis animoque, terrorem oculis auribusque, mit ob nur in der Verbindung ob oculos: ignis ob oculos offusus, im Passiv auch alqd al. re: lumen lucernae luce solis offunditur — *opponere* alicui alqd (auch se) entgegen- gegenüberstellen zur (Vertheidigung, zur Begründung, zur Entschuldigung), oppositum esse alicui sowohl gegenüber liegen, als im Gegensatz stehen zu (aber einem opponiren adversari alicui, der Opponent adversarius, der Gegensatz contrarium, nach entgegengesetzten Seiten in contrarias partes).

6. Von den mit ante prae zusammengesetzten Verben verbinden sich die nicht transitiv gebrauchten (s. § 26, 4) mit dem Dativ, eben so die mit post zusammengesetzten.

antecellere (ohne Perf.) sich auszeichnen vor mit Dat. Plur., bes. ceteris — *anteferre*, *anteponere* vorziehen, den Vorzug geben (etw. setzen vor im eigentl. S. ponere ante, vorsetzen von Speisen apponere) — *antestare* voranstehen, den Vorzug haben vor — *praebere* hinhalten, darbieten, verursachen z. B. suspicionem, terrorem, opinionem timoris — *praebibere* vortrinken: cui venenum praebiberat (sehr selten statt propinare) — *praecinere* voran-singen erklingen, vor Jem. her singen ertönen: fides praecinunt deorum pulvinaribus et epulis magistratuum, praecinere sibi tibias jussit — *praeducere* vor etw. ziehen: fossas transversas viis — *praeesse* gesetzt sein über: classi, negotio, muneri, summo magistratui Staatsoberhaupt sein, quaestioni Untersuchungsrichter sein, den Vorsitz bei der Untersuchung führen, die Hauptperson sein den Ton angeben bei: cognitioni alicuj. rei, temeritati, crudelitati (Gegens. parere) — *praefari* etw. vor etw. sprechen, als Vorwort vorausgehen lassen: majores nostri omnibus rebus gerendis quod bonum faustum felix esset praefabantur — *praeferre* vorantragen (facem praetoribus, clarissimum lumen menti alicuj. einem ein Licht aufstecken, suam vitam ut legem civibus suis mit seinem Leben ein maßgebendes Beispiel aufstellen), vorziehen, den Vorzug einräumen — *praeficere* vorsetzen, über etw. setzen: aliquem pecori, classi, bello gerendo, muneri in ein Amt einsetzen, aliquem imperatorem ducem bello (auch ohne Dat. in dem Sinne anstellen) — *praefigere* vorn an etw. heften befestigen (nur im eigentl. S.): rostrum lupi villarum portis (das Partic. praefixus auch al. re vorn mit etw. beschlagen: jacula praefixa ferro, asseres ferreo unco praefixi) — *praelucere* voranleuchten (nur übertr.): ego meis majoribus virtute mea praeluxi ich habe meinen Vorfahren den Weg zur Berühmtheit geöffnet (ohne Dativ: amicitia bona spe praelucet in posterum d. F. läßt durch die gute Hoffnung welche sie erweckt die Zukunft in hellerem Lichte erscheinen) — *praemittere* vorausschicken, voraus-

gehen lassen (nur im eigentl. Sinne) — *praemunire* etw. als Bollwerk vorbauen: quae praemuniuntur reliquo sermoni disputationique nostrae (auch alqd al. re z. B. aditus duos magnis operibus) — *praeponere* vorausschicken vorangehen lassen (in der Rede, in einer Schrift), über etw. (als Aufseher) setzen, den Vorzug geben (vorausschicken in Rede u. Schrift ohne zutret. Dativ proponere: de quo priusquam respondeo, pauca proponam) — *praescribere* vorschreiben, verordnen — *praesidere* beschützen (urbi et reipublicae), die Aufsicht führen über (rebus urbanis) — *praetendere* etw. als Deckmantel gebrauchen für, etwas bemänteln beschönigen mit: doctissimi hominis nomen immanibus et barbaris moribus, legatorum decretum calumniae — *praetexere* voransetzen, vorausschicken: auctores quos huic volumini praetexuimus (nur bei Späteren für praeponere), alqd al. re vorn besetzen versehen mit: toga purpura praetexta, quae fiunt acerrime lenioribus principiis natura ipsa praetexuit die Natur läßt den gewaltigsten Wirkungen gelindere Anfänge vorausgehen, sie bereitet die gew. Wirk. durch gel. Anf. vor (bloß mit Accus. etwas vorschützen, als Vorwand gebrauchen) — *postferre posthabere postponere* stehen in d. S. nachsetzen, zurücksetzen gegen u. zwar *posthabere* am häufigsten, seltener *postferre* (erst seit Livius) u. *postponere* (im eigentl. Sinne hinter etw. setzen stellen ponere post). Ueber *antevertere praevertere* s. § 24, 3.

7. Von den mit pro zusammengesetzten Verben verbinden sich mit pro: *propugnare* vertheidigen verfechten (pro suo partu, pro salute, bei Späteren auch mit Accus.), *producere* in der Verb. copias pro castris neben alqm in concionem, in conspectum populi Rom., involuto capite ad necem, die übrigen mit verschiedenen Präpositionen z. B. *procedere* in medium unter die Leute gehen, *procumbere* ante u. ad pedes alicuj., *proficere* (multum parum nihil) in al. re viel ꝛc vor sich bringen in etw. (aber viel u. s. w. ausrichten efficere), *progredi* ante signa, *prolabi* ad alqd auf etwas verfallen.

8. Von den mit sub zusammengesetzten Verben verbinden sich mit dem Dativ

subdere legen unter z. B. pugionem pulvino, calcaria equo die Sporen geben, übertr. ignem faces anfeuern: irritatis militum animis ignem ac materiam seditioni, alicui acriores ad studia dicendi faces (in locum alicuj. an Jem. Stelle setzen, unterschieben) — *subducere* entziehen: athletae cibum, se custodibus, se alicuj. oculis sich vor Jem. verbergen (aber Oertlichkeiten und räumlich vorgestellte Dinge mit e od. de: se de circulo, alqm e pugna) — *subesse* hinter od. unter etw. stecken, bei etw. zu Grunde liegen, untergeordnet sein (pars quae subest generi) — *subscribere* unten auf etw. schreiben z. B. statuae (mit folgendem Accus. c. inf. od. direkter Angabe der Worte), beipflichten beitreten z. B. odiis ac-

cusationibusque Hannibalis, alicuj. orationi (absol. sich unterschreiben gleich nomen suum subscribere, insbes. in alqm die Anklageschrift gegen Jem. unterzeichnen d. h. als Kläger gegen Jem. auftreten oder die Anklageschrift mitunterzeichnen, auch alicui in alqm sich der Anklage Jemandes gegen einen anschließen) — *substernere* unterbreiten preisgeben (omne corporeum animo, totam rempublicam libidini suae) — *substituere* an Jem. Stelle setzen z. B. sibi alqm consulem, libros de Oratore his (nur bei Späteren für in alicuj. locum, pro aliquo) — *subtexere* anfügen an z. B. his subtexitur argumentatio (bei Livius u. Späteren) — *subtrahere* entziehen z. B. alicui cibum, aliquem irae militum, se labori, furori alicuj. materiam (bei Oertlichkeiten und räumlich vorgestellten Dingen e und a: hastatos ex acie, se a curia et ab omni parte reipublicae) — *subvenire* zu Hülfe kommen, abhelfen — *succensere* zürnen, böse sein auf — *succumbere* erliegen nachgeben (servituti, labori, oneri neben sub onere concidere, tempori sich in die Zeit schicken müssen) — *succurrere* zu Hülfe eilen, in den Sinn kommen — *suffigere* heften an z. B. aliquem cruci (seltener in al. re, nur bei Späteren in alqd) — *suffragari* begünstigen unterstützen (Gegens. refragari alicui z. B. illa lex petitioni tuae refragata est) — *suggerere* zutragen zuführen: invidiae flammam ac materiam criminibus, beifügen: huic incredibili sententiae ratiunculas, ludum alicui einem einen Streich spielen, eine Nase drehen — *supponere* unterlegen (ova gallinis), unterordnen (huic genĕri quattuor partes), an die Stelle von etw. setzen (operae nostrae fidem amicorum, auch in alicuj. locum, pro al.) — *suspendĕre* an- aufhängen an z. B. alqm arbori (gewöhnl. in, de, ex al. z. B. in oleastro, de ficu, insbes. suspensum esse ex al. re hängen an, abhängen von neben pendēre ex al.).

sowohl mit dem Dativ als mit sub oder bloß mit sub

subjicere unterlegen im eigentl. S. z. B. ignem templis, epistolam sub pulvinum, cervices securi sein Haupt auf den Block legen, übertr.: sententiam notionem voci u. sub voce dem Worte einen Sinn unterlegen, mit dem Worte einen Begriff verbinden, alqd cogitationi etwas bedenken, multa sub unum adspectum vieles in einen Ueberblick bringen, alqd hastae oder praeconi, auch praeconis voci etwas öffentlich versteigern, sub sensus oder sensibus subjectum esse in den Bereich der Sinne fallen, alqm (auch se) od. alqd alicuj. imperio potestati, sub alicuj. potestatem dominationem (nicht alicui, sibi) einem unterwerfen neben dem nur mit dem Objektsaccus. verbundenen subigere, unterordnen (partes generi), unter den Fuß geben, einflößen (alicui consilia, spem) — *subjungere* in das Gebiet von etw. ziehen (Aristoteles translationi haec ipsa subjungit, si jam pla-

cet omnes artes oratori subjungere), in Verbind. mit sub alicuj. imperium ditionem potestatem unterwerfen — *subrepere* hinunterkriechen sub tabulas — *succedere* heranrücken: sub primam nostram aciem, sub montem, munimentis, moenibus (auch ad: ad castra hostium, ad hostium latebras), einem nachfolgen, an Jem. Stelle treten alicui u. in alicuj. locum, alicuj. aetati auf Jem. der Zeit nach folgen, später als Jem. leben, alicui succeditur Jem. erhält einen Nachfolger (etwas geht von Statten, gelingt sowohl aliqua res succedit als alicui rei succedit: quod res nulla successerat, si successisset coeptis).

9. Die mit *super* zusammengesetzten Verben verbinden sich mit dem Dativ, doch ist ihre Zahl sehr gering. Außer *superesse* (auch bei Cicero) überleben überdauern übrig bleiben von (Lucumo superfuit patri, ne superesset tanto exercitui, tantum quisque habuit in Sicilia quantum hominis avarissimi satietati superfuit, tantum erat philosophiae loci quantum superfuerat amicorum et reipublicae temporibus) finden sich bei Livius: *superfigere* (superfixa hastis capita hostium), *superponere* u. *superimponere* (superpositum capiti decus, Literni monumentum monumentoque statua superimposita fuit), *superstare* (atrox tempestas signa cum columnis quibus superstabant evertit), *supervenire* (parantibus jam oppugnare supervenit praetor), bei Späteren außerdem *superfundere* (flumina campis superfusa), *superjacere, supersedere* z. B. equo (früher nur mit Ablat. in d. S. sich einer Sache überheben, sich etw. ersparen), *superstruere*.

§ 36 (Gr. § 172).

Man sagt *alicui alqd est*, wenn es darauf ankommt zu sagen **was** einer besitzt, so daß der Nachdruck auf der Sache liegt (Gegens. abest alicui alqd z. B. voluntas ei faciendi abfuit), *alicuj. alqd. est*, wenn es darauf ankommt zu sagen **wer** etwas besitzt, so daß der Nachdruck auf der Person liegt.

In Verbindung mit a bei folgendem Sachnamen z. B. a pedibus Läufer, ab epistolis Schreiber, a veste Kleideraufseher, a supellectile Hausverwalter, a rationibus Rechnungsführer, a bibliotheca Bibliothekar (diese Ausdrucksweise ist seit der Zeit des Augustus üblich) hat esse sowohl den Genet. als den Dat. bei sich.

Mit est mihi alqd wechselt sehr oft habeo alqd (possideo fast nur bei äußerem Hab und Gut und immer nur wenn das Eigenthumsrecht hervorgehoben werden soll), doch wird, wo es sich um ein inneres gegenseitiges Verhältniß handelt, nur est mihi alqd cum aliquo gebraucht: est mihi cum aliquo amicitia, consuetudo, hospitium, gratia, jus (Rechtsverhältniß), simultas, controversia.

Während der Besitz von geistigen u. körperlichen Eigenschaften mit est alqd in aliquo oder durch den Abl. qualit. angegeben wird, sagt man bei Affekten, überh. bei Dingen die eine Macht über den Menschen bilden, est aliquis in al. re z. B. in timore, in desiderio, in moestitia, in aere alieno etc.

§ 37 (Gr. § 173).

Der Gebrauch die mit dem Particip. Perf. Pass. gebildeten Formen mit dem Dativ zu verbinden (statt a c. abl., namentlich mihi statt a me) gilt besonders von audire, cognoscere, constituere, consulere, deliberare, perspicere, providere, suscipere, bei andren z. B. describere, elaborare, consilium capere kommt dasselbe nur vereinzelt vor.

§ 38 (Gr. § 174).

Von den mit dem Dativ des Zwecks gebildeten Ausdrücken sind anzumerken pecuniam alicui foenori (auch foenore) dare einem Geld auf Zinsen leihen — alqd doti dicere etwas als Mitgift bestimmen — alqd pignori ponere etwas als Pfand einsetzen, um etwas wetten — receptui canere (auch signum dare) zum Rückzuge blasen — cui bono alqd est zu wessen Vortheile ist etw. — auxilio arcessere (bei Späteren auch vocare) zu Hülfe rufen — diem dicere colloquio concilio einen Tag zur Unterredung ꝛc anberaumen — locum domicilio eligere od. deligere einen Ort zur Wohnstätte erwählen. Der Dativ *frugi* (auch bonae frugi) wird ganz als Adjektiv, attributiv u. prädikativ, gebraucht in dem Sinne nüchtern ordentlich brauchbar (in Bezug auf das gewöhnliche Leben): homo frugi ac sobrius, aliquis frugi est, fit, existimatur (als Comparativ und Superlat. dienen frugalior, frugalissimus).

Schließt auch der Dativ des Zwecks die nähere Bestimmung durch ein Possessivpronomen oder einen Genet. aus (Jemandes Beute sein alicui praedae esse, es gereicht zu deiner Ehre tibi honori est, es dient zu unsrer Schande nobis dedecori est neben nostrum dedecus est), so läßt er doch zur Bestimmung des Grades außer Adverbien auch Adjektiven zu: neben quam sit curae auch quantae sit curae, neben magis oder minus curae est auch majori oder minori curae est, neben perinde curae est auch eidem curae est.

exemplo aliquis est heißt Jem. dient als Vorbild neben exemplum alqs est alicuj. rei z. B. innocentiae, aber Jem. dient als Beispiel testis alqs est neben exemplum alicuj. rei peti potest ab aliquo (bei testis alqs est fällt jeder Zusatz im Sinne des auf den Nebensatz Bezug nehmenden dafür weg).

4. Ablativ.

§ 39 (Gr. § 175).

1. Während beim Passiv die Ursache regelmäßig mit dem bloßen Abl. angegeben wird, wenn sie eine Sache, mit a, wenn sie eine Person ist, so kommen doch auch Sachnamen mit a vor, wenn die Sache persönlich gedacht ist: non est consentaneum eum qui invictum se a labore praestiterit vinci a voluptate, utilitatis species falsa ab honestatis auctoritate superata est, flecti a gratia sich durch Gunst Vorliebe bewegen lassen, Personennamen im bloßen Abl., wenn die Person den betr. Zustand nur mittelbar hervorruft: testibus teneri convictum esse durch Zeugenaussagen überführt sein, delectari aliquo an Jem. Gefallen finden neben delectari ab al. von Jem. in heitere Stimmung versetzt werden. So wechseln namentlich, je nach dem die Natur persönlich gedacht ist oder nicht, a natura u. natura: a natura nobis tributum est, eo a natura ipsa deducimur, interdictum est aut a rerum natura aut a lege aliqua aut more, natura gignitur sensus diligendi, natura insitum est. Intransitive Verben werden nicht bloß nach Analogie der entsprechenden Passiva mit dem Abl. verbunden, sondern einzelne lassen auch die Verbindung mit ab aliquo zu: interire perire calescere vapulare venire ab al. von Jem. getödtet erwärmt geschlagen verkauft werden (perire als Ersatz des nur in dem Particip. perdendus gebrauchten Passivs von perdere, vapulare nur in der niederen Schreibart für verberari pulsari ab al. z. B. puer a magistro pulsatur, venire selten neben venumdari als Ersatz des nur in den Particip. venditus u. vendendus gebrauchten Passivs von vendere), salvebis ab al. (in Briefen) ich soll Dich grüßen von od. Jem. läßt Dich grüßen, *crescere* verbindet sich mit ex aliquo in dem Sinne: durch Jemandes Sturz emporkommen, Carriere machen. Wie fatigatus defessus wird auch *fessus* mit dem Abl. verbunden: müde von, einer Sache müde: plorando fessus sum, dimicationibus diuque resistendo fessi.

Der Erkenntnißgrund wird durch den bloßen Abl. angegeben bei cernere (auch in al. re): amicitiae caritate et amore cernuntur neben hae virtutes cernuntur in agendo, seltener bei cognoscere intelligere scire apparere (perjucundae mihi fuerunt litterae tuae quibus intellexi etc, brevitate epistolae scire poteris eum valde esse distentum) statt des gew. ex al. re (in Bezug auf Personen nur ex aliquo), doch ist ex se intelligi sich von selbst verstehen selten gesagt worden für facile intelligi, sua sponte apparere.

2. Bei *nasci gigni oriri* werden Eltern Geschlecht Familie Stand mit dem bloßen Ablativ angegeben (obscuris parentibus

natus, consulari familia, nobili genere, equestri loco ortus), der Vater bei Eigennamen gewöhnlich mit bloßem Ablat., seltener mit e, aber regelmäßig mit e bei Pronom., namentlich beim Personalpron., die Mutter sowohl mit dem bloßen Ablat. als mit e od. de (aber immer e beim Namen der Frau im Sinne des deutsch. mit bei den Verben procreare suscipere habere: aliquis filium filiam liberos procreat suscipit habet ex aliqua). Die entferntere Abstammung (vom Großvater u. weiter rückwärts, vom Stammvater eines Geschlechtes, von den Stammeltern eines Volkes) wird durch ortus oriundus ab al. bezeichnet: das nur von der entfernteren Abstammung gebrauchte oriundus (bei Cicero sehr selten, bei Livius öfter) wird außer mit Personennamen auch mit den Namen von Städten Ländern und sonstigen Oertlichkeiten verbunden zur Bezeichnung des Wohnsitzes der Vorfahren und zwar mit Städtenamen durch a, mit den Namen andrer Oertlichkeiten (auch Völkernamen die im Sinne der Ländernamen stehen) durch e (Hippocrates et Epicydes nati Carthagine sed oriundi ab Syracusis exule avo, ex Perrhaebia oriundi sunt, accepto ritu ex ea regione ex qua oriundi erant). In dem allgemeinen Sinne entstehen erwachsen hervorgehen aus werden nasci u. oriri mit a (Ausgangspunkt) u. e (Quelle) verbunden: pestis quae homini ab homine nascitur, profectio nata ab timore profectionis, ex iis quae dicta sunt reliqua nascuntur omnia (neben aliqua res oritur nascitur a od. e öfter alicuj. rei causa nascitur, alicuj. rei principium oritur a od. e: horum bellorum omnium causae ex reipublicae contentione natae sunt, ab hujus scelere omnium malorum principium ortum est). Insbesondre wird bei oriri der Ort, wo ein Fluß entspringt, mit e angegeben: Rhenus oritur ex Lepontiis neben Mosa profluit ex monte Vogeso (bei Späteren auch mit in c. abl. u. mit bloßem Abl.: Phasis oritur in Moschis, Rhenus Raeticarum Alpium inaccesso ac praecipiti vertice ortus).

3. Als Ablativen des Grundes, aus welchem etwas geschieht, sind besonders anzuführen die mit geringen Ausnahmen nur als solche in Verbindung mit dem Possessivpronom. oder Genet. gebrauchten defectiva auf u: *jussu* auf Befehl (injussu ohne Befehl), *missu*, *mandatu* in Folge der Sendung des Auftrags, *accitu arcessitu* auf den Ruf, *concessu permissu* auf die Erlaubniß, *oratu rogatu* auf Bitten, *hortatu monitu* auf Erinnerung, efflagitatu auf dringendes Verlangen, *coactu* in Folge Zwanges, *instinctu* auf Eingebung (gew. mit divino coelesti verb., auch in Abhängigkeit von einem Passiv und von sine: divino quodam instinctu concitari, poetae carmina non sine coelesti aliquo mentis instinctu fundunt), *impulsu* auf Antrieb (auch in Abhängigkeit von einem Passiv u. von a: non alieno impulsu sed sua sponte moveri, vis

quae a primo impulsu movetur). Ferner gehört hierher causa (gratia) in Verbindung mit dem Possessivpron. oder Genet. (aber in anderen Verbindungen mit de, selten ex: hac de causa, duabus de causis, compluribus aliis de causis, qua ex causa cum bellum Romanis Sabini intulissent, die Ursache aus welcher causa, quare oder quamobrem).

§ 40 (Gr. § 176).

1. Mit dem Abl. instrum. verbinden sich bei meist abweichender Uebersetzung im Deutschen

die Verben welche ausstatten, reichlich versehen mit bedeuten nebst den entsprechenden Adjectiven: außer *afficere* (z. B. affici quadam delectatione sich geschmeichelt fühlen, admiratione sowohl: von Bewunderung erfüllt werden als: bewundert werden) *instruere*: victorem frumento et stipendio — *augere*: alqm divitiis scientia honore gratulatione — *ornare*: alqm honore laudibus beneficiis — *cumulare*: alqm omni laude (auch etw. vollständig machen z. B. bellicam gloriam eloquentia; scelus alio scelere). Neben al. re affectus instructus (z. B. sententiis instructum prooemium eine gedankenreiche Einleitung) auctus ornatus cumulatus auch *praeditus* z. B. virtute tugendhaft, scelere lasterhaft, crudelitate grausam, perfidia treulos, sensu der Empfindung fähig — — *onustus* z. B. auro, praeda — *creber*: Thucydides creber est rerum frequentia — *densus*: loca silvestribus sepibus densa — *frequens*: locus custodiis frequens, loca frequentia aedificiis — *dives*: Romana republica nulla neque major neque bonis exemplis ditior fuit (b. Livius, bei Cicero nur absol.)

die Verba unterrichten in: *erudire* z. B. aliquem artibus, disciplinis, litteris Graecis, praeceptis (bei einzelnen Wissensch. u. Künsten in al. re: in jure civili, in re militari, in arte medica) — *imbuere* einweihen in, vertraut machen mit z. B. alqm cognitionibus verborum, alicuj. animum honestis artibus (auch benetzen, beflecken mit, eintauchen in: gladium sanguine, manus caede et sanguine) — *instituere* z. B. alqm lyra, disciplinis Graecis (auch mit ad: ad humanitatem, ad dicendum zu etw. heranbilden).

die Verba einladen, empfangen zu, aufnehmen in: *invitare* alqm tecto ac domo, apparatis epulis, hospitio (neben domum suam, ad hospitalem coenam, bei Livius auch in hospitium) — *accipere* alqm coena, epulis, hospitio agresti, scapha (neben in arcem, in civitatem, in amicitiam, in deditionem) — *excipere* alqm hospitio, scapha, carmina modis Gedichte in Musik auf Noten setzen neben carmina vocum sonis rescribere (se poplitibus in die Knie sinken neben genibus submitti niti) — *recipere* alqm domum ad se hospitio, alqm tecto portu finibus urbe moenibus, sinu

gremioque mit offenen Armen aufnehmen (bei andren als räumlichen Dingen gew. in c. acc.: in civitatem, in ordinem senatorium, in fidem, in jus ditionemque).

die Verba anfeuern, reizen, herausfordern zu: *incendere* alqm gloria, studio alicuj. rei — *inflammare* alqm cupiditate honorum, scelere et furore neben ad omnes fere cupiditates (alqd al. re anzünden an z. B. taedas iis ignibus qui ex Aetnae vertice erumpunt) — *incitare* alqm cupiditate imitandi neben ad studium et ad laborem, ad id bellum, ad servandum genus hominum — *lacessere* alqm bello proelio neben ad pugnam — *provocare* alqm proelio neben ad pugnam.

die Verba bemessen, beurtheilen nach: *aestimare*, *dirigere*, *examinare*, *existimare*, *expendere*, *judicare*, *metiri* (z. B. rem voluntate auf den guten Willen sehen), *moderari* (z. B. sententiam utilitate reipublicae sich in seiner Meinung durch das Staatswohl bestimmen lassen), *perpendere*, *ponderare*. Von diesen Verben werden examinare expendere moderari nur mit dem Ablat. verbunden, aestimare existimare judicare metiri ponderare außer mit dem bloßen Ablat. auch mit e c. abl., dirigere perpendere außer mit dem Abl. auch mit ad alqd: artes ad voluptatem dirigere das Vergnügen zum Maßstabe der Künste machen, alqd ad praecepta alicuj. disciplinae perpendere die Lehre einer Schule an etw. als Maßstab anlegen (pendere u. spectare nur mit ex al. re).

die Verba verbergen in: *abdere* se litteris neben in litteras (sonst abdere alqm u. se in alqd z. B. in terram, in intimam Macedoniam u. entspr. domum, rus, auch sub alqd z. B. Amphiarae sub terram abdite, beim Part. Perf. Pass. außer in alqd auch in al. re z. B. in tectis silvestribus abditi neben in silvam Arduennam abditis) — *occultare* z. B. se Cappadociae latebris, mit andrem Object als se gewöhnl. in al. re, auch mit post z. B. se post montem eine verdeckte Stellung hinter einem Berge nehmen (aber *condere* in alqd, selten, außer beim Particip. Perf. Pass., in al. re — *abscondere*, selten gebraucht, am meisten noch im Partic. Perf. Pass., in alqd u. in al. re — *abstrudere* in alqd und in al. re).

die Verba opfern: *immolare* z. B. cuique deo hostiis (auch alicui alqd) — *litare* z. B. proximā hostiā litatur saepe pulcherrime, mola salsa litant qui non habent thura — *sacrificare* (selten), *sacra* oder *rem divinam facere* z. B. diis thure ac vino — *parentare* alicui al. re (bei den Historikern) z. B. majoribus excidio urbis, regi sanguine conjuratorum einem etwas als Todtenopfer darbringen d. h. Jemandes Tod durch etwas rächen.

complecti alqm honoribus et beneficiis, summa benevolentia,

arcta familiaritate einem Ehrenbezeugungen Wohlthaten u. s. w. erweisen; alqd litteris verbis etw. schriftlich darstellen, in Worte fassen kleiden, in Worten ausdrücken (rem plane verbis den Nagel auf den Kopf treffen neben dem sprichwörtl. rem acu tangere), synon. mit alqd voce litteris scriptura persequi, alqd oratione verbis vestire, alqd verbis explicare, aber alqd verbis dicendo exprimere etwas durch Worte anschaulich machen, etw. in Worten nachbilden wiedergeben, alqd verbis finire definire etw. in gemessene bestimmte Worte fassen.

consumere aufgehen lassen in: omnia flamma, domum incendio, horas multas suavissimo sermone, matutina tempora lectiunculis die Morgenstunden mit Lectüre ausfüllen (auch in al. re: pecuniam in agrorum emtionibus, studium in armis, laborem in rebus falsis), aufreiben durch: alqm fame, inedia et vi ipsius morbi consumi.

diffluere ganz aufgehen in, vergehen vor: deliciis, luxuria et lascivia, otio.

dissidere ab aliquo capitali odio mit Jem. bis zu tödtlichem Hasse entzweit sein.

excercere alqm al. re sowohl: Jem. mit etw. plagen, in Athem erhalten, als: Jem. in etw. üben (häufig exerceri od. se exercere) z. B. armis, hasta, pila, equis, cursu, pugilatu, luctando, quotidianis commentationibus, hoc genere pugnae (auch in al. re: in labore et patientia, in optimis rebus, in palaestra, in his subitis dictionibus, in eo genere); *exercitatus* in al. re in etwas geübt z. B. in armis, in arithmeticis, al. re hart geprüft, sehr mitgenommen neben exercitus al. re.

exstruere aufschichten aufbauen z. B. rogum acervum tumulum sepulcrum monumentum aggerem turres, aber mensam oder mensas al. re z. B. conchyliis, piscibus, multa carne, conquisitissimis epulis auf dem Tische etw. aufthürmen, den Tisch mit etw. reichlich besetzen, auch ohne Abl. mensae exstructae reich besetzte Tafel (dagegen *instruere* coenam convivium neben *instituere facere apparare* eine Mahlzeit rc herrichten veranstalten).

florere al. re prangen in, sich auszeichnen durch, reich gesegnet sein mit: gratia et auctoritate, omnibus copiis, acumine ingenii, honoribus, aetate in seinen besten Jahren sein, aetas artium studiis floret (ohne Abl. im eigentl. Sinne blühen: floret arbor, übertr. eine hohe Stelle einnehmen, hochgeehrt sein, eine große Rolle spielen z. B. artes florent, auch mit zutretendem in al. re z. B. floret aliquis in administratione reipublicae, in re militari (aber etwas blüht d. h. ist im Schwange, wird fleißig geübt alqd viget: ars viget, artium studia vigent).

initiare alqm al. re einweihen in z. B. Bacchicis in die Myste-

rien des Bacchus (nur in Bezug auf Geheimculte, erst bei Späteren auch studiis, litteris für imbuere erudire).

mactare alqm al. re durch Opferung von etw. ehren verherrlichen: puerorum extis deos manes, außerhalb der Religionssphäre einem etwas anthun, selten von etw. Gutem: alqm honoribus, gewöhnlich v. etw. Schlimmem: alqm summo supplicio, crudelissima morte, u. so auch mit u. ohne Ablat. zu Grunde richten: alqm testimonio, jus civitatis. Entsprechend macte mit dem Abl. virtute Wohl dir od. euch, sei oder seid gepriesen (auch mit zutretendem esto este, in Bezug auf eine Mehrheit auch macti), macte virtute alqm esse jubeo ich preise Jem. glücklich, ich rufe einem Wohl dir! zu.

mānare triefen von: Herculis simalacrum multo sudore manavit, cultrum manantem cruore prae se ferens.

miscere mischen mit: aquam nectare, gravitate mixtus lepos (auch cum al. re: iram cum luctu; ejus animum ita cum suo miscet, ut efficiat paene unum ex duobus).

multare sowohl mit dem Ablat. dessen was einer als Strafe erhält (exilio, morte, vinculis) als dessen was er als Buße giebt (pecunia, tertia parte agri).

natare schwimmen von: natabant pavimenta vino.

occupatum esse al. re sich beschäftigen mit, arbeiten an (bei Livius, sonst in al. re) neben versari in al. re, aber nur mit persönl. Subjecte, während versari in al. re sich mit persönlichem u. sachlichem Subj. verbindet (occupari al. re von etwas in Beschlag genommen gefesselt beherrscht werden).

pascere weiden an: oculos animumque alcuj. cruciatu et supplicio; pasci sich weiden: alcuj. dolore, discordiis civium.

pluit lapidibus, sanguine, lacte, terra es regnet Steine u. s. w. (neben lapidibus pluit auch lapidat, lapidatum est de coelo).

stare al. re fußen auf, gegründet sein in (suo judicio, viribus suis auf eignen Füßen stehen, regnum stat fraterna concordia, respublica stat virtute sua), festhalten an, beharren auf (conventis, promissis, jurejurando, conditionibus suis; auch in al. re z. B. in fide, in proposito, in eo quod judicatum est) — *constare* al. re auf etwas beruhen, in etw. bestehen (neben positum esse in al. re, consistere in al. re): domus amoenitas non aedificio sed silva constabat (mit ex al. re, wenn es sich nicht um die Grundlage, sondern um die Theile handelt: concio ex imperitissimis constat).

sudare z. B. sanguine Blut schwitzen (dichterisch, aber selten in Prosa, auch mit dem Accus.).

se tenere sich halten in z. B. castris (auch mit in), *teneri* z. B. legibus, edicto, senatusconsulto, foedere an d. Gesetz u. s. w. gebunden sein, poena der Strafe verfallen sein (aber in al. re z. B. in furto, in rebus turpissimis überführt sein) — *se continere*

sich halten in, sich beschränken auf z. B. castris (auch in castris), *contineri* beschränkt sein auf: castris, oppido, sedibus, moenibus, finibus Romanis (auch in al. re u. intra alqd: intra vallum, intra fines hujus vitae), von etw. eingeschlossen begrenzt sein (eorum una pars Garumna flumine, oceano, finibus Belgarum continetur), in etw. enthalten sein, auf etw. beruhen, durch etw. bedingt oder für etw. wesentlich Lebensbedingung sein: artes quae conjectura continentur, foedus quo omnia nostra continentur (auch in al. re, wenn nur das Eingeschlossensein in den Umkreis einer Sache bezeichnet werden soll). Entsprechend contentum esse al. re mit etw. zufrieden sein, sich begnügen z. B. se ipso sich selbst genügen (ohne Ablat. nur, wenn derselbe sich aus dem Zusammenhange ergiebt, schlechthin zufrieden sein suis rebus contentum esse, aequo od. tranquillo animo esse).

valere stark sein in, seine Stärke haben in z. B. equitatu, pecunia, ingenio ein Genie sein, parum verbo das ausdrucksvolle Wort nicht finden können, genere non magnitudine qualitativen nicht quantitativen Werth haben.

vivere leben von: carne, piscibus, rapto, vivere ac vigere al. re in etw. leben u. weben.

2. Als Ablativen, die zu verschiedenen Verben treten, sind anzumerken:

animo, *mente*, *cogitatione* in Verbindung mit comprehendere complecti concipere percipere etw. in die Seele in das Bewußtsein aufnehmen, in Gedanken erfassen, mit fingere depingere informare sich v. etw. eine Vorstellung ein Phantasiebild machen, sich etw. einbilden (cogitatione res depingere oder visa informare phantasiren), mente se alicui offerre, alqm conspicere im Geiste vor Jem. treten, Jem. im Geiste vor sich sehen, animo alqd praecipere sich zum voraus eine Vorstellung v. etw. machen.

bello, *proelio* in Verb. mit vincere, superare, capi, caedi, occīdi, cadere, occĭdere: gravi proelio vicerunt, non proelio sed bello victus, capta sunt eo proelio tria millia peditum (auch in proelio vinci capi etc).

comitiis in Verb. mit coire convenire (zur Volks- Wahlversammlung zusammen kommen), consulem creari, legem perferre u. ä.

fenore in Verb. mit pecuniam dare alicui, accipere ab al., occupare Geld gegen Zinsen leihen aufnehmen austhun, iniquissimo fenore versuram facere eine Anleihe gegen unbillige Zinsen machen.

persona alicuj. (auch in od. ex persona, nur bei Späteren sub persona) in Jemandes Rolle Person (etwas sagen, thun): in quo lepide soceri mei persona lusit is qui etc, Terentius ait in Gnathonis persona.

testamento im Testamente z. B. alqd cavere, legare alicui alqd, alqm heredem scribere etc.

jurejurando, *sacramento* in Verbindung mit rogare adigere alqm Jem. einen Eid (Diensteid) leisten lassen, in Eid u. Pflicht nehmen.

Namen von Thieren u. Körpertheilen im Ablativ: *bubus* arare, *equo* vehi, *equo* (von mehreren equis) merere zu Pferde dienen (aber zu Pferde kämpfen ex equo pugnare), *capite* onera ferre, *humeris* alqd gestare sustinere, cava *manu* bibere, *manu* ducere an der Hand führen neben manu urbs munitissima erat durch Menschenhände durch Kunst, Gegens. naturā (aber inter manus auferre auf den Armen forttragen, inter manus od. in manibus alicuj. mori in Jem. Armen sterben, in manibus alicuj. educari unter Jem. Händen aufwachsen, in manibus alqd mihi est oder habeo ich habe etw. in den Händen u. ich habe etw. unter den Händen d. h. bin damit beschäftigt, ad manus alqd mihi est od. habeo ich habe zur Hand d. h. in Bereitschaft, sumere in manus, selten in manum in die Hand nehmen, per manus tradere von Hand zu Hand gehen lassen).

3. Als Beispiele für *per* in Verbindung mit Sachnamen (auf dem Wege ꝛc) dienen außer *per vim*, *per fraudem*, *per litteras*, *per jocum*, *per ludum*, *per ludum jocumque* (neben joco seriove, vel joco vel serio, per ridiculum aut severe, Gegens. extra jocum, remoto joco ohne Scherz, Scherz bei Seite): *per ambages* unter Umschweifen, indirekt (bei Späteren für circuitione quadam) — *per calumniam* durch Kabale, Rechtsverdrehung — *per causam* unter dem Vorwande z. B. supplementi equitatusque cogendi — *per disceptationem* z. B. cum al. decertare mit Gründen (Gegens. vi) — *per errorem* aus Mißverständniß — *per excellentiam* vorzugsweise (nur bei Späteren für propter excellentiam, praecipue, eximio nomine in Verb. mit vocare appellare) — *per fidem* unter dem Scheine der Redlichkeit, durch Mißbrauch des Vertrauens (neben perfidia) — *per notas* scribere mit Abbreviaturen schreiben, abbreviiren — *per occasionem* bei Gelegenheit (bei Livius u. Späteren für data od. oblata occasione, eben so bei Späteren ex omni occasione bei jeder Gelegenheit für usquequaque, omnibus locis, quotiescunque occasio oblata est, bei dieser Gelegenheit hic, bei vielen Gelegenheiten multis locis od. multis in rebus) — *per potestatem* vermöge obrigkeitlicher Gewalt — *per quietem*, per somnum im Schlafe, im Traume (neben in quiete, in somnis) — *per simulationem* unter Vorspiegelung z. B. amicitiae (neben simulatione alicuj. rei, simulatione absol. aus Heuchelei: neque id facio simulatione) — *per speciem* unter dem Scheine z. B. honoris, auxilii ferendi (specie dem Scheine nach, ad u. in speciem zum

Scheine, zur Täuschung) — *per triumphum* alqm ducere Jem. im Triumph aufführen (auch in triumpho). Insbesondre werden Definitionen von Sach- u. abstrakten Begriffen durch einen mit per quam eingeleiteten Nebensatz gegeben: confirmatio est, per quam nostrae causae fidem et auctoritatem adjungit oratio; intelligentia est, per quam animus ea perspicit quae sunt.

Neben opera alicuj. auf Jem. Betrieb (sowohl im guten als im bösen Sinne) auch beneficio alicuj., commendatione alicuj. rei durch Vermittlung: oculorum commendatione traditur alqd animo.

Anm. 1. In manchen Fällen genügt der abl. instr. nicht, indem die Art und Weise wie etwas als Mittel dient aufgefaßt und mit Hülfe eines Particips bezeichnet wird: er stürzte sich zu Pferde in den Abgrund equo insidens, sie schwammen auf Schilden hinüber subjectis cetris, etw. auf Walzen herbeirollen admovere subjectis phalangibus, sie trugen den König auf ihrem Schilde ins Lager exceptum clypeo suo, sie baten auf den Knien genibus nisi petierunt, er entkam auf einem Kahne scapha exceptus refugit, da hast du das Ideal Epikureischer Glückseligkeit in Zeno's Worten habes formam Epicuri vitae beatae verbis Zenonis expressam.

Anm. 2. Wie der abl. instr. mannichfache Wendungen des Deutschen ersetzen hilft, mögen folgende Beispiele zeigen: animi judicio repudiare alqd wegwerfend urtheilen über, spe alqd exspectare einer Sache hoffnungsvoll entgegensehen, spe aliquis devorat alqd Jem. glaubt etwas schon in der Tasche zu haben, exspectatione torqueri in peinlicher Erwartung schweben, dolore distineri ac divelli sich in einem schmerzlichen Zwiespalte befinden, sublevare alqm opibus suis Jem. über seine Mittel verfügen lassen, amplecti alqd studio seine Lust an etw. haben, vim illatam vi defendere sich im Stande der Nothwehr befinden, oppidum tormentis verberare eine Stadt beschießen, urbem fame urgere (domare) eine Stadt aushungern, murum cavis aperire Schießscharten durch eine Mauer brechen, alqm verbo premere das von Jem. gebrauchte Wort urgiren.

§ 41 (Gr. § 177).

1. Von den Verbindungen des abl. limit. ist besonders zu beachten die mit einem Adjectiv, indem das im Lat. auf die Person bezogene Adjectiv im Deutschen vermöge der Neigung Sachen zu personificiren (§ 2) auf die Sache bezogen wird: aetate provectus, aetate longius provectus (bei Cicero, bei andren provectior) von vorgerücktem Alter; robustus corpore von starkem Körperbau; infirmus mollisque natura von schwachem unmännlichem Charakter; maturus annis von reiferen Jahren, odore foedus von üblem Geruch; orator voce absonus, lingua haesitans mit mißtönender Stimme und schwerer Zunge; vita sanctus integerrimus von reinem unbescholtenem Lebenswandel. In Verbindung mit Verben ersetzt den abl. lim. mannichfache Wendungen des Deutschen: animo angi Seelenangst haben; animo perturbari außer Fassung gerathen;

capi auribus, oculis, omnibus membris, mente blind, taub, an allen Gliedern gelähmt, des Verstandes beraubt werden, captum esse auribus etc nicht hören, nicht sehen, kein Glied rühren können, irrsinnig sein; neque auribus neque oculis constat aliquis, oculis simul ac mente aliquis turbatur es vergeht einem Hören und Sehen; valere auditu, corpore, stomacho, pedibus gut hören (Gegens. surdastrum esse), körperlich wohl sein, einen guten Magen haben, gut zu Fuß sein; verba et casibus et temporibus et genere et numero conservare d. Casus u. s. w. der Wörter in der Construktion festhalten.

Als Gegensatz zu nomine, verbis, cogitatione, specie dient außer re, revera auch reapse (mehr der familiären Sprache angehörig, auch von Cicero gebraucht, aber nicht in den Reden).

Von den Verbindungen mit genere ist anzumerken: avus und avia paterno materno genere Groß- Vater Mutter väterlicher- mütterlicherseits neben avus paternus maternus etc (aber Bruder Schwester väterlicher- mütterlicherseits von Halbgeschwistern frater u. soror ex patre od. ex matre).

Man setzt regelmäßig natu zu major minor maximus minimus, wenn es sich um fremde nicht verschwisterte Personen handelt (neben superior inferior, major minor aetate), läßt aber natu weg, wenn es sich um Söhne Töchter Brüder Schwestern handelt, falls nicht der Gegensatz oder die Concinnität den Zusatz fordert: wo durch den Zusatz der ältere jüngere Vater u. Sohn unterschieden werden, setzt man nicht major minor, sondern pater u. filius oder adolescens: jüngere Leute im Gegensatz zu älteren sind adolescentes, aetate minores (opp. seniores), juniores wird erst seit Livius zur Bezeichnung der jüngeren Altersklasse von Senatoren u. Legionssoldaten gebraucht: neben grandis natu sagt Livius auch magno natu.

mea sententia, *meo judicio* stehen nur im Sinne der Beschränkung: nach meiner Ansicht d. h. wenn ich mich nicht irre, aber ex mea sententia, ex meo judicio: in Folge meiner Ansicht d. h. wenn meine Ansicht befolgt wird u. so überhaupt ex oder (gewöhnlicher) de alicuj. sententia nach Jem. Ansicht Angabe z. B. alqd facere, scribere, rem genere (ex sententia ohne weiteren Zusatz: nach Wunsch neben ex voluntate, ex animi sententia z. B. jurare nach wahrer Herzensmeinung, nach bestem Wissen u. Gewissen).

2. Adjectiva werden nicht nur durch den abl. limit. näher bestimmt, sondern auch durch ab al. re u. ad alqd; durch ab al. re, wenn bezeichnet werden soll, von welcher Seite betrachtet das Wort seine Geltung hat (z. B. inops ab amicis, firmus ab equitatu, imparatus a militibus, ab omni laude felicior, tempus mutum a litteris, insbes. *instructus* instructior instructissimus ab al. re wohl, besser, auf das Beste versehen mit z. B. instructior ab

eloquentia, *recens* a noch frisch von d. h. unmittelbar nach: Hannibal recens ab excidio opulentissimae urbis Iberum transiit, Homerus qui recens ab illorum aetate fuit, bei Späteren auch recens al. re z. B. victoria, dolore et ira), durch ad alqd im Sinne des Deutschen wenn es ankommt auf: motus ad adspectum venusti, prudens ad consilia, rudis ad verborum certamina, puer insignis ad deformitatem, accusare multos cum periculosum est tum sordidum ad famam.

§ 42 (Gr. 178).

Als Ablat. modi sind hervorzuheben

agmine zugweise z. B. agmine ire ad urbem, auch mit einem Adjektiv: quadrato agmine (incedere, ire) in geschlossenen Gliedern, duplici triplici agmine in zwei, drei Colonnen.

auspicio oder auspiciis, imperio mit Possessivpron. oder Genet. unter Jem. Leitung, Befehl.

comitatu unter Begleitung mit einem Adjekt. z. B. magno, muliebri comitatu.

consensu einstimmig (seit Livius bei den Historikern, früher uno, omnium oder communi consensu, uno ore, una voce, una mente).

jure mit Recht, in Verbind. mit dem Possessivpron. meo tuo etc jure mit vollem bestem Rechte neben justo jure, optimo jure (ex jure dem Rechte gemäß).

lege in Verb. mit Pron. od. Adjekt. z. B. ea lege, hac lege, Cornelia lege nach diesem, nach dem Cornel. Gesetze (das bloße lege gesetzmäßig fast nur in Verb. mit agere, sonst ex lege, ex legibus).

merito, *immerito* mit Recht, mit Unrecht, non immerito, meritissimo mit vollem bestem Rechte (ex u. pro merito nach Verdienst).

nomine alicujus unter Jem. Namen, in Jem. Namen Auftrag (z. B. agere, pecuniam accipere, neben alicujus nomine salutare, nuntiare, denuntiare, auch alicuj. verbis), aus Rücksicht auf Jem. (supplicatio meo nomine decreta est, decerno igitur eorum trium nomine supplicationem) — *nomine* alicuj. rei unter dem Vorwande (classis nomine pecuniam exigere), wegen, aber nur wenn der Grund ein Vergehen oder Verbrechen, überhaupt etwas Tadelnswerthes ist, also besonders bei den Verben anklagen verurtheilen tadeln verdächtig machen od. sein (sub alicuj. nomine sowohl: unter Voransetzung des Namens z. B. rogatio repente sub unius tribuni nomine promulgatur, als: unter dem angenommenen Namen z. B. sub alicuj. nomine librum edere).

pace mit Erlaubniß in der Verbindung pace alicuj. oder pace tua vestra dixerim oder dicere liceat.

periculo alicuj. auf Jemandes Gefahr (aber unter Gefahr cum periculo).

sponte mit vorangesetztem Possessivpronom. (mea tua etc sponte, bei Späteren auch das bloße sponte u. sponte alicuj.) sowohl: aus eignem Willen, von freien Stücken, aus sich d. h. unabhängig von fremdem Einflusse z. B. respondit Ariovistus transisse Rhenum sese non sua sponte sed rogatum et arcessitum a Gallis (neben ultro von freien Stücken, von selbst d. h. bevor eine äußere Veranlassung eintritt), als: aus eigner Kraft, ohne fremde Hülfe, ohne vorgängiges Beispiel, auf eigene Hand z. B. his cum sua sponte persuadere non possent, quod Verres sua sponte instituerat.

voluntate freiwillig, alicuj. voluntate nach Jem. Bestimmung, mit Jem. Bewilligung, voluntate et judicio vorsätzlich absichtlich (neben consulto, de industria, dedita opera).

Von Adjektiven, welche neben verschiedenen Subst. im abl. modi auftreten, sind besonders anzuführen

aequus: aequo jure unter Rechtsgleichheit (vivere cum aliquo), aequo proelio od. aequa manu unter gleichen Vortheilen (z. B. discedere) — *bonus*: bona optima fide in gutem, im besten Glauben (dicere, facere), bona ratione ehrlicher Weise (emere) — *salvus*: salvis legibus ohne Gesetzesübertretung, salvo officio ohne Pflichtverletzung, salva fide unbeschadet des gegebenen Wortes, mit gutem Gewissen — *unus*: uno adspectu, uno haustu, uno ictu, uno impetu, uno nomine z. B. omnes accusare, uno partu, uno spiritu (sämmtlich im Sinne des deutsch. allgemeinen Ausdrucks auf einmal, welcher neben dem speciellern auf einen Blick, auf einen Schluck rc hergeht, während das Lat. je auf den spezielleren Ausdruck angewiesen ist), uno tenore in einerlei Ton Farbe Stil.

§ 43 (Gr. § 179).

Der ablat. mensurae steht außer bei ante post infra supra malo antecello praesto auch bei alius: multo aliter ganz anders neben dem üblicheren longe aliter, quanto aliter wie ganz anders. Bei den Verben antecellere praestare sagt man im Sinne des Deutschen sehr seltener multo, gewöhnl. longe; außer den Ablativen werden auch die Accus. multum tantum quantum aliquantum gebraucht: miramur hunc hominem multum antecellere ceteris.

Man sagt altero tanto z. B. plus amplius longior noch einmal so viel so lang (neben duplo z. B. major), die folgenden Angaben drei- viermal rc mehr größer werden entweder durch die Proportionalia (Gr. § 80, 3) gebildet z. B. triplo plus oder durch tanto mit Voransetzung der Zahladverbien z. B. quinquies tanto

amplius quam quantum in cellam sumere licitum est, civitatibus imperavit. Wo zur Bezeichnung des Vielfachen im Deutschen eine bestimmte Zahl gesetzt wird z. B. er ist zehnmal klüger, steht im Lat. multo: multo sapientior est, doch wird dem Deutschen es ist tausendmal besser, ich will tausendmal lieber entsprechend gesagt millies melius est oder praestat, millies potius mit dem Futur. d. Verbs: millies perire melius est quam in sua civitate sine armatorum praesidio non posse vivere — se millies morituros potius dixerunt, quam ut tantum dedecoris admitti paterentur.

§ 44 (Gr. § 180).

1. Der Ablat. steht stets beim Comparativ, wenn Jem. mit sich selbst verglichen wird: in Maniliano offendi Diphilum Diphilo tardiorem schläfriger als sonst, eben so bei zweimaligem alius (der eine immer erfreulicher besser schlechter u. ä. als der andre, insbesondre alius magis alio, alia magis alia der eine mehr der andre weniger, mehr oder weniger): habes Sardos venales, alium alio nequiorem — definitiones Stoicorum declarant notiones alia magis alia — philosophorum disciplinae has res alia magis alia aut in bonis aut in malis numerant.

Der Comparativ mit Ablat. wird gebraucht, wenn Jem. od. etw. nach einer Eigenschaft mit dem verglichen wird, woran die Eigenschaft im höchsten Grade vorkommt: es ist klar wie die Sonne, sonnenklar luce, solis luce, ipso sole clarius est — weiß wie Schnee, schneeweiß nive candidior — gesund wie ein Fisch pisce sanior — kohlschwarz, federleicht carbone nigrior, pluma levior (aber sehen oder sehen können wie ein Luchs lynceum esse).

Wenn durch hoc quo in Abhängigkeit von Ausdrücken wie nihil melius absurdius est od. fieri dici potest, quid melius absurdius est etc eine folgende durch den Inf. oder Accus. c. inf. gebildete Angabe vorbereitet wird, so läßt man quam vor den Inf. oder Accus. c. inf. treten, ganz als wenn der zum Comparativ gehörige Ablativ nicht da stünde: quid hoc miserius, quam eum consulem fieri posse — quid ergo hoc fieri turpius aut dici potest, quam eum . . ita labi — quo quid absurdius, quam homines reponere in deos — quo nihil turpius physico, quam sine causa quidquam dicere.

2. *plus*, *amplius*, *minus* werden wenn das Hinausgehen über einen Zahl- oder sonstigen Begriff oder das Zurückbleiben hinter demselben bezeichnet werden soll, als Indeklinabilia behandelt: plus decem anni sunt es sind über zehn Jahre, zehn Jahre u. darüber, nulla navis plus quam triginta remis agatur, minus triginta diebus in nicht vollen dreißig Tagen (die Stellung einer Präposition vor plus amplius minus wird vermieden: per annos amplius quadra-

ginta, hoc non plus quam in duas partes distribui posse puto in nicht mehr als zwei Theile). Ganz vereinzelt findet sich bei Cicero: jam paeon quod plures habet syllabas quam tres, während die Späteren dergl. öfter haben. Vereinzelt ist auch der Gebrauch plus amplius mit et, aut, non der Zahlangabe nachzusetzen dem Deutschen und darüber, oder darüber, nicht mehr entsprechend: octo anni et amplius; triginta dies aut plus; quinque millium armatorum, non amplius, relictum erat praesidium.

Während quam bei den Cardinal-Zahlwörtern, auch bei annus annuus biennium dimidium oder dimidia pars bald gesetzt wird bald wegbleibt, steht es regelmäßig bei andren Angaben: animus plus quam paternus, perfidia plus quam Punica, plus quam humana virtus, plus quam homicidae sunt, plus quam satis, plus quam semel (mehr als einmal im eigentl. S., dagegen in dem S. zu wiederholten Malen, immer wieder: semel et iterum, semel et saepius, iterum ac tertio, iterum ac saepius, identidem, etiam atque etiam, iterum iterumque oder iterum atque iterum nur dichterisch), non plus quam semel nur ein einziges Mal.

Anm. Im Sinne des Deutsch. mehr als alle, mehr als alle übrigen sagt man außer plus u. magis quam ceteri, omnium oder ex omnibus maxime plurimum (§ 13, 8) auch praeter ceteros: id praeter ceteros metuere non debes (dagegen prae ceteris z. B. beatus sum im Vergleich zu den übrigen die es nicht sind) — für nicht mehr (ohne folgendes als) dient in dem Sinne nicht länger non amplius (non luctabor tecum amplius), sonst jam non (jam nullus, jam nihil, jam nusquam etc) u. non jam (neque jam, nullus jam, nihil jam etc), außerdem desino desisto mit Inf., besonders wenn nicht mehr mit dem Imperativ verbunden ist z. B. zögert nicht mehr desinite cunctari.

§ 45 (Gr. § 181).

Wie die Verba welche kaufen verkaufen, miethen vermiethen, feilstehen, kosten bedeuten, werden auch *coenare habitare lavari merere scribere* behandelt in Betreff des Preises für den man speist, wohnt, badet, Kriegsdienste thut, schreibt: quanti habitas wie viel Miethe zahlst du für deine Wohnung, magno docet er nimmt für seinen Unterricht ein hohes Honorar, eben so *fenerari* (s. § 24, 2 s. v.), *liceri* alqd auf etw. bieten (bei einer Auktion), *se locare* sich verzinsen.

Wie man im Deutschen gut schlecht bei kaufen u. verkaufen für theuer wohlfeil gebraucht, so auch lat. bene male emere vendere: wie im D. neben etw. kommt hoch zu stehen auch etw. kommt theuer zu stehen gesagt wird, so auch lat. care alqd constat neben magno constat, ebenso care aestimare (bei Späteren auch taxare, aber das Subst. taxatio schon bei Cicero) etw. zu einem hohen Preise abschätzen neben magno aestimare — das Leben, viel Menschen, große Opfer, viel Blut u. Wunden, nichts kosten morte con-

stare, multorum morte constare, magno detrimento constare, multo sanguine et vulneribus stare, gratis stare (aber viel Mühe, viel Schweiß, viel Thränen kosten magni laboris esse, multi sudoris esse, multas lacrimas afferre, das kostet mein Geld hoc de mea pecunia impensum est).

§ 46 (Gr. § 182).

1. Von den mit a zusammengesetzten Verben verbinden sich mit dem Ablativ

se abdicare sich lossagen von gew. mit den Namen von Aemtern dictatura consulatu magistratu, seltener mit andren Wörtern wie tutela libertate (abdicare abs. abdanken, bei Livius u. Späteren auch abdicare alqd: magistratum dictaturam, alqm: patrem filium liberos verstoßen, verleugnen).

mit a u. (bei Oertlichkeiten od. räumlich vorgestellten Dingen) e (de)

abducere wegführen, übertr. abbringen ablenken: ab aratro, ab officio, a vero, a cogitationibus, a conjecturis, animum od. se a cura alicuj. rei, a sollicitudine sich der Sorge entschlagen, sich zerstreuen; e fano, e u. de foro, ex acie, ex agro Romano, e medio ludicro, ex portu — *aberrare* abkommen abschweifen von: a regula, a proposito, ab eo quod maximum est die Hauptsache verfehlen, ab alicuj. sententia Jem. mißverstehen — *abhorrere* fern stehen, nicht gehören zu, nichts wissen oder nichts zu thun haben wollen mit, sich nicht befreunden können mit, nicht entfernt an etw. denken: ab interitu, a sapientia, a communitate, a suspicione alicuj. rei keine Ahnung v. etw. haben — *abjudicare* alqd ab al. einem etw. aberkennen, absprechen: Alexandriam a populo Rom. (selten gebraucht) — *ablegare* Jem. wegschicken, trennen von (meist in böser Absicht, um los zu werden): a Syracusis, a penatibus, ab urbe, procul ab Italia — *abripere* wegreißen: a tribunali, procul a terra; ex eo loco, e complexu patris, de convivio — *abscindere* herunterreißen: tunicam a pectore (auch alicui alqd: omnium rerum respectum nobis, spem regibus) — *absterrere* fortscheuchen: a tam detestabili consilio, ab urbe oppugnanda — *abstrahere* abziehen im eigentl. u. übertr. S.: ab alicuj. latere, a conspectu, a Capua obsidenda, a cultu agrorum, ab obsidione; e sinu, e comitatu, de matris complexu (abstrahiren d. h. sich von Sinneneindrücken frei machen mentem a sensibus sevocare od. abducere, mentis aciem a consuetudine oculorum abducere) — *amovere*: ab altaribus, ab hostium oculis, locus a conspectu amotus, culpam a se die Schuld von sich abwälzen, sensum doloris a sententia dicenda den Schmerz nicht einwirken lassen auf sein Urtheil — *avellere* ab- losreißen, gewaltsam trennen: a sacris, a portis, a ceteris rebus, ab alicuj.

caritate; ex (seltener de) complexu, folia ex arboribus, e sedibus — *avertere*: ab urbe, a spe, a scelere, pestem ab Aegypto (sich abwenden im eigentl. S. se avertere, übertr. oculos animum mentem avertere) — *avocare*: philosophiam a rebus occultis, a rebus gerendis).

sowohl mit Ablativ als mit a, e (de)

abalienare bei Cicero nur mit a, bei Livius in Verbindung mit Sachbegriffen auch mit bloßem Abl.: Campanos motu abalienavit, abalienati jure civium — *abesse* seltener mit Ablat. (foro, castris, vallo, scelere) oder mit e (numquam ex ea urbe abfuit, non longe ex eo loco oppidum abest), gew. mit a sowohl eigentl. als übertr. nichts zu thun haben mit, frei sein von: a culpa, a reprehensione, a consuetudine communis sensus, insbesondre prope propius proxime abesse a nahe kommen — *abire* mit Ablat. nur in Verbindung mit Namen von Aemtern: magistratu, consulatu, dictatura, decemviratu, interregno, sonst mit a u. e (de): a fabulis die Fabeln übergehen, a jure vom Rechte abweichen, e vita, e conspectu, ex concilio, ex regno, de provincia, de Sicilia — *abrumpere* mit Abl. nur in der Verbind. se abrumpere al. re sich v. etwas lossagen z. B. latrocinio Antonii, sonst mit a: cornua a cetera acie, fastigia a culminibus — *abscedere* mit Abl. in d. S. etw. aufgeben: civilibus muneribus, obsidione, sonst gewöhnlich mit a: ab armis, a moenibus — *absistere* gew. mit Abl., seltener mit a (neben dem üblicheren desistere wenig u. von Cicero gar nicht gebraucht) — *abstinere* s. § 24, 3 s. v. — *auferre* s. § 33 s. v.

2. Von den mit de zusammengesetzten Verben verbinden sich mit e, de u. (meist im übertragenen Sinne) a

decurrere: ex montibus, de tribunali, ab arce — *decerpere*, *delibare* abzweigen: animus humanus ex mente divina decerptus, ex universa mente divina delibatos animos habemus, Abbruch thun: ex alicuj. dignitate, ex libertate, de honestate, de gravitate (meist mit zutretendem aliquid nihil) — *declinare* s. § 24, 3 s. v. — *deducere*: ex Apennino, ex praesidio, ex his regionibus, de rostris, de montibus, de provincia; de via, de fide, de sententia, ab errore, ab integritate, a mente consilioque — *deflectere* s. § 24, 3 s. v. — *defluere*: sudor a capite et a fronte defluens, hoc totum e sophistarum fontibus defluxit ad forum, oratio defluit ab al. re ad alqd — *degenerare* ab- ausarten: a parentibus, a virtute majorum — *deligere*: e numero, ex civitate in senatum (sehr selten mit de) — *demigrare*: ex agris, ex vita, de oppidis, de suo statu, ab improbis, strumae ab ore demigrarunt — *deponere*: de manibus, ex memoria an etwas nicht denken wollen — *deportare*: nach Hause bringen (meist aus der Provinz, bes. exercitum, triumphum): de

und ex provincia, ex Sicilia — *depromere*: ex arca, ex aerario, ex sinu, ex intima arte, vel a peritis vel de libris — *deripere*: de manu, de provincia (sehr selten alicui alqd) — *descendere*: ex equo, ex loco superiore, de capitolio, de coelo, de tribunali, ab Alpibus — *desciscere* sich lossagen von, ungetreu werden: ab humanitate, a virtute, a moribus majorum — *desilire*: ex equis, ex essedis, de rheda, de navibus — *deterrere*: a dimicatione, a scribendo, a sententia (auch de sententia) — *detorquere* abwendig machen: a ratione, a virtute — *detrudere*: ex praedio, de saltu agroque communi — *devocare*: e coelo, de provincia, a tumulo, ab cursu — *devolare*: de tribunali, de coelo.

sowohl mit dem Ablativ als mit de, e, a

decedere bei Cicero gewöhnl. mit de sowohl in örtlicher als übertragener Bedeutung (de statione, de via, de curriculo vitae, de provincia, de causa, de jure, de suo more), seltener mit ex u. bloßem Ablativ u. nur in örtlicher Bed., mit a nur in übertr. Bed. (e Cilicia, ex provincia, provincia, a decretis, a vita), bei Livius häufig mit bloßem Ablat. sowohl in örtlicher als in übertragener Bed. (provincia, praesidio, agro, Italia, urbibus, pugna, via, officio, fide, jure suo), mit ex nur in örtlicher Bedeutung, mit de selten anders als in örtl. Bed. — *decidere*: equo, ex astris, de coelo, a spe — *degredi*: colle, jugis, tumulis, de montibus, de causa, a proposita oratione, parumper a causa — *dejicere*: praetura, aedilitate, spe, muro, de porticu, de praesidio, de sententia, de honore, ex aedibus, e vestibulo, ex possessione, a cervicibus, a corpore — *delabi* gew. mit de im eigentl., mit a im übertr. S. (de coelo, de manibus, a maledictis delapsa est oratio, a majoribus ad minora), selten mit bloßem Abl.: insita virtute, coelo — *demittere* meist mit de: de muro, de coelo, seltener mit e od. bloßem Abl.: e campo in cavam viam, velut coelo demissus — *demovere*: gradu, statu, gew. mit de u. a: de gradu, de statu, de possessione, de sententia, a causa, suspicionem a se — *depellere*: loco, sententia, meist mit de u. a: de tribunalibus, de spe, de sententia, de immortalitate, a republica pestem, a templis, ab aris, a se suspicionem, mit e nur örtlich: ex custodiis, ex urbe — *desistere* gewöhnl. mit bloßem Abl., seltener mit de u. a: sententia, accusatione, conatu, de petitione, a defensione — *deturbare*: possessione, tribunali, de u. ex vallo, de sanitate, de fortunis, ex magna spe, ex praesidiis — *devolvere*: monte, muro, de muro.

3. Die mit dem untrennbaren dis zusammengesetzten Verben verbinden sich sämmtlich mit a, einzelne zugleich auch mit e (*dilabi* ab ordinibus, ex praesidio, e stationibus — *dimittere* a judicio, a se, ex potestate, e complexu — *discedere* ab armis, a societate, ab opere, e curia, ex judicio, ex vita, ex conspectu, auch mit de:

de praediis, de convivio, de foro, aber mit bloßem Ablat. nur bei Städtenamen z. B. Brundisio neben a Brundisio), diejenigen welche Verschiedenheit u. Uneinigkeit bezeichnen (differre, discrepare, dissentire, dissidere) zugleich auch mit cum (discordare früher nur mit cum in der Verb. secum discordare, bei Späteren auch a se discordare).

4. Von den mit e zusammengesetzten Verben verbinden sich mit dem Ablativ

evertere in der Verb. alqm bonis, fortunis patriis, sedibus Jem. um sein angestammtes Besitzthum bringen, von Haus u. Hof vertreiben.

mit e, de u. (bei Personen) a

efflorescere: utilitas ex amicitia — *effluere*: ex animo — *effugere* s. § 27 — se *effundere* u. *effundi*: ex agris, ex castris — *egerere*: praedam ex tectis — *elicere*: hostem ex paludibus, vocem ab invito — *eligere*: ex malis minima — *emanare*: ex fonte, a domesticis auctoribus — *elucere*: ex quibus quid proprium sit eluceat — *emergere* s. § 24, 3 s. v. — *emigrare*: ex hac vita, ex illa domo — *eminere* herausragen aus, hervorragen über: ex ore crudelitas eminebat, e dumis, e mari (bei Späteren auch super alqd) — *enatare*: ex naufragio — *eripere* s. § 33 — *erogare* verausgaben: pecuniam ex aerario — *eruere* ausgraben, aufstöbern: ex limo, ex abdito, memoriam alicuj. rei ex annalium vetustate (auch mit Dat.: hoc mihi erui non potest das lasse ich mir nicht ausreden) — *evehere* u. *evehi*: e portu, ex fanis — *evellere*: ex mentibus, ex memoria, ex natura — *evocare*: e patria, e tenebris, ab inferis — *evolare*: ex vinculis, e conspectu, e poena sich der Bestrafung entziehen — *excerpere*: multa ex libro, ex tabulis juniorum u. de numero aus der Liste der Jungen, aus der Zahl streichen — *excīdere*: lapides e terra — *excĭdere*: ex animo, verbum ex ore excidit, de manibus, de memoria — *excipere* herausziehen: e mari, alqd memoria dignum ex alicuj. sermone — *excitare*: e somno, a mortuis u. ab inferis von den Todten erwecken — *excutere*: ancoram e nave, studia de manibus — *exoriri*: ex virtutibus, ex conscientia peccatorum — *expedire* se: ex laqueis, ex turba, ab omni occupatione — *exsilire*: e mari, de sella — *exstirpare*: humanitatem ex animo — *exstare* herausragen: ex aqua — *extrahere*: telum e corpore, urbem ex periculis, religionem ex animis.

sowohl mit dem Ablativ als mit e, de, a

educere mit bloßem Abl. in d. Verb. castris educere bei Livius (bei Cäsar e castris), sonst mit e: e vagina, e Milonis domo, ex finibus, u. a: ab urbe, ab Venusia — *efferre* mit bloßem Abl. in d. Verb. domo, pedem porta eff., sonst mit e, selten mit a: e naufragio, ex acie, ex conspectu, ex terra efferri neben se efferre

a terra — *egredi*: castris, urbe, hibernis, moenibus, finibus neben e castris, e finibus, e curia, e portu, e cubiculo, ex provincia, ab oppido, a Tarento — *ejicere* selten mit bloßem Abl.: sedibus ac fortunis, sonst mit e u. de: e navi, ex senatu, ex castris, ex animo, de civitate, de rostris, de collegio — *elabi*: omni suspicione, animi corporibus elapsi, ex caede, ex crimine, e memoria, e u. de manibus — *emittere* selten mit bloßem Abl.: manu neben de manibus, coelo, gew. mit e: e carcere, ex arce, ex obsidione — *emovere*: curia, senatu, e foro, ex agro, de medio — *erumpere* sehr selten mit bloßem Abl. castris neben e castris, ex urbe, ex latebris, ab oppido von der Stadt her — *evadere* selten mit bl. Abl. periculo u. periculis, sonst mit e: e morbo, ex fuga, ex sedibus (s. § 26, 4) — *evolvere* integumentis simulationis entlarven, alqm ex clandestina praeda berauben — *excedere* gew. mit bloßem Abl., seltener mit e: pugna, acie, proelio, finibus, regno, e vita, ex tenebris (s. § 26, 4) — *excire* mit bloßem Abl. in dem Sinne vertreiben, bes. das Partic. excitus: sedibus, castris, mit e in der Bed. aufscheuchen aufrufen: e castris, ex somno, e cubilibus, mit a in d. Bed. abrufen wegholen: a ludis, ab urbe, ab stativis — *excludere*: moenibus, his praemiis et honoribus, pullos ex ovis, ab hereditate paterna, a portu, a re frumentaria, a republica — *exigere* campo neben e campo, ex civitate — *exire*: aere alieno, e patriciis, ex potestate, ex u. de vita, de navi, de triclinio, de finibus suis, a patria — *existere* hervortreten aus: spelunca, e latebris, erwachsen aus: ex luxuria existit avaritia, ab inferis von den Todten auferstehen — *expellere*: civitate, possessionibus, ex republica, ex urbe — *exterminare*: urbe neben ex urbe, de civitate — *exturbare*: civitate, provincia, ex agris.

5. Die mit re zusammengesetzten Verben verbinden sich mit a u. mit e, nur in einzelnen Fällen mit de z. B. recede de medio geh deiner Wege, de exilio reducere, tela de corpore revellere, aber victoriam reportare de al. sagen nur die Späteren für ab al. oder (bes. beim Passiv zur Vermeidung von Zweideutigkeit) ex al.

§ 47 (Gr. § 183).

abundare u. *redundare* werden nicht bloß mit dem Abl. verbunden, sondern stehen auch absolut u. zwar abundare in d. Sinne: im Ueberfluß vorhanden, übermäßig groß sein, redundare in der doppelten Bedeutung: im Ueberfluß vorhanden u. überzählig, überflüssig d. h. unnütz sein (neben supervacaneum esse). Auch sagt man redundare ex al. re in Fülle hervorgehen aus (ex rerum cognitione efflorescat et redundet oportet oratio) u. redundare in od. ad al. sich ergießen über (auch mit zutret. ex al.) sowohl im eigentl. Sinne: nationes in provincias redundare poterant, als übertragen:

si ex hoc tanto in omnes mortales beneficio nullum in me periculum redundarit (meist von nachtheiligen Dingen: zurückfallen auf, selten von etwas Gutem: laudem adolescentis propinqui existimo etiam ad meum aliquem fructum redundare).

egere ermangeln, bedürfen wird fast nur dichterisch mit dem Genetiv, sonst mit dem Ablativ verbunden — *indigere* hat in der Bed. ermangeln den Ablativ, in der Bed. bedürfen erfordern häufiger den Genet. als den Ablativ bei sich — *carere* mit Abl. sowohl ermangeln, frei sein von (culpa, dolore, febri, morbo, malo), als entbehren, sich versagen müssen: caret senectus epulis exstructisque mensis et frequentibus poculis, caret etiam vinolentia et cruditate et insomniis.

complere u. *implere* werden außer mit dem Ablat. vereinzelt auch mit dem Genet. verbunden: completus jam mercatorum carcer erat, convivium vicinorum quotidie compleo, implere hostem fugae et formidinis.

immunis steht bei Cicero absol. in d. Sinne dienst- zinsfrei, bei Livius nach der Analogie von liber vacuus inanis auch mit Abl. u. Genet.: immunis militia, militarium operum. — *intactus* sowohl absol. in d. S. unangefochten unversehrt, als mit Abl. u. a c. abl.: intacta a superstitione mens Freiheit von Aberglauben, haud intacti religione animi esse für religiöse Gefühle nicht unempfänglich sein.

Wie orbare, privare etc wird auch *compilare* mit dem Ablat. verbunden: templa omnibus ornamentis compilata (bloß mit Accus. z. B. alicuj. sapientiam plündern ausbeuten, nicht wie im Deutschen compiliren in dem Sinne zusammenstehlen).

§ 48 (Gr. § 184).

Nach alicui opus est al. re sagt man auch, aber fast nur dichterisch, alicui usus est al. re: viginti usus est minis, reduceret naves quibus consuli usus non esset (bei Cicero nur die Formel si usus sit, esset, fuerit wenn es nöthig sein sollte 2c).

§ 49 (Gr. § 185).

dignus und *indignus* bedürfen der näheren Bestimmung durch einen Ablat. oder Relativsatz und stehen ohne solchen Zusatz nur, wenn derselbe sich aus dem Zusammenhange unmittelbar ergiebt, z. B. divitias quivis quamvis indignus habere potest (schlechthin würdig ist gravis, honestus): doch sagt man dignum est indignum est mit folgend. Inf. oder acc. c. inf. es ziemt sich, es ist nicht in der Ordnung, mihi fit alqd indigno mir wird etw. zu Theil ohne Verdienst ohne Schuld.

§ 50 (Gr. § 186).

uti mit Abl. wird vielfach zur Phrasenbildung verwendet, z. B. suis progressionibus sich fortschreitend entwickeln, leniore quodam sono einen milderen Ton anschlagen, mediocribus consiliis zu halben Maßregeln greifen, instituto suo seinem Plane treu bleiben, occultis et angustis itineribus versteckte u. schmale Wege gehen; häufig entsprechen im Deutschen zeigen, bethätigen, sich erlauben, genießen u. bes. haben z. B. ingenuitate Offenherzigkeit zeigen, crudelitate sich Grausamkeit erlauben, prospero fortunae flatu die Gunst des Glückes genießen, perpetua felicitate beständig Glück haben, praesenti animo Geistesgegenwart haben (doch ist uti in dem Sinne haben nur in den Fällen anwendbar, wo es nicht auf den Besitz als solchen ankommt, sondern wo der Besitz zugleich die Verwendung zu etw. einschließt). Als Passiv zu uti dient außer usurpari, usui esse auch tractari: quatenus autem sint ridicula tractanda oratori perquam diligenter videndum est in welchen Grenzen das Lächerliche von dem Redner in Anwendung zu bringen ist oder wie weit der Redner in Anwendung des Lächerlichen gehen darf, loci qui quia de universa re tractari solent communes nominati sunt weil sie in Anwendung kommen wenn etwas Allgemeines besprochen wird. *abuti* al. re ist an sich vollen Gebrauch v. etw. machen, etw. verbrauchen aufbrauchen, erhält aber zuweilen durch den Zusammenhang den Sinn mißbrauchen verschwenden (legibus ac majestate abuti ad quaestum et libidinem), während sonst in diesem Sinne perverse intemperanter immoderate uti gesagt wird.

frui mit Abl. bed. Genuß von etw. haben, sich an etw. laben, Behagen oder Befriedigung in etw. finden, und kann nicht gleich dem Deutsch. genießen im Sinne von bekommen haben zur Phrasenbildung benutzt werden (Ehre Auszeichnung Unterricht genießen in honore esse, in laude esse, erudiri).

potiri wird außer mit dem Ablat. u. Genet. vereinzelt auch mit dem Accus. verbunden bei Ortsbezeichnungen: urbem est potitus, Africanum Carthaginem potiturum esse.

fungi beschränkt sich auf d. Verbindung mit munus officium u. mit den Namen bestimmter Aemter z. B. consulatu, praetura (insbes. supremo in alqm officio fungi einem die letzte Ehre erweisen neben sepulturae honore carere der letzten Ehre verlustig gehen): nur dichterisch sind die Verbindungen dapibus, lacrimis, sepulcro, vita od. morte fungi ein Mahl halten, weinen, begraben, sterben. *defungi* zu Ende bringen überstehen, sich einer Sache entledigen verbindet sich fast nur mit Ablativen, die etw. Unerfreuliches Lästiges bezeichnen z. B. periculo, populari concitatione de-

fungi: nur bei Späteren morte defungi für mori, defunctus für mortuus.

Anhang zur Casuslehre (Raum- und Zeitbestimmungen).
§ 51 (Gr. § 187, 188, 189).

1. Während die Präpositionen (außer versus u. tenus) ihrem Nomen sonst vorangehen, werden doch die zweisilbigen Präpositionen dem Relativpronomen öfter nachgesetzt: segetes quas inter et castra unus omnino collis intererat, quem penes, quos circum, ebenso die einsilbigen wenn das Relativpron. mit einem Subst. verbunden ist: quam ob rem, quos ad sumtus, qua in urbe. Die Präpos. cum wird dem Personalpron. regelmäßig, dem Relativpron. gewöhnl. angehängt: mecum, secum, quocum, quibuscum (neben quocum auch quicum in Fragen u. in Bezug auf eine unbestimmte Person: postulavit ut aliquem populus daret quicum communicaret, nihil enim turpius est quam cum eo bellum gerere quicum familiariter vixeris, sehr selten in Bezug auf eine bestimmte Person: illum noluisse juvare Lucullum, sororis virum, quicum optime convenisset).

Die Präpos. werden häufig durch einen Genetiv von ihrem Nomen getrennt (aber der Genet. des Relativpronom. tritt gewöhnlich vor die Präpos.), auch durch Adverbien beim Gerundium u. Gerundivum (ad beate vivendum, ad recte discendas litteras), selten durch andre Satztheile u. nur wenn dieselben mit dem von der Präpos. regierten Casus eng zusammengehören (in suum cuique tribuendo, in bella gerentibus, in se ipsum noscendo, exorsus es magis a veritate quam a nescio qua dignitate, principium ductum est a se intelligendo): namentlich werden Adverbien die zu einem Adjektiv gehören u. eo quo beim Comparativ vor die Präposition gestellt z. B. tam ex nobili civitate, multo ex maxima parte, eo in majore honore, eo cum majore auctoritate.

Durch die Conjunktionen autem vero tamen enim quidem werden nur die Präpos. ante post praeter von ihrem Casus getrennt (post autem Alexandri mortem, praeter enim tres disciplinas, aber in illo autem altero genere largiendi), dagegen trennen die correspondirenden Conj. et — et, vel — vel, aut — aut, simul — simul auch andre Präpos. von ihrem Casus (cum et diurno et nocturno metu, propter vel gratiam vel dignitatem, inter simul complorationem feminarum simul nefandam caedem).

simul u. *una* in Verbindung mit cum (zugleich mit, zusammen mit) treten sowohl vor die Präposition als hinter das Nomen: voluntatem discendi simul cum spe perdiscendi abjiciunt, quas res tecum simul didici, qui una secum philosophati sunt, cum illis una ipsum illum Carneadem diligentius audierat.

Das mit einer Präposition zusammentreffende *que* hängt sich regelmäßig an die Präposition an, wenn die Präpos. zweisilbig od. dieselbe ein- oder zweisilbige Präposition schon vorausgegangen ist (intraque parietes, sine fenore sineque ulla stipulatione, de temporibus deque universa republica): bei einsilbigen Präpositionen ist die Verbindung von que mit dem Nominalcasus häufiger als die mit der Präposition u. bei a u. ad ausschließlich im Gebrauch (ex eoque tempore üblicher als exque eo tempore, in eaque urbe üblicher als inque ea urbe, aber nur ab armisque, a dicendoque, ad meque, ad Caesaremque).

2. Das Zusammentreffen zweier Präpositionen wird außer bei Angabe der nach den Kalenden Nonen Idus zu bestimmenden Tage (in ante, ex ante, post ante z. B. comitia in ante diem VI Kal. Junias dilata sunt) vermieden: man sagt pro lege et contra legem (oder eam) für u. wider das Gesetz (aber für u. wider sprechen od. Gründe anführen in utramque partem oder in contrarias partes disputare disserere), et in consulatu tuo et post consulatum, per se et propter se, doch werden contra intra extra supra infra citra ultra (selten sine) auch adverbiell behandelt u. so ohne Casus nachgesetzt z. B. intra muros et extra, secundum naturam aut contra, citra Padum ultraque, cum fratre an sine (sehr selten ist die Voranstellung der adverbiell behandelten Präpos.: supra subterque terram).

3. Die zu zwei Substantiven gehörige Präposition wird vor dem zweiten Subst. wiederholt, wenn beide Begriffe ausdrücklich auseinander gehalten werden sollen (so namentlich bei et — et, tam — quam, cum — tum, partim — partim, aut — aut, vel — vel), dagegen unterbleibt die Wiederholung, wenn beide Begriffe zu einer Einheit zusammengenommen werden (ad ludum jocumque facti, in labore et dolore, ad urendum et secandum), ferner bei Eintheilungen u. kurzen Aufzählungen (in formis aliis dignitas inest, aliis venustas; hoc apparet in bestiis, volucribus, nantibus, agrestibus, cicuribus, feris) und bei Fragen, die sich eng an das Vorhergehende anschließen (a rebus gerendis abstrahit senectus. Quibus? an iis quae juventute geruntur ac viribus? — sed traducis cogitationes meas ad voluptates. Quas? Corporis, credo — a Jove incipiendum. Quo Jove?).

4. Vereinzelt stehen Präpositionen mit ihrem Casus im Sinne von Adjektiven oder Relativsätzen: nos eam partem philosophiae de moribus vocamus (den ethischen, τὴν περὶ τῶν ἠθῶν) — omnes enim Achaici deprecatores itemque in Asia (die Asiatischen, οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ) — in poetis non Homero soli locus est aut Archilocho aut Sophocli, sed horum vel secundis vel etiam infra secundos denen die unter den zweiten stehen — sic inter recte factum atque

peccatum, officium et contra officium media locabat quaedam zwischen Pflicht u. Pflichtwidrigem — subjectam putant omnibus sine ulla specie atque carentem omni illa qualitate materiam quandam einen formlosen aller qualitativen Bestimmtheit entbehrenden Stoff — perturbatione aliqua animi, quae plerumque brevis est et ad tempus momentan, vorübergehend (erst bei Späteren dafür das Adjektiv temporarius) — quem cognovimus virum bonum et non illiteratum, sed nihil ad Persium im Vergleich zu Persius verschwindend.

Anm. 1. *secundum* verbindet sich in der Bedeut. nach gemäß mit Namen von Sachen die als Richtschnur dienen z. B. secundum leges praecepta naturam (in Bezug auf Personen de alicuj. sententia, ad alicuj. exemplum, secundum alicuj. decreta, auctore od. praeeunte aliquo), läßt aber sowohl persönl. als sachl. Accus. zu in der Bed. für d. h. zu Gunsten, zum Vortheil neben den Verben judicare, judicium facere, sententiam ferre od. dicere, decernere, disputare, desgl. pers. u. sachl. Accus. in der Bed. nach, nächst (dem Range nach) z. B. secundum te nihil mihi amicius est solitudine, secundum vocem vultus valet (aber der erste nächst, der nächste nach secundus proximus ab al.).

Anm. 2. *ad* bei Zahlangaben (bis, an, gegen) wird nicht immer mit dem Accus. verbunden (ad ducentos), sondern auch als Adverb behandelt, so daß es keinen Einfluß auf den Casus hat: ad duo millia et quingenti capiuntur, ad octingenti homines caesi inter muros littusque.

5. Ueber die Verba, welche legen setzen stellen sich niederlassen einkehren heften tauchen bedeuten, ist im Einzelnen zu bemerken

ponere wird in mancherlei Anwendungen mit in c. abl. verbunden: alqm in gratia apud al. in Gunst setzen bei Jem., alqd in medio etw. offen darlegen bekannt machen, alqd in lucro in laude in beneficio in nefario crimine als Gewinn betrachten, als Lob Wohlthat auslegen, aus. etw. ein schmähliches Verbrechen machen, curam operam diligentiam in al. re Sorge &c verwenden auf, positum esse in al. re beruhen auf bedingt sein durch z. B. in opinione subjektiv begründet sein, quae in specie posita sunt die äußeren Bedingungen u. danach positum alqd puto in al. re ich suche den Grund einer Sache in — in der Bed. verwenden vereinzelt auch mit in c. accus. z. B. itinera ita facit ut multos dies in oppidum ponat, eben so pedem ponere in possessionem libertatis das Reich der Freiheit betreten neben pedem ubi ponat non habet.

deponere hat die Angabe, wo etwas niedergelegt wird, stets mit in c. abl. bei sich (bloß mit Accus. etwas ablegen niederlegen d. h. aufgeben, verzichten auf, z. B. magistratum, tutelam, imperium, amicitias, simultates, gloriam, triumphum; aber Kleider Waffen ab- niederlegen ponere vestem tunicam arma).

disponere mit in c. accus. nur bei Angabe eines in Aussicht

genommenen Resultates: ordines in quincuncem dispositi, sonst mit in c. abl., aber auch mit ad, per, circum.

exponere in der Bed. ausschiffen, ans Land setzen mit in c. acc. u. abl.: exercitum in portu Tarentino exposuit, ibi copiae omnes in terram expositae (bei Cäsar auch mit ad: ad eum locum qui appellabatur Palaeste milites exposuit).

reponere im eigentl. Sinne mit in c. accus. u. abl.; pecuniam in thesauros und in thesauris, übertr. mit in c. abl.: spem in virtute, salutem in militum armis, — in d. S. rechnen unter mit in c. abl.: alqm in suis, sidera in numero deorum, in d. S. versetzen unter mit in c. accus.: in numerum deorum (analog referre in numero u. in numerum).

seponere mit in c. accus. bei Späteren in dem S. verbannen z. B. alqm in civitatem Massiliensem, in insulam.

collocare in mancherlei Anwendungen mit in c. abl.: versetzen, verlegen (tabulas bene pictas in bono lumine, alqm in navi, judicium alicuj. rei in auribus, legiones in hibernis), sich ansiedeln lassen, einquartieren (Ubios in proximis Rheno agris, homines in agris), anlegen, unterbringen (pecunias in ea provincia, dotem in fundo), verwenden auf (omne studium in doctrina, adolescentiam in voluptatibus) — aber verheirathen collocare aliquam (filiam, sororem, propinquam) in matrimonio u. in matrimonium (neben collocare aliquam alicui), nuptum collocare mit in c. accus. zur Angabe des Ortes wohin: Dumnorix propinquas suas nuptum in alias civitates collocavit.

consistere Stellung nehmen, Stand halten, festen Fuß fassen, beruhen auf mit in c. abl. z. B. in monte, in muro, in fluctibus, in eo salus optimi cujusque consistit, aber in orbem consistere sich im Kreise aufstellen, einen Kreis schließen neben orbem colligere (auch sonst in orbem im Kreise kreisförmig z. B. bei ire, equitare, pugnare, se defendere).

statuere exemplum sowohl in aliquo (an Jem.) als in alqm (gegen Jem.): in quo homine statueris exemplum ejus modi, in quos aliquid exempli populus Rom. statui putat oportere.

considere läßt bei in nur den Ablat. zu (in pratulo, in labellis, in Ubiorum finibus), eben so *accumbere* u. *accubare* z. B. in convivio (entsprechend apud alqm, ubi, ibidem).

devertere od. *deverti* (im Perf. nur die aktive Form) einkehren stets mit ad od. in c. acc. (ad hospitem, ad od. in cauponam, in Pompejanum), aber deversari eingekehrt sein, logiren mit in c. abl., apud alqm.

figere im eigentl. S. mit in c. acc. u. abl. z. B. oculos in terram u. in terra, übertr. fast nur mit in c. abl.: studia operam curam industriam cogitationem mentem in al. re. *defigere* sowohl im

eigentl. als übertr. S. mit in c. abl.: asseres in terra, cultrum in jugulo, sicam in consulis corpore, omnes curas in reipublicae salute, animum in cogitatione defixum habere in Gedanken versunken sein (auch mit bloßem Abl.: gladium jugulo, alqm stupore in starres Erstaunen versetzen), mit in c. accus. nur in dem Sinne feindselig gegen: oculos in possessiones alicuj.

demergere wie mergere sonst mit in c. acc., das Part. Perf. Pass. auch mit in c. abl.: demersus in aqua, veritas in profundo demersa (auch mit bloßem Abl.: plebs aere alieno demersa).

Außer den genannten Verben sind wegen der doppelten Construktion (in c. acc. u. abl.) zu beachten

desinere in al. re aufhören bei, endigen mit: a praeceptis incipio, desino in exemplis — in alqd zuletzt übergehen in: desinit in piscem mulier, aestas in auctumnum desinit (endigen mit, ausgehen auf von Wörtern cadere in alqd: verba melius in longiores syllabas cadunt).

dissipare in al. loco ausstreuen ausbreiten in: Medea fratris sui membra in iis locis dissipavit quae etc, ignis totis se passim castris dissipavit — in alqm locum zerstreuen nach: hostes dissipantur in finitimas civitates, aliud alio dissipant.

peccare in al. re sich in etw. vergehen versehen (in oratione, in vita) — in alqm od. alqd sich gegen Jem. od. etw. vergehen (in se ipsum, in rempublicam).

valere in aliquo od. al. re gelten d. h. sich geltend machen, seine Geltung behaupten, sich bewähren an od. bei: in uno servulo familiae nomen non valet — in alqm od. alqd gelten von d. h. Jem. treffen, Anwendung auf etw. finden, von Jem. behauptet werden können: id in Caesarem non valet, quaecunque est hominis definitio una in omnes valet (neben cadit alqd in alqm, dici potest de al., transferri potest in al., aber valere ad Einfluß haben auf).

vulnerare alqm hat den Körpertheil sowohl mit in c. accus. als mit in c. abl. bei sich: Cotta in adversum os funda vulneratur, ita in femore vulneratus est Philippus, Lysimachum Alexander ita in fronte vulneravit (vulnus accipere mit in c. abl.: vulnus quod ille in capite ab hostium duce acceperat).

§ 52 (Gr. § 190).

Wie bei *locus* mit einem Adjektiv oder Pronomen auf die Frage wo? die Präpos. in häufig wegbleibt, so auch bei *pars* u. *status*: utraque parte Tiberis, reliquis oppidi partibus, nihil semper suo statu manet, utinam respublica stetisset quo steterat statu (dextra, laeva sinistra auf der rechten, linken Seite) — wie *loco* alicuj. sagt man auch *numero* alicuj. als etw. d. h. in der Eigenschaft: erat ibi

privatus numero militis, qui numero aegrorum relicti erant Brundisii, missis legatorum numero centurionibus.

Bei *totus* mit einem Subst. bleibt die Präpos. in weg, wenn eine Verbreitung über das Ganze gemeint ist, steht aber, wenn es sich um einzelne Stellen des ganzen Raumes handelt (diplomata in tota provincia passim data sunt): eben so werden Bücher u. deren Abschnitte mit in angegeben, wenn das in Rede Stehende darin neben andrem vorkommt, ohne in, wenn es den Inhalt des ganzen Buches oder Abschnittes bildet (cetera quae sunt a me in secundo libro de Oratore disputata de ridiculis, de amicitia alio libro dictum est).

Daß der Weg auf dem eine Bewegung statt findet mit dem bloßen Ablativ angegeben wird, gilt nicht bloß von via (recta gerades Weges neben recta via), iter, vicus, sondern auch von den Namen andrer Oertlichkeiten, durch od. über welche der Weg führt, z. B. von Flüssen Untiefen Brücken Thoren u. ä. (Pado frumentum subvehitur, vado flumen transitur, his pontibus pabulatum mittebat, porta Collina urbem intravit, porta od. portis educere prorumpere erumpere effundi neben Tusco vico atque inde Germalo per portam Capenam prope intactus evasit): nach derselben Analogie sagt Livius auch fenestra prospectare zum Fenster hinaus sehen (neben prospicere e fenestra).

§ 53 (Gr. § 191).

In Folge der Gewöhnung statt des Landes oder der Stadt das Volk zu nennen (in Persas proficisci, ad Belgas exercitum adduxit, in Colchos abiit, in Volscis res bene gestae sunt) wird zuweilen der Volksname auch wie ein Städtename behandelt: ut Centuripinis, in civitate totius Siciliae maxima, omne argentum conquireret (der Stadtname Centuripae nur bei dem Dichter Silius Italic.) — Leontinos ire, Leontinis misera in civitate (der Name der Stadt lat. nicht nachweisbar).

§ 54 (Gr. § 194).

Während man die Entfernung, in welcher etwas geschieht, neben dem term. a q. mit dem Accus. u. Abl. angiebt, wird die ohne term. a q. gebildete Angabe der Entfernung mit a c. abl. eingeführt (in einer Entfernung von): ab millibus passuum minus duobus castra posuerunt, ubi cum a quingentis fere passibus castra posuissent.

§ 55 (Gr. § 195).

1. Der bloße Ablativ steht auf die Frage wann? außer bei den eigentlichen Zeitabschnitten (neben die bei Tage auch luce am hellen Tage, prima luce bei Tagesanbruch neben primo die am ersten

Tage, pervesperi am späten Abend neben vesperi oder vespere am Abend, tenebris im Dunklen neben nocte, diluculo beim Zwielichte) auch bei den Namen der Feste u. Spiele: ludis, ludis Circensibus zur Zeit der Spiele u. s. w., Latinis (sc. feriis) während des latinischen Bundesfestes, Saturnalibus, scripsi haec ipsis Megalensibus (danach auch gladiatoribus während der Gladiatorenspiele).

Man sagt alicuj. adventu discessu reditu u. ä. nicht bloß in dem Sinne bei Jem. Ankunft Weggange ꝛc, sondern auch in d. S. nach, in Folge der Ankunft ꝛc (ejus adventu Bituriges ad Haeduos legatos mittunt, cum tu discessu ceterorum nostra tamen qui remansissemus caede contentum te esse dicebas): soll aber ausdrücklich hervorgehoben werden, daß etwas inmitten der Ankunft des Weggangs ꝛc Statt findet, so steht die Präpos. in (spero magnum imperatoris nomen fore, magnum in adventu terrorem; quantus est Tulliae nostrae animus in discessu nostro).

2. Bei Zeitangaben auf die Frage wann, welche sich auf die Zukunft beziehen, steht, indem die bis zu dem betr. Zeitpunkte sich vollendende Zeit namhaft gemacht wird, ad: nescio quid intersit, utrum illuc nunc veniam, an ad decem annos in zehn Jahren, jetzt über zehn Jahre — doleam, si ad decem millia annorum gentem aliquam urbem nostram potituram putem? — ad annum über's Jahr, im nächsten Jahre — ad punctum temporis über ein Kleines, in einem Augenblick. Ebenso wird ad gebraucht zur Angabe eines Zeitpunktes, mit welchem eine gegebene Frist abläuft: nos hic te ad mensem Januarium exspectamus bis zum Januar, auf den Januar, ad constitutam diem z. B. venire auf den bestimmten Tag, ad diem z. B. reddere auf den Tag, ad tempus z. B. adesse auf den Punkt (in diesem Sinne nur ad, während zur Angabe der Zeit bis zu welcher etw. dauert ad u. usque ad neben einander gebraucht werden).

§ 56 (Gr. § 197).

Um zu bezeichnen, um wie viel etw. später als ein andres geschehen ist, gebraucht man nicht bloß den Ablat. mit folgendem postquam (Aristides sex annis oder sexto anno, postquam expulsus erat, in patriam restitutus est), sondern man läßt auch auf den Ablat. einen Satz mit dem ebenfalls im Ablat. stehenden Relativpronomen folgen: Sexti Roscii mors quatriduo, quo is occisus est, Chrysogono nuntiatur — diebus circiter quindecim, quibus in hiberna ventum est, defectio orta est.

Pridie u. *postridie* (den Tag vor, den Tag nach) verbinden sich mit dem Accus. von Kalendae Nonae Idus u. den Namen der Feste u. Spiele (pridie Kalendas Majas, postridie Idus Decembres, pridie Saturnalia, postridie ludos Apollinares), in allen andren

Fällen sagt man pridie quam, postridie (auch postero die) quam mit folgendem Perf. od. Plusquamperf.: pridie quam ego Athenas veni Mytilenas profectus est, postero die quam illa erant acta etc, postridie intellexi quam a vobis discessi.

§ 57 (Gr. § 198).

Mit dem Deutschen seit wird sowohl der Punkt eingeführt von dem aus man rechnet, als die über ein Ereigniß hingegangene Zeit. Im ersten Falle stehen lat. e (bei Zeitabschnitten z. B. ex eo tempore, ex illo die, ex Calendis Januariis) und a (bei Personen Ereignissen Zuständen z. B. quod augures omnes usque a Romulo decreverunt, centesima lux est haec ab interitu Clodii, cujus a morte hic tertius et tricesimus est annus, ab incenso Capitolio vicesimum illum annum esse — vor a wird zuweilen noch inde gesetzt, aber nicht ohne vorausgehendes jam z. B. jam inde a quaestura Siciliensi u. so auch jam inde antiquitus seit alter Zeit, von Alters her). Im andren Falle steht der Accusativ mit dem Cardinalzahlworte, wenn schlechthin die Dauer eines Zustandes angegeben werden soll (Lacedaemonii septingentos jam annos amplius unis moribus et numquam mutatis legibus vivunt, aber seit einem Jahre z. B. ist er abwesend annum abest nach § 8, 2, b), der Accusat. mit dem Ordinalzahlworte, meist mit zutretendem jam, wenn die nunmehrige Dauer eines Zustandes lebhaft bezeichnet werden soll (verecundia Romanos cepit, Saguntum oppidum octavum jam annum sub hostium potestate esse seit acht Jahren, bereits in's achte Jahr), der Ablativ mit dem Cardinalzahlworte, wenn der Zustand lediglich eine bestimmte Zeit ausfüllend zu denken ist (seit im Sinne von in, innerhalb z. B. qui multis annis omnino Romam non accesserat). Wie im Deutschen neben seit sieben Monaten ꝛc auch es sind sieben Monate her daß ꝛc oder es sind sieben Monate vergangen seit ꝛc gesagt wird, so auch Lat. septem menses sunt od. septimus mensis est, cum hasce aedes nemo intravit — multi sunt anni, cum ille in aere meo est — nondum centum et decem anni sunt, cum de pecuniis repetundis a L. Pisone lata lex est — biennium praeteriit, cum ille cubitum nullum processit.

Anm. Schon seit langer Zeit, es ist schon lange her daß ist jam diu in unmittelbarer Verbindung mit dem Verbum: jam diu ignoro quid agas, conventus jam diu fieri desierunt (nur archaistisch jam diu est cum etc) — seit einiger oder geraumer Zeit, seit einer Weile jam dudum: vides sudare me jam dudum (von dem, was nur nach dem jedesmaligen Maßstabe seit langem Statt findet) — seit Kurzem haud dudum — seit wie langer Zeit quam diu u. quam dudum (quam diu wo eine wirklich lange Zeit vorausgesetzt, quam dudum wo ein subjektiver Maßstab angelegt wird z. B. quam dudum nihil habeo quod ad

te scribam), aber wie lange ist es her daß d. h. vor wie langer Zeit quam pridem: quam pridem hoc nomen in adversaria retulisti, quam pridem sibi hereditas venisset docet (entsprechend jam pridem schon vor langer Zeit).

Eigenthümlichkeiten im Gebrauch der Nomina.

A. Substantiva.

§ 58 (Gr. § 202—209).

1. Daß statt des deutschen attrib. Adjektivs, wo es mit besondrem Nachdrucke steht, im Lat. das entsprechende Subst. mit einem abhängigen Genet. gesetzt wird (z. B. simulatio emtionis angeblicher Kauf Scheinkauf, linguae solutio die fertige Zunge) ist besonders für den Fall zu beachten, wo zwei Adjektiva asyndetisch zusammentreffen: mit lauten schmähenden Worten magna cum contumelia verborum, die feierlichen jährlichen Spiele celebritas ludorum anniversariorum, diese wenigen fast waffenlosen Krieger haec paucitas militum paene inermium, der unerträgliche abscheuliche Geruch odoris intolerabilis foeditas, wie ein großes wogendes Meer tamquam ingentis maris fluctus, in solchen schlechten Zeiten in tanta temporum iniquitate.

Nicht selten werden auch zwei Subst. mit et que atque verbunden, während im Deutschen statt des einen ein attribut. Adjektiv oder adjektivisch gebrauchtes Particip gesetzt wird: mens et cogitatio der denkende Verstand, usus et exercitatio praktische Uebung, commendatio et fama empfehlender Ruf, casus et temeritas blinder Zufall, clamor et admiratio laute Bewunderung, vociferatio atque indignatio laute Entrüstung, ignominia et calamitas schmachvolles Unglück, natura pudorque meus meine natürliche Schüchternheit, ardor et impetus hitziger Angriff, exspectatio et aequitas billige Erwartung, virtus et ferocitas rohe Tapferkeit, recordatio et memoria lebendige Erinnerung, preces ac misericordia mitleidige Bitten, metus ac timor bange Furcht, proditio atque ignavia feiger Verrath, scelus ac furor rasender Frevel, ratio et consilium planmäßige Ueberlegung, assiduitas et industria unverdrossener Feiß, aures studiumque geneigtes Gehör, artificium et expolitio künstlerische Ausbildung, severitas et fortitudo entschlossene Strenge, caritas et benevolentia wohlmeinende Liebe, conjunctio et societas gesellige Verbindung, monumenta et litterae schriftliche Denkmäler, ad certum numerum paucitatemque revocare auf eine bestimmte geringe Anzahl beschränken.

Regelmäßig steht das abstr. Subst. statt des deutschen substantivirten Neutr. Adjekt. bei folgendem Genetiv: das Gräßliche

der Sache rei atrocitas, das Unmenschliche dieser That immanitas hujus facinoris, das Gehässige dieses Namens invidia hujus nominis, das Löbliche der That laus facti, das Beschimpfende des Vorwurfes contumelia probri, das Kränkende des Verweises acerbitas objurgationis.

2. Von Sachnamen werden collektivisch im Singular gebraucht außer *vestis* Kleidung Kleider (entspr. stragula vestis Teppiche Decken, vestes nur bei Späteren für vestimenta) u. *instrumentum* Geräth Geräthschaften Hülfsmittel (nur vereinzelt, doch auch bei Cicero u. Cäsar, der Plur. z. B. instrumenta naturae, belli, virtutis u. ad obtinendam virtutem): *apparatus* Vorbereitungen Erforderniße z. B. belli apparatum non differre, inter apparatum belli fato opprimi, omnis apparatus oppugnandarum urbium (doch auch belli apparatus non refrigescent, satis regios apparatus sufficere, delectant etiam magnifici apparatus) — *fama* Gerücht Sage Tradition (einzelne Gerüchte Sagen rumores fabulae) — *gestus* Geberden Geberdenspiel (der Plur. bei einer Mehrheit von Personen, z. B. histrionum nonnulli gestus ineptiis non vacant) — *indoles* natürliche Beschaffenheit, Anlagen, Geistesgaben (als Plur. naturae munera oder dona, bei Späteren auch ingenii od. animi dotes) — *militia* Kriegsdienst (die einzelnen Fälle des Kriegsdienstes stipendia) — *norma* u. *regula* Richtscheit Maaßstab Vorschrift (die einzelnen Normen Regeln Vorschriften leges praecepta) — *scientia* das Wissen die Kunde die Kenntnisse (der Plur. sehr selten u. nur in Verbindung mit andren Plur.: tot artes, tantae scientiae, tot inventa) — *specimen* Kennzeichen Probe Muster Ideal (nur im Sing., die einzelnen Kennzeichen Proben indicia, signa, documenta) — *supellex* Hausrath Geräthschaften, bei Späteren auch Vorrath z. B. verborum (nur im Sing., omnis multa plurima s.).

3. Wegen abweichender Gebrauchsweise des Plurals sind anzumerken außer (Gr. § 65, Anm.) aedes (die Tempel sacrae aedes, deorum aedes), aqua (aquae nicht bloß Gesundbrunnen Heilquelle, sondern auch in der Verbind. magnae aquae, aquarum magnitudo großes Wasser, Ueberschwemmung), auxilium, carcer, castrum, cera, comitium, copia (Sing. Menge Reichthum Vermögen Gelegenheit, Plur. Truppen, aber nur als Streitkräfte od. als Werkzeug des Feldherrn, dagegen als menschliche Individuen miles milites), finis (im Plur. Gebiet eines Volkes z. B. fines Suessionum, aber das eine Stadt umgebende Gebiet ager z. B. ager Tusculanus Gebiet von Tuskulum), fortuna, impedimentum, littera (litterae nicht bloß Brief, sondern auch Litteratur: Graecis litteris studere, damnum Hortensii interitu Latinae litterae fecerunt, gelehrte Kenntnisse: erant in eo plurimae litterae nec eae vulgares sed interiores quae-

dam et reconditae, Wissenschaften, doch nur in ganz allgemeiner Beziehung z. B. litterae artesque, litterarum studia, sonst doctrinae disciplinae u. entspr. die einzelne Wissensch. doctrina disciplina), ops, opera, pars (partes Rolle, Obliegenheit Aufgabe, Partei, in dem S. Partei vereinzelt auch der Sing.), rostrum (rostra nur die Rednerbühne auf dem röm. Markte, jede andre Rednerbühne suggestus), sal (in d. S. Witz, witzige Reden gew. der Plur., seltener der Sing.):

animus, im Plur. von einer einzelnen Person in d. S. Stolz Hochmuth — *antiquitas* das Alterthum, im Plur. Alterthümer d. h. die einzelnen Institute Sitten Gebräuche des Alterthums (antiquitates publicae privatae sacrae) — *epulum*, ein Fest- oder Ehrenmahl, *epulae* (der Singul. epula veraltet) ein gewöhnliches Mahl — *habena* der Riemen an dem man etwas z. B. Wurfspieß Schleuder hält, im Pl. die Zügel (die der Reiter in der Hand hält, dagegen Zaum od. Gebiß im Munde des Pferdes frena od. freni) — *historia* die Geschichte sofern sie schriftlich dargestellt ist, Geschichtschreibung (h. Graeca sowohl Geschichte in griech. Sprache als griechische Geschichte neben Graecarum rerum historia), im Plur. sowohl einzelne Geschichten Anekdoten (neben narrationes, narratiunculae) als Geschichtswerk — *hortus* der Garten, im Plur. der Lustgarten, Park z. B. horti pensiles Semiramidis — *intelligentia* Einsicht Verständniß Fassungskraft Erkenntnißvermögen, im Plur. Vorstellungsweisen, Begriffe (neben notiones, cognitiones, notitiae) — *mola* der (obere) Mühlstein, im Plur. die Mühle — *odor* der (von einer Sache ausgehende) Geruch, im Plur. Wohlgerüche, Räucherwerk — *spiritus* Lebensluft Athem, im Nom. u. Accus. Plur. Stolz Hochmuth (in demselben Sinne im Genet. u. Ablat. der Singul.) — *tempus*, im Plur. Zeit im Sinne von Zeitalter z. B. Augusti tempora (neben aetas).

Anm. In manchen Fällen dient der lat. Plur. des Concretums im Sinne des entsprechenden deutschen Abstraktums: *magistratus* das einzelne Staatsamt, der einzelne Staatsbeamte, im Plur. die obrigkeitliche Behörde — *artificia* Kunstfertigkeit — *mores* Denkweise Charakter, *facta* Handlungsweise, *consilia et facta*, *mores et facta* Denk- u. Handlungsweise — *animi motus* geistige Beweglichkeit — *judicia* Gerichtsbarkeit, Rechtspflege — *officia* Pflichttreue, Dienstfertigkeit — *vitia*, *flagitia* Lasterhaftigkeit, Schurkerei.

4. Die unmittelbare Verbindung von Substantiven mit Adverbien (in Ermangelung eines Particips von sum) ist im Ganzen beschränkt: sie findet sich bei Adverbien der Art u. des Grades wie publice privatim vere paene admodum plane magis (paene puer ein angehender Knabe, admodum senex ein vollständiger Greis, vere victor ein wirklicher Sieger, plane vir ein ganzer Mann,

magno privatim periculo unter großer persönlicher Gefahr), bei Orts= Zeit= Zahladverbien wie circa infra contra saepe tum adhuc simul tertium septies (multae circa civitates neben ex montibus qui circa sunt, inter duo simul bella, discessu tum meo, mea adhuc lenitas, ipsorum deorum saepe praesentiae, C. Marii septies consulis vita), vereinzelt bei non und quasi (nec vero quod efficeret aliquid aut quod efficeretur posse esse non corpus, nec tamen ea species corpus est sed quasi corpus nec habet sanguinem sed quasi sanguinem Scheinkörper Scheinblut).

5. Vielfach werden bei Uebersetzung abstrakter Subst. im Deutschen Substantiva allgemeinen Sinns zu Hülfe genommen: asperitas rücksichtsloses Verfahren, atrocitas z. B. legationis der bedrohliche Charakter, audacia kühne Sprache, bonitas z. B. praediorum die gute Beschaffenheit, consuetudo der gewöhnliche Gang, efferitas Zustand der Wildheit, furor rasendes Treiben, gravitas würdevolle Haltung, honestas ehrenhaftes Auftreten, indignitas unwürdiges Benehmen, innocentia untadelhafter Wandel, jucunditas liebenswürdige Art u. Weise, mediocritas gemäßigte Haltung, opportunitas günstiger Umstand, sapientia weise Entscheidung, similitudo analoges Verfahren, solitudo einsame Stellung, vita Lebenslauf (aber cursus vitae, curriculum vitae od. vivendi Lebensbahn Lebenszeit nach ihrer Länge od. Dauer z. B. recte et honeste curriculum vivendi a natura datum conficere, vitae brevis est cursus), virtutes et vitia gute u. schlechte Eigenschaften, vitium alicuj. rei die schwache Stelle, der faule Fleck einer Sache. Insbesondre dienen so die Subst. Gefühl Sinn nicht bloß bei den Affekte u. geistige Eigenschaften ausdrückenden Wörtern, z. B. dolor Schmerzgefühl, pudor Schamgefühl, justitia Sinn für Gerechtigkeit, elegantia Schönheitsgefühl, ästhetischer Sinn, sondern auch bei solchen welche objektive Verhältnisse bezeichnen, indem sie dem Zusammenhange gemäß subjektiv gewendet werden, z. B. libertas Freiheitssinn, veritas Gefühl für Wahrheit, communitas Gemeinsinn, officium Pflichtgefühl, scelus verbrecherischer Sinn (sensus mit Genet. nur wo es auf die wirkliche lebendige Empfindung ankommt, bes. im Gegensatz zu ratio cogitatio u. ä.: etiam qui natura mitissimi sumus, assiduitate molestiarum sensum omnem humanitatis ex animis amittimus — tametsi nullus in te sensus humanitatis, nulla ratio unquam fuit religionis).

6. Die verhältnißmäßig geringere Zahl von Substantiven über welche das Lateinische zu verfügen hat bringt es mit sich, daß das Lat. sich öfter mit dem allgemeineren Ausdrucke begnügt, während im Deutschen der speciellere gesetzt wird: calliditas Weltklugheit, cogitatio Phantasie, conditio Heirathsantrag, consuetudo Sprachgebrauch (auch loquendi consuetudo), corpus Leichnam (auch cor-

pus mortui, cadaver der Leichnam nur sofern er der Verwesung Preis gegeben ist) cultus Culturstufe, desiderium Heimweh, forma schöne Gestalt Schönheit, ingenium Witz (ingenii venditandi causa um seinen Witz an den Mann zu bringen), intelligentia Kunstsinn, judicium Geschmack, litterae Bittschrift Bestallungsdekret, modus richtiges Maaß Ebenmaaß, origo Mutterstadt, potestas Dispositionsrecht, preces Fluch Verwünschung, proverbium sprichwörtliche Redensart, servitus Gefangenschaft, valetudo Genesung (quae cave ne impediant valetudinem tuam), verecundia Zartgefühl. Seltener ist der umgekehrte Fall, daß statt des specielleren lat. Ausdrucks im deutschen der allgemeinere eintritt: advena der Reisende, conditio Möglichkeit, cura Theilnahme, fletus Mitgefühl, liberalitas honette Gesinnung.

7. Außer *nemo* wird auch *nihil* mit einem Comparativ neben dem Ablativ eines Personennamens gebraucht, indem der Vergleich auch über Sachen ausgedehnt gedacht wird: hoc victore nihil moderatius esse potest es geht nichts über die Mäßigung dieses Siegers. Die Casusformen nihili nihilum nihilo werden nur angewendet, wo das Nichts allgemein u. abstrakt zu denken ist u. zwar nihili nur als Genet. des Werthes, nihilum in Verbindung mit ad u. in (ad nihilum redigere auf Nichts reduciren zunichte machen, ad nihilum recidere venire u. in nihilum interire occidere zunichte werden), nihilo als Ablat. des Preises, bei Comparativen (nihilo magis minus secius majus melius) u. in Verbindung mit ab de ex pro (ex nihilo nasci oriri fieri, pro nihilo esse putare, de nihilo um nichts d. h. ohne Grund): in andren Fällen steht nullus in Verbindung mit res z. B. praeter laudem nullius rei cupidus, ad nullam rem utilis, ex nulla re planius intelligitur (nur bei Dichtern u. Späteren nullius u. nullo für nullius rei u. nulla re).

§ 59.

Besondrer Hervorhebung bedürfen unter den Substantiven die von Verben gebildeten auf tor tio tus, die dem Griechischen entnommenen, die bildlich gebrauchten.

1. Die Verbalia auf tor bezeichnen den Träger eines Thuns, sofern ihm dasselbe als charakteristische Eigenschaft u. nicht bloß vorübergehend für den einzelnen Fall zukommt: demnach dienen sie als Benennungen für Beamte, für diejenigen welche eine Kunst oder ein Gewerbe betreiben, überhaupt für diejenigen welche die Aufgabe Eigenthümlichkeit Gewohnheit Neigung oder das Geschick haben die jedesmalige Thätigkeit auszuüben. Von dem im einzelnen Falle Handelnden werden sie nur dann gebraucht, wenn der einzelnen Handlung zugleich Beruf Gewohnheit Neigung rc der Person zur Seite steht: von dem der eine Handlung einmal

ausgeübt hat nur dann, wenn die Handlung so bedeutend ist, daß sie für die Person ein charakteristisches Merkmal bildet. Wo es sich lediglich um den einzelnen Fall handelt, werden Participia oder Relativsätze gebraucht: indeß finden Relativsätze aus Rücksicht auf Concinnität u. Rythmus oder Behufs größeren Nachdrucks oder zum Zwecke genauerer Zeitangabe auch da Anwendung wo die Subst. auf tor stehen könnten (dieselben werden namentlich dann vermieden, wenn sie durch einen präpositionalen Zusatz näher bestimmt werden müßten).

Anm. 1. Die Beschränkung der Subst. auf tor auf Bezeichnung bleibender Eigenthümlichkeiten so wie die Neigung zu concreter Ausdrucksweise durch Relativsätze hat den Erfolg gehabt, daß die betr. Subst. von manchen Verben gar nicht gebildet sind u. wo sie gebildet worden im Vergleich zu dem jedesmaligen Verbum meist eine engere Begriffssphäre haben. So *agitator* der Wagenlenker beim Wettrennen in den circensischen Spielen (aber Unruhestifter Aufwiegler turbator concitator) — *antecursor* u. *praecursor* nur im Plur. die Fourierschützen Quartiermacher (Vorläufer Vorgänger auctor exempli) — *bellator* Krieger Streiter sofern er mit Muth u. Kraft kämpft (Krieger schlechthin als Stand miles) — *censor* der so benannte Beamte, der Beurtheiler sofern er die sittliche Seite beurtheilt (der Beurtheiler schlechthin, der Kritiker, Kunstrichter existimator, criticus bei Cicero nur in den Briefen) — *cognitor* der Zeuge sofern er vor Gericht die Identität einer Pers. bezeugt, der vor Gericht in Gegenwart des Gegners bestellte Vertreter eines Klägers oder Beklagten (der Kenner Sachverständige intelligens, Gegens. imperitus indoctus, existimator) — *concionator* der Volksredner als Aufwiegler Wühler neben turbator vulgi (Sprecher Wortführer orator, geistlicher Redner Prediger orator a sacris) — *consultor* der in Rechtssachen Rath Bescheid Suchende (der Rathgeber consiliarius) — *delator* der Angeber sofern er heimlich aus unlauteren Motiven angiebt, der Denunciant (der auf rechtliche Weise Anzeige Machende index) — *imperator* der Feldherr Höchstcommandirende Kriegsherr im Gegens. zu den duces als untergeordneten Heerführern (praestate eandem nobis ducibus virtutem quam saepenumero praestitistis imperatori) u. zu den ductores als Offizieren, in der Kaiserzeit Titel der Kaiser (Kaiserin Augusta), in dem allgem. S. Gebieter fast nur in Bezug auf das röm. Volk z. B. nolo eundem populum imperatorem et portitorem esse terrarum (sonst ist der Gebieter dominus) — *intercessor* der Vermittler, der durch Einspruch Verhindernde z. B. i. legis, dictaturae (der Verhinderer schlechth. Störenfried morator z. B. publici commodi, turbator) — *quaestor* abgesehen von den alten quaestores parricidii nur der röm. Schatzmeister, *quaesitor* der einem Gerichtshofe präsidirende Untersuchungsrichter (der Forscher Untersuchende überh. investigator, speculator, perscrutator) — *receptor* der Hehler, der heimlich Bergende (der Einnehmer v. Geldern exactor coactor) — *recitator* d. Vorleser gerichtlicher Beweisstücke (Vorleser überh. lector, recitator in der Kaiserzeit auch der ein selbstverfaßtes Werk vorliest) — *subscriptor* der Mitkläger als Mitunterzeichner der Anklageschrift (der etw. unterschreibt d. h. gut heißt probator) — *tortor* der Folterer im eigentl. S., Folterknecht neben carni-

fex (Quäler Peiniger vexator) — *tutor* Vormund von Frauen u. Minderjährigen, übertr. nur vom Beschützer des Staats (Beschützer überh. defensor, propugnator, vindex, patronus).

Je nach dem die Subst. auf tor von intransitiven oder trans. Verben abgeleitet sind stehen sie absolut oder mit einem Genetiv verb.: so calumniator der Chikaneur, conviciator der Lästerer, morator der Nachzügler, ratiocinator der Rechenmeister, aber curator negotiorum Geschäftsführer, procurator regni Reichsverweser, receptor latronum Diebshehler, auctor consilii beneficii muneris Berather Wohlthäter Geber. Vielfach werden indeß auch die von trans. Verben abgeleiteten Wörter ohne Genet. gebraucht, indem entweder ein selbstverständliches Objekt oder der ganze Kreis der möglichen Objecte vorschwebt: so *actor* Sachwalter Schauspieler neben causarum actor, secundarum partium actor (Schauspieler dem Stande nach histrio) — *scriptor* Schriftführer (aber der öffentlich angestellte Schreiber scriba, der Abschreiber librarius), Schriftsteller neben legum scriptor Gesetzgeber (dagegen legis lator Beantrager eines Gesetzes, legis auctor Gewährsmann Vertreter eines beantragten Gesetzes), rerum scriptor Geschichtschreiber, fabularum scriptor Fabulist (aber fabulator Erzähler Anekdoten-Krämer Jäger), tragoediarum scriptor Tragödiendichter Verfasser von Tragödien. *Interfector* fordert stets einen Genet., wenn er sich nicht aus dem Zusammenhange ergiebt (der Mörder schlechthin ohne Beziehung auf bestimmte Personen ist homicida).

2. Die Verbalia auf tio lassen mannigfache Anwendung zu. Die gewöhnlichste Anwendungsweise ist, daß sie eine Handlung als geschehend bezeichnen, am häufigsten aktivisch, doch auch passivisch: *collectio* die Sammlung (die vorliegende Samml. z. B. von Büchern libri collecti) — *conservatio* die Rettung (als Zustand salus) — *fraudatio* der Betrug (der geschehene Betr. fraus, selten fraudatio) — *haesitatio* das Stocken, die augenblickliche Unsicherheit (als Eigenschaft haesitantia) — *institutio* die Einrichtung (die getroffene Einr. institutum) — *inventio* die Erfindung (die gemachte Erf. inventum) — *vastatio* die Verwüstung (als Zustand vastitas) — *admiratio* Bewunderung als Bewundern u. Bewundert-werden (iter per Graeciam summa cum admiratione fecimus) — *existimatio* Beurtheilung als Beurtheilen u. Beurtheilt-werden u. zwar günstiges Beurtheilt-werden, guter Ruf, guter Name (bono praesidio munitur existimatio tua) — *exspectatio* Erwartung als Erwarten u. Erwartet-werden (maxima exspectatione in perditam provinciam nos venisse scito) — *gratulatio* Glückwunsch als Beglückwünschen u. Beglückwünscht-werden (L. Murenae gratulationem nova lamentatione obruitis) — *liberatio* Befreiung als Befreien u. Befreit-werden (cum privamur dolore ipsa liberatione gaudemus).

Sie bezeichnen ferner eine Handlung als geschehen, seltener aktivisch (amissio das Verloren-haben: amissionem classis alicui objicere, offensio das Anstoß-gegeben-haben, das Unglück-gehabt-

haben: in totius ordinis offensione, ejus adolescentia ad scientiam rei militaris non offensionibus belli sed victoriis est eruditus), gewöhnlich passivisch, so daß sie mit den Wörtern welche den entsprechenden Zustand bezeichnen synonym werden: *affectio* das in eine Lage Stimmung Versetzt-sein neben habitus status (affectio corporis, animi, astrorum Körperconstitution, geistige Stimmung, Constellation) — *circumscriptio* das Begrenzt-sein (terrae situs forma circumscriptio, nisi prius respondisset quam ex illa circumscriptione excederet aus dem um ihn gezogenen Kreise) — *concitatio* das Aufgeregt-sein (concitatione quadam animi futura praesentire) — *conjunctio* das Verbunden-sein neben societas concordia — *continuatio* das ununterbrochene Fortgesetzt-sein neben series (bei Späteren continuitas) — *damnatio* das Verurtheilt-sein (alienae damnationis socius) — *disjunctio* das Getrennt-sein neben discordia — *distinctio* das Unterschieden-sein neben differentia dissimilitudo discrimen — *occupatio* das In-Beschlag-genommen-sein (durch Amts- Staatsgeschäfte, häufig im Plur.: in maximis occupationibus numquam intermittis studia doctrinae).

Sie bezeichnen in einzelnen Fällen das Resultat oder Produkt der Handlung (besonders im Plural): *actiones* Handlungen (actiones suas scriptis mandare) — *adumbratio* Schattenriß Entwurf Skizze — *cogitationes* Gedanken (mandare litteris cogitationes suas neben haec non cogitata sapientum sed optata furiosorum sunt, cogitata mentis praeclare eloqui) — *commentatio* Abhandlung, gelehrte Arbeit, Studie (erst bei Späteren dissertatio) — *impetrationes* die Errungenschaften (illud molestius, istas impetrationes nostras nihil valere neben quod ego magis gauderem, si ista nobis impetrata quidquam ad spem explorati haberent) — *lucubratio* die bei Licht gefertigte Arbeit (perire lucubrationem meam nolui) — arationes, sationes, assignationes das Bebaute Besäete Angewiesene d. h. Ackerland, Saatfelder, angewiesene Ländereien.

Sie bezeichnen endlich die in der Handlung zu Tage tretende Art u. Weise, Möglichkeit (Mittel), Fähigkeit oder Gabe so zu handeln: *curatio* Heilmethode (earum perturbationum quas exposui variae sunt curationes) — *dictio* die Sprechweise d. h. die Art des mündlichen Vortrags — *locutio* die Redeweise d. h. die Aussprache z. B. solum et quasi fundamentum oratoris vides locutionem emendatam et Latinam (neben vox u. bei zutretendem Genet. appellatio z. B. litterarum), bei Späteren auch die Redensart gleich dem griech. φράσις — *oratio* Ausdrucksweise, Stil (dagegen stilus der Griffel, das Schreiben: stilo Attico scribere, exercitatus stilus, stilus est optimus dicendi effector ac magister) — *oppugnatio* Belagerungsmethode (Gallorum atque Belgarum oppugnatio est haec) —

tractatio Behandlungsweise (tractatio autem varia esse debet) — *jactatio* Möglichkeit sich zu zeigen (eloquentia haec forensis jactationem habuit in populo) — *petitio* Möglichkeit Mittel der Bewerbung (petitionem alicui integram relinquere) — *recusatio* Möglichkeit der Weigerung (adimere omnem recusationem Crasso volui) — *cogitatio* Denkvermögen — *explicatio* Entwicklungsgabe (erat Crasso in disserendo mira explicatio) — *divinatio* Gabe der Weissagung — *praesagitio* Ahnungsvermögen.

Anm. 2. Gleich den Wörtern auf tor sind die auf tio von manchen Verben nicht gebildet worden oder schließen sich nur an die eine oder andre Gebrauchsweise des Verbums an: so z. B. *aedificatio* Erbauung neben condere — *animadversio, multatio* Bestrafung neben punire (punitio erst bei Späteren) — *adeptio* Erlangung neben consequi (dagegen *consecutio* das Folgen: ipsa detractio molestiae consecutionem affert voluptatis, in Verb. mit verborum die richtige Abfolge der Worte, die einzuhaltende schickliche Construktion neben verborum constructio, aber conformatio verborum die Verbindung der Wörter unter einander, die Construktion schlechthin) — *amplificatio* Steigerung, *superlatio* Uebertreibung neben augere (dagegen auctio die Versteigerung) — *confectio* das Ausführen, Vollenden neben perficere absolvere (dagegen perfectio absolutio das Vollendet-sein, die Vollkommenheit) — *conquassatio* die Erschütterung neben concutere (concussio erst spät) — *damnatio* Verurtheilung neben damnare condemnare (condemnatio erst spät) — *exstinctio* Vernichtung neben delere — *haesitatio linguae* das Stottern neben balbutire — *interpretatio* Uebersetzung neben vertere convertere — *praeceptio, praescriptio* neben jubere u. s. w.

3. Die Verbalia auf tus unterscheiden sich von denen auf tio dadurch, daß sie die jedesmalige Thätigkeit nicht sowohl nach Seiten ihres Geschehens als nach Seiten ihres Vorhandenseins, weniger als eigentliche Handlung denn als stattfindendes Verhältniß darstellen, meist aktivisch, doch auch passivisch u. zwar bezeichnen die passivisch gebrauchten vereinzelt auch den durch die Handlung des Verbums hervorgebrachten Gegenstand: *contemtus* d. Verachtung die man hegt u. in der man steht: non odio solum apud hostes, sed contemtu etiam inter socios Romanum nomen laborabat — *contextus* das Gewebe als In-einander-gewebt-sein, der Zusammenhang im Gegens. zu Vereinzeltem Abgerissenem, die innere Consequenz: dissolvitur quod contextu nocet, in toto quasi contextu orationis haec erunt illustranda maxime, mirabilis est apud illos contextus rerum: respondent extrema primis (bei Späteren auch das simpl. *textus* Gewebe Verknüpfung, auch in Bezug auf Worte u. Rede, aber nicht im S. des deutsch. Text zur Bezeichnung der fortlaufenden Worte eines Schriftstellers im Gegensatze zu Anmerkungen, dafür verba oder oratio scriptoris) — *effectus* das Ausführen Vollbringen u. Ausgeführt-werden: ad effectum consiliorum pervenire, alqd ad effectum adducere, in effectu esse

in Arbeit d. h. der Vollendung nahe sein, sine effectu esse nicht zur That werden, erfolglos sein u. entspr. sine ullo effectu z. B. aestas extrahitur, milites omni genere laboris fatigantur — *fetus* das Hervorbringen, das Hervorgebracht-werden, die Frucht (von Pflanzen, auch übertr. auf den Geist), die Brut, das Junge: quae terrae fetu profunduntur, nec ulla aetate uberior oratorum fetus fuit, ager novatus et iteratus quo meliores fetus possit et grandiores edere, ex quo triplex animi fetus existit, bestiae multiplices fetus procreant — *nexus* das rechtliche Gebunden- Verpflichtet-sein: qui se nexu obligavit, insbes. die Schuldhörigkeit Schuldknechtschaft: nexum inire, nexu vinctus (nicht schlechthin Verknüpfung Zusammenhang z. B. der Gedanken, dafür sententiarum ratio, sententiae inter se nexae) — *partus* das Gebären, die Brut: partus jam appropinquare videbatur, Diana adhibetur ad partus, bestiae pro suo partu ita propugnant ut etc — *tractus* das Hingezogen- oder Hingestreckt-sein, d. h. Lage, Richtung, Ablauf: forma et tractus castrorum, tractus ductusque muri ex omni parte arduis praeruptisque montibus definitus, tractu orationis leni et aequabili, der durch das Hinstrecken entstandene Gegenst. d. h. Landstrich, Gegend: tractus ille Venafranus, Allifanus, tota denique nostra illa aspera et montuosa regio.

Sie bezeichnen ferner die mit dem Verhältnisse oder Zustande zugleich gegebene Art u. Weise, Möglichkeit (Mittel), Fähigkeit sich so zu verhalten: *adspectus* die Art des Sichtbar-seins d. h. das Aussehen: adspectus miserabilis auctionis — *amictus* die Art des Umwerfens d. h. der Faltenwurf: nihil est facilius quam imitari alicujus amictum aut motum (bei Späteren auch der Umwurf als Oberkleid) — *incessus* der Gang als Weise des Gehens, Gangart — *status* Stellung Positur als Art u. Weise des Stehens: illo statu sibi statuam fieri voluit — *aditus*, *introitus*, *exitus* der Zugang Eingang Ausgang sowohl als Hinzugehen ꝛc wie als Möglichkeit hinzu ꝛc zu kommen, Zugangs- Eingangs-Stelle, Ausweg. *introitus* Eingang auch als Einleitung zu einer Rede u. dgl. (neben exordium, prooemium z. B. belli Punici, dagegen praefatio die einer Disputation od. sonst vorausgehende Besprechung außerwesentlicher Dinge), *exitus* Ausgang auch als Ende d. h. als das Ende das etw. durch sich selbst nimmt (gegen finis das einer Sache von außen gesetzte Ende Ziel) — *cultus* nicht bloß aktiv Bearbeitung, Cultivirung, Wartung, verschönernde Pflege, Verfeinerung, Verehrung u. pass. das Cultivirt-sein (d. h äußere Bildung, Gesittung, Civilisation neben humanitas innere Bildung, Bildung des Herzens, doctrina Geistes- gelehrte Bildung), sondern auch Mittel der Pflege Verfeinerung d. h. Ausstattung, bes. Kleidung, Putz — *ductus* nicht bloß das Leiten, das Gerichtetsein (z. B.

oris ductus die Gesichtszüge neben vultus, tractus ductusque muri die Richtung u. Linie der Mauer), sondern auch Mittel Vorrichtung zum Leiten in aquae ductus (Plur. aquarum ductus) der Kanal, die Wasserleitung als Bauwerk (aber canalis Wasserrinne, Wasserröhre) — *victus* nicht bloß Lebensweise, sondern auch Mittel zum Leben d. h. Nahrung Kost (quotidianus victus das tägliche Brod) — *appetitus* das Begehrungsvermögen — *captus* Fassungskraft (nur in der Verbind. ut captus est mit folgend. Genet. Plur. z. B. hominum, servorum) — *intellectus* Erkenntnißvermögen (bei Späteren für intelligentia, ingenium, ingenii vis) — *sensus* Empfindung Gefühl u. Gefühls- Empfindungs- Sinnesvermögen nebst *adspectus visus* der Gesichtssinn das Sehvermögen (neben sensus oculorum oder videndi), *auditus* der Gehörssinn (neben sensus aurium od. audiendi), *odoratus* der Geruchssinn (neben sensus narium, nasus bez. die Nase schlechthin als Körpertheil oder nach Seiten ihrer Gestalt), *gustatus* d. Geschmackssinn (auch übertr. verae laudis gustatum non habere für echtes Lob keinen Sinn haben, ihm keinen Geschmack abgewinnen können), *tactus* Gefühls- Tastsinn.

Da es sachlich häufig nicht von Belang ist, ob der Verbalbegriff als Handlung inmitten des Geschehens oder als Verhältniß u. Zustand gedacht wird, so ist von den beiden Arten der Verbalia auf tio u. auf tus bei vielen Verben nur die eine gebildet oder vorzugsweise gebraucht worden. Wo aber neben demselben Verbum oder neben synonymen Verben beiderlei Worte bestehen, hat das angegebene Verhältniß die Folge, daß die Wörter auf tus sich durch die auf tio in den Casus ergänzen können, in denen sie wenig oder gar nicht gebräuchlich sind d. h. im Dativ Singul., der meist auf gewisse Formeln u. Verbindungen beschränkt ist wie z. B. receptui canere, usui derisui irrisui contemtui esse, despicatui ducere habere, u. im Genetiv Dativ Ablativ Plur.: so ergänzt sich *conflictus* (nur im Ablat. Sing. üblich) durch conflictio, *contemtus* (auf den Ablat. Sing. u. die Verb. contemtui esse beschränkt) durch contemtio, incursus nebst impetus (im Dativ Sing. selten u. nur in der Form impetu) durch incursio, die Defektiva auf u (s. § 39, 3) durch praeceptio praescriptio missio admonitio hortatio adhortatio efflagitatio impulsio. Doch hat man, wo neben demselben Verbum beiderlei Worte gleicherweise im Gebrauch sind, die Gelegenheit zuweilen benutzt, die verschiedenen Anwendungsweisen deren die Verbalia selbst oder der Verbalbegriff an sich fähig ist an verschiedene Formen zu knüpfen: z. B. *ambitio* das rechtlich erlaubte Werben um Stimmen bei Wahlen, überh. das Buhlen um Gunst, Gefallsucht, Ehrsucht, Eitelkeit, *ambitus* das mit Bestechung verbundene strafwürdige Stimmenwerben — *auditio* das Hören Anhören (pueri fabel-

larum auditione ducuntur), das Gehörte d. h. das Gerücht (ut levem auditionem habeant pro re comperta, his rumoribus atque auditionibus permoti neben nihil habeo praeter auditum außer dem Gehörten d. h. ich weiß nur daß ich es gehört habe, fama et auditione accepi ich weiß vom Hörensagen), *auditus* bei Späteren das Hören, früher nur der Gehörssinn — *captio* das Fangen d. h. Täuschen, Mittel zum Fangen d. h. Trugschluß Sophisma, *captus* bei Späteren der Griff Fang, früher nur Fassungskraft — *concentio* das gemeinschaftliche Singen, der Chorgesang, *concentus* das Zusammenstimmen, der Einklang (sowohl eigentl. z. B. fidium, vocis lyraeque, tubarum ac cornuum, als übertr. z. B. actionum, omnium doctrinarum) — *congressio* die Zusammenkunft als freundliches Zusammentreffen, *congressus* sowohl das freundliche Zusammentreffen als das feindliche, der Kampf — *discessio* das Auseinandertreten bei Abstimmungen im Senate (senatusconsultum fit per discessionem), *discessus* Weggang Abgang Entfernung, insbes. Abzug von Truppen — *gestio* in Verbind. mit negotii die Geschäftsführung (selten), *gestus* Körperhaltung Geberdenspiel — *visio* geistige Vorstellung (visio veri falsique, ea est dei visio ut similitudine et translatione cernatur), *visus* der Gesichtssinn, das Aussehen (augustior humano visu, visum quendam habere insignem et illustrem).

Anm. 3. Wo es auf die Art u. Weise einer Handlung wesentlich ankommt, wird dieselbe abgesondert bezeichnet durch genus (Art u. Weise im besondren Falle), consuetudo (übliche Art, gewöhnliche Weise), ratio (vernünftige Weise, methodisches Verfahren, systematische Methode, Theorie) mit dem Genet. des Gerund. — wo die Möglichkeit wesentlich ist, wird sie durch ratio, facultas, conditio mit dem Genet. d. Gerund. angegeben (nullam sibi iste infitiandi rationem neque defendendi facultatem reliquit) — die geistigen Vermögen werden unmittelbar durch das jedesmalige Subst. bezeichnet, nicht bloß bei den Wörtern auf tio od. tus, sondern auch bei andren z. B. intelligentia Erkenntnißvermögen, judicium Urtheilskraft, discrimen Unterscheidungsvermögen (non est consilium in vulgo, non ratio, non discrimen, non diligentia): *facultas* mit dem Gen. Gerund. z. B. dicendi, disserendi bedeutet nicht das für eine Thätigkeit vorauszusetzende Vermögen, sondern die ausgebildete Fähigkeit, Fertigkeit, Gewandtheit.

4. Die Zahl der aus dem Griechischen entlehnten Wörter ist verhältnißmäßig gering. Abgesehen von technischen Namen wie centrum Mittelpunkt des Kreises (punctum in medio situm), conus, cylindrus, pyramis, sphaera, anapaestus der A. als Versfuß (auch pes anapaestus, anapaestum ein in A. verfaßtes Gedicht), dactylus, paeon u. ä. sind anzuführen die Namen von Wissenschaften: *arithmetica* (bei Cicero als Neutr. Plur. z. B. in arithmeticis satis versatus, bei andren auch als Fem. Sing., rein lat. durch numeri z. B. studia litterarum, ut numerorum ac sonorum, ut mensurae,

ut siderum etc), *astrologia* Sternkunde nebst astrologus (erst bei Späteren in dem S. Sterndeuterei, eben so erst bei Späteren astronomia u. astronomus, rein lat. durch sidera, coelestia z. B. cur Plato Aegyptum peragravit, ut a sacerdotibus barbaris numeros et coelestia acciperet), *dialectica* als Nom. Sing. u. Neutr. Plur. Dialektik Logik nebst dialecticus (rein lat. disserendi ratio et scientia, logische Schärfe disserendi subtilitas, logische Richtigkeit disserendi elegantia, unlogisch eintheilen ineleganter dividere, unlogisch reden confuse loqui), *grammatica* als Fem. Sing. u. Neutr. Plur. nebst grammaticus Grammatiker Philolog, *geometria* u. *geometrica* als Neutr. Plur. nebst geometres, *mathematica* als Fem. Sing. (erst bei Späteren mathesis, mathematisch z. B. beweisen mathematicorum ratione), *musica* als Fem. Sing. u. Neutr. Plur. nebst musicus, *physica* als Fem. Sing. u. Neutr. Plur. nebst physicus, *physiologia* (naturae ratio), *rhetorica* als Fem. Sing. nebst rhetor (ars oratoris, disciplina oder praecepta dicendi, scientia bene dicendi, rhetorum praecepta), *philosophia* nebst philosophus (im Sinne des fehlenden Adjektivs dienen besonders die Genet. philosophiae philosophorum philosophandi z. B. philosophische Methode Lehren philosophiae instituta praecepta, philosophische Kenntniß philosophandi scientia, philos. Gedanken sententiae philosophorum, philos. Gegenstände quae in philosophia tractantur, auch subtilis z. B. illa subtilis definitio, als Adverb. philosophorum more, docte, docte ac subtiliter). In Betreff der genannten Wörter sagt Cicero: quamquam ea verba, quibus instituto veterum pro Latinis utimur, ut ipsa philosophia, ut rhetorica, dialectica, grammatica, geometria, musica, quamquam ea Latine dici poterant, tamen quoniam usu percepta sunt nostra ducamus.

Ferner: *acroasis* bei Cicero Versammlung v. Gelehrten, bei Späteren gelehrter Vortrag, Vorlesung (Vortr. halten acroasim facere) — *acroama* Vortrag zur Unterhaltung, Ohrenschmaus, Virtuos — *aenigma* Räthsel, räthselhafte Anspielung z. B. jam intellexi aenigma tuum, quo pertinent obscuritates et aenigmata somniorum (du sprichst in Räthseln ambages canis, das ist mir ein Räthsel haec non intelligo) — *aer* Luft, meist als Element mit Prädikaten wie spirabilis purus tenuis (die Luft sofern sie eingeathmet wird spiritus, die einer Gegend eigne Luft coelum mit Prädik. wie crassum nebulosum temperatum grave salubre), Adj. aerius in der Luft befindlich z. B. animantium genus pennigerum et aerium (aber luftig d. h. der Luft od. dem Winde ausgesetzt perflabilis) — *anagnostes* der als Vorleser dienende Sklav (Vorleser überh. lector) — *apologus* Fabel in der Manier des Aesop (neben fabula) — *architectus* Baumeister Baukünstler, übertr. Erfinder Anstifter z. B. verborum, sceleris, inventor veritatis et quasi archi-

tectus beatae vitae — *asylum* meist als relig.-politischer Kunstausdruck (neben perfugium, arx tuta perfugiumque, arx tuta et velut sancta) — *barbaria* u. *barbaries* Ausland (non solum Graecia et Italia, sed etiam omnis barbaria commota est), Mangel an Bildung, Rohheit (Adj. u. Adv. barbarisch barbarus u. barbare z. B. gentes immanitate barbarae, immanis ac barbara consuetudo hominum immolandorum, barbare loqui, barbaricus nur bei Dichtern) — *bibliotheca* Büchersaal (abdo me in bibliothecam; in bibliotheca assedimus), Büchersammlung (bei Späteren bibliothecarius für bibliothecae praefectus, esse alicui od. alicuj. a bibliotheca) — *chirographum* Handschrift (Gegs. quod librarii manu est, auch exemplum Copie) — *chorus* der Chor im Drama, überh. Menge Schaar z. B. philosophorum (in d. S. Chortanz Reigen nur bei Dichtern, Chor als Chorlied carmen chori, als mehrstimmiger Gesang concentio) — *comoedia* Lustspiel, *comoedus* der im Lustspiele auftretende Schauspieler (auch actor comoediae u. comoediarum), comicus subst. der Lustspieldichter (auch poeta comicus, comoediae oder comoediarum scriptor), adj. zum Lustspiel gehörig, im L. vorkommend z. B. adolescens comicus (aber komisch d. h. spaßhaft wunderlich ridiculus, mirificus, der Komiker als Spaß- Lustigmacher homo ridiculus od. ridiculus subst.) — *diadema* (Königs-) Krone (auch insigne regium, insigne summi imperii, aber corona Kranz als Schmuck od. Auszeichnung, insbes. c. civica muralis navalis castrensis) — *dialogus* das (kunstmäßige) Gespräch (neben sermo, aber d. Dialog in einem Bühnenstücke diverbium, Gegens. canticum Monodie) — *elogium* (durch die Römer v. λόγος geb.) Auf- Inschrift auf Statuen Ahnenbildern Votivtafeln u. bes Grabmälern z. B. elogium in sepulcro incisum (aber Lob-Rede od. Schrift laudatio, bei Späteren panegyricus feierliche Lobschrift) — *ephemeris* Tagebuch, Journal (commentarii diurni) — *epigramma* Auf- Inschrift auf Statuen Weihgeschenken u. ä. (inscriptio, titulus), kurzes Gedicht, Sinngedicht (z. B. epigramma in alqm scribere) — *epilogus* Schluß einer Rede (peroratio, conclusio) — *epitome* Auszug Abriß (summarium) — *hebdomas* Anzahl von Sieben, insbes. der siebente (kritische) Tag bei Krankheiten z. B. ne in quartam hebdomada incideres (aber Woche septem dies, wochenweise wöchentlich septenis diebus) — *heros* Halbgott, auch Held in Bezug auf politische u. wissenschaftliche Größe z. B. Plato et Aristoteles . . heroes, heros ille noster Cato (d. Adjekt. heroicus mythisch z. B. heroica aetas, herous episch in Verb. mit versus pes der daktyl. Hexameter, der Daktylus, aber poeta epicus, carmen epicum) — *idiota* einer der von Wissenschaft u. Kunst nichts versteht (nicht schlechthin der Unverständige) — *ironia* sowohl allein z. B. sine ulla ironia loquor als in Verb. mit dissimulantia z. B.

in hac ironia dissimulantiaque (ironisch als Adjekt. durch simulator u. dissimulator, als Adverb. per ironiam, per irrisionem, per dissimulationem) — *paedagogus* Erzieher Hofmeister (nur von den so verwendeten Sklaven, sonst educator, praeceptor) — *palaestra* Ring= Schule Platz, Ringkunst (palaestram discere), überh. Schule d. h. Uebung (in quo non motus hic habeat quandam palaestram, habuit vires agrestes ille atque horridas sine nitore ac palaestra) — *periodus* Satzgefüge (ambitus verborum, circuitus et quasi orbis verborum, Periode als Zeitabschnitt aetas, tempora) — *poesis* Dichtung, gebundene Rede (Gegens. soluta oratio Prosa), poema, poeta (Dichterling malus poeta, poeta nescio quis), poetria, poetica als Nom. Sing. Dichtkunst (Adj. poeticus in Verb. mit indoles, facultas, ars, numerus, verbum) — *pompa* feierlicher Auf= Umzug, übertr. Gepränge z. B. illa ex rhetorum pompa, in dicendo speciem atque pompam adhibere — *scena* d. Bühne (scenam relinquere von der Bühne abtreten, aber de scena decedere der Bühne entsagen), übertr. Oeffentlichkeit Schaustellung z. B. verba ad scenam pompamque sumere e etc, scenae servire sein Licht vor der Welt leuchten lassen (Adj scenicus dramatisch theatralisch z. B. ludi artifices scenici) — *schola* d. Schule als höhere wissenschaftliche Unterrichtsanstalt z. B. scholam adire aperire (neben ludus, womit mehr die niedere oder Elementarschule bezeichnet wird), Schule als Gesammtheit der Schüler Jem z. B. philosophorum scholae clamabant omnes (neben disciplina), Lehrvortrag od. Vorlesung zum Zwecke der Belehrung (scholas habere) — *syllaba* Silbe im eigentl. S. z. B. si versus pronunciatus fuerit una syllaba longior aut brevior, syllabarum auceps Silbenstecher pedantischer Erklärer (aber keine Silbe kam über ihren Mund nulla vox est ab iis audita, Adv. syllabatim Silbe für Silbe) — *symphonia* Instrumental=Musik z. B. symphonia canit, reducere alqm domum cum cantu atque symphonia, (neben fidium cantus, nervorum et tibiarum cantus, Gegens. vocum cantus Vokal=Musik, homo symphoniacus ausübender Musiker, Musikant) — *theatrum* Schauspielhaus, das zuschauende Publicum z B. theatra reclamant, übertr. Schauplatz d. h. Wirkungskreis z. B. nullum theatrum virtuti conscientia majus, theatrum magnum habet ista provincia (d. Adjekt. theatralis nur in Bezug auf das Schauspielhaus z. B. consessus theatrales, theatralisch in Bezug auf die Schauspieler u. ihre Kunst scenicus) — *thesaurus* Schatz=Kammer Gewölbe, auch übertr. z. B. thesaurus omnium rerum memoria, Schatz als Inbegriff von Werthgegenständen z. B. thesaurum obruere defodere invenire (aber Schatz als Menge copia z. B. verborum) — *triclinium* Speisesopha, Speisezimmer — *tropaeum* Siegeszeichen (tr. statuere ponere) — *tyrannus*, *tyrannis* selten in d. Sinne Herrscher, König, Herrschaft

(für rex, dominus, dominatio, imperium), gew. **Gewaltherrscher, Despot, Zwingherrschaft** neben dominus saevus, crudelis et superba dominatio, superbia dominatioque (entsprechend das Adj. tyrannicus z. B. tyrannicae leges, d. Adv. tyrannice z. B. ea quae regie seu potius tyrannice statuit in aratores Apronius).

Anm. 4. Viele der im Deutschen üblichen griech. Wörter sind dem Lat. fremd: z. B. Akademie litterarum sedes — Alphabet litterae, elementa (z. B. tertia elementorum littera) — Amnestie impunitas, oblivio rerum praeteritarum, venia et oblivio — Amphibie anceps bestia (in utraque sede vivens) — Antipoden qui adversis vestigiis stant contra nostra vestigia, qui adversa nobis urgent vestigia — Apologie defensio — Apotheose consecratio (in deorum numerum referre) — Aristokrat, Aristokratie, optimas, optimatium dominatus, civitas quae optimatium arbitrio regitur — Axiom enuntiatum, effatum, decretum — Bibel litterae sanctae od. divinae — Chronik historiae, annales (bei Späteren chronica als Neutr. Plur.) — Chronologie temporum ratio ordo descriptio (sich mit Chron. beschäftigen annos dinumerare, temporum annales persequi, die Chron. beachten servare temporis ordinem, unchronologisch non servato temporis ordine) — Demagog plebis dux, turbator vulgi, civis turbulentus, civis rerum novarum cupidus (demagogisch verfahren populariter agere) — Demokrat, Demokratie homo popularis, civitas od. respublica popularis, imperium populi oder populare (Hauptdemokrat homo florens in populari ratione) — Drama fabula — Enthusiasmus ardor (ardor juvenilis), inflammatio animi, incitatio mentis — Episode digressio, excursio — Horizont orbis finiens (finitor) — Hymnus carmen (Hymnen dichten carmina in deos scribere) — Idee, Ideal notio, species, forma, species optima od. eximia, specimen — Klima coelum, natura coeli, temperatio coeli (wechselndes Kl. coeli varietas) — Kosmopolit mundanus — Krisis (Wendepunkt, kritische Lage) discrimen — Kriterium judicandi nota — Monolog sermo intimus, meditatio (secum loqui) — Monarch, Monarchie rex, dominus, imperium singulare, unius dominatus od. dominatio, regium imperium, regalis respublica — Mythologie fabulae, historia fabularis — Ochlokratie multitudinis dominatus od. imperium — Ode carmen, carmen lyricum — Phrase locutio, verba conjuncta (Gegens. simplicia), rhetorische Phrasen flosculi, rhetorum pompa (das sind bloße Phrasen haec verba sunt) — Pol vertex coeli, axis coeli — Politik Politiker (politisch) durch respublica, civilis, popularis (Jem. Politik od. politisches System alicuj. in republica oder capessendae reipublicae consilia, erfahrener Politiker homo in republica exercitatus, is qui est magno usu tractandae reipublicae, der politischen Wirksamkeit beraubt orbatus reipublicae muneribus, polit. Niederlage popularis offensio, aus polit. Gründen reipublicae causa, etw. vom polit. Standpunkte betrachten ad reipublicae rationes alqd referre) — Polyhistor in quo multae sunt litterae — Symmetrie congruentia et aequalitas, convenientia partium — Sympathie convenientia et conjunctio naturae quam vocant συμπάθειαν — Theorie cogitatio, doctrina, ratio et disciplina, disciplinae formula, ars, artis praecepta — Tropus translatio, verborum immutatio.

5. Als bildlich gebrauchte Wörter sind anzumerken: *acies*: quantum in hac acie quotidiani muneris spatii nobis datur auf diesem Kampfplatze des täglichen Berufes; educenda est dictio in pulverem, in clamorem, in castra atque in aciem forensem — *acumen*: ad extremum dialectici ipsi se compungunt suis acuminibus sie schlagen sich selbst mit dem geistreichen Spiele ihrer Dialektik — *arma* (Schutzwaffe, Mittel gegen) u. *telum* (Angriffswaffe, Hülfsmittel zu): aptissima omnino sunt arma senectutis artes exercitationesque virtutum, nec mediocre telum ad res gerendas existimare oportet benevolentium civium — *aura* (in Prosa fast nur bildlich) der leise Zug Hauch: totam opinionem parva nonnumquam commutat aura rumoris, levis aura spei objicitur, insbes. aura popularis die Volksgunst — *campus* Tummelplatz, Spielraum: nullum vobis sors campum dedit in quo excurrere virtus cognoscique posset, alicuj. cursus non satis magnum campum habet (aber Felder z. B. der Poesie, des Alterthums genera poesis, partes od. loci antiquitatis) — *corpus* das Ganze einer Sache z. B. totum corpus reipublicae das Staatsgebäude; ut gravis oratio sit, ut suavis, ut erudita non est singulorum articulorum, in hoc spectantur haec corpore — *fax*: alicui ad libidinem facem praeferre Jem. zur Wollust verleiten, ardentes faces furiis Clodianis ministrare dem rasenden Treiben des Cl. allen möglichen Vorschub leisten, dicendi faces feurige Beredsamkeit — *fauces*: Catilina cum exercitu faucibus urget sitzt uns auf dem Nacken, faucibus alqs premitur es geht einem an den Kragen, das Messer sitzt einem an der Kehle — *filum* auf die Rede Darstellung übertr. bez. die Form und Art der Behandlung im Gegens. zum Stoffe: omnes etiam tum retinebant illum Pericli succum sed erant paullo uberiore filo aber sie waren ausführlicher in der Behandlung, si tenuis causa est tum etiam argumentandi tenue filum (nicht wie im D. Faden zur Bezeichnung des ununterbrochenen Fortgehens, z. B. den Faden verlieren wieder aufnehmen longius labi, ad propositum reverti) — *flos* der beste Theil eines Ganzen d. h. der Kern, die Zierde (flos juventutis, Gallia est flos Italiae), der Höhepunkt (in ipso Graeciae flore, flos aetatis), der Glanz (versaris in optimorum civium vel flore vel robore, te cum vitae flore tum mortis opportunitate divino consilio et ortum et exstinctum esse arbitror), *flores* Prachtstücke in Verb. mit dicendi verborum sententiarum (häufiger lumina) — *fulmen* unwiderstehliche Kraft: nec acumine posteriorum nec fulmine uteris superiorum (insbes. fulmen verborum, fulmina eloquentiae), fulmina Schicksalsschläge (auch fulmina fortunae): duo fulmina domum perculerunt, non modo stimulos doloris sed etiam fulmina fortunae contemnamus — *igniculi* Zündfunken d. h. Keime Anfänge: natura

parvos nobis dedit igniculos, virtutum igniculi et semina — *incunabula* (Wickelbänder) erster Anfang Ursprung: ab incunabulis nostrae veteris puerilisque doctrinae, incunabula urbis (bei Späteren in derselben Weise cunabula die Wiege) — *lumen* Leuchte d. h. Hülfe Rettung (hunc puerum lumen rebus nostris dubiis futurum), Glanzpunkt (Corinthus totius Graeciae lumen, philosophia jacuit usque ad hanc aetatem nec ullum habuit lumen litterarum Latinarum hatte keine glänzenden Vertreter in der röm. Litteratur, lumina civitatis die Notabilitäten des Staates, lumina dicendi die Glanzseiten Prachtstücke der Rede d. h. Tropen u. Figuren) — *lux* Leuchte d. h. Hülfe Rettung (lucem afferre reipublicae, lux affulsit civitati), Mittelpunkt Sonne (haec urbs, lux orbis terrarum), Vordergrund, Licht der Oeffentlichkeit (benefacta in luce se collocari volunt, Isocrates luce forensi caruit, in luce Asiae versari) — *nervi* Seele einer Sache, Triebkraft, Schwung: nervi belli pecunia, vectigalia reipublicae nervi, alicuj. nervos elidere incidere — *oculus* Perle: duo illi oculi orae maritimae (Corinth u. Carthago) — *odor*: est nonnullus odor dictaturae man munkelt von einer Diktatur — *pestis* (nur übertr. gebraucht) Unglück Unheil Verderben (Pest im eigentl. S. pestilentia) — *sinus*: influit portus in sinum urbis reicht bis in das Herz der Stadt, in sinum philosophiae nostrae nos voluntas compulit in die Arme der Philosophie — *succus et sanguis* Saft und Kraft: amisimus omnem non modo succum ac sanguinem sed etiam colorem ac speciem pristinam civitatis (aber etw. in Fleisch u. Blut verwandeln partem sui facere, penitus percipere) — *tumor* Gährung Aufwallung: ne deserere viderer hunc rerum tumorem, cum tumor animi resedisset (bei Späteren Schwulst der Rede, dafür bei Cicero elatio atque altitudo orationis, exaggerata altius oratio, nimis alta et exaggerata oratio) — *umbra*: umbra imagoque justitiae Schattenbild (Gegens. vera justitia), dunkle Partie: habent illa in dicendo admiratio et summa laus umbram aliquam et recessum, quo magis id quod erit illuminatum exstare atque eminere videatur, Zurückgezogenheit (umbra scholae Schulstaub, Gelehrtenstube, Gegens. lux forensis) — *venenum* Giftstoff, Grund zum Verderben: discordia ordinum est venenum hujus urbis — *virus*: virus acerbitatis evomere apud alqm seine Galle an Jem. auslassen — *viscera* das Innerste einer Sache neben venae, medullae (periculum residebit et erit inclusum penitus in venis et visceribus reipublicae, aderant et in medullis populi Rom. atque visceribus haerebant u. behaupteten ihren Platz im Herzen des Volkes), das Theuerste, insbes. das Vermögen (eripite viscera mea ex vinculis, de visceribus suis satisfacere alicui).

Anm. 5. Wörter, die nicht allgemein sondern nur im besondren

Fälle bildlich gebraucht werden, mildert man durch vorgesetztes velut tamquam, z. B. quae urbs velut claustra Etruriae erat welche Stadt den Schlüssel v. Etrurien bildete, verborum quasi faces admovere alicui Jem. durch seine Worte in Feuer u. Flammen setzen, in una philosophia quasi tabernaculum vitae collocare sein ganzes Leben bloß der Philosophie widmen. Vielfach haben das Deutsche u. Lateinische ungleiche Metaphern oder dem bildlichen Ausdrucke der einen Sprache entspricht ein unbildlicher der andren: z. B. einer Sache die Krone (durch etwas) aufsetzen mit pers. Subj. alqd magno cumulo augere, alqd aliqua re cumulare, etw. setzt einer Sache die Krone auf alqd alicui rei od. ad aliq. rem velut cumulus accedit, ad alqd ex al. re magnus cumulus accedit, die Gerechtigkeit ist die Krone der Tugenden in justitia virtutis maximus splendor est oder justitia omnium est domina et regina virtutum — auf den Thron erheben, wieder auf den Thr. setzen, den Thr. besteigen, nach dem Thr. streben alqm regem constituere oder in regnum imponere, in regnum restituere, regnum occupare, regnum appetere (solium nur im eigentl. S. als Thronsessel z. B. in solio sedere) — der Sturm der Leidenschaft hat sich gelegt libido consedit — ins Blaue hineinreden ruere in dicendo — sein ganzes Pulver verschießen omnes aculeos orationis excutere — guter Rath ist theuer frigent omnia consilia — Jem. hat sich die Hörner abgelaufen alicuj. cupiditates deferbuerunt — das Blatt hat sich gewendet fortuna vertit — das Siegel der Vollkommenheit an sich tragen omnibus numeris absolutum esse — die Segel einziehen animum contrahere — gute Miene zum bösen Spiele machen bono animo esse in re mala — auf's Krankenbett geworfen werden morbo affligi — zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen una mercede duas res assequi — den Leidenskelch leeren calamitatem haurire — das Eisen schmieden so lange es heiß ist animis uti dum spe calent — den Mantel nach dem Winde hängen temporibus servire.

Den bildlichen Ausdruck des Deutschen nachzubilden in Fällen, wo der entsprechende lat. Ausdruck die bildliche Anwendung nicht zuläßt, dient die Umsetzung in eine Vergleichung: z. B. aus dem Gefängnisse des Körpers entweichen ex corpore tamquam ex carcere evolare.

B. Adjektiva.

§ 60 (Gr. § 211—213).

1. Die adjectiva gentilia stehen substantivisch im Singular von der Apposition (z. B. Epaminondas Thebanus) abgesehen zur Bezeichnung einer bestimmten das Volk repräsentirenden Person, z. B. Poenus für Hannibal, desgl. collektivisch zur Bezeichnung des ganzen Volkes z. B. nec Tarentini modo sed Lucanus et Bruttius et Samnis a nobis defecerunt, doch wird zur Bezeichnung des Volkes gewöhnlich der Plural gebraucht (z. B. Graeci die Griechen neben Graeci homines Griechen, Leute aus Griechenland).

Anm. 1. Einzelne gentilia treten in mehrfachen Formen auf die verschieden gebraucht werden: der Afrikaner von Geburt heißt Afer, dazu Abjekt. Africus den Afri angehörig oder von ihnen herrührend (terra

Africa, ventus Africus, bellum Africum Krieg unter Afrikanern), aber Africanus wer oder was einen zufälligen Zusammenhang mit Afrika hat (Scipio Africanus, bellum Africanum der in Afrika geführte Krieg unter Römern) — Asianus subst. der geborene Asiat, entspr. adj. z. B. Asiana res Sache der asiatischen Staaten, Asiaticus wer oder was mit Asien in Zusammenhang steht (Scipio Asiaticus, Asiaticum dicendi genus Ausdrucksweise der griech. Redner in Asien) — Cres der geborene Kreter, der Kreter nach Seiten seines eigenthümlichen Charakters, Cretensis Kreter u. kretisch nach Seiten des Aufenthalts Wohnorts Bürgerthums, Creticus Kreter u. kretisch nach Seiten irgend eines Zusammenhanges mit Creta (Metellus Creticus, pes Creticus, mare Creticum) — Gallus der geb. Gallier, Gallicus was den Galliern angehört od. aus Galliern besteht (copiae Gallicae, bellum Gallicum Krieg gegen d. Gallier), Gallicanus wer Beziehung zu Gallien hat (Gallicana res Sache der Römer in Gallien, legiones Gallicanae römische Legionen in Gallien) — Germanus der geb. Deutsche (nur poet. als Adjekt.), Germanicus sowohl den Deutschen angehörig z. B. sermo Germanicus, als zu Deutschland u. Deutschen in Beziehung stehend z. B. Drusus Germanicus, legiones Germanicae röm. Legionen in Deutschland (in der letzteren Bed. bei Späteren auch Germanicianus z. B. exercitus) — Hispanus Spanier v. Geburt, Adj. Hispanicus den geborenen Spaniern eigenthümlich, Hispaniensis in Bezug auf irgend einen Zusammenhang mit Spanien (bellum Hispaniense Krieg unter Römern in Spanien, legatus Hispaniensis röm. Legat in Spanien) — Itali heißen die alten eingeborenen Bewohner Italiens, Italici d. ital. Völkerschaften in der histor. Zeit — Peloponnesius Peloponnesier u. peloponnesisch zur Angabe der Heimath u. Zugehörigkeit (civitates Peloponnesiae), Peloponnesiacus nur adjekt. zur Bezeichnung irgend eines Zusammenhanges mit d. Pelop. (bellum Peloponnesiacum) — *Poenus* heißt d. Karthager nach Seiten seiner Charaktereigenthümlichkeit, bes. nach Seiten der schlechten Eigenschaften, Carthaginiensis nach Seiten des Bürgerthums schlechthin, entspr. adjekt. Punicus u. Carthaginiensis, während aber demgemäß Charaktereigenschaften Naturprodukte Sprache u. Litteratur mit Punicus bezeichnet werden, dient für Kunstprodukte in karthagischer Manier Punicanus z. B. lecti Punicani — Siculus Sicilier u. sicilisch in Bezug auf Ursprung u. Abstammung (fretum Siculum), Siciliensis mit Bezug auf irgend einen Zusammenhang mit Sicilien (quaestura Siciliensis) — römisch in Bezug auf Vaterstadt u. Bürgerthum Romanus, in Bezug auf Sprache u. Litteratur Latinus (C. Gracchi immaturo interitu res Romanae Latinaeque litterae damnum fecerunt) — die Spartaner als Volk heißen Lacedaemonii (Sing. Lacedaemonius in Bezug auf Vaterland u. Staat, Laco in Bezug auf die Geistesanlagen z. B. das Geschick für kurze treffende Aussprüche, Spartanerin nur Lacaena), mit Spartiates Spartiatae werden die Geehrten und Bevorrechteten in Sparta oder Spartaner nach Seiten der Körperabhärtung Kriegstüchtigkeit bezeichnet (Spartanus als Subst. nur bei Späteren, als Adjekt. neben Lacedaemonius, Laconicus bereits bei Livius).

Anm. 2. Von substantivirten Adjektiven welche als Namen bestimmter Dinge gebraucht werden sind hervorzuheben: *annalis* Jahrbuch (neben liber annalis), annales das in mehrere Jahrbücher getheilte Geschichtswerk

(aber bei Angabe einzelner Bücher der Sing. mit dem jedesmaligen Zahlworte z. B. in nono annali im neunten Buche der Annalen, de libro Ennii annali sexto, erst bei Späteren der Genet. annalium in Abhängigkeit von dem Zahlworte) — *hospitale* (neben cubiculum hospitale) ein Gastzimmer (aber Hospital als Krankenhaus Lazareth valetudinarium) — *adversaria* Conceptbuch zum vorläufigen Eintragen der Geldposten im Handel u. in der Wirthschaft z. B. in adversaria referre, in adversariis relinquere, adversaria negligenter scribere, Gegens. tabulae oder codex accepti et excepti Hauptbuch mit Soll u. Haben z. B. tabulas diligentissime conficere das Hauptbuch genau führen (aber Adversarien als Notizbuch v. Gelehrten in welches Bemerkungen zu künftigem Gebrauche eingetragen werden commentarii) — *calendarium* Schuld- u. Zinsenbuch, in welchem die Calendae u. Idus jedes Monats verzeichnet waren (Kalender als Verzeichniß aller Tage des Jahres fasti, als Kalendereinrichtung compositio anni z. B. quas ferias compositio anni conferre debet ad perfectionem operum rusticorum welche Feiertage der Kalender mit Rücksicht auf Vollendung der Feldarbeit ansetzen muß) — *commentarius* u. *commentarium* (im Plur. fast nur commentarii) Schriftstück jeder Art, Protokoll, Urkunde, Notiz-, Tage-, Gedenk-, Sammelbuch, Denkschrift (aber Commentar u. commentiren als Erklärung eines gegebenen Textes enarratio enarrare) — *honorarium* freiwilliges Ehrengeschenk für gehabte Mühe (aber Honorar als bestimmter vereinbarter Lohn für etw. merces, pacta merces) — *salarium* (seit der Kaiserzeit, häufig im Plur.) Traktament, Diäten, Gehalt, Jahrgehalt — *summarium* Abriß, Grundriß, Auszug, übersichtliche Inhaltsangabe (bei Späteren breviarium) — *tabularium* Urkundensammlung, Archiv (neben memoria publica z. B. qui memoriam publicam manibus suis incendit) — die Namen der Landgüter z. B. Sabinum, Tusculanum, Pompejanum (im Neutrum nach der Analogie von praedium, dem eigentl. Ausdruck für Landgut, während mit villa das Landgut vorherrschend als Gebäude d. h. Landhaus, mit fundus vorherrschend als Grundstück bezeichnet wird).

Als Beispiele der Verbindung des substantivirten Neutr. Sing. von Adjekt. mit Präpositionen dienen in *aeternum* für immer, auf ewig, in alle Ewigkeit — in *angustum* deducere cogere in's Kurze ziehen, abkürzen, in a. venire adduci in's Gedränge in Verlegenheit kommen — in *aridum* subducere naves auf's Trockene ziehen — in *directum* niti in gerader Linie vorwärts bringen — in *dubium* vocare, in *dubio* ponere, sine *dubio* (aber extra dubitationem esse, sine ulla dubitatione) — e *Graeco* in *Latinum* vertere (aber ohne Verb. mit einer Präpos. sermo Graecus, oratio Latina z. B. auf diese Weise wirst du dein Latein vervollständigen sic orationem Latinam efficies pleniorem) — in *immensum* serpere in's Unendliche fortgehen — ad *incertum* revocare unsicher machen, in Frage stellen — in *integrum* restituere alqm Jem. wieder in seine Rechte einsetzen (neben in pristinam dignitatem in seine frühere Stellung) — ad *irritum* redigere vereiteln, a. i. cadere vereitelt werden — ad *liquidum* perducere sicher ausmachen, auf's Reine bringen — in *publico* esse, epulari, pronuntiare außer dem Hause sein, öffentlich speisen vortragen — ad *ridiculum* convertere ins Lächerliche ziehen — in *secretum* abducere alqm Jem. bei Seite nehmen — ad *summum*

perducere pervenire auf den höchsten Punkt zur höchsten Vollkommenheit bringen, den höchsten Gipfel erreichen neben ad summam perfectionem (seit Livius fastigium der Giebel auch bildlich für Höhepunkt Gipfel) — in *unum* conferre colligere auf einem Punkte zusammenziehen — ex *vano* alqd haurire etw. aus der Luft greifen — ad *vivum* resecare bis auf das Fleisch schneiden d. h. es allzu genau nehmen — in *majus* celebrare alqd großes Aufheben von etw. machen, in *m.* ferre extollere alqd übertreiben, in *m.* accipere alqd etw. für größer nehmen als es ist.

Für die Uebersetzung substantivirter Adjektiva im Neutrum Plur. dienen öfter Substantiva allgemeinen Sinnes: multa me movent viele Rücksichten veranlassen mich, ista innumerabilia jene zahllosen Fälle, domestica nosse die vaterländische Geschichte kennen, alienis abstinere sich nicht an fremdem Eigenthum vergreifen. Wenngleich statt der Substantivirung in den obliquen Casus im Interesse der Deutlichkeit die Umschreibung mit res angewendet wird, so läßt man doch die auf res zu beziehenden allgemeinen Quantitätsangaben u. Pronomina ins Neutrum treten: humanarum rerum pleraque fortuna regit, earum rerum utrumque, nihil earum omnium rerum acciderat.

2. Mit dem Genetiv wechselnd u. häufiger als derselbe werden besonders die von Amtsnamen gebildeten Adjektiva gebraucht in Verbindung mit nomen persona officium munus dignitas potestas gradus locus z. B. gradus senatorius Rang eines Senators, persona quaestoria Rolle eines Quästoren, ferner die von Eigennamen (Personen- u. Ortsnamen) gebildeten Adjektiva z. B. oratio Miloniana, hi tui Tusculanenses dies, Corfiniensis ignominia, pugna Marathonia, Agamemno Aeschyleus sowohl Agamemnon wie ihn Aeschylus dargestellt hat, als das Agamemnon betitelte Stück des Aeschylus (zu dem den Titel eines dramatischen Werkes bildenden männlichen Personennamen tritt das von dem Namen des Verfassers gebildete Adjektiv, indem fabula vorschwebt, auch im Femininum: Agamemno Aeschylea neben Agamemno Aeschyleus). Zu beachten ist: Cicero nennt den Krieg gegen die Perser bellum Persarum (bellum quod cum Persis fuit), den Krieg gegen Perseus bellum Persicum — bei Völkernamen wechseln Adjektiv u. Genetiv, je nachdem die Person oder Sache an sich nach Seiten ihrer Nationalität ihres Ursprungs oder in ihrer Abhängigkeit von dem Volke in Betracht kommt (legati Romani u. legati Romanorum, litterae Graecae u. litterae Graecorum) — ein die öffentliche Kasse (aerarium) verwaltender Quästor heißt quaestor aerarius (mit dem Adjekt.), ebenso ein dem Quästor als Zahlmeister beigegebener Tribun tribunus aerarius, der durch Augustus eingeführte Vorsteher der Kasse praefectus aerarii (mit dem Genet.). — Zahlen werden in Verbindung mit numerus durch den Genetiv angegeben, wenn sie auf bestimmte Dinge bezogen sind (trium numerus neben tres numero), mit den Adjektiven singularis binarius

ternarius denarius centenarius milliarius, wenn es sich lediglich um die Zahl als solche d. h. um eine bestimmte Summe von Einheiten handelt.

3. Die Adjektiva *summus medius imus interior intimus primus extremus ultimus* stehen, wenn der Gegenstand mit den übrigen derselben Art verglichen wird, hinter dem Substantiv, wenn die Vergleichung bei dem Gegenstande selbst verbleibt d. h. sich auf die Theile desselben bezieht, vor dem Subst.: *mons summus* der höchste Berg, *summus mons* der höchste Theil die Spitze des Berges (neben cacumen oder vertex montis), *summa aqua* der oberste Theil die Oberfläche des Wassers (nur bei Späteren superficies aquae neben superficies corporis der Oberkörper u. ä., während früher superficies, auch aedium superficies, das über den Boden emporragende Gebäude den Oberbau bezeichnet), *summum jus* das auf die Spitze getriebene Recht (summo jure cum aliquo agere das Recht nach seiner ganzen Strenge gegen Jem. in Anwendung bringen), *summa aestas* der Hochsommer, *locus medius* der in der Mitte gelegene Platz, *medius locus* die Mitte des Platzes.

Den genannten Adjektiven analog werden auch *ceterus* (selten im Sing. u. niemals in der Maskulinform) und *reliquus* zur Bezeichnung des übrigen Theils gebraucht: cetera Graecia, in reliqua epistola (mit dem auch von ceteri u. reliqui geltenden Unterschiede, daß mit ceterus der dem genannten Theile selbstständig oder gleichberechtigt gegenüberstehende, mit reliquus der dem genannten Theile gegenüber den Rest des Ganzen bildende Theil bezeichnet wird). In ähnlicher Weise setzt man zu den durch das substantivirte Neutr. Plur. gebildeten Namen der Feste prima secunda tertia zur Bezeichnung des ersten zweiten dritten Tages: secundis Saturnalibus am zweiten Tage der Saturnalien neben ludorum Romanorum secundo die.

§ 61.

1. Was im Deutschen in großem Umfange geschieht, Eigenschaften die an sich auf Personen angewiesen sind auf Sachen zu übertragen, beschränkt sich im Lat. auf einzelne Fälle: z. B. amantissima verba consilia liebevolle Worte Absichten, arrogans crudelitas, benevola recordatio, benigna oratio (Gegens. severa), clemens castigatio, concors amicitia, dementissimum consilium et factum, desipiens arrogantia, doctissimae voces, eruditae aures, Pythagoreorum doctissimi sermones, erudita oratio (Gegens. popularis), eruditissimae disputationes, fortia facta, grata memoria, impudens audacia, inimica sententia, laetus vultus, loquax stultitia, malevoli sermones, prudens consilium, prudens ratio kluges Verfahren, sapiens consilium sententia. Als Ersatz für die nicht so gebrauchten Ad-

jektiva bietet sich die Verbindung zweier Substantiva z. B. proditio atque ignavia feiger Verrath (s. § 58, 1), oder wenn es sich um eine adverbielle Bestimmung handelt die Verbindung zweier Adverbia z. B. modice ac sapienter mit weiser Mäßigung, toleranter et humane mit geduldiger Ergebung, moderate et tranquille mit ruhiger Mäßigung, constanter et sedate mit standhafter Ruhe, ferner plenus mit dem Genet. z. B. opinio erroris plena irrige Meinung, vox superbiae plena stolzes Wort, manus plena perfidiae die treulose Hand. Zuweilen muß der Ausdruck überhaupt anders gewendet werden, z. B. gelehrte Beschäftigung doctrinae oder humanitatis studia, die gelehrte Welt docti homines, das gelehrte Alterthum veteres homines docti oder antiquae litterae.

2. Die nähere Bestimmung der Adjektiva geschieht durch Adverbia, meist nach Seiten der Quantität u. des Grades, seltener qualitativ: quam pulcher adspectus welcher herrliche Anblick, vir plane doctus ein ganzer Gelehrter, vere sapiens ein wirklicher Weiser, leviter eruditus halbgebildet, homo bis terque stultus ein doppelter und dreifacher Narr, bene u. male sanus, impie gratus, perniciose popularis civis, acerbe severus streng bis zur Härte. Zuweilen stehen im Sinne des durch ein Adverb bestimmten Adjektivs zwei durch et atque que verbundene synonyme Adjektiva z. B. alicui inimicus atque infestus feindselig gegen Jem. erbittert, debitus destinatusque morti dem Tode unrettbar verfallen, incorruptus atque integer vollkommen unparteiisch, spoliatus expilatusque rein ausgeplündert, inscius imperitusque ganz u. gar unwissend, auch die Verbindung von Substantiv u. Adjektiv z. B. admirabilis quaedam benevolentiae magnitudo ein bewundernswürdig großes Wohlwollen.

Anm. 1. Wie die Adjektiva werden auch die Adverbia durch Adverbia näher bestimmt, z. B. bene u. multo mane in aller Frühe (neben prima luce, ante lucem), hodie mane (neben hodierna prima luce), pridie mane, perquam breviter (perquam nur in Verbindung mit Adjektiven u. Adverbien, dagegen magnopere fast nur mit Verben u. adjektivischen Participien), bene Latine z. B. loqui gut lateinisch sprechen (in gleichem Sinne, aber mit geringerem Nachdrucke das bloße Latine). Wie die Verbindung zweier synon. Adjektiven im Sinne des durch ein Adverbium näher bestimmten Adjektivs steht, so die Verbindung zweier synonymer Verben statt des durch ein Adverbium näher bestimmten Verbums: apparere ac cerni deutlich sichtbar werden, fusi fugati sunt sie sind völlig aus dem Felde geschlagen worden, relinquere ac deserere gänzlich preisgeben, rejicere et aspernari entschieden zurückweisen, spoliare atque denudare rein ausplündern, divellere ac distrahere gewaltsam trennen, alqd adjungere atque annectere alicui rei eng anschließen an, implicitum est et cohaeret alqd cum al. re etw. steht in der engsten Wechselwirkung mit, amplecti et colere liebevoll pflegen.

3. In Betreff einzelner Adjektiva ist zu erinnern:

Die Adjektiva auf bilis entsprechen meist den deutschen auf bar u. lich mit passiv. Bedeutung z. B. adspectabilis sichtbar (neben qui sub oculos cadit, qui sub adspectum venit, oculis oppositus), mobilis erregbar veränderlich, sanabilis heilbar (körperlich u. geistig), insanabilis unheilbar unverbesserlich, tractabilis greif- tastbar umgänglich. Einerseits aber fordern auch andre Ausdrücke die Uebersetzung durch so gebildete Adjektiva des Deutschen z. B. aeternus unvergänglich unvergeßlich (tua erga me munera, dum vita suppetet, aeterna erunt), divinus unübertrefflich, facilis ad exardescendum materies entzündlicher Stoff, facilis ad subigendum bellua zähmbares Thier, invius unzugänglich, ad ignoscendum alqd alicui dare als verzeihlich zugestehen (id tenuisti quod tibi unum ad ignoscendum homines dabant), profundus unergründlich unersättlich (profundae libidines), sanctum atque integrum jus unverletzliches u. unantastbares Recht. Andrerseits werden einzelne Adjekt. auf bilis auch zugleich oder ausschließlich aktivisch gebraucht: *animabilis* natura belebendes Element (haec animabilis spirabilisque natura cui nomen est aer), *exitiabilis* Verderben bringend (z. B. exitus tragisches Ende), *flebilis* beklagenswerth kläglich u. klagend weinerlich (flebilis vox, flebiles modi), *insatiabilis* unersättlich (animus, avaritia) u. nicht übersättigend (pulchritudo, varietas), *miserabilis* bejammernswerth jämmerlich (adspectus, squalor) u. jammernd (vox), *penetrabilis* durchdringend (telum).

Aktivisch u. passivisch zugleich werden gebraucht: *angustus* beengt beschränkt u. beengend d. h. peinlich (pungunt quasi aculeis interrogatiunculis angustis) — *anxius* angstvoll besorgt u. ängstigend peinigend (curae, aegritudines) — *caecus* nicht sehend blind u. nicht gesehen undurchsichtig unsichtbar unergründlich zwecklos (c. periculum, c. nox, res caecae et ab adspectus judicio remotae, cur est hoc tam obscurum atque caecum, suspensum et incertum obscura spe et caeca exspectatione pendere) — *gravis* drückend beschwerlich (bellum, coelum, auctumnus) u. beschwert belastet (naves hostium spoliis graves) — *honestus* Ehre bringend (dies honestissimus, honestius est es macht mehr Ehre) u. achtungs- ehrenwerth (familia) — *ignarus* nicht kennend unkundig u. (nur bei Dichtern u. Späteren) ungekannt — *ignotus* ungekannt u. (nur vereinzelt) nicht kennend unkundig z. B. illi simulacra ignotis nota faciebant — *infestus* gefahrbringend feindselig aufsätzig (provincia, animus, pestis infesta reipublicae, infestis oculis conspici) u. gefährdet, feindselig behandelt (infestissima pars Ciliciae, agrum infestum reddere) — *innoxius* unschädlich (neben dem üblicheren innocens) u. unbeschädigt ungefährdet (fast nur bei Späteren für incolumis) — *laetus* erfreut fröhlich u. erfreuend, fröhlich stimmend — *suspectus* u. *suspi-*

ciosus argwöhnend mißtrauisch u. beargwöhnt verdächtig (im akt. S. gew. suspiciosus, im pass. gew. suspectus) — *turbulentus* stürmisch als Unruhe erregend (civis, concio) u. in Unruhe versetzt, sturmerregt (annus, respublica, tempus) — *turpis* entstellend, Schimpf Unehre bringend u. entstellt ehrlos (adspectus, vestitus, homo turpissimus).

annuus ein Jahr dauernd (z. B. magistratus), während des ganzen Jahres, Jahr aus Jahr ein geschehend (annuus labor agricolarum, annuae commutationes), aber alle Jahre einmal wiederkehrend anniversarius z. B. dies festi anniversarii, anniversariae vicissitudines (annalis fast nur in Verbindung mit liber u. lex das Gesetz welches die für Aemter erforderlichen Lebensjahre bestimmt).

celeber vielbesucht (von Oertlichkeiten z. B. locus, regio, portus), zahlreich großartig d. h. durch viele Theilnehmer gebildet (conventus, gratulatio), vielbesprochen verherrlicht gefeiert (bes. von Sachen z. B. res tota Sicilia celeberrima atque notissima, seit Livius auch von gefeierten u. berühmten Personen).

deterior weniger gut, geringer, deterius facere, in deterius vertere mutare schmälern, verringern, verschlechtern was vorher gut oder erträglich gewesen (aber in pejus vertere etw. noch schlechter machen als es vorher gewesen ist).

externus was draußen ist oder von draußen kommt (der einzelnen Person, dem Staate und Volke gegenüber), z. B. res externae die Dinge der Außenwelt, bona externa Güter welche die Außenwelt gewährt, pulsu externo agitari von außen in Bewegung gesetzt werden, externi populi fremde Völker neben exterae nationes, externum bellum Krieg im Auslande, externi mores fremdländische Sitten, hostis externus auswärtiger Feind — wo kein Gegensatz zu interior, domesticus etc ist, steht lat. das bloße Subst. z. B. äußere Sitte mos od. mores, äußerer Schein species, äußerer Wohlstand fortuna (florens fortuna, res florentes), äußere Ehre honor, äußere Umrisse lineamenta, äußere Freude laetitia, äußerer Glanz splendor, äußerer Grund causa, äußerer Nutzen utilitas 2c.

hostilis feindlich gesinnt, feindselig (von Personen auch auf Sachen übertr. z. B. terra hostilis, pactiones hostiles), dagegen hosticus dem Feinde angehörig, aber selten gebr. für hostium z. B. in hosticum, in hostico neben in hostium terram od. terra. (Bei Späteren auch hostilis im Sinne von hosticus u. hosticum z. B. cadavera hostilia, turma hostilis.)

interior was nach der Innenseite zu liegt, was von innen stammt (Gegensatz zu exterior, externus), z. B. interiora alicuj. terrae, interiores partes corporis, interior pars Africae, regna interiorum nationum, motu cieri interiore et suo, übertr. illis

interioribus litteris meis opus est es bedarf eines tieferen gründlicheren Wissens, interior societas innigere engere Verbindung, consilia interiora geheime Pläne — *intestinus* was von innen stammt z. B. intestinus tremor et pallor (Gegens. oblatus), gewöhnl. synon. mit domesticus z. B. intestinum malum bellum, intestinus dolor luctus Schmerz Trauer in der Familie — *internus* fast nur bei Späteren z. B. internum mare Binnenmeer für mare conclusum (aber innere Freude gaudium, innerer Grund ratio, innere d. h. moralische oder Willens-Kraft animi virtus, innere Zufriedenheit animi aequitas ꝛc).

magnus (summus) ersetzt viele deutsche Prädikate, indem im Lateinischen vielfach bloß der Grad aufgefaßt wird: magnum argumentum schlagender Beweis, m. carmen langes Gedicht, m. casus reiner Zufall, m. consuetudo genauer Umgang, m. exemplum treffendes Beispiel, m. impetu ferri ad alqd heftigen Drang nach etw. fühlen, m. judicium vielsagendes Urtheil, m. occasio günstige Gelegenheit, m. officium wichtige Pflicht, m. opinio hohe Meinung, m. preces dringende Bitte, m. ratio triftiger Grund, m. scientia genaue Kenntniß, m. studium lebendiger Eifer, m. suspicio dringender Verdacht, m. voce mit vernehmlicher lauter Stimme (neben clara v., Gegens. suppressa v. mit leiser gedämpfter Stimme, aber die von Natur helle od. hohe Stimme acuta vox, opp. gravis), summus amor heiße Liebe, s. eruditio pax silentium tiefe Gelehrsamkeit tiefer Friede tiefes Schweigen (aber tiefer Schlaf arctus somnus neben arcte oder graviter dormire in tiefem Schlafe liegen). Insbesondre magna od. grandis pecunia viel Geld neben multum pecuniae u. entspr. tenuis od. exigua pecunia wenig Geld, magnum aes alienum viele Schulden, magnae pecuniae große Geld-Summen Posten neben multae pecuniae viele Geldposten, magnae copiae viele Truppen u. entspr. exiguae copiae wenige Truppen (eine Menge Geld Schulden Truppen pecuniae, aeris alieni copiarum magnitudo od. granditas). Wie magna scientia sagt man auch mit bloßer Gradangabe magis maxime (als Positiv probe) scire wohl besser am besten wissen (bene melius optime scire gew. in dem S. etw. oder sich auf etw. gut ꝛc verstehen), entspr. probe (satis, praeclare, plane, penitus) docere intelligere tenere u. ä., satis magis maxime apparet e es geht deutlich ꝛc hervor aus.

multus dient als bedeutungsvolles Prädikat nicht bloß in Verbindungen wie multus sermo langes Gespräch, großes Gerede, multa lux est es ist hoch am Tage, ad multum diem tief in den Tag hinein, multa nocte (neben intempesta nocte) tief in der Nacht, multum esse in al. re sowohl: sich lange aufhalten weitläufig sein bei etw. (ne in re nota multus sim, multus est in laudanda magnificentia) als: sich viel unablässig mit etw. beschäftigen

neben assiduum esse in al. re (in eodem genere causarum multus erat T. Juventius, entspr. nimium esse in al. re), sondern auch da wo es neben einem andren Adjektiv auftritt, indem es, wenn das andre Adjektiv nicht mit dem Substantiv zu einem Begriffe zusammengeht, mit demselben durch et verbunden wird (multi et docti homines, multae et graves causae, sine plurimis et maximis causis, aber multae naves onerariae, patria multis claris viris orbata, multi clarissimi atque optimi viri, denn clarus vir u. bonus vir sind stehende Ausdrücke, jenes für den verdienten Staatsmann, dieses für den Patrioten).

naturalis natürlich d. h. durch die Natur selbst gesetzt im Gegensatze zu menschlicher Arbeit Einrichtung Heuchelei u. Unwahrheit: naturalis portus (opp. manu od. arte factus), naturalis pater filius (opp. per adoptionem), n. dies vom Aufgang b. z. Unterg. der Sonne (opp. civilis von Mitternacht zu Mitternacht), n. nitor (opp. fucatus) — *nativus* natürlich d. h. was zugleich mit der Geburt gegeben ist im Gegensatze zu dem von außen Kommenden, insbes. zu Erlerntem Gekünsteltem Erzwungenem: belluae ad saxa nativis testis inhaerentes, et illud nativum malum et hoc delatum sanare, in eo nativus quidam lepor est non ascitus (aber natürliches Wesen Naivität simplices mores u. seit Livius simplicitas, natürlicher Tod necessaria mors neben Wendungen wie morbo mori consumi, sua morte mori, Gegens. voluntaria mors Selbstmord, natürlich als folgerichtig, selbstverständlich, nicht zum Verwundern consentaneus, non od. minime mirus).

nobilis berühmt von Pers. u. Sachen neben clarus (Subst. gew. nobilitas, seltener claritas), edel von Geburt neben *generosus* (generosus auch von Sachen: durch das adlige Blut angestammt z. B. forma etiam magnifica et generosa quodammodo, id quod natura ipsa et quaedam generosa virtus statim respuit — edel im moral. S. *bonus honestus*, als Gegens. zu niedrig gemein *humanus* der Menschenwürde gemäß z. B. humanissimae voluptates, *ingenuus* des Freigebornen würdig, *liberalis*, *excellens*, *egregius* z. B. servus egregio mendacio se Pisonem esse respondit, *praeclarus* z. B. praeclara bestia, praeclarissimae artes im Gegens. zu sordidiores.

patrius väterlich d. h. was die Natur u. Stellung des Vaters als Familienhaupt mit sich bringt (patria potestas auctoritas majestas benevolentia acerbitas disciplina, patrius amor moeror die Liebe der Gram eines Vaterherzens), von den patres herrührend d. h. angestammt (patrius mos et disciplina, institutum patrium, regnum patrium, sermo patrius die Muttersprache) — *paternus* väterlich d. h. was der Vater hat oder gehabt hat u. was in Folge dessen von ihm herrührt (praedia paterna, regnum paternum, agri servi liberti paterni).

purus (pure) rein wird von der fehler- u. fleckenlosen Sprache gebraucht z. B. pura oratio, pura et incorrupta dicendi consuetudo, purus et emendatus sermo, pure et emendate loqui (Subst. integritas u. sinceritas, puritas erst sehr spät), aber purum dicendi genus schlichte natürliche ungekünstelte Ausdrucksweise — *impurus* (impure) u. *impuritas* von der Sprache gebraucht bezeichnen die unzüchtige Rede neben obscoenus (obscoene) obscoenitas, zur Bezeichnung der unreinen d. h. fehlerhaften durch Barbarismen entstellten Sprache dienen inquinatus sermo, inquinata oratio, nulla sinceritas orationis, inquinate loqui.

Anm. 2. Wie für das mit dem Prädikate äußerer innerer verbundene Substantiv im Latein. häufig das bloße Substantiv steht, so das bloße Substantiv auch in andren Fällen: praktische Einsicht prudentia, praktische Erfahrung usus (experientia erst bei Späteren bes. Tacitus, früher nur Versuch Probe) — theoretische Anweisung Bildung Kenntniß Einsicht ars, doctrina, cognitio, scientia — subjektive Meinung Willkür opinio, libido — materieller Inhalt Vortheil Genuß res, lucrum, voluptas — produktives Talent ingenium — lebendige Erregung incitatio — förmliche Ankündigung denunciatio — das fühlende Herz animus u. a.

Comparation der Adjektiva.

§ 62 (Gr. § 214—216).

1. Der Comparativ dient regelmäßig zur Bezeichnung des zu hohen Grades, wenn mit derselben die Angabe um wie viel im ablat. mens. verbunden ist: hora citius eine Stunde zu früh (zu früh ohne abl. mens. als Adverb. mature z. B. pater mature decessit, als Adjekt. praematurus gegenüber der sonst gewöhnlichen Zeit z. B. praematura mors Tod in der Blüthe der Jahre, immaturus gegenüber den jedesmal vorliegenden Verhältnissen z. B. immatura mors Tod vor Erreichung bestimmter Zwecke) — biduo serius zwei Tage zu spät (zu spät ohne abl. mens. gewöhnl. sero, doch auch serius neben dem vollständigen serius quam decuit) — uno plus minus einer zu viel zu wenig z. B. uno digito plus habere neben uno digito abundare (aber auch in dem S. einer mehr weniger z. B. uno plus Tuscorum cecidit in acie neben legem una plures tribus antiquarunt quam jusserunt, dagegen mehr als einer plus unus).

Im Sinne des Deutschen zu sehr zu groß ꝛc im Verhältniß zu (mehr größer als sich verträgt mit, als etw. erwarten läßt) steht der Comparativ mit folgendem quam pro: minor caedes quam pro tanta victoria fuit, tum me ejus beneficio plus quam pro virili parte obligatum puto. Statt pro mit Abl. wird auch ein Satz mit quantus gebraucht: praeda major quam quanta belli fortuna fuerat revecta est.

Wo das deutsche zu allzu nachdrücklich steht, entsprechen lat. *nimis nimium*: nimis longus esse nolo neben longum est, ego ipse in scribendo saepe longior sum, non faciam longius — nimis od. nimium multi allzu viele — nimium saepe gar zu oft — nimis infinitus infinita gar zu allgemein, Gegens. zu speciell minutius, aliquanto minutius (aber zu wenige parum multi, zu kurze Zeit parum diu, nicht zu selten non parum saepe, gar zu früh zu spät aliquanto citius serius).

Anm. Wie bei Comparativen steht quam bei *malo* u. *praestat* es ist besser (zu beiden wird zuweilen noch potius gesetzt: ab omnibus se desertos potius quam abs te defensos esse malunt, ut amari potius quam servire praestaret), desgl. bei den vergleichenden Zeit- u. Zahlangaben *pridie* u. *postridie* (s. § 56), *dimidium* oder *dimidia pars* (vix dimidium militum quam quod acceperat successori tradidit), *alterum quinquies decies* etc. *tantum* (intelligetis sexies tantum quam quantum satum sit ablatum esse ab aratoribus), *duplex* etc. (duplicem ab iis exegisse mercedem traditur quam si rudes traderentur, nur bei Späteren).

2. Der lat. Superlativ (besonders von Adjektiven, welche lobende oder tadelnde Prädikate bilden) steht im Sinne des deutschen Positivs mit so, wenn damit nicht auf vorher Gesagtes oder sonst Bekanntes Bezug genommen, sondern die betreff. Beschaffenheit eben nur als solche geltend gemacht wird: z. B. dem so schlauen Hannibal konnte nicht entgehen Hannibalem, hominem callidissimum oder callidissimum illum Hannibalem (die unmittelbare Verbindung des Superlativs mit dem Personen- od. Sachnamen findet sich nur vereinzelt in der familiären Ausdrucksweise des Dialogs u. der Briefe, sonst wird regelmäßig der entsprechende Gattungsname oder das Pronomen ille zu Hülfe genommen). Der lat. Ausdruck fordert auch keine Veränderung, wenn im Deutschen die einzelne Person od. Sache mit dem durch das betreff. Prädikat ausgezeichneten Gattungsbegriffe in Vergleich gestellt wird z. B. ein so schlauer Mann wie Hannibal neben der so schlaue Hannibal (doch kann die Vergleichung nachgebildet werden durch homo callidissimus, qualis Hannibal fuit, unter Umständen auch Hannibal, ut erat callidus homo). Die Verstärkung des Superlativs wird nicht bloß durch quam, quam .. possum und quantus bei vorausgehendem tantus bewirkt (bei Livius quantus auch ohne vorausgehendes tantus z. B. consul quantis maximis itineribus poterat ad collegam ducebat), sondern auch so, daß auf tam oder sic mit dem Positiv quam qui oder ut qui mit dem Superlativ folgt: tam mihi gratum erit quam quod gratissimum, tam sum mitis quam qui lenissimus, te semper sic colam et tuebor ut quem diligentissime (elliptisch auch bloß tam mit Positiv: numquam reo cuiquam tam humili, tam sordido tam praecise negavi quam hic mihi einem noch so geringen, dem allergeringsten; quis hoc philosophus tam

mollis probare posset: welcher wenn auch noch so nachsichtige Philosoph oder welcher Philosoph ist so nachsichtig daß er 2c; quam potestatem minuere nemo tam effuse petulans conatus est.

3. Wo es sich um zwei handelt, heißt der erste, wenn es auf die Zeitfolge ankommt, *prior*, sonst *unus* (ohne Rücksicht auf die Reihenfolge) u. *primus* (mit Rücksicht auf die Reihenfolge, selten) — der zweite, wenn er ausdrücklich als der spätere bezeichnet werden soll, posterior, sonst alter. Ebenso adverbiell *prius* zuerst, *deinde* oder *tum* zuzweit, wenn es auf die Zeitfolge ankommt, sonst *primum*, *deinde* (so namentlich bei Angabe der Theile einer zweitheiligen Auseinandersetzung: primum quae sunt in republica exponam, deinde scribemus de nobis). Die ersten letzten in Verbindung mit einer Zahl, wenn eine Anzahl Sätze Bücher Jahre Regenten 2c zusammengefaßt wird z. B. die drei ersten Bücher der Oden des Horatius, die vier letzten römischen Könige, heißen *priores, posteriores* oder *alteri*, wenn es sich um zwei gleiche Hälften handelt oder doch das Ganze in zwei wenn auch ungleiche Hälften getheilt gedacht wird, *primi postremi*, wenn die ersten oder letzten ohne weitere Rücksicht auf den übrig bleibenden mehr oder weniger als die Hälfte betragenden Theil abgesondert werden.

Vom Gebrauch der Pronomina.

A. Pronomina personalia u. possessiva.

§ 63 (Gr. § 217).

1. Das reciproke Verhältniß (einander, untereinander, gegenseitig) wird mit Hülfe der Personalpronomina durch inter nos, inter vos, inter se (inter ipsos, inter se ipsos) bezeichnet, welche Ausdrücke sich nicht bloß mit Verben sondern auch mit Adjektiven u. Substantiven verbinden. Bei Verben werden die obliquen Casus der Personalpronomina durch die reciproken Ausdrücke ausgeschlossen, wenn die im reciproken Verhältnisse stehenden Personen zugleich das Subjekt des Verbums bilden, finden aber neben den reciproken Ausdrücken ihre Stelle, wenn das Subjekt von den im reciproken Verhältnisse stehenden Personen verschieden ist: wir lieben uns unter einander inter nos amamus, ihr verachtet euch unter einander contemnitis inter vos, sie verbinden sich unter einander inter se conjungunt, wir nützen uns gegenseitig inter nos prosumus, ihr schadet euch unter einander inter vos nocetis, sie verkleineren sich gegenseitig inter se obtrectant, sie leisteten sich gegenseitig Bürgschaft durch Stellung von Geiseln caverunt inter se obsidibus, sie gaben sich gegenseitig Geiseln obsides inter se de-

derent — das Staatsinteresse wird uns unter einander verbinden respublica nos inter nos conjunget, sie gaben die Hoffnung nicht auf daß das Staatsinteresse sie einst wieder unter einander vereinigen würde fore ut respublica se inter ipsos reconciliaret. In Verbindung mit Substantiven entsprechen die reciproken Ausdrücke dem Adjekt. gegenseitig z. B. hominum inter se conjunctio similitudo (mutuus bezeichnet nur die auf Verbindlichkeit beruhende Gegenseitigkeit z. B. mutuus amor, mutuum officium).

Das reciproke Verhältniß kann auch durch doppelt gesetztes alius bezeichnet werden, welche Ausdrucksweise besonders dann zu Statten kommt, wenn zwei reciproke Verhältnisse dicht neben einander zu stehen kommen: die Piraten halfen einander auch ohne sich zu kennen piratae vel ignoti inter se alii alios adjuvabant. Dagegen ist die durch Doppeltsetzung desselben Substantivs gebildete Ausdrucksweise z. B. aetas aetati succedit die Generationen folgen auf einander, cives civibus parcere aequum est, vir virum legit nicht streng reciprok, daher wo es auf die Gegenseitigkeit wesentlich ankommt noch inter se hinzugesetzt wird: eadem illa pecunia inter se ducem in ducem, militem in militem rabie hostili vertit.

Die zwischen zweien bestehende Gegenseitigkeit wird als solche ausdrücklich (beiderseits neben gegenseitig) durch doppelt gesetztes alter u. uterque oder durch Verbindung von uterque mit alter bezeichnet: cum accidisset ut alter alterum necopinato videremus, uterque vociferatur et alter alteri obstrepit, uterque utrique insidiatus est, quorum uterque suo studio delectatus contemsit alterum.

Anm. Die Späteren bezeichnen die Gegenseitigkeit öfter mit *invicem* (auch mit zutret. se, inter se): experti invicem sumus, ego ac fortuna wir haben einander kennen lernen — invicem nos incredibili quodam desiderio vestri tenemur — invicem se amici ad amorem immortalitatis exacuunt — quod invicem se obtrectaverunt, non est oratorum sed hominum vitium. Dagegen bezeichnet *invicem* sonst wie *vicissim* die Wechselseitigkeit (abwechselnd, wechselweis, umschichtig), hat aber ein engeres Gebiet als vicissim, indem es nur da gebraucht wird wo die Abwechslung in den Subjekten liegt (cum timor atque ira invicem sententias variassent; defatigatis invicem integri succedunt; hi invicem in armis sunt, illi domi remanent): *vicissim* bezeichnet sowohl die in den Subjekten als die in den Prädikaten vorgehende Abwechslung u. dient namentlich zur Einführung der einer andren entsprechenden u. sie aufwiegenden Handlung im Sinne des deutsch. wiederum, dagegen wieder, andrerseits (subtilitatem orator ab Academia mutuatur et ei vicissim reddit ubertatem orationis; ubi potest illa aut calescere melius aut vicissim refrigerari salubrius? potestne uno tempore florere deinde vicissim horrere terra? hoc ego facto valde delector: considera nunc vicissim tuum). Das mit invicem u. vicissim sich berührende Adjektiv *alternus* bezeichnet die regelmäßig

fortgehende Abwechslung zwischen zweien (alternis paene verbis Manlii factum laudat fast ein um das andre Wort, fast immer beim zweiten Worte, alternis diebus einen Tag um den andren, seit Livius auch adverb. alternis sc. vicibus z. B. alternis imperant sie alterniren in der Regierung). Ueber *mutuo*, das von Spätern eben so wie invicem, aber seltener, in reciprokem Sinne gebraucht wird, s. § 8, 2 a.

2. Die Possessivpronomina stehen nachdrucksvoller als die deutschen u. ersetzen darum in manchen Verbindungen Adjektiva wie ureigen originell (carmina Romana et sua esse demonstravit er zeigte daß seine Gedichte echt römisch u. originell seien), üblich gewöhnlich (meo suo etc more, ohne Beziehung auf eine bestimmte Person usitato more), gehörig gebührend (bes. in Verbindung mit tempus, annus, numerus, locus, z. B. suo anno consul factus est), günstig (sua tempora opperiri, aestu suo Locros trajecit). Behufs besondren Nachdrucks werden sie zuweilen auch da gesetzt, wo die Angehörigkeit sich von selbst versteht, besonders in Verbindung mit animus: hoc ego beneficium ad animi mei fructum atque laetitiam duco esse permagnum — ego vix statuere apud animum meum possum ich kann kaum mit mir einig werden — considerate cum vestris animis vosmet ipsi. Immer aber setzen sie ein Besitz- oder ganz intimes Verhältniß voraus u. können nicht zur Einführung von Personen oder Sachen gebraucht werden, zu denen man nur das vorübergehende Verhältniß hat mit ihnen gerade beschäftigt oder in ihrer Nähe zu sein: Cato noster unser Gesinnungsgenosse Cato, unser lieber Cato, aber unser Schriftsteller unser Dichter unser Homer sagt hier dicit hoc loco scriptor, poeta, Homerus, unsre Stelle unser Vers hat große Schwierigkeiten hic (ille) locus, hic (ille) versus, frage unsren (d. h. den mitanwesenden) Roscius hunc percontare Roscium (unter Umständen auch is de quo loquor, de quo nunc agimus, in quo versamur).

B. Pronomina demonstrativa.

§ 64 (Gr. § 218—220).

1. *hic* u. *ille* sind zwar die gewöhnlichen Ausdrücke für der erstere u. der letztere, doch werden, wo es auf schärfere Bestimmung ankommt oder wo hic u. ille schon in demselben Satze verwendet sind, auch prior superior, posterior inferior gebraucht, sowohl für sich allein als in Verbindung mit hic ille: harum rerum duarum splendor omnis in posteriore est, causa autem et ratio efficiens magnos viros in priore — nam cum duo sint genera decertandi, unum per disceptationem, alterum per vim, cumque illud proprium sit hominum, hoc belluarum, confugiendum est ad posterius, si uti non licet superiore — illud su-

perius come jucundum, hoc vehemens incensum — facilior est haec posterior (ratio), sed illa lautior et splendidior.

Anm. Werden hier prior u. superior nebst ihren Gegensätzen ohne wesentlichen Unterschied gebraucht, so sind sie doch sonst in der Anwendung geschieden, nicht bloß in räumlicher Beziehung (priores posteriores pedes die Vorder- Hinterfüße, superius inferius labrum Ober- Unterlippe), sondern auch in zeitlicher, indem meistens (Ausnahmen fehlen nicht) das im Vergleich zu der jedesmaligen Gegenwart Frühere od. Spätere durch superior inferior (vorig vorhergehend, nachfolgend, aber zunächst vorhergehend od. folgend proximus), das im Vergleich zu irgend einem Andren Frühere od. Spätere durch prior posterior bezeichnet wird.

2. *hic* u. *ille* können das da gewesene Substantiv vor folgendem Genetiv wieder aufnehmen, wenn es sich nicht um bloße Wiederaufnahme (Gr. § 222), sondern zugleich um ausdrückliche Hinweisung handelt: nullam virtus aliam mercedem laborum periculorumque desiderat praeter hanc laudis et gloriae außer dem in Rede stehenden, uns beschäftigenden — cum omnis arrogantia odiosa est, tum illa ingenii atque eloquentiae die in Aussicht stehende, in welche wir verfallen würden.

3. Die Neutra *hoc illud* (auch id) bereiten eine folgende Angabe vor im Sinne des deutschen so viel z. B. so viel steht fest, ist ausgemacht, läßt sich mit Bestimmtheit behaupten certum od. exploratum hoc est, illud pro certo dicere licet (dagegen tantum nur so viel z. B. tantum dico peto neben unum, hoc unum, unum illud), desgl. im Sinne allgemeiner Substantiva wie Ausspruch Wort Wahrheit Bemerkung Beobachtung Wahrnehmung Erfahrung Ueberzeugung Gedanke Urtheil u. a. Entsprechend nehmen sie den Inhalt eines vorangegangenen Satzes im Sinne solcher Substantiva wie Thatsache Fall Erscheinung Ereigniß Umstand Gegenstand u. ä. wieder auf. Aber auch wo es sich nicht um Vorbereitung oder Wiederaufnahme handelt, ersetzen sie deutsche allgem. Substantiva, z. B. hoc unum sequor dies ist das einzige Ziel welches ich verfolge, illud quo ceteris opitulari possimus das Mittel andren zu helfen, praeclarum hoc quoque Thrasybuli quod etc auch das ist am Thrasybulus ein herrlicher Zug 2c. In Verbindung mit dem Genet. eines Eigennamens oder mit dem von demselben gebildeten Adjektiv dienen sie meist dazu Jemandes Ausspruch zu bezeichnen, z. B. illud Horatii oder Horatianum: der so gebildete Ausdruck ist allgemeiner als alicuj. dictum, womit man gewöhnlich einen geistreichen witzigen Ausspruch, u. alicuj. vox, womit man nur einen mündlichen nicht einen in einem Buche enthaltenen Ausspruch bezeichnet, und wird, wo ein andrer Casus als Nom. und Accus. erforderlich ist, durch die Wendung mit dictum est ab al. ersetzt.

4. hic, ille (auch is u. qui) werden in Verbindung mit Sub-

stantiven im Sinne eines (gewöhnlich objektiven) Genetivs gebraucht: hic dolor der Schmerz darüber, hic timor die Furcht davor, haec similitudo die Aehnlichkeit mit diesem (etwas diesem Aehnliches z. B. hanc similitudinem scribendi multi secuti sunt eine dieser ähnliche Schreibweise, entspr. relativisch quam similitudinem videmus in belluis), illa ipsa mentio gerade die Erwähnung dieser Sache, ea desperatio die Verzweiflung darüber, insbes. in u. ex eo numero od. genere (s. § 9) u. relat. quo in numero od. genere.

5. Dem deutschen der und der, dieser u. jener, der oder jener entsprechend sagt man hic et hic, hic et ille, hic aut ille, ille aut ille: vobis hoc et hoc planum factum est, non dicam illinc hoc signum ablatum esse et illud, quaesivit num ille aut ille defensurus esset.

6. *ille* in Verbind. mit Personennamen z. B. ille Demosthenes, Medea illa entspricht nicht bloß dem deutschen der berühmte allbekannte (notus in Verb. mit Personennamen berüchtigt), sondern auch dem d. ein, ein Mann wie z. B. tantum valuit eloquentia illius Demosthenis die Beredsamkeit eines Demosthenes, eines Mannes wie Demosthenes.

7. Die Verbindung des Pronom. hic mit einem durch ein Adjektiv näher bestimmten Subst. hat in der Regel den Erfolg, daß auch das Adjektiv durch vorgesetztes tam (tantus statt magnus, tot statt multi) an der Hinweisung Theil nimmt: hae tam variae artes diese mannichfaltigen Künste, hic tantus vir dieser große Mann, in hoc igitur tanto tamque immenso campo, sed tamen distinebar ut huic vix tantulae epistolae tempus habuerim (dasselbe oft auch nach fragendem qui: quod eorum tantum fastidium est, quae tanta arrogantia, ut enim omittam cujus tanti sceleris fuerit etc).

8. Wie das Pronomen hic das dem Sprechenden nach Ort u. Zeit Nächste bezeichnet, so auch *hic* hier (aber hier und da sehr selten dichter. hic illic, sonst nonnullis od. multis locis, nonnunquam, haud raro, subinde, dagegen passim allenthalben, weit u. breit), übertr. hierbei d. h. bei dieser Gelegenheit, bei solcher Sachlage z. B. hic videre licet, hic mihi afferunt mediocritates, hic tu tabellas desideras Heracliensium publicas, hic quaerat quispiam, hic miramur hunc hominem tantum excellere ceteris? — *nunc*, *etiam nunc*, *etiamnum* jetzt, noch jetzt, übertr. *nunc autem* oder *nunc vero* nun, nun aber, so aber, wenn die faktische Wirklichkeit einem gedachten fingirten Falle gegenübergestellt wird (nunc .. nunc bald .. bald bei d. Historikern von Gegenwärtigem u. Vergangenem neben modo .. modo, tum .. tum) — *adhuc* bis jetzt, bisher, noch, usque adhuc bis jetzt ununterbrochen, adhuc semper bisher allemal, adhuc

non nihil nullus nemo bis jetzt oder noch nicht ꝛc — *hactenus* bis hieher, bis auf diesen Punkt (nur räumlich), übertr. insoweit insofern mit folgendem quoad, ut z. B. haec artem et praecepta dumtaxat hactenus requirunt, ut certis dicendi luminibus ornentur (beim Abschluß einer Auseinandersetzung sagt man mit vollem Satze sowohl adhuc dixi als hactenus dixi, ohne Verbum nur hactenus u. zwar entweder mit haec: atque haec hactenus, sed haec hactenus, oder mit de z. B. ac de malorum opinione hactenus neben atque haec quidem de z. B. de rerum nominibus, ac de . . satis dictum est oder diximus). Wie in Bezug auf Vergangenes dieser durch ille bezeichnet wird (Caesar illo die cognovit etc erfuhr an diesem Tage), so hier hierbei durch *ibi* z. B. et cum ibi quoque religio obstaret; si vim afferre conarentur, ibi quoque se haud impares fore (doch auch durch hic: hic subitam commutationem fortunae videre licuit) — jetzt, noch jetzt durch *tum* d. h. eo tempore, *tunc* d. h. illo tempore, *etiam tum*, *etiam tunc* — noch, bisher, bis dahin durch *tum*, *ad id tempus*, *usque ad illud tempus*, *ante illum diem* (vereinzelt bei den Historikern auch adhuc), noch nicht, noch nichts, noch keiner, noch Niemand durch *nondum* (im Anschluß an das Vorhergehende necdum, bei Wiederholung im zweiten ꝛc Gliede bloß non), *nihildum*, *nullusdum* (aber nicht substantivisch im Nomin. u. Accus.), *nondum* quisquam (selten, gewöhnlich das bloße nemo): *nondum* wird auch in Bezug auf das dem Sprechenden Gegenwärtige neben adhuc non gebraucht u. zwar besonders dann, wenn dem noch nicht die Aussicht auf spätere Verwirklichung gegenüber steht, während adhuc non vermöge der starken Betonung der Gegenwart seine Stelle mehr in den Fällen findet wo der Sprechende über das Zuerwartende unsicher ist oder geradezu eine negative Entscheidung voraussetzt — bis hieher durch ad eum od. illum locum, insofern insoweit durch eatenus mit folgendem quoad, ut z. B. hoc civile quod vocant eatenus exercuerunt, quoad populum praestare voluerunt (doch auch durch hactenus z. B. qui hactenus aliquid egit, ut earum rationem rerum explicaret).

C. Pronomina determinativa.

§ 65 (Gr. § 221—223).

1. Die Wiederaufnahme einer im vorhergehenden Satze genannten Person erfolgt meist durch is, besonders wenn an eine vorbereitende Angabe (gewöhnlich mit erat, erat tum, erat eo tempore, erat inter gebildet) angeknüpft wird, seltener durch hic ille oder mit relativischem Anschluß durch qui: erat comes ejus Rubrius quidam, homo factus ad istius libidines. Is ad eum istam rem defert

— erat tum in castris inter primores juvenum C. Marcius etc. Is impetum erumpentium retudit — Heraclea erat filia Hieronis, uxor Zoippi. Ea in sacrarium ad penates confugit. Die betreff. Pronomina werden aber nicht nur dann gebraucht, wenn auch im Deutschen ein entsprechendes Pronomen steht, sondern auch wenn die Hinweisung durch eine vollere Bezeichnung (Amts- u. Gattungscharakter) gebildet wird, z. B. ejusdem fere temporis fuit C. Titius. Hujus orationes tantum argutiarum habent etc die Reden dieses Mannes, dieses Redners: statt des Pronomens unter Umständen auch homo (mulier), aber hic homo nur in dem Sinne ein solcher Mann, ein Mann wie dieser. Die Wiederaufnahme einer bereits genannten Oertlichkeit erfolgt eben so häufig durch ibi eo inde wie durch ubi quo unde (ibi dum, ibi cum, ubi dum, quo ubi ꝛc), dagegen wird die Hinweisung auf vorher angegebene Umstände Ereignisse Worte meist durch das Pron. relat. gebildet z. B. quae res, qua in re, qua re cognita, quibus rebus confectis, quod ubi confectum est, ex quo efficitur, ex quibus apparet, quae cum dixisset Quintus, quae cum dicta essent: als stehende Ausdrücke der Art sind anzumerken quod si est, quae si ita sunt, quod si acciderit im S. des deutsch. dann, in diesem Falle, quod ni ita est andrenfalls, quo factum est ut daher, quo facto darauf, quod cum ita sit u. quae cum ita sint unter diesen Umständen (der Plur., wenn es sich um verschiedene Thatsachen, der Sing., wenn es sich um eine einzelne Thatsache oder um die in eins zusammengefaßten Beweisgründe bei einer Schlußfolgerung handelt). Auch wo man nach Erwähnung des Gattungsbegriffes einzelne als unter denselben gehörig namhaft macht (darunter, unter ihnen), wird die Hinweisung gewöhnlich relativisch gebildet: Cicero multos habuit amicos, in quibus Atticum Sulpicium Torquatum (seltener in his, in iis).

Dieselbe Person kann innerhalb der nämlichen Periode mit is u. mit ille wieder aufgenommen werden, indem sie mit is einfach genannt, mit ille im Gegensatze zu andren gedacht wird: et ad eum filium ejus adduxit, ut ille insperato adspectu si non omnem at aliquam partem moeroris sui deponeret — Antonius Attico sua manu scripsit, se eum et illius causa Gellium de proscriptorum numero exemisse.

Wenn die Hinweisung auf eine genannte Person od. Sache mittelst der Pron. hic ille is oder der von ihnen gebildeten Adverbia der Weiterführung der Darstellung dient, so tritt das jedesmalige Pronomen od. Adverb. an die Spitze des Satzes, während es im Deutschen häufig andren Wörtern nachgesetzt wird z. B. (nach Erwähnung der Belgier Aquitaner Celten) horum omnium

fortissimi sunt Belgae die tapfersten von allen diesen sind die Belgier.

2. Die Casus von is fallen regelmäßig weg, wenn es sich inmitten desselben Satzes um Hinweisung auf das Subjekt handelt, z. B. Socrates Xenophonti consulenti exposuit quae videbantur dem ihn befragenden X., urbs postremo fato dam denique urgente expugnata est, desgl. wenn eine bereits genannte Person durch ein Participium (häufig des im Vorhergehenden gebrauchten Verbums oder eines mit ihm synonymen) wieder aufgenommen wird z. B. Vercingetorix omnem ab se equitatum noctu dimittit. Discedentibus mandat, ut suam quisque civitatem adeat er befahl ihnen beim Weggange — Athenienses miserunt Delphos consultum, quidnam facerent de rebus suis. Deliberantibus Pythia respondit ut etc antwortete ihnen auf ihre Anfrage — edicunt ut producantur, productos in praetorio interficiunt — mandavit mihi ut epistolam scriberem, scriptam sibi darem (das unmittelbar neben dem verb. finit. stehende Participium gewöhnlich asyndetisch, doch auch mit einer Conjunktion: cum urbem vi cepissent captamque diripuissent, causam explicemus atque expositam consideremus). Häufig werden die Casus von is weggelassen, wenn sie aus dem Vorhergehenden oder Folgenden leicht ergänzt werden können, z. B. libri de quibus scribis mei non sunt: sumsi a fratre meo — multos illustrat fortuna, dum vexat: so namentlich, wenn zwei Verba mit verschiedener Construktion zu einem Nomen gehören, z. B. utrum simus artium rudes an didicerimus neben odi odioque sum Romanis, imitari quam invidere bonis malebant, ferner bei vorausgehendem oder folgendem Relativpronomen, wenn beide Pronomina denselben Casus erfordern (vereinzelt auch bei ungleichem Casus z. B. quibus autem haec sunt communia, civitatis ejusdem habendi sunt, selbst wenn das zum Hauptsatze gehörige Substantiv in den Relativsatz gezogen ist z. B. quae prima innocentis mihi defensio est oblata, suscepi — quos pueros miseram, epistolam mihi attulerunt).

Dagegen wird ein von einem Relativsatze begleitetes Substantiv in demselben Satze durch die Casus von is wieder aufgenommen, wenn das zwischen dem relativ. Nebensatze u. dem Hauptsatze bestehende gegensätzliche Verhältniß hervorgehoben werden soll: armaque, quae fixa in parietibus fuerant, ea sunt humi inventa — Dolabellae ferum et immane facinus, quod nulla barbaria posset agnoscere, id suo consilio factum esse testatur — plebem et infimam multitudinem, quae P. Clodio duce fortunis vestris imminebat, eam Milo, quo tutior esset vestra vita, tribus suis patrimoniis delenivit. Dasselbe geschieht auch beim pron. person.: nos, quorum majores Antiochum regem classe Persenque superarunt omnibusque

navalibus pugnis Carthaginienses vicerunt, ii nullo in loco jam praedonibus pares esse poteramus wir, deren Vorfahren ꝛc, wir konnten es gleichwohl nirgends mit den Seeräubern aufnehmen — ego ipse pontifex, qui caerimonias religionesque publicas sanctissime tuendas arbitror, is hoc quod primum est esse deos persuaderi mihi velim ich selbst, der ich ꝛc, ich möchte ꝛc.

3. Das Pron. is tritt zu Substantiven, die durch kein Attribut näher bestimmt sind, als Ersatz des unbestimmten Artikels ein, wenn zu dem Subst. ein Relativsatz gehört u. das Substantiv mit seinem Relativsatze nicht eine Apposition bildet: idque factum est in ea civitate quae praeter ceteras humanitate florebat in einem Staate welcher ꝛc., facile is imperator exercitum potest continere qui se ipse continet ein Feldherr welcher ꝛc. Steht das nur mit dem unbestimmten Artikel verbundene u. von einem Relativsatze begleitete Substantiv in Apposition, so wird es im Casus des Relativpron. in den Relativsatz gezogen: doch kann vir in solchem Falle auch ohne Attribut als Apposition dienen, z. B. dictator ex senatusconsulto dictus est Q. Servilius Priscus, vir, cujus prudentiam in republica ante experta civitas erat neben Q. etiam Caepio (sc. in numero est habitus disertorum), vir acer et fortis, cui fortuna belli crimini, invidia populi calamitati fuit — quasi vero nescias hunc et ali et vestiri a Caecilia, spectatissima femina, quae virtute perfecit ut etc.

4. Ein Zusatz zu einem Eigennamen, durch den nicht für den besondren Fall etwas allererst prädicirt, sondern gleichsam eine Vervollständigung des Namens gegeben werden soll (deutsch: derselbe, welcher), wird durch is qui gebildet (gewöhnlich dem Namen folgend, doch auch vor demselben): orator habitus est Q. Metellus, is qui bello Punico secundo cum L. Veturio Philone consul fuit — dicitur etiam C. Flaminius, is qui tribunus plebis legem de agro Gallico et Piceno viritim dividendo tulerit, ad populum valuisse dicendo — testis est is qui tum praetor erat Marcellus.

5. Mit et is, isque, nec is u. zwar, u. noch dazu, u. zwar nicht, u. nicht einmal (wenn die Negation mit dem Folgenden einen geschlossenen Ausdruck bildet et is non, isque non z. B. exempla quaerimus et ea non antiqua, idque non sine causa und zwar mit gutem Grunde) kann auch eine gegensätzliche Bestimmung eingeführt werden (neben sed is): alius isque laudabilis mos eine andre aber lobenswerthe Sitte, jam sensus moriendi aliquis esse potest isque ad exiguum tempus praesertim seni aber nur auf kurze Zeit.

6. Den demonstrativen Satz mit is dem relativen mit qui nachfolgen zu lassen ist dem Deutschen wie dem Lateinischen eigen,

aber im Lateinischen ungleich häufiger, so daß öfter ein correlatives Verhältniß gebildet wird, während im Deutschen entweder der relative Satz auf den demonstrativen folgt z. B. non eam cognovi aciem ingenii tui, quod ipse videam, te id ut non putem videre daß ich glauben sollte, du sähest nicht so weit wie ich), oder statt des relativen Satzes ein Hauptsatz gesetzt wird mit folgendem und doch, und gleichwohl, nun aber, z. B. cujus igitur mortem ulcisceremini, de ejus virtute vivi quid judicare oporteat dubitandum putatis ihr würdet also seinen Tod rächen u. glaubt doch zweifelhaft sein zu dürfen was ihr vom Werthe des Lebenden zu halten habt — quorum etiam delicta propter eorum egregiam in me conservando voluntatem non modo me sed omnes bonos ferre oporteret, eorum optimum consilium ego potissimum, per eos in meam pristinam dignitatem restitutus, meo consilio repudiarem? ihr edler Eifer für meine Erhaltung mußte doch nicht bloß mich sondern alle Patrioten sogar gegen ihre Mißgriffe nachgiebig stimmen, und ich gerade der ihnen seine Wiederherstellung verdankt hätte gleichwohl einen trefflichen Rath von ihnen durch den meinigen zurückweisen sollen? (die Correlation mit nachfolgendem demonstr. Gliede erstreckt sich auch auf die demonstr. u. relat. Adverbia u. Conjunktionen: ut, tamquam hosti sic obsistat dolori — neque enim praetor, si ex Fulciniano fundo essem dejectus, ita me restitui jussit — nam in ceteris rebus, cum venit calamitas, tum detrimentum accipitur).

7. *idem* entspricht dem deutschen ein u. dasselbe, dagegen bed. unum atque idem, unum idemque eins u. immer dasselbe z. B. in hac causa omnes sentiunt unum atque idem, insbes. semper idem gleichförmig (namentlich vultus semper idem, idem semper vultus eademque frons in Verbindung mit aequabilitas in omni vita, oratio stabilis et non mutata), idem dicere, postulare u. ä. bei seiner Aussage stehen bleiben, auf seiner Forderung beharren, seine Aussage, Forderung wiederholen. Neben der Correlation qui . . idem findet sich vereinzelt auch idem . . idem: quomodo iidem dicitis non omnia deos persequi, iidem vultis a diis immortalibus hominibus dispertiri ac dividi somnia — qui tibi constares, cum idem negares quidquam certi posse reperiri, idem te comperisse diceres?

Anm. Wenn es bei verschiedenen Prädikaten nicht auf die Einerleiheit des Trägers derselben, sondern auf die Gleichzeitigkeit ankommt, so wird im Sinne des deutsch. zugleich simul, simul et, simul et . . et (bei den Historikern auch simul . . simul) gebraucht z. B. cum eo colloquitur: simul commonefacit etc — demonstravi haec Caecilio, simul et illud ostendi — qui simul et vos instruet et hostes nudabit — complures dies simul spernebant, simul metuebant.

§ 66 (Gr. § 224 u. 225).

ipse steht nicht bloß im Sinne des deutschen eben gerade genau präcis (bei Zahl- oder Zeitbestimmungen), sondern ersetzt auch in manchen Verbindungen die Ausdrücke sogar (a multis virtus ipsa contemnitur), schon (hoc ipsum falsum est), unmittelbar (ad ipsum littus, supra ipsum balneum habito, quod aut ipse cognoverat aut aliunde acceperat), voll ganz (regio ipso ornatu incessit), rein (species ipsa virtutum de quibus ante dictum est), eigentlich wirklich (in ipsa pugna im Gegens. zu in hac prolusione, ipsi Agrigentini im Gegens. zu römischen Insassen).

Anm. Dem deutschen gerade bei Hervorhebung einer einzelnen Person oder Sache aus der Zahl der gleichartigen entspricht *potissimum* (z. B. cur ego potissimum tacerem warum hätte ich gerade schweigen sollen), auch *adeo*, aber fast nur in der Verbindung id adeo (id adeo ex ipso senatusconsulto cognoscite, id adeo si placet considerate) — neben *nunc ipsum* gerade jetzt sagt man auch *cum maxime* (adest cum maxime frater meus), neben *tum ipsum* gerade damals auch *tum maxime*, neben *tum ipsum cum* oder *eo ipso tempore cum* gerade in dem Augenblicke wo auch *tum cum maxime* (tum cum maxime fallunt id agunt) — für *ipse quoque* ebenfalls wird seit Livius auch *et ipse* gesagt.

D. Pronomen relativum.

§ 67 (Gr. § 226 u. 227).

1. Wenn im Deutschen der Superlativ einen ergänzenden d. h. das Gebiet für die Geltung desselben bestimmenden Relativsatz bei sich hat, den das Lateinische nicht zuläßt, so tritt gewöhnlich der Superlativ in den Relativsatz, doch kann auch der Relativsatz auf den vom Superlat. abhängigen Genetiv omnium bezogen werden: der frevelhafteste Mensch den die Erde trägt homo omnium quos terra sustinet sceleratissimus, der merkwürdigste Krieg der je geführt ist bellum maxime memorabile omnium quae unquam gesta sunt. Unter Umständen fällt der Relativsatz überhaupt weg: die meisten Gefangenen die er vor seinem Wagen führte waren Etrusker plurimos captivos ex Etruscis ante currum duxit.

Statt der Negation beim Comparativ, wenn der Ablat. des pron. relat. vorausgeht, kann auch ein Fragesatz mit verneinendem Sinn gesetzt werden: Socrates, quo quem auctorem meliorem quaerimus, nostrum quidem, inquit, humanum consilium est etc der beste Gewährsmann den wir finden können — elegit ex multis Isocratis libris triginta fortasse versus, quo quid potest esse turpius das Widerlichste was es geben kann.

2. Die relativische Anknüpfung hat im Lateinischen das Eigenthümliche, daß der Relativsatz zugleich ein Fragewort oder ein

zweites Relativum oder eine Conjunktion aufnehmen kann, zuweilen mit einer solchen Stellung der Worte, daß die dem Frageworte oder dem zweiten Relativum oder der Conjunktion übergeordneten Worte unmittelbar auf das Relativpronomen folgen (regelmäßig gleich nach dem Relativum quis est oder nemo est mit folgendem qui z. B. quod nemo Larinatium est qui nesciat). Im Deutschen kann in solchen Fällen zuweilen ein Substantiv gebraucht, häufig aber muß das Satzverhältniß geändert werden, meist so daß ein Nebensatz mit einer Conjunktion und der entsprechenden demonstrat. Angabe in den Relativsatz eingeschoben oder demselben nachgesetzt wird: errare malo cum Platone, quem tu quanti facias scio von dem ich weiß wie sehr du ihn schätzest — si quid est in me ingenii, quod sentio quam sit exiguum von dessen Geringfügigkeit ich überzeugt bin — adolescens honestis artibus imbui debet, quas plurimum refert a quo potissimum accipiat wobei es besonders darauf ankommt, von wem er sie überkommt — Epicurus non satis politus est iis artibus, quas qui tenent eruditi appellantur deren Inhaber gebildet heißen, die man inne haben muß um gebildet genannt zu werden — venit is quem qui videt admiratur dessen Anblick Bewunderung erregt, den man nicht sehen kann ohne ihn zu bewundern, den man nur zu sehen braucht um ihn zu bewundern — puer jam imbui debet his artibus, quas si dum est tener combiberit ad majora veniet paratior durch deren Aufnahme in jungen Jahren, welche er in jungen Jahren aufgenommen haben muß um zu 2c — cum iis fuit Rabirius, quos amentissimus fuisset si oppugnasset, turpissimus si reliquisset die er ohne unvernünftig zu erscheinen nicht bekämpfen, ohne sich verächtlich zu machen nicht aufgeben konnte — quod a te dictum est esse permulta, quae orator nisi a natura haberet, non multum a magistro adjuvaretur, tibi assentior was ein Redner besitzen müsse wenn ihm der Lehrer etwas helfen soll — dasne adolescenti veniam an eum discere ea mavis, quae cum praeclare didicerit nihil sciat was er tüchtig gelernt haben kann ohne daß er darum etwas weiß — noli adversus eos me ducere, cum quibus ne contra te arma ferrem Italiam reliqui um deren willen ich um nicht mit ihnen gegen dich kämpfen zu müssen Italien verlassen habe, mit denen gegen dich zu kämpfen ich dadurch habe vermeiden wollen daß ich 2c — verebar ne ea cognosceres, quae quia non vides mihi videris esse meliore conditione quam nos qui videmus um dessen willen du weil du es nicht siehst in unsren Augen besser daran bist als 2c — quis purgabit, quod ne fieret lege cautum erat wer kann eine That rechtfertigen, welche zu verhüten die Gesetzgebung ausdrücklich bedacht gewesen war.

Die Gewöhnung an die Verschränkung der Relativsätze hat

dazu geführt, daß wenn zu dem Relativsatze ein Nebensatz mit einer Conjunktion u. einem auf das Relativpronomen hinweisenden Casus des Demonstrativpronomens gehört, das Relativpronomen gewöhnlich von seinem Verbum abgelöst u. in dem Casus, in welchem das Demonstrativpronomen stehen müßte, in den Nebensatz gezogen wird (im Interesse der Deutlichkeit u. Concinnität wird dann öfter das Demonstrativpronomen zu dem von dem Relativpron. getrennten Verbum in dem durch dasselbe geforderten Casus hinzugesetzt): Heraclitum non omnes interpretantur uno modo, qui quoniam intelligi noluit, omittamus — ex quo genere illud est Catonis, a quo cum quaereretur quid maxime in re familiari expediret, respondit, bene pascere — in hortos me M. Flacci contuli, cui cum exilium proponeretur, haec perpeti maluit — saepissime legi nihil mali esse in morte, in qua si resideat sensus, immortalitas illa potius quam mors ducenda sit — mors ejus omnes cives suos perdidit, quos quia servare volebat, ipse ab iis interemtus est. Nur vereinzelt findet sich ein solches Satzgefüge ohne die angegebene Verschränkung z. B. hoc ne Publius quidem Clodius dixit unquam: quem, quia jure ei fui inimicus, doleo a te omnibus vitiis esse superatum — qui, cum ex eo quaereretur, cur tam diu vellet esse in vita, nihil habeo, inquit, quod accusem senectutem — quae tamen (sc. consolatio), si possis eam suscipere, maxima est.

An dem relativischen Anschlusse nehmen auch die Conjunktionen si nisi etsi cum quoniam quia utinam Theil, indem ihnen quod (aber stets getrennt) vorgesetzt wird: besonders häufig ist quod si, womit man gewöhnlich an eine im Vorhergehenden enthaltene Angabe anknüpft, um etwas Neues als Folge einzuführen (wenn nun, wenn darum, neben dem einfach anreihenden jam si), doch steht es auch steigernd und zwar meist adversativ (selbst wenn, aber selbst wenn).

Indem der relativische Anschluß das deutsche Demonstrativpron. mit den Conjunktionen denn also aber ersetzt (insbesondre fährt man nach einem Fragesatze mit einem Relativsatze fort, um eine Berichtigung oder Widerlegung im Sinne des deutschen aber dieser anzuschließen: in utro igitur haec fuit? In Milone? Qui etiam nunc reus est facti. An in Clodio? Qui ita judicia poenamque contemserat ut etc), so schließt er die der Begründung der Folgerung und dem Gegensatze dienenden Conjunktionen aus mit Ausnahme der Verbindungen qui tamen, sed qui, verum qui (z. B. multa mutavit, quae tamen nemini probantur): wohl aber können die durch den jedesmaligen Zusammenhang geforderten Conjunktionen zu qui ꝛc treten, wenn der Relativsatz sich nicht an das Vorhergehende anschließt, sondern einem folgenden Demonstra-

tivsatze entspricht (qui autem omnia bona a se ipsis petunt, iis nihil malum videri potest quod naturae necessitas afferat — qui igitur adipisci veram gloriam volet, justitiae fungatur officiis).

3. Oefter folgen im Lateinischen zwei Relativsätze auf einander, von denen der eine ein einzelnes Wort des übergeordneten Satzes gleichsam vervollständigt, der andre sich auf den ganzen übergeordneten Satz (den ersten Relativsatz eingeschlossen) bezieht: solche Relativsätze stehen stets unverbunden neben einander, z. B. si quis istorum dixisset, quos videtis adesse, in quibus summa est auctoritas et amplitudo einer von den hier wie ihr seht Anwesenden, welche 2c — caritate, quae est inter natos et parentes, quae dirimi nisi detestabili scelere non potest durch die zwischen Eltern und Kindern bestehende Liebe, welche 2c — lex hanc sententiam continet, ut omnes leges tollat, quae postea latae sunt, quae tegunt omni ratione suffragium alle später beantragten Gesetze, welche 2c — equidem neminem praetermisi quem quidem ad te perventurum putarem, cui litteras non dederim — servus est nemo, qui modo tolerabili conditione sit servitutis, qui non audaciam civium perhorrescat. Dagegen werden zwei aufeinander folgende Relativsätze, die in gleicher Beziehung zum Hauptsatze stehen, durch eine Conjunktion (gew. que) verbunden. Doch wird zuweilen beim zweiten Satze oder Satzgliede aus dem Relativum in is übergegangen, z. B. Cato, qui Siciliam tenere nullo negotio potuit et si tenuisset omnes boni ad eum se contulissent, Syracusis profectus est — species, quam intuens in eaque defixus ad illius similitudinem manus et artem dirigebat. Regelmäßig findet dieser Uebergang statt, wenn der zweite Satz negativ ist, da die Verbindung et qui non, quique non vermieden wird: finem definiebas id esse, quo omnia quae recte fierent referrentur neque id ipsum usquam referretur — mancipium, quo et omnes utimur nec id praebetur a populo — omnes tum fere, qui nec extra hanc urbem vixerant nec eos aliqua barbaries domestica infuscaverat, recte loquebantur (auch mit Weglassung des pron. determ., wo es im Nominativ stehen würde: pedites, quos Volux filius ejus adduxerat neque in priore pugna affuerant, postremam aciem invadunt — quae neque ego teneo neque sunt ejus generis, ut etc).

Anm. 1. Das Substantiv des Hauptsatzes, auf welches sich das Relativpron. bezieht, wird zuweilen nach dem Relativpron. wiederholt: erant omnino itinera duo, quibus itineribus domo exire possent. Der Gebrauch (am häufigsten bei Cäsar, doch auch bei Cicero) ist nicht auf bestimmte Substantiva beschränkt, findet sich aber vorzugsweise bei dies.

Anm. 2. Wenn zu dem Relativum dasselbe Verbum gehört wie zu dem vorangegangenen oder zu ergänzenden Demonstrativum, so läßt

man es bei dem Relat. (bes. als Infinitiv) gern aus: haec cadere possunt in quos nolis, imitemur quos cuique visum est. Zugleich bleibt wenn Demonstrat. u. Relat. von demselben Verbum regiert werden die schon zum Demonstrativum gesetzte Präposition vor dem Relativum weg: confitetur se in ea parte fuisse qua te, in eadem causa sumus qua vos, me tuae litterae nunquam in tantam spem adduxerunt quantam aliorum.

Anm. 3. Der relativischen Anknüpfung mit wobei, wozu, zu welchem Zwecke dient zuweilen neben qua in re, quam ad rem (aber quem ad finem wie lange) der Ablat. absolut. z. B. der Consul hob ein Heer aus, wobei Niemand den Kriegsdienst verweigerte nullo detrectante militiam — es wurden glänzende Gebäude aufgeführt, zu welchem Zwecke der Marmor aus Afrika herbeigeschafft wurde marmore ex Africa advecto.

E. Pronomina interrogativa.

§ 68 (Gr. § 228).

1. Mit *quis quid* fragt man wie im Deutschen mit wer was, wenn man eine Person oder Sache genannt oder gezeigt haben will, aber in rhetorischen Fragen wird im Deutschen häufig mit wo wann wie gefragt, während im Lat. quis quid (qui quae quod mit einem Subst.) gebraucht werden: aber wo findet sich einer der sed quis est tandem qui — wo giebt es etwas Heiligeres quid sanctius est — wo hat es je zuvor einen Staat gegeben der quae civitas unquam antea fuit, quae non portus suos et agros per se ipsa defenderet — wann hat dies irgendwo im Scythenlande ein Tyrann gethan quis hoc fecit ulla in Scythia tyrannus — wie könnte man zweifeln quis est qui dubitet. Für einen relativischen Zusatz zu quis (wer, der 2c) ist selten Veranlassung, weil was den Inhalt des deutschen Relativsatzes bildet im Lat. in der Regel als Umstand aufgefaßt wird oder aufgefaßt werden muß und demgemäß durch einen Conjunktionssatz ausgedrückt wird: wer, der Verstand hat 2c. quis non, si sapiat, intelligat statt quis est, qui sapit, quin intelligat — wer der dies liest 2c haec cum legit quis est qui dubitet — wer der . . zu bemessen geneigt ist 2c quis est, qui si clarorum virorum scientiam rerum gestarum utilitate metiri velit, non anteponat oratori imperatorem.

2. Wer mit *qui quae quod* fragt, will von einer Person oder Sache einen Begriff haben (bei Personen Amt Stand Lebensberuf z. B. mihi respondeat qui sit iste Verutius, mercator an negotiator, bei Sachen Gattung u. Art), mit *qualis quale* wird nach den einer Pers. od. Sache anhaftenden Eigenschaften gefragt. In indirekten Fragen werden beiderlei Fragewörter zuweilen verbunden

z. B. nunc explicabo voluptas ipsa quae qualisque sit — in primis constituendum est, quos nos et quales esse velimus: im Ausruf wird vorzugsweise, bei Sachnamen regelmäßig, qui gebraucht z. B. qui labor! quae fortitudo! quae prudentia! — Xenophon Socraticus qui vir et quantus! — L. Caecilium nonne omni ratione placavi? quem hominem! qua ira! quo spiritu! — quibus oculis cruentas cervices filii sui vidit!

F. Pronomina infinita.

§ 69 (Gr. § 229—233).

1. *quis* kommt in Hauptsätzen außer bei quo u. quanto mit dem Comparativ u. bei Einführung eines Einwandes mit dixerit quis (in den Satz eingeschoben z. B. non igitur faciat, dixerit quis, quod utile sit, dagegen zu Anfang des Satzes dices, dicet aliquis, dicet quispiam, forsitan quispiam dixerit) sehr selten vor: in Nebensätzen gewöhnlich nach si nisi ne num, doch auch nach dem Relativpron. z. B. illis promissis standum non est, quae coactus quis metu promiserit — ponere jubebam, de quo quis audire vellet, nach cum (aber cum quis nur in der Bed. wenn einer, nicht als einer), nach ubi, ut, quamvis, quotiescunque z. B. ubi semel quis pejeravit, ei postea credi non oportet — fieri potest, ut recte quis sentiat et id quod sentiat polite eloqui non possit — quotiescunque dicetur male de se quis mereri etc.

si quis, *si quid* entsprechen öfter dem Deutschen wer u. was etwa, welcher etwa bei vorangehendem Substantiv, u. ersetzen das Adjektiv etwaig: tu et si quis tui similis est — errant, si qui in bello omnes secundos rerum proventus exspectant — nuda fere Alpium cacumina sunt, et si quid est pabuli obruunt nives das etwaige Futter — si quid in me est auctoritatis mein etwaiges Ansehen — C. Cosconius nullo acumine eam tamen verborum copiam, si quam habebat, populo praebebat — tu melius existimare videris de ea, si quam nunc habemus, facultate.

2. *aliquis* entspricht nicht bloß dem deutschen irgend einer, Jemand (atque is tamen aliquis Ligarius non fuit aber dieser Jemand war nicht Ligarius), sondern ersetzt auch zuweilen die Ausdrücke der eine oder andre (ne mea oratio, si minus de aliquo dixero, ingrata videatur), der erste beste in Verbindung mit Substantiven (cum videant, per tribunum aliquem se regno omni posse nudari), einige in Verbindung mit den Zahlangaben von zwanzig bis neunzig (aliquos triginta annos natus, dagegen einige hundert als runde Zahl sexcenti z. B. possum sexcenta decreta proferre), irgend ein andrer bei vorausgehendem irgend einer (aliquis) z. B. an temperantem dices, qui se in aliquo

libidine continuerit, in aliqua effuderit (in andren Fällen, namentlich in der Disjunktion, nur scheinbar z. B. declamitabam saepe cum M. Pisone et cum Q. Pompejo aut cum aliquo quotidie oder überhaupt mit Jemand, nicht mit Jem. anders — nulla domus aut ager aut aliqua cura oder überhaupt ein Gegenstand der Sorge).

Das subst. Neutrum *aliquid* wird in dem Sinne etwas von Belang nicht bloß mit esse verbunden (s. § 3, 3) sondern auch mit trans. Verben z. B. aliquid dicere Recht haben (Gegens. nihil d.), aliquid secutus sum ich hatte guten Grund. Entsprechend sämmtliche Genera adjektiv. in dem S. leidlich, erheblich, einigermaßen ein: si mihi esset obtemperatum, si non optimam, aliquam rem publicam, quae nunc nulla est, haberemus — si Cleomenes non tanto ante fugisset, aliqua ad resistendum ratio fuisset — video igitur eum neque voluntate neque difficultate aliqua temporis adductum esse, ut etc — habendam fortunae gratiam esse, quod Italiam sine aliquo vulnere cepissent (einigermaßen als nähere Bestimmung des Verbums aliquo modo).

Man verbindet *unus aliquis* in der Bed. ein einzelner (sowohl substant. als adjektiv.) z. B. ad unum aliquem confugiebant virtute praestantem, si uno aliquo in genere peccasset (Ersatz für den fehlenden Singular von singuli neben dem nur adjektiv. gebrauchten singularis z. B. notio rei singularis Begriff eines einzelnen Dinges d. h. concreter Begriff, entsprech. quis unus welcher einzelne, nullus unus kein einzelner, aber kein einziger ne unus quidem, non unus nur steigernd mehr als einer).

3. *quispiam* (vom Plural nur das Femininum) ist im Ganzen wenig gebräuchlich: außer bei Einführung von Einwürfen (zu Anfang des Satzes quaeret quispiam, dicet quispiam, forsitan quispiam dixerit, aber auch eingeschoben dicet fortasse quispiam z. B. hoc tibi sumis, dicet fortasse quispiam, ut innocens judicetur) u. vereinzelt nach si, ne (pecuniam si cuipiam fortuna adimit, si grando quidpiam nocuit, ne in nostra tempora incurrens offenderem quempiam) besonders zur Abwechselung mit aliquis, wenn der Satz das pron. infinit. zweimal erfordert z. B. forsitan aliquis aliquando ejusmodi quidpiam fecerit — communi consuetudine sermonis abutimur, cum ita dicimus, velle aliquid quempiam aut nolle sine causa, desgl. in Verbindung mit alius z. B. aliud quodpiam membrum, alia quapiam vi.

4. *quisquam* u. *ullus* werden nicht bloß in Sätzen negativen Sinnes gebraucht, sondern auch in positiven in dem Sinne auch nur irgend einer, auch nur im geringsten einer, auch nur der oder das geringste: quam diu quisquam erit qui te defendere audeat, vives — dum praesidia ulla fuerunt, Roscius in Sullae praesidiis

erat — laberis, quod quidquam stabile in regno putas — enitar si ullo modo potero wenn ich es nur im Geringsten vermag neben si quo modo potero wenn ich es irgend vermag. So neben ne quis, ne quid zuweilen auch ne quisquam (im Plur. ne ulli), ne quidquam damit durchaus keiner, damit nicht im geringsten etwas z. B. ne quidquam erroris relinqueretur, nunquam quisquam niemals auch nur einer neben nemo unquam nie einer, nunquam quidquam niemals auch nur das Geringste neben nihil unquam niemals etwas.

Von den Verbindungen mit *ullus* bei vorausgehendem sine sind hervorzuheben: sine ulla exceptione ohne alle Ausnahme d. h. ohne Einschränkung, unbedingt z. B. interdixit praetor sine ulla exceptione, consiliorum et voluntatum sine ulla exceptione communitas (aber in Bezug auf Zählbares ad unum omnes z. B. equites ad unum omnes caesi sunt, naves ad unam omnes captae) — *sine ulla dubitatione* (sine dubitatione) ohne allen Zweifel d. h. ohne ein Bedenken zu hegen in Beziehung auf das Subjekt des Satzes (aber als Urtheil des Darstellenden in dem S. unzweifelhaft, unstreitig sine dubio, haud dubie, sine controversia). *Omnis* wird zwar auch bei vorausgehendem sine gebraucht, aber nur in der Bed. ganz: ne sine omni quidem sapientia auch nicht ohne die gesammte Philosophie.

5. *quidam* in Verbindung mit einem Substantiv ersetzt das deutsche gewissermaßen ein, so zu sagen ein, eine Art von u. steht in diesem Falle, wenn zu dem Subst. noch ein Adjektiv gehört, dem Adjektiv voran z. B. pacis est comes et constitutae civitatis alumna quaedam eloquentia, id quod natura ipsa et quaedam generosa virtus statim respuit: den nicht bestimmbaren Grad einer Eigenschaft (ganz, förmlich, gar, wahrhaft) bezeichnet es, wenn es dem Adjektiv nachgesetzt ist z. B. ex epistolis tuis cognovi praeposteram quandam festinationem, te natura excelsum quendam videlicet et altum genuit. Zuweilen schließt sich, wenn ein bildlicher Ausdruck zu mildern ist, noch quasi an: si illae undae comitiorum, ut mare profundum et immensum, sic effervescunt quodam quasi aestu — qui virtutem duram et quasi ferream quandam esse volunt (gewissermaßen als nähere Bestimmung des Verbums quodammodo neben nescio quomodo, nescio quo pacto: propter virtutem et probitatem etiam eos, quos nunquam vidimus, quodammodo diligimus).

Solche Verbindungen wie: es bleibt noch ein Drittes, es giebt ein Mittleres zwischen, er hatte etwas Großes (ein hohes Ziel) im Auge, es giebt etwas Göttliches erfordern das als Substantiv dienende quiddam: tertium quiddam relinquitur, medium est quid-

dam inter dolorem et voluptatem, magnum quiddam spectavit, est quiddam divinum.

6. *quisque* wird nur individualisirend gebraucht (jeder im besondren Falle) u. ersetzt so auch das deutsche jedesmalig, jeweilig, einer in dem Sinne einer in seinem besondren Falle, z. B. qui cuique artificio praesunt die Meister der jedesmaligen Kunst (der respektiven Künste) — qui quoque tempore praesunt die jeweiligen Vorsteher — sitque omne judicium, non quam locuples sed qualis quisque sit nicht wie reich einer, sondern wie er seinem Wesen nach ist — de benevolentia autem, quam quisque habeat erga nos, primum illud est in officio etc, insbes. ut quisque sowohl je nachdem einer als so oft (allemal wenn) einer z. B. ut quisque intravit comprehensus est. Indem quisque so stets ein Ganzes voraussetzt, dessen Theile es vereinzelt, lehnt es sich meist an ein andres Wort an: nur ganz vereinzelt findet es sich zu Anfange des Satzes z. B. quisque horum loco sententiam rogatus multa secundum nostram causam disputavit (statt unus quisque).

In Verbindung mit sui sibi se suus steht *quisque* regelmäßig hinter diesen Wörtern u. wird ihnen nur dann zuweilen voran gesetzt, wenn es sich an ein fragendes relatives oder demonstratives Pronomen anlehnen kann: earum quaeque suum tenens munus, quod quisque sua manu captum ex hoste domum retulerit. Die Gewöhnung an die Verbindungen sibi quisque, suum quisque ꝛc hat zur Folge, daß wo sie einen vorangehenden allgemeinen Ausdruck zu individualisiren haben der Nominativ quisque auch dann beibehalten wird wenn das zu individualisirende Wort in den ablat. absol. tritt: multis sibi quisque imperium petentibus — his regibus in suorum quisque majorum vestigia nitentibus — omnes velut diis auctoribus in spem suam quisque acceptis proelium deposcunt (seit Livius bei den Historikern).

Wenn *quisque* zu einem Demonstrativ- u. Relativsatze zugleich gehört, tritt es gewöhnlich in den Relativsatz, der nach der üblichen Weise (s. § 65, 6) dem Demonstrativsatze vorangesetzt wird z. B. jeder übe sich in der Kunst die er versteht quam quisque norit artem, in hac se exerceat — quanti quisque se ipse facit, tanti fiet ab amicis: nur selten geht der Demonstrativsatz mit quisque voran z. B. tantum quisque laudat, quantum se posse sperat imitari. Wo der Demonstrativ- und Relativsatz verschiedene Casus von quisque fordern, kann es auch in beide Sätze gesetzt werden: quid cuique obtigit, id quisque teneat — id enim est cujusque proprium, quo quisque fruitur atque utitur.

Für die Verbindung mit einem Adjektiv fordert quisque stets den Comparativ oder Superlativ: mit dem Comparativ verbindet

es sich bei quo .. eo, quanto .. tanto, u. zwar mit *quis* wechselnd außer wenn ein Substantiv dazu gehört (quo quisque sapientior est etc neben quo quis sapientior est, aber nur quo quaeque causa gravior est etc), mit dem Superlativ entweder so, daß derselbe in attributiver Verbindung vorangeht (sapientissimus quisque aequissimo animo moritur, optimum quidque rarissimum est, altissimum quodque flumen minimo sono labitur, ex ceteris philosophis optimus quisque confitetur multa se ignorare — der Plural außer bei plur. tant. z. B. tuae mihi litterae longissimae quaeque gratissimae erant fast nur beim subst. Neutrum z. B. veterrima quaeque debent esse suavissima), oder so daß er in prädikativer Verbindung in der correlativen Satzform ut .. ita (s. Gr. § 179 Anm.) nachfolgt (neben ut quisque est vir optimus, ita difficillime alios improbos suspicatur auch mit Umstellung der Glieder ohne ita: facillime ad res injustas impellitur, ut quisque altissimo animo est, gloriae cupiditate).

Von den Verbindungen von quisque mit den Ordinalzahlwörtern z. B. decimus quisque allemal der zehnte oder einer von zehn (aber zwei drei ꝛc. von zehn bini terni etc e denis) ist besonders hervorzuheben *primus quisque* allemal der erste nächste der sich darbietet (z. B. primo quoque tempore bei erster Gelegenheit, sobald als möglich neben quam primum, primo quoque die nächster Tage neben propediem) u. je der erste nächste den die Reihenfolge ergiebt d. h. der Reihe nach, einer nach dem andren z. B. fluit voluptas corporis et prima quaeque avolat — primum igitur quidque consideremus quale sit (nur von beabsichtigter geregelter Reihenfolge; das zufällige Nacheinander im Gegensatz zu simul auf einmal wird bei zweien durch alter post alterum, bei Mehreren durch alius post alium bezeichnet).

unus quisque jeder, jeder einzelne läßt außer der Besonderheit die Vereinzelung hervortreten und bedarf nicht wie quisque der Anlehnung an ein andres Wort: debet esse omnibus propositum, ut eadem sit utilitas unius cujusque et universorum.

quotus quisque der wievielste allemal wird nur im Ausruf u. zwar im Sinne der Verminderung gebraucht (wie wenige, statt quam pauci) aber nur im Nominativ z. B. quotus enim quisque formosus est, quotus enim istud quisque fecisset, besonders in der Verbindung quotus quisque est oder invenitur qui c. conjunct. (bei Späteren auch in den obliquen Casus z. B. quoto cuique eadem honestatis causa secreto quae palam).

Anm. 1. Jeder in collektivem Sinne wird bezeichnet durch *nemo non* neben nemo est oder quis est qui non (quin) z. B. Jeder sieht ein nemo non intellegit neben nemo est oder quis est qui non intelligat, durch *nullus* (mit Subst.) *non* neben nullus .. oder non ullus .. est

qui non (quin) z. B. nullus est liber qui non habeat aliquid boni, durch *quivis* z. B. quivis doctus jeder Gebildete, durch *omnis* in Verbindung mit allgemeinen Sachbegriffen z. B. omne bellum, omne genus, omne officium — jeder einzelne wird durch *singuli* bezeichnet, wenn er inmitten einer gleichartigen Mehrheit ohne weitere Auszeichnung lediglich als einzelner in Betracht kommt z. B. quae si populo acciderunt quid debent putare singuli, nec vero universo generi hominum solum sed etiam singulis a diis immortalibus provideri solet, insbesondere in jedem (einzelnen) Jahre Monate u. dergl. (alle Jahre, Jahr für Jahr) singulis annis mensibus etc, aus jeder (einzelnen) Legion einen zwei drei 2c auswählen ex singulis legionibus singulos binos ternos etc eligere (ganz im Gegensatz zu einzelnen wird durch universus bezeichnet, wenn einzelne Glieder 2c einer bestimmten Gesammtheit entgegengestellt werden, in andren Fällen genügt der Gattungsname, z. B. legiones gegen duces, populi gegen singuli) — jeder beliebige einzelne *quivis* oder *quilibet unus* — jeder andre nach Umständen alii, ceteri, alii omnes, ceteri omnes, quilibet, quivis e medio, jedes (alles) andre in Verbindung mit mehr eher lieber als quidvis potius od. prius quam, omnia prius potius quam (ohne alia) z. B. omnia fore prius arbitror, omnia malle quam.

Anm. 2. Neben Verbindungen wie optimus quisque, veterrima quaeque findet sich auch omnes omnia mit dem Superlativ z. B. omnes optimi, omnes antiquissimi cives, omnia minima, aber in dem Sinne alle auch die Besten, alle Bürger auch die ältesten, alles selbst das Kleinste wechselnd mit omnes omnia etiam etc z. B. ut omnium tibi auxilia adjungas etiam infimorum (der Superlativ in unmittelbarer Verbindung mit omnis nur in omnia summa, extrema omnia, omnia ultima).

Anm. 3. *ubique* ist gleich quisque individualisirend (an jedem besondren Orte, jedesmal an einer Stelle) z. B. naves quas ubique possunt deprehendunt (überall in collektivem Sinne omnibus locis, usque quaque).

7. Während *quicunque* (bei Wiederholung des Wortes nur qui z. B. quaecunque navis ex Asia, quae ex Syria etc) u. *quisquis* ohne verb. finit. bei Cicero nur im Ablativ in der Verbindung quacunque ratione, quoquo modo (auf jede mögliche Weise, mit allen Mitteln, so gut es gehen will) vorkommen, werden sie so von Livius u. Späteren auch in andren Casus u. Verbindungen gebraucht (qualiscunque schon bei Cicero ohne verb. finit. z. B. si qualemcunque locum sequimur, quae est domestica sede jucundior — quantuscunque ohne verb. fin. erst bei Späteren für quantusvis u. das zuerst von Livius gebrauchte quantuslibet).

Neben quidquid sagt man auch omne quod z. B. omne quod est calidum et igneum cietur et agitatur motu suo, auch wird zuweilen das den Nebensatz einleitende quidquid im Hauptsatze durch id oder hoc omne wieder aufgenommen.

Anm. 4. Neben dem als Subjekt dienenden verallgemeinernden Relativum kann ein zweites verallgemeinerndes Relativum als Objektscasus

oder adverbielle Bestimmung vorkommen: in diesem Falle werden im Deutschen die beiden Relativa gewöhnlich durch und verbunden z. B. wer irgend u. woher er auch nur Hülfstruppen herbeirufen mag quisquis undecunque auxilia arcessit.

G. Pronomina reflexiva.

S. Zus. zu § 313 u. 314.

H. Pronomina correlativa.

§ 70.

1. Von den Verbindungen welche *alter* eingeht sind hervorzuheben uterque alterum jeder v. beiden den andren, alteruter alterum einer von beiden den andren, neuter alterum keiner von beiden den andren (aber fragend welcher von beiden den andren uter utrum z. B. reliquum est, ut nihil jam aliud quaerere debeatis, nisi uter utri insidias fecerit, nur vereinzelt bei Späteren uter alterum) — alter Cicero ein zweiter Cicero, des Cicero zweites Ich, alter ego, alter tu, alter idem u. alter ipse (mit den obliquen Casus sui sibi se) mein dein sein zweites Ich z. B. deinde te accuso quasi me alterum, ille ad omnia me alterum se fore dixit, est enim is quidem tanquam alter idem — unus et alter der eine u. der andre d. h. ein Paar (aber in dem Sinne mancher aliquis, nonnemo), unus vel oder aut alter einer oder zwei, einer bis zwei z. B. unum vel alterum vel cum plurimos tres aut quatuor admittere solebat, excepto uno aut altero einen oder zwei ausgenommen (entspr. semel aut oder vel iterum ein- oder zweimal, ein- bis zweimal) — in dem Sinne ein zweiter d. h. Mitmensch, Nächster nemo alteri similis est, qui nihil alterius causa facit, neque si tecum agas quid neque si cum altero contrahas.

Anm. *ex altera parte* auf der andren Seite nur wenn physisch zwei Seiten (z. B. einer Schlachtlinie) vorliegen: wenn eine Sache nach verschiedenen Seiten erwogen wird, ist auf der andren Seite rursus, porro, e contrario.

2. Das doppelt gesetzte *alius* steht nicht bloß da wo es sich um mehrere handelt sondern auch in Bezug auf zwei, wenn dieselben etwas auf verschiedene Weise thun oder leiden: duo deinceps reges alius alia via civitatem auxerunt.

Neben solchen Verbindungen wie aliam rem ex alia cogitare, aliam legem ex alia constituere ein Gesetz über's andere oder Gesetze über Gesetze geben (auch aliam legem atque aliam) sagt man auch, wenn das in Rede Stehende nicht nach Seiten seiner Verschiedenheit in Betracht kommt, mit Doppeltsetzung desselben

Substantivs a causa ad causam ire, bella ex bellis serere, locum e loco mutare u. ä., insbesondre diem de oder ex die in Verbindung mit einem den Accusativ diem regierenden Verbum z. B. diem de die exspectare differre proferre ducere extrahere von einem Tage zum andren warten, Tag für Tag vergehen lassen, von Tag zu Tag zögern (von Tag zu Tag als adverbielle Bestimmung zu dem mit einem Objektsaccusativ verbundenen Verbum in dies z. B. exitum in dies exspectare).

Mit *alii* werden andre von beliebiger Art und Zahl bezeichnet — andre, wenn damit die dem Besprochenen gegenüberstehende gleichartige Gesammtheit gemeint ist, heißen ebenso wie die andren ceteri (zuweilen dem entgegengesetzten Gliede vorangehend z. B. cetera praemia detrectavit, coronam civicam accepit), daher alle andren gewöhnlich ceteri omnes, doch wo es sich um Verschiedenheit handelt auch alii omnes, insbes. in der bei Abstimmungen gebrauchten Formel alia omnia censere, in alia omnia ire transire discedere (wie ceteri omnes, alia omnia mit Nachsetzung der Quantitätsbestimmung, so auch reliqui omnes, alii multi, alii plures).

alius ersetzt öfter das deutsche fremd, wenn das Fremde eben nur als Andres in Betracht kommt z. B. alia terra, aliae terrae fremdes Land Ausland: dagegen *alienus* wer od. was von andren stammt (nicht verwandt) oder andren gehört u. zukommt.

Anm. *alibi* (anderswo, übertr. anderwärts d. h. bei andren Leuten, in andren Dingen) ist nicht häufig gebraucht worden (gew. alio loco, aliis locis) — *alias* nur in zeitlichem Sinne: ein andermal, sowohl ehemals als künftig — *aliter* nicht bloß auf andre Weise, sondern auch sonst d. h. andrenfalls, wenn es nicht so ist neben quod ni est oder Anfügung eines Satzes mit ne, besonders bei vorausgehendem Imperativ z. B. haec continuo tecum communicavi, ne crederes etc sonst möchtest du glauben ꝛc, tace ne desipere videaris sonst möchte es scheinen als ob du ꝛc (selten u. fast nur bei Späteren in dem Sinne andrenfalls auch alioquin) — *alio* anderswohin z. B. alio sermonem transferre das Gespräch auf einen andren Gegenstand bringen (arch. u. bei Späteren aliorsum) — *ceteroquin* sonst d. h. im Uebrigen, in den andren Beziehungen oder Dingen (selten gebraucht, gew. ceteris rebus, ceteris in rebus).

3. *uterque* wird im Plur. nicht bloß bei plur. tant. u. wenn auf beiden Seiten oder auf einer der beiden Seiten mehrere sind gebraucht, sondern zuweilen auch, wenn auf beiden Seiten nur einer ist, beide aber, nachdem sie vorher einzeln erwähnt sind oder auf sie durch einen Plural hingewiesen ist, im Sinne des deutschen alle beide zusammengefaßt werden: duae nobis filiae sunt, utraeque jam nuptae — cum his (Scipione et Tiberio Longo) manum conseruit, utrosque profligavit — indignum uni potius ex iniquis sumendi quam utrisque ex aequis rejiciendi fieri potestatem.

Als verallgemeinerndes Relativum zu uterque dient utercunque, doch wird im Sinne desselben zuweilen auch uter gebraucht: utrum igitur eorum accidisset, verum oraculum fuisset das Orakel würde sich als wahr erwiesen haben, was auch von beiden sich ereignet hätte.

alteruter (der Genet. gew. getrennt alterius utrius, der Accus. gew. zusammengezogen alterutrum, alterutram) bed. der eine (der eine oder andre) von beiden, doch stehen in diesem Sinne auch alter z. B. non potest igitur uterque esse sapiens, quoniam tantopere dissentiunt, sed alter — si necesse est in alteram partem errare (zuweilen auch alter e od. de duobus) und, aber sehr selten, uter z. B. si uter volet, recuperatores dabo.

Anm. Beide, alle beide in der Apposition zu zwei Personen- oder Sachnamen z. B. L. Gellius u. Cn. Lentulus, beide Censoren rc ist lat. duo: L. Gellius et Cn. Lentulus, duo censores etc — beides, wodurch eine zweitheilige Angabe vorbereitet oder wieder aufgenommen wird z. B. beides Geld und Mühe habe ich verloren, dergleichen zu sehen und zu hören ist beides schmerzlich, bleibt neben et .. et unausgedrückt: et pecuniam et operam perdidi — haec et videre et audire acerbum est.

Vom Verbum.

I. Bedeutung der Tempora.

§ 71 (Gr. § 234—239).

1. Das lat. Präsens entspricht der Zusammensetzung von sein mit dem Particip. Perf. Pass., wenn damit nicht ein vorübergegangenes Ereigniß, sondern ein dauernder Zustand bezeichnet wird: liber *inscribitur* das Buch ist betitelt, führt den Titel gegen inscriptus est ist betitelt worden, hat den Titel erhalten (s. § 28, 1) — *contemnitur* aliquis Jem. ist verachtet gegen contemtus est hat (im besondren Falle) Verachtung erfahren — occasio *datur* es ist Gelegenheit gegeben — entspr. *cogi* gezwungen genöthigt sein, dirimi getrennt sein (oppida nostra unius diei itinere dirimuntur), *excludi* ausgeschlossen sein (amicitia nullo loco excluditur), muniri tegi velari vestiri geschützt bedeckt bekleidet eingehüllt sein (locustae crusta fragili muniuntur, allium tenuissimis velatur membranis), contineri eingeschlossen sein (s. § 40, 1), conceditur permittitur es ist erlaubt gestattet.

2. Während man beim Perfekt regelmäßig unterscheidet zwischen victus sum ich bin besiegt worden u. victus fui ich bin besiegt gewesen, wird beim Plusquamperf. u. Futurum exakt. der entsprechende Unterschied nicht immer beobachtet, sondern fueram u. fuero werden auch in dem Sinne von eram u. ero gebraucht, namentlich wird das Futurum exakt. fast eben so häufig mit fuero wie mit ero gebildet.

Um gegenüber der durch das Perfektum Pass. bezeichneten vollendeten Handlung den aus der vollendeten Handlung hervorgehenden Zustand nachdrücklich zu bezeichnen, setzt man öfter statt esse ein bedeutungsvolles Verbum: bloßgestellt sein expositum patere, vernachlässigt sein neglectum jacere, aufgeklärt sein illustratum patere, verborgen sein abditum latere, entbrannt sein incensum ardere, angeheftet sein infixum haerere, unterbrochen sein interruptum pendere, am häufigsten so teneri z. B. captum vinctum septum constrictum obsessum teneri (entspr. im Activ. urbem captam et oppressam tenet, epistola me conturbatum tenuit u. bei Deponentien mit dem auf das Subjekt bezogenen Participium Perf. qui tanto amore suas possessiones amplexi tenebant welche so mit Leib und Seele an ihren Besitzungen hingen, natura quae omnes res complexa tenet).

3. Das Imperfektum als imperf. de conatu (auch im Conjunktiv) wird nicht bloß durch wollen versuchen, sondern auch durch beginnen u. im Passiv durch sollen übersetzt: constitit utrumque agmen et proelio sese expediebant — hujus deditionis ipse, qui dedebatur, suasor et auctor fuit — Manius Curius wies, als von dem Gemeindelande der Sabiner dem Volke sieben Morgen, ihm selbst funfzig Morgen zugewiesen werden sollten, das Geschenk zurück cum assignarentur etc.

Das Plusquamperfekt steht zuweilen scheinbar für das Perfekt: contemserant sie verachteten d. h. sie hatten Verachtung gefaßt od. verachten gelernt, crediderant sie glaubten d. h. sie hatten den Glauben gewonnen.

4. Im Deutschen spricht man nicht selten vermuthungsweise mit dem Futurum, ohne dabei ernstlich an eine Entscheidung durch die Zukunft zu denken z. B. unter diesen Umständen wird es nöthig angemessen wünschenswerth ꝛc sein, über diesen Punkt wird weniges genügen, du wirst wohl wissen daß ꝛc: in diesem Falle steht lat. der Indikativ des Präsens (oportet, non alienum est, tu minime ignoras ꝛc neben oportere videtur ꝛc), das Futurum nur, wenn wirklich eine Entscheidung in der Zukunft vorausgesetzt wird z. B. unum erit profecto, quod ei qui bene dicunt afferunt proprium — nulla res tanta existet, ut possit vim mihi majorem adhibere metus quam fides — quae docti, ut dixi, a Graecis petere malent, indocti ne a nobis quidem accipient, darum auch in Fragen im Sinne des deutschen sollte (insbes. in Fragen mit et und doch u. in zweigliedrigen die einen vergleichenden Gegensatz bilden: et quisquam dubitabit und doch sollte noch Jem. zweifeln — hoc pueri possunt, viri non poterunt sollten das, während es Knaben können, Männer nicht können).

Anm. In Briefen wird öfter (nicht immer) das Imperfekt oder

Perfekt statt des Präsens, das Plusquamperfekt statt des Perfekts gebraucht, indem der Schreibende sich in die Lage des Empfängers versetzt und die Fakta in dem Tempus darstellt, in welchem sie der Empfänger zu denken hat (entsprechend eo die für hodie; postridie für cras, pridie für heri, posterus für crastinus, pristinus für hesternus, während nunc und adhuc auch zum Perf. u. Plusquamperf. treten): triginta dies erant ipsi, cum has dabam litteras, per quos nullas a vobis acceperam: mihi autem erat in animo ire in Epirum jetzt da ich schreibe sind es volle dreißig Tage, seit ich keinen Brief von euch erhalten habe: was mich betrifft, so gedenke ich ꝛc. — ad tuas omnes epistolas rescripseram pridie habe ich gestern geantwortet — pridie Idus haec scripsi ante lucem: eo die apud Pomponium eram coenaturus ich schreibe dies ꝛc: heute werde ich bei P. speisen. Was der Empfänger des Briefes noch im Präsens denken soll, wird auch im Briefe stets durch das Präsens bezeichnet (Ort und Datum werden nur am Schlusse des Briefes angegeben und zwar zuerst das Datum, dann der Ort als term. a quo z. B. Valete. Pridie Kalendas Majas Brundisio — Nonis Majis ex castris).

II. Gebrauch der Tempora in Nebensätzen.

A. Indikativische Nebensätze.

§ 72 (Gr. § 240).

1. *dum* wird, wenn es eine der Handlung des Hauptsatzes gleichzeitige Handlung einführt (während), gewöhnlich mit dem Präsens (praes. historic.) verbunden nicht bloß neben dem Perfekt des Hauptsatzes, sondern auch neben dem Plusquamperfekt: dum in Asia bellum geritur, ne in Aetolia quidem quietae res fuerant — dum elephanti trajiciuntur, interim Hannibal equites quingentos ad castra Romana miserat speculatum. Nur vereinzelt wird statt des praes. historic. das Imperfekt u. Perfekt gebraucht: das Imperfekt, wenn die Handlung des Nebensatzes nicht schlechthin als eingetreten, sondern als in der Entwickelung begriffen gedacht werden soll (divina res dum conficiebatur, quaesivit a me während die heilige Handlung im Gange war — dum haec in Apulia gerebantur, Samnites Interamnam occupare conati urbem non tenuerunt während diese Ereignisse sich in A. entwickelten), das Perfekt, wenn die Handlung des Nebensatzes eben so sehr wie die des Hauptsatzes u. nicht als bloße Zeitbestimmung für dieselbe in Betracht kommen soll (meist wo das beabsichtigte u. das zwischendurch eingetretene Resultat einander gegenüber treten: dum Cyri et Alexandri similis esse voluit, et L. Crassi et multorum Crassorum inventus est dissimillimus er wollte .. ähnlich werden u. wurde während dessen ꝛc — Aristo et Pyrrho dum in una virtute sic omnia esse voluerunt, ut eam rerum selectione exspoliarent, virtutem ipsam sustulerunt — Murena, dum ex honoribus continuis fami-

liae suae unum ascendere gradum dignitatis conatus est, venit in periculum etc — Hortensius, dum veritus est ne Fufius legi intercederet, non vidit illud).

Livius verbindet *dum* an einigen Stellen, indem er die Analogie von cum überträgt, auch mit dem Conjunctiv Imperf. z. B. dum intentus in eum se rex totus averteret, alter elatam securim in caput dejecit.

Anm. 1. Da das Präsens als praes. historic. nur im Indikativ dient, nicht im Conjunktiv, so wird als zu dum gehöriges Verbum in abhängiger Rede stets das Perfekt vorausgesetzt d. h. es steht bei dum, je nachdem der Hauptsatz von einem Präsens oder von einem Präteritum abhängt, der Conjunktiv des Perfekts oder der Conjunktiv des Imperfekts: hoc video, dum breviter voluerim dicere, dictum a me esse paulo obscurius — ex Africano saepe audivi Carneadem et Critolaum et Diogenem, dum Romae essent, a se frequenter auditos. Bei Dichtern und Späteren wird bei dum auch in abhängiger Rede das praes. historic. zuweilen festgehalten z. B. quanto laudabilius periturum (sc. se esse dixit), dum amplectitur rempublicam.

2. *ut ubi cum* werden nicht bloß mit *primum* verbunden (sobald nur, unmittelbar als), sondern auch mit *semel* in dem Sinne sobald od. nachdem einmal, wenn einmal, und haben auch so das Perfekt bei sich, das dem deutschen Plusquamperf. u. Perf. gleicherweise entspricht: ut semel e Piraeeo eloquentia evecta est, omnes peragravit insulas nachdem einmal die Beredsamkeit den P. überschritten hatte — res proclivius ad perniciem, cum semel coepit, labitur sobald sie einmal angefangen hat (wenn einmal im Sinne der Begründung d. h. da einmal, weil denn nun quandoquidem, quoniam, vereinzelt auch quoniam semel, quandoquidem semel).

postquam (bei Cicero häufig posteaquam) wird nicht bloß mit dem Perfekt und Plusquamperfekt verbunden (im Sinne des Perfekts auch praes. historic., bes. von videre: postquam perfugae murum arietibus feriri vident, aurum atque argentum domum regiam comportant — das Plusquamperfekt nicht nur wenn die Zwischenzeit ausdrücklich angegeben, sondern überhaupt wenn ausdrücklich eine Zwischenzeit gesetzt wird: P. Afranius, postquam bis consul et censor fuerat, L. Cottam in judicium vocavit), sondern auch mit dem Imperfekt und zwar wenn die Handlung dauernd zu denken ist, z. B. Eros, postquam e scena non modo sibilis sed etiam convicio explodebatur, confugit in Roscii domum et disciplinam nachdem er immerzu ausgezischt war — postquam nihil unquam hostile cernebatur, Galli viam ingressi sunt nachdem sich bei fortwährender Beobachtung nichts feindliches gezeigt hatte — postquam id difficilius visum est neque facultas perficiendi dabatur, ad Pompejum transierunt nachdem dies zu schwierig erschienen u. nimmermehr Gelegenheit geboten war (*postquam* in der

Verbindung mit dem eigentlichen Präsens in dem Sinne seitdem: relegatus mihi videor, posteaquam in Formiano sum — postquam nec a Romanis ulla spes est nec vestra arma satis defendunt, pacem offero).

3. Wie sich *cum ubi simulac* (selten simul ut) bei Angabe wiederholter Handlungen, wenn die Handlung des Nebensatzes der des Hauptsatzes der Zeit nach vorausliegt, neben dem Präsens des Hauptsatzes mit dem Perfekt, neben dem Imperfekt des Hauptsatzes mit dem Plusquamperfekt, neben dem Futurum des Hauptsatzes mit dem Futurum exakt. verbinden (bei Gleichzeitigkeit beider Handlungen cum mit dem Imperf.: philosophiae praecepta ne obsolescerent renovabam, cum licebat, legendo), so auch si u. die verallgemeinernden Relativa auf cunque nebst ut quisque (s. § 69, 6) u. quoties quisque: si ad luxuriam etiam libidinum intemperantia accessit, duplex malum est — si a persequendo hostes deterrere nequiverant, dijectos a tergo circumveniebant — quocunque adspexisti, ut furiae sic tuae tibi occurrunt injuriae — quamcunque in partem equites impetum fecerant, hostes loco cedere cogebantur — Messanam ut quisque venerat, haec visere solebat — quoties quaeque cohors procurrerat, ab ea parte magnus hostium numerus cadebat.

Seit Livius wird zur Angabe der wiederholten Handlung auch der Conjunktiv gebraucht (bei si Conjunkt. Imperf. statt des Indikat. Plusqpf.): id fecialis ubi dixisset, hastam in fines eorum emittebat — quemcunque lictor consulis jussu prehendisset, tribunus mitti jubebat — quorum si quis a domino prehenderetur, concursu militum eripiebatur — si hastati profligare hostem non possent, eos recedentes . . principes recipiebant.

Anm. 2. Dem Perfekt bei postquam ut ubi cum (ubi primum semel, cum primum semel etc) entspricht in abhängiger Rede der Conjunctiv des Perfekts, wenn der Hauptsatz von einem Präsens abhängig ist: fateatur se praedonum duces domi suae vivos, postquam Romam redierit, retinuisse — Romulus, ut natus sit, cum Remo fratre dicitur ab Amulio ad Tiberim exponi jussus esse. Nur vereinzelt findet sich neben einem regierenden Präsens der Conjunctiv des Plusquampf. (fast nur coepissem): facile apparet nostros omnia consequi potuisse, simul ut velle coepissent — constat, ubi lucere coepisset, clamitasse magos.

§ 73 (Gr. § 241).

1. Während neben dem imperativen Conjunktiv u. dem zweiten Imperativ des Hauptsatzes der Nebensatz regelmäßig das Futurum oder Futurum exakt. hat (z. B. respondeto ad ea quae te rogavero), steht beim ersten Imperativ des Hauptsatzes im Nebensatze nach Umständen das Präsens oder eins der beiden Futura: expone,

nisi molestum est — perfice, si potes — tuemini castra et defendite diligenter, si quid durius acciderit. Auch neben dem Futurum des Hauptsatzes kann der Nebensatz das Präsens haben, wenn die Handlung desselben (so öfter in Bedingungssätzen) der Gegenwart angehört: si bellum omittimus, nunquam pace fruemur — si reus condemnatur, desinent homines dicere in judiciis pecuniam plurimum posse.

2. Das Futurum exakt. steht öfter im Sinne des deutschen Futurs, indem die zukünftige Handlung, weil sie sich schnell herstellen läßt oder in sichrer Aussicht steht, als bereits vollendet aufgefaßt wird. So namentlich im Haupt- u. Nebensatz zugleich z. B. vicerit Caesar, si consul factus erit, doch auch in isolirten Hauptsätzen, besonders die betreffenden Formen von videre u. zwar die 1. Person (meist in Verbindung mit alias mox post), wenn der Sprechende eine Sache ablehnt u. zugleich andeutet, daß sie leicht auszumachen oder von keiner Wichtigkeit sei (quae fuerit causa mox videro, recte secusne alias viderimus gegen quod quale sit jam videbimus, quorum omnium quae cujusque vis et natura sit mox videbimus), die 2. und 3. Person, wenn der Sprechende die Sache zu bedenken einem andren überläßt mit der Andeutung daß es ihm gleich gelte ob er es thue oder nicht (sed de hoc tu ipse videris, sitne malum dolor necne Stocii viderint gegen videant consules ne etc — insbesondre sed hoc od. haec fortuna viderit das wollen wir dem Schicksale überlassen, deus aliquis viderit das mag Gott wissen z. B. harum sententiarum quae vera sit deus aliquis viderit).

B. Consecutio temporum.

§ 74 (Gr. § 244—246).

1. Schließt sich ein conjunktivischer Nebensatz an einen Infinitiv Perf. an, der von einem Präsens oder Futurum regiert wird, so erhält er meist den Conjunkt. Imperf. oder Plusquamp., aber nur weil diese Tempora überhaupt nach dem Perfekt am häufigsten sind: wo in unabhängiger Rede auf das Perfekt das Präsens oder Perfekt folgen würde, da folgt in abhängiger Rede auf den Infinit. Perf. auch der Conjunktiv Präs. oder Perf. d. h. auf den Infinit. Perf. des übergeordneten Satzes folgt im Nebensatze stets dasjenige Tempus, welches in unabhängiger Rede auf das perfect. finit. folgen würde, so daß das übergeordnete Präsens od. Fut. auf das Tempus des zu einem Infinit. Perf. gehörigen Nebensatzes keinen Einfluß übt. Als Beispiele für den Conjunktiv Präs. u. Perf. dienen: hic ego si faciam finem dicendi, satis causae etiam judici fecisse videar, cur secundum Roscium judicari de-

beat — ostendam sic provinciam per triennium vexatam atque vastatam, ut eam multis annis recreare nequeamus — moneo praedicoque tempus hoc vobis divinitus datum esse, ut turpitudine totum ordinem liberetis — credo te ex acclamatione Clodii advocatorum audisse, quae consurrectio judicum facta sit, ut me circumsteterint etc — scitote tantam acerbitatem istius in oratores fuisse, ut homines mortem sibi ipsi consciverint — recte fecisse mihi videor, quod ab instituto meo non recesserim — ipse intelliget, quod pro salute mea multa pericula adierit, gratum etiam tibi fecisse — sapientissimum Solonem dicunt fuisse, eum qui leges scripserit — opinio est, eum qui multis annis ante hos fuerit Pisistratum multum valuisse dicendo — fateor me tantum tribuisse doctrinae, quantum mihi forenses feriae concesserint.

Anm. Wie nach den umschreibenden Wendungen accidit contigit factum est, id perfectum est, hoc assecutus sum, tantum consecutus sum u. ä., wenn die Folge der Vergangenheit angehört, stets der Conjunktiv Imperf. folgt (nicht Perf. od. Plusqpf.), so auch nach den entsprechenden Infinitiven, z. B. nemini Graecorum video adhuc contigisse, ut idem utroque in genere elaboraret — nach dem Infinit. Präs. bei memini, wenn mit demselben eine Thatsache der Vergangenheit angegeben ist (Gr. § 291 Anm.), wird ganz so fortgefahren als wenn der Infinit. Perf. stünde: Metellum memini puer ita bonis esse viribus extremo tempore aetatis, ut adolescentiam non requireret.

2. Da der natürliche Ausdruck für die Erzählung das Perfekt ist u. dies von dem Leser oder Hörer erwartet wird, wenn die Periode mit einem Nebensatze beginnt, so hat sich der Sprachgebrauch dahin befestigt, daß die dem praes. historic. vorausgehenden Nebensätze den Conjunkt. der Nebentempora erhalten: nur selten haben sie den Conjunkt. der Haupttempora, wenn durch die vorangegangenen Sätze die Darstellung durch das praes. historic. vorbereitet ist. Folgen die Nebensätze dem praes. historic. nach, so wird in ihnen öfter die präsentische Darstellung fortgeführt, doch findet auch wo mehrere Nebensätze sich aneinander schließen ein Uebergang aus der einen Construktion in die andre statt, indem die mit dem Hauptsatze näher verbundenen Nebensätze der Form desselben folgen, die entfernteren nach dem Sinne construirt werden: ut probaret Apronius hoc triticum, imperat Argyrinensibus Verres, ut in medimna singula dentur Apronio sestertii — itaque ei quadraginta millia pollicetur et eum ut ceteros appellet, quibuscum loqui consuesset, rogat — virgis ne caederetur, monet ut caveat — Naevium certiorem facit: rogat, ut curet, quod dixisset.

Bei Verweisung auf Aeußerungen oder Ansichten eines Schriftstellers wird nach dicit putat disputat u. ä. zuweilen, indem man die Zeit des Schriftstellers berücksichtigt, im Nebensatze mit dem Conjunktiv der Nebentempora fortgefahren: Chrysippus disputat

aethera esse eum quem homines Jovem appellarent — Aeschines in Demosthenem invehitur, quod is septimo die post filiae mortem hostias immolavisset.

3. Wie in Nebensätzen im Sinne des Futurs der Conjunktiv des Präsens u. Imperfekts stehen (nicht -urus sim, -urus essem), wenn das Verbum des übergeordneten Satzes bereits ein Futurum ist, so auch nach den Verben erwarten fürchten, ohne daß sie im Futurum stehen: exspectant quid a tribunis militum praecipiatur befohlen werden würde — productis omnibus copiis, quid hostes consilii caperent, exspectabat was für einen Entschluß sie fassen würden — timeo, ut laborem sustineas daß du nicht aushalten wirst. Dagegen ist es nur eine Ungenauigkeit, wenn in gleicher Weise nach non dubito oder non dubium est quin verfahren wird (hie u. da seit Livius bei den Historikern): haud dubium erat, quin cum Aequis alter consul bellum gereret (statt gesturus esset) — nec, quin Cursor Papirius dictator diceretur, dubium cuiquam erat (statt quin futurum esset ut diceretur).

III. Modi.

Indikativ.

§ 75 (Gr. 247).

1. Wie bei den Ausdrücken des Könnens Sollens Müssens u. bei den impersonellen Ausdrücken es wäre gerecht billig ꝛc dem deutschen Conjunktiv gegenüber im Lat. der Indikativ steht, so auch in folgenden Wendungen: ich dächte, ich sollte meinen arbitror, opinor, credo — es soll mich wundern, es soll mich Wunder nehmen demiror (mit indirekt. Fragesatze, das Wort überhaupt sehr selten anders als in der 1. Pers. Sing.) — ich möchte den sehen der es wagt volo videre qui audeat — ich käme gern, ich verlöre ungern volo venire, nolo amittere — ich wünschte wohl zu wissen illud vero scire utique cupio neben sed tamen scire pervelim — das hätte ich nicht gedacht non putaram (ingenii magni est praecipere cogitatione futura nec committere ut aliquando dicendum sit: non putaram) — ich hätte nie geglaubt, ich hätte alles andre eher vermuthet nunquam putavi od. existimavi, omnia prius fore arbitrabar quam etc — anders, größer u. ä. als ich gewünscht hätte quam optaram — so hätte ich denn nachgewiesen, hinreichend gesprochen von (am Schlusse einer Auseinandersetzung) demonstravi, satis dixi de neben demonstrasse etc mihi videor — deine Ehre hätte erfordert, daß du dies gethan hättest dignitas tua postulabat, ut hoc faceres — das hätte noch gefehlt id restabat.

2. Bei den verallgemeinernden Relativa quisquis quotquot etc u. bei sive — sive steht der Conjunctiv in der zweiten Person im

Sinne des deutsch. **man**, z. B. quotquot enumeres oratores so viel Redner man auch aufzählen mag gegen quotquot enumeras oratores so viel Redner du auch aufzählen magst — perspicitis hoc genus quam sit facetum, sive habeas vere quod narrare possis, sive fingas. Auch sagt Livius seu velim seu nolim, seu vellem seu nollem (nach den Personen abgeändert) ich mag u. ich möchte wollen oder nicht neben dem von Cicero gebrauchten velim nolim, vellem nollem (folgen mehrere Glieder mit sive auf einander, so sagt man beim letzten im Sinne des deutsch. sei es endlich sive etiam).

Neben *prope* mit dem Indik. Perf. besteht die umschreibende Wendung mit nihil (im Anschlusse an das Vorhergehende nec quidquam) propius est factum quam ut etc: und er hätte ihn beinahe verfolgt ꝛc nec quidquam propius est factum quam ut illum persequeretur et ad subsellia reduceret.

Conjunctiv.

A. Der unabhängige Conjunktiv (in Hauptsätzen).

§ 76 (Gr. § 248).

1. Der Conjunktiv Präs. u. Perf. als sogenannter potentialis hat seine Stelle vorzugsweise im Haupt- u. Nebensatze conditionaler Perioden. In isolirten Hauptsätzen ist er im Sinne einer gemilderten Behauptung am meisten im Gebrauch bei der 1. Pers. Sing. u. bei unbestimmtem Subjekt (2. Pers. Sing. dem deutschen **man** entsprechend, aliquis quis quispiam, qui c. conj. ein solcher welcher, nemo, nonnemo, nemo non), bei unbestimmtem Subjekt besonders auch in rhetorischen Fragen negativen Sinnes mit quis (= nemo), quid (= nihil, non est cur), ubi (= nusquam), quando (= nunquam), z. B. ubi istum invenias, qui honorem amici anteponat suo — quid enim quis aliud esse causae putet nisi rei quandam incredibilem magnitudinem: seltener bei bestimmtem Subjekt, doch bei Livius u. den Späteren häufiger als bei Cicero z. B. Themistocles nihil dixerit, in quo Areopagum adjuverit Th. kann wohl nichts anführen — nec vero dubitet agricola, quamvis sit senex, quaerenti cui serat respondere: diis immortalibus — id enim (unsre Eifersucht) non eorum modo quibus inviderimus sed reipublicae et paene omnis generis humani detrimentum sit — tibi quoque inter multa egregia non in ultimis laudum hoc fuerit Hannibalem tibi cessisse. In der zweiten u. dritten Person werden Präs. u. Perf. ohne wesentlichen Unterschied gebraucht, wiewohl bei bestimmtem Subjekt das Perfekt vorherrscht: in der ersten Person bezeichnet das Präsens die Geneigtheit, das Perfekt die Möglichkeit z. B. paene oder prope dicam fast möchte

ich sagen, potius oder citius dicam eher möchte ich sagen, non dicam . . hoc dico ich will nicht sagen, ich sage vielmehr (non dicam illinc hoc signum ablatum esse et illud: hoc dico, nullum te signum reliquisse), dagegen dixerim ich kann wohl sagen, citius dixerim ich könnte eher sagen (omnibus fere in rebus et maxime in physicis quid non sit citius quam quid sit dixerim), haud facile dixerim ich kann nicht wohl angeben, vix crediderim ich kann kaum glauben, non ausim (der Infinitiv stets vor ausim) ich kann nicht wagen z. B. neque nego neque affirmare ausim, non mehercle tibi repromittere istud quidem ausim gegen quem praestantissimum audeo dicere (als Conj. potent. von velle nolle malle posse nur velim nolim malim possim).

Bei bestimmtem Subjekt spricht man meist bestimmter mit dem Indikativ Präs. oder Fut., durch fortasse, ut opinor, mea sententia u. ä. gemildert, oder setzt den Conjunktiv in Abhängigkeit von haud scio an, dubito an, forsitan, oder macht die Aussage von einem Verbum des Meinens Glaubens abhängig: sed forsitan non indigni simus, qui nobismet ipsi multam irrogemus — credo ego vos mirari ihr mögt euch wohl wundern. Diese Weisen finden stets Anwendung, wenn es sich um Vergangenes handelt (bei rhetorischen Fragen nur Indikativ ohne jeden Zusatz oder Abhängigkeit von einem Verbum des Meinens), da der Conjunktiv des Perf. als potentialis nur im Sinne der Gegenwart oder Zukunft gebraucht wird: sed haec longiora fortasse fuerunt quam necesse fuit aber das dürfte wohl länger gewesen sein rc — sed de Graecis hactenus: etiam haec ipsa forsitan fuerint non necessaria — forsitan in suscipienda causa temere impulsus adolescentia fecerim — quis non vidit, quis non audivit (neben quis est qui non viderit etc) wer hätte nicht gesehen, wer sollte nicht gehört haben, quis mediocris gladiator ingemuit hätte wohl geseufzt — cui censemus cursum ad deos faciliorem fuisse quam Scipioni wäre leichter gewesen.

2. Andre isolirte Fragesätze als die rhetorischen negativen Sinnes und die dubitativen (Gr. § 252) sind für alle Tempora auf den Indikativ angewiesen und lassen eine Milderung im Sinne des deutschen etwa vielleicht sollte möchte dürfte u. ä. weder durch zutretendes fortasse forte noch durch den Conjunktiv zu: num affuit ist er vielleicht dagewesen, nonne vidisti solltest du nicht gesehen haben, an ne hoc quidem intelligitis solltet ihr auch das nicht verstehen, hic miramur wollen wir uns nun noch wundern. Wo die mildernden Ausdrücke des Deutschen den Sinn einer Berufung auf die Meinung eines andren haben, wird im Lat. die Frage von einem Verbum des Meinens im Indikativ (censes, putas, arbitramur, existimatis, censendum est) abhängig gemacht

z. B. an Epaminondam tum ingemuisse putas etc sollte etwa E. geseufzt haben (solltest du etwa glauben daß E. geseufzt habe), namentlich tritt diese Abhängigkeit ein bei dem fragenden Ausrufe, der durch den Hauptsatz einer conditionalen Periode mit dem Conjunktiv Imperf. u. Plusquamperf. gebildet wird z. B. an censemus, si Fabio laudi datum esset quod pingeret, non multos etiam apud nos futuros Polyclitos et Parrhasios fuisse würde es denn, wenn 2c, nicht etwa auch bei uns . . gegeben haben, stantes plaudebant in re ficta: quid arbitramur in re vera facturos fuisse was würden sie nicht erst . . gethan haben. Der Conjunktiv kommt allerdings auch in andren Fragen als rhetorischen mit verneinendem Sinne u. dubitativen vor, u. zwar der Conj. Präs. Perf. Plusquamperf. Imperf., aber nur so daß die Frageform den Sinn hat die Möglichkeit oder Denkbarkeit einer Sache abzulehnen, während durch die mißbilligende Frage mit dem Indikativ etwas Wirkliches oder als wirklich Gesetztes zurückgewiesen wird: tibi ego rationem reddam? ich soll dir Rechenschaft ablegen d. h. es ist nicht denkbar, es ist kein Gedanke daran daß ich 2c; egone didicisse aliquid non gaudeam? tu ullum vectigal attingas? sapiensne non timeat? hujus conditiones audiamus? — ego te videre noluerim? ich soll dich nicht haben sehen wollen? afueris tam diu et cum longo intervallo veneris cum iis qui in foro habitarunt contendas? — mihi salus cujusquam tanti fuisset ut meam negligerem? ich hätte irgend Jemandes Wohl so hoch gestellt, daß ich mein eignes vernachlässigt hätte? — quem Caesar salvum esse voluisset eum tu occideres? den hättest du tödten sollen? an ego non venirem contra alienum pro familiari? hätte ich etwa einem Fremden nicht zu Gunsten eines Freundes entgegentreten sollen?

Anm. Die Abhängigkeit der Frage von einem Verbum des Meinens entspricht auch dem deutschen müssen, indem die im Deutschen objektiv auftretende Folgerung im Lat. dem subjektiven Ermessen anheim gegeben wird: quid ex ceteris locis exportatum putatis was muß nicht . . weggeschafft sein, quem enim ardorem studii censetis fuisse in Archimede welch großen Eifer muß nicht A. besessen haben, quantus vir is fuisse putandus est qui etc wie groß muß der Mann gewesen sein 2c. Der mit einem Verbum des Meinens gebildete Fragesatz kann auch als indir. Fragesatz zu einem verb. sent. u. declar. treten z. B. cogitate, quid ex ceteris locis exportatum putetis bedenket, was . . weggeschafft sein mag od. muß — tum facilius statuetis, quid apud ceteras nationes fieri existimetis was bei den übrigen Völkern geschehen muß — sed ea vos conjectura perspicite, quantum id bellum factum putetis welche Bedeutung dieser Krieg erlangt haben muß — videte, quem in locum rempublicam venturam putetis wohin es mit dem Staate kommen muß. Die Folgerung im Sinne des deutschen müssen objektiv auftreten zu lassen

dient *convenit*: quantam esse religionem convenit eorum, apud quos eam natam esse constat.

§ 77 (Gr. § 249).

Als einzelne mit dem conjunct. optativ. gebildete Ausdrücke sind anzuführen: quod dii immortales omen avertant Gott verhüte es, quod deus bene vertat möge Gott seinen Segen dazu geben — quod (hoc) inter nos liceat dicere (auch mit Weglassung von dicere) oder quod inter nos sit unter uns gesagt — absit verbo invidia sowohl: mit Erlaubniß zu reden, nimm oder nehmt es mir nicht übel (neben pace tua oder vestra überh. alicujus dixerim, bona tua od. vestra überh. alicujus venia dixerim oder dicere liceat). als: unberufen, zur Entschuldigung eines ominösen Wortes (bei Späteren sit venia dicto).

Anm. An einen Wunschsatz (o daß doch, wie sehr wünschte ich) wird der im Deutschen mit dann angeknüpfte Nachsatz mit profecto oder unmittelbar angeschlossen: utinam colloqui inter nos potuissemus, profecto aliquid opis reipublicae tulissemus — quam vellem ad illas pulcherrimas epulas me invitasses, reliquiarum nihil haberemus.

§ 78 (Gr. § 250).

Der conjunct. hortat. u. imperat. wird hauptsächlich im Präsens gebraucht, doch findet er sich auch im Perfekt Imperf. u. Plusquamperf., im Perfekt zur Bezeichnung dessen was als vollendete Thatsache gelten soll, im Imperf. u. Plusquamperf. im Sinne einer nachträglich gegebenen Anweisung zur Bezeichnung dessen was einer hätte thun sollen (Imperf.), was einer hätte sollen gethan haben (Plusqpf.): alii diutius imperium tenuerint, nemo tam fortiter reliquerit andre mögen länger regiert haben, aber keiner soll so todesmuthig entsagt haben — Curio causam Transpadanam aequam esse dicebat: potius diceret non esse aequam er hätte vielmehr sagen sollen — forsitan nonnemo vir fortis dixerit: restitisses, repugnasses, mortem pugnans oppetisses du hättest sollen Widerstand geleistet und den Tod im Kampfe gesucht haben — iisdem ex libris perspicies et quae gesserim et quae dixerim: aut ne poposcisses. Vom Passiv wird im Sinne einer nachträglichen Anweisung nur das Imperfekt gebraucht z. B. si ceteris patriciis me et vos peregrinos videri oporteret, a Torquato tamen hoc vitium sileretur — quodsi meis incommodis laetabantur, urbis tamen periculo commoverentur — in tanta inopia navium, etiamsi precario essent rogandi (sc. Mamertini), tamen ab aliis impetraretur: für das Plusquampf. dient im entsprechenden Falle oportuit mit dem Infinit. Perf. Pass. (häufig ohne esse) z. B. morem tibi gestum oportuit man hätte dir sollen

nachgegeben haben (überall gehen die mit oportet, decet, debere gebildeten Ausdrücke neben dem conjunct. imper. her, z. B. exigere te decebat navem du hättest ein Schiff fordern sollen).

Anm. Was im Deutschen als aus dem früheren mit Nothwendigkeit folgend durch müssen eingeführt wird, kann im Lateinischen als Forderung mit dem conj. imper. gegeben werden: quamobrem illud maneat atque fixum sit, quod neque moveri neque mutari potest es muß also das durchaus stehen bleiben ꝛc — maneat ergo, quod turpe sit, id numquam esse utile — persuasum igitur nobis sit wir müssen also die Ueberzeugung hegen. Dagegen giebt der Sprechende, daß er sich auf dies od. jenes beschränken wolle (es mag genügen) gewöhnlich mit dem Indikativ an: satis est, satis mihi est etc, regelmäßig wird mit dem Indikativ am Schlusse einer Auseinandersetzung gesagt satis dixi de, satis dictum est de das möge genügen über.

§ 79 (Gr. § 252).

Der in Fragen eines zweifelhaften Entschlusses gebrauchte conjunct. dubitat. ist seiner Natur nach vorzugsweise auf die erste Person angewiesen, kommt aber außer in der dritten Person auch in der zweiten vor sowohl im Präsens als im Imperf. (im Deutschen mit wollen zu übers.): quid huic tu homini facias? nonne concedas interdum, ut excusatione summae stultitiae summae improbitatis odium deprecetur? was willst du machen, willst du nicht erlauben ꝛc — quid hoc homine faciatis aut quam ad spem tam perfidiosum tam importunum animal reservetis? — nam si Alpheus omnia quae postulares facere voluisset, quid ageres? revocares eum quem in Galliam miseras? was hättest du machen wollen, hättest du . . zurückrufen wollen?

Von den mit dem dubitat. Conjunkt. gebildeten Ausdrücken ist hervorzuheben *quid dicam de, quid commemorem de* was soll ich sagen von beim Uebergange zu einer besonders wichtigen Angabe: quid dicam de memoria? quae nisi custos inventis cogitatisque rebus et verbis adhibeatur, intelligimus omnia, etiamsi praeclarissima fuerint in oratore, peritura — quid de vitibus olivetisque dicam? quarum uberrimi laetissimique fructus nihil omnino ad bestias pertinent. Dagegen *quid loquar de* wozu soll ich reden ꝛc in der praeteritio, wechselnd mit quid plura dicam de, quid dicam oder commemorem mit abhängigem Accus. oder accus. cum infinit. z. B. quid loquar de re militari, in qua cum virtute multum nostri valuerunt, tum plus etiam disciplina — quid de pratorum viriditate plura dicam — quid multitudinem suavitatemque piscium dicam — hic ego quid dicam me artem aliquam adhibuisse (aber *quid commemoro, quid profero,* wenn man nicht etwas übergehen will, sondern etwas Genanntes oder Besprochenes verläßt um sich zu Wichtigerem zu wenden: sed quid ego hosce homines commemoro,

quos libertus excitavit? Servus est, qui etc — sed quid poetas profero? Histriones eos videmus etc).

Anm. In abhängigen Fragesätzen steht der dubitat. Conj. (das Imperf. in dem Sinne hätte sollen, hätte wollen auch bei regierendem Präsens) nach dubitare, ambigere, non habere nicht wissen, mirari nicht recht begreifen, quaerere, consulere, deliberare, decernere, statuere, in alicujus potestate od. manu esse der Entscheidung Jemandes unterliegen, in alicujus manu ponere der Entscheidung Jemandes anheimstellen, in discrimen adduci zur Entscheidung gebracht werden, in discrimine esse der Entscheidung entgegen sehen, alicui non constat (non deliberatum, non constitutum est) Jem. ist mit sich nicht einig u. ä.: quaero a te, cur C. Cornelium non defenderem — ut statuatis, utrum semper miseri lugeamus an aliqando recreemur — majestas imperii perpetuane esset, non esse in sua potestate — di immortales ita vos potentes hujus consilii fecerunt, ut sit Latium deinde an non sit, in vestra manu posuerint — adducta res in discrimen est, utrum manerent . . an rescinderentur — vicit disciplina militaris, vicit imperii majestas, quae in discrimine fuerunt, an ulla post hanc diem essent.

B. Der abhängige Conjunktiv.

1. Conjunktiv abhängig von Conjunktionen.

a. conjunctiones finales et consecutivae.

§ 80 (Gr. § 257).

1. Zu den ein so einschließenden Ausdrücken, auf welche das consecutive ut folgt, gehören außer ita adeo talis etc die Pronomina hic, ille, is. Von den mit denselben gebildeten Wendungen sind zunächst hervorzuheben die bei Begriffsdefinitionen zur Anwendung kommenden: continet hoc justitia ut, fert hoc libera respublica ut (auch ita fert oder bloß fert), habet hoc animus hominis ut, virtutis ea vis est ut, doctrinae vis in eo posita est (versatur, cognoscitur, cernitur) ut. Ferner: cum eo ut mit der Einschränkung daß z. B. apud regem gratiam initam volebant cum eo, ut caverent, ne quid offenderent Romanos — non id tempus est ut es ist nicht die Zeit dazu — totum in eo est ut die ganze Sache beruht darauf — hoc apparet in al. ut es tritt an Jem. od. etw. die Erscheinung hervor — non est hic locus ut dicam, disseram, enumerem u. ä. es ist hier nicht der Ort zu sagen rc (neben non est hujus loci dicere etc, alienum est ab hoc loco dicere etc). Bei näher bestimmten Substantiven werden die Pronomina zuweilen weggelassen: altera res est, ut res geras magnas — justitiae primum munus est, ut suum cuique tribuas — cultus deorum optimus est, ut eos pura mente veneremur. Neben der Satzform ita . ., ut . . besteht die andre Form, daß der Satz mit ut zum Hauptsatze gemacht und dann ein Satz mit ita, usque

eo, adeo (bei Späteren auch usque adeo), tantus etc als sogenanntes Epiphonem angeschlossen wird: Dionysius quidem tyrannus . . Corinthi pueros docebat: usque eo imperio carere non poterat. An das Epiphonem kann sich dann noch ein Satz mit ut anschließen, der aber nicht von ita, usque eo *rc* abhängt, sondern dem ganzen Satze eine abgeleitete fernere Folge beifügt z. B. solebam intuens Scipionem, Catonem, Laelium, nostrum vero imprimis avum cogitare: tanta vis admonitionis inest in locis: ut non sine causa ex his memoriae ducta sit disciplina so daß daraus nicht ohne Grund . . abgeleitet worden ist.

Das einfache *ut* entspricht dem deutschen so daß, wenn es sich um eine vermittelte von außen kommende zufällige Folge oder um eine objektive Schlußfolgerung handelt (und so neben so daß), dagegen ist *ita* vor *ut* erforderlich, wenn es sich um ein unmittelbares Ergebniß der jedesmaligen Thätigkeit handelt: beide Weisen können in demselben Satze verbunden sein z. B. ita enim se Athenis collocavit, ut sit paene unus ex Atticis, ut id etiam cognomen videatur habiturus.

Anm. Die mit ita vor folgendem ut bezeichnete Weise ist oft specieller zu denken: unter dieser Voraussetzung oder Bedingung, nach diesen Grundsätzen, zu diesem Zwecke, nur so oder so weit d. h. in der Beschränkung, unter der Vorsichtsmaßregel (bei ut zuweilen tamen, negativ ut ne oder ne) z. B. a patre ita eram deductus ad Scaevolam, ut a senis latere nunquam discederem; viderunt philosophi ita nos esse natos, ut communiter ad virtutes apti essemus; ita vivunt, ut ducere animam de coelo non queant; verum haec ita praetereamus, ut tamen intuentes ac respectantes relinquamus etc; Minucius sciebat ita se in provincia rem augere oportere, ut ne quid de libertate perderet — *ita, adeo, usque eo* mit folgendem *non* oder *nihil* so wenig (aber wie wenig quam non, quam non multum, quam nihil), *tantulus* so geringfügig (tantulum subst. so wenig, archaist. tantillum).

2. Nach der Analogie von est ut es ist der Fall daß (es kann der Fall sein potest ut: potest ut dii significationem futuri non dent) läßt man zuweilen auch nach est mit dem Neutrum eines beurtheilenden Adjektivs statt des sonst stehenden Infinitivs od. accus. c. inf. ut folgen, aber nur wenn zugleich der Begriff des Faktums od. des besondren Falles aufgefaßt werden kann: praeclarum magnificum optimum est ut es ist ein herrlicher Fall oder es trifft sich herrlich allerliebst, usitatum tritum celebratum rarum novum mirum est ut es ist ein gewöhnlicher seltener wunderbarer Fall, verum est ut es ist eine wirkliche Thatsache, falsum est ut das Faktum ist erdichtet, credibile est ut es ist ein denkbarer Fall, non verisimile est ut der Fall ist unwahrscheinlich. Nach der Analogie von qui fieri potest ut, fieri non potest ut sagt man auch qui probari potest ut wie läßt es sich erweisen, qui convenit

ut wie reimt es sich zusammen, wie läßt es sich vereinigen, quam habet aequitatem ut welche Billigkeit hat es für sich, alicui integrum non est ut es steht nicht in Jemandes Gewalt (Dionysio ne integrum quidem erat, ut ad justitiam remigraret), ne in cogitationem quidem cadit ut es ist nicht einmal denkbar (ne in cogitationem quidem cadit, ut fuerit tempus aliquod, nullum cum tempus esset). Nach mos oder moris est ut, consuetudo od. consuetudinis est ut auch imperf. inveteravit ut es ist herkömmlich: intelligo in nostra civitate inveterasse a bonis temporibus, ut splendor aedilitatum ab optimis viris postuletur.

Anm. *contingit* alicui wird auch (bei Dichtern u. Späteren, sehr selten bei Cicero) mit dem Infinitiv verbunden: contigit Ciceroni patrem patriae *appellari* — *fieri potest ut* steht zuweilen in dem S. es kann sein daß mit dem Conj. Perf. z. B. potest fieri, ut is unde te audisse dicis iratus dixerit: potest etiam, ut tu non recte intellexeris: potest etiam fieri, ut omnino quod te audisse dicis numquam audieris.

3. *sequitur ut* wird im Uebergang von einem Theile einer Auseinandersetzung zu einem andren gebraucht: sequitur ut dicam, dicendum sit, quaeratur, wechselnd mit proximum est ut doceam, venio oder veniamus nunc ad, videamus nunc mit folgendem Objektsaccus. od. indirektem Fragesatze, exponamus nunc mit folg. Objektsaccus., deinceps de . . dicatur od. dicendum est (soll die Zahl des Theils ausdrücklich angegeben werden z. B. ich spreche nunmehr zweitens von, ich habe drittens zu zeigen, ich komme jetzt zu dem dritten Punkte u. ä., so geschieht das durch einen Zwischensatz z. B. quoniam id secundum erat de tribus, quoniam hic locus erat quartus, id quod in quarto loco quaerendi posueramus, tertium id erat u. wenn keine partitio vorangeschickt ist nam id proxime quaeritur, tertium id est u. ä. Aber *sequitur* wird auch in dem Sinne daraus folgt gebraucht u. verbindet sich dann sowohl mit ut als mit dem accus. c. inf.: si haec enunciatio vera non est, sequitur, ut falsa sit (entspr. consequens est ut es ist die nächste Folge: quoniam scriptum est a te de optimo reipublicae statu, consequens est, ut scribas tu idem de legibus); ut sequatur, beatam vitam virtute confici. In diesem Sinne wechselt sequitur mit efficitur, aber während man sagt ex eo, ex quo, ita efficitur, wird sequitur stets ohne jeden solchen Zusatz gebraucht: daß etwas aus einer angeführten Voraussetzung oder Ursache nicht folge, wird häufig auch unmittelbar angegeben, indem zum Verbum des Hauptsatzes Ausdrücke wie idcirco, ideo, propterea, eam ob causam, eodem pacto, etiam dem Nebensatze mit si oder quia quod entsprechend gesetzt werden z. B. neque enim, si tibi affui, nunc adjutor eodem pacto esse debeo denn wenn ꝛc., so folgt daraus nicht daß ich; ne aegri quidem quia non

omnes convalescunt, idcirco ars nulla medicina est gegen nec si omne enunciatum aut verum aut falsum est, sequitur illico esse causas immutabiles easque aeternas — *restat* ut, *reliquum est* ut werden regelmäßig zur Einführung des letzten Theils einer Auseinandersetzung gebraucht z. B. restat, ut doceam etc, reliquum est, ut pauca dicamus de, auch restat od. reliquum est ut de .. dicendum esse videatur (Zusätze nur in Form eines Zwischensatzes z. B. restat, id quod maximum est, ut etc), anderweitig wechseln sie mit superest ut, so daß das Uebrigbleibende mit superest als Bedeutsames, mit restat, reliquum est mehr als Geringfügiges eingeführt wird (reliquum est, ne es bleibt noch das zu thun oder zu beobachten, daß nicht ꝛc) — *relinquitur* ut es bleibt nichts als die Nothwendigkeit übrig (neben nihil relinquitur nisi ut) z. B. relinquitur ut si vincimur in Hispania quiescamus, relinquitur ergo ut omnia tria genera sint causarum — *extremum est* ut das letzte ist daß z. B. extremum est, quod te orem cum Camillo communices, ut Terentiam moneatis de testamento.

Anm. 1. *abest* steht impersonell in der Verbindung multum abest ut, longe abest ut es fehlt viel daran daß, ebenso in tantum abest, wenn zwei Sätze mit ut folgen. Die persönliche Construktion bei der Verbindung mit tantum findet Statt, wenn statt des ersten Satzes mit ut die Präpos. a c. abl. gebraucht wird: tantum abes a perfectione maximorum operum, ut fundamenta nondum jeceris — tantum absum ab ejus reprehensione, ut aliis eum etiam praeferam. Der zweite Satz mit ut kann auch als Hauptsatz behandelt u. als solcher dem tantum abest ut voraus- oder nachgesetzt werden z. B. exsecramini eos qui fecerunt: tantum abest ut ipsi tale quidquam facturi fueritis — itaque tantum abfuit, ut inflammares nostros animos: somnum isto loco vix tenebamus. Die Satzform tantum abest, ut .. ut ist verhältnißmäßig selten angewendet worden: bei Cäsar u. Sallust findet sie sich gar nicht, in Cicero's sämmtlichen Schriften etwa 19mal, in den erhaltenen Büchern des Livius etwa 7mal (neben non modo non, sed etc — ita non, ut — adeo non, ut).

Anm. 2. Neben dem impersonellen in eo est ut findet sich auch res in eo est ut — impersonell wird auch prope est ut gesagt: prope fuit ut in summum jugum evaderem ich war nahe daran den Gipfel zu ersteigen.

Anm. 3. *ut* consecut. nimmt regelmäßig die erste Stelle des Nebensatzes ein, nur den Wörtern vix paene prope nemo nihil nullus wird es gewöhnlich nachgesetzt: vix ut arma retinere possent, nihil ut de commodis suis cogitarent — daß nicht, sondern daß heißt gewöhnlich *non ut, sed ut*: aedes sic spoliata est, non ut ab hoste aliquo, sed ut a barbaris vexata esse videatur.

§ 81 (Gr. § 258).

1. Von den Ausdrucksweisen mit absolutem *ut* finale (ne) sind hervorzuheben die mit dicam gebildeten: ut ita dicam so zu sagen (zur Milderung eines uneigentlichen Ausdrucks, bei Späteren auch mit Uebertragung der Analogie des conj. potent. ut sic dixerim) — ut lenissime parcissime dicam gelinde schonend gesagt (Gegens. ut gravissimo verbo utar um den stärksten Ausdruck zu gebrauchen) — aut ut verius dicam oder richtiger gesagt (num splendorem tuum nobis aut, ut verius dicam, cuiquam es infimo antelaturus) — ut planius dicam um mich deutlicher auszudrücken — ut semel dicam um es ein für allemal zu sagen — ut breviter dicam um mich kurz zu fassen, mit einem Worte, um es mit drei Worten, mit wenigen Worten abzumachen neben ut paucis complectar, ut brevi comprehendam, ut brevi perorem (uno verbo, tribus verbis nur, wenn es sich wirklich nur um ein oder drei Worte handelt) — ne dicam . ., wenn der stärkere Ausdruck der auch gebraucht werden könnte vermieden werden soll z. B. vehementer errasti, ne dicam turpiter, insbes. ne gravius oder ne quid gravius dicam um nicht mehr, um nichts Schlimmeres zu sagen d. h. um keinen stärkeren Ausdruck zu gebrauchen (aber wenn etwas übergangen werden soll ut non od. nihil dicam de um nicht von . . zu reden, um nichts von . . zu sagen, ut plura non dicam um nicht noch Weiteres anzuführen, ut ea non dicam quae saepissime et legi et audivi um nicht oft Gelesenes und Gehörtes anzuführen).

2. Elliptisch steht das finale ut mit dem Conjunkt. Präs. u. Imperf. in der mißbilligenden Frage, wenn nicht die Denkbarkeit der Sache (§ 76, 2) sondern eine unbillige Forderung u. Zumuthung zurückgewiesen werden soll (es ist nicht zu verlangen daß): egone ut scribam non rogatus? — quid dicam consules? hoccine ut ego appellem nomine eversores reipublicae? — pater ut in judicio capitis obesse filio debeat? — egone ut auderem esse internuntius? ich hätte es unternehmen sollen ꝛc. — an ut ego qui Catilinam haec molientem sustulerim, ipse existerem repente Catilina? hätte ich etwa . . auftreten sollen — victamne ut quisquam victrici patriae praeferret? (im Deutschen entspricht öfter: Gott verhüte daß, es sei ferne daß, dagegen absit ut erst ganz spät, wohl aber quod procul absit das sei ferne, das wolle Gott verhüten neben quod abominor).

3. Zu den Ausdrücken, welche sich mit dem finalen ut verbinden, weil sie den Begriff des Sorgens Strebens Betreibens Veranlassens Zulassens Erreichens ꝛc enthalten, gehören auch *cura* alicui est Jem. trägt Sorge daß — *causa* (haec ea causa) *est*, *quid nihil satis causae est*, auch das bloße *est* im Sinne von causa est

z. B. quibus rebus neque tum respondendum Caesar existimavit, neque nunc, ut memoriae prodantur, satis causae putamus; ea est causa, ut veteres cloacae primo per publicum ductae nunc privata passim subeant tecta; non est igitur, ut mirandum sit; magis est, ut ipse moleste ferat errasse se, quam ut istius amicitiae crimen reformidet — *auctor sum*, *consilium do* ich empfehle rathe z. B. non ut nihil agas auctor sum sed ut etc, entspr. vereinzelt auch consilium capio ut z. B. consilium cepi ut exirem (regelmäßig hoc consilium oder consilii capio ut) — *negotium* alicui *do* ich gebe einem Auftrag — *facultatem* alicui *dare* (offerre) ut possit einem die Möglichkeit gewähren (omnibus animalibus facultas data est, ut crescere possint; L. Quinctius facultatem sibi oblatam putavit, ut ex invidia senatoria posset crescere) — hanc alicui *veniam do* ich thue einem den Gefallen — hoc alicui od. alic. rei *debeo* ich habe auf Jem. od. etw. die Rücksicht zu nehmen — hoc *mihi sumo* (auch bloß mihi sumo) ich erlaube mir, nehme mir die Freiheit, nehme mir heraus — *committere* Veranlassung geben, verschulden, es so weit kommen lassen z. B. non committam, ut tibi ipse insanire videar; Caesar non committendum putabat, ut pulsis hostibus dici posset, eos a se circumventos esse — *conjurare* sich verschwören z. B. conjurarunt inter se, ut consulem interficerent (neben in mortem consulis oder de consule interficiendo) — *evincere* u. *pervincere* durchsetzen (mit Gründen), *expugnare* durchsetzen (mit Gewalt), z. B. neque pervincere potuit, ut referrent consules: certe aliqua ratione expugnasset iste, ut dies tollerentur — *sollicitare* dringend bitten, bearbeiten, aufwiegeln z. B. dixit se sollicitatum esse, ut regnare vellet — *merere* verdienen z. B. respondit se meruisse ut maximis honoribus decoraretur (bei Dichtern u. Späteren mit dem Infinitiv) — *tentare* versuchen probiren z. B. cum senatus tentaret post Romuli excessum, ut ipse gereret sine rege rempublicam, populus id non tulit.

facere ut steht (häufig mit zutretendem libenter, invitus) in der Weise einer Umschreibung in dem Sinne: ich lasse mich herbei, ich gehe oder lasse mich darauf ein, ich verstehe mich dazu, ich unterlasse nicht, bes. faciendum puto ich halte es für erforderlich, ich betrachte es als meine Pflicht, ich glaube nicht unterlassen zu dürfen: fecimus et alias saepe et nuper in Tusculano, ut ad eam consuetudinem disputaremus — invitus feci, ut Flamininum e senatu ejicerem — alterum facio libenter, ut per litteras tecum colloquar — faciendum mihi putavi, ut his litteris breviter responderem. Wenn *facere* mit nihil aliud nisi (quam), quid aliud nisi (quam) in Verbindung tritt, so wird das zu nisi (quam) gehörige Verbum nicht mit ut eingeführt, sondern der

jedesmaligen Form von facere angepaßt: nihil aliud fecerunt nisi rem detulerunt, nihil aliud facerem nisi scriberem, quid aliud faciunt quam legem abrogandam censent (zuweilen wird facere bei nihil aliud, quid aliud vor folgendem nisi od. quam weggelassen, ähnlich bei nihil amplius, nihil minus, nihil prius vor folgendem quam z. B. venter in medio quietus nihil aliud quam datis voluptatibus fruitur, nihil minus quam verebatur, nihil prius quam flammam tectis injecit). Dagegen wird das durch *facere* vorbereitete Verbum mit ut eingeführt, wenn facere in einem Relativsatze steht, dem ein nachfolgender Demonstrativsatz entspricht: quod ille durissimis pedibus fecit, ut se abjiceret in herba, id meis pedibus certe concedi est aequius — quod nunc facimus, ut spectare aliquid velimus, id multo tum faciemus liberius.

Anm. 1. Man sagt id sequor ut meine Absicht oder mein Zweck ist, id ago ut meine Hauptabsicht oder mein Hauptzweck ist (der Hauptzweck muß sein od. es kommt hauptsächlich darauf an summa illuc pertinet ut), res eo spectat ut die Sache läuft darauf hinaus, hat den Zweck die Bedeutung, eo valere ut den Einfluß haben oder die Wirkung ausüben, aber ohne Zusatz video ut ich sehe darauf daß.

Anm. 2. *optare* u. *postulare* lassen außer ut auch den Accus. c. inf. zu, wenn zu dem abhängigen Verbum dasselbe Subjekt gehört: ut talis qualem se esse optaret videretur, ego vero et opto redargui me et etc, hic postulat se Romae absolvi, illa phalanx non parere se ducibus sed imperare postulabat — *monere* u. *hortari* lassen den Infinitiv zu, wenn sie keinen Objektscasus bei sich haben: ratio ipsa monet amicitias comparare, reipublicae dignitas quae me ad sese rapit haec minora relinquere hortatur.

Anm. 3. Nach den Verben bitten gestatten einräumen (petere, concedere, permittere, dare, largiri) wird das zu ut gehörige Verbum sowohl unmittelbar als durch Vermittlung von licet eingeführt: quis Antonio permisit ut et partes faceret et utram vellet ipse sumeret, totam Italiam suis coloniis ut complere liceat permittitur, datur iis ut liceat vendere, petierunt ut Italiam spectatum irent, petierunt ut per provinciam Romanam iter facere liceret.

Anm. 4. Man spricht was nur in der Meinung oder Vorstellung existirt u. dem entsprechend gewöhnlich in Abhängigkeit von videri, putari, dici potest auftritt, zuweilen ohne diese subjektive Vermittlung aus z. B. Brutus si conservatus erit, vicimus dann wird man oder werden wir sagen können daß wir ꝛc — si hoc bene fixum omnibus, si destinatum in animo est, vicistis dann kann man sagen daß ihr ꝛc — nam verba quidem ipsa si sequi volumus, quomodo tu dejiceris, cum servus tuus dejicitur denn wenn wir deine Behauptung wörtlich nehmen, wie kann man sagen, daß du niedergeworfen wirst, wenn ꝛc. Am häufigsten kommt diese Ausdrucksweise zur Anwendung in Nebensätzen mit ut: nec vero possum tantum meo ingenio tribuere, ut tot res tantas tam varias mea sponte dispexerim — sic tibi gratias ago, ut cumulus accesserit — sed mihi non sumo, ut meum consilium valere debuerit — non ingentibus

damnis immensisque muneribus paciscimur, ut vicerimus — ideo volunt consules fieri, ut fuerint. Insbesondre sagt man so res aliqua restat ut z. B. justitia restat, ut de omni virtute sit dictum es ist nur noch die Gerechtigkeit übrig, dann habe ich . . gesprochen; ostenta restant, ut tota haruspicina sit pertractata.

§ 82 (Gr. § 259).

Nach der Analogie der Verben des Verhinderns Verhütens Verweigerns wird auch *excipere* ausnehmen mit ne verbunden: Licinia lex collegas ejus cognatos affines excipit, ne iis ea potestas mandetur — primo illud exceptum sit, ne vitia sint imitanda (aber excipere ut ausnahmsweise bestimmen zulassen: cum nominatim lex exciperet, ut ad templum monumentumque capere pecunias liceret).

§ 83 (Gr. § 260).

vereor ne dient als gemilderte Bejahung (doch wohl, am Ende gar) z. B. maerere hoc eventu vereor ne invidi magis sit quam amici, entsprechend *vereor ut* oder *ne non* als gemilderte Verneinung (wohl nicht, schwerlich, ich zweifle ob) z. B. vereor ut tibi possim concedere. In dem Sinne von vereor ne, vereor ut oder ne non sagt man auch *vide*, *cogita*, *quaeso videas*, *videamus*, *cogitemus*, *videndum est*, *cogitandum est* mit folgendem *ne* u. *ut* od. *ne non*, mit folgendem *ne*: bedenke od. es ist zu bedenken ob nicht z. B. id si statuis vide ne erres, vide ne mea conjectura sit multo verior, videte ne utilius vobis sit et honestius illis ducibus errare quam hoc magistro erudiri, mit folgendem *ut* oder *ne non*: bedenke od. es ist zu bedenken ob z. B. sed credere omnia vide ne non sit necesse, de mulieribus nostris quaeso videas ut satis honestum sit eas Romae esse, cogitandum est ne ista vita tutior non sit (aber bedenken zusehen ob, wo es sich um wirkliche Entscheidung über etwas Fragliches handelt, *videre num* z. B. videte num dubitandum vobis sit omni studio ad id bellum incumbere).

§ 84 (Gr. § 261).

Wenn auf das erste Glied des Absichtssatzes mit ne ein zweites positives folgt mit eignem Verbum, so schließt sich dasselbe ohne ut an z. B. petiit, ne Philippi stirpem interimi pateretur ferretque opem liberis Alexandri — postulabat, primum ne quam hominum multitudinem amplius in Galliam traduceret, deinde obsides redderet (aber suadeo tibi, ne temere et ut consulto agas). Ist das zweite Glied des Absichtssatzes negativ, so schließt es sich mit neve an, vereinzelt auch mit neque (bei Cicero nur nach vorausgehendem ut, bei Livius auch nach ne) u. mit et ne bei vor-

ausgehendem et ut (damit einerseits . . andrerseits nicht) z. B. constat ille ambitus e quattuor fere partibus, ut et aures impleat et ne brevior sit neque longior. Statt ut ne . . neve oder ut ne . . aut od. vel (ut ne statt des bloßen ne besonders in der Verbindung sed ut ne bei vorausgehendem non ut) sagt man auch ut neve . . neve z. B. tenendum, ut neve major neve minor cura suscipiatur quam causa postulat.

§ 85 (Gr. § 263).

Von den Ausdrücken, welche mit quominus verbunden werden, sind außer impedio, prohibeo, deterreo, resisto, obsto, recuso, stat u. fit per aliquem hervorzuheben: non od. nihil moror nebst den mit mora gebildeten Wendungen z. B. in mora alicui sum ich verursache Zögerung, alqd alicui moram affert, nulla mora exoriri potest, nullam moram interponere — non pugno oder repugno ich habe nichts dawider daß — nihil alicui praefinio ich hindre Jem. nicht durch Vorschriften z. B. neque de illo quidquam tibi praefinio, quominus ingenio mecum contendas — non deduci aliqua re sich nicht davon abbringen lassen zu ꝛc z. B. neque legis improbissimae poena deductus est, quominus officium praestaret — deest alicui alqd Jem. ermangelt einer Sache um zu z. B. duas sibi res, quominus in vulgus et in foro diceret, confidentiam et vocem defuisse — religio alicui est Jem. hegt Gewissensbedenken etw. zu thun, wenn das Verbum nicht von dem ganzen Ausdrucke abhängt (in diesem Falle der Infinitiv), sondern als nähere Bestimmung des Wortes religio dient z. B. quae religio C. Mario fuerat, quominus C. Glauciam praetorem interficeret, ea nos religione in privato Lentulo liberamur — Wendungen mit excusatio in dem Sinne Entschuldigung, warum nicht z. B. audio nemini civi ullam quominus adesset satis justam excusationem esse visam (Entschuldigung, warum cur).

Anm. Wie bei impedire prohibere mit folgendem ne die Objektsaccus. me te, nos vos regelmäßig weggelassen werden, so meist auch bei folgendem quominus z. B. nec aetas impedit, quominus agri colendi studia teneamus etc.

§ 86 (Gr. § 264).

1. Mit *quin* wird ein negativer Folgesatz eingeführt, der sich an einen Hauptsatz negativen Sinnes anschließt. Während aber *quin* niemals nach positiven Sätzen gebraucht wird, kann das nach positiven Sätzen gebrauchte *ut non* auch einem negativen Satze folgen z. B. ruere illa non possunt, ut haec non eodem labefacta motu concidant, u. so namentlich neben dem gewöhnlichen facere non possum *quin*, fieri non potest *quin* auch facere non possum *ut*

non, fieri non potest *ut non*: non potuisti ullo modo facere ut mihi illam epistolam non mitteres: fieri non potest, ut eum tu in tua provincia non cognoris (in der Frage: kann es anders kommen als daß, kann es ausbleiben daß nur fierine potest ut non — es kann nicht anders kommen, es geht nicht anders ohne folgendes als aliter no potest fieri oder fieri non potest aliter).

Mit *qui* (quae quod) *non* c. conjunct. berührt sich *quin* in der Art, daß wenn der negative Ausdruck des Hauptsatzes im Nebensatze als Subjekt for geführt oder aufgenommen wird, statt qui quae quod non auch quin (für quae non sehr selten) gesagt werden kann: doch findet sich neben dem bloßen quin auch quin is ꝛc z. B. Cleanthus negat ullum cibum esse tam gravem, quin is die et nocte concoquatur. Ist dagegen auf den negativen Ausdruck des Hauptsatzes im Nebensatze durch einen obliquen Casus hinzuweisen, so wechseln je nachdem der Nebensatz mehr als Begleitung des Hauptsatzes im Sinne einer adverbiellen Bestimmung oder mehr als Ergänzung desselben auftritt quin ejus quin ei etc u. cujus non cui non etc, demnach nach den allgemeinen Ausdrücken nemo u. nihil est (invenitur, reperitur), quis u. quid est oder bei zutretendem tam mit einem Adjektiv nemo est tam caecus, nihil est tam sanctum, nulla est tam facilis res, quis est tam ferox u. ä. regelmäßig cujus non cui non etc, z. B. nemo tam humilis erat cui non aditus ad eum pateret, nihil est tam sanctum quod non aliquando violet audacia (nur beim Accusativ statt quod non vereinzelt quin id u. bloßes quin: nihil est quin id venire jubeat, nego quidquam fuisse quin conquisierit — neben diem scito esse nullum, quo die non dicam pro reo auch dies nullus est quin hic Satrius domum meam ventitet, weil der Nebensatz hier auch ohne Wiederaufnahme des negativen Ausdrucks des Hauptsatzes gedacht werden kann).

Anm. 1. Synonym mit facere non possum quin ist non possum mit folgender Negation: qui mortem in malis ponit, non potest eam non timere — ad Caesarem non potui non litteras dare — tuum consilium nemo potest non maxime laudare.

2. Außer den Ausdrücken des Zweifelns Entferntseins Unterlassens haben auch andre diesem Sinne sich nähernde Ausdrücke *quin* nach sich: quis ignorat wer sollte verkennen, darüber im Unklaren sein daß, non obscurum est es herrscht darüber keine Unklarheit (quis ignorat, quin tria Graecorum genera sint; non obscurum est, quin in contrariis contraria sint sumenda) — in controversia non est, nihil controversiae est, non oder haud discrepat es herrscht darüber keine Meinungsverschiedenheit, es läßt sich nicht bestreiten daß (in controversia non erat, quin verum dicerent) — non abest suspicio der Verdacht drängt sich auf daß (neque abest suspicio, quin ipse sibi mortem consciverit) — non

est in mea (tua etc) potestate ich kann nichts dagegen haben daß (non est in nostra potestate quin illa eveniant, quorum causae fuerint) — negare non possum ich kann nicht verweigern, nicht bestreiten daß (Dionysius Dioni negare non potuit, quin Platonem arcesseret; legatus respondit negare se non posse, quin rectius sit etiam ad pacatos barbaros exercitum mitti) — sibi non deesse es nicht an sich fehlen lassen zu 2c (deesse mihi nolui quin te admonerem ut cogitares) — nulla mora est, nullam moram interponere, non cunctari, exspectari diutius non oportet (nulla mora fuit, quin bellum decernerent; nullam moram interponendam putavimus, quin videremus hominem; non cunctandum existimavit, quin pugna decertaret; clamabant exspectari diutius non oportere, quin ad castra iretur) — non aliter sentire existimare dicere kein andres Gefühl haben, kein andres Urtheil abgeben können, keine andre Behauptung aufstellen können als daß.

Wie non dubito mit quin verbunden wird (ich zweifle nicht, daß nicht non dubito, quin . . non nunquam etc z B. non dubito, quin offensionem negligentiae vitare atque effugere non possim), so auch dubito in Fragen u. Aufforderungen mit verneinendem Sinne: num dubitas quin, quis dubitat quin, et quisquam dubitabit quin, hic dubitamus quin, dubita si potes quin. Nach der Analogie von nihil abest quin, nihil causae est quin es ist kein Grund warum nicht auch quid abest quin was fehlt noch daran daß, quid causae est quin warum sollte nicht.

In dem Sinne kein Bedenken tragen verbindet sich non dubito regelmäßig mit quin statt mit dem Infinitiv, wenn das Gerundium oder der Infinitiv (bes. noli od. nolite dubitare) erforderlich ist: Domitius sibi dubitandum non putavit quin proelio decertaret, non dubitandum putavi quin succurrerem (nach noli dubitare quin zuweilen noch Abhängigkeit des Verbums von puto z. B. nolite dubitare quin tribuendum putetis).

Anm. 2. Seit Livius werden die Ausdrücke non dubito, nemo dubitat, non debes dubitare, haud dubium est, namentlich in dem gemilderten Sinne ich glaube gern, Jedermann hält dafür, du darfst annehmen, es ist sicher, auch mit dem accus. c. inf. verbunden.

b. conjunctiones temporales.

§ 87 (Gr. § 265 u. 266).

1. *cum* als Zeitpartikel regiert den Conjunktiv nicht bloß in der historischen Erzählung behufs Andeutung des innern Zusammenhangs der Begebenheiten (Conj. Imperf. u. Plusquampf.), sondern auch wenn ein Zeitpunkt lediglich nach seiner Beschaffenheit, nicht als einmaliger bestimmter geltend gemacht werden soll (sowohl est fuit erit cum es giebt 2c eine Zeit wo nebst fuit erit tempus

dies cum, als nunc oder hoc ipso tempore cum, tum oder eo tempore cum in einer solchen Zeit wo, besonders wenn der Nebensatz zum Hauptsatze im Contrast steht): fuit, cum arbitrarer; fuit tempus, cum rura homines colerent; erit aliquando dies, cum tu amicissimi benevolentiam desideres (gegen fuit quoddam tempus, cum in agris homines bestiarum modo vagabantur; incidunt saepe tempora, cum ea quae maxime videntur digna esse justo homine commutantur fiuntque contraria); nunc, cum omnes me causae ad misericordiam et humanitatem vocent; hoc ipso tempore, cum omnia gymnasia philosophi teneant; Caesar tum, cum maxime furor arderet Antonii, firmissimum exercitum comparavit; eo tempore hoc contigit, cum is esset qui etc; in id seculum Romuli cecidit aetas, cum jam plena Graecia poetarum esset (gegen Dionysius ea quae concupierat ne tum quidem, cum omnia se posse censebat, consequebatur; Ligarius eo tempore paruit, cum parere senatui necesse erat). Hängt es demnach vielfach von der Auffassung des Sprechenden ab, ob der Conj. oder Indik. bei cum stehen soll, so steht doch stets der Conjunktiv (gewöhnl. des Imperf., doch auch des Präs.) bei Angabe einer die Handlung des Hauptsatzes begleitenden Aeußerung (deutsch: indem indem dabei z. B. er entließ ihn indem er versicherte oder mit der Versicherung cum affirmaret, er wies die Geschenke zurück indem er dabei zu erkennen gab cum significaret, er fragt ihn selbst indem er die Anrede Ungethüm gebraucht quaerit ab ipso cum eum belluam appellet): am häufigsten so *cum diceret* (indem er sagte, und sagte dabei, mit folgenden Worten) z. B. Plancus quotidie meam potentiam criminabatur cum diceret, senatum quod ego vellem decernere (wohl zu unterscheiden von cum dixit, wo es sich um das Ineinanderfallen der Haupt- und Nebenhandlung handelt: de luxuria purgavit Erucius, cum dixit hunc ne in convivio quidem ullo interfuisse mit der Erklärung d. h. dadurch daß er erklärte) — regelmäßig auch *cum diceret* in Verbindung mit audivi ex aliquo z. B. ex Crasso audivi cum diceret sibi certum esse etc (entsprechend: saepe enim soleo audire Roscium, cum ita dicat, se adhuc reperire discipulum potuisse neminem).

2. *cum* als Zeitpartikel wird ferner mit dem Conjunktiv verbunden, wenn es in dem Sinn von si quando steht, und zwar in den Fällen wo auch si den Conjunktiv erfordert (bes. bei der 2. Pers. in dem S. man): difficile est tacere, cum doleas; dicitur enim alio modo etiam carere, cum aliquid non habeas et non habere te sentias; cum diligenter necopinatorum naturam consideres, nihil aliud reperias, nisi omnia videri subita; sic distrahuntur in contrarias partes impotentium cupiditates: cum huic obsecutus sis, illi est repugnandum; si enim Zenoni licuit, cum

rem aliquam invenisset inusitatam, inauditum quoque ei rei imponere nomen, cur non liceat Catoni; haec neque cum ego dicerem, neque cum tu negares, magni momenti nostra esset oratio.

3. *cum* als Zeitpartikel mit dem Indikativ steht in dem Sinne seit, seitdem, wenn eine Zeitangabe (z. B. es sind sieben Monate, binnen drei Tagen, am siebenten Tage) vorangeht: septem menses sunt, cum hasce aedes nemo intravit (§ 57); effecta res septimo die, cum profecti sunt; collegam triduo, cum has dabam litteras, exspectabam; *ex eo cum* seitdem d. h. seit der Zeit daß neben *ex quo tempore* und seit Livius gew. ex quo, auch bei vorangehender Zeitangabe z. B. per omnes dies ex quo, per aliquot aetates ex quo; *ut* mit Ind. Perf. bei nachfolgendem *adhuc postea* (ut ab urbe discessi, nullum adhuc intermisi diem, quin aliquid ad te litterarum darem; nam ut illos de republica libros edidisti, nihil a te sane postea accepimus); postquam mit Ind. Präs. § 72, 2.

4. *cum* mit dem Indikativ zur Einführung der mit der Haupthandlung zusammen fallenden Handlung findet besonders dann Anwendung, wenn Aeußerungen oder Handlungen auf ihren wahren Sinn zurückgeführt oder sonst beurtheilt werden sollen: im Deutschen dienen außer wenn, indem, während, dadurch daß häufig auch Substantiva mit Präpositionen z. B. quod cum dicit, hoc dicit mit dieser Aeußerung meint er; quae cum exponunt, nihilne tibi videntur an aliquid dicere haben sie mit dieser Behauptung in deinen Augen Recht oder nicht; quod cum facis, communi commodo inservis durch diese That ꝛc. Ist gleich Einerleiheit des Subjekts beider Sätze erforderlich, so kann doch das Subjekt im Hauptsatze neben dem Passiv durch a c. abl. angegeben werden, z. B. probe a stoicis definitur fortitudo, cum eam virtutem esse dicunt propugnantem pro aequitate. Das dem Verbum des Hauptsatzes parallel gehende cum dicit wird nicht selten weggelassen, sowohl wenn man an eine angeführte Aeußerung Jemandes anknüpft (z. B. mit diesen Worten zeigt er demonstrat statt quod cum dicit demonstrat), als vor der anzuführenden Aeußerung (z. B. hoc idem Telamo ille declarat: *ego cum genui* etc).

Anm. 1. *cum* (mit Indik.) wenn dient insbesondre Definitionen zu bilden: concessio est, cum reus, non id quod factum est defendit, sed ut ignoscatur postulat. Entsprechend negativ, auch in Fragen negativen Sinnes: nulla est haec amicitia, cum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est — quae potest esse delectatio, cum homo imbecillus a valentissima bestia laniatur.

Anm. 2. Wenn der die Zeitbestimmung enthaltende Nebensatz mit cum c. indic. dem Hauptsatze nachfolgt, ohne daß der Hauptsatz eins der Wörter jam, vix, vixdum (kaum noch, noch nicht einmal recht), nondum, aegre, tantum quod (nur eben), commodum (eben erst) enthält, so treten

zu cum häufig subito, repente, interim oder interea z. B. Piso ultimas Hadriani maris oras petivit, cum interim Dyrrachii milites domum obsidere coeperunt (aber für als endlich bloßes cum). Vereinzelt findet sich statt der Verbindung mit cum auch einfache Nebeneinanderstellung beider Sätze z. B. lucebat jam fere: procedit in medium Verres da erscheint V.

5. *cum* causale dient zur Einführung des vergleichenden Gegensatzes gewöhnlich in Aussagesätzen, seltener in Fragen z. B. tune, cum pueros Lacedaemone, adolescentes Olympiae, barbaros in arena videris excipientes gravissimas plagas et ferentes silentio, exclamabis ut mulier? Bei Fragen werden gewöhnlich zwei coordinirte Satzglieder gebildet, wie auch im Deutschen geschehen kann, nur daß im Deutschen beide Satzglieder mit und verbunden werden, während sie im Lateinischen asyndetisch stehen (wenn das erste Satzglied sehr lang ist, beim zweiten zuweilen autem, vero) z. B. majores nostri saepe mercatoribus injuriosius tractatis bella gesserunt: vos tot millibus civium Romanorum necatis quo tandem animo esse debetis? Am häufigsten treten solche zweigliedrige Sätze im engen Anschlusse an das Vorhergehende auf, indem sie mit an, an vero, ergo (seltener igitur) eingeleitet werden z. B. an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo pecuniam ducere: nostrates philosophi facere non poterunt? — an vero vir amplissimus P. Scipio Tib. Gracchum mediocriter labefactantem statum reipublicae privatus interfecit: Catilinam orbem terrae caede atque incendiis vastare cupientem nos consules perferemus? — ergo haec veteranus miles facere poterit, doctus vir sapiensque non poterit?

Anm. 3. Neben dem bloßen *cum* causale sagt man auch *quippe cum* da ja (nicht utpote oder ut vor cum): aliae in historia leges observandae sunt, aliae in poemate, quippe cum in illa ad veritatem quaeque referantur, in hoc ad delectationem pleraque — *praesertim cum* oder *cum praesertim* zumal da, auch in dem Sinne obgleich, während doch (d. h. elliptisch: und das ist merkwürdig genug oder um so auffallender, da ja): inventus est nemo praeter Antonium, praesertim cum tot essent circum hastam illam, qui alia omnia auderent — alii contra, quasi corpus nullum sit hominis, ita praeter animum nihil curant, cum praesertim ipse quoque animus non inane nescio quid sit, sed in quodam genere corporis neben nemo affuit, ne hic quidem Hortensius, praesertim qui illum solus antea de ambitu defendisset (*praesertim* nicht bloß vor cum, si, qui sondern auch bei verkürzter Satzform z. B. quod munus afferre reipublicae majus possumus, his praesertim moribus atque temporibus — argumentis oportet docere, non eventis, iis praesertim, quibus mihi liceat non credere — deforme est de se ipsum praedicare, falsa praesertim).

Anm. 4. Im Sinne des vergleichenden Gegensatzes dient auch die Verbindung zweier Sätze mit et tamen, neque tamen oder mit bloßem et u. neque im Sinne von et u. neque tamen (z. B. fieri potest ut recte quis sentiat et id quod sentit polite eloqui non possit), ferner die

Verbindung durch autem (sic suos confirmavit, hostium autem ferociam repressit während er den Uebermuth der Feinde brach) u. einfache Fortführung der Rede mit alii bei vorangehendem alii (actum est de decem legatis, quos alii omnino non dabant, alii exempla quaerebant, alii tempus differebant welche einige überhaupt nicht gewähren wollten, während andere ꝛc).

§ 88 (Gr. § 267).

1. *dum* in der Bed. so lange als (im Hauptsatze häufig tam diu) verbindet sich mit dem Indikativ aller Tempora, je nachdem das Zeitverhältniß es fordert: nec mihi hunc errorem, dum vivo, extorqueri volo; ille erat unus timendus, sed tam diu, dum urbis moenibus continebatur; hoc, dum erimus in terris, erit illi coelesti vitae simile.

dum in der Bed. bis (im Hauptsatze zuweilen usque eo, usque ad eum finem, aber usque dum fast nur in d. S. so lange als) verbindet sich mit dem Indikativ, wenn die Handlung des Nebensatzes als wirklich gesetzt wird, u. zwar mit dem Indik. Perf. (nicht nach Maßgabe des deutschen Imperf. u. Plusqpf.) nach einem Präterit. des Hauptsatzes, mit Indik. Präs. (nicht Futur.) u. Futur. exakt. nach dem Präs. oder Futur. des Haupsatzes. Häufiger als der Indik. Perf. und Futur. exakt. (z. B. mansit in conditione atque pacto, dum judices rejecti sunt; mihi usque curae erit quid agas, dum quid quid egeris sciero) ist der Indikativ Präs. z. B. delibera hoc, dum ego redeo (besonders nach den Verben des Wartens Bleibens exspectare, opperiri, manere, morari: exspectabo, dum venit; ego in Arcano opperior, dum ista cognosco), weil wo bei bis der Indik. Präs. erforderlich ist, immer dum (erst seit Livius auch donec) gesetzt wird — *dum* bis mit dem Conjunktiv, wenn die Handlung des Nebensatzes als beabsichtigt hingestellt wird in dem Sinne damit während dessen, damit (indem der Begriff der Gleichzeitigkeit zurücktritt), aber nur mit dem Conjunktiv Präs. u. Imperf.: iratis subtrahendi sunt ii, in quos impetum conantur facere, dum se ipsi colligant; sic deinceps omne opus contexitur, dum justa muri altitudo expleatur; die insequenti quievere milites, dum praefectus arma et urbis vires inspiceret; insbes. exspectare dum c. conj. darauf warten daß z. B. exspectas fortasse dum dicat etc; quid exspectas (exspectamus)? an dum etc worauf wartest du? etwa darauf daß ꝛc (auch exspectare ut: Erucii criminatio tota dissoluta est, nisi forte exspectatis, ut illa diluam quae Erucius de rebus commenticiis objecit).

2. *quoad* (im Hauptsatze zuweilen usque eo) verbindet sich in der Bed. so lange als wie dum mit dem Indik. aller Tempora: in der Bed. bis folgt der Indik., wenn die Handlung als wirklich gesetzt

wird, u. zwar Indikat. Perf. u. Futur. exakt., der Conjunktiv, wenn die Handlung des Nebensatzes als von dem Handelnden beabsichtigte gewünschte oder (in allgemeinen Sätzen) als erfahrungsmäßig anzunehmende Grenze der Haupthandlung in Betracht kommt, u. zwar Conj. Präs. im Sinne der Gegenwart u. Zukunft, Conj. Perf. im Sinne des Futur. exakt., Conj. Imperf. neben einem Präterit. des Hauptsatzes: an vero continebis, quoad ipse te videam; quoad eo perventum sit, quo sumpta navis est, non domini navis est sed navigantium; Horatius Cocles impetum hostium sustinuit, quoad ceteri pontem interrumperent.

3. *donec* kommt in der früheren Latinität nur in der Bedeutung bis vor u. nur in Verbindung mit dem Indikat. Perf. u. Fut. exakt., z. B. bei Terentius haud desinam, donec perfecero, bei Cicero neque tamen finis huic injuriae fiebat, donec populus senatum clamore coegit (bei Cicero überhaupt nur viermal u. immer mit dem Perf., bei Cäsar und Sallust gar nicht). Seit Livius wird donec in der Bed. bis mit dem Indikat. Präs. Perf. u. Futur. exakt. u. mit dem Conjunktiv Präs. Imperf. u. Plusqpf. verbunden, mit dem Indikativ bei bloßer Zeitangabe, mit dem Conjunktiv zur Bezeichnung des ursächlichen Zusammenhangs mit dem Hauptsatze (ganz wie bei cum): Demosthenes quid esset in toto dicendi opere primum interrogatus pronuntiationi palmam dedit eidemque secundum ac tertium locum, donec ab eo quaeri desineret; elephanti urgentes inter se trepidationis aliquantum edebant, donec quietem ipse timor circumspectantibus aquam fecisset. Seit Livius ist *donec* auch in der Bed. so lange als üblich u. wird auch in diesem Sinne außer mit dem Indikativ sämmtlicher Tempora nach der Analogie von cum mit dem Conjunkt. Imperf. verbunden: elephanti nihil sane trepidabant, donec continenti velut ponte agerentur.

Anm. 1. In abhängiger Satzform und wenn aus dem Sinne eines andren gesprochen wird, kommt selbstverständlich bei dum außer dem Conjunkt. Präs. u. Imperf. auch der Conjunkt. Perf. u. Plusqpf. vor, eben so bei quoad außer dem Conjunkt. Präs. Perf. u. Imperf. auch der Conjunkt. Plusqpf. z. B. Caesar interea, quoad munita hiberna cognovisset, in Italia morari constituit.

Anm. 2. Als Wendungen, in welchen das deutsche bis anderweitig ersetzt wird, sind anzumerken: aberit non longe quin es wird nicht lange dauern bis (aberit non longe quin hoc a me decerni velit), haud ulla interposita est mora quin es dauerte nicht lange bis, quam mox in unmittelbarer Verbindung mit dem Verbum z. B. quam mox prandium coctum est wie lange wird es dauern bis (insbes. exspecto quam mox ich bin neugierig, ich möchte wissen, ich will doch sehen wie lange es dauern wird bis z. B. exspecto quam mox Chaerea hac oratione utatur, exspectas quam mox ego Luscium et Manilium

dicam ordine esse senatores, exspectabant quam mox consulibus creandis comitia edicerentur), nihil alicui longius est od. videtur quam ut oder quam dum Jem. kann die Zeit nicht erwarten bis (respondit nihil sibi longius fuisse quam ut me viderit, nihil ei longius videbatur quam dum illud videret argentum) — im Sinne des Deutschen bis endlich dient bloßes quoad, donec z. B. ingens certamen tribunis et inter se ipsos et cum consule fuit, donec senatus a consule est habitus decretumque etc (einmal bei Livius u. vereinzelt bei Späteren donec . . tandem).

§ 89 (Gr. § 268).

antequam (äußerst selten anteaquam oder antea . . quam) und *priusquam* haben neben einem Präteritum des Hauptsatzes gewöhnlich mit Rücksicht auf den inneren Zusammenhang der Begebenheiten den Conjunktiv Imperf. u. Plusqpf. bei sich. Hat man aber um die wirklich erfolgte Begebenheit als solche auszusprechen den Indikativ zu setzen, u. das tritt regelmäßig bei non ante . . quam, non prius . . quam ein, so wird stets der Indik. Perf. (nicht nach Analogie des Deutschen Imperf. od. Plusqpf.) gebraucht: antequam tuas legi litteras, ut abiret homo cupiebam; antequam delectata est Atheniensium civitas hac laude dicendi, multa jam memorabilia effecerat; Hipsala non ante adolescentem dimisit, quam fidem dedit ab his sacris se temperaturum; omnes hostes terga verterunt neque prius fugere destiterunt, quam ad flumen Rhenum venerunt; si cantus eos forte delectant, primum cogitare debent, antequam hi sint inventi, multos beate vixisse sapientes. In Bezug auf zukünftige Ereignisse steht stets das Präsens (Indikativ oder Conjunktiv) oder Futur. exakt., demnach Imperf. u. Plusquampf. Indikat. u. Futurum in Verbindung mit antequam priusquam überhaupt nicht vorkommen.

c. conjunctiones causales.

§ 90 (Gr. § 269).

1. Das causale *quod* c. indic. steht regelmäßig nach eo mit einem Comparativ (deutsch: als, da) z. B: eo major gloria est quod solus vici: wo nicht einem als möglich gedachten Grunde der wirkliche Grund entgegengestellt wird (non quo oder non quod c. conj. . . sed quod oder sed quia c. indic.), sondern von zwei wirklichen Gründen der schwächere dem stärkeren gegenüber abgelehnt wird, sagt man non quia . . sed quia c. indic., non idcirco quod . . verum quod c. indic. (quo quidem etiam magis sum exercitus, non quia multis debeo . ., sed quia saepe concurrunt etc).

2. Unter den Verbindungen mit erklärendem quod sind her-

vorzuheben: *eo* (ea re) *quod* dadurch daß (meist nur wenn beide Sätze verschiedenes Subjekt haben) — *cum eo quod* mit Einschluß des Umstandes daß z. B. sit sane, quoniam ita tu vis, sed tamen cum eo, credo, quod sine peccato meo fiat — *pro eo quod* im Verhältniß dazu daß, dem entsprechend daß z. B. Hannibal pro eo, quod ejus nomen erat magna apud omnes gloria, invitatus est ab hospitibus; si pro eo quod summa respublica in hujus periculo tentatur, haec omnes vindicarent etc — *nisi quod, praeterquam quod* mit der Ausnahme daß, mit dem Unterschiede daß, abgesehen davon daß (bei Späteren auch excepto eo quod, abgesehen von bei folgendem Nomen si discesseris a, ablat. absol. mit omissus demtus detractus z. B. etiam detracto usu auch abgesehen vom Nutzen — *praeterquam* auch in abgekürzter Satzform statt praeterquam quod . . est z. B. cum Vejentibus Fidenatibusque, praeterquam finitimis populis, atrox dimicatio instabat) — *tantum quod, non* nur daß nicht d. h. es fehlt nur noch daß z. B. componit edictum iis verbis, ut quivis intelligere possit unius hominis causa conscriptum esse, tantum quod hominem non nominat — *parumne est, quod* ist es nicht genug daß z. B. parumne est, quod homines fefellisti — *mitto quod, praetereo quod* ich übergehe den Umstand daß (neben illud praetereo praetermitto mit accus. c. inf.) z. B. mitto quod invidiam, quod pericula et subieris et multo etiam magis si per me licuisset subire paratissimus fueris; praetereo, quod eam sibi domum elegit neben etiam illud praeteribo, quotiescumque Panhormum veneris, toties te senatum Panhormitanum adisse supplicem etc; praetermittam illud, fortunas ejus ita constitutas fuisse etc.

Anm. 1. Statt praeterquam quod kann nicht gesagt werden praeter quod, welche Verbindung stets den Sinn hat außer demjenigen welches, z. B. Helvetii frumentum omne praeter quod secum portaturi erant, comburunt (entsprechend nullas acceperam litteras, praeter quae mihi binae redditae sunt d. h. praeter eas quae): wohl aber steht praeter adverbiell im Sinne von praeterquam bei dem durch die jedesmalige Construktion bestimmten Casus der ausgenommenen Person oder Sache, z. B. ne quis praeter armatus violaretur, ab armis discedere licuit praeter rerum capitalium condemnatis, cavendae sunt quaedam familiaritates praeter hominum paucorum neben praeda omnis praeterquam hominum captorum mihi concessa est.

3. Von den mit *facere* nebst beurtheilendem Adverb und *quod* gebildeten Ausdrücken (statt des Adverbs auch ein Ablativ z. B. non pigritia facio, quod non mea manu scribo; quod non una est is etc, voluntate ac judicio tuo factum est) sind hervorzuheben: bene oder optime factum quod gut daß, es ist gut daß, male factum quod schlimm daß, es ist schlimm genug daß.

Statt *quod* wird nach bene praeclare etc facere zuweilen

auch cum c. indic. gebraucht: praeclare facis, cum Caepionis et Luculli memoriam tenes; cum Collatino collegae Brutus imperium abrogabat, poterat videri facere injuste. Ebenso dient *cum* statt *quod* zuweilen nach den Ausdrücken laudare, gratias agere, gratulari: te cum eo animo es, satis laudare non possum; tibi gratias ago, cum tantum litterae meae potuerunt; gratulor tibi, cum tantum vales apud Dolabellam — von den Verben des Anklagens Beschuldigens kann *insimulare*, im Passiv auch *arguere* außer mit quod auch mit dem Infinitiv construirt werden: insimulant hominem fraudandi causa discessisse, Roscius arguitur occidisse patrem — nach *mirari* folgt außer quod u. acc. c. inf. auch si, indem nicht der Grund oder Gegenstand der Verwunderung, sondern die Bedingung unter der sie eintritt angegeben wird, z. B. quid est quod mirere, si cum iisdem me in hac causa vides adesse (insbesondre quid mirum si, minime mirum si, minime mirum debet videri si).

Anm. 2. Neben recte praeclare etc facere quod besteht die kürzere Ausdrucksweise, daß das Adverb ohne Vermittlung von facere zu dem jedesmaligen Verbum gezogen wird: male reprehendunt sie thun Unrecht wenn sie tadeln, sapienter urbe excessit er hat weise daran gethan die Stadt zu verlassen, stultissime haec credunt es ist thöricht von ihnen dergleichen zu glauben, fugeris etiam honestius quam pugnaveris contra patriam es wäre ehrenvoller für dich zu fliehen als ꝛc.

4. Nach einem Vordersatze mit *quod* was das anbetrifft daß, überhaupt nach Vordersätzen, mit welchen der Sprechende auf die Auffassung der angeredeten oder einer dritten Person Bezug nimmt (Vordersätze mit ut, ne, quandoquidem, si, insbes. si quaeris, si quaeritur), schließt sich der Nachsatz fast immer unmittelbar an (im Deutschen gewöhnlich: so wisse, so erfahre, so sage ich, so antworte ich), häufig wie bei Antworten mit ego vero eröffnet (quod purgas eos, quos ego mihi scripsi invidisse, ego vero tantum illum puto afuisse etc): nur vereinzelt wird der Nachsatz von scito (in Briefen), scitote, dico so erkläre ich ausdrücklich (in Reden) abhängig gemacht: quod in epistola tua scriptum erat, me jam arbitrari designatum esse, scito nihil tam exercitum nunc Romae esse quam candidatos; atque ut omnes intelligant, me Lucullo tantum impertire laudis quantum forti viro debeatur, dico ejus adventu maximas Mithridatis copias fuisse (nam quod mihi discessum objecisti meum, tantum tibi respondeo, me scelus vestrum credendo maluisse frangere quam resistendo so entgegne ich wenigstens so viel). Während ein ganzer Satz im Sinne des deutschen was das betrifft daß stets durch bloßes quod eingeführt wird, kann eine Person oder Sache von der die Rede sein soll durch *quod attinet* ad eingeführt werden, doch geschieht das nicht häufig (bei Cicero fast nur in den

Briefen) u. nur dann, wenn die betreffende Person oder Sache in dem sich anschließenden Hauptsatze nicht als Subjekt oder in einem Objektscasus vorkommt, z. B. quod ad librum attinet quem tibi filius dabit, peto a te, ne exeat; quod ad popularem rationem attinet, hoc videmur esse consecuti, ut etc (in der Regel wird dem betreffenden Worte eine betonte Stelle zu Anfang des Satzes gegeben, auch mit zutretendem quidem, et . . quidem, vereinzelt wird dasselbe auch mit in c. abl. oder de vorangestellt z. B. in reliquis officiis cui tu tribuisti praeter me, ut domum ventitares; de benevolentia autem, quam quisque habeat erga nos, primum illud est in officio ut, mit de namentlich bei verba sent. u. declar. welche einen accus. c. inf. oder einen indir. Fragesatz bei sich haben z. B. de Antonio jam ante scripsi, non esse eum a me conventum; de Antonio acceperamus, quemadmodum ille etc): dagegen *quod attinet ad* regelmäßig in dem Sinne wenn oder so weit es ankommt auf (gegen *quod pertinet ad* al. soweit Jem. Interesse berührt wird, ins Spiel kommt) zu näherer Bestimmung eines Adjektivs od. Verbs einer Person gegenüber z. B. Caninium perdidi, hominem, quod ad me attinet, non ingratum (einer Sache gegenüber bloßes ad § 41, 2, selten quod attinet ad).

5. Der oblique Conjunktiv steht bei *quod*, wie überhaupt in Nebensätzen, nicht bloß in Bezug auf die Meinung eines andren als des Sprechenden, sondern kann auch in Bezug auf die Meinung des Sprechenden selbst gebraucht werden: equidem jam mihi videor navasse operam, quod huc venerim; recte fecisse mihi videor quod ab instituto meo non recesserim; ego vero fateor me, quod viderim mihi auxilium non deesse, idcirco illi pepercisse. Bei Angabe eines Grundes aus dem Sinne eines andren macht man den Satz nicht selten von einem Verbum des Meinens oder Sagens abhängig, dessen Subjekt der in Rede stehende andre ist, u. überträgt dann auf dasselbe den obliquen Conjunktiv: Bellovaci suum numerum non contulerunt, quod se suo nomine cum Romanis bellum gesturos dicerent; qui erant cum Clodio partim recurrere ad rhedam, partim quod hunc jam interfectum putarent caedere incipiunt ejus servos; multi praetores quaestores suos de provincia decedere jusserunt, quod eorum culpa se minus commode audire arbitrarentur; hic cum Hannibalis permissu exisset de castris, rediit paullo post, quod se oblitum nescio quid diceret.

§ 91 (Gr. § 270).

quoniam wird gebraucht, wenn man aus einem naheliegenden oder als bekannt vorausgesetzten Grunde etwas herleitet, u. dient

so regelmäßig neben dem ablat. absol. beim Uebergange von einem Theile einer Auseinandersetzung zu einem andren, während mit dem im Deutschen in diesem Falle gebrauchten nachdem lediglich die Aufeinanderfolge in der Zeit aufgefaßt wird: quoniam de genere belli dixi, nunc de magnitudine pauca dicam neben exposita igitur terminatione rerum expetendarum, cur ista res se ita habeat, deinceps demonstrandum est. Beim Anschluß an das Vorhergehende sagt man quod quoniam § 67, 2, et quoniam, quoniamque (nicht ac oder atque vor quoniam), quare quoniam, quamobrem quoniam, quoniam igitur — in beschränkendem Sinne weil denn doch quoniam quidem.

Wie *quandoquidem* (quandoquidem etiam wie denn ja auch) steht zuweilen auch das einfache quando begründend: maneamus ergo in illa eadem sententia misera et desperata, quando hoc miserius nihil esse potest (sonst zeitlich wann u. bei vorangehendem tum als z. B. tum, quando legatos Tyrum misimus).

§ 92 (Gr. § 271).

Die Ausdrücke *modo* (verstärkt modo ut, tantummodo ut) u. *modo ne*, durch welche ein Wunsch oder eine Forderung als Einschränkung oder Bedingung an einen Satz geknüpft wird, erfordern für das zugehörige Verbum stets den Conjunktiv, doch kommen sie auch bei verkürzter Satzform ohne Verbum vor: res familiaris quam plurimis, modo dignis, se utilem praebeat — non est habendum religioni nocentem aliquando, modo ne nefarium impiumque, defendere.

nedum geschweige daß (in diesem Sinne vereinzelt auch bloßes ne) fordert im vollen Satze stets den Conjunktiv, doch wird seit Livius auch nedum ut c. conjunct. gesagt. Bei verkürzter Satzform folgt nedum meist einem negativen Satze in dem S. um wie viel weniger, doch vereinzelt auch nach einem positiven Satze (mit etiam sogar, schon) im Sinne der Steigerung um wie viel mehr: referre piget adulationes, etiam victis Macedonibus graves, nedum victoribus (wechselnd mit nedum nicht bloß bei vorangehendem ne quidem — Gr. § 349, Anm. 5 — sondern überhaupt nach einem negativen Satze non modo: nullum meum minimum dictum, non modo factum pro Caesare intercessit; nihil habui sane, non modo multum.

d. conjunctiones condicionales.

§ 93 (Gr. § 272).

1. In Betreff des irrealen Falles des conditionalen Satzverhältnisses ist zu beachten:

a. Gewöhnlich liegt der Gegensatz in dem was wirklich geschieht oder geschehen ist, selten in dem was Aussicht hat oder gehabt hat zu geschehen: handelt es sich aber um das Letztere, so steht bei si der Conjunkt. Imperf. oder Plusquampf. der conjug. periphrast., z. B. paterer, nisi misericordia in perniciem casura esset in Verderben auszuschlagen drohte — an censes me tantos labores suscepturum fuisse, si iisdem finibus gloriam quibus vitam essem terminaturus zu begrenzen gedächte — mihi Pompejus hoc tribuit, ut diceret frustra se triumphum tertium deportaturum fuisse, nisi meo in rempublicam beneficio, ubi triumpharet, esset habiturus wenn er nicht Aussicht hätte die Stätte zum Triumph zu finden — nam occurrit illud: igitur ne Clodius quidem de insidiis cogitavit, quoniam fuit in Albano mansurus. Si quidem exiturus ad caedem e villa non fuisset Ja! wenn er nicht Willens gewesen wäre das Landhaus zu verlassen.

b. Neben dem Conj. Imperf. und Plusqpf. des Nebensatzes stehen im Hauptsatze die Ausdrücke des Könnens Sollens Müssen u. die mit der conjug. periphr. gebildeten (die conjug. periphr. regelmäßig im Sinne des deutsch. Conj. Plusqpf., wenn der Hauptsatz durch eine Frage gebildet wird) gewöhnlich im Indik. Imperf. od. Perf., weil die Sachlage gewöhnlich derart ist, daß das Können Sollen Müssen u. Bevorstehen als unbedingt geltend behauptet werden kann, z. B. poterat utrumque praeclare fieri, si esset fides in hominibus consularibus beides konnte unbedingt geschehen und würde auch geschehen sein wenn ꝛc; si illo die gens Clodia quod facere voluit effecisset, fuistisne ad arma ituri: wo aber das Können ꝛc nur unter der im Nebensatze angegebenen Bedingung gelten soll, da treten auch die betreffenden Ausdrücke des Hauptsatzes dem Nebensatze entsprechend in den Conjunktiv: nisi in litteris viverem, haud possem vivere — quod nisi ego meo adventu illius conatus aliquantum repressissem, tam multos testes huc evocare non potuissem — mihi ignoscere non deberetis, si tacerem — quod si Catilina in urbe ad hanc diem remansisset, dimicandum nobis cum illo fuisset — si fato interiit exercitus, etiamsi Flaminius auspiciis obtemperasset, idem eventurum fuisset — si in provinciam recepti essetis, Caesarine eam tradituri fuissetis? Wie von den Ausdrücken des Könnens Sollens ꝛc wird auch von andern Ausdrücken neben dem Conjunktiv Imperf. u. Plusqpf. des Nebensatzes im Hauptsatze der Indikativ gebraucht, besonders wenn der Nebensatz negativ ist (nisi), bei den Früheren vereinzelt, bei den Späteren bes. Tacitus häufiger: labebar longius, nisi me retinuissem ich war daran mich weiter zu verlieren und würde mich auch verloren haben wenn nicht ꝛc — praeclare viceramus, nisi spoliatum inermem fugientem Lepidus

recepisset Antonium wir hatten einen herrlichen Sieg erfochten und würden Sieger geblieben sein wenn nicht 2c. Vollständig elliptisch ist die Ausdrucksweise in solchen Fällen wie nisi enim id faceret philosophia, cur Plato Aegyptum peragravit? wenn die Philosophie diese Wirkung nicht hätte, so müßte gefragt werden, warum denn Plato Aegypten bereist hat. Der umgekehrte Fall, daß der Nebensatz neben dem Conjunktiv des Hauptsatzes den Indikativ erhält, ist sehr selten: er tritt dann ein, wenn der Sprechende was einem andren als wirklich gilt als solches momentan gelten läßt, ohne es doch für wirklich zu halten, z. B. quod si Caesaris causa in provinciam veniebatis, ad eum profecti exclusi provincia venissetis. Venistis ad Pompejum wenn ihr wirklich, wie ihr sagt, um Cäsars willen kamet 2c — at id Dejotarus neque si fatum fuerat effugisset, nec si non fuerat in eum casum incidisset.

Anm. Neben dem Conjunkt. Präs. des Nebensatzes kommen die Ausdrücke des Könnens Müssens im Indik. Präs. fast nur in Verbindung mit der Negation vor: non possum disposite istum accusare, si cupiam — nec bonitas nec liberalitas esse potest, si haec non per se expetantur — hac ipsa defensione tibi, si uti cupias, non licet — hi homines te neque debent adjuvare si possint, neque possunt si velint.

c. während der Conjunkt. Imperf. des Hauptsatzes der conditionalen Periode, wenn der Satz in Abhängigkeit tritt, unverändert bleibt, welches Tempus auch den unabhängigen Satz regiert (honestum tale est, ut vel si ignorarent id homines vel si obmutuissent, sua tamen pulchritudine esset laudabile — dubitare nemo debet, quin multos, si fieri posset, C. Caesar ab inferis excitaret — non dubito quin, si modo esset in republica senatus, si majestas populi Romani revixisset, aliquando statua huic ob rem publicam interfecto statueretur), so kann doch beim Conj. Plusqpf. im gleichen Falle zum Theil verschieden verfahren werden: in der Regel tritt statt des Conj. Plusquampf. nach allen Tempora der Conjunkt. Perf. der conjug. periphr. oder die Umschreibung mit futurum fuerit ut ein, doch lassen die indirekten Fragesätze nach einem Präteritum neben dem Conj. Perf. der conjug. periphr. auch den Conjunktiv Plusqpf. derselben Conjugat. zu, z. B. admonente fortuna, quid si hostem habuissemus casurum fuisset (bei Livius) gegen Pompejus ἐσοφίζετο, quid futurum fuerit, si Bibulus tum in forum descendisset, se divinare non potuisse (bei Cicero). Die Ausdrücke des Könnens Müssens erhalten in abhängiger Satzform den Conjunktiv Perf.: nihil relictum est, quo si affuisset dictator res melius geri potuerit — quantum praesens (d. h. si affuisses) me adjuvare potueris, facile ex eo intelligo quod etc — tanta negligentia castra custodiebantur, ut

capi potuerint, si hostes aggredi ausi essent — non dubium erat, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens in eo saltu accipienda clades fuerit.

d. statt des Bedingungssatzes mit nisi steht zuweilen sine mit einem Nominalcasus wie auch im Deutschen Sätze mit nisi oft durch ohne übersetzt werden z. B. nisi id provisum esset ohne diese Vorsichtsmaßregel, nisi Socrates fuisset ohne Sokrates: nemo unquam sine magna spe immortalitatis se pro patria offerret ad mortem — neque agricultura neque frugum fructuumque reliquorum perceptio sine hominum opera ulla esse potuisset. Nicht selten aber wird der Bedingungssatz ganz und gar weggelassen z. B. ea re carere in morte non dicitur: neque enim esset dolendum so etwas entbehren meint man nicht wenn vom Tode die Rede ist: denn dann wäre kein Grund zum Schmerzgefühle — idemne honestissimi atque sapientissimi viri judicabunt, quod ille importunissimus gladiator judicaret urtheilen würde (wenn er zu Gericht säße) — ut mos erat istius, statim negotium dat illis suis comitibus, uti videant et investigent, ecqua mulier sit etc, quamombrem ipse Lampsaci diutius commoraretur verweilen würde (wenn es erforderlich wäre). Insbesondre steht bei unterdrücktem Bedingungssatze der Conjunkt. Imperf. (nicht Plusquampf.) im Sinne des deutschen hätte können, hätte sollen: so namentlich bei unbestimmtem Subjekt d. h. 2. Pers. Sing. z. B. diceres putares crederes u. a. (Gr. § 253), qui c. conj. (z. B. qui videret, urbem captam diceret; miraretur, qui cerneret), quis oder quis est qui (quis unquam crederet etc, quis est qui illum absolvi potuisse arbitraretur), bei verisimile non est ut (verisimile non est, ut ille homo tam locuples tam honestus religioni suae monumentisque majorum pecuniam anteponeret hätte vorziehen sollen gegen an verisimile est, ut civis Romanus aut homo liber quisquam cum gladio in forum descenderit gegangen ist) u. sonst zerstreut z. B. quid enim optari potest quod ego mallem quam etc, video permultas esse causas quae istum impellerent etc.

e. die zu der conditionalen Periode mit dem Conj. Imperf. u. Plusqpf. gehörigen Nebensätze richten sich nach derselben im Tempus und Modus, indem sie statt des Indik. u. Conjunkt. Präs oder Perf., den sie an sich haben würden, den Conj. Imperf. oder Plusquampf. annehmen: hi autem, qui essent (für sint) auderem scribere, nisi te intelligere confiderem — si ipsa res publica tibi narrare posset, quomodo se haberet (f. habeat), non facilius ex ea cognoscere posses quam ex tuo liberto — hoc scribere, praesertim cum de philosophia scriberem (f. scribam), non auderem, nisi idem Panaetio placeret — quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aeque atque tu

gauderet (f. gaudeat) — quod nisi eo nomine virtutes continerentur, nunquam ita pervulgatum illud esset, ut jam proverbii locum obtineret (f. obtineat) — quod si haberem aliquid quod liqueret, tamen te vicissim audire vellem, cum ipse tam multa dixissem (f. dixerim) — dicerem quae ante futura dixissem (f. dixi), ni vererer, ne ex eventis fingere viderer.

2. Zuweilen werden im Sinne einer conditionalen Periode zwei Sätze unverbunden an einander gerückt, sowohl mit dem Indikativ als mit dem Conjunktiv (im ersten Satze optativer oder imperativer, im zweiten potentialer oder conditionaler Conj.) z. B. caret oculis, odiosa caecitas: liberis, orbitas — poscit, dandum est: vocat, veniendum — volet esse popularis: populo Romano adjudicabit — furem aliquem aut rapacem accusaris: vitanda tibi semper erit omnis avaritiae suspicio — roges me, qualem deorum naturam esse dicam: nihil fortasse respondeam — at dares hanc vim Crasso, ut digitorum percussione heres posset scriptus esse: in foro, mihi crede, saltaret du hättest geben sollen, er würde . . tanzen. Insbesondre steht im Sinne eines Vordersatzes mit si c. futur. oder futur. exact. nicht selten ein Imperativ, dem sich asyndetisch (zuweilen auch mit vorantretendem jam, tum) ein Futur. od. Futur. exakt. anschließt z. B. intuemini horum deinceps annorum vel secundas res vel adversas: invenietis omnia prospere evenisse sequentibus, adversa spernentibus betrachtet ꝛc und ihr werdet finden — recordare de ceteris: intelliges judicium meum et horum par et unum fuisse — tolle hanc opinionem: luctum sustuleris (bei Spätern auch bei Verbindung mit *et* z. B. bei Seneca recognosce et intelliges, bei Cicero *et* nur, wenn auf den Imperativ das Präsens folgt: adde avaritiam, adde gloriae cupiditatem, adde libidines et illud vides).

3. Neben si mit dem Indikativ steht der Hauptsatz mit dem Conjunktiv, wenn er einen Wunsch oder eine Aufforderung oder eine dubitative Frage enthält: si stare non possunt, corruant — interrogetur Flavius, si voles, quinam fuerit L. Herennius — si quid erit praeteritum, animo requiratis — exsolvamus religione populum, si qua obligavimus — si poenam remittimus vobis, qualem nos pacem vobiscum habituros speremus. Neben dem Indikativ des Hauptsatzes wird *si* mit dem Conjunktiv verbunden, wenn mit dem Nebensatze ein bei dem Urtheile oder der Handlung des Hauptsatzes in Aussicht genommener möglicher Fall bezeichnet wird z. B. epistolam Caesaris misi, si minus legisses; imperator praemium proposuit, si quis hostem occidisset; Metellus Centuripinis, nisi statuas C. Verris restituissent, graviter minatur: insbesondre so nach den Verben *exspectare, experiri, tentare, conari* warten abwarten ob, versuchen ob, u. nach sonstigen Verben in

Verbindung mit *possum* in dem Sinne um zu versuchen ob z. B. hanc paludem si nostri transirent, hostes exspectabant — Sulpicius non recusavit, quominus vel extremo spiritu, si quam opem reipublicae ferre posset, experiretur — hostes circumfunduntur ex omnibus partibus, si quem aditum reperire possint — equitatum ostentare coeperunt, si ab re frumentaria Romanos excludere possent (ob .. oder außer si .. vel auch sive .. sive z. B. cum ipso anni tempore ad gerendum bellum vocaretur et ad hostem proficisci constituisset, sive eum ex paludibus silvisque elicere sive obsidione premere posset, legati ad eum principes Haeduorum veniunt etc).

Anm. 1. dann (als demonstr. Correlat zu wenn) ist *ita* d. h. unter der Bedingung Voraussetzung (hoc ipsum ita justum est quod recte fit, si est voluntarium), *tum* d. h. in dem Falle (mehr zeitlich, bes. in Verbindung mit dem Futurum z. B. hoc si ages et senties, tum eris non modo consul, sed magnus etiam consul; Cyrenaici tum aegritudinem censent existere, si necopinato quid evenerit) — doch nur dann wenn ita tamen si oder bloß si tamen — auch dann nicht wenn non si, ne si .. quidem (mit Einschiebung des entscheidenden Wortes) z. B. injussu tuo nunquam pugnaverim, non si certam victoriam cernam; ne si summa quidem in me merita constarent, ne si discessero quidem (ne tum quidem nur mit correspondirendem cum auch dann nicht wann, nicht einmal damals als) — auch wenn (bei Anführung eines weiteren Falles) item si — wenn nur wirklich (bei Besorgniß daß es anders sein könnte) *si modo* z. B. tu, si modo es Romae, vix enim puto, sin es, hoc vehementer animadvertas velim etc; homines quamvis in turbidis rebus sint, si modo sunt homines, interdum animis relaxantur — wenn anders si (si hic delectus appellandus est), si quidem (auch einen selbstständigen Satz eröffnend in dem Sinne ja freilich wenn z. B. o morem praeclarum disciplinamque quam a majoribus accepimus! Si quidem teneremus, sed nescio quo pacto jam de manibus elabitur) — wenn schon .. so vielmehr *si* oder im Anschlusse an das Vorhergehende *quod si .. multo etiam* oder *profecto* mit einem Comparativ z. B. quae clementiae monumenta si in iratis gloriosa sunt, multo magis commemorabuntur in regibus (häufig der Nachsatz als Frage mit quid quantum .. censes putatis oder als Ausruf mit quanto nebst Comparativ im Sinne des deutschen sollte nicht um so mehr größer u. ä. z. B. etenim si probabilis est eorum causa, qui injurias suas persequi volunt, quanto illa honestior causa est etc) — wenn nun gar, wenn vollends si vero (aber sin vero wenn aber, als Gegensatz zu einem vorangegangenen si).

Anm. 2. Zwei einander fortsetzende Bedingungssätze können unverbunden mit wiederholtem si neben einander gestellt oder mit *et* verbunden werden z. B. quod si ita est et si jam tua plane nihil interest, velim etc: dagegen stehen zwei Bedingungssätze, die ein verschiedenes Verhältniß zum Hauptsatze haben, stets unverbunden z. B. si quam opinionem jam

vestris mentibus comprehendistis, si eam ratio convellet, ne repugnetis — tu, si in Formiano non erimus, si nos amas, in Pompejanum venito.

§ 94 (Gr. § 274 u. 275).

1. Obwohl *nisi* und *si non* dadurch geschieden sind, daß *nisi* auf den Hauptsatz zurückweist u. die Bedingung angiebt unter welcher die Aussage desselben zu verneinen ist, *si non* innerhalb des Nebensatzes ein Wort verneint, gewöhnlich das Prädikat im Gegensatze zu dessen Affirmation, so giebt es doch Fälle, wo mit geringer Modifikation des Sinnes der eine wie der andre Ausdruck gesetzt werden kann: omnibus apparuit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse gegen neque vero non fuit apertum, si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum — oratio, nisi subest res ab oratore percepta et cognita, inanem quandam habet elocutionem et paene puerilem gegen oratio, si res non subest ab oratore percepta est cognita, nulla sit necesse est — volumus sane, nisi molestum est, istuc quo pervenisti videre quale sit gegen his de rebus, si tibi non est molestum, rescribas mihi velim — peream, nisi sollicitus sum gegen peream male, si non optimum erat.

2. Nach quid est enim aliud mit folgendem Subjekts-Infinit. folgt sowohl nisi mit dem Inf. als si hoc non est mit dem Inf.: quid est enim aliud gigantum modo bellare cum dis nisi naturae repugnare; quid est enim aliud erranti viam non monstrare, si hoc non est emtorem pati ruere etc. Indem aber die Frage quid est aliud mit folgendem Subjekts-Infinitiv auf das Vorhergehende Bezug nimmt z. B. quid est aliud omnia ad bellum civile hosti arma largiri was ist die Ueberlieferung aller Waffen an den Feind behufs des Bürgerkrieges anders (als das eben Genannte), so entsteht durch die deutsche Uebersetzung was heißt das anders als (heißt das nicht) dem Feinde alle Waffen zum Bürgerkriege überliefern der Schein, als ob nisi hinter quid est aliud ausgelassen wäre. Dem angeführten Beispiele ähnlich: quid est aliud hortari adolescentes, ut perniciosi cives velint esse — quid est aliud aliis sua eripere, aliis dare aliena heißt das nicht andren das Ihrige entreißen, wieder andren fremdes Gut schenken.

3. Wenn nisi kein eignes Verbum bei sich hat, steht es der Negation gewöhnlich voran: hoc sentio nisi in bonis amicitiam esse non posse — wenn der mit nisi bezeichnete Ausnahmefall betont werden soll, sagt man gewöhnlich nisi si (neben praeterquam si und in der Gesetzessprache, aber selten außerhalb derselben, extra quam si) — statt nisi vereinzelt auch ni: insbesondre in der familiären Sprache *mirum ni* wahrscheinlich z. B. mirum ni domi est, mirum ni cantem ich soll wahrscheinlich singen.

e. conjunctiones concessivae.

§ 95 (Gr. § 276).

1. *quamvis* so sehr auch (quamvis non, nullus wie wenig auch z. B. quamvis non fueris suasor, approbator certe fuisti; insidias timet, quamvis nullae sint) und *licet* mag immerhin werden zuweilen in dem Sinne so sehr auch immer verbunden z. B. quamvis licet insectemur Stoicos, metuo ne soli philosophi sint; quamvis licet menti delubra et virtuti et fidei consecremus, tamen haec in nobis ipsis posita videmus.

ut gesetzt daß verbindet sich außer mit dem Conj. Präs. und Perf. auch mit dem Conj. Imperf. u. Plusqpf., wenn das Angenommene als nicht eintretend oder nicht eingetreten bezeichnet werden soll: ut summa haberem cetera, temporis quidem certe vix satis habui gesetzt daß ich besäße (was nicht der Fall ist); ut neminem alium nisi T. Patinam rogasset, scire potuit etc selbst wenn er gefragt hätte. Negativ sagt man sowohl *ut non* als *ne*, und zwar *ut non* in dem S. gesetzt daß nicht, selbst in dem Falle daß nicht z. B. ut non referat pedem, insistet (positiv: ut), *ne* in dem S. zugegeben daß nicht, mag immerhin nicht z. B. quare ne sit sane summum malum dolor, malum certe est (positiv: der bloße conjunct. concessiv. Gr. § 251): das zu ut nihil aliud gehörige Hauptverbum kann wie bei dem entsprechenden deutschen Ausdrucke wenn nichts andres weggelassen werden: qui, ut nihil aliud, hoc tamen profecit.

2. Wie *quamvis* werden von den Späteren auch *quantumvis* und *quamlibet* gebraucht sowohl in Verbindung mit einem Verbum als bei verkürzter Satzform mit einem Adjektiv: ista, quantumvis exigua sint, in majus excedunt; prodit se, quamlibet custodiatur, simulatio: quantumvis facundus et promptus, quamlibet infirma manus. Die Späteren unterscheiden auch nicht mehr genau zwischen quamvis u. quamquam u. verbinden in Folge dessen beide Wörter sowohl mit dem Indikativ als mit dem Conjunktiv. Späterer Gebrauch ist es endlich *quamvis quamquam etsi* bei verkürzter Satzform mit dem Particip zu verbinden: Caesarem milites, quamvis recusantem, ultro in Africam consecuti sunt; Agis rex, etsi a multitudine victus, gloria tamen vicit omnes (Cicero gebraucht entweder einen vollen Satz oder das bloße Participium, zuweilen mit tamen beim verb. finit. z. B. risus interdum ita repente erumpit, ut eum cupientes tenere nequeamus; ingratus est injustusque civis, qui armorum periculo liberatus animum tamen retinet armatum).

f. conjunctiones comparativae.

§ 96 (Gr. § 277).

quasi tanquam etc (im Anschluß an das Vorhergehende et quasi, et tanquam, nicht ac atque) verbinden sich mit dem Conjunktiv des durch das Verbum des Hauptsatzes geforderten Tempus z. B. similiter facis ac si me roges cur etc als wenn du mich fragtest, populus nonnunquam aliquid factum esse admiratur, quasi vero non ipse fecerit nicht selbst gethan hätte: doch steht nach dem Präs. u. Futur. auch der Conj. Imperf. u. Plusqpf., wenn etwas danach bestimmt wird wie es in einem nicht stattfindenden Falle sein oder gewesen sein würde z. B. amo te non secus ac si meus esses wie ich dich lieben würde wenn du . . wärest; at accusat C. Cornelii filius idemque valere debet ac si pater indicaret; qua de re quoniam nihil ad me scribis, perinde habebo ac si scripsisses nihil esse.

perinde (ganz oder genau so) und *proinde* (in dem Verhältnisse, neben pro eo) stehen sowohl im Hauptsatze, so daß im Nebensatze quasi, ac si (wie wenn) entsprechen (so besonders perinde z. B. sed perinde valebit, quasi ornatissimi fuerint, si reperientur etc; quod ego perinde tuebar, ac si usus essem; perinde habeatur, quasi eam pecuniam ceperit), als in unmittelbarer Verbindung mit quasi, ac si an der Spitze des Nebensatzes z. B. confirmant quod nunquam factum est, perinde quasi factum sit. Insbesondre stehen sie (besonders proinde) in Verbindung mit quasi an der Spitze eines Nebensatzes, durch welchen der vorhergehenden Angabe behufs Widerlegung derselben eine unhaltbare Vorstellung untergelegt wird u. zwar *perinde quasi* in dem Sinne ganz als ob, *proinde quasi* in dem schwächeren Sinne als ob etwa (verhältnißmäßig als ob) oder bei freierem Anschlusse des Nebensatzes das klingt beinahe so als ob z. B. Metelli sperat sibi quisque fortunam: proinde quasi aut plures fortunati sint quam infelices aut certi quidquam sit in rebus humanis aut sperare sit prudentius quam timere (der Anschluß der richtigen Vorstellung an die untergeschobene unhaltbare im Sinne des D. und nicht vielmehr geschieht durch ac non oder asyndetisch durch bloßes non).

Anm. Neben perinde u. proinde ac si mit dem Conjunkt. sagt man auch non perinde ac, non proinde (pro eo) ac mit dem Indikativ in dem S.: nicht in eben dem Grade oder Maaße wie, nicht in dem Verhältnisse wie z. B. philosophia non proinde ac de hominum est vita merita laudatur. Absolut wird perinde gebraucht in dem S. in entsprechender Weise (z. B. vivendi ars tanta tamque operosa et perinde fructuosa), desgl., aber selten, *quasi* so gut wie, beinahe bei räumlichen u. qualitativen Bestimmungen z. B. quasi par, quasi medius, quasi in extrema pagina.

§ 97 (Gr. § 278).

1. Als demonstratives Correlat zu *ut* dient außer *ita sic item* auch *simillime* eben so (nicht sic simillime, wohl aber neben dem bloßen item auch sic item eben so auch: ut ipsi concedi non oporteret, si in nostros fines impetum faceret, sic item nos esse iniquos, qui in suo jure se interpellaremus), ferner *perinde* in dem Maaße oder Grade (haec perinde accidunt, ut eorum qui adsunt mentes oratione tractantur; omnia ista perinde ut cuique data sunt vel longa vel brevia dicuntur; sed, mihi crede, non perinde ut est reapse ex litteris percipere potuisti), proinde u. *pro eo* in dem Verhältnisse z. B. pro eo ut temporis difficultas oratorumque penuria tulit (neben pro eo ut auch *prout*: prout Thermitani hominis facultates ferebant).

2. Zuweilen wird zu ita sic in der Correlation mit ut sicut quemadmodum dem deutschen so auch entsprechend *etiam* gesetzt, aber nur zur Hebung des sachlichen Gegensatzes bei Gleichheit des Subjekts beider Sätze (erit enim orator ut voce, sic etiam oratione suppressior; qui amplissimum magistratum gerunt, ut sunt, sic etiam nominantur senes), desgleichen zuweilen contra, e contrario, wenn verschiedenen Subjekten entgegengesetzte Prädikate beigelegt werden (ergo ut hi miseri, sic contra illi beati; ut reliquorum imperatorum res adversae auctoritatem minuerunt, sic hujus e contrario dignitas accepto incommodo in dies augebatur).

3. Von den Fällen, wo *ut* ohne demonstratives Correlat einen Satz einführt, sind folgende hervorzuheben:

a. mit einem verb. sent. od. declar. wird ut in einen Satz eingeschoben: bei Berufung auf Aussprüche Schriftstellen Sprichwörter, bei Verweisung auf das was bereits gesagt ist oder noch gesagt werden soll, z. B. ut ait Cicero um mit Cicero zu reden; ut scriptum videmus (ut scriptum est, ut est) apud Platonem (s. § 1, 3); ut ajunt (auch quod und quomodo ajunt) wie das Sprichwort sagt (compressis, ut ajunt, manibus die Hände . . in den Schooß gelegt) neben ut dicitur, ut est in proverbió; ut Graeci Germani u. ä. dicunt (ut est in Graecorum Germanorum etc proverbio) wie das griechische deutsche Sprichwort sagt; ut supra (ante) dixi diximus dictum est (s. § 1, 2); ut infra dicetur wie ich weiter unten (im Folgenden, später, nachher) angeben werde. In dieser Weise finden sich im Dialoge u. in Briefen auch ut spero, ut opinor (arbitror credo), ut vides, ut scis oder scitis, ut audimus, während in Reden u. geschichtlichen Darstellungen die betreffenden Verben regelmäßig als regierende mit dem acc. c. inf. auftreten. Auch ut auctor od. testis aliquis est wird bei Berufung auf Jem. Versicherung Mittheilung Erzählung eingeschoben,

wenn die Satzform die Abhängigkeit von dem regierenden auctor od. testis est nicht wohl zuläßt (teste od. auctore aliquo in dem Sinne nach Jem. Zeugniß Mittheilung nur neben einem verb. declar. z. B. ex decem millibus militum, quos Polybio auctore trajecisse secum regem in Graeciam scripsimus, neben andren Verben in dem Sinne durch Jemandes Zeugenschaft, auf Jem. Betrieb Veranlassung Rath). Dagegen dient im Sinne des deutschen wie bekannt (bekanntlich), wie sich vermuthen läßt (vermuthlich, wahrscheinlich), wie der Augenschein lehrt (augenscheinlich) u. ä. nur die Abhängigkeit der Aussage von constat, quis est qui nesciat, credibile probabile verisimile est, apparet, manifestum perspicuum est u. ä.

b. mit esse nebst einem Prädikatsnomen wird ut eingeschoben behufs Angabe der Eigenschaft, durch welche die jedesmalige Handlung ihre Erklärung findet: permulta alia Chrysippus colligit, ut est in omni historia curiosus; magnifice, ut erat inprimis inter suos copiosus, convivium comparat (vermöge seiner Sorgsamkeit, seines Reichthums oder sorgsam wie er ist rc, aber niemals wie im Deutschen das Adjektiv an erster Stelle). Den Indikativ behält ut hier auch, wenn es zu einem Satze mit dem acc. c. inf. gehört: ajunt hominem, ut erat furiosus, respondisse.

c. meist ohne Verbum wird ut eingeschoben zur Bezeichnung des Maßstabes, welcher bei dem ausgesprochenen Urtheile angelegt werden soll, gewöhnlich im Sinne der Beschränkung: Clisthenes multum, ut temporibus illis, valuit dicendo für die damalige Zeit; nonnihil, ut in tantis malis, est profectum nach Verhältniß der mißlichen Lage; ut in pace, erant securi nach Maßgabe des Friedens; orationis genus, ut in oratore, exile wenigstens für einen Redner. Zuweilen auch ein vollständiger Satz: ex opulentissima, ut tum res erant, Etrusca civitate; insigni, ut illorum temporum habitus erat, triumpho.

d. *ut* (auch sicut) wird hinter den eine Annahme bezeichnenden Worten mit Wiederholung des jedesmaligen Verbums eingeschoben, wenn die Annahme zugleich als mit der Wirklichkeit übereinstimmend hingestellt werden soll (besonders nach si, quamvis): si valet, ut valet wenn er gesund ist und er ist wirklich gesund; si verum est, sicut est wenn es wahr ist u. es ist wirklich wahr; quamvis prudens sis, sicut es, tamen etc so klug du auch bist u. du bist es wirklich (meist ohne Zusatz im Sinne des deutschen wirklich, doch zuweilen auch mit certe z. B. sit Ennius sane, ut est certe, perfectior).

Anm. 1. Neben ut ait Cicero (selten das Subjekt vor ait) sagt man auch ut Ciceronis verbis utar, aber nur wenn die Worte ganz genau angeführt werden. Ohne ut wird *ait* sehr selten eingeschoben u. fast

zur Abwechslung mit dem in dem andren Satzgliede stehenden inquit: *Ennio delector*, ait quispiam, *quod* etc, *Pacuvio*, inquit alius. Dagegen wird inquit stets ohne ut zwischen die direkt angeführten Worte eingeschoben, in der Regel mit nachfolgendem Subjekt (animus aeger, inquit Plato, errat), seltener mit voranstehendem Subjekt, sehr selten von dem voranstehenden od. nachgestellten Subjekt durch andre Worte getrennt (haec, inquit, a me, Vercingetorix, beneficia habetis; at ille, merito, inquit, faciam). Ueberhaupt lassen die Formen von *inquam* nur die Anwendung zu, daß sie zwischen direkt angeführte Worte eingeschoben werden, während die von *ajo* auch den acc. c. inf. regieren können (aber immer so daß sie von ihrem Subjekt nicht durch andre Worte getrennt werden). Die Formen von *dicere* (respondere, exclamare u. ä.) können bei direkter Anführung fremder Worte niemals zwischen dieselben eingeschoben werden, sondern stehen entweder vor oder hinter dem fremden Ausspruche z. B. non assenserim Catoni qui ita dicit etc ich kann dem C. nicht beistimmen wenn er sagt ꝛc; cum quidam *visne Romam ire* dixisset etc. Die Aussprüche des Meinens opinor puto credo werden auch ohne ut eingeschoben, credo gewöhnlich im spöttischen Sinne (denn doch wohl).

Anm. 2. Zur Bezeichnung des jeweiligen beim Eintritt der Handlung unverändert festgehaltenen Zustandes dient in der Regel *sicut* (sicut erat catenatus, manum ostendit gefesselt wie er war; sicut erat inermis, se immisit), seltener *ut* (litteras, ut erant obsignatae, proferri jussimus so wie er war d. h. versiegelt, versiegelt wie er war).

4. Von den Fällen wo *ita* ohne relativisches Correlat steht, ist hervorzuheben die Verbindung non ita bei folgendem Adjektiv oder Adverb in dem Sinne nicht eben (d. h. nicht so wie man wohl meinen sollte) neben dem selteneren non admodum, non mit dem Superlativ: simulacra praeclara sed non ita antiqua, Fimbria non ita diu se jactare potuit neben alterum non doctissimum, alterum paene indoctum fuisse (nicht eben bei Verben non ita valde z. B. quibus homines non ita valde moventur neben non magnopere, sowohl bei Adjektiven u. Adverb. als Verben non sane, non nimis).

2. Conjunktiv abhängig vom Relativum.

§ 98 (Gr. § 279).

1. qui wird mit dem Conjunktiv im Sinne der Begründung nur dann verbunden, wenn die Angabe der Beschaffenheit oder Thätigkeit einer Person oder Sache lediglich den Zweck hat das im Hauptsatze enthaltene Urtheil zu begründen z. B. peccasse mihi videor, qui a te discesserim; Caninius fuit mirifica vigilantia, qui suo toto consulatu somnum non viderit; illud quidem certe nostrum consilium jure laudandum est, qui meos cives servis armatis objici noluerim: equidem, qui nunc potissimum huc venerim, satiari non possum (am häufigsten nach einem Ausrufe

z. B. me caecum, qui haec ante non viderim; o fortunate adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris): wenn dagegen die nähere Bestimmung durch den Relativsatz schlechthin dem Verständnisse der Sache dient, demnach zwar begründend gedacht werden kann, aber nicht nothwendig gedacht werden muß, wird nur der Indikativ gebraucht z. B. habeo senectuti magnam gratiam, quae mihi sermonis aviditatem auxit, potionis et cibi sustulit. Im Deutschen wird häufig das eine Thatsache begleitende u. erklärende Verhältniß einer Person oder Sache in Form eines Relativsatzes dem Personen- oder Sachnamen angeschlossen z. B. die Moriner, welche weder aus noch ein wußten, ergaben sich dem Labienus; er erhielt die Erlaubniß um welche er gebeten hatte: in diesem Falle wird im Lat. stets ein Conjunktionssatz gebraucht, gew. mit cum (Morini cum non haberent, quo se reciperent, in potestatem Labieni venerunt; veniam cum rogasset, impetravit).

2. Nach is est qui (auch mit Weglassung von is) folgt gewöhnlich der Conjunktiv, weil man die umschreibende Wendung (z. B. non is sum, qui mortis periculo terrear neben non terreor mortis periculo) in der Regel nur zu dem Zwecke wählt, um das Prädikat nicht bloß als thatsächlich geltend sondern zugleich als in der Eigenthümlichkeit der Person oder Sache begründet hinzustellen: doch kommt vereinzelt in der Umschreibung auch qui mit dem Indikativ vor, wenn die Thatsächlichkeit als solche mit Nachdruck ausgesagt werden soll z. B. ego sum, qui volui; tu es enim is, qui me tuis sententiis saepissime ornasti; Charilaus fuit, qui venit; temperantia est, quae in rebus aut expetendis aut fugiendis ut rationem sequamur monet; ista quidem sententia ea est, quae neque amicos parat neque inimicos tollit. Desgleichen findet sich behufs nachdrücklicher Hervorhebung der Thatsächlichkeit der Indikativ bei qui, wenn mit dem vorangehenden est sunt eine bestimmte oder unbestimmte Zahlangabe (unus, tres, multi, nonnulli, auch quidam) mit oder ohne Substantiv verbunden ist z. B. unus sum, qui feci; duae sunt artes quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis; sunt multi, qui eripiunt aliis quod aliis largiantur; permulta sunt, quae dici possunt; sunt quidam, qui molestas amicitias faciunt. Dagegen sagt man nur primus alqs est qui c. conj. ist der erste welcher ꝛc (in quibus hoc primum est, in quo admirer: quem vero exstet et de quo sit memoriae proditum eloquentem fuisse, primus est M. Cornelius Cethegus), nur solus alqs est qui c. conj. ist der einzige welcher (solus es, Gai Caesar, cujus in victoria ceciderit nemo nisi armatus neben sapientia est una, quae maestitiam pellat ex animis; in Apposition der einzige welcher unus qui c. conj. z. B. Xenophanes unus qui deos esse diceret divinationem funditus sustulit): doch geschieht das verhält-

nißmäßig selten, da in der Regel im Sinne des deutschen ist der erste letzte einzige welcher primus extremus unus solus ohne umschreibendes est qui zum Verbum gezogen werden z. B. Tyrii primi litteras docuerunt, Hispania postrema omnium provinciarum perdomita est, si in uno Pompejo omnia poneretis (entsprechend in der Apposition der erste einzige welcher qui primus, qui unus oder solus ꝛc). Eben so regelmäßig qui c. conj., wenn bei dem vorangehenden est sunt (suppeditant, non desunt, existunt, inveniuntur, reperiuntur) keine nähere Bestimmung oder als solche ein negativer Ausdruck steht (sunt qui c. indic. zwar bei Dichtern, aber sehr selten in Prosa z. B. sunt quae praeterii): entsprechend auch est ubi unde quo quatenus c. conjunct. z. B. est ubi id valeat es giebt Fälle wo das gilt, est unde jus civile discatur es giebt eine Quelle für Erlernung ꝛc, erat quo omnes convenirent es gab einen allgemeinen Sammelplatz, est quatenus amicitiae dari venia possit es giebt eine Grenze bis zu welcher.

Anm. Im Deutschen wird häufig zu dem durch ein Adjektiv näher bestimmten Substantiv ein Relativsatz gefügt, der eine zweite Eigenschaft der Person oder Sache angiebt z. B. die Tragödien des Sophokles sind voll bedeutsamer Aussprüche, welche sich über alle Tugenden erstrecken: in diesem Falle fordert der Relativsatz im Lat. den Conjunktiv, wenn er sich dem Deutschen entsprechend asyndetisch anschließt (Soph. tragoediae refertae sunt gravissimis sententiis, quae ad omnes virtutes pertineant), aber er kann auch mit et angeschlossen werden u. hat dann den Conjunktiv oder Indikativ, je nachdem das Prädikat als in dem eigenthümlichen Wesen der Person oder Sache begründet oder schlechthin als thatsächlich vorliegend gelten soll, z. B. oratorem perfectum et cui nihil admodum desit Demosthenem facile dixeris, L. Pinarius erat vir acer et qui nihil in fide Siculorum reponeret gegen Egnatium tibi commendo, hominem non indoctum et qui me praeter ceteros colit. Neben dem Anschlusse mit et qui geht unter gleichem Verhältniß der Anschluß mit sed qui her: probus homo, sed qui omnia negligenter agat; res parva dictu, sed quae studiis in magnum certamen excesserit neben scriptor parum diligens, sed qui optimos auctores secutus est.

3. Ein Satz mit *quod* c. conj. wird nicht bloß im Sinne der Beschränkung eingeschoben (meist mit der 1. Pers. quod sciam intelligam meminerim senserim, doch auch passivisch quod conjectura provideri possit, quod commodo tuo fiat, quod sine molestia tua fiat neben quod sine molestia tua facere poteris), sondern auch, wenn der Darstellende auf Jemandes oder das allgemeine Urtheil der dargestellten Sache gegenüber in der Art Rücksicht nimmt, daß er das Urtheil als in der Beschaffenheit der Sache begründet hinstellt: in enodandis nominibus, quod miserandum sit, laboratis; haec aetas, quod interdum pudeat, juris ignara est; sed, quod facile sentias, taedet ipsum Pompejum; Lysimachus erat frater tum primum adultus et, quod facile ap-

pareret, indolis rarae; quem unum Alexander, quod facile intelligi posset, plurimi fecerat; Diodotus caecus, quod vix credibile esset, geometriae munus tuebatur (im gleichen Falle der Indikativ, wenn das Urtheil ganz objektiv als beiläufige Notiz eingefügt wird z. B. is, quod ex vultu quoque perspici poterat, similis attonito etc). Im Sinne der Beschränkung dienen außer quod c. conj. auch andre Formen des Relativpronomens in Verbindung mit quidem, gewöhnlich mit dem Conjunkt., doch auch mit dem Indikat.: omnium oratorum, quos quidem ego cognoverim, solutissimum in dicendo et acutissimum judico Q. Sertorium; ex oratoribus Atticis antiquissimi sunt, quorum quidem scripta constent, Pericles et Alcibiades; refertae sunt Catonis orationes, quas quidem legerim, et verbis et rebus illustribus neben nostrorum oratorum, qui quidem nunc sunt, etc; reliqua vero multitudo, quae quidem est civium, tota nostra est.

4. Auf einen Comparativ im Sinne von allzu läßt Cicero *quam ut* folgen, Livius nicht selten quam qui c. conj. Außerdem folgt auf den Comparativ (bes. potius prius citius) quam mit dem Conjunktiv (ohne ut oder qui) in dem Sinne als daß .. sollte (conjunct. praes.), als daß hätte .. sollen (conj. imperf.): Pausanias epulabatur luxuriosius quam qui aderant perpeti possent — Verres Sejestanis imponebat aliquanto amplius quam ferre possent — Zeno perpessus est omnia potius quam conscios indicaret.

3. Conjunktiv abhängig von Fragewörtern.

§ 99 (Gr. § 280).

1. Die indirekten Fragesätze mit quid berühren sich in manchen Fällen mit den Relativsätzen mit *quód* in der Art, daß je nach der Absicht des Sprechenden die eine oder andre Ausdrucksweise stehen kann, z. B. im Sinne des deutschen sage deine Meinung sowohl dic quid sentias laß hören was du für eine Meinung hast, als dic quod sentis mache aus der von dir gehegten Meinung kein Hehl (sententiam dicere nur in dem S. seine Stimme abgeben), entsprechend non intelligo quid dicas und quod dicis im Sinne des deutschen ich verstehe dich nicht (s. § 23, 3): insbesondere wechseln so quid u. quod nach non habere, z. B. non habeo quid dicam scribam pollicear, non habeo quid agam faciam ich weiß nicht was ich sagen schreiben versprechen, was ich thun vornehmen soll (von dem der in der Lage ist etwas sagen thun ꝛc zu sollen oder zu wollen), non habeo quod dicam etc ich weiß nicht was ich sagen schreiben ꝛc könnte d. h. ich bin nicht in der Lage etwas zu schreiben, ich habe nichts zu schreiben ꝛc.

2. Wo es sich um den Gegenstand einer Frage oder Mittheilung handelt, gebraucht man im Deutschen häufig ein Substantivum als Objekt eines verb. sent. oder declar. oder als Subjekt eines in diese Kategorie gehörigen Ausdrucks mit folgendem Relativsatze: im Lat. steht in diesem Falle regelmäßig ein indirekter Fragesatz, in welchem das betr. Substantiv als Subjekt oder in einem obliquen Casus vorkommt z. B. non quaero, quae te causa impulerit ich frage nicht nach der Ursache welche ꝛc; quae fuerit in republica tempestas illa, quis necit wer kennt nicht das Ungewitter welches ꝛc; qua disciplina educati sint non obscurum est die Schule in der sie aufgewachsen sind ist nicht zu verkennen; incertum est, quo te loco mors exspectet ungewiß ist die Stätte an welcher ꝛc; gratissimum nobis feceris, si a te didicerimus, quibus facillime rationibus ingravescentem aetatem ferre possimus wenn wir von dir über die Mittel aufgeklärt werden durch welche ꝛc. Daß das Subjekt des Fragesatzes in den Hauptsatz gezogen wird, kommt nur vereinzelt vor, in Fällen wo das betr. Wort zunächst als Objekt eines verb. sent. oder declar. (beim Passiv als Subjekt) gedacht ist u. dann nachträglich noch näher bestimmt wird: nosti Marcellum, quam tardus sit; Socratem nonne legimus quemadmodum Zopyrum notaverit; perspicitis genus hoc quam sit facetum; genus illud tertium explicetur quale sit, atque haec qua celeritate gesta sint praetereunda non sunt, constituendi sunt qui sint in amicitia fines, quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint leves.

3. Gleich andren Nebensätzen dienen auch die indirekten Fragesätze vielfach im Sinne deutscher abstrakter Substantiva, nicht nur wo entsprechende Subst. im Lat. fehlen, sondern auch wo dergleichen zur Verfügung stehen, weil die lat. Substantiva sich vermöge ihrer Festigkeit u. Geschlossenheit wenig dazu eignen, in Abhängigkeit von Verben Verhältnisse u. Handlungen in ihrer Bewegung darzustellen. So z. B. non poenitebit te, quantum proficias du wirst mit deinen Fortschritten zufrieden sein; primum docent esse deos, deinde quales sint ihre Eigenschaften; firmissimum hoc afferri solet cur deum esse credamus, quod etc als sichersten Beweis für den Glauben an Gott pflegt man anzuführen; nihil necessitatis affert similitudo, cur animi nascantur die Analogie liefert keinen zwingenden Grund für das zeitliche Entstehen der Seele; totum id quod quaerimus quid et quale sit verbi vis ipsa declarat Begriff u. Wesen der in Rede stehenden Sache läßt schon der Wortsinn erkennen; haec quam varie et quam copiose dicantur, nolite exspectare erwartet hierbei nicht eine durch Mannichfaltigkeit u. Fülle ausgezeichnete Behandlung; tempus quid postulet, non videt er übersieht die Forderungen der Zeit; videndum

quo sua quemque natura maxime ferre videatur man muß auf die natürliche Neigung des Einzelnen achten.

Imperativ.

§ 100 (Gr. § 281 u. 282).

1. Die gewöhnlichste Ausdrucksweise für den deutschen negativen Imperativ in der Anrede ist noli mit dem Infin., neben ne mit Conjunkt. Perf. (nolite id velle quod fieri non potest wollet das nicht was ꝛc), verstärkt fac ne, cave mit dem Conj. z. B. cave te fratrum misereat erbarme dich ja nicht, cave posthac unquam istuc verbum ex te audiam laß mich ja dieses Wort nie wieder von dir hören: ne mit dem Imperat. kommt bei Plautus, Terentius u. späteren Dichtern vor, in der Prosa äußerst selten (bei Livius erit copia pugnandi: ne timete seid unbesorgt).

2. Von sic habere überzeugt sein (in der familiären Sprache), secum habere bei sich behalten wird in der Anrede meist der zweite Imperativ gebraucht: quare ea quae scribam sic habeto me de illius ad te sententia scribere; secreto hoc audi, tecum habeto, ne Apellae quidem liberto tuo dixeris.

3. Zwei u. mehrere Imperativen, durch welche die gebotene Handlung nach verschiedenen Seiten dargestellt oder eine Handlung nebst vorbereitenden Umständen geboten wird, stehen asyndetisch z. B. enitere, elabora vel potius eblandire, effice ut etc; i, lictor, colliga manus: i, lictor, deliga ad palum; convoca, jube: im Sinne des deutschen und .. dann schließt sich ein zweiter Imperativ mit *et* an z. B. vide et dubita, si potes (bei Dichtern u. Späteren i nunc et dubita nun zweifle noch Jemand), ein dritter mit *tum*, während die zwei vorangehenden mit et verbunden werden z. B. inservi et fac omnia, tum te mecum esse, tum mihi cumulatissime satisfacere putato.

4. Wie im Deutschen zum Imperativ ich bitte dich, ich beschwöre dich, ich werde es dir Dank wissen gesetzt wird, so im Lat. oro, oro te, quaeso, obsecro, amo, amabo te (sehr selten rogo te) u. zwar sowohl dem Imperat. vorangehend als nachfolgend: librum, oro te, mihi quam primum mitte; attendite, quaeso, diligenter; oro, obsecro, ignosce; amabo te, da mihi et hoc; cura, amabo te, Ciceronem nostrum.

5. Von einzelnen Imperativen sind hervorzuheben:

age, gewöhnlich mit zutretendem dum (agedum), nunc, vero, sis (d. h. si vis) wird im Uebergange zu etwas Neuem gebraucht (ferner) bei folgendem Imperativ, conj. hortat. u. direkten Fragesätze z. B. age nunc ceteras facultates considerate, agedum conferte nunc cum illis vitam P. Sullae, age nunc iter expediti

latronis cum Milonis impedimentis comparate, age sis nunc de ratione videamus, age vero quid esse potest magis proprium humanitatis quam sermo facetus, age vero illa res quantam declarat ejusdem hominis apud hostes auctoritatem; das bloße *age* führt aber auch Zugeständnisse ein (nun ja), wenn man etwas einräumt, um eine Gegenfrage oder Gegenbemerkung anzuknüpfen, welche das Zugestandene aufhebt oder entkräftet z. B. age, sit ita factum: quae causa, cur Romam properaret? — age, jam concedo non esse miseros qui mortui sint. Quid? qui vivimus, cum moriendum sit, nonne miseri sumus — age, jam ista video fateorque esse magna. Sed est in collegio vestro inter Marcellum et Appium magna dissensio. Die Verbindung age porro bildet eine Aufforderung für sich in dem S. weiter denn d. h. laß uns weiter gehen in der Schlußfolgerung z. B. age porro: Jovem et Neptunum deos numeras: ergo etiam Orcus, frater eorum, deus et illi qui etc, steht aber auch in der concessio z. B. age porro: custodiri ducem praedonum novo more quam securi feriri omnium exemplo magis placuit. Quae sunt istae custodiae? apud quos homines?

esto (auch verum esto) steht ähnlich wie age in der concessio, gewöhnlich mit folgendem Conjunktiv z. B. esto: fuerit haec partium causa communis etc — esto: concedatur haec quoque acerbitas et odii magnitudo: adeone (sc. concedatur), ut omnia vitae salutisque communis atque etiam humanitatis jura violentur? — verum esto: consequatur (Epicurus) summas voluptates, sit tam facilis quam vultis comparatio voluptatis, quid de dolore dicemus? cujus etc — esto: sit in verbis tuis hic stupor: quanto in rebus sententiisque major — esto: fecerit, si ita vis, Torquatus propter suas utilitates: num etiam collega ejus P. Decius . . aliquid de voluptatibus suis cogitabat (so immer num etiam oder etiamne, wenn das Prädikat beider Sätze dem Sinne nach gleich ist u. die Subjekte oder andre Satztheile einander entgegengesetzt werden).

da, *narra*, *cedo* stehen in der familiären Redeweise in dem S. sage, laß hören z. B. unum cedo auctorem tui facti, unius profer exemplum; cedo, cui Siculo civis Romanus cognitor factus unquam sit (sonst dicas velim, hic ego dicas velim).

crede wird in Verbindung mit mihi gleich dem deutschen glaube mir eingeschoben, gewöhnlich *mihi crede* u. zwar meist in spöttischem Sinne, seltener u. dann stets ohne Spott *crede mihi*.

puta dient bei Späteren im Sinne des d. zum Beispiel, eben so *ut puta* wie zum Beispiel: hoc, puta, non justum est; illa constant aut nexu aut acervatione, ut puta funis, frumentum, navis.

Infinitiv.

§ 101 (Gr. § 283—287).

1. Als Subjekt läßt der Infinitiv gleich Substantiven den Zusatz von hoc, illud, ipsum, solum, hoc od. illud ipsum (totum, solum), meum tuum etc zu: ipsum quidem peccare quoquo te verteris unum est, me hoc ipsum nihil agere delectat, solum habere velle summa dementia est das bloße Haben-wollen, scire tuum nihil est dein Wissen, quibusdam displicet totum hoc philosophari. Aber nur vereinzelt steht der Infinitiv als Subjekt, wenn das Prädikat durch einen andren Ausdruck als durch est mit einem Prädikatsnomen oder durch ein unpersönliches Verbum gebildet wird z. B. bene dicere non habet definitam aliquam regionem, tempus colloquio non dare neque accessurum polliceri magnam pacis desperationem afferebat machte den Frieden höchst unwahrscheinlich, consilio juvare atque hoc scientiae genere prodesse quam plurimis vehementer et ad opes augendas pertinet et ad gratiam (am häufigsten noch beatum esse oder beate vivere statt des ungebräuchlichen beatitas beatitudo z. B. in quo uno positum est beatum esse): sonst dient in diesem Falle außer dem entsprechenden Verbalsubstantiv vis mit dem Genet. Gerund. z. B. atque etiam illud perabsurdum sit, ita diligi a se quemque, ut ea vis diligendi ad aliam rem quampiam referatur daß dieses Lieben ꝛc; percipiendi vis ita definitur a Stoicis ut etc; omnis vis laudandi vituperandique ex his sumitur virtutum vitiorumque partibus. Eben so dient der Infinitiv nur selten als wirklicher Objektscasus bei transitiven Verben z. B. ego hoc ipsum velle miserius duco quam in crucem tolli; perverse dicere homines perverse dicendo facillime consequuntur; Metrodorus beatum esse his fere verbis describit; beate vivere alii in alio, Epicurus in voluptate ponit; interpositus annus alios induxit ut ipsum vinci contemnerent neben Zeno omnem vim loquendi in duas distributam partes esse dicebat; totam vim beate vivendi in animi robore pono.

2. Von den unpersönlichen Ausdrücken, bei welchen der Infinitiv als Subjekt steht, sind hervorzuheben: *fas est* nicht bloß es ist recht u. billig, sondern auch es ist möglich (negabas fas esse duos consules esse in hac civitate inimicos reipublicae), *nefas est* nicht bloß es ist unrecht unerhört vermessen, sondern auch es ist unmöglich unthunlich (quidquid corrigere est nefas) — *non est ratio* oder *nulla est ratio* es hat keinen Sinn (nulla est ratio amittere ejusmodi occasionem) — *melius est* oder *praestat* es ist besser, aber bei Beziehung auf eine bestimmte Person *praestat alicui* mit folgendem Infin. oder *melius* in unmittelbarer Verbindung

mit dem verb. finit. (Futur.) z. B. es ist besser für uns unterzugehen oder es ist besser daß wir untergehen praestat nobis perire oder melius peribimus (nicht praestat mit acc. c. inf.) — *satius est* es ist das Beste, am Gerathensten — *optabile est* es ist wünschenswerth, aber nur in Verbindung mit einem persönl. Dativ z. B. exstingui homini suo tempore optabile est, certe optabilius Miloni fuit dare jugulum (dagegen quae ut concurrant optabile est) — *opus est* elliptisch in sed quid opus est plura (sc. dicere) neben quamquam quid opus est pluribus — neben *necesse est* es ist nothwendig auch *necessarium est* mit dem Inf., aber nur bei zugehörigem persönl. Dativ z. B. senatori necessarium est rempublicam nosse (statt necesse alicui est selten necesse alqs habet u. fast nur in Verbindung mit non, minus).

Anm. 1. Sehr selten findet sich bei den unpersönlichen Ausdrücken statt des Infinitivs ein Satz mit si (besonders bei Corn. Nepos): infinitum est, si singulos velim persequi — ut Lacedaemonii satis haberent, si salvi esse possent — Agesilaus gloriosius duxit, si institutis patriae paruisset, quam si bello superasset Asiam.

3. Bei *satis est* es genügt (bei Späteren nach § 24, 3 auch sufficit), *satis alicui est* (*satis alqs habet*) Jem. ist zufrieden, läßt es sich genügen, beschränkt sich darauf steht nach Umständen der Inf. Präs. u. Perf. z. B. ad virtutem non satis est vivere obedientem legibus; solus tu inventus es, cui non satis fuerit corrigere testamenta; Caesar satis habebat hostem rapinis prohibere; non intelligis satis esse viris fortibus didicisse quam hoc pulchrum sit: die Späteren jedoch lassen meist nur den Inf. Perf. folgen u. behandeln auch das früher stets auf die Verbindung mit dem Ablat. angewiesene contentus alqs est (s. § 40, 1 unter se tenere) ganz wie satis alicui est z. B. non contenti erant hostes sustinuisse — melius est, juvat, piget, pudet, poenitet lassen, wenn sie im Futur. stehen, den Inf. Perf. zu (im Sinne des Futur. exakt.): proinde quiesse melius erit, melius erit vocem non misisse, non pigebit memoriam prioris servitutis ac testimonium praesentium bonorum composuisse — bei *melius fuit*, *decuit*, *oportuit*, *convenit* steht zur Angabe dessen was besser geschehen wäre oder was hätte gethan sein sollen der Inf. Perf., gewöhnl. Pass., seltener Akt.: melius fuit perisse, tunc decuit flesse (s. § 78).

4. Wie das zum Subjektsinfinitiv gehörige Prädikatsnomen, durch welches der Infinit. (esse, videri ꝛc) gleichsam vervollständigt wird, im Accusativ steht (non esse cupidum pecunia est), so auch das den Infinitiv näher bestimmende Particip., wenn das Prädikat zu dem Subjektsinfinitiv durch est alicujus gebildet ist: sapientis est nihil contra mores leges instituta facientem habere

rationem rei familiaris; est doctoris intelligentis natura duce utentem sic instituere, ut Isocrates fecisse traditur.

5. Das verb. finit. ergänzend steht der Infinitiv wie bei dubito gravor reformido vereor, so auch bei *moror* ich zögere nehme Anstand (alicui bellum inferre), *erubesco* ich scheue mich (erubescunt pudici etiam loqui de pudicitia) — wie bei pergo persevero, so auch bei *insisto* ich beharre dabei (flagitare, loqui) — wie bei instituo incipio coepi, so auch bei *aggredior ingredior, ordior exordior* ich schicke mich an, beginne (dicere, disputare) — wie bei desino desisto intermitto omitto supersedeo, so auch bei *mitto* ich unterlasse, will nicht (z. B. dicere, quaerere in der praeteritio, aber *omitto* ich will nicht länger, ich gebe es auf z. B. lugere curare), non cesso ich ruhe nicht (non cessat de nobis detrahere) — wie bei maturo festino propero, so auch bei *occupo praeoccupo* ich beeile mich etwas zuvorzuthun, ich suche mit etw. zuvorzukommen (occupat Tullus in agrum Sabinum transire, legem praeoccupaverunt ferre) — wie bei negligo, so auch bei *non laboro* ich versäume (si sociis fidelissimis prospicere non laboratis) — wie bei cogito meditor paro (zuweilen auch paratus mit dem Inf. statt des gewöhnlichen ad alqd faciendum) statuo constituo decerno, so auch bei *memini* ich denke daran (Varroni memineris excusare tarditatem litterarum mearum), *fugit alqm* Jem. denkt nicht daran, vergißt (fugit me scribere de illa re), *obstino animo* ich nehme mir fest vor, setze mir in den Kopf (obstinaverant animis aut vincere aut mori), *consentiunt* sie beschließen gemeinschaftlich — wie bei nolo, so auch bei *recuso* ich weigere mich (nach der Analogie von assuefio assuesco zuweilen auch assuetus mit dem Inf.).

Man sagt ferner mit einem das verb. finit. ergänzenden Infinitiv: alicui *bibere do* od. *ministro* z. B. jussi ei bibere dari neben aquam ei bibendam dedit — *habeo* (nihil, haec) *dicere, scribere* ich habe (weiß) zu sagen rc z. B. nihil habeo ad te scribere, haec fere habui dicere de natura neben dem üblicheren haec habui quae dicerem etc — *venit* alqs alicui *in suspicionem* z. B. fanum expilasse Apollinis Jem. kommt in den Verdacht daß er rc (aber Jem. in den Verdacht bringen daß er alqm alicui in suspicionem adducere quasi c. conjunct.) — alqm al. re *devincire* mit Inf. Fut. Jem. verpflichten etw. zu thun z. B. hunc Cn. Pompejus omni cautione foedere exsecratione devinxerat nihil in tribunatu contra me esse facturum.

Anm. 2. Im Deutschen wird ein Verbum nicht selten mit können dürfen müssen wollen wissen eingeführt, wo es sich um die wirkliche Ausübung der betreffenden Thätigkeit handelt: in diesem Falle wird im Lat. das die Thätigkeit bezeichnende Verbum unmittelbar gesetzt z. B. jure posco ich kann mit Recht fordern, non est hujus instituti etc es

kann nicht Absicht sein rc — spero ich darf wohl hoffen, statuo ich darf wohl annehmen — fateor ich muß gestehen, miror ich muß mich wundern, peto abs te ich muß dich bitten, doleo ich muß bedauern, patria domoque caruit er mußte Vaterland u. Haus meiden — non nego, non infitior ich will nicht leugnen, unum oder tantum dico ich will nur so viel sagen, si verum dicimus wenn wir die Wahrheit sagen wollen (aber nachdrücklicher verum si loqui volumus, si vere cogitare volumus), nihil te utor ich will nichts mit dir zu schaffen haben — me ipse consolor ich weiß mich zu trösten, acquiesco ich weiß mich zu beruhigen, rem ita instituit ut er wußte die Sache so einzurichten, omnes eo perduxit ut er wußte alle zu bestimmen, parvo contentus est er weiß sich mit wenigem zu begnügen, dignitatem suam tuebatur er wußte seine Ehre zu wahren.

Anm. 3. *non cesso, non desino* mit d. Inf. bieten Ersatz für das deutsche unaufhörlich z. B. non cessant de nobis detrahere sie ziehen uns unaufhörlich herab — *pergo* für noch immer z. B. scribere pergit er schreibt noch immer — *coepi* für allmählich, mehr und mehr, von nun an z. B. qua ex re majoribus rebus praeesse coepit in Folge davon wurde er allmählich auf wichtigere Posten gestellt; quasi illa ipse face percussus esset, ita flagrare cupiditate atque amentia coepit so stark war von nun an seine wahnsinnige Begierde, ferner velle metuere coepi in mir stieg der Wunsch die Besorgniß auf, clamare coepit er stieß den Ruf aus u. ä. (vereinzelt coepi statt coeptus sum beim Passiv, wenn dasselbe mehr in intransitivem oder reflexivem Sinne gedacht ist z. B. fieri werden, haberi gelten als, moveri sich bewegen, augeri sich vermehren, wachsen gedeihen, congregari zusammenkommen).

Anm. 4. Neben ut fieri solet wie es Brauch ist sagt man auch ut solet u. bei feierlichen Gebräuchen ut assolet, neben si fieri potest (possit, posset) wo möglich auch si potest (possit, posset) z. B. danda opera est, si possit, utrisque. Wie hier fieri bei dem impersonellen potest wegbleibt, so auch facere bei possum etc z. B. qui tum et poterant per vim et scelus plurimum et quod poterant id audebant, u. weiter dann überhaupt posse, non posse in dem Sinne Fähigkeit keine Fähigkeit besitzen (nam qui non potest, qui vitiose facit, quem denique non decet, hunc ad id quod facere possit detrudendum puto), aliquid posse einiges Talent haben, optime posse sehr gute Fähigkeiten besitzen (nam neque is qui optime potest deserendus ullo modo est a cohortatione nostra, neque is qui aliquid potest) — die Verba volo cogito statuo werden zuweilen unmittelbar mit einer Ortsangabe verbunden mit Weglassung des Infinitivs (proficisci, ire): Arpinum volebamus, in Pompejanum cogitabam, statueram statim Romam.

Accusativus cum Infinitivo.

§ 102 (Gr. § 291—295).

1. Wie der bloße Accusativ als Ausruf dient, wenn es sich um eine einzelne Person oder Sache handelt, ganz so auch der accus. c. infinit., wenn es sich um ein Ereigniß oder einen Zustand handelt. Durch den acc. c. inf. giebt sich der Sprechende

als von dem jedesmaligen Ereignisse oder Zustande überwältigt zu erkennen, so daß er, sei es vor Erstaunen oder Betrübniß oder Unwillen, nicht dazu kommt sich zu dem Ereignisse oder Zustande in ein bestimmtes Verhältniß zu setzen (wie das z. B. in der mißbilligenden Frage mit dem Indikat., mit dem Conjunkt., mit ut u. dem Conj. geschieht). Durch zutretendes ne nähert sich der Ausruf der Frage, z. B. quemquamne fuisse tam sceleratum qui hoc fingeret, tam furiosum qui crederet neben nunc dubitare quemquam, quin meus discessus desperationis sit, non legationis — te nunc sic vexari, sic jacere in sordibus idque fieri mea culpa neben tene potissimum istas partes depoposcisse, ut in judicio versarere.

2. Als Subjekt steht der acc. c. inf., während das Prädikat durch est mit dem Neutrum eines Adjektivs oder mit einem Substantiv gebildet ist, wenn das Urtheil sich auf ein gedachtes oder lediglich nach Seiten seines Begriffes in Betracht kommendes Verhältniß bezieht z. B. accusatores multos in civitate esse utile est, non est rectum minori parere majorem, facinus est vinciri civem Romanum: dagegen steht quod statt des acc. c. inf., wenn das Urtheil einem wirklichen oder nach Seiten seiner Wirklichkeit in Betracht kommenden Verhältnisse gegenübersteht z. B. nec enim tantum mali est peccare principes quam illud quod permulti imitatores principum existunt.

Von den Ausdrücken, bei denen der acc. c. inf. als Subjekt steht, sind hervorzuheben: *convenit* man ist darüber einig — *inest in* epistola, in libro u. ä. der Brief besagt, es steht in dem Briefe — *occurrit* es kommt mir in den Sinn, es tritt mir der Einwand entgegen — *tempus est* es ist an der Zeit z. B. tempus est abire me, sed nos tempus est hujus libri finem facere, tempus est id agi ut bellum finiatur (im Deutschen neben es ist an der Zeit daß ich gehe auch es ist für mich Zeit zu gehen, aber im Lat. nicht Dativ der Pers.).

3. Als Objekt nehmen den acc. c. inf. nach Analogie der verb. sent. u. declar. folgende Verba an: *adducor* ich gewinne den Glauben (neben adducor ut credam) z. B. adducti judices sunt, non potuisse honeste ab eo reum condemnari (aber auch, wenn der Begriff von adducor überwiegt, mit ut z. B. nam illud quidem adduci vix possumus, ut ea quae senserit ille tibi non vera videantur, *affero* ich führe als Beweis an (ich berufe mich darauf daß), *cogo* ich schließe, *defendo* ich behaupte (gegen Widerspruch z. B. nihil commissum contra legem esse defendo), *efficio* ich folgere (quasi necessaria quadam consecutione efficio ich folgere naturgemäß), *prae me fero* ich gebe offen zu erkennen, *interpretor* ich stelle die Erklärung auf, *mitto* ich lasse sagen, *obtineo* ich halte die Behauptung aufrecht, *oppono* alicui ich mache gegen Jem. gel-

tend, *persevero* ich bleibe bei der Behauptung (Orestem se esse perseveravit), *pono* ich stelle den Satz auf, *praesto* ich verbürge mich dafür daß (praedones nullos fore quis praestare poterat), *purgo* ich führe zu meiner Entschuldigung an, *recipio* (in me recipio) ich mache mich anheischig, *simulo* ich thue als ob nebst *dissimulo* ich thue als ob nicht, *suscipio* ich übernehme den Beweis, *testor* alqm ich nehme Jem. zum Zeugen daß ich ꝛc.

Nach Analogie der verb. sent. u. declar. lassen auch substantivische Wendungen dieses Sinnes die Verbindung mit dem acc. c. inf. zu, wie z. B. facilis est conjectura, nuntii ad alqm mittuntur, suspicio est, mentio facta est, auctor sum ich versichere. Sogar einzelne Substantiva, welche eine geistige Thätigkeit bezeichnen, verbinden sich unmittelbar mit dem acc. c. inf., z. B. testimonium, quae honesta sint, ipsa esse optabilia per se — promissio, si audierint, probaturos — ne spes quidem, melius aliquando fore, relicta est: doch erhalten sie in diesem Falle in der Regel wenigstens ein hinweisendes Pronomen z. B. illa opinio, alterum plane indoctum esse — hanc video fuisse sententiam, legem . . excogitatam esse. Dagegen wird bei solchen Substantiva, welche nicht unmittelbar eine geistige Thätigkeit bezeichnen, der Anschluß des acc. c. inf. regelmäßig durch ein Particip oder durch einen Nebensatz vermittelt: z. B. Spuren daß vestigia quae significant oder quibus apparet — Stimmen daß clamores querentium etc — Trost daß hoc solatii sibi proponebant quod se celeriter amissa recuperaturos confidebant — Irrthum daß errore tenetur ut credat — Beispiel daß illo exemplo confirmat Posidonius quo affert etc. Eine solche Vermittlung findet sich übrigens auch bei den eine geistige Thätigkeit bezeichnenden Substantiva nicht selten z. B. Solonis elogium est quo negat, Apollonis praeceptum quo monet, audita vox est monentis, spes quod suspicor fore ut, hac spe decedebam ut putarem, opinio quod videtur.

Anm. 1. *negari* wird persönlich (mit dem Nom. u. Inf.) construirt z. B. daß dort Gewalt gebraucht sei wird geleugnet werden ibi vis facta negabitur: doch sagt man negandum est mit acc. c. inf. (primum igitur aut negandum est esse deos), desgl. werden negari non potest, qui potest negari, num potest negari mit dem acc. c. inf. verbunden.

Anm. 2. *volo* mit dem accus. c. inf. entspricht öfter dem deutschen ich behaupte daß, ich gebe aus für z. B. qui virtutem duram et quasi ferream esse volunt welche die Tugend für etwas . . ausgeben oder welche die Tugend etwas . . sein lassen, öfter mit Weglassung von esse z. B. Strato physicum se voluit gab sich für einen Physiker aus oder prätendirte ein Physiker zu sein, qui se vult dicacem et mehercule est, qui amicitiam ex inopia atque indigentia natam volunt welche die

Freundschaft für ein Kind des .. ausgeben gegen qui rempublicam defensam volunt welche den Staat vertheidigt wissen wollen.

Anm. 3. *videor* (mihi videor) mit dem Inf. entspricht nicht bloß dem deutschen glauben (der Sprechende beruft sich damit auf seine subjektive Ansicht in weniger nachdrücklicher Weise als mit puto me etc), sondern ersetzt auch andre Wendungen z. B. ich kann oder darf wohl, ich erlaube mir, ich traue mir zu, ich schmeichle mir (z. B. quod quidem de te sperare non videor was ich wohl von dir nicht hoffen darf, quod obloqui sibi visus est Cicero der Einwurf den sich Cicero erlaubt hat, quo in genere sperare videor Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore ich schmeichle mir mit der Hoffnung), in Verbindung mit dem Infinit. Futur. (auch ohne esse) ich drohe, ich verspreche (respublica videtur peritura esse droht unterzugehen, declinare ea quae nocitura videantur, qui reipublicae statum convulsuri videntur, ut puerilis tua vox significare possit quid effectura esse videatur was sie zu leisten verspricht), videre u. audire videor ich sehe höre im Geiste (Tib. Gracchum videor concionantem in Capitolio videre, ut quo propius ad mortem accedam quasi terram videre videar im Geiste Land sehe).

Anm. 4. Die Ausdrücke des Glaubens Annehmens stehen zuweilen in dem S. für gut angemessen halten, so daß wenn sie durch glauben übersetzt werden im Nebensatze müssen zu Hülfe genommen werden muß: bona reddi censeo, oratorem in omni genere sermonis perfectum esse statuo.

Allgemeine Bemerkungen zum acc. c. inf.

§ 103 (Gr. § 296—300).

1. Als Subjektsaccusativ in der Construktion des acc. c. inf. steht *se*, wenn die als Subjekt des Infinitivs dienende dritte Person zugleich das Subjekt des übergeordneten Satzes bildet oder als solches trotz der abweichenden sprachlichen Form dem Sinne nach zu denken ist: quis est, cui sit exploratum, se ad vesperum esse victurum — pignus ab eo datum est, se velle — legatis ferociter responsum est a Leontinis, non mandasse sese Syracusanis ut etc gegen in agris erant tum senatores id est senes, si quidem aranti L. Quinctio Cincinnato nuntiatum est, eum dictatorem esse factum. Auch wird mit *se* eine unbestimmte dritte Person als Subjekt beim Infinitiv angegeben, wenn derselbe von einem andren Infinitiv, zu dem eine unbestimmte dritte Person als Subjekt zu denken ist, abhängt: haec est una omnis sapientia non arbitrari sese nescire quod nesciat.

Ausgelassen werden me te se nos etc als Subjektsaccusativen, wenn sie je zugleich als Objektsaccusativen erforderlich sind: pollicentur, sese ei dedituros daß sie sich ergeben würden — miserunt qui dicerent, se suaque omnia in fidem populi Romani permittere daß sie sich u. ihr ganzes Besitzthum .. überließen.

Sie werden ferner ausgelassen, wenn je dieselbe Form des Personalpronomens schon bei einem übergeordneten Infinitiv steht: dicturum te esse audio quaestorem illius fuisse, haec ego vos sperasse me consule assequi posse demiror, licet me existimes desperáre ista posse perdiscere. Sonst werden sie nur selten u. namentlich dann nicht ausgelassen, wenn das jedesmalige Personal-Pronomen beim regierenden Verbum im Dativ vorkommt z. B. mihi conscius sum, numquam me vitae nimis cupidum fuisse — tibi persuade, esse te quidem mihi carissimum, sed multo fore cariorem; desgleichen stehen sie (d. h. nos vos se) regelmäßig bei den reflexiven Ausdrücken inter nos, inter vos, inter ipsos z. B. ad eum scribam de ea re nos inter nos locutos: doch fällt se in den Hauptsätzen der orat. obliq., nachdem es einmal vorgekommen, bei weiterer Fortführung desselben Subjekts in der Regel weg.

2. Daß bei Vergleichung zweier Subjekte, welche dasselbe Prädikat haben, auch das zweite Subjekt in den Accusativ tritt, gilt nicht bloß von dem Vergleiche mit dem Comparativ und quam, mit idem . . qui, tantus . . quantus, sondern auch von dem mit ut . . ita, sic: hi non viderunt, ut ad cursum equum, sic hominem ad duas res esse natum — scite enim Chrysippus, ut clypei causa involucrum vaginam gladii, sic praeter mundum cetera omnia aliorum causa esse generata. Wenn zwei Prädikate desselben Subjekts durch den Comparativ verglichen werden, so wird auch das zweite Prädikat gewöhnlich mit dem Infinitiv, doch zuweilen auch mit dem Conjunktiv oder mit ut c. conjunct. angegeben: nonne tibi affirmavi quidvis me potius perpessurum quam ex Italia ad bellum exiturum? — num putatis dixisse Antonium minacius quam facturum fuisse? — consilium dicebant specie prima melius fuisse quam usu appariturum — certum habeo, majores quoque quamlibet dimicationem subituros fuisse potius, quam eas leges imponi sibi paterentur — testatus est, Magnetas in corpora sua citius saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent.

3. Im Sinne des deutschen lassen tritt im Lat. ein besondres Verbum (jubere mit acc. c. inf., pati oder sinere mit acc. c. inf., curare mit dem Gerundivum) nur dann ein, wenn das Veranlassen Besorgen Zulassen ausdrücklich für sich in Betracht kommt: in andren Fällen genügt das die jedesmalige Thätigkeit bezeichnende Verbum. So z. B. Pompejus frumentum exercitui navibus supportavit ließ dem Heere nachführen, Caesar pontem in flumine fecit ließ eine Brücke über den Fluß schlagen, filium securi percussit ließ enthaupten — moveri sich rühren lassen, exorari sich erbitten lassen, in errorem rapi sich zu einem Mißverständnisse verleiten lassen, ira amore odio incitari ad sich

durch Liebe ꝛc hinreißen lassen zu (für **sich nicht .. lassen auch** der Inf. Pass. mit non possum, nolo z. B. persuaderi mihi non potuit ich ließ mich nicht überreden, noli commoveri laß dich nicht rühren, nolite perturbari laßt euch nicht irre machen). In einzelnen Fällen genügt ein lat. Verbum, weil das Lateinische die betreffende Thätigkeit von einer andren Seite als das Deutsche auffaßt: z. B. crepare hören lassen, confirmare gelten lassen, infirmare nicht gelten lassen, indicare significare erkennen lassen, aperire sehen lassen (Gegens. tegere, celare), efficere entstehen lassen, amittere verloren gehen lassen.

Der Zustand, in dem sich Jemand befindet, wird im Deutschen häufig durch **sich sehen, sich fühlen** mit einem Particip. angegeben: im Lat. fällt diese subjektive Vermittlung weg z. B. cogor ich sehe mich genöthigt, deceptus erat er sah sich getäuscht, debeo ich fühle mich verpflichtet, hac cura continebatur er fühlte sich durch diese Sorge beengt, erigi conscientia recte factorum sich durch sein gutes Gewissen gehoben fühlen.

4. Gleich den Nebensätzen (§ 99, 3) tritt die Construktion des acc. c. inf. vielfach für deutsche Substantiva ein: se non nolle dixit er gab seine Bereitwilligkeit zu erkennen — si largitionem factam esse confiterer idque recte factum esse defenderem wenn ich die Bestechung zugestehen und deren Rechtmäßigkeit behaupten wollte — quod reprehenditur recte factum esse defendis? willst du die Berechtigung der getadelten Maßregel behaupten? — quos speramus nobis profuturos von denen wir uns Vortheil versprechen — lenitatem meam perpetuam sperant futuram sie rechnen auf die Beständigkeit meiner Milde — nulla est gens, quae non significari futura et a quibusdam intelligi praedicique posse censeat welches nicht an Anzeichen der Zukunft glaubte so wie an die Fähigkeit mancher Leute dieselben ahnen u. vorhersagen zu können u. ä.

5. *sperare* fordert in dem Sinne des auf ein zukünftiges Ereigniß gerichteten Hoffens stets den Inf. Fut. oder die Umschreibung mit fore ut (außer bei posse, velle): aber es dient auch gleich dem deutschen hoffen in dem Sinne annehmen voraussetzen (unter Umständen fürchten, bes. non spero ich will nicht fürchten) u. verbindet sich dann auch mit dem Inf. Präs. oder Perf. z. B. spero te jam ut volumus valere, haec spero vobis molesta videri, spero tibi me causam probasse, non spero te existimasse etc.

Der Gebrauch der drei Infinitive in der Construktion des accus. c. inf.

§ 104 (Gr. § 301—303).

1. Als Infinitiv Fut. exakt. in andren Sätzen als Hauptsätzen

zu irrealen Bedingungssätzen dient im Passiv u. bei Deponentien die Zusammensetzung des Particip. Perf. mit fore: quos spero brevi tempore societate victoriae tecum copulatos fore — velim sic existimes, non tibi tam Atticum quam me obligatum fore — nega, me ei iratum fore, si ad mea comitia non venerit — hoc dico, me satis adeptum fore, si ex tanto in mortales beneficio nullum in me periculum redundarit. Daneben besteht die Umschreibung durch fore ut mit dem Conj. Perf. oder Plusq. bei vorausgehendem sperare: etsi jam sperabam, cum has litteras accepisses, fore ut ea quae superioribus litteris a te petissemus impetrata essent, tamen faciam finem rogandi. Für den Infinitiv Futur. exakt. Akt. im gleichen Falle bleibt nur die Umschreibung durch fore ut mit dem Conj. Perf. u. Plusqpf., doch scheint dieselbe durchgehend vermieden zu sein. Wo das Futur. exakt. des unabhängigen Satzes den Sinn hat eine zukünftige Handlung als sicher u. unausbleiblich hinzustellen, tritt statt desselben in abhängiger Satzform der Infinitiv Fut. ein: ist aber in diesem Falle das Fut. exakt. des Hauptsatzes von einem Fut. exakt. des Nebensatzes begleitet (z. B. gratissimum mihi feceris, si veneris), so geht das letztere der Regel gemäß trotz des Infinit. Fut. im Hauptsatze in den Conjunkt. Perf. oder Plusqpf. über, z. B. populum Romanum non recte facturum (dicit), si ab jure gentium sese prohibuerit — qui aliter fecerit, eum senatus existimat contra rempublicam et salutem omnium facturum — respondit Themistocles, gratius sibi illum esse facturum, si se oblivisci quae vellet, quam si meminisse docuisset (entsprechend bei einem indirekten Fragesatze: Caesari ego rescripsi, quam mihi gratum esset facturus, si quam plurimum in te studii contulisset).

2. Dem Infinit. Fut. exakt. auf urum fuisse in Hauptsätzen zu irrealen Bedingungssätzen entspricht für die Ausdrücke des Könnens Sollens Müssens, überhaupt für die Fälle wo in unabhängiger Satzform statt des Conjunkt. Plusqpf. der Indikativ eines Präteritums stehen würde, der Infinit. Perf.: z. B. Platonem existimo, si genus forense tractare voluisset, gravissime potuisse dicere — inter Hasdrubalem alterum et Magonem constabat, etiamsi senatus Carthaginiensium non censuisset, eundum tamen Hasdrubali fuisse in Italiam — ipse narrabat, se in prima juventute studium sapientiae acrius hausisse, ni prudentia matris flagrantem animum coercuisset.

Anhang zur Lehre von den Modi.

A. Fragesätze.

§ 105 (Gr. § 304 u. 305).

1. Von den Fragewörtern, mit welchen nach bestimmten Verhältnissen gefragt wird, sind hervorzuheben:

a. *qui* wie (qui factum est ut etc u. indirekt quaeritur, qui factum sit ut), in wie fern d. h. in welcher Hinsicht: qui enim est hoc illo evidentius? qui enim citius senectus obrepit? qui praestat igitur intelligens imperito? (dem deutschen in wie fern in indirekten Fragesätzen entspricht gewöhnlich quemadmodum). Ohne Verbum: qui tandem? in wie fern denn? wie so?

b. *quatenus* wie weit, in wie fern d. h. innerhalb oder bis zu welcher Grenze nur in indirekten Fragesätzen, z. B. quamobrem id primum videamus, quatenus amor in amicitiis progredi debeat — quatenus sint ridicula tractanda oratori, perquam diligenter est videndum — qui memoria vigent, sciunt, quid et quatenus et quomodo dicturi sint. Ohne Verbum: in omni re (in omnibus rebus) videre oder statuere quatenus überall auf das rechte Maß achten.

c. *quin* warum nicht (quin potius warum nicht vielmehr) nur in direkten Fragen, die den Sinn einer Aufforderung haben: quin conscendimus equos? — quin continetis vocem, indicem stultitiae vestrae? — quin taces? — quin tu urges occasionem istam? (auch in direkten Aufforderungen mit dem Imperat. u. conjunct. hortat. z. B. quin attendite, judices; quin dic statim: quin experiamur und in dem Sinne ja sogar d. h. warum soll ich nicht sagen, gewöhnlich mit zutretendem etiam, z. B. te nec hortor nec rogo, ut domum redeas, quin ipse hinc evolare cupio; delectatio nulla exstitit, quin etiam misericordia consecuta est).

d. *ut* wie d. h. auf welche Weise in indir. Fr. u. im Ausruf (neben *quam* in welchem Grade): credo te audisse, quae consurrectio judicum facta sit, ut me circumsteterint, ut aperte jugula sua pro meo capite P. Clodio ostentarint — quae postea sunt in eum conjecta ut sustinuit, ut contemsit! (bei den Komikern auch in dir. Fr.)

e. *quid? quid enim? quid igitur? quid ergo?* dienen als Einleitung für eine folgende Frage in der Art, daß sich zunächst der Hauptbegriff der Frage anschließt, sei es ein einzelnes Wort oder ein ganzer Satz, darauf der übrige Theil der Frage mit dem besondren Frageworte folgt: niemals folgt das jedesmalige Fragewort unmittelbar auf quid? quid enim? etc, wohl aber das mit fragendem ne versehene Wort z. B. quid? Xenocratis responsum

quale tandem videtur? — quid? quod salus sociorum in discrimen vocatur, quo tandem animo ferre debetis? — quid? parumne multa de toleranda paupertate dicuntur?

Das bloße *quid?* leitet Fragen aller Art ein, insbesondre Fragen der Verwunderung (auch sed quid?) z. B. quid? Fregellani non sua sponte conati sunt?, Fragen mit denen man zu etwas andrem übergeht im Sinne des deutsch. ferner, noch mehr (wenn mehrere Fragen mit vorangestelltem quid? auf einander folgen, bei der letzten auch quid vero ferner gar, vollends), Fragen mit denen man für vorausgehende Behauptungen Beweisgründe anführt oder gegnerische Behauptungen widerlegt (meist Fragen mit nonne, num im Sinne des nicht gebräuchlichen nonne enim, num enim, bei Widerlegungen außer dem bloßen quid? auch quid tandem?), Fragen mit tamenne denen ein Satz mit si oder si etiam c. indic. wenn nun gar (nicht etiamsi) vorangeht z. B. quid? si testium studium cum accusatore sociatum est, tamenne isti testes habebuntur? — quid? si per vim tulisti, tamenne lex est? — quid? si etiam pluribus de rebus uno sortitu rettulisti, tamenne arbitraris etc?. In den Fragesatz selbst wird quid hineingezogen, wenn es die einzelnen Glieder in welche der Hauptbegriff der Frage zerfällt anaphorisch verbindet (z. B. quid leges veterum, quid auspicia, quid religiones et cerimoniae, quid haec jura civilia, quae jam pridem in nostra familia sine ulla eloquentiae laude versantur, num aut inventa sunt aut cognita aut omnino ab oratorum genere tractata?), desgleichen wenn die Frage von einem Verbum des Meinens (censes censemus etc) abhängig gemacht wird (quid censes hunc ipsum Roscium quo studio esse in rusticis rebus? — quid censemus superiorem Dionysium quo cruciatu timoris angi solitum? — quid Alexandrum Pheraeum quo animo vixisse arbitramur?).

quid enim? leitet Fragesätze ein (mit num, angehängtem ne, oder ohne Fragewort u. zwar immer ohne Fragewort, wenn non darin auftritt), welche eine verneinende Antwort voraussetzen, durch welche einzelne Fälle oder Beispiele die dem vorangehenden Satze widersprechen würden als undenkbar gesetzt werden (denn ist etwa der Fall denkbar daß ꝛc): is quoque qui a vobis sapiens inducitur, multa sequitur probabilia. Quid enim? conscendens navem sapiens num comprehensum animo habet se ex sententia navigaturum? qui potest? — ut quisque maxime virtute et sapientia sic munitus est ut nullo egeat, ita in amicitiis colendis maxime excellit. Quid enim? Africanus indigens mei? Minime hercle — maximus dolor, inquit, brevis est. Primum quid tu dicis breve? deinde dolorem quem maximum? Quid enim? summus dolor dies plures manere non potest? Vide ne etiam menses (dem quid enim? mit

folgendem Fragesatze entspricht, wenn die Frageform vermieden wird, der Anschluß mit neque enim).

quid igitur? quid ergo? (beide ohne wesentlichen Unterschied gebraucht) leiten Fragesätze ein, welche eine verneinende Antwort voraussetzen (Form derselben wie nach quid enim?), durch welche Gedanken u. Folgerungen auf die Jemand durch das Vorausgehende leicht geführt werden könnte abgewiesen werden sollen (was folgt daraus? in dem Sinne: folgt etwa daraus daß, steht darum etwa die Sache so daß, ist damit etwa gesagt daß): ita fit, ut adsint propterea quod officium sequuntur, taceant autem idcirco quia periculum vitant. Quid ergo? audacissimus ego ex omnibus? Minime. At etc (in der Widerlegung, wenn aus dem Satze des Gegners eine unhaltbare Folgerung abgeleitet u. dadurch der Satz selbst als irrthümlich hingestellt wird, gewöhnlich quid ergo? seltener quid igitur?).

Als selbstständige Fragen mit *quid* sind hervorzuheben: *quid?* vor folgendem quod oder si was sagst du dazu oder was soll man dazu sagen daß (wenn) z. B. quid? quod homines infima fortuna, nulla spe rerum gerendarum, opifices denique delectantur historia; quid? si etiam jucunda est memoria praeteritorum malorum, auch *quid? qui* etc was sagst du zu denen welche z. B. quid? qui etiam addiscunt aliquid, ut Solonem versibus gloriantem videmus etc; quid? qui non putant lugendum viris, qualis fuit Q. Maximus etc — *quid ita?* (das Verbum aus dem vorhergehenden Satze zu ergänzen) warum das? mit nachfolgendem quia ꝛc z. B. num igitur ulla quaestio de Africani morte lata est? Certe nulla. Quid ita? quia non alio facinore clari homines, alio obscuri necantur (*quid ita* mit folgendem Verbum in indirekten Fragesätzen in dem Sinne warum denn nur, wenn nach dem Grunde einer auffälligen Erscheinung gefragt wird: quaesitum est, quid ita non adissent magistratum — quaerentes, quid ita non potius A. Manlius Romam venisset) — *quid igitur est? quid ergo est?* wie steht es also nun? womit der Sprechende sich unterbricht, um die Angabe des wirklichen Sachverhalts vorzubereiten (die Angabe folgt in einem Aussagesatze) — *quid deinde? quid tum? quid postea?* was sodann? was folgte darauf? was geschah weiter? beim Fortschreiten sowohl einer Aufzählung als einer Beweisführung mit folgendem Aussage- oder Fragesatze (*quid tum* mit folgender Frage auch gleich quid ergo in der Widerlegung in dem Sinne folgt etwa daraus daß) — *quid ais?* sowohl was sagst du dazu, als was sagst du d. h. höre ich recht? — *quid agis?* wie geht es dir? (statt des von den Komikern gebrauchten ut vales?) *quid facis?* (bei Verwunderung u. Tadel) was machst du denn da? was fällt dir denn ein?

2. Die Fragewörter, mit denen nach bestimmten Verhältnissen

gefragt wird, können nebst ihren Pertinenzen als untergeordnete Satztheile angebracht werden: im Deutschen muß dann eine solche Umformung vorgenommen werden, daß die Frage einen für sich bestehenden Satz bildet u. daran sich das Uebrige in Form von Nebensätzen anschließt z. B. qua pulchritudine urbem, quibus autem opibus praeditam servitute oppressam tenuit civitatem von welcher Schönheit war der Ort, mit welcher Macht der Staat ausgestattet, den er ꝛc — quam utilitatem, quem fructum petentes scire cupimus illa quae occulta sunt welchen Nutzen, welchen Genuß suchen wir, wenn wir . . wünschen ꝛc — interrogavit me, quid faciens veniam impetrare posset was er thun müsse, um sich Verzeihung zu erwirken — quid spectans scripsisti welchen Zweck hattest du als du schriebst, zu welchem Zwecke hast du geschrieben — qua re laesus nunc tam implacabiliter irasceris wodurch bist du beleidigt worden, daß dein Zorn so unversöhnlich ist — docebam, qua re effecta sperare veniam posset was geschehen sein müsse, ehe er auf Verzeihung rechnen könne. Daß die Fragewörter als untergeordnete Satztheile angebracht werden können, hat weiter die Folge, daß sich zwei Fragewörter zu einem Fragesatze verbinden lassen: im Deutschen werden dann entweder zwei mit und verbundene Fragen gebildet oder eins von den beiden Fragewörtern wird im Sinne der vorausgesetzten Antwort abgeändert z. B. considera, quis quem fraudasse dicatur wer und wen er betrogen haben soll — Milo, si Clodium interficere voluisset, quantae quoties occasiones, quam praeclarae fuerunt wie oft hatte nicht Milo, wenn er ꝛc, die beste Gelegenheit — cogitate, quantis laboribus fundatum imperium una nox quam paene delerit mit welchen Mühen die Herrschaft gegründet ist und wie wenig daran gefehlt hat daß eine Nacht sie vernichtet hätte, wie wenig daran gefehlt hat daß eine Nacht die mit den größten Mühen gegründete Herrschaft vernichtet hätte — legati commemorabant, ex quantis quo recidissent Carthaginiensium res von welcher großen Macht und wie weit der karthagische Staat herabgesunken sei, wie weit der karth. St. von der größten Macht herabgesunken sei — quam brevi tempore quot et quanti poetae, qui autem oratores exstiterunt wie kurz ist die Zeit gewesen und wie viele bedeutende Dichter und sogar Redner sind in derselben aufgetreten — videmus, quibus exstinctis oratoribus quam in paucis spes, quanto in paucioribus facultas, quam in multis sit audacia welche Redner untergegangen sind und wie wenige nach deren Untergange sich finden welche Hoffnung erwecken, wie noch weniger welche Talent, wie viele dagegen welche Dreistigkeit besitzen — en quibus testibus commoti de quo homine, de quo genere, de quo nomine sententias feratis durch was für Zeugen ihr euch habt bestimmen lassen

und wer der Mann, welche Familie, welcher Name es ist, worüber ihr urtheilen sollt.

Anm. 1. *nescio quis* (irgend einer) steht meist im verächtlichen Sinne: eine sonst gleichgültige Person — *nescio quid* ein unaussprechliches Etwas, etwas Unerklärliches Unbegreifliches Merkwürdiges: inest nescio quid in animo ac sensu meo, nescio quid videris dubitare de illo, tum illud nescio praeclarum ac singulare solet existere — *nescio qui* mit einem Subst. ganz merkwürdig, unerklärlich (zutretende Präposition vor nescio): propter nescio quam timiditatem — *nescio quo pacto* gewissermaßen (§ 69, 5), unbewußter oder unwillkürlicher Weise, merkwürdiger auffallender Weise, sonderbar genug, leider.

Anm. 2. Der mit einem Frageworte gebildete Ausruf läßt im Deutschen die Negation zu, obwohl er positiv gemeint ist z. B. quam multos scriptores rerum suarum magnus ille Alexander secum habuisse dicitur soll A. nicht bei sich gehabt haben: im Lat. ergiebt das Zutreten der Negation einen Ausruf negativen Sinnes z. B. quam id te non decebat wie wenig ziemte sich das für dich! — quod flagitium Lentulus non cum Autronio concepit!

§ 106 (Gr. § 306—308).

In Betreff der Fragen, welche mit Ja oder Nein zu beantworten sind, ist zu bemerken

1. *ne* als allgemeinste Fragepartikel steht nicht nur in Fragen die eine bejahende oder verneinende Antwort voraussetzen, sondern auch in Fragen der Verwunderung und Mißbilligung (wenn non in der Frage vorkommt, niemals in Verbindung mit demselben, z. B. tune non meministi?), doch werden derartige Fragen häufig ohne Fragepartikel gebildet. Den ohne Fragepartikel gebildeten Fragen der Verwunderung und Mißbilligung gehen zuweilen itane? itane vero? ain' tu? ain' vero? ain' tandem (wirklich? also wirklich? meinst du? meinst du wirklich?) als Vorfragen voraus z. B. itane? censes ante coronam herbae exstitisse quam conceptum esse semen? — itane vero? tu tua pericula communi periculo defendes? — ain' tandem? aedilem tu Plancium factum miraris? Im Sinne einer verneinenden Antwort hängt sich ne gern an ein andres Wort als das Verbum (fortemne possumus dicere illum Torquatum? so besonders quisquamne, quidquamne, unquamne etc): im Sinne der Bejahung steht es namentlich in *scisne* weißt du nicht, *videsne videmusne videtisne* siehst du nicht ꝛc, weißt du nicht ꝛc (in dem Sinne siehst du nicht bes. am Schlusse einer Beweisführung in Verbindung mit igitur z. B. videsne igitur opinionis esse non naturae malum; in dem Sinne weißt du nicht ꝛc bes. inmitten der Beweisführung bei Berufung auf Beispiele, die aus dem täglichen Leben oder aus der in Darstellungen vorliegenden Geschichte entnommen sind, meist mit folgendem Fragesatze mit ut z. B. vide-

tisne ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet; dagegen nonne videmus bei Vorbereitung der Frage durch quid? z. B. quid? victum Lacedaemoniorum in phiditiis nonne videmus?).

2. Die einfache direkte Frage mit an enthält etwas, durch dessen Negation die vorangehende Behauptung bewiesen werden soll (das gerade Gegentheil der in Rede stehenden Behauptung oder derselben sonstwie Entgegenstehendes). Häufig nimmt der Sprechende in dieser Frage auf die Meinung andrer Bezug (an tu censes, an tibi videtur, an vos ignoratis, an potest quisquam dubitare oder den Redenden eingeschlossen an censemus, an dubitamus): doch tritt dieselbe auch unmittelbar auf z. B. an tum ingemuit Epaminondas neben an tum ingemuisse Epaminondam putamus etc. Zuweilen schließt sich die Frage nicht unmittelbar an die voranstehende Behauptung an, sondern an einen in derselben enthaltenen Nebengedanken, der aber aus der Frage leicht erkannt werden kann: contra rem suam me venisse questus est. An ego non venirem etc er hat sich beklagt und zwar mit Unrecht — oratorem irasci minime decet, simulare non dedecet. An tibi irasci tum videmur, cum quid in causis acrius et vehementius dicimus der Redner darf sich zornig stellen und stellt sich auch zuweilen so ꝛc. Dem Sinne nach steht die Frage mit an einem Aussagesatze mit non enim gleich, eben so einem Fragesatze mit num, quid? .. num (ne) und wenn es sich um einen der Behauptung entgegenstehenden einzelnen Fall handelt quid enim? .. num (ne). Entsprechend kann die Frage mit annon mit einem Aussagesatze mit nam oder mit einem Fragesatze mit nonne, quid? .. nonne wechseln; neben an quisquam oder quidquam etc sagt man in gleichem Sinne potest enim quisquam oder quidquam etc, quis oder quid enim etc. Von den synonymen Ausdrucksweisen unterscheidet sich die Frage mit an dadurch, daß mit derselben die Beweisführung die Form der Widerlegung erhält und so kräftiger wird.

Anm. 1. Im Sinne der Bejahung (doch wohl) dient im Deutschen: ich weiß nicht ob nicht, ich zweifle ob nicht, im Lat.: haud scio oder nescio (gemildert haud sciam, nesciam) an, dubito an — im Sinne der Verneinung (doch wohl nicht) im Deutschen: ich weiß nicht ob, ob Jemand, ob jemals ꝛc, ich zweifle ob, im Lat.: haud scio oder nescio an non, nemo, nunquam etc (doch vereinzelt auch, besonders bei Späteren, haud scio an quisquam, unquam), dubito an non z. B. dubito an turpe non sit (zweifeln ob in dem Sinne unschlüssig sein, sich nicht darüber entscheiden können ob dubitare num). Gleich einer adverbiellen Bestimmung wird *haud scio an* (vielleicht, doch wohl) zuweilen ohne Verbum gesetzt (contigit tibi quod haud scio an nemini, in causarum contentionibus magnum est quoddam opus atque haud sciam an de humanis operibus longe maximum), aber nur äußerst selten mit folgendem

Indikativ (bei Terentius: qui infelix haud scio an illam misere nunc amat).

Anm. 2. Erst seit Livius wird *an* in der Bed. ob in einfachen indirekten Fragen gebraucht für num oder angehängtes ne, aber schon seit Cicero zur Verbindung zweier Nomina in dem Sinne es ist ungewiß ob .. oder z. B. cum ei Simonides an quis alius artem memoriae polliceretur — cum id modo constaret, jure an injuria, eripiendos esse reos.

Anm. 3. Seinem Ursprung gemäß wird *forsitan* vielleicht (d. h. fors sit an) in der früheren Prosa stets mit dem Conjunktiv verbunden, steht aber fast nur in Hauptsätzen (dagegen fortasse in Haupt- u. Nebensätzen mit Ausnahme der mit si nisi ne gebildeten; in den letzteren entspricht dem deutschen vielleicht *forte*, das wiederum nur nach si nisi ne vielleicht, sonst stets von ungefähr zufällig bedeutet).

§ 107 (Gr. § 309).

1. Mit *etiam* wird nicht bloß die Frage eines andern im Sinne des deutschen ja beantwortet, sondern es dient auch gleich ja so, ach so, wenn Jem. auf eine von ihm ausgesprochene Frage in Folge nachträglicher Besinnung selbst antwortet: novi tibi quidnam scribam? quid? Etiam. Messala consul Autronianam domum emit — quid praeterea? quid? Etiam. Gabinius .. noctu in urbem intraverat (mit Ja oder Nein antworten aut etiam aut non respondere, dieses Ja oder Nein hoc aut etiam aut non).

2. *vero* findet sich in der Antwort meist hinter dem Personalpronomen (ego vero experiar milites, ego vero si potuero faciam vobis satis), doch auch für sich allein: vero, nisi sententiam sententia vicerit alia gern, wenn ꝛc — vero, mea puella, tibi concedo meas sedes gern, meine Tochter ꝛc.

B. Oratio obliqua.

§ 108 (Gr. § 312).

Welche Form diejenigen Fragesätze, welche in der direkten Rede den Indikativ haben, in der orat. obliq. erhalten, hängt davon ab, ob es sich um eine wirkliche d. h. auf eine Antwort berechnete Frage handelt oder um eine rhetorische d. h. welche keine Antwort erwartet sondern den Werth einer Behauptung oder Aufforderung (Wunsch, Verlangen, Befehl) hat. Die wirkliche Frage erhält stets den Conjunktiv, die rhetorische Frage erhält, wenn sie den Werth einer Behauptung hat, den acc. c. inf. (einer Behauptung gleich gilt insbes. die unwillige Frage, die ironische Frage z. B. cur non veniunt in dem Sinne sie haben guten Grund zu kommen, der Ausruf), wenn sie den Werth einer Aufforderung hat, den Conjunktiv. Daraus erklärt sich, daß Fragen der orat. obl. mit dem Conjunktiv in der Regel auf Fragen der direkten Rede

mit der 2. Person zurückgehen, denn wirkliche Fragen u. Aufforderungen werden in der Regel nur an anwesende oder anwesend gedachte Personen gerichtet. Aber es kann Jem. eine Aufforderung in Frageform auch an sich und seines Gleichen so wie an Abwesende richten, es kann ferner eine rhetorische Frage zugleich als eine wirkliche behandelt werden, welche auf Weckung des Nachdenkens berechnet ist u. wenn auch nicht eine auszusprechende so doch eine stille Antwort voraussetzt. So kann auch eine Frage der direkten Rede mit der 1. und 3. Person in der orat. obliq. mit dem Conjunktiv auftreten, wiewohl das nicht oft geschieht: z. B. warum sie denn nicht selbst gingen quin irent ipsi? (direkt: quin imus? d. h. eamus) — Caesar docet, latum a decemviris, ut sui ratio absentis haberetur, ipso consule Pompejo: qui si improbasset, cur ferri passus esset, sin probasset, cur se uti populi beneficio prohibuisset? (direkt: cur passus est? cur prohibuit? d. h. ne pateretur, ne prohiberet) — quid ergo attineret leges ferri? er gebe zu bedenken was darauf ankomme rc. gegen quid attinere claudi portum es komme nichts darauf an — quod vero Haedui ad amicitiam populi Rom. attulissent, id iis eripi quis pati posset? — quodnam id jus esset, agrum a possessoribus petere aut minari arma? quid in Etruria rei Gallis esset? (aber Caes. B. G. 1, 40 Ariovistum se consule cupidissime populi Rom. amicitiam appetisse: cur hunc tam temere quisquam ab officio discessurum judicaret? auf den Conjunktiv der dir. Rede zurückzuführen cur quisquam judicet?).

2. Bei der Umwandlung der direkten Rede in die orat. obliq. wird in Betreff der Personen von der Regel abgewichen, wenn in dem von dem Sprechenden gebrauchten nos (noster) vos (vester) der Schriftsteller, der den Sprechenden als solchen auftreten läßt, mit begriffen ist (wir u. in der Anrede ihr d. h. die Menschen überhaupt oder in Bezug auf einen Römer das römische Volk): in der or. obl. bleibt in diesem Falle nos noster, vos vester geht in nos noster über z. B. respondit Pythagoras, similem sibi videri vitam hominum et mercatum eum qui haberetur maximo ludorum apparatu totius Graeciae celebritate: nam ut illic alii corporibus exercitatis gloriam et nobilitatem coronae peterent, alii emendi aut vendendi quaestu et lucro ducerentur etc, item nos . . in hanc vitam ex alia vita et natura profectos alios gloriae servire alios pecuniae etc gegen Divico Helvetiorum princeps dixit, se ita a patribus majoribusque suis didicisse, ut magis virtute quam dolo aut insidiis niterentur — Caesar vehementer centuriones incusavit, quod etc: quid tandem vererentur aut cur de sua virtute desperarent? factum ejus hostis periculum patrum nostrorum memoria, cum etc: hos esse eosdem, qui pares esse nostro exercitui non potuerint — Ariovistus respondit, ut ipsi concedi

non oporteret, si in nostros fines impetum faceret, sic item nos esse iniquos, quod in suo jure se interpellaremus — Liscus proponit, esse nonnullos quorum etc: ab iisdem nostra consilia quaeque in castris gerantur hostibus enunciari.

Ein Vokativ der direkten Rede geht in der or. obliq. in den Nom. od. in einen obliquen Casus über: z. B. considerarent judices (direkt: considerate, judices) — divisurum se praedam militibus (dividam vobis, milites, praedam).

Anm. Im Deutschen wird zuweilen, nachdem eine Person mit einem verb. declar. eingeführt worden, was deren Reflexion ist als Thatsache mit erzählt: im Lat. steht in solchem Falle die orat. obliq. z. B. den Optimaten mißfiel weniger der Vorschlag als der Mann: schon zweimal hatte Pompejus ihnen an der Spitze der Truppen Trotz geboten: sollten sie ihm nun selbst die Waffen in die Hand geben? optimates non rogationem magis quam hominem improbabant: jam bis fidentem exercitu Pompejum vim patribus attulisse: jam ad eundem ultro deferrent arma?

C. Pronomen reflexivum.

§ 109 (Gr. § 313 u. 314).

1. Im Sinne des eingeschobenen soviel an ihm liegt sagt man regelmäßig quantum in se est, quantum in ipso est: unus ille vir rempublicam sustinuit, quam exercitus odio consulis, quantum in se fuit, prodebat.

2. Beim acc. c. inf. stehen die reflexiven Ausdrücke in Bezug auf das Subjekt des übergeordneten Satzes, wenn sich der acc. c. inf. unmittelbar an den übergeordneten Satz anschließt, dagegen werden die Casus des pron. determ. gebraucht bei vermittelter Abhängigkeit: Siculi existimabant sibi (suis commodis) me non defuturum gegen Siculi me saepe pollicitum esse dicebant, iis (eorum commodis) me non defuturum.

3. Die reflexiven Ausdrücke dienen regelmäßig wie im Deutschen die Beziehung auf ein unbestimmtes Subjekt (man) zu bezeichnen: deforme est de se praedicare, bellum est sua vitia nosse — judicium hoc omnium mortalium est fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam — habenda ratio non sui solum sed etiam aliorum — contentum suis rebus esse maximae sunt divitiae — fatentur alienum esse a justitia detrahere quid de aliquo, quod sibi assumat — negligere, quid de se quisque sentiat, arrogantis est.

4. Der adjektivische reflexive Ausdruck wird in Bezug auf ein in demselben Satze enthaltenes Objekt (Accus. u. Dativ) gebraucht, wenn das zugehörige Substantiv das Subjekt des Satzes bildet, andren Falls steht der Genet. des pron. determ.: indulsit illi pater

suus; si ceteris recte facta sua prosunt, mihi mea ne quando obsint providete; fides sua sociis parum felix in praesentia fuit; deum testantur et praedicant opera sua gegen deum agnoscis ex operibus ejus; Verri de eadem re litterae complures a multis ejus amicis afferuntur. Der adjektiv. reflexiv. Ausdruck wird ferner in Bezug auf ein in demselben Satze enthaltenes Objekt (Accus.) gebraucht, wenn das zugehörige Subst. dem Accusativ mit cum angeschlossen wird: Dicaearchum cum Aristoxeno aequali et condiscipulo suo omittamus; Caesar Fabium cum sua legione remittit in hiberna gegen omitto Isocratem discipulosque ejus.

Vom Participium.

§ 110 (Gr. § 315—331).

1. Daß das Particip. Präsent. neben allen Tempora des verb. finit. auftritt, um eine die Haupthandlung begleitende Handlung zu bezeichnen, ist wegen des entsprechenden deutschen Ausdrucks besonders zu beachten für das Futur u. den Conjunkt. Plusqpf. in conditionalen Perioden: ich werde die Logik darstellen, indem ich dabei dem besten Gewährsmanne dem Aristoteles folgen werde disserendi rationem explicabo optimum sequens auctorem Aristotelem — wenn er darauf hätte hören wollen, so würde er zu den höchsten Ehren gelangt sein, indem er wie sein Vater gethan von einer Amtsstufe zur andren emporgestiegen wäre ad summam amplitudinem pervenisset, ascendens gradibus magistratuum, ut pater ejus fecerat.

2. Der Wechsel zwischen Participium u. Relativsatz ist durch das Verhältniß des jedesmaligen Merkmals bedingt. Dient das Merkmal überhaupt zum Verständnisse der durch das verb. finit. gegebenen Aussage, so werden sowohl Participia als Relativsätze gebraucht, die letzteren namentlich, wenn das Merkmal besonders hervortreten soll, auch wenn es Härten in der Construktion zu vermeiden oder einen besseren Tonfall herzustellen gilt: hat die Angabe des Merkmals ausdrücklich den Zweck die Aussage zu begründen, so werden nur Participia (oder Conjunktionen), nicht Relativsätze gebraucht: dient die Angabe des Merkmals lediglich als Vervollständigung des jedesmaligen Begriffes, so daß sie außer allem Zusammenhange mit der vorliegenden Aussage steht, so werden nur Relativsätze, nicht Participia gebraucht. Daraus erklärt sich, daß den deutschen Ausdrücken betitelt, sogenannt, vorher (eben, oben) erwähnt, vorausgeschickt u. ä. stets Relativsätze entsprechen: doch sagt man im Sinne von sogenannt auch (namentlich bei Häufung von Relativsätzen) parenthetisch sic vocant, sic vocatur etc.

3. In Betreff des adjektivischen Gebrauchs der Participia ist zu erinnern

a. Die Participia Präs. werden vielfach adjektivisch gebraucht, aber meist nur die Partic. von intransitiven Verben: *abhorrens* unpassend unstatthaft (vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae, carmen nunc abhorrens für die jetzige Zeit nicht passend, nicht mehr passend) — *abstinens* enthaltsam, uneigennützig — *abundans* nebst *redundans circumfluens* überströmend, an Ueberfülle leidend (non erat abundans, non inops tamen; nec redundans nec circumfluens erat oratio) — *ardens* feurig hitzig nebst *fervens* siedend heiß, glühend (avaritia a., ardentiore studio oppetere mortem, jus f., aqua f., fortis animus ferventior est) — *audens* kühn, herzhaft (audax gewöhnl. in mal. part. keck, frech) — *cedens* nachgiebig (aer natura cedens est et dissipabilis; materia solidior ac minus cedens) — *consentiens* harmonirend (consentientes sensus, una et consentiens vox est) — *differens* abweichend ungleich (ratio certe est communis, doctrina differens) — *fidens* voll Vertrauen nebst *confidens* vermessen, dreist (qui fortis est, idem est fidens; nequam est et confidens) — *florens* glänzend ausgestattet, auf der Höhe des Glücks (homo florentissimus, respublica florentissima) — *fluens* ruhig gleichförmig (tracta quaedam et fluens oratio, ut ne aut dissoluta aut fluens sit oratio), schlaff (buccae fluentes) — *nocens* schädlich schuldig ruchlos (caulis n., reus n., victoria nocentissima) — *patens* unversperrt, frei (via patens apertaque, loca patentiora, coelum patens freie Luft) — *praesens* gegenwärtig, persönlich, unmittelbar einschreitend, augenblicklich (animus acer et praesens, praesens poena die augenblickliche Strafe, alicuj. praesens diligentia Jemandes sofortiges Einschreiten, praesens pecunia baares Geld, in rem praesentem venire sich an Ort und Stelle verfügen, in re praesenti an Ort und Stelle) — *pudens* sittsam bescheiden — *valens* tüchtig kräftig (robusti et valentes satellites, viribus cum valentiore pugnare, bestia valentissima), wirksam (fraus valentior quam consilium meum) — *vigilans* unermüdlich, unermüdet thätig (ut nemo vigilantior ad judicium venisse videatur). Trotzdem das Lat. den adjektivischen Gebrauch intransitiver Participia vielfach zuläßt, müssen doch einzelne Particip. intransitiver Verben des Deutschen durch Adjektiva oder Particip. Perf. Pass. ersetzt werden, z. B. glühende Hitze aestus fervidus, leuchtende Gestirne Augen lucida sidera, lucidi oculi, dauerndes Gut stabile bonum, jammernde Stimme vox miserabilis, wiederkehrend repetitus, weit ausholend longe petitus u. repetitus (oratio longe petita, haec tam longe repetita principia dieser weit ausholende Eingang): insbesondre entspricht paene oder prope mit einem Adjekt. dem deutsch. fallend in, grenzend an z. B. purpura nostra ple-

beja ac paene fusca gemeiner und in's Braune fallender Purpur, quae insignia ac paene vitiosa sunt auffallend u. an's Fehlerhafte grenzend, casus incredibilis ac paene divinus ein unglaubliches u. an's Uebernatürliche grenzendes Zusammentreffen, impotens ac paene regia ira ein maßloser u. an Tyrannei grenzender Zorn.

Nur vereinzelt werden die Particip. Präs. von transitiven Verben adjektivisch gebraucht z. B. *appetens* begehrlich habsüchtig (motus animi appetentes regere; homo non cupidus neque appetens; gratus animus, non appetens) — *diligens* sorgsam, genau, pünktlich, gründlich (aber fleißig industrius, entspr. diligentia Sorgsamkeit Gründlichkeit, industria Fleiß) — *efficiens* (efficienter) wirkend, wirksam z. B. res efficientes quae causae appellantur (efficax efficaciter erst bei Späteren) — *experiens* unternehmend, thätig (vir acer experiensque, experientissimus ac diligentissimus orator) — *expetens* begehrlich lüstern (neben libidinosus) — *timens* furchtsam (timentes omnium animos consolatione sanare die Furchtsamkeit durch Trost zur Besinnung bringen). Im Sinne solcher adjekt. Participia wie reizend, anziehend, unterhaltend, rührend u. s. w. dienen meist Adjektiva z. B. eine reizende Gestalt Gegend species venusta, regio amoena; eine anziehende oder unterhaltende Erzählung narratio jucunda; rührende Melodie flebiles numeri; betrübende niederschlagende Nachricht tristis nuntius; klagende Stimme vox miserabilis; mit bittender Stimme, mit bittenden Worten, bittende Hände supplici voce, verbis supplicibus, manus supplices; ehrende Erwähnung mentio honorifica; mit anerkennenden Worten verbis amplissimis; forschende Augen oculi curiosi; drückende Sorge gravis cura u. a.: in einzelnen Fällen auch plenus mit dem Genet. (litterae solatii plenae ein beruhigendes Schreiben, nuntius terroris plenus eine erschütternde Nachricht) ferner ein nom. abstract. mit dem Genet. eines nom. concr., insbes. mit dem Genet. eines substantivirten Particip. Präs. (entscheidende Beweisgründe argumentorum momenta, rasende Wuth impetus furoris, die bewundernde Nachwelt admiratio posteritatis, der beschimpfende Vorwurf contumelia probri, imponirende Beredsamkeit gravitas dicendi, warnende Stimme vox monentis, schreckende Drohungen minae terrentium, bewunderndes Geschrei admirantium clamores).

b. Die Participia Perf. Pass. sind in großer Ausdehnung adjektivisch gebraucht worden (häufig auch im Comparativ u. Superlat., besonders bei Cicero u. Livius, seltener bei Cäsar u. Sallust) nicht bloß zur Bezeichnung des aus einer Handlung hervorgegangenen Zustandes, sondern auch im Sinne der Adjektiva auf bilis. Hervorzuheben sind *acceptus* annehmbar erwünscht will-

kommen (v. Personen u. Sachen z. B. qui maxime plebi acceptus erat, nihil est deo acceptius quam etc) — *accuratus* sorgfältig, genau d. h. mit Sorgfalt gearbeitet, von Sachen die Resultat einer Thätigkeit sind z. B. oratio sermo commentatio, entspr. *accurate* genau d. h. unter Aufwendung von Sorgfalt neben cum cura z. B. accurate loqui scribere disputare (bes. in Bezug auf Ausführlichkeit u. Vollständigkeit, dagegen diligenter in Bezug auf die Gründlichkeit im Einzelnen) — *adultus* herangewachsen entwickelt erstarkt z. B. aetas, populus, pestis — *adumbratus* skizzirt, angedeutet, im Umriß entworfen (adumbrata imago alicuj. rei ein Schattenriß von, adumbratae intelligentiae unvollkommnene, unentwickelte Begriffe) — *animatus* beseelt (Gegens. leblos inanimus), bene male a. gut schlecht gesinnt gestimmt (in adversus erga alqm) — *celebratus* feierlich, glänzend (supplicatio celebratior), häufig wiederholt, viel angeführt, gebräuchlich neben tritus (res celebratissimae omnium sermone allgemein besprochen) — *cogitatus* nebst *consideratus* wohlbedacht, überlegt z. B. cogitata injuria, verbum consideratissimum (consideratus auch von Personen bedächtig z. B. quis consideratior illo?) — *compositus* von Sachen wohlgeordnet geregelt z. B. oratio, dicendi genus, respublica, litterulae compositissimae höchst zierliche Schrift, von Personen geschult z. B. nemo compositior ad judicium venisse videtur (verba composita wohl geordnete W., aber zusammengesetzte W. v. copulata juncta conjuncta, zusammengesetzte Körper corpora concreta) — *descriptus* bestimmt geordnet, gegliedert z. B. natura nihil est aptius, nihil descriptius nichts was harmonischer oder organischer wäre — *depravatus* entstellt verfehlt (imitatio depravata Carrikatur) — *desperatus* verzweifelt d. h. hoffnungslos, heillos z. B. homo, aegrota ac paene desperata respublica, desperatissimo perfugio uti (verzweifelt in d. S. gefährlich z. B. ein verzweifeltes Unternehmen periculosus, discriminis plenus) — *doctus* nebst *eruditus* u. *litteratus* gelehrt gebildet (*doctus* allgemein wissenschaftlich gebildet, *eruditus* theoretisch kunstmäßig gebildet, *litteratus* im eigentl. Sinne gelehrt d. h. belesen, in der Litteratur bewandert, litterati homines die Schriftstellerwelt, der Gelehrtenstaat) — *emendatus* richtig fehlerlos z. B. vita, oratio, emendate loqui (Gegens. corruptus) — *erectus* aufrecht (status), über das Gemeine erhaben (animus celsus et erectus), erwartungsvoll (judices), munter lebendig (nunc vero multo sum erectior quod etc) — *exercitatus* geübt, geschickt, hart geprüft (entspr. exercitatio Geübtheit, durch Uebung erworbene Geschicklichkeit neben facultas, aber dexteritas Anstelligkeit, weltmännische Gewandtheit, habilitas das einer Sache einwohnende Geschick gehandhabt zu werden z. B. habilitas corporis), exercitus hart geprüft — *expeditus* unbehindert, leicht bewaffnet, schlagfertig

(ad alqd) — *expressus* ausgeprägt, anschaulich, ausdrucksvoll (justitiae solida et expressa effigies, expressa sceleris vestigia) — *fatigatus* müde mürbe, *non fatigatus* unermüdlich von Pers. u. Sachen (bei Späteren indefessus von Personen) — *inchoatus* unentwickelt, unvollkommen, mangelhaft (inchoatae intelligentiae unentwickelte Begriffe) — *inflatus* aufgeblasen, schwülstig (inflatum et corruptum dicendi genus neben nimis alta et exaggerata oratio) — *laudatus* gepriesen, rühmlich — *obsoletus* unscheinbar (vestis), gewöhnlich d. h. gemein alltäglich (crimina, obsoletior oratio) — *paratus* vorbereitet, fertig, bereit (parata victoria ein leichter Sieg, parta v. ein erlangter Sieg) — *perditus* verloren hoffnungslos (Gegens. salvus), grundverdorben verworfen (p. nequitia, adolescens p. et dissolutus, homo perditissimus) — *politus* geschult, fein gebildet (homo p., omni doctrina politissimus, politior humanitas höhere Bildung) — *reconditus* entlegen, tiefer liegend (reconditae abstrusaeque res, reconditae exquisitaeque sententiae tiefsinnige Gedanken, interiores et reconditae litterae im Gegens. zu communes litterae z. B. qui interiores et reconditas litteras scrutantur gelehrte Forscher) — *solutus* lose locker (sinus, tunica), ungebunden selbstständig unabhängig disponibel (animus semper solutus liberque, judicium senatus solutum et liberum, oratio soluta Prosa im Gegens. zu or. numeris vincta oder astricta, Gegens. abhängig unselbstständig obnoxius) — *translatus* übertragen bildlich z. B. verba translata et aliena metaphorische u. uneigentliche Ausdrücke (Gegens. propria et sua). Nicht adjektivisch werden *amatus* u. *dilectus* gebraucht (im Sinne des d. geliebt, besonders in der Anrede carissimus, optimus).

c. Der adjektiv. Gebrauch der Particip. Fut. Akt. geht nicht über *futurus* (z. B. futurus imperator) u. *venturus* (z. B. anni venturi) hinaus. Dagegen werden die Part. Fut. Pass. vielfach adjektivisch gebraucht im Sinne der Adjekt. auf bilis: *abominandus* nebst *detestandus* verabscheuenswerth, *amandus* liebenswürdig (quod tu ipse tam amandus es tamque dulcis), *audiendus* des Anhörens werth, *non contemnendus* nicht verächtlich, beachtenswerth, diligendus schätzenswerth, non *imitandus* unnachahmlich, metuendus nebst horrendus furchtbar gefürchtet, *visendus* sehenswerth (res visenda eine Merkwürdigkeit, alqd ne visendum quidem existimare etw. keines Blickes würdigen), *venerandus* verehrungswürdig (fast nur in Bezug auf die ceremonielle Verehrung der Götter), *colendus* verehrungswürdig (v. Menschen, bes. von solchen, welche auf Pietät Anspruch haben).

Anm. 1. Der adjektivische Gebrauch der Particip. bringt es mit sich, daß sie zur Bezeichnung des Gegentheils gleich den Adjektiven mit in zusammengesetzt werden, seltener die Part. Präs., häufiger die Particip.

Perf. Paſſ.: *infans* unberedt ohne Redegabe, *insipiens* unverſtändig (infantes et insipientes homines im Gegenſ. zu magni ac diserti homines, insipiens fortunatus ein thörichter Glückspilz) — *immerens* ohne Verdienſt u. ohne Schuld — *innocens* unſchädlich u. unſchuldig d. h. harmlos rechtſchaffen — *incultus* ungehobelt roh verwildert d. h. im Aeußeren vernachläſſigt, unangebaut (aber unbewohnt von Oertlichkeiten vacuus desertus im Gegenſ. zu frequens) — *indomitus* ungebändigt, unbezwingbar — *inexhaustus* ungeſchwächt, unerſchöpflich — *inexercitatus* ungeübt ungeſchickt u. a. Bei einzelnen dieſer Wörter trifft es ſich, daß ſie in entgegengeſetzter Weiſe angewendet werden, je nachdem ſie als Participia mit in zuſammengeſetzt oder von dem mit in zuſammengeſetzten Verbum abgeleitet ſind: *infractus* gebrochen u. ungebrochen — *intectus* bedeckt u. unbedeckt — *infucatus* geſchminkt (infucata vitia) u. ungeſchminkt (bei Späteren für non fucatus) — *immutatus* verändert u. unverändert — *invisus* verhaßt u. ungeſehen.

4. Der ſubſtantiviſche Gebrauch der Participia betrifft die Particip. Präſ u. Perf. Paſſ.

a. Die Participia Präſ. werden faſt gar nicht im Nominativ Sing. ſubſtantivirt, häufig dagegen in den obliquen Caſus des Singulars, beſ. im Genetiv, u. im ganzen Plural. Der Dativ Singul. u. Plur. dient beſonders zur Bezeichnung des Standpunkts, von wo aus etwas gilt oder ſich ergiebt: Gomphi est oppidum primum Thessaliae venientibus ab Epiro — sita Anticyra est in Locride laeva parte sinum Corinthiacum intranti — haec tractanti animo et noctes et dies cogitanti existit illa a deo Delphis praecepta cognitio etc. Der Genetiv (gewöhnlich Plural., ſeltener Singul.) erſetzt abſtrakte Subſtantiva des Deutſchen: addidit et aliam fidentis speciem ein weiteres Zeichen der Zuverſicht, speciem timentis praebebat den Schein der Furchtſamkeit neben Sabinus tantam opinionem timoris praebuit ut etc, varius multusque sermo partim admirantium partim scire cupientium mancherlei Stimmen theils der Verwunderung theils der Wißbegierde, scripta in existimantium arbitrium veniunt in die Hände der Kritik, levitas temere assentientium der Leichtſinn gedankenloſer Zuſtimmung, fremitus indignantium tota curia erat das Geſchrei der Entrüſtung, audacissime conjectantium spem superare die kühnſte Vermuthung überbieten.

b. Die Particip. Perf. Paſſ. werden im Maskul. Sing. ſelten ſubſtantivirt, häufiger im Maskul. Plur. zur Bezeichnung beſtimmter Klaſſen z. B. evocati aufgebotene Freiwillige (d. h. ausgediente Soldaten welche in großen Staatsgefahren aufgefordert wurden Kriegsdienſte zu nehmen), victi Beſiegte im Gegenſ. zu victores, damnati Verurtheilte (niemals im Sinne eines Particip. Präſ. ſubſtantivirt z. B. die Verachteten die Bevorzugten nur qui contemnuntur, qui diliguntur). Am häufigſten iſt die Subſtanti-

virung im Neutrum Sing., namentlich in Verbindung mit Präpositionen z. B. ex composito u. ex convento verabredetermaßen, ex compacto in Folge eines Complottes abgekartetermaßen, ex confesso eingestandenermaßen, ex instituto herkömmlicher Weise, doch auch im Genet. u. Dativ z. B. homo nullo modo est perfectus sed est quaedam particula perfecti, satis est factum promisso nostro ac recepto. Als vollständige Subst. werden behandelt (s. Gr. § 208) decretum, dictum (maledictum), factum (benefactum), institutum, inventum, meritum, pactum, peccatum, praeceptum, promissum, responsum, scriptum, scitum (Beschluß populi, plebis): factum peccatum meritum bezeichnen auch Handlungen schlechthin ohne Rücksicht auf Vergangenheit z. B. alqm ad recte facta vocare et a peccatis avocare, existimant libidinum peccatorumque omnium patere in amicitia licentiam, dandis recipiendisque meritis alqd accipere ab alio vicissimque reddere.

Anm. 2. Als Namen bestimmter Dinge dienen die substant. Particip. *animans* lebendes Wesen, Geschöpf (id enim pariter cum omni animanti nascitur), *serpens* Schlange, *oriens occidens* Osten Westen als Himmelsgegend, als Land nur bei Späteren z. B. cui se oriens occidensque submiserat für orientis occidentis terrae regiones provinciae gentes (orientalis u. occidentalis erst spät), entspr. der Norden als Land aquilonis partes, partes septemtrionibus subjectae, terra subjecta aquiloni, der Süden terra australis oder meridiana.

Anm. 3. Neben *facta* wird bes. für Kriegsthaten auch *res gestae* gebraucht u.. zwar in Verbindung mit den Adjekt. multae magnae memorabiles praeclarissimae praestantissimae, während andre Prädikate mit Adverbien angegeben werden.

Anm. 4. Das Partic. Fut. Akt. ist gar nicht, das Particip. Fut. Pass. nur ganz vereinzelt von Livius u. den Späteren substantivisch gebraucht worden: silenda enuntiare, ad dicendum etiam pudor stimulos habet et dicendorum exspectata laus, ingenti copia quaerendorum et discendorum fatigaberis (in Cicero's Ausdruck id quod quarto loco quaerendi posueramus ist quaerendi als Gerundium zu denken im Sinne des gleichfalls bei ihm in Abhängigkeit von locus vorkommenden quaestionis).

Gerundium u. Gerundivum.

§ 111 (Gr. § 331—340).

1. Wie der Ablativ des Gerundivums im Sinne eines abl. absol. die Umstände bezeichnet unter denen etwas geschieht (contio plausum Ciceronis nomine recitando dedit bei der Verlesung von Ciceros Namen, ita se novem annis in Hispania augendo Punico imperio gessit unter Vermehrung der punischen Macht, cum immolanda Iphigenia tristis Calchas esset bei der Opferung der J., exercendo quotidie milite hostem opperiebatur unter täglicher Uebung der Soldaten), so auch der Ablativ des Gerundiums:

ne cunctando consilia senescerent damit nicht unter der Zögerung der Gedanke der That erschlaffe — senex vincendo factus unter Siegen ergraut — aut arguendo aut refellendo alqd dicere etw. in Form einer Beschuldigung oder Widerlegung vorbringen — urendo populandoque bellum gerere unter Sengen u. Brennen Krieg führen.

2. Wie bei *do trado mando curo impono propono relinquo accipio suscipio concedo permitto loco conduco* das Gerundivum als Prädikatsnomen dient, so auch bei *accipio mitto divido* (equorum quattuor millia domanda equitibus divisa sunt), *denoto* (quis uno die tot cives Romanos necandos trucidandosque denotavit), *me praebeo* (tota Asia spoliandum ac vexandum se tibi praebuit), *redimo*, *habeo* in dem S. ich habe den Auftrag z. B. columnas dealbandas habeo, Castoris aedem tuendam habuit de consulibus (erst Spätere sagen habeo alqd faciendum ich habe zu thun d. h. ich muß thun statt mihi faciendum est z. B. multos libros perlegendos habui — über ich habe zu sagen u. ä. d. h. ich weiß zu sagen s. § 99, 1 u. § 101, 5).

Anm. Das Gerundivum bei vorausgehendem ad dient vielfach im Sinne deutscher Substantiva auf ung z. B. ad consequendos honores zur Erlangung von Ehrenstellen. Doch ist zu beachten, daß so auch zuweilen *ad* mit dem bloßen Subst. steht z. B. tria illa, quae proposita sunt ad gloriam, omnia justitia conficit welche als Mittel zur Erlangung des Ruhmes aufgestellt sind — ut plus hujus inopia possit ad misericordiam quam illius opes ad crudelitatem zur Erregung des Mitleides als zur Bethätigung der Grausamkeit — hoc quanti putas esse ad famam hominum ac voluntatem zur Erwerbung eines guten Namens u. der Zuneigung — dicendi consuetudo longe et multum isti vestrae exercitationi ad honorem antecellit für die Erwerbung von Ehre.

Vom Gebrauch der unter den Modi nicht behandelten Conjunktionen.

§ 112 (Gr. § 343).

Conjunctiones copulativae: et, que, ac (atque), nec, etiam.

1. *et* (negativ neque) bildet mit einem Adverb. od. abl. modi u. ä. einen selbstständigen Satz, durch welchen der vorangehenden Angabe ein Urtheil angeschlossen wird, während im Deutschen der Anschluß gewöhnlich asyndetisch erfolgt: Et recte ganz recht, Et jure mit Recht, Neque injuria oder immerito (Neque id injuria) nicht mit Unrecht, Neque id mirum kein Wunder das (auch id quidem z. B. Recte id quidem, Absurdum id quidem, Non mirum id quidem).

et verbindet öfter einen positiven Satz mit einem negativen im Sinne einfacher Weiterführung, während im Deutschen sondern gebraucht wird: tamen animo non deficiam et id quod

suscepi perferam. So auch *que* und *atque*, *que* wenn der zweite Satz als im ersten enthalten oder als dessen Ergebniß hingestellt werden soll: ut nullo egeat suaque omnia in se ipso posita judicet, *atque* im Sinne der Steigerung ja, ja vielmehr (auch ac potius): nihil effugiet atque omne, quod erit in re, occurret; nostrorum militum impetum hostes ferre non potuerunt ac terga verterunt.

et verbindet zwei zu einem Substantiv gehörige attributive Adjektiva im Sinne des deutschen zwar . . aber, wenn die beiden Begriffe keinen natürlichen Gegensatz bilden, z. B. die Tochter eines zwar armen aber unglücklichen Mannes filia optimi et calamitosissimi viri (bei natürlichem Gegensatze Verbindung durch sed ohne vorausgehendes quidem).

et führt einen das Vorhergehende erweiternden Zusatz ein (und auch, und zugleich: plures inventi, qui propter ubertatem terrae in Crustuminum nomina darent. Et Romam inde frequenter migratum est. Entsprechend *nec* und auch nicht, und . . nicht zugleich): und dabei nicht: eo anno vis morbi levata. Neque a penuria frumenti, quia ante provisum erat, periculum fuit — dicunt nec dubitant. Bei Cicero *nec* in dieser Weise nur wenn es sein besondres Verbum hat, bei Späteren auch ohne besondres Verbum: habet amatores nec imitatores, extra invidiam nec extra gloriam erat, aetas tantummodo quaestui neque luxuriae modum fecerat (bei Cicero in solchem Falle potius . . quam).

et (auch atque) mit unmittelbar folgendem Verbum führt einen Satz ein, durch welchen was im Vorhergehenden als beabsichtigt oder erwartet bezeichnet ist bestätigt wird (und wirklich, und allerdings, und es ist wahr daß): inde ad triumphum decessisse Romam Papirium Cursorem scribunt. Et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude. Häufiger als bloßes et od. atque dient in diesem Falle *et hercle*, *et vero* z. B. sunt qui putent idcirco ejus eloquentiam maxime esse laudabilem. Et vero nullus fere ab eo locus sine quadam conformatione sententiae dicitur.

et steht in dem Sinne und doch wechselnd mit et tamen (entspr. nec neben nec tamen) z. B. magister hic Samnitium summa jam senectute est et quotidie commentatur: bloßes et regelmäßig an der Spitze einer Frage der Verwunderung u. des Unwillens z. B. et quisquam dubitabit s. § 71, 4.

et steht in dem Sinne und zwar wechselnd mit *et quidem*. Bloßes *et* regelmäßig bei folgendem maxime und zwar ganz besonders, und namentlich z. B. me ipse consolor et maxime illo solatio, testorque omnes deos et eos maxime etc (auch

maximeque u. asyndetisch maxime), ferner wenn dasselbe Wort wiederholt wird (vives et ita vives ut nunc vivis, erepti estis ex crudelissimo interitu et erepti sine caede, hostis et hostis in ceteris rebus nimis ferus et immanis), wenn an einen Gattungsbegriff ein Art- oder Theilbegriff geknüpft wird (Cecrops Aegyptius et Saita fuisse dicitur aus Aegypten u. zwar aus Sais neben Aegyptius ex Saitarum oppido ein Aegypter aus Sais) — *et quidem* wenn das vorangegangene Verbum durch ein Adverb oder einen adverbiellen Zusatz näher bestimmt wird z. B. veniet tempus et quidem celeriter, ego cum illo locutus sum et saepius quidem, omnia videntur subita majora et quidem ob duas causas, conscende nobiscum et quidem ad puppim (wenn die nähere Bestimmung einem Nominalcasus gilt, der jedesmalige Casus von is mit voranstehendem et oder angehängtem que, s. Gr. § 221 Anm.), ferner beim Uebergange zum ersten Gliede eines Gegensatzes (et Latinis quidem scriptoribus delectabar minus, Graecorum autem incensus studio ferebar die Lateiner nun behagten mir weniger, aber von den Griechen war ich begeistert), in der Erwiederung auf den Ausspruch eines andren, indem der Erwiedernde den fremden Ausspruch einfach weiter führt, sei es um ihn durch den Zusatz zu erweitern oder was das Gewöhnliche ist ihm dadurch seine Geltung zu nehmen (z. B. torquem detraxit hosti. Et quidem se texit ne interiret — at aliquando incenditur populus a tribunis plebis. Et quidem saepe sedatur; zuweilen auch bloßes et oder et hercle z. B. diu vivendo multa quae non vult videt. Et multa fortasse quae vult), vereinzelt in Verbindung mit hactenus de, adhuc dixi, satis dictum est de beim Abschlusse eines Theiles der Auseinandersetzung z. B. et de conjectura quidem hactenus, et adhuc quidem nobis progressa est oratio etc (statt des gewöhnlichen ac oder atque).

2. *que* verbindet regelmäßig die Verba finita zweier coordinirter Sätze, wenn das zweite von einem Nebensatze begleitet ist: ipsa mihi tractatio litterarum salutaris fuit admonuitque, ut a te sumerem aliquid ad me reficiendum. Stehen die beiden Verba im Perf. rc Pass., so werden die jedesmaligen Formen von sum nur einmal u. zwar beim ersten gebraucht: z. B. obwohl jener Umstand in Zweifel gezogen u. bewiesen worden ist daß quamquam res illa in dubium vocata est probatumque etc.

3. Mit *ac* (*atque*) geht man zur eigentlichen Auseinandersetzung über sei es unmittelbar vom Thema aus, wenn keine partitio angegeben ist (atque, ut inde oratio mea proficiscatur unde etc, atque, ut ab . . ordiar) oder nach Angabe der partitio (ac primum quidem etc, ac . . quidem mit Einschiebung des entscheidenden Wortes). Desgleichen dient ac beim Uebergange zu einem neuen

Theile in der Verb. atque ut veniam oder veniamus ad, atque haec hactenus de . .: videamus nunc, ac de . . satis dixi oder dictum est: sequitur ut dicam etc. Inmitten der Auseinandersetzung dient ac der Fortführung im Sinne des deutschen ferner (ac si ferner wenn, atque etiam hoc animadvertendum est es kommt ferner in Betracht, ac ne illud quidem vobis negligendum est, ac ne illud quidem alienum est dicere), in dem S. übrigens inzwischen, wenn eine zur Sache gehörige Nebenbemerkung gegeben, insbesondre wenn dem Tadel oder dem Befremden Jemandes begegnet u. zugleich die Sache näher begründet werden soll (ac ne ignores, ac ne quis forte miretur, ac ne hoc magnum et admirabile videatur), zuweilen auch so, daß im Deutschen asyndetisch fortgefahren wird (ac jam illa omitto quae etc ich übergehe).

Neben *atque etiam* auch bei Verbindung zweier Sätze sagt man auch nec non, neque vero non auch jedenfalls, neque tamen non, neque enim non, aber so, daß non von neque, neque vero etc durch ein dazwischengesetztes Wort getrennt wird z. B. neque haec non evenerunt, neque hoc ille non vidit, neque vero illi non ignorabant: nur wenn ein Satz mit neque vorausgeht, können beide Negationen unmittelbar neben einander treten z. B. neque enim tristius quidquam dicere debeo ea de re, quam tu ipse ominibus optimis prosequeris, neque non me tamen mordet (bei Verbindung zweier einzelner Begriffe durch wie auch nur bei Späteren nec non statt itemque).

4. Am Schlusse einer Aufzählung stehen die zusammenfassenden Ausdrücke alii, alii multi, alii plures, innumerabiles alii, si qui alii, reliqui, reliqui omnes, ceteri, ceteri omnes, ceteri ejusdem generis regelmäßig asyndetisch (honores, divitiae, voluptates, cetera ejusdem generis — adhibeantur Trebonius, Pansa, si qui alii, scribantque etc): nur vereinzelt et reliqui, reliquique, et ceteri, aliique multi, indem die den Gattungsbegriff erschöpfenden Uebrigen den genannten Einzelnen als eine Reihe für sich gegenüber gestellt werden z. B. frons, oculi, aures et reliq[illegible]mae partes — constantia, gravitas, fortitudo reliquaeque virtutes — Maximo, Marcello, Scipioni et ceteris magnis imperatoribus exer[illegible]citus commissi sunt — multa bella gesta cum regibus Philippo, Ant[illegible]iocho, Aristonico, Mithridate et ceteris.

Vier Ausdrücke treten regelmäßig asyndetisch zu[illegible] je zwei Paaren geordnet auf z. B. Catilina abiit excessit, evasit e[illegible]rupit: wenn sich hie u. da der letzte Ausdruck mit et oder atque angeschlo[illegible] findet, so bildet er nicht ein selbstständiges den drei vorangehenden coordinirtes Glied, sondern es handelt sich um drei Glieder, von denen das dritte durch einen Zusatz mit et atque erweitert oder

vervollständigt ist z. B. horrida, inculta, abdita et opaca — exile, acidum, concisum ac minutum — tutum esse, inexpugnabilem, saeptum atque munitum — patribus conscriptis, populo Romano, sociis et Latinis.

Anm. 1. Zwei Adjektiva oder Adverbia, die sich gegenseitig erklären, werden zuweilen asyndetisch neben einander gestellt: secreto in occulto, palam ante oculos omnium, quasi per transennam strictim, non extrinsecus aliunde quaerenda sed ex ipsis visceribus causae sumenda, per laborem usu militiam discere, repente e vestigio — den asyndetischen Verbindungen von unmittelbaren Gegensätzen wie summi infimi, maxima minima, prima postrema, publica privata, dextra sinistra, sacra profana, ultro citro hinüber u. herüber (auch ultro citroque, aber hüben und drüben utrimque, ab utraque parte, hier- u. dorthin huc et illuc) sind nachgebildet equites pedites, velis remis, dicta facta, sartus tectus (ausgebessert u. wohlgedeckt d. h. in gutem Zustande, wohlverwahrt: aedem sartam tectam tradere, monumentum quamvis sartum tectum integrumque esset, Curium sartum tectum integrumque conserves, substantivirt *sarta tecta* der gute Zustand: sarta tecta exigere, sarta tecta aedium tueri, quomodo in sartis tectis sc. exigendis se gesserit), ruta caesa (das auf einem Grundstücke Ausgegrabene u. Gefällte d. h. das rohe Material, auch ruta et caesa: ut venditores cum aedes fundumve vendiderint rutis caesis receptis etc neben dicet, te cum aedes venderes, ne in rutis quidem et caesis solium tibi paternum recepisse) — die Namen zweier Consuln stehen asyndetisch, wenn je alle drei oder doch zwei Namen angegeben sind, werden aber mit et oder que verbunden, wenn nur der Familienname genannt ist z. B. consulibus Tuditano et Cethego, Caepione et Philippo iterum consulibus, Centone Tuditanoque consulibus neben C. Marcio Rutilo T. Manlio Torquato consulibus, Cn. Pompejo M. Crasso consulibus.

Anm. 2. Gleich den Adverbien welche Aehnlichkeit od. Unähnlichkeit bezeichnen, wird auch *proxime* mit ac verbunden (annähernd wie): non possum non aut proxime atque ille aut etiam aeque laborare — im fingirten Gleichnisse sagt man similis (similiter) ut si quis c. conjunct. z. B. nihil afferunt qui in re gerenda versari senectutem negant similesque sunt, ut si qui gubernatorem in navigando nihil agere dicant; qui modum vitio quaerit, similiter facit, ut si posse putet eum qui se e Leucata praecipitaverit sustinere se cum velit — bei *idem* kommt *et* nicht bloß dann vor wenn es das zwei verschiedenen Personen oder Sachen gemeinsame Prädikat bildet (idem interitus animorum et corporum est), sondern auch wenn damit neben Verschiedenheit der Subjekte u. Prädikate eine gemeinsame adverbielle Bestimmung gebildet wird: haec eodem tempore Caesari referebantur et legati .. veniebant zu derselben Zeit wo. Auch sagt man, wenn es sich um etwas zwei Personen oder Sachen gleicherweise Zukommendes handelt, *idem cum* z. B. Numidae atque in eadem mecum patria nati etc, entsprechend *pariter cum* z. B. Siculi mecum pariter moleste ferebant gleich wie ich, gleich mir (*pariter* auch ohne folgendes ac oder cum in dem S. auf dieselbe Weise, in gleichem

Maaße Grade und gleichzeitig z. B. elaboratur ut pariter extrema terminentur, pariter sustulit clamorem acies).

Anm. 3. Wenn *ne .. quidem* nicht an die Spitze des Satzes gestellt wird, so muß ihm eine Negation vorangehen z. B. eine schönere Gestalt kann nicht einmal erdacht werden nulla species ne excogitari quidem potest ornatior, non praetermittam ne illud quidem, negat Caesar se ne Graeca quidem meliora legisse: im Sinne von auch (selbst, sogar) weder .. noch sagt man *ne .. quidem* mit folgendem aut .. aut z. B. aber auch zu diesem Denken kann man weder plötzlich noch schnell gelangen sed ne ad hanc quidem vim cogitandi perveniri potest aut subito aut cito (nicht neque .. neque, wiewohl nach den sonstigen negativen Ausdrücken non nemo nullus etc außer mit aut .. aut auch mit neque .. neque fortgefahren werden kann z. B. prae lacrimis non possum reliqua nec cogitare nec scribere, nulla unquam respublica nec major nec sanctior nec bonis exemplis ditior fuit).

Anm. 4. *etiam* steht in Fragen in dem Sinne eines tadelnden auch noch z. B. etiam rides? is mihi etiam gloriabitur se omnes magistratus sine repulsa assecutum esse? — aber selten in rhetorischen Fragen mit negativem Sinne z. B. quis est etiam qui dubitet wer sollte auch noch zweifeln (statt des bloßen quis est qui etc oder hic quisquam dubitat).

Anm. 5. Im Sinne des deutschen ferner beim Uebergange zu etwas Neuem dienen außer atque bes. *jam* (jam vero), *etiam*, *praeterea*, *accedit quod* (auch eo oder huc accedit, aber nicht mit relativischem Anschluß quo), *quid?* bei Einführung von Fragesätzen, *porro* (s. S. 27) nur bei Anführung eines dem vorangegangenen gleichartigen Momentes (sowohl in Aussage- als in Fragesätzen z. B. ei viro autem mors parabatur, cujus in vita nitebatur salus civitatis: eo porro reipublicae tempore quo etc — cui porro Dejotari integritas non audita est? — quid sit porro ipse animus aut ubi aut unde magna dissensio est).

§ 113 (Gr. § 344).

Conjunctiones disjunctivae: aut, vel, ve, sive.

1. *aut* beginnt einen Satz im Sinne des deutschen widrigenfalls, wo nicht so: cur igitur, cum de re conveniat, non malumus usitate loqui? Aut doceat paratiorem me ad contemnendam pecuniam fore, si illam in rebus praepositis quam si in bonis duxero.

2. Eine Verbesserung des gebrauchten Ausdrucks wird außer durch vel, sive, vel dicam, vel potius, sive oder seu potius auch in rhetorischer Weise durch fragende Wiederholung des Ausdrucks mit folgendem immo oder immo vero (selten potius) gegeben: cui bene dixit unquam bono? bene dixit? immo quem fortem et bonum civem non petulantissime est insectatus? — ferendus tibi in hoc error, ferendus? immo vero etiam adjuvandus. Zuweilen wird zu dem in Form einer Frage wiederholten Ausdrucke noch dico oder quid dico hinzugesetzt: illo ipso die, die dico? immo hora

atque etiam puncto temporis eodem mihi reique publicae pernicies, Gabinio et Pisoni provincia rogata est — quae fuit unquam in ullo homine tanta constantia? constantiam dico? nescio an melius patientiam possim dicere — saepe ego audivi doctos homines, quid dico saepe? immo nonnunquam — sicarii judicamini, quid dico judicamini? judicamur potius.

§ 114 (Gr. § 345).

Conjunctiones adversativae: sed, autem, verum, vero, at, atqui, tamen.

1. Indem *at* scharf entgegenstellt (namentlich compensirend: dagegen aber, dafür aber, wiederum aber), dient es insbesondre im Ausruf zur Einführung dessen was Bewunderung oder Unwillen erregt (deutsch: und): horum omnium studium una mater oppugnat: at quae mater! — si istuc venissem, habuissem non hospitem sed tubernalem: at quem virum!

at (at enim) führt einen Einwurf ein im Sinne des deutschen aber, könnte man einwenden, höre ich sagen z. B. at enim eadem Stoici praecipua vel producta dicunt, quae bona isti: wird aber der Einwurf ausdrücklich als solcher durch die Formeln dices, dicet aliquis, dicet quispiam, forsitan quispiam dixerit etc vorbereitet, so fällt die Adversativpartikel weg. Da at nicht nur den Einwand, sondern auch die Widerlegung desselben einführen kann, so trifft es sich zuweilen, daß zwei Sätze nach einander mit at eingeleitet werden: at multi ita sunt imbecilli senes, ut nullum officii aut omnino vitae munus exsequi possint. At id quidem non proprium senectutis vitium est sed commune valetudinis.

2. *vero* dient insbesondre dazu, in dem auf einen Nebensatz folgenden Hauptsatze einen einzelnen Begriff (meist ein Pronomen oder pronominales Adverb) nachdrücklich hervortreten zu lassen (allerdings, ja): quodsi licet desinere .., ego vero desino — quod enim is qui divinat praedicit, id vero futurum est — in senatum ubi ventum est, ibi vero in Quinctium omnes versi.

§ 115 (Gr. § 346).

Conjunctiones conclusivae: itaque, igitur, ergo, proinde.

Während *igitur* sich bei den Historikern öfter an der Spitze des Satzes findet, steht es bei Cicero nur dann voran, wenn es eine Schlußfolgerung einführt, u. auch in diesem Falle fast nur, wenn der Satz kein sonstiges betontes Wort enthält: non cadunt autem haec in virum fortem. Igitur ne aegritudo quidem — aegritudo autem ceteraeque perturbationes, amplificatae certe, pestiferae sunt: igitur etiam susceptae continuo in magna pestis parte

versantur — nam occurrit illud: igitur ne Clodius quidem de consiliis cogitavit.

§ 116 (Gr. § 347).

Conjunctiones causales: nam (namque), enim (etenim).

1. *nam* u. *enim* stehen häufig so, daß sie auf einen ausgelassenen Zwischengedanken Bezug nehmen, insbesondre rechtfertigt sich der Sprechende mit *nam* (nicht enim, namque) gegen den möglichen Vorwurf daß er etwas nicht erwähne, indem davor zu ergänzen ist: ich spreche nur davon, ich kann es dabei bewenden lassen. So wird die Fortführung der Rede mit *nam* ein Mittel bei der Aufzählung etwas durch nachträgliche Erwähnung in den Hintergrund treten zu lassen (bestimmter nam quid loquar de, nam quid plura dicam de) oder (so in der Formel nam quid dicam commemorem de) besonders hervorzuheben (deutsch: dagegen, zuweilen auch gar keine Conjunktion). Zugleich dient die Wendung mit *nam* auch dazu (deutsch: übrigens), etwas dem Vorhergehenden Entgegenstehendes nachträglich zu widerlegen (seltener direkte Angabe, häufiger durch Bezugnahme auf den Gegner vermittelt nam quod ajunt, nam quod scribis, nam quod negas, nam si quis putat).

2. Im Sinne eines ironischen natürlich, freilich auch dient außer nimirum scilicet zuweilen auch *quippe* z. B. et aspexit me illis quidem oculis, quibus tum solebat cum omnibus omnia minabatur: movet me quippe lumen curiae (sonst bildet *quippe* in dem Sinne natürlich, freilich gewöhnlich einen Satz für sich mit folgender Begründung durch enim: leve nomen habet utraque res. Quippe: leve enim est totum hoc risum movere — ista ipsa a te quidem apte ac rotunde dicta sunt. Quippe: habes enim a rhetoribus).

§ 117 (Gr. § 348—350).

Correspondirende Partikeln.

Sowohl die copulative als die disjunktive Corresponsion ist im Lat. ungleich häufiger als im Deutschen: während im Deutschen oft der Anschluß mit und, auch, auch nicht, oder genügt, liebt es der Lateiner im gleichen Falle durch Doppeltsetzung der jedesmaligen Conjunktion einen engeren Zusammenhang unter den Satztheilen oder Sätzen herzustellen u. so den einfachen Satz besser zu gliedern, die einander beigeordneten Sätze gewissermaßen der Periodenform zu nähern.

1. *et* .. *et* (das zum zweiten *et* gehörige Wort kann auch eine Negation bei sich haben z. B. Manlius et semper me coluit et a studiis nostris non abhorret, id et nobis erit perjucundum et ti-

sane non devium) entspricht zuweilen dem deutschen eben so .. wie, wie .. so auch, .. und zugleich (liber et jucundus et utilis ein interessantes und zugleich lehrreiches Buch), halb .. halb (quos multas horas exspectavit et ridens et stomachans halb guter Laune halb ärgerlich), einmal .. sodann, erstens .. zweitens (commendo tibi ejus omnia negotia: nam et meus familiaris est et te unice diligit denn einmal ist er mein Freund, zweitens schätzt er dich über alles). Wo es sich um mehr als zwei Theile handelt, können sie mit mehrmals wiederholtem *et* aufgezählt werden: de amicitia omnes ad unum idem sentiunt, et ii qui ad rem publicam se contulerunt, et ii qui rerum cognitione delectantur, et ii qui suum negotium gerunt otiose, postremo ii qui se totos tradiderunt voluptatibus, sine amicitia vitam esse nullam. Eine mit *et* begonnene Aufzählung wird zuweilen, wenn der erste Satz sich sehr lang ausdehnt, mit deinde fortgesetzt: nam et publicani .. suas rationes in illam provinciam contulerunt .., deinde ex ceteris ordinibus homines gnavi atque industrii partim ipsi in Asia negotiantur. Insbesondre werden *et* .. *et* (negativ *neque* , . *neque*) beim Uebergange von einem Theile zum andren gebraucht, indem der neue Theil mit dem absolvirten in Parallele gestellt wird: ergo et haec animi despicientia admirabilitatem magnam facit et maxime justitia ex qua etc wie nun die Verachtung des Irdischen Bewunderung erregt, so ferner die Gerechtigkeit, oder außer der Verachtung des Irdischen ist ferner die Gerechtigkeit ein Gegenstand der Bewunderung — nec vero me Clodianum crimen movet, nec tam sum vestri sensus ignarus atque expers so wenig mich nun die Anklage des Cl. außer Fassung bringt, so wenig verkenne ich eure Gefühle rc. Ferner werden mit et .. et (nec .. nec) entgegengesetzte Dinge auf gleiche Linie gestellt (wie .. eben so sehr — so wenig .. eben so wenig auch gegen *ut* .. *ita* oder *sic* wie .. so dagegen): saepe et contemtus hostis cruentum certamen edidit, et inclati populi regesque perlevi momento victi sunt — nec equus indomitus idoneus esse potest ad eas utilitates quae desiderantur ab equo, neque homo indoctus ad virtutem potest pervenire.

2. *cum* .. *tum* entsprechen meist dem deutschen wie .. so besonders, doch auch das erste Glied ohne Conjunktion u. beim zweiten ja sogar z. B. studiis vestris obsistere cum difficile est, tum ne aequum quidem ist schwierig, ja sogar unbillig — cum alii .. tum, cum multi .. tum, cum omnes .. tum, cum ceteri .. tum abgesehen von andren, von vielen andren, von allen andren, von allen übrigen z. B. de omni statu frustrari cum alios tum etiam me ipsum velim, nisi mihi dolor meus cum omnes partes mentis tum maxime hujus generis facultatem ademisset, ex victoria cum multa

mala tum certe tyrannis existet, qui acerrime cum cetera tum hoc iter vituperabant. Sowohl *cum* als *tum* kann, wenn mehrere Satzglieder vorhanden sind, anaphorisch wiederholt werden: nam me cum amicitiae vetustas, cum dignitas hominis, cum ratio humanitatis, cum meae vitae consuetudo ad C. Rabirium defendendum est adhortata, tum vero etc — quem pater moriens cum tutoribus et propinquis, tum legibus, tum aequitati magistratuum, tum judiciis vestris commendatum putavit.

Neben der Einführung zweier Glieder mit *cum* .. *tum* besteht die Weise, das zweite Glied mit tum, tum etiam einzuführen ohne einen entsprechenden Ausdruck im ersten Gliede: in diesem Falle steht tum in dem Sinne sodann, sodann auch (nicht steigernd wie nach vorausgehendem cum), ganz als ob im ersten Gliede primum stünde z. B. videntur labores et molestias, tum offensionum et repulsarum quasi quandam ignominiam timere et infamiam.

3. Neben *non tam* .. *quam* nicht sowohl .. als, als vielmehr (nicht potius) sagt man auch *non tam* .. *sed*: non tam fortasse docti, sed impetu mentis simili et voluptate.

4. Neben non modo .. sed etiam, non modo .. sed sagt man auch *non* .. *sed* oder *verum etiam* nicht etwa .. sondern sogar: ut non ex illis maleficiis intelligatur, verum etiam convincatur nicht etwa sich erkennen läßt, sondern sogar erwiesen wird.

Statt *non modo* (solum) *non* kann *non modo* (solum) bei gemeinschaftlichem Prädikate beider Satzglieder nicht bloß dann gesagt werden wenn *sed ne* .. *quidem* folgt, sondern auch bei folgendem *sed vix*: verum haec genera virtutum non solum in moribus nostris, sed vix jam in libris reperiuntur.

5. *non magis* (*plus*) *quam* bedeutet nicht nur eben so sehr wie (mit Umkehrung der Glieder), sondern auch eben so wenig wie, wenn eine Negation vorausgeht oder der Zusammenhang auf Negation des Prädikats hinweist: ne nunc quidem ego senex vires desidero adolescentis, non magis quam adolescens tauri aut elephanti desiderabam — qui est enim animus in aliquo morbo, non magis est sanus quam id corpus quod in morbo est — dicam, si potero, Latine: scis enim me Graece loqui in Latino sermone non plus solere quam in Graeco Latine.

6. *aut* .. *aut* stehen zuweilen so, daß im Deutschen das eine Glied mit wenn nicht subordinirt wird: aut ego rem militarem, belli hoc genus, hostem hunc ignoro, aut nobilior alius Trasimeno locus nostris cladibus erit ich kenne das Kriegswesen ꝛc nicht, wenn nicht ein andrer Ort durch unsre Niederlagen noch berühmter wird als der Tras. See — vos obsecro, ut vestra beneficia quae in me contulistis aut in hujus salute augeatis aut in ejusdem exitio occasura esse videatis ich beschwöre euch die mir erzeigten Wohl-

thaten durch Erhaltung Milo's zu vermehren, wenn ihr sie nicht mit dessen Untergang zu Grunde gehen sehen wollt. Insbesondre so aut omnia me fallunt oder aut ego fallor, aut .. z. B. aut omnia me fallunt aut Caesar vincet (neben nisi fallor, nisi omnia me fallunt etc).

7. Neben *neque aut* .. *aut* und weder .. noch findet sich, wo es sich um Verbindung resp. Trennung von attributiven Adjectiven handelt, auch et neque .. neque (z. B. moderati enim et nec difficiles nec inhumani senes tolerabilem senectutem agunt), desgl. vereinzelt *nec* .. *nec* (eigentlich und nicht .. noch auch): Regulus Carthaginem rediit neque eum caritas patriae retinuit nec suorum.

Anm. Bei Nebensätzen mit copulativer oder disjunktiver Correspondenz wird das den Nebensatz einführende Wort (bes. das pron. relat.) im zweiten Satze, wenn er dem ersten durch Zwischenglieder fern gerückt ist, zuweilen nach et aut vel wiederholt (qui et .. et qui, qui aut .. aut qui, si vel .. vel si etc).

Stellung der Worte im Satze. Periodenbau.

§ 118.

1. Die Stellung der Worte im Satze ist zunächst die grammatische. Der grammatischen Stellung nach eröffnet das Subjekt den Satz, das Verbum schließt ihn, indem es die Satztheile durch welche es näher bestimmt wird (Adverb, Infinitiv, Supin.) unmittelbar vor sich hat: vor dem Verbum mit seinen Pertinenzen steht der Objektscasus, von zwei Objektscasus der Accusativ dem Verbum zunächst, der Dativ vor dem Accusativ, vor dem Objektscasus stehen die Satztheile der Zeit des Ortes der Ursache des Mittels und zwar bei mehreren gleichartigen Bestimmungen je die allgemeinere vor der specielleren: Adjektiva u. Genetiven (bes. der gen. object.), eben so Appositionen, namentlich Amts-Titel (mit Ausnahme von rex als erblichem Titel u. imperator als Titel der Kaiser) stehen hinter den durch sie bestimmten Wörtern.

2. Von der grammatischen Stellung wird häufig und vielfach abgewichen, sei es um einzelne Satztheile besonders hervorzuheben oder im Interesse der Deutlichkeit der Concinnität. des Wohlklangs u. der Abwechslung. So tritt neben die grammatische Stellung die rhetorische d. h. die durch bestimmte Zwecke des Darstellenden bedingte. Vermöge der Freiheit, welche die rhetorische Wortstellung gewährt, kann das Verbum vor das Subjekt gesetzt werden, Adjektiven Genetiven Appositionen können vor das zugehörige Nomen, Objektscasus Adverbia Infinitiven Supina können hinter das regierende Verbum treten 2c. Im Einzelnen ist zu beachten:

a. Adjektiven u. Genetiven stehen vor ihrem Nomen, wenn das mit denselben angegebene Merkmal ausdrücklich als unterscheidendes auftritt. So insbesondre bona dea die gute Göttin d. h. Ceres, bonae res glückliche Lage, Werthstücke, Leckerbissen, bonus (optimus) vir ein Patriot, clarus (clarissimus) vir ein wohlverdenter Staatsmann, secunda mensa der Nachtisch gegen mensa secunda der zweite Tisch, urbanae res Witziges Artiges gegen res urbanae städtische Angelegenheiten, mala res Unglück in der Verbindung abi in malam rem (in crucem, in malam crucem) geh' zum Henker (hol' dich der Henker), ficta fabula Dichtung gegen fabula ficta eine erdichtete Geschichte, frigidus annus die kalte Jahreszeit, der Winter.

Beim Zusammentreffen mehrerer Adjektiva steht das mit dem Substantiv unmittelbar zusammenzunehmende diesem am nächsten, vorangehend oder nachfolgend, die andren gehen der so gebildeten Verbindung voran oder folgen ihr nach z. B. pulcherrimum textile stragulum, auguralis aditialis coena, praepotentem finitimum regem, maximae finitimae gentes — proelium equestre adversum, statuae equestres inauratae, navis oneraria maxima, vento secundo vehementi — optimus faber tignarius, lata via perpetua (via perpetua Hauptstraße, Gegens. v. transversa Seiten- oder Querstraße), privata navis oneraria — duae maximae finitimae gentes, externos multos claros viros, privata navis oneraria maxima. Mehrere zusammentreffende Genetiven werden gewöhnlich durch das regierende Nomen getrennt und zwar geht der gen. subject. dem gen. object. voran: fratris repulsa consulatus, Helvetiorum injuriae populi Romani, eorum spes exigua reliquārum fortunarum, Atheniensium populi potestas omnium rerum.

Anm. 1. Einsilbige Substantiva stehen einem mehrsilbigen Adjekt. regelmäßig nach außer bei unmittelbarem Gegensatze z. B. de publica re et de privata.

b. Was mehreren Satzgliedern gemeinsam angehört, tritt gewöhnlich vor oder hinter dieselben: in praedibus praediisque vendendis beim Verkaufe der Habe des Bürgen u. der vom Angeklagten verpfändeten Güter, in legendis et imitandis scriptoribus, aut civis aut homo habendus est, meo labore inimicitiis periculo, meis omnibus commodis et rationibus, de saltu agroque communi, animadversionem atque auctoritatem censoriam, vetustas amor consuetudo studia paria, aut officium aut necessitudo aut amor vester ille pristinus, studiis et officiis nostris mutuis. Doch schiebt man das zwei Satzgliedern Gemeinsame zuweilen auch hinter dem ersten Gliede vor der beide Glieder verbindenden Conjunktion ein, sei es daß das zweite Glied nachträglich zur Ergänzung angeführt wird oder um die Glieder durch die Trennung mehr hervortreten

zu lassen oder im Interesse der Euphonie u. des Rhythmus: ante Caelii aetatem et Scipionis, cognitionis amor et scientiae, virtus sola neque datur dono neque accipitur, cum faceret Jovis formam aut Minervae. Insbesondre wird so auch das mehreren Substantiven angehörige Adjektiv hinter dem ersten eingeschoben: amor tuus et judicium de me, auctoritate tua et consilio et etiam gratia, fortunae pristinae honorumque. Von zwei zu zwei Substantiven gehörigen Adjektiven kann das eine dem einen Subst., das andre dem andren nachgesetzt oder das eine vor das erste Subst., das andre hinter das zweite gestellt werden: coloni omnes municipesque vestri, rumorem quendam et plausum popularem, suspicio quaedam et dubitatio tua, spem omnem salutemque nostram — omnium praemiorum officiorumque tuorum, omnis ars et doctrina liberalis, omni et commeatu et apparatu bellico. Zu beachten ist: das mit einem Substantiv verbundene Adjektiv kann zugleich zu dem folgenden oder vorausgehenden Substantiv gehören, es kann sich aber auch nur auf das Substantiv beziehen bei dem es steht z. B. ad liberalem speciem et dignitatem, civilis juris et legum, omnibus gentibus posteritatique, nec vitia nostra nec remedia, in loca munita et montes, portus littoraque omnia, legationibus et testimoniis publicis, so daß in Fällen wie duplici quidem vallo et fossa, fossa triplici ac vallo die Entscheidung zweifelhaft bleibt: dagegen gehört was bei Verbindung mehrerer Glieder hinter dem Bindeworte steht stets nur zu dem durch das Bindewort angeknüpften Gliede z. B. obsidione atque oppidi circumitione, cum ratione et perpetua constantia, quorum conversiones omnesque motus.

Anm. 2. Wie man das zu mehreren Substantiven gehörige Adjektiv zuweilen behufs größeren Nachdrucks zu jedem besonders setzt z. B. mea opera meumque studium (bei zwei unverbunden neben einander gestellten Subst. geschieht es stets z. B. majore studio majore cura neminem possum commendare gegen omni studio opera fide alqm adjuvare), so wird zuweilen auch ein zwei Satzgliedern gemeinsamer Casus beim zweiten Gliede mit dem pron. determ. wiederholt: ad pertractandos animos hominum et ad excipiendas eorum voluntates, ab hac et verborum copia alitur et eorum constructio, et multum facetias in dicendo prodesse saepe et eas arte nullo modo posse tradi.

c. Wörter, welche der grammatischen Stellung nach in die Mitte des Satzes gehören, werden dadurch hervorgehoben, daß sie in die erste oder letzte Stelle gesetzt werden, welche Stellen für derartige Wörter die bedeutendsten Tonstellen sind: varia sunt hominum judicia; luce sunt clariora nobis tua consilia; per se jus est expetendum; jactatio est voluptas gestiens et se efferens insolentius; usitatae res facile e memoria elabuntur, insignes et novae manent diutius. Insbesondre wird je der neue die Darstellung

weiter führende Begriff, auf den der vorhergehende Satz vorbereitet hat, in die erste Stelle gesetzt.

d. Wörter, welche der Construktion nach zusammengehören, werden oft durch eingeschobene Wörter getrennt. So wird namentlich *quam* von dem zugehörigen Adjektiv Adverb od. Verb. getrennt (z. B. videsne quam sit magna dissensio), ferner *multo, paullo, quo, eo* von dem Comparativ (multo ejus oratio esset pressior, quem ego paullo sciebam vel prudentius vel invitius ad hoc genus sermonis accedere, quo quisque est ingeniosior, eo docet laboriosius), *nimis satis* von dem Adjekt. (nimis mihi videor multa in genera digessisse, quoniam haec satis spero vobis quidem certe majoribus molesta et putida videri). Desgleichen werden nicht selten Adjektiva von ihrem Subst. getrennt, insbes. Adjektiv u. Subst. im Genetiv durch Einschiebung des übergeordneten Wortes z. B. omnium inventorem artium, de totius arte vitae, justi more belli, veterani robore exercitus (nicht bloß bei Dichtern, sondern auch in Prosa, besonders bei Livius). Eingeschoben werden namentlich die Casus des Personalpronomens z. B. hic me dolor angit, haec me cura sollicitat; septimus mihi Originum liber est in manibus; notum tibi omne meum consilium esse volui; si quid est in me ingenii etc. Die Trennung des Zusammengehörigen dient öfter der Hervorhebung desselben, während das Eingeschobene vermöge der Zwischenstellung in den Hintergrund tritt; doch hat die Einschiebung zuweilen auch den Erfolg, daß das Eingeschobene gehoben wird z. B. nihil est aliud quotidiani dissimile sermonis, neque enim potest exercitum is continere imperator qui se ipse non continet, insbes. gewinnt ein Subst. oder Pron. an Nachdruck durch Einschiebung zwischen das Participium und est sunt z. B. vitiorum peccatorumque omnis a philosophia petenda correctio est: una illa sublevanda offensio est, quod scriptum a te est.

e. Die Rücksicht auf die Deutlichkeit fordert, daß nicht Wörter zusammengestellt werden, welche leicht verbunden werden können aber doch nicht verbunden werden sollen, daß überhaupt einer möglichen falschen Aufeinanderbeziehung der Worte durch die Stellung vorgebeugt wird: z. B. umbra terrae soli officiens noctem efficit; Dionysius ad mensam eximia forma pueros delectos jussit consistere; accepi tuam epistolam vacillantibus litterulis; omnem hanc ex Etruria scientiam adhibebant.

f. Correspondirende Satztheile läßt man gern in chiastischer (gekreuzter) Wortfolge auftreten d. h. das zweite Mal in umgekehrter Ordnung als beim ersten Male: fragile corpus animus sempiternus movet; non video, quomodo sedare possint mala praesentia praeteritae voluptates.

g. Wörter welche verwandte oder entgegengesetzte Begriffe oder

als verschiedene Formen desselben Wortes denselben Begriff bezeichnen werden regelmäßig dicht neben einander gestellt: quaedam falsa veri speciem habent; sublato tyranno tyrannida manere video; ut ad senem senex de senectute, sic hoc libro ad amicum amicissimus de amicitia scripsi; cives civibus parcere aequum est (aber cives adjuvant cives).

h. Euphonische Rücksichten sind, daß besonders betonte u. weniger betonte Satzglieder mit einander abwechseln, daß nicht zu viele Wörter von gleicher Silbenzahl von gleichem Silbenmaße von gleicher Betonung zusammentreffen, daß nicht verschiedene Wörter von ähnlichem Klange auf einander folgen, daß nicht ein versartiger Gang, namentlich nicht ein versartiger Schluß (wie z. B. narrare solebat, esse videtur) entsteht. Der Euphonie widerspricht aber nicht, daß die mit qu anfangenden Relativa mehrfach auf einander folgen z. B. quare quod, quamobrem quoniam, quod quia, qui quoniam quid diceret intelligi noluit etc. Ferner hat man keinen Anstand genommen zwei mit derselben Präposition gebildete Ausdrücke, von denen der eine den andren näher bestimmt, neben einander treten oder ut daß und ut wie in kurzem Zwischenraum auf einander folgen zu lassen: C. Laelius relicto consilio ad tribunal ad Scipionem accedit; Syphax Hasdrubalque Celtiberos in mediam aciem in adversa signa legionum accepere; in aedem Bellonae in senatum introducti — sed ut sic adjuvet, ut palaestra histrionem; ut ita loquantur, ut ii qui etc; te autem hortamur omnes, currentem quidem, ut spero, ut eos quos novisse vis etiam imitari velis. Auch die Verbindungen dixisse dicunt oder dicitur, videre videor haben keinen Anstoß gegeben.

Anm. 3. Aehnlich klingende Wörter werden absichtlich zur Hebung des Ausdrucks mit einander verbunden. Man unterscheidet Alliteration, wenn verschiedene Wörter mit gleichen Anfangsconsonanten neben einander gestellt werden z. B. quod polles potesque, nihil nisi siccum atque sanum, sanctum atque sincerum, amisimus succum atque sanguinem, profundere atque perdere, maria montesque polliceri coepit, spoliatus fama fortunisque omnibus, laterem lavare, mendacem memorem esse oportet: Paronomasie, wenn verschiedene Wörter mit gleichen betonten Silben auf einander folgen z. B. ratio et oratio, sententiae graves et suaves, ex aratore orator factus est, discors concordia, parvo animo et pravo, facie magis quam facetiis ridiculus, neque res neque spes, ope atque opera enitor (Verbindungen wie vi victa vis, viris vires deerant, hostis pro hospite werden gewöhnlich zur Alliteration gerechnet): Homöoteleuton, resp. Homöoptoton, wenn in parallelen Satzgliedern die correspondirenden Worte gleiche Endsilben, resp. gleiche Casusendungen haben, z. B. studium semper adsit, cunctatio absit; ut quod in tempore mali fuit nihil obsit, quod in causa boni fuit prosit — commoditati ingenium, gravitati aetas, libertati tempora sunt impedimento.

§ 119.

1. Die Verbindung von Hauptsatz u. Hauptsatz und von Hauptsatz u. Nebensatz ergiebt einen zusammengesetzten Satz. Von den mannichfachen Formen des zusammengesetzten Satzes ist die wichtigste die Periode d. i. ein aus Haupt- u. Nebensatz zusammengesetzter Satz, der sich in seiner Form dem einfachen Satze nähert. Die Annäherung an die Form des einfachen Satzes kommt dadurch zu Stande, daß Haupt- u. Nebensatz in einander geschoben werden oder doch wenigstens der Nebensatz dem Hauptsatze vorangestellt wird, so daß der Schluß auf den Anfang zurückweist u. nicht eher als mit dem Schlusse des Ganzen ein vollständiger Gedanke erreicht wird. Demnach fordert die Periode mindestens einen Hauptsatz u. einen Nebensatz der dem Hauptsatze nicht nachfolgt (einfache Periode): sie kann aber auch durch Verknüpfung mehrerer Hauptsätze u. durch Einschiebung oder Voransetzung mehrerer Nebensätze die einander coordinirt oder subordinirt sind mannichfach erweitert werden (zusammengesetzte Periode).

Im Allgemeinen ist die lat. Sprache ungleich mehr als die deutsche zu periodischer Gestaltung der Rede geneigt: zu Statten kommt ihr dabei einerseits die Participialconstruktion, an deren Stelle im Deutschen häufig Nebensätze treten müssen, andrerseits die freiere Stellung der Sätze. In der letzteren Beziehung ist zu beachten:

a. Während im Deutschen der Nebensatz entweder in den Hauptsatz eingeschaltet oder ihm vorangesetzt wird, läßt das Lat. außer diesen Weisen mannichfache Verschränkung der Glieder des Hauptsatzes u. Nebensatzes zu, ja der Hauptsatz kann vollständig von den Gliedern des Nebensatzes umschlossen werden: was aber vom Hauptsatze gilt in Bezug auf seinen Nebensatz, gilt auch von dem Nebensatze der einem andren Nebensatze übergeordnet ist (quis autem meum consulatum praeter te Publiumque Clodium qui vituperaret inventus est — haec vix conjectura qualia sint possumus suspicari — quae est igitur natura, quae volucres huc et illuc vagantes efficiat ut significent aliquid — primum ista nostra assiduitas nescis quantam interdum afferat hominibus fastidii).

Die Einschiebung des Nebensatzes in den Hauptsatz ist ungleich häufiger als im Deutschen u. leichter ausführbar, weil der Nebensatz gleich hinter dem ersten Worte des Hauptsatzes eingeschaltet werden kann. An den Anfang der Periode vor den Nebensatz tritt regelmäßig dasjenige Wort welches beiden Sätzen gemeinschaftlich ist d. h. das Subjekt des Hauptsatzes wenn es zu-

gleich Subjekt oder Objekt des Nebensatzes ist (als Objekt des Nebensatzes durch is wieder aufgenommen, z. B. Themistocles, ut Lacedaemonem venit, adire ad magistratus noluit; Paullus, cum ei pulli non addixissent, nuntiari jussit etc — doch auch Caesari cum id nuntiatum esset, maturat ab urbe proficisci; ea res cum ad consulem perlata esset, noluit etc), das Objekt des Hauptsatzes wenn es zugleich Objekt oder Subjekt des Nebensatzes ist (als Subjekt des Nebensatzes nicht besonders ausgedrückt, z. B. eam mutationem, si tempora adjuvabunt, facilius commodiusque faciemus; L. Manlio, cum dictator fuisset, M. Pomponius tribunus plebis diem dixit, quod etc). Wenn Haupt- u. Nebensatz keinen Satztheil gemein haben, so tritt dasjenige Wort des Hauptsatzes an die Spitze vor den Nebensatz, welches auch wenn kein Nebensatz einzuschalten wäre den Satz eröffnen würde, z. B. insidiatores, postquam in eum locum agmen pervenit, decepti ordine atque vestitu in eum faciunt impetum qui suppositus erat (insbesondre so an der Spitze des Satzes itaque, quare, quamobrem, nam, sed bei folgendem cum si etc, nur vereinzelt dem deutschen da aber wenn also 2c. entsprechend cum enim, quoniam igitur, si igitur etc).

b. Wenn zu einem Hauptsatze zwei Nebensätze in verschiedenem Verhältnisse gehören, so daß der eine der beiden Nebensätze zu dem mit dem andren Nebensatze verbundenen Hauptsatze als Vordersatz gehört, so kommt zu den im Deutschen möglichen Stellungen im Lat. noch diese, daß beide Nebensätze unmittelbar auf einander folgend dem Hauptsatze vorangestellt oder in denselben eingeschaltet werden: häufig ist einer der beiden Nebensätze ein indirekter Fragesatz, doch können auch beide Sätze mit Conjunktionen und sogar mit derselben Conjunktion (bes. si § 93, Anm. 2, seltener cum u. quod) eingeleitet sein: cujus rei quae consuetudo sit, quoniam apud homines peritissimos dico, pluribus verbis docere non debeo — quoniam in hoc officio studium meae defensionis ab accusatoribus atque etiam ipsa susceptio causae reprehensa est, antequam pro L. Murena dicere instituo, pro me ipso pauca dicam — at vero T. Veturius et Sp. Postumius, cum iterum consules essent, quia pacem cum Samnitibus fecerant, dediti sunt — cum Cato percussus esset ab eo qui arcam ferebat, cum ille diceret *cave*, rogavit numquid aliud ferret praeter arcam als Cato von . . gestoßen wurde und jener sagte 2c — nam cum te compluribus confirmasses redditurum, posteaquam Curidius pro testimonio dixit te sibi reddidisse, finem reddendi fecisti zwar hattest du versprochen . ., aber als . ., hast du die Zahlung eingestellt — si veniret ab Statilio Panurgus, tametsi artificio Roscium superaret, aspicere nemo posset wäre er aus der Schule des St. hervorgegangen, so könnte er immerhin als Künstler

über N. stehen u. es würde ihn doch niemand auch nur ansehen können.

c. Wenn von dem zu einem Hauptsatze gehörigen Nebensatze ein weiterer Nebensatz (zweiten Grades) abhängt, so kann derselbe außer den auch im Deutschen möglichen Stellungen noch die haben, daß er dem Nebensatze ersten Grades voran gesetzt wird: quid agatur, cum aperuero, facile erit statuere, quam sententiam dicatis — Pausanias, dux Spartae, quos Byzantii ceperat, postquam propinquos tuos cognovit, tibi muneri misit — veritus es, nisi istam artem oratione exagerasses, ne operam perdidisses.

d. Ein Relativsatz kann zugleich einen Nebensatz (indirekten Fragesatz, Relativsatz, Conjunktionssatz) in sich aufnehmen, so daß das Relativum das Subjekt oder Objekt desselben bildet, s. § 67, 2 — man bildet häufig ein correlatives Verhältniß mit voranstehendem Relativsatze, während im Deutschen der Relativsatz nachfolgt oder statt des Relativsatzes ein Hauptsatz gesetzt wird mit folgendem und gleichwohl, s. § 65, 6.

2. Mit der größeren Freiheit in der Stellung der Sätze ist die Möglichkeit gegeben, die Nebenumstände welche die Haupthandlung oder der Hauptgedanke voraussetzt (Grund, Veranlassung, Absicht, Bedingung ꝛc) wirklich vorausgehen zu lassen, so daß der Proceß des Ereignisses oder der Gedankenfolge auch äußerlich in der Sprachform zum Ausdruck gelangt. Von dieser Möglichkeit macht man stets Gebrauch, wenn die Nebenumstände lediglich als die Haupthandlung oder den Hauptgedanken vorbereitend auftreten u. der Nachdruck allein auf die Haupthandlung oder den Hauptgedanken fällt. In diesem Falle müssen beim Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische die im Deutschen coordinirt auftretenden Sätze regelmäßig in Periodenform gebracht werden, z. B. so viele Tausende konnte er weder tödten noch sich selbst überlassen, demnach versetzte er sie in eine Lage, welche ihr bisheriges Gewerbe überflüssig machte oder erschwerte tot autem millia hominum cum neque contrucidare posset neque suo ipsos arbitrio permittere, in ea illos fortuna constituit, qua vetere quaestu aut carerent facile aut difficilius uterentur. Doch läßt das Lateinische außer der Periodenform auch die Coordination zu und fordert sogar bei fortlaufender Darstellung die Abwechselung zwischen beiden Formen: die Coordination in Uebereinstimmung mit dem Deutschen tritt dann ein, wenn die Sachlage das selbstständige Hervortreten der Nebenumstände zuläßt oder fordert z. B. Pompejus war bis zum Ursitze der Freibeuterei in diesen Gewässern zurückgegangen, er wollte nun auch ihre Quelle verstopfen in arcem rei piraticae P. in illis maribus penetraverat, jam fontem quoque mali exstinguere instituit.

3. Da es bei der Bildung von Perioden immer darauf ankommt, eine größere Gedankenmasse in übersichtlicher ebenmäßiger Ordnung zu vertheilen, so ergeben sich als Erfordernisse für dieselbe, daß die Nebensätze zweckmäßig untergebracht werden, daß coordinirte Sätze möglichst gleichartig, subordinirte ungleichartig gebildet werden, daß zwischen Vorder- u. Nachsatz ein angemessenes Verhältniß hergestellt wird.

Für die Unterbringung der Nebensätze, ob durch Voranstellung oder durch Einschaltung oder durch Anfügung, ist die Rücksicht entscheidend, daß ihre Beziehung zum Hauptgedanken leicht erkannt werden kann, weiter die, daß nicht mehrere abhängige Verba unmittelbar neben einander zu stehen kommen. Damit das Letztere vermieden wird, empfiehlt es sich zuweilen statt der Einschaltung die Anfügung zu wählen z. B. statt constiterunt nuntios in castra remissos, qui quid sibi, quando praeter spem hostis occurrisset, faciendum esset, consulerent, quieti opperientes besser qui consulerent, quid sibi faciendum esset, quando etc.

Die Gleichartigkeit der coordinirten Sätze besagt, daß die einzelnen Glieder desselben einander möglichst genau entsprechen, demnach durch die nähere Bestimmung eines Gliedes in dem einen Satze die nähere Bestimmung des correspondirenden Gliedes in dem andren Satze gefordert wird, während dieselbe außerhalb der Coordination wegfallen würde: z. B. ut nihil mihi ad existimationem turpius, nihil ad dolorem acerbius accidere posset — quae quamquam a te praeclare dicuntur, sunt tamen et re faciliora et praeceptis pervagata. Das Bestreben die coordinirten Sätze einander möglichst entsprechen zu lassen führt auch dazu, daß man wenn zwei Substantiva ein gemeinschaftliches Verbum haben könnten, gern jedem sein besondres Verbum giebt: non arte aliqua perpenditur, sed quodam naturali sensu judicatur — non prudentium consiliis compulsum potius quam disertorum oratione delinitum — nihil de dividendo docet, non quomodo concludatur ratio tradit, non qua via captiosa solvantur ostendit. Was die Aufeinanderfolge der correspondirenden Glieder coordinirter Sätze betrifft, so ist sie entweder im zweiten Satze dieselbe wie im ersten, oder es wird statt der Wiederkehr der nämlichen Wortfolge chiastische Stellung gewählt. Im ersteren Falle wird der sachliche Gegensatz durch die Gleichheit der Form d. h. durch den Contrast zwischen Inhalt u. Form gehoben: ut non finis solum idem decemviris qui regibus sed causa etiam eadem imperii amittendi esset — ut aut voluptates omittantur majorum voluptatum adipiscendarum causa aut dolores suscipiantur majorum dolorum effugiendorum gratia. Im andren Falle wird der Gegensatz auch äußerlich als solcher vor Augen gestellt: quis est qui velit, ut ne-

que diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere. Im Interesse der Mannichfaltigkeit können auch beide Weisen der Wortfolge in derselben Periode mit einander wechseln oder in einander greifen: deos . . nulli unquam exercitui fuisse infestiores quam qui nefando sacro mixta hominum pecudumque caede respersus, ancipiti deum irae devotus, hinc deos, hinc exsecrationes horrens, invitus juraverit, oderit sacramentum, uno tempore deos cives hostes metuat — fuit enim hoc in amicitia quasi quoddam jus inter illos, ut militiae propter eximiam belli gloriam Africanum ut deum coleret Laelius, domi vicissim Laelium, quod aetate antecedebat, observaret in parentis loco Scipio.

Ein angemessenes Verhältniß zwischen Vorder- u. Nachsatz findet dann Statt, wenn der Nachsatz dem Vordersatze gegenüber nicht zu kurz ist, sondern vermöge seiner Ausdehnung das erforderliche Gegengewicht bildet: quoniam in hoc libro de elocutione scripsimus et quibus in rebus exemplis opus fuit usi sumus nostris idque fecimus praeter consuetudinem eorum, qui de hac re scripserunt, necessario faciendum est ut paucis rationem nostri consilii demus (nicht ratio nostri consilii danda est).

4. Man unterscheidet die historische Periode (Cäsar u. bes. Livius) und die oratorische Periode (Cicero). Die historische Periode folgt dem Gesetze der Ueberschaulichkeit u. Deutlichkeit u. ist ihrer Form nach mehr gebunden (Nebensätze vorherrschend in den Hauptsatz eingeschaltet, erweiternde Nebenbestimmungen vielfach durch Particip., namentlich abl. absol.), die oratorische Periode erstrebt außer Ueberschaulichkeit u. Deutlichkeit besonders Ebenmaß u. rhythmischen Fall u. ist ihrer Form nach freier (Gliederung in Vorder- u. Nachsatz, Erweiterung durch Conjunktionssätze, genaue Correspondenz der einander gegenüberstehenden Sätze u. Satzglieder).

Nachzutragen ist

S. 97 Anm. *contradicere* alicui einem widersprechen bei Späteren: früher nur getrennt contra dicere Widerspruch erheben, Einwendungen machen, contra alqm dicere einem widersprechen.

S. 170 *persona* (Maske, Larve) die Rolle welche einer spielt (alicuj. personam tenere sustinere ferre gerere), die Persönlichkeit oder Individualität Jemandes (Laelii persona idonea mihi visa est quae etc, ut mea persona semper ad improborum civium impetus aliquid videretur habere populare, hujus Staleni persona populo

jam nota atque perspecta), die Persönlichkeit oder Individualität in concreto d. h. der Mensch sofern er etwas (Rang, Stand, Amt) darstellt oder darstellen will (omnis est oratio aut de infinitae rei quaestione sine designatione personarum et temporum aut de re certis in personis ac temporibus locata; neque enim obscuris personis nec parvis causis res agetur; ut rerum, ut personarum dignitates ferunt).

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin, Kommandantenstraße 72.

I. Lateinisches Wortregister.

A.

a, ab verb. 2 Substant. 34.
abalienare constr. 139.
abdere constr. 127.
abdicare se constr. 138.
abducere constr. 138.
aberrare constr. 138.
abesse constr. 139; abest multum, longe, tantum, ut 222; nihil abest, quid abest, quin 229.
abhorrere constr. 138; abhorrens adjektivisch gebr. 277.
abire constr. 139.
abjudicare constr. 138.
ablegare constr. 138.
abnuere alqd. 79.
abominandus adjektivisch gebr. 280.
abripere constr. 138.
abrogare constr. 99.
abrumpere constr. 139.
abscedere constr. 139.
abscindere constr. 138.
abscondere constr. 127.
absens statt deutsch. Adv. 23.
absistere constr. 139.
absterrere constr. 138.
abstinere trans. u. neutr. 68; constr. 139; abstinens adjekt. gebr. 277.
abstrahere a verb. mit einem Abstr. als Subj. 6; constr. 139.
abstrudere constr. 127.
abundare constr. 142 f.; abundans adjektivisch gebr. 277.
abunde verb. mit Genet. 39.
abuti Gebr. 144.
ac Gebr. 285 f.
academia für academici 5.
accedere constr. 105.
accedit quod Bed. 288.
accelerare ohne Objektscas. 58.
accensus verb. mit Dat. u. Genet. 98.
accidere constr. 105.
accingere se, accingi constr. 104.
accipere für viele deutsche Bed. 51 f.; alqm. al. re 126; mit Gerundiv. 283; acceptus adjektiv. gebr. 278 f.
accitu 125.
acclamare constr. 103.
accolere alqd. 80.
accommodare constr. 105 f.
accubare constr. 148.
accumbere constr. 148.
accuratus adjektivisch gebr. 279.
accurrere constr. 104.
accusare versch. Bed. u. Constr. 48.
acies bildl. gebr. 169.
acquirere ohne Objektscas. 58; constr. 104.
acroama Virtuos 5; 165.
acroasis 165.
actio im Plural Bed. 160.
actor Gebr. 159.
acumen bildl. gebr. 169.
ad verb. 2 Subst. 36; bei Zahlangaben 147.
adaequare Bed. u. Constr. 82.
addere constr. 106.
addicere constr. 103.
adducere constr. 104; adducor mit Acc. c. Inf. als Obj. 261.
adeptio Bed. 161.
adequitare constr. 106.
adhaerere constr. 103.
adhaerescere constr. 106.
adhibere constr. 106.
adhuc, usque a., a. semper Bed. 187 f.
adjacere constr. 107.
adigere constr. 106 f.
adire in jus 48; alqd., in alqd. 79.
aditus Bed. 162.
adjudicare constr. 103.
adjungere constr. 107.
adjutor f. Beistand 13.

adjuvare mit Abstr. als Subj. 6.
administer s. Beistand 13.
admiratio Gebr. 159.
admiscere construr. 107.
admittere constr. 107.
admodum nihil mit Genet. eines Subst. 38.
admonere constr. 45.
admonitio verb. mit transit. Verben 8.
admovere constr. 107.
adnare constr. 80.
adspectus Bed. 163.
adultus adjektivisch gebr. 279.
adumbratio Gebr. 106.
adumbratus adjektivisch gebr. 279.
advehere, advehi constr. 104.
advenire constr. 104.
adventare constr. 104.
adversarius mit Dat. u. Genet. 98; adversaria substantiv. gebr. 173.
adversus statt deutsch. Adv. 23.
advertere constr. 104.
advocare constr. 104.
advolare constr. 80.
advolvere se, advolvi constr. 107.
aedes Bed. des Plur. 154.
aedificatio Bed. 161.
aenigma 165.
aequalis mit Dat. u. Genet. 97.
aequare Bed. u. Constr. 82.
aequiperare Bed. u. Constr. 82.
aequus verb. mit versch. Subst. im abl. modi 135.
aer, aerius 165.
aestimare mit Genet. des Preises 45; mit Adv. des Werthes 46; ohne Werthangabe 46; mit abl. instrum. 127; aestimare care 137.
aetas Generation 5.
affectio Gebr. 160.
afferre constr. 107 f.; mit Acc. c. Inf. als Obj. 261.
afficere constr. 126.
affigere constr. 108.
affingere constr. 103.
affinis mit Genet. u. Dat. 44, 97.
affluere constr. 108.
affulgere constr. 103.
age mit dum, nunc, vero, sis Gebr. 255 f.; age porro 256.
ager Bed. 154.
agere transit. für viele deutsche Verben 50 f. transit. oder intr. mit Präpos. 60; cum alquo, m. jure, lege 48.
aggredi alqd. 79; mit ergänzendem Infinit. 259.
aggregare constr. 108.
agitator Bed. 158.
agmine Bed. 134.
agricultura verb. mit trans. Verb. 8.
ain' tu, ain' vero Gebr. 271.
alias Gebr. 205.
alibi Bed. 205.
aliquis Gebr. u. Bed. 198 f.; aliquid substantiv. gebr. 199; aliquid esse 14; aliquid mit Genet. eines Deminutivs 38.
alius; aliud . . . aliud esse 14; alius, aliter mit abl. mensur. 135; alius . . . alius im reciproken Sinne 184, auf zwei bezogen 204; alii Gebr. 205; alius fremd versch. von alienus 205; alii multi neben aliique multi 286; alio Gebr. 205; aliter Gebr. 205.
allatrare alqd. 80.
allicere constr. 104.
allidi constr. 104.
alligare constr. 104.
allinere constr. 103.
alloqui alqm. 80.
alludere constr. 103.
alter . . alter, alter . . uterque Gebr. 184; in versch. Verbindungen 204.
alternus Gebr. 184 f.
alteruter Gebr. 206.
amandus adjektivisch gebr. 280.
amans mit Genet. 44.
ambitio — ambitus versch. 163.
amictus Bed. 162.
amicus mit Dat. u. Genet. 97.
amo, amabo beim Imperat. 255.
amovere constr. 138.
amplificatio Bed. 161.
amplius Gebr. 136 f.

an in einfachen dir. Fragen 272; in einfachen indir. Fragen 273.
anagnostes 165.
angi constr. 59.
angustus Gebr. 177.
anhelare trans. u. intr. 60.
animabilis Gebr. 177.
animadversio Bed. 161.
animans substantivisch gebr. 282.
animatus adjektivisch gebr. 279.
animus Bed. des Plur. 155; animo bei versch. Verben 130.
annalis substantivisch gebr. 172 f.
anniti constr. 104.
annuere constr. 103.
annumerare constr. 103 f.
annuus Gebr. 178.
antecedere trans. u. alicui al. re 81.
antecellere constr. 119; mit abl. mensur. 135.
antecursor Bed. 158.
anteferre constr. 119.
antegredi transit. 81.
anteire alqm. u. alicui 81.
anteponere constr. 119.
antequam constr. 235.
antestare constr. 119.
antevenire trans. 81.
antevertere transit. u. neutr. 74.
antiquitas für antiqui homines 5; Bed. des Plur. 155.
anxius absol., verb. mit Genet., Abl., de, pro 44; 177.
apologus 165.
apparatus collekt. gebr. 154.
apparere mit Dativ 95.
appellare versch. übersetzt 84.
appellere ohne Objektscas. 59; constr. 108.
appetere transit. u. neutr. 68; appetens mit Genet. 44; adjektivisch gebr. 278.
appetitus Bed. 162.
applicare constr. 108.
apponere constr. 108.
apportare constr. 104 f.
appropinquare constr. 108.
aquae 154.
arationes Bed. 160.
arcessitu 125.
architectus 165 f.
ardens adjektivisch gebr. 277.
arguere versch. Bed. u. Constr. 48; im Passiv mit quod oder Infinit. 237.
argumentari transit. u. intr. 60.
argumentatio verb. mit transit. Verb. 8.
arithmetica 164 f.
arma bildl. Gebr. 169.
arridere constr. 104.
ars verb. mit transit. Verb. 8.
artificia statt Singul. 155.
ascendere constr. 80.
asciscere constr. 108.
ascribere constr. 108.
aspernari mit einem Abstr. als Subj. 7.
aspirare constr. 105.
assentari constr. 104.
assentiri constr. 104.
assequi versch. Verbind. 83.
assidĕre constr. 80.
assidēre constr. 80.
assiduus statt deutsch. Adv. 23.
assignari constr. 104.
assignationes Bed. 160.
assilire constr. 105.
assistere constr. 105.
assuefacere constr. 108.
assuescere, assuetus constr. 108 f.
assurgere constr. 102.
astare constr. 104.
astringere constr. 105.
astrologia, astrologus 165.
asylum 166.
at Bed. u. Gebr. 289; fällt weg 289.
atque Gebr. 285 f.; atque etiam 286.
attendere constr. 80.
attinere constr. 105.
attrahere constr. 105.
auctor f. Veranlassung, (Geschichts-) Quelle 13; auctor sum ut 224.
audens adjektivisch gebr. 277.
audendus adjektivisch gebr. 280.
audire transit. u. neutr. 68 f.

auditus Bed. 163; versch. von auditio 163 f.
auferre constr. 99.
augere constr. 126.
aura bildl. gebr. 169.
auspicio, auspiciis Bed. 134.
aut . . aut 17, 292 f.; aut Gebr. 288.
auxilium — auxilia versch. Bed. 154.
avaritia verb. mit transit. Verb. 8.
avellere constr. 138 f.
aversari Gebr. 79.
aversus statt deutsch. Adv. 23.
avertere constr. 139.
avocare verb. mit einem Abstr. als Subj. 6; constr. 139.

B.

barbaria, barbaricus 166.
bellator Bed. 158.
bellum, bello bei versch. Verben 130.
benedicere constr. 97.
bibliotheca 166.
bonus Bed. 180; im abl. mod. mit versch. Substant. 135.

C.

caecus Gebr. 177.
caelare Bed. 84 f.
calendarium substantiv. gebr. 173.
callere transit. u. intr. 60 f.
calumniari transit. u. intr. 61.
campus bildl. gebr. 169.
canere transit. u. intr. 61.
capere mit versch. Obj. 51.
captio — captus versch. 164.
captus Bed. 163.
carcer Bed. des Plur. 154.
carere Constr. u. Bed. 143.
carnifex Bed. 158 f.
castrum — castra 154.
causa als Prädikatsnomen 13; mit Genet. 40 f.; wechselt mit ob 41; Verbindungen mit causa 41 f.; als Abl. des Grundes 126; causa est ut, quid, nihil, satis causae est ut 222 f.; nihil causae est ut, quid causae est quin 229.
cedere intr. u. transit. constr. 61; cedens adjektivisch gebr. 277.
cedo sage 256.
celare constr. 91.
celeber Gebr. 178.
celebratus adjektivisch gebr. 278.
censor Bed. 158.
cera — cerae versch. Bed. 154.
certus mit Genet. certiorem alqm. facere constr. 44; certe Gebr. 19.
cesso, non c. Bed. 160; non cesso mit ergänzendem Infinit. 259.
ceteroquin Gebr. 205.
ceterus Gebr. 175; adverb. Acc. 94 f.; ceteri neben et ceteri 286.
chirographum 166.
chorus 165.
circumdare constr. 78.
circumducere constr. 78.
circumequitare transit. 76.
circumflare transit. 76.
circumfluens adjektivisch gebr. 277.
circumfremere transit. 76.
circumfundere transit. 76; circumfundi constr. 78.
circumjicere constr. 78; circumjectum esse 78.
circumire transit 76.
circumlatrare transit. 76.
circumligare constr. 78.
circumlinere constr. 78.
circumnavigare transit. 76.
circumplicare transit. 76; constr. 78.
circumscribere constr. 78.
circumscriptio Gebr. 160.
circumsedere trans. 76.
circumsistere trans. 76.
circumsonare transit. 76.
circumstare transit. 76.
circumstrepere transit. 76.
circumvehi transit. 76.
circumvenire transit. 76.
clamare verb. mit Abstr. als Subj. 7; transit. u. intr. 61 f.
clamor hostilis für clamantes hostes 5.
coactu 125.
coalescere constr. 109.

coarguere versch. Bed. u. Constr. 48.
coenare mit abl. pretii 137.
coepi allmählich ꝛc. 260.
cogitare transit. oder intr. mit de 62; cogita, cogitandum est ut oder ne non 226; cogitatus adjektivisch gebr. 278.
cogitatio Gebr. 161; Plural. Gebr. 161; cogitatione bei versch. Verben 130.
cognitor Bed. 158.
cognoscens mit Genet. 44.
cogo mit Acc. c. Infinit. als Obj. 261.
cohaerere constr. 110.
coire constr. 109, 79.
colendus adjektivisch gebr. 280.
colens mit Genet. 44.
collectio Gebr. 159.
collineare transit. u. intr. 62.
collocare Constr. u. Gebr. 148.
colloqui constr. 109.
colludere constr. 109.
columen versch. Bed. 13.
comes mit Dat. u. Genet. 98.
comitari constr. 95.
comitatu Gebr. 134.
comitium — comitia versch. Bed. 154; comitiis bei versch. Verben 130.
commentari transit. u. intr. 62.
commentarius substantiv. gebr. 173.
commentatio Gebr. 160.
commetiri constr. 109.
commiscere constr. 109.
committere constr. 109; committere ut 223.
commodare transit. u. intr. 62.
commonefacere constr. 45.
commonere constr. 45.
commori constr. 110.
communicare ohne Objektscas. 58; constr. 109.
communis mit Dat. u. Gen. 98.
commutare constr. 109.
comoedia, comoedus 165.
comparare constr. 110.
compensare constr. 109.
compilare constr. 143.
complecti constr. 127 f.
complere constr. 143.
componere constr. 110; compositus adjektivisch gebr. 278.
compos mit Genet. 43.
conari si mit Conj. 243.
concedere transit. u. intr. 61; mit Gerundiv. 283.
concentio — concentus versch. 164.
concertare constr. 109.
concessu 125.
concinere constr. 109.
concionator Bed. 158.
concitatio Gebr. 160.
concordare constr. 109.
concurrere constr. 109.
condemnare mit Angabe der Strafe 48.
condicere constr. 109.
conditio mit Genet. Gerund. Bed. 164.
conducere mit Gerundiv. 283.
confectio Bed. 161.
conferre constr. 100, 110.
confertus statt deutsch. Adv. 23.
conficiens mit Genet. 44.
conflictari constr. 109.
conflictio — conflictus versch. 163.
confligere transit. u. neutr. 69.
confugere Bed. u. Constr. 83.
confundere constr. 110.
congredi constr. 110.
congregari constr. 110.
congressio — congressus versch. 164.
congruere constr. 110.
conjunctio Gebr. 160.
conjunctus statt deutsch. Adv. 23.
conjungere constr. 110; ohne Objektscas. 58.
conjurare constr. 110; mit ut 224.
connectere constr. 110.
conquassatio Bed. 161.
conqueri constr. 110.
conscendere ohne Objektscas. 58; constr. 80.
conscius mit Genet. u. Dat. 43.
consecutio Bed. 161.
consensu Bed. 134.

consentire constr. 110; consentiunt mit ergänzendem Infinit. 259; consentiens adjektivisch gebr. 277.
consequi Gebr. 83 f.
conserere constr. 110.
conservans mit Genet. 44.
conservator s. Rettung 13.
conservatio Gebr. 139.
consideratus adjektivisch gebr. 278.
considere constr. 148.
consilium dare ut 223.
consistere constr. 148.
consociare constr. 110.
consolari verb. mit Abstr. als Subj. 6.
conspirare constr. 110.
conspuere constr. 80.
constare constr. 110 f.; 129; constat alqd. care 137.
constituere constr. 110; mit doppelt. Acc. 89.
consuetudo verb. mit Abstr. als Subj. 6; mit Genet. Gerund. Bed. 164.
consulere boni 46.
consultor Bed. 158.
consumere constr. 128.
contemnendus adjektivisch gebr. 280.
contemtio — contemtus 163; 161.
contendere transit. u. neutr. 73.
contexere constr. 110.
contextus Bed. 161.
continentem esse constr. 109.
continere mit Abstr. als Subj. 6; se c. constr. 129 f.
contingit alicui mit Infinit. 221.
continuatio Gebr. 160.
continuus statt deutsch Adv. 23.
contra verb. mit ita, sic nach ut 248.
contrahere constr. 110.
contradicere alicui 302.
contrarius mit Genet. u. Dat. 98; e contrario mit ita, sic nach ut 248.
contribuere constr. 111.
controversia, in controversia non est quin 228.
contubernalis mit Genet. u. Dat. 98.
convenire, convenit constr. 79; im Sinne des deutsch. müssen 216 f.; mit Infinit. Perf. 258; mit Acc. c. Inf. als Subj. 261.
conviciari constr. 97.
convincere versch. Bed. u. Constr. 48.
copia — copiae versch. Bed. 154.
corpus bildl. gebr. 169.
creare mit dopp. Acc. 86 f.
creber statt deutsch. Adv. 23; constr. 126.
credere transit. u. intr. 62; mihi crede Stellung u. Gebr. 256.
crepare transit. u. intr. 62.
crescere ex al. re 124.
crimen, crimine bei Verben des Anklagens ꝛc. vor Genet. des Verbrechens, verb. mit Adjekt. ꝛc. 47 f.
cultus Bed. 162.
cum verbindet zwei Subst. 36; cum eo quod 236.
cum Zeitpart. constr. 229 ff.; cum causale 232; quippe cum, praesertim cum 232; cum . . tum Bed. u. Gebr. 291 f.; verb. mit primum u. semel mit Perf. 209; bei Angabe wiederholter Handlungen 210.
cumulare constr. 126.
cunctari, non c. quin 229.
cunctatio verb. mit trans. Verben 8.
cupiditas verb. mit trans. Verben 8.
cupidus constr. 43.
cura alicui est ut 222 f.
curare versch. übers. 85; mit Gerundiv. 283.
curatio Gebr. 160.
curiosus Gebr. u. Constr. 44.
custos s. Wache 13.

D.

damnare mit Angabe der Strafe 48.
damnatio verb. mit transit. Verb. 9; Gebr. u. Bed. 160, 161.
dare mit versch. Obj. 52; mit Infinit. 259; mit Gerundiv. 283; da Gebr. 256.
de verbindet 2 Substant. 35.

debere transf. u. intr. 62 f. hoc d. ut 224.
decedere constr. 140.
decernere transit. u. neutr. 63.
decerpere constr. 193.
decidere constr. 140.
declarare verb. mit Abstr. als Subj. 7; mit dopp. Acc. 87.
declinare transit. u. neutr. 69; constr. 139.
decuit mit Infinit. Perf. 258.
decurrere constr. 139.
dedocere constr. 91.
deducere constr. 139; non deduci al. re quominus 227.
deesse mit Dativ 95; deest alicui alqd. quominus 227; sibi non deesse quin 229.
defendo mit Acc. c. Inf. als Obj. 261.
defensor f. Waffe, Schwert 13.
deferre versch. Bed. u. Constr. 100. d. nomen alcj. 48.
deficere Bed. u. Constr. 83.
defigere constr. 148 f.
definitio verb. mit transit. Verb. 8.
deflectere transit. u. neutr. 69; constr. 139.
defluere constr. 139.
defugere Bed. u. Constr. 82.
defungi Gebr. 144 f.
degenerare constr. 198.
degredi constr. 140.
dejicere constr. 140.
deinceps Bed. 27.
deinde Bed. 27.
delabi constr. 140.
delator Bed. 148.
delectari constr. 97.
delegare constr. 100.
deliberare constr. 139.
deligere constr. 139.
demere constr. 100.
demergere constr. 149.
demigrare constr. 139.
demittere constr. 140.
demovere constr. 140.
demum Bed. 27.
denique Bed. 27.
denotare mit Gerundiv. 283.
densus mit abl. instr. 126.
denunciare constr. 100.
depellere constr. 140.
deponere constr. 147.
deportare constr. 139.
deposcere constr. 91.
depravatus adjektivisch gebr. 279.
deprecari constr. 92.
deprehendere mit dopp. Acc. 90.
depromere constr. 140.
deripere constr. 140.
derogare constr. 99.
descendere constr. 140.
desciscere constr. 140.
descriptus adjektivisch gebr. 279.
desiderare mit Abstr. als Subj. 6.
designare mit dopp. Acc. 87.
desilire constr. 140.
desinere constr. 149; non desinere Bed. 160.
desistere constr. 140.
devolvere constr. 140.
desperare transit. u. intr. 68; desperatus adjektivisch gebr. 279.
desperatio verb. m. transit. Verb. 8.
despicere transit. u. intr. 63.
despondere constr. 100.
destinare constr. 100.
deterior Gebr. 178.
deterrere verb. mit Abstr. als Subj. 6; constr. 140.
detestandus adjektivisch gebr. 180.
detorquere constr. 140.
detrahere constr. 101.
deturbare constr. 140.
devertere constr. 148.
devincire alqm. al. re mit Infinit. Fut. 259.
devocare constr. 140.
devolare constr. 140.
devovere se constr. 101.
dextella f. Werkzeug 13.
diadema 166.
dialectica 165.
dialogus 166.
dicere in d. Apposition 22; dicere plāne 18; diem alicui 48; non aliter quin 229.

dictio Gebr. 160.
differre transit. u. neutr. 69 f.; differens adjektivisch gebr. 277.
diffluere constr. 128.
dignus Gebr. 143.
dijudicare transit. u. intr. 65.
diligens mit Genet. 44; adjektiv. gebr. 278; diligendus adjektiv. gebr. 280.
dimittere constr. 140.
dirigere constr. 127.
discedere constr. 140.
disceptare transit. u. intr. 63.
discessio-discessus versch. 164.
disciplina — disciplinae versch. Bed. 155.
discrepare, haud discrepat quin 228.
discrimen Gebr. 164.
disjunctio Gebr. 160.
displicere sibi Bed. 97.
disponere constr. 147 f.
disputatio verb. mit transit. Verb. 8.
dissidere constr. 128.
dissimulare transit. u. intr. 67; mit Acc. c. Infinit. als Obj. 262.
dissipare constr. 149.
dissuadere constr. 97.
distinctio Gebr. 160.
distribuere constr. 101.
diversus statt deutsch. Adv. 23.
dives mit abl. instrum. 126.
dividere constr. 101; mit Gerundiv. 283.
divinatio Gebr. 161.
docere mit Acc., Abl., Adverb., Infinit. 90 f.; doctus adjektiv. gebr. 279.
doctrina — doctrinae versch. Bed. 155.
dolere transit. u. intr. constr. 59.
domus s. Familie 5.
donec Bed. u. Constr. 234.
dubitare negirt u. in Fragen verneinenden Sinnes mit quin 229.
ducere nihili 46; d. mit verschied. Obj. 53; ohne Objektscas. 58; ducere per 78.
ductus Bed. 162.
dum verb. mit Präsens, Imperfekt, Perfekt 208 f.; so lange als u. bis mit Indik. u. Conj. 233.
dumtaxat Bed. 25.
durare transit. u. neutr. 70.
dux et signifer s. Haupt 13.

E.

ebullire constr. 79.
ecastor Gebr. 94.
ecce Gebr. 94.
edere mit versch. Obj. 52 f.
edormire constr. 79.
educere ohne Objektscas. 58; constr. 141.
effector Bed. 13.
effectus Bed. 161.
efferre constr. 141 f.
efficere mit Abstr. als Subj. 7; efficitur ut 221; mit Acc. c. Infinit. als Obj. 261; efficiens mit Genet. 44; adjektivisch gebr. 278.
efflagitatu 225.
efflorescere constr. 141.
effluere constr. 141.
effugere constr. 83, 141.
effundere se, effundi constr. 141.
egerere constr. 141, 143.
egredi constr. 79, 142.
egregius Gebr. 180.
ejicere constr. 142.
elabi constr. 142.
elaborare transit. u. intr. 64.
elicere constr. 141.
eligere constr. 141.
elogium 166.
elucere constr. 141.
eludere ohne Objektscas. 58.
emanare constr. 141.
emendatus adjektivisch gebr. 279.
ementiri ohne Objektscas. 58.
emere bene, male 137.
emergere transit. u. neutr. 70; constr. 141.
emigrare constr. 141.
eminere constr. 141.
emittere constr. 142.
emovere constr. 142.
en Gebr. 94.
enatare constr. 141.
enim Gebr. 290.

eo quod 236; eo getrennt vom zugehörigen Comparat. 296.
ephemeris 166.
epigramma 166.
epilogus 166.
epitome 166.
epulum — epulae versch. Bed. 155.
equidem Gebr. 3.
erectus adjektivisch gebr. 279.
ergo mit Genet. 42.
eripere constr. 101, 141.
erogare constr. 141.
erubescere constr. 59; mit ergänzendem Infinit. 259.
erudire constr. 126; eruditus adjektivisch gebr. 279.
eruere constr. 141.
erumpere transit. u. neutr. 70; constr. 142.
esse für viele deutsche Verben 9; allein als Prädik. verb. mit Adv. u. Präpos. 9 ff.; verb. mit einem Subst. als Prädikatsnomen 12 f.; est bei enim, autem, igitur Stellung 15; esse, est, sunt ausgelassen 18; est alicui alqd. u. alcuj. alqd. 122; est mihi alqd. cum al. 122; est alqd. in aliquo 123; est aliquis in al. re 123; Particip. Perf. Pass. mit sum u. fui verb. in verschiedenem Sinne, ohne diesen Unterschied mit fueram u. eram, fuero u. ero 206; esto Gebr. 256.
et .. et mit Prädikat im Singular 17; Bed. u. Gebr. 290 f; Gebr. von et 283 ff; et hercle, et vero 284; et tamen, et quidem 284 f.
etiam nunc, etiamnum, Gebr. 187; sic etiam, ita etiam nach ut, sicut, quemadmodum 248; etiam in Fragen Bed. 288; in der Antwort 273.
etsi verb. mit Particip. 246.
evadere versch. von fieri u. existere 15; constr. 79, 142.
evehere, evehi constr. 141.
evellere constr. 141.
evertere constr. 141.
evincere ut 224.
evocare constr. 141.
evolare constr. 141.
evolvere constr. 142.
ex verb. zwei Substant. 34.
exaequare constr. 82.
examinare constr. 127.
excedere constr. 79, 142.
excellere constr. 96.
excellens Gebr. 180.
excerpere constr. 141.
excīdere constr. 141.
excĭdere constr. 141.
excipere constr. 141, 126; excipere ne 226.
excire constr. 142.
excitare constr. 141.
excludere constr. 142.
excusare constr. 85.
excusatio in Wendungen mit folg. quominus 227.
excutere constr. 141.
exemplum f. Vorbild 13; exemplo aliquis est 123.
exercere constr. 128.
exercitatus adjektivisch gebr. 279.
exheres constr. 44.
exigere constr. 142.
eximere constr. 101.
exire constr. 142.
existere 15.
existimare constr. 46, 127; non aliter e. quin 229.
existimatio Gebr. 159.
exitiabilis Gebr. 177.
exitus Bed. 162.
exordior mit ergänzendem Infin. 259.
exoriri constr. 141.
expedire se constr. 141; expeditus adjektivisch gebr. 279 f.
expellere constr. 142.
expendere constr. 127.
experiri si mit Conjunkt. 243 f.; experiens adjektivisch gebr. 278.
expetens adjektivisch gebr. 278.
explicatio Gebr. 161.
exponere constr. 148.

exposcere mit dopp. Acc. 91.
expressus adjektivisch gebr. 280.
expugnare constr. 79; e. ut 224.
exsequi Gebr. 84.
exsilire constr. 141.
exspectatio Gebr. 159.
exspectari diutius non oportet quin 229; exspectare si mit Conjunkt. 243 f.
exstare constr. 141.
exstinctio Bed. 161.
exstirpare constr. 141.
exstruere constr. 128.
exsultare constr. 59.
externus Gebr. 178.
extorquere constr. 101.
extrahere constr. 141.
extremus Stellung 175; ad extremum 26; extremum est ut 222.
exturbare constr. 142.

F.

facere verb. mit Abstr. als Subj. 7; facere aequi bonique 45 f.; mit versch. Obj. 53 f.; mit dopp. Acc. in vielen Verbind. 87; mit Dativ 96; f. ut 224; f. nihil aliud nisi, quid aliud nisi constr. 224 f.; f. non possum quin u. ut non 227 f.; bene, optime, male factum quod 236 f.; cum mit Indik. 236 f.; facere fällt weg bei Verbindungen mit possum 260.
facessere transit. u. neutr. 70.
facta statt Singul. 155.
facultas mit Genet. Gerund. Bed. 164; facultatem alicui dare ut 224.
fama collektivisch 154.
familiaris mit Dat. u. Genet. 97.
fas est mit Infinit. als Subj. 257.
fastidire transit. oder intrans. mit Abl. u. in 59.
fatigatus. non f. adjektiv. gebr. 280.
fauces bildl. gebr. 169.
fautor mit Dat. u. Genet. 98.
fax bildl. gebr. 169.
fenerari transit. u. intr. 64; mit abl. pretii 137.
fere 99.
ferre verb. mit Abstr. als Subj. 6; mit versch. Obj. 54 f.; prae me fero mit Acc. c. Infinit. als Obj. 261.
fervens adjektivisch gebr. 277.
fetus Bed. 162.
fidens adjektivisch gebr. 277.
fieri versch. von existere, evadere 15; verb. mit Adjekt. 16; f. potest ut mit Conj. Perf. 221; f. non potest quin u. ut non 227 f.; fieri fällt weg in Verbind. wie ut f. solet, ut f. potest 260.
figere constr. 147.
filum bildl. gebr. 169.
finis — fines versch. Bed. 154.
finem facere constr. 98.
finitimus mit Dat. u. Genet. 97.
flagitare mit Abstr. als Subj. 6.
flebilis Gebr. 177.
flectere Bed. 85.
flere transit. oder intr. mit de 59.
florere constr. 128; florens adjektivisch gebr. 277.
flos bildl. gebr. 169.
fluens adjektivisch gebr. 277.
fore ut Gebr. 266.
forsitan Bed. u. Gebr. 273.
forte Bed. u. Gebr. 273.
fortuna — fortunae versch. Bed. 154.
fraudatio Gebr. 159.
frequens statt deutsch. Adv. 23; mit abl. instrum. 126.
frugi 123.
frui Gebr. 144.
fugere constr. 82 f.
fulmen bildl. gebr. 169.
fungi Gebr. 144.
furor verb. mit transit. Verben 8.
futurus adjektivisch gebr. 280.

G.

gaudere constr. 59.
gemere transit. u. intrans. absol. 59.

gerere mit versch. Obj. 55; se g. mit pro u. Subst. 89; gerens mit Genet. 44.
genus mit Genet. Gerund. Bed. 164.
geometria, geometrica 165.
gestio — gestus versch. 164; gestus collektivisch gebr. 154.
gigni constr. 124 f.
grammatica 165.
gratia mit Genet. Bed. 42.
gratias agere quod u. cum 237.
gratificari 42.
gratulari constr. 102; mit quod u. cum 237.
gratulatio Gebr. 159.
gravis Gebr. 177.
gustare ohne Objektscas. 58.
gustatus Bed. 163.

H.

habena — habenae versch. Bed. 155.
habere mit gen. pretii 46; mit versch. Obj. 55; mit dopp. Acc. mit pro, in 88 f.; h. sibi constr. 102 f.; h. sic, secum in Anreden 255; mit den Infinit. dicere, scribere 259; mit Gerundiv. Bed. 283.
habitare transit. u. intr. 64; mit abl. pretii 137.
hactenus Bed. 188.
haerere infixum 207.
haesitatio Gebr. 159; h. linguae 161.
hebdomas 166.
hercle Gebr. 49.
heres mit Dat. u. Genet. 98.
heros 166.
hic nach ne, vor quidem, als Subj. für das Pronom. der 3. Person 2; = der erstere 185; für ein vorhergehendes Subst. vor einem Genet. 186; verb. mit einem Subst. im Sinne eines Genet. 186 f.; hic et hic, hic et ille, hic aut ille 187; hic mit einem durch ein Adj. bestimmten Subst. 187; hoc = so viel 186; hic mit ut consecut. 219.
hic Adv. Gebr. 187.
historia — historiae f. Geschichtsschreiber 5; versch. Bed. 155.
honestas für honesti homines 5.
honestus Gebr. 177. 180.
honorarium substantivisch gebr. 173.
horrere transit. oder intr. absol. 59.
hortari mit folgend. Infinit. 225.
hortatio verb. mit transit. Verben 9.
hortatu 125.
hortus — horti versch. Bed. 155.
hospitale substantivisch gebr. 173.
hostilis — hosticus Gebr. 178.
humanus Bed. 180.

I.

jacere neglectum 207.
jactatio Gebr. 101.
ibi Bed. 188.
idem Gebr. 192; idem et, idem cum Gebr. 287.
igitur an der Spitze des Satzes 289.
ignarus Gebr. 177.
igniculi bildl. gebr. 169 f.
ignorare, quis ignorat quin 228.
ignoscere mit Dativ. 96.
ignotus Gebr. 177.
illacrimari (illacrimare) constr. 111.
ille nach ne, vor quidem, als Subj. für das Pronom. der 3. Person 2; für ein vorhergeg. Subst. vor einem Gen. 186; verb. mit Subst. im Sinne eines Genet. 186 f.; ille aut ille 187; ille verb. mit Personennamen 187; illud = so viel 186; ille = der letztere 185; mit folg. ut consecut. 219.
illicere constr. 112.
illidere constr. 111.
illigare constr. 112.
illinere constr. 111.
illudere constr. 114.
imbuere constr. 126.
imitandus adjektivisch gebr. 280.
immemor verb. mit Genet. u. absol. 43.
immerens statt deutsch. Adverb. 23; Bed. 281.
immergere constr. 112.

immeritus statt deutsch. Adverb. 23; immerito Bed. 134.
imminere constr. 114.
immiscere constr. 111.
immittere constr. 112.
immolare constr. 127.
immunis constr. 143.
immutatus mit entgegengesetzter Bed. 281.
impedire verb. mit Abstr. als Subjekt 6.
impedimentum — impedimenta versch. Bed. 154.
impellere verb. mit Abstr. als Subj. 6; constr. 112.
impendĕre constr. 112.
impendēre constr. 114.
imperator Bed. 158; als Titel vorangestellt 293.
impertire se mit persönl. Dat. 90.
impetrare ohne Objektscas. 58.
impetrationes Bed. 160.
impingere constr. 111.
implere constr. 143.
implicare constr. 114.
imponere constr. 114; mit Gerundiv. 283.
importare constr. 114.
impotens absol. gebr. 43.
imprimere constr. 114.
improbitas verb. mit transit. Verb. 8.
imprudens statt deutsch. Adverb. 23.
impugnare constr. 80.
impulsu 125 f.
impurus Gebr. 181.
imputare constr. 111.
imus statt deutsch. Adv. 24; Stellung 175.
in c. acc. u. abl. verb. 2 Subst. 35 f.
inanis statt deutsch. Adverb. 23.
inaugurare transit. u. intr. 64.
incedere constr. 111.
incendere constr. 127.
incessus Bed. 162.
inchoatus adjektivisch gebr. 280.
incidere ohne Objektscas. 58; constr. 112, 114.
incipere transit. u. neutr. 71.
incitare constr. 127.
inclamare Gebr. 80.
inclinare transit. u. neutr. 69.
includere constr. 112.
incolere transit. u. intr. 64.
incommodare mit Dat. 96.
increpare transit. u. intr. 62; mit dopp. Acc. 89.
incubare constr. 111.
incendere constr. 115.
inculcare constr. 111.
incultus Bed. 281.
incumbere constr. 112.
incunabula bildl. gebr. 170.
incurrere constr. 112 f.
incursio — incursus Gebr. 163.
incusare Bed. u. Constr. 48.
indere constr. 115.
indicare mit Abstr. als Subj. 7.
indigere constr. 143.
indignari transit. oder intr. mit de 59.
indignus Gebr. 143.
indoles collektivisch 154.
indomitus Bed. 281.
indormire constr. 115.
inducere constr. 113.
inesse constr. 113; inest in libro mit Acc. c. Inf. als Subj. 261.
inexercitatus Bed. 281.
inexhaustus Bed. 281.
infans Bed. 281.
inferior statt deutsch. Adv. 24; = der letztere 185.
inferre constr. 115; litem, actionem i. in aliquem 48.
infestus Gebr. 177.
infigere constr. 115.
infimus statt deutsch. Adv. 24.
inflammare constr. 127.
inflatus adjektivisch gebr. 280.
infligere constr. 115.
influere constr. 113.
infodere constr. 113.
infractus mit entgegenges. Bed. 281.
infucatus mit entgegenges. Bed. 281.
infundere constr. 115.
ingenerare constr. 111.
ingenuus Gebr. 180.

ingerere constr. 113.
ingignere constr. 111.
ingredi constr. 79; mit ergänzendem Infinit. 259.
ingruere constr. 113.
ingurgitare se constr. 113.
inhaerere constr. 115.
inhiare constr. 111.
injicere constr. 115.
inimicus mit Dat. u. Genet. 97.
inire alqd. 79.
initiare constr. 128 f.
injungere constr. 115.
innasci constr. 115 f.
inniti constr. 113.
innocens Bed. 281.
innoxius Gebr. 177.
inquam bei Wiederholung 19 f.
inquirere constr. 113.
insatiabilis Gebr. 177.
inscius statt deutsch. Adv. 23.
inscribere constr. 87 f., 116.
insculpere constr. 113.
insequi Gebr. 84.
inserere constr. 116.
insidēre constr. 80.
insidĕre constr. 80.
insimulare versch. Bed. u. Constr. 48; mit quod od. Infinit. 237.
insinuare se constr. 116.
insipiens Bed. 281.
insistere constr. 80 f.; mit ergänzendem Infinit. 259.
insolens mit Genet., mit in c. abl., abs. 43.
insolitus mit Genet., ad c. acc., abs. 43.
inspuere constr. 113.
instar mit Genet. 42.
instillare constr. 111.
instinctu 125.
instituere constr. 126, 89.
institutio Gebr. 159.
instructus ab al. re 133.
instruere constr. 126.
instrumentum collektivisch 154.
insuere constr. 113.
insuescere constr. 111.
insuetus mit Genet. u. ad c. acc. 43.
insultare constr. 116.
insumere constr. 113.
intactus Gebr. 143.
intectus mit entgegenges. Bed. 281.
intellectus Bed. 163.
intelligens mit Genet. 44.
intelligentia verb. mit transit. Verben 8; versch. Bed. des Singul. u. Plur. 155; Gebr. 164.
intelligere ohne Objektscas. 58.
intendere constr. 116; litem, actionem i. alicui 48.
intentare constr. 116.
intercedere constr. 111.
intercessor Bed. 158.
intercurrere constr. 116.
interequitare alqd. 81.
interesse constr. 117; interest Bed. 49; verb. mit ad u. Acc. 50.
interfector Gebr. 159.
interfluere alqd. 81.
interjacere constr. 117.
interjicere constr. 117.
interior Stellung 175; Gebr. 178 f.
intermiscere constr. 116.
intermittere transit. u. neutr. 71.
internus Gebr. 179.
interponere constr. 117.
interpretari mit dopp. Acc. 88; mit Acc. c. Inf. als Obj. 261.
interpretatio Bed. 181.
intervenire constr. 116.
intestatus statt deutsch. Adverb. 23.
intestinus Gebr. 179.
intexere constr. 116.
intimus Stellung 175.
intrare transit. u. neutr. 64.
introitus Bed. 162.
intueri constr. 113.
inundare alqd. 81.
inurere constr. 111.
invehere, invehi constr. 113.
invenire mit dopp. Acc. 90.
inventio Gebr. 59.
inveterascere constr. 113.
invicem Gebr. 184.
invidere constr. 96.
invidus mit Dat. u. Genet. 97.

invigilare constr. 111 f.
invisus mit entgegenges. Bed. 281.
invitare constr. 126.
involare constr. 113.
involvere constr. 116.
jocari transit. u. intr. 64.
ipse Bed. 193.
ira verb. mit transit. Verb. 8.
ire in jus, ad praetorem 48.
ironia 166 f.
irrepere constr. 113.
irrogare constr. 112.
irruere constr. 113 f.
irrumpere constr. 114.
is nimmt eine vorhergehende Person wieder auf 188 f.; unterscheidet sich in dieser Bez. von ille 189; seine Stellung in diesem Falle 189; Wegfall der Casus von is 190; is für den unbest. Artikel 191; is qui Gebr. 191; et is, isque, nec is 191; der demonstr. Satz mit is folgt dem relat. mit qui 191 f.; is mit folg. ut consec 219.
ita demonstr. Correlativ zu ut 248; non ita nicht eben, ohne relativisches Correlat. 250; itane, itane vero Gebr. 269.
judicare transit. u. intr. 64 f.; constr. 127.
judicium Gebr. 164; Bed. des Plur. 155.
jurare transit. u. intr. 65.
jure verb. mit Pronom. possessiv. 134.
jurejurando adigere, rogare 131.
jussu 125.

L.

laborare de al. re 50; non l. mit ergänzendem Infinit. 259.
lacessere constr. 127.
lacrimare transit. u. intr. absol. 59.
laetari constr. 59.
laetus Gebr. 177.
lamentari transit. u. intr. absol. 59.
latere abditum 207.
laudare quod u. cum 237; laudatus adjektivisch gebr. 280.
lavari mit abl. pretii 137.
legare Bed. 85.
legatus mit Dat. u. Genet. 98.
lenire verb. mit Abstr. als Subj. 6.
lentus statt deutsch. Adv. 23.
lex verb. mit transit. Verb. 7; lege verb. mit Pronom. u. Adj. 134.
liberalis Bed. 180.
liberatio Gebr. 159.
libram pondo adverb. Acc. 95.
liceri alqd. mit gen. u. abl. pretii 137.
litare constr. 127.
littera — litterae versch. Bed. 154 f. litterae verb. mit transit. Verb. 7.
litteratus adjektivisch gebr. 279.
locare se mit gen. u. abl. pretii 137; locare mit Gerundiv. 283.
locus im bloßen Abl. bei Ortsbest. 149.
locutio Gebr. 160.
longinquus statt deutsch. Adv. 32.
loqui verb. mit Abstr. als Subj. 7; transit. u. intr. 65.
lucubratio Gebr. 160.
ludere transit. u. intr. 65.
ludibrium f. Spielball 2c. 13.
ludificari transit. u. intr. 65.
luere Bed. 85 f.
lugere transit. u. intr. absol. 59.
lumen bildl. gebr. 170.
lux bildl. gebr. 170.

M.

mactare constr.; macte 129.
maerere transit. u. intr., mit de 59.
magis, non m. quam Gebr. 292.
magister, magistra f. Schule 13.
magistratus Bed. des Plur. u. Singul. 155.
magnus für viele deutsche Prädikate 179.
malitia verb. mit transit. Verb. 8.
malle mit abl. mensurae 135.
manare al. re Bed. 129.
mandare constr. 102; mit Gerundiv. 283.

mandatu 125.
mater f. Ursprung, Quelle ꝛc. 13.
maturare transit. u. intr. 65.
mecastor Gebr. 94.
medius statt deutsch. Adv. 24; Stellung 175.
mehercle Gebr. 94.
melius est mit Infinit. als Subj. 257 f.; m. fuit mit Infinit. Perf. 258.
memini mit ergänzendem Infinit. 259.
memor verb. mit Genet. u. absol. 43.
memoriter Bed. 43.
mens verb. mit transit. Verb. 8; mente bei versch. Verben 130.
merere mit abl. pretii 137; mit ut 224.
merito Bed. 134.
metiri constr. 127.
metuendus adjektivisch gebr. 280.
metus verb. mit transit. Verb. 8.
migrare transit. u. intr. 65.
militia collektivisch 154.
minari Constr. u. Bed. 86.
minimum adverb. Acc. 94.
minister f. Werkzeug 13.
ministrare mit Infinit. 259.
minitari Constr. u. Bed. 86.
minuere transit. u. neutr. 71.
minus Gebr. 136 f.
mirari transit. u. intr. absol. 59; mit quod, Acc. c. Infinit., si 287.
miscere constr. 129.
miserabilis Gebr. 177.
miseret im Infinit. abhängig von andern Verben constr. 49.
missu 125.
mitigare verb. mit Abstr. als Subj. 6.
mitto quod 236; mit ergänzendem Infinit. 259; mit Acc. c. Infinit. als Obj. 261; mit Gerundiv. 283.
moderari ohne Objektscas. 58; constr. 127.
modo = nur 25; modo u. modo ne Gebr. u. Constr. 239; für non modo non steht non modo vor sed ne . . quidem u. sed vix bei gemeinschaftl. Präd. 292.
modi als gen. qualit. mit einem Pronom. 37.
mola — molae versch. Bed. 155.
moliri transit. u. intr. 65 f.
monere mit Abstr. als Subj. 6; mit Infinit. 225.
monitu 125.
mora in Wendungen mit folgendem quominus 227; mit folgendem quin 229.
morari transit. u. neutr. 71 f.; non, nihil moror quominus 227; mit ergänzendem Infinit. 259.
mordere ohne Objektscas. 59.
mores Bed. 155.
moriens statt deutsch. Adv. 23.
mors verb. mit transit. Verb. 7.
mortuus statt deutsch. Adverb. 23.
movere ohne Objektscas. 58; transit. u. neutr. 72.
multatio 161.
multare constr. 48 f., 129.
multus vielfacher Gebr. 179 f.; non multum mit Genet. eines Subst. 38; multo statt bestimmter Zahl im Deutschen 136; getrennt von zugehörigem Comparat. 296.
munus est alcj. mit Infinit. als Subj. 49.
musica 165.
mutare transit. u. neutr. 72.
mutuus statt deutsch. Adverb. 23; mutuo Gebr. 185.

N.

nam Gebr. 290.
nancisci mit dopp. Acc. 90.
narra Gebr. 256.
nasci constr. 124 f.
natare constr. 129.
nativus Gebr. 180.
natus constr. 99.
naturalis Gebr. 180.
navare constr. 102.
ne (nae) verb. mit Personalpron., mit hic, ille 2.
ne Fragepartikel 369 f.
ne . . quidem Gebr. 288.

nec non Gebr. 288.
necessarius mit Genet. u. Dat. 97; necessarium est mit Infinit. als Subj. 258.
necesse est mit Infinit. als Subj. 258.
necessitas verb. mit transit. Verben 7.
nedum Bed. u. Constr. 239.
nefas est mit Infinit. als Subj. 257.
negare transit. u. intr. 66; n. non possum quin 229; negari persönl. constr. 262.
neglegens mit Genet. 44.
negotium est alcj. mit Infinit. als Subj. 49; n. alicui dare ut 224.
nemo Gebr. 157; n. non, n. est quin 202.
neque — neque 17; n. vero non, n. tamen non, n. enim non, Gebr. 286; n. aut.. aut, et n. ... n. 293.
nervi bildl. gebr. 170.
nescio quis, quid, qui, quo pacto 269; n. an 272.
neve Gebr. 226 f.
nexus Bed. 162.
ni für nisi, namentl. mirum ni 245.
nihil Gebr. 157; mit Genet. 39.
nihildum Gebr. 188.
nimis, nimium Gebr. 182; nimis getrennt von zugehör. Adj. 296.
nisi quod 236; nisi versch. von si non 245; nach quid est aliud 245; ohne eigenes Verbum, Stellung 245.
nobilis Gebr. 180.
nocens adjektivisch gebr. 277.
noli mit Infinit. neben ne mit Conj. Perf. 255.
nomine bei Verben des Anklagens 2c. vor Genet. des Verbrechens, verb. mit Zahlwort oder Pronom. 48; nomine alicujus u. alcj. rei 134.
non .. sed oder verum etiam neben non modo .. sed etiam 292.
nondum Gebr. 188.
norma collektivisch 154.
nullus statt deutsch. Adv. 24.
nullusdum Gebr. 188.
numerus f. Null 13; numero alcj. 149 f.
nunc, nunc autem, nunc vero Gebr. 187.

O.

o im Ausruf beim Acc. 93; beim Vocat. 94.
obambulare constr. 117.
obducere constr. 118.
obequitare constr. 117.
objacere constr. 117.
objicere constr. 117.
obire alqd. 79.
objurgare constr. 81.
oblinere constr. 118.
obliquus statt deutsch. Adverb. 23.
oblivisci constr. 45; oblitus adjektivisch 45.
obloqui constr. 117.
obrepere constr. 117.
obrogare constr. 117.
obruere constr. 118.
obsecrare constr. 92; obsecro beim Imperat. 255.
obsecundare constr. 117.
obsequi constr. 117.
observans mit Genet. 45.
obsidere constr. 80.
obsistere constr. 117.
obsoletus adjektivisch gebr. 280.
obstare constr. 117.
obstinare animo mit ergänzendem Infinit. 259.
obstrepere constr. 117.
obstruere constr. 118.
obtemperare constr. 117.
obtendere constr. 118.
obtestari constr. 92.
obtinere transit. u. neutr. 74; mit Acc. c. Infinit. als Obj. 261.
obtingere constr. 118.
obtrectare constr. 117 f.
obvenire constr. 118.
obversari constr. 118.
occidens substantivirt 282.
occultare se alicui 103; constr. 127.
occumbere constr. 81.
occupare m. ergänzendem Infinit. 259.

occupatio Gebr. 160.
occupatum esse constr. 129.
occurrere constr. 118; occurrit mit Acc. c. Infinit. als Subj. 261.
oculus bildl. gebr. 170.
odium f. Gegenstand des Hasses 13.
odor — odores versch. Bed. 155; bildl. gebr. 170.
odoratus Bed. 163.
offendere transit. u. intr. 66; mit dopp. Acc. 90.
offerre constr. 118.
officere constr. 118.
officium est alcj. mit Infinit. als Subj. 49; Sing. statt Plur. 155.
offundere constr. 118 f.
olere constr. 59 f.
omittere mit ergänzendem Infinit. 259.
onustus constr. 126.
opera — operae versch. Bed. 155.
oportuit mit Infin. Perf. Pass. statt Plusqu. des conjunct. hortat. 217 f.; mit Infin. Perf. 258.
opponere constr. 114; mit Acc. c. Infin. als Obj. 261 f.
opportunus statt deutsch. Adv. 23.
oppugnare alqd. u. alqm. 81.
oppugnatio Gebr. 160.
ops — opes versch. Bed. 155.
optabile est mit Infinit. als Subj. 258.
optare mit ut od. Acc. c. Infinit. 225.
opus est mit Infin. als Subj. 258.
orare verb. mit obsecro u. obtestor 92; mit rogare 92; per alqm. 92; mit dopp. Acc. 91 f.; intransit. 92; oro te beim Imperat. 255.
oratu 125.
ordiri mit ergänzendem Infinit. 259.
oriens substantivirt 282.
oriri constr. 124 f.
ornare constr. 126.
otiosus statt deutsch. Adv. 23.

P.

pacisci transit. u. intr. 66.
paedagogus 167.
palaestra 167.
paratus adjektivisch gebr. 280.
parens f. Ursprung, Quelle 13.
parentare constr. 127.
pariter cum Gebr. 287 f.
pars im bloßen Abl. auf die Frage wo? 149; — partes versch. Bed. 155.
partim . . partim Gebr. 16, 39.
partus Bed. 162.
parumne est quod 236.
pascere constr. 129.
patens adjektivisch gebr. 277.
pater f. Ursprung, Quelle 13.
patere expositum, illustratum 207.
paternus Gebr. 280.
pati verb. mit Abstr. als Subj. 6.
patiens mit Genet. 44.
patria verb. mit transit. Verb. 7.
patrius Gebr. 180.
paullum Adv., mit Genet. eines Subst. 38; paullo getrennt vom zugehörigen Compar. 296.
pavere transit. u. intr. mit ad 59.
pavescere transit. u. intr. 59.
pendere interruptum 207.
penetrabilis Gebr. 177.
per bei Sachnamen 131.
peragrare transit. u. mit per 77.
perambulare transit. 76.
percallescere transit. u. intr. 61.
percurrere transit. u. intr. 77.
percutere alqd. al. re 78.
perditus adjektivisch gebr. 280.
perducere mit ad u. Acc. 78.
perequitare transit. 76.
pererrare transit. 76.
perfidia verb. mit transit. Verb. 8.
perflare transit. 77.
perfugere Bed. u. Constr. 83.
perfundere alqd. al. re 78.
pergere transit. u. intr. 66; pergo f. noch immer 260.
periclitari transit. u. neutr. 72.
periculo alcj. 135.
perinde, perinde quasi Gebr. 247; non p. ac mit Indikat. 247; als demonstratives Correlativ zu ut 248.
periodus 167.

peritus mit od. ohne Genet. 48.
permeare transit. 76.
permissu 125.
permittere verb. mit Abstr. als Subj. 6; mit Gerundiv. 283.
perpendere constr. 127.
perpessio verb. mit transit. Verb. 8.
perrumpere transit. u. neutr. 70.
persequi versch. Bed. 84.
perseverare mit Acc. c. Infinit. als Obj. 262.
persona Abl. bei versch. Verben 130; versch. Bed. 302 f.
personare transit. u. intr. 67.
persuadere constr. 97.
pertaesus mit Genet. 49.
pervadere transit. u. mit per 77.
pervagari transit. 77.
pervincere ut 224.
philosophia 165; für philosophi 5.
philosophus 165.
physica 165.
physiologia 165.
piget abhäng. von andern Verben im Infinit. constr. 49; Casus des Gerund. 49.
placare constr. 102.
placere sibi 96.
plaudere mit Dativ. 97.
plerique mit Nomen im gleichen Casus oder Genet. 38.
plorare transit. oder intr. absol. 59.
pluit constr. 129.
plurimi mit gen. partit. 38.
plus Gebr. 136.
poesis 167.
poenitendus als Adjekt. 49.
poenitet abhäng. von andern Verben im Infinit. constr. 49; Casus des Gerund. 49.
politus adjektivisch gebr. 280.
polliceri ohne Objektscas. 58.
pompa 167.
ponderare constr. 127.
ponere mit Acc. c. Infinit. als Obj. 262; Constr. u. Gebr. 147.
porro Bed. 27; im Uebergange 288.
poscere mit dopp. Acc. 91.
posterior wechselt mit alter 183; = der letztere 185.
postferre constr. 120.
posthabere constr. 120.
postponere constr. 120.
postquam mit Perfekt, Plusquamp., Imperf. u. Präsens 209 f.
postremo, ad postremum Bed. 26.
postulare mit Abstr. als Subj. 6; mit ut od. Acc. c. Inf. 225.
potens absol. 43.
potestas, non est in mea p. quin 229.
potiri Gebr. 144.
praebere constr. 119; se p. mit Adjekt., mit abl. qual. 89; praebeo me mit Gerundiv. 283.
praebibere constr. 119.
praecedere transit. 81.
praeceps statt deutsch. Adverb. 24.
praeceptio Bed. 161.
praecidere ohne Objektscas. 58 f.
praecinere constr. 119.
praecipitare transit. u. neutr. 72.
praeclarus Bed. 180.
praecurrere constr. 81.
praecursor Bed. 158.
praeditus constr. 126.
praeducere constr. 119.
praeesse constr. 119.
praefari constr. 119.
praefectus mit Dat. u. Genet. 98.
praeferre constr. 119.
praeficere constr. 119.
praefigere constr. 119.
praefinire nihil alicui quominus 227.
praegredi transit. 81.
praeire verba u. a. 81; alicui 81 f.; absol. 82.
praelucere constr. 119.
praemittere constr. 119 f.
praemunire constr. 120.
praeoccupare mit ergänzendem Infinit. 259.
praeponderare transit. u. neutr. 66.
praeponere constr. 120.
praepositus mit Dat. u. Genet. 98.
praesagitio Gebr. 161.
praescribere constr. 120.

praescriptio Bed. 161.
praesens statt deutsch. Adverb. 24; adjektivisch gebr. 277.
praesertim 232.
praesidere constr. 120.
praestare transit. 82; mit abl. mens. 135; mit Acc. c. Infinit. als Obj. 262; praestat mit Infinit. als Subj. 257 f.
praestolari constr. 96.
praetendere constr. 120.
praeterea Bed. 288.
praetereo quod 236.
praeterfluere transit. 77.
praetergredi transit. 77.
praeterire transit. 77.
praeternavigare transit. 76.
praeterquam, praeterquam quod 236.
praetervehi transit. 77.
praetervolare transit. 77.
praetexere constr. 120.
praevenire transit. 82.
praevertere transit. u. neutr. 74 f.
precari constr. 92.
primus Stellung 175; primo versch. von primum 26.
princeps f. Haupt, Hauptveranlassung 2c. 13.
prior-primus wechseln ab 183; prior = der erstere 185.
priusquam constr. 235.
pro Partikel des Ausrufs mit Acc. 93.
pro eo quod 236; pro eo demonstratives Correlativ zu ut 248.
probare constr. 102.
procedere constr. 120.
procumbere constr. 120.
prodere verb. mit Abstr. als Subj. 7.
producere constr. 120.
proelio bei versch. Verben 130.
profectio verb. mit transit. Verb. 8.
profecto 19.
proficere constr. 120.
profiteri se mit einem zweiten Acc. 89.
profugere Bed. u. Constr. 83.
progredi constr. 120.
proinde, pr. quasi Gebr. 247; non pr. ac mit Indicat. 247; als demonstrat. Correlativ zu ut 248.
prolabi constr. 120.
promittere ohne Objektscas. 58.
prope mit Indik. Perf., nihil propius est factum quam ut 214.
propinquus mit Dat. u. Genet. 97.
proponere constr. 102; mit Gerundiv. 282.
proprius mit Dat. u. Genet. 98; proprium est alcj. mit Infinit. als Subj. 49.
propugnare constr. 120.
proruere transit. u. neutr. 72.
prosequi Gebr. 84.
prout pro eo ut 248.
provocare constr. 127.
proximus statt deutsch. Adv. 24; proxime ac Bed. 287.
prudens statt deutsch. Adverb. 24.
pudet abhäng. von andern Verben im Infinit. constr. 49; Casus des Gerund. 49; pudendus als Adj. 49; pudens adjektivisch gebr. 277.
pugnare, non p. quominus 227.
pungere ohne Objektscas. 59.
purgare Bed. u. Constr. 48; mit Acc. c. Infinit. als Obj. 262.
purus Gebr. 181.
putare pro nihilo, nihili 46.

Q.

quadrare transit. u. neutr. 72.
quaerere constr. 92 f.
quaeso beim Imperat. 255.
quaestor — quaesitor 158.
qualis, quale fragend Gebr. 197 f.
quam vor Infinit. oder Acc. c. Infinit. 136; regelmäßig gesetzt 137; quam pro nach Compar. 181; quam quantus statt quam pro 181; quam bei malo, praestat, pridie, postridie, dimidium duplex etc. 182; quam, quam ut, quam qui c. Conjunkt. nach Comparat. 253; quam getrennt vom zugehörigen Worte 296.
quamlibet Gebr. 246.

quamquam mit Indik. u. Conjunkt. 246; mit Particip. 246.
quamvis verb. mit licet 246; mit Indik. u. Conjunkt. 246; mit Particip. 246.
quando mit Conjunkt. 214; Gebr. 239.
quandoquidem Gebr. 239.
quantumvis mit Verben oder einem Adj. 246.
quasi mit Conjunkt. 247.
quatenus Bed. 267.
que an Präpos. gehängt 146; Gebr. 285.
queri transit. oder intr. mit de, cum 59.
qui quae quod Gebr. 193 ff.; interrogat. 197 f.; is est qui mit Conjunkt. u. Indik. 251; est qui, sunt qui verb. mit Zahlangaben mit Indik. 251; primus aliquis est qui mit Conjunkt. 251; est, sunt qui mit Conjunkt. 252; eingeschobene Sätze mit quod c. Conjunkt. 252 f.
qui wie? 267.
quicunque Gebr. 203.
quidam mit einem Subst. 200; mit Subst. u. Adj. 200.
quiddam Gebr. 200 f.
quidem .. sed verb. mit Personalpron. u. ille 2.
quilibet unus 203.
quin Gebr. 227 ff.; wechselt mit ut non u. qui non; quin is 228; quin warum nicht 267.
quippe Bed. u. Gebr. 290.
quis quid Gebr. 197; quid mit Genet. 38 f.; quid aliud est Gebr. 14; quis quid in rhetor. Fragen negat. Sinnes mit Conjunkt. 214; quid dicam, commemorem, loquar de 218 f.; indirekte Fragesätze mit quid wechseln mit Relativsätzen mit quod 253; quid enim? quid igitur? quid ergo? 267 ff.; selbständ. Fragen mit quid? 269; quid? = ferner 288.
quis Pronom. indefinit. Gebr. 198; si quis, quid 198.
quispiam Gebr. 199.
quisquam in positiven Sätzen 199 f.
quisque individualisirend 201; verb. mit sui sibi se suus Stellung 201; verb. mit Comparat. u. Superl. 201 f.; verb. mit Ordinalzahlen 202; unus quisque Gebr. 201; quotus quisque Gebr. 202; ut quisque, quoties quisque bei wiederholten Handlungen 210.
quisquis Gebr. 203; mit Conjunkt. in der zweiten Person 213 f.
quivis Bed. u. Gebr. 203.
quo getrennt vom zugehörigen Compar. 296.
quoad Bed. u. Gebr. 233 f.
quod verb. mit Genet. 38.
quod (causal) constr. 235; (erklärend) in versch. Verb. 235 f.; = was anbetrifft Gebr. 237; quod attinet ad 237 f.; mit Conjunkt. 238.
quoniam Gebr. 238 f.
qoutquot mit Conjunkt. in der 2. Person 213 f.

R.

rarus statt deutsch. Adv. 24.
ratio mit Genet. Gerund. Bed. 164; non est r., nulla est r. mit Infinit. als Subj. 257.
recedere constr. 142.
recens a 134.
receptor Bed. 158.
recipere Bed. u. Constr. 103; 126 f.; ohne Objektscas. 59; mit Acc. c. Infinit. als Obj. 262.
recitator Bed. 158.
reconditus adjektivisch gebr. 280.
reclamare Gebr. 97.
reclamitare mit Dativ. 97.
recordari constr. 45.
recusare mit ergänzendem Infin. 259.
recusatio Gebr. 161.
redimere mit Gerundiv. 283.
redolere constr. 59 f.
reducere constr. 142.
redundare constr. 142 f.; redundans adjektivisch gebr. 277.

refert Bed. 49.
refugere Bed. u. Constr. 82f.
regula collektivisch gebr. 154.
religio alicui est quominus 227.
relinquere mit Gerundiv. 283; relinquitur ut 222; mit dopp. Acc. 90.
reliquus Gebr. 175; reliquum est ut 222; reliqui neben et rel. u. reliquique am Schluß von Aufzählungen 286.
reminisci constr. 45.
remittere transit. u. neutr. 71.
remunerari Constr. u. Bed. 86.
renunciare mit dopp. Acc. u. unterschieden von declarare 87; constr. 97.
reperire mit dopp. Acc. 90.
repetere constr. 93.
reponere constr. 148.
reportare constr. 142.
reposcere mit dopp. Acc. 91.
reprehensio verb. mit transit. Verb. 8.
repugnare quominus 227.
resipere constr. 59f.
respicere transit. u. intr. 63.
respondere constr. 97.
respublica verb. mit transit. Verb. 7.
respuere verb. mit Abstr. als Subj. 7.
restat ut 222.
retinens mit Genet. 44.
revellere constr. 142.
rex vor dem bestimmten Worte 293.
rhetorica 165.
ridere transit. u. intr. absol. 59.
rogare mit dopp. Acc. 91 f.; verb. mit orare 92; per alqm. 92.
rogatu 125.
rostrum — rostra versch. Bed. 155.

S.

sacer mit Genet. u. Dat. 98f.
sacrificare, sacra facere constr. 127.
sal — sales versch. Bed. 155.
salarium substantivisch gebr. 173.
salutare mit dopp. Acc. 89.
salvus neben Subst. im abl. mod. 185.
sane Gebr. 19.
sapere constr. 59f.
sationes Gebr. 160.
satis mit Genet. 39; s. alicui est mit Infinit. Präs. u. Perf. 258; satis getrennt vom zugehörigen Adj. 296; satius est mit Infinit. als Subj. 258.
scena 167.
schola 167.
scientia collektivisch gebr. 154.
scire, scisne Gebr. 271; haud scio an 272; sciens statt deutsch Adv. 24.
scribere mit abl. pretii 137.
scriptor Gebr. 159.
secus virile, muliebre adverb. Acc. 95.
secundum Gebr. 147.
senatus populusque Rom. m. Präd. 17.
sensus Bed. 163.
sententia verb. mit transit. Verb. 7.
sentire transit. u. intr. 66f.
seponere Constr. 148.
sequi in vielen Verbind. 83f.; sequor id ut 225; sequitur ut in versch. Sinne 221; m. Acc. c. Inf. 221.
serpens substantivirt 282.
serus statt deutsch. Adv. 24.
si bei Angabe wiederholter Handl. constr. 210; mit Conjunkt. Imperf. oder Plusqu. der conjug. periphr. 240; mit Indik. neben Hauptsatz mit Conjunkt. u. umgekehrt 243; si non versch. von nisi 245.
sic demonstratives Correlativ zu ut 248.
signifer ac princeps s. Haupt, Hauptmittel 13.
significare verb. mit Abstr. als Subj. 7.
silere transit. u. intr. 67.
simillime demonstrat. Correlativ zu ut 248.
simul verb. mit cum Stellung 145.
simulac bei Angabe wiederholter Handl. constr. 210.
simulare transit. u. intr. 67; mit Acc. c. Infinit. als Obj. 262.
sine mit einem Nominalcasus statt Satzes mit nisi 242.

singuli Bed. 203.
sinus bildl. gebr. 170.
sistere transit. u. neutr. 73.
sitire transit. u. intr. 67.
sive . . sive mit Conjunkt. in der 2. Person 213 f.; sive potius Gebr. 288.
sobrius statt deutsch. Adv. 24.
sollicitare ut 224.
solum neben solus 25.
sólvere ohne Objektscas. 58; solutus adjektivisch gebr. 280.
sonare transit. u. intr. 67.
sortiri transit. u. intr. 67 f.
spectare eo ut 225.
specimen collektivisch gebr. 154.
sperare transit. u. intr. 68; in versch. Sinne mit Infinit. Fut., Präs. u. Perf. 265.
spes verb. mit transit. Verb. 8.
spiritus Plur. Bed. 155.
sponte mit Possessivpron. 135.
squalere intr. absol. gebr. 59.
stare constr. 129.
statuere constr. 148.
status im bloßen Abl. auf die Frage wo? 149; Bed. 162.
stomachari intrans. mit cum al. 59.
studiosus mit Genet. der Sache u. Person 42 f.
suadere constr. 97.
subdere constr. 120.
subducere constr. 120.
subjicere constr. 121.
subire constr. 79.
subjungere constr. 121 f.
sublimis statt deutsch. Adv. 24.
subrepere constr. 122.
subscribere constr. 120 f.
subscriptor Bed. 158.
subsequi Bed. 84.
substernere constr. 121.
substituere constr. 121.
subterfugere Bed. u. Constr. 82.
subtexere constr. 121.
subtrahere constr. 121.
subvenire constr. 121.
succedere constr. 122.
succensere constr. 121.
successor mit Dat. u. Genet. 98.
succumbere constr. 121.
succurrere constr. 121.
succus et sanguis bildl. gebr. 170.
sudare constr. 129.
sufficere transit. u. neutr. 73.
suffigere constr. 121.
suffragari constr. 121.
suggerere constr. 121.
sumere, sumo mihi hoc ut 224.
summarium substantivisch gebr. 173.
summus statt deutsch. Adv. 24; summum adv. Acc. 94; in summo neben summus 26; Stellung 175.
supellex collektivisch gebr. 154.
superare transit. u. intr. 68.
superesse constr. 122; superest ut 222.
superfigere constr. 122.
superfundere constr. 122.
superimponere constr. 122.
superior statt deutsch. Adv. 24; = der erstere 185.
superjacere constr. 122.
superlatio Bed. 161.
superponere constr. 122.
supersedere constr. 122.
superstare constr. 122.
superstes mit Dat. u. Genet. 98.
superstruere constr. 122.
supervenire constr. 122.
supinus statt deutsch. Adv. 24.
suppar constr. 99.
suppeditare transit. u. neutr. 73.
supplex mit Dat. u. Genet. 98.
supplicatio mit Genet. u. Acc. der Dauer 37.
supponere constr. 121.
supra neben superior 26.
suscipio mit Acc. c. Infinit. als Obj. 262; mit Gerundiv. 283.
suspectus Gebr. 177 f.; constr. 48.
suspendere constr. 121.
suspicere transit. u. intr. 63.
suspicio non abest quin 228.
suspiciosus Gebr. 177 f.
sustinere Constr. u. Bed. 86.

syllaba 167.
symphonia 167.

T.

tabularium substantivisch gebr. 173.
tacere transit. u. intr. 67.
tacitus statt deutsch. Adv. 24.
tactus Bed. 163.
taedet im Infinit. abhäng. von andern Verben constr. 49.
tam, non tam ... quam, non tam ... sed 292.
tandem Bed. 27.
tamquam mit Conjunkt. 247.
tantum = nur 25; t. quod non 236.
tantummodo = nur 25.
tarditas verb. mit transit. Verb. 8.
tardus statt deutsch. Adv. 24.
temperantia verb. mit transit. Verb. 8.
tempus — tempora versch. Bed. 155; t. est mit Acc. c. Inf. als Subj. 261.
tendere ohne Objektscas. 58; transit. u. neutr. 73.
tenere transit. u. neutr. 73 f.; se t. constr. 129; captum, vinctum, septum, constrictum, obsessum t. 207.
tentare ut 224; t. si mit Conjunkt. 243 f.
testamento bei versch. Verben 131.
testari mit Acc. c. Infinit. als Obj. 262.
textus 161.
theatrum 167.
thesaurus 167.
tortor Bed. 158 f.
totus statt deutsch. Adv. 24; Wegfall von in bei t. 150.
tractare se in al. re ita ut 90.
tractatio Gebr. 161.
tractus Bed. 162.
tradere verb. mit Abstr. als Subj. 7; mit Gerundiv. 283.
traducere mit dopp. Acc. 78.
trajicere transit. 77; mit dopp. Acc. 78.
tranare transit. 77.
tranatare transit. 77.
transcendere transit. 77.
transcurrere transit. 77.
transducere praeter 78.
transfigere constr. 78.
transfodere constr. 78.
transfugere Bed. u. Constr. 83.
transgredi transit. 77.
transilire transit. 77.
transire transit. 77.
translatus adjektivisch gebr. 280.
transmittere transit. 77.
transportare mit dopp. Acc. 78.
transversus statt deutsch. Adv. 24.
transvolare transit. 77.
triclinium 167.
tropaeum 167.
tum, etiam tum Gebr. 188.
tumor bildl. gebr. 170.
tunc, etiam tunc Gebr. 188.
turbulentus Gebr. 178.
turpis Gebr. 178.
tutor mit Dat. u. Genet. 98; Bed. 159.
tyrannus, tyrannis 167 f.

U.

ubi verb. mit primum u. semel mit Perf. 209; bei Angabe wiederholter Handl. constr. 210; in rhetor. Fragen negativen Sinnes mit Conjunkt. 214.
ubique Gebr. 203.
ulcisci Constr. u. Bed. 86.
ullus in posit. Sätzen 199 f.; nach sine 200.
ultimus Stellung 175.
umbra bildl. gebr. 170.
unus im abl. modi neben vielen Subst. 135; una verb. mit cum Stellung 145; unus aliquis Gebr. 199.
uro, urit ohne Objektscas. 59.
usurpare mit dopp. Acc. 89.
usus verb. mit transit. Verb. 7 f.; usus est alicui al. re 143.
ut verb. mit primum u. semel mit Perfekt. 209; nach est mit dem Neutrum eines Adj. 220 f.; fällt weg im zweiten Theile des Absichtssatzes nach ne 226; =

gesetzt daß constr. 246; eingeschobene Sätze mit ut 248 f.; ut eingeschoben mit esse nebst einem Prädikatsnomen 249; eingeschoben ohne Verbum beschränkend 249; nach si, quamvis mit Wiederholung des Verbs 249.
utercunque Gebr. 206.
uterque adjektiv. verb. mit Pronom. 89 f.; im Plural 205.
uti Gebr. 144.
utilitas verb. mit transit. Verb. 8.

V.

valedicere constr. 97.
valere constr. 130, 149; v. eo ut 225; valens adjektivisch gebr. 277.
vastatio Gebr. 159.
vel dicam, vel potius Gebr. 288.
velle sibi 103; mit Acc c. Infin. od. bloßem Acc. 262 f.
vendere bene, male 137.
venenum bildl. gebr. 170.
venerandus adjektivisch gebr. 280.
veniam alicui dare ut 224.
venire, venit alqs. alicui in suspicionem mit Infinit. 259.
vereri ne, ut, ne non 226.
vero in der Antwort Gebr. 273; 289.
vertere transit. u. neutr. 74 f.
vestis collektivisch gebr. 154.
vetustas verb. mit transit. Verb. 8.
vicem mit Genet. od. Pron. Poss. 95.
vicinus mit Dat. u. Genet. 97.
vicissim Gebr. 184.
victoria für victor 5.
victus Bed. 163.
videre mit Acc. 103; video ut 225; vide, quaeso videas, videamus, videndum est mit ne, ut, ne non 226; videre num 226; videsne, videmusne, videtisne Gebr. 271; videor, mihi v. mit Infinit. Bed. 263.
vigilans adjektivisch gebr. 277.
vincere ohne Objektscas. 59.
vindicare Constr. u. Bed. 86.
virtus verb. mit transit. Verb. 8.
virus bildl. gebr. 170.
viscera bildl. gebr. 170.
visendus adjektivisch gebr. 280.
visio u. visus verschieden 164.
visus Bed. 163.
vita verb. mit transit. Verb. 8.
vitia statt Singular 155.
vivere mit abl. instrum. 130.
vivus statt deutsch. Adv. 24.
vocare alqm. in jus 48.
voluntas verb. mit transit. Verb. 8; voluntate alcj. 135.
vulgus Gebr. 99.
vulnerare constr. 149.

II. Deutsches Wortregister.

A.

abbringen einen von etwas 69.
aber 289; nun aber 192; aber bei Demonstrativen, aber dieser 195, aber, könnte man einwenden, höre ich sagen 289.
abgesehen von 236.
abhalten etwas von 68.
abhärten etwas, sich 70; abgehärtet sein 60.
ablehnen etw. 79.
ableiten einen von etw. 69.
abnehmen 71.

abschlagen einem etw. 66.
abschlägige Antwort geben 66.
abstammen von 10.
abtreten etw. einem, an Jem. 61.
abweichen von 69.
abwenden, sich, von etw. 79.
äffen Jem. 65.
ändern, sich 72.
Akademie 168.
allbekannt, der 187.
allmählich 260.
allzu 182; 253.
Alphabet 168.
als bei Appositionen 21; als daß .. sollte, hätte sollen 253.
also 20; bei Demonstrativen 195.
Amnestie 168.
Amphibie 168.
anbetreffen, was das anbetrifft 237.
andre, die andren, alle andren 205.
anerkennende Worte 278.
anfahren 62.
anfänglich 26.
anfeuern zu 127.
angreifen Jem. mit Waffen, Worten 80.
anhalten lange 74.
annähernd wie 287.
anreden Jem. 80.
anschreien Jem. 80.
anspannen alle Kraft 73.
anspielen auf 64.
Anstoß nehmen an etw. 66.
anstoßen an etw. 66.
anstrengen, sich 73.
Antipode 168.
Antrag einem machen 60.
anvertrauen einem etw. 62.
anziehende Erzählung 278.
Apologie 168.
Apotheose 168.
Aristokrat 168.
Aristokratie 168.
Art von 200; A. u. Weise 164.
aufgeben etwas zu Jem.'s Gunsten 61.
aufhalten Jem. 71, sich bei Jem. 10.
aufmerksam sein auf 80.
aufnehmen in 126 f.
aufraffen, sich 70.
aufrecht erhalten 74.
aufschieben etw. 69 f.
aufschreien 62.
aufwärts blicken 63.
es ist aus mit Jem. 60.
ausarbeiten etw. sorgfältig 64.
ausbedingen, sich, etw. 66.
auseinander gehen in etw. 70.
auseinander halten etw. in seinem Urtheil 65.
ausgeben, sich, als etw. 67.
ausgießen etwas um 77.
Auspicien anstellen 64.
aussaugen (durch Wucher) 64.
Ausschlag geben 66.
außer demjenigen welches 236.
ausstatten mit 126.
austhun auf Zinsen 64.
zum Austrag bringen 63; 65.
Axiom 168.

B.

bedacht sein für etw. 62.
bedenken etw. 62.
bedeuten bei Worterklärungen 9; etwas 67.
bedroht sein 72.
befinden, sich, mitten unter 10; 11.
begeben, sich, eilig 73.
beginnen mit Infinitiven durch Imperfekt. gegeben 207.
begnadigen Jem. einem zu Liebe 61.
begründet sein in etw. 12.
behaupten nachdrücklich 73.
beide, der eine von beiden, alle beide, beides 206.
beiläufig etwas sagen 77.
beinahe 247.
zum Beispiel 42; 256; 262.
beistimmen einem 68 f.
belagern etw. 80; 81.
etw. von Belang 199.
beleidigen Jem. 66.
bemessen nach 127.
streng beobachtet werden 74.
berücksichtigen 63.
beruhen auf 12.

beruhigendes Schreiben 278.
beschäftigen, sich, mit etw. 64.
beschimpfender Vorwurf 278.
beschleunigen etw. 65.
besetzen etw. 80; besetzt halten etw. 80.
bei Besinnung sein 10.
besonnen sein 60.
besprechen, sich, mit Jem. 60; sich b. 62.
bestehen aus, in 32; bestehend in 31.
besteigen etw. 80.
zum Besten haben Jem. 65.
bestimmen einem etw. 63.
bestürmen etw. 81.
betiteln so, wie, anders 90.
betreten etw. 64; 80.
betrübend 276.
beurtheilen etw. 64; b. nach 127.
in Bewegung setzen 66; in B. sein 72.
sich auf einen Beweis einlassen 60; etw. als B. anführen 60.
bewohnen 64 (zwei Mal).
bewundernde Nachwelt 278.
in Beziehung auf 47.
gebildet werden durch 32.
bis 233; b. dahin 188.
bisher 188.
bitten 225; mit bittender Stimme 278.
seinen Blick erheben zu etw., aufwärts blicken 63.
böswillig kritisiren 61.

C.

Chronik 168.
Chronologie 168.

D.

dadurch daß 231.
dagegen 290; d. wieder 25.
damit während dessen 233.
Dankfest 37.
dann im Nachsatz nach einem Wunsche 217; doch nur d. wenn, auch d. nicht wenn 244; und d. 255.
daraus folgt 221.
darbieten, sich 73.
darstellen, dargestellt werden durch 32.
daß nicht, sondern daß 222.
dasselbe wie 42.
dauern lange, bis in alle Ewigkeit, eben so lange wie 70; 74.
Demagog 168.
Demokrat 168.
Demokratie 168.
denken an Jem. 62.
denn nur 27; denn bei Demonstrat. 195.
derselbe welcher 191.
deuten auf etw. 67.
dienen als 11.
doch, und d. 192.
Drama 168.
drittens 27; 28.
drückende Sorge 278.
dürfen nicht übersetzt 259.
dürr sein (von Gegenden) 67.
durchbrechen etw. 70.
durchführen etw. launig 65.
durchschlagen, sich 70.
durstig sein 67.

E.

eben, nicht eben 250; eben so sehr wie, eben so wenig wie 292; eben so wie 291.
ebenfalls 193.
ebenmäßig gestaltet sein 72.
edel 180.
ehrende Erwähnung 278.
eidlich erhärten etw. 65.
eigentlich 193.
eilen zu, nach 65.
eindringen in 64.
einer nach dem andern 27; einer sein von 40; der eine der andere 198; der eine von beiden 206.
einführen, feierlich, Jemanden 64.
eingehen auf etw. 64.
man ist einig über etw. 79.
einige verb. mit Zahlangaben 198.
einigermaßen 199.
einladen zu 126 f.
einlassen, sich, auf 79.
einmal . . sodann 291.
einräumen einem etw. 61; 225.
einschlagen einen Weg rc. 80.

eintreten in 79.
empfangen zu 126 f.
empfinden etw. übel 67.
Empfindung haben 66.
emporarbeiten, sich 70.
emporsteigen auf 79.
endlich einmal 27; als endlich 232; bis endlich 235.
enthalten sein in 12; sich von etw. enthalten 68.
Enthusiasmus 168.
entscheiden, sich, für etw. 63; gerichtlich e. 63; 65; entscheidende Gründe 278.
zur Entscheidung bringen 63.
entschließen, sich 63.
Entschuldigung, warum, warum nicht 227.
entsprechend wie 90.
Episode 168.
ergänzen etw. 69.
erheblich 199.
erinnern = in's Gedächtniß rufen 45.
erkennen als etw. 89 f.
erklären zu etw. 89.
erklimmen etw. 79.
erlassen einem etw. 71.
erreichen etw. 82; zu e. suchen 68.
erschütternde Nachricht 278.
der erste beste 198; der erstere 185; erstens 26; 28; erstens .. zweitens 291.
erweisen einem etw. 82.
etwa, wer was welcher etwa 198; nicht etwa .. sondern sogar 292.
etwaig 198.
existiren 9.

F.

fallend in 277 f.
ferner 27; 268; 286; 288.
festhalten an etw. 74.
finden, wo f. ich Worte für 4; Jemanden in einem Zustande f. 66; f. als etw. 90.
fließen durch, über 77.
förmlich 200.
foppen Jem. 65.
forschende Augen 278.
fortfahren 66.
fortmachen, sich 71.
fortsetzen eine Reise 66.
freilich nur 25; fr. auch 290.
fremd 205.
fühlen, sich 265.
führen (vom Wege) 10.
fürchten 213.
fürwahr 2; 19.

G.

ganz 193; 200.
gar 200.
garantiren etw. 82.
geben als etw. 89.
in Gefahr setzen etw. 72.
gefährdet sein 72.
gefällig sein einem in etw. 62.
Gefühl nicht übersetzt in Verbind. wie Schmerzgefühl 2c. 156.
gegenüberliegen 10.
gehen, die Reise geht 10.
gehören zu, unter 11; 12.
gelegen sein zwischen 10.
geliebt in Anreden 280.
gelten als etw., so viel wie 11.
gemäß 147.
genau 193.
zur Genüge sich darbieten, vorhanden sein 73.
genügen 73.
gerade 193.
geschäftig sein in etw. 65 f.
geschehen ist es um etw. 60.
geschickt 25.
gestatten 225.
gewissermaßen ein 200.
gewitzigt sein 60.
glauben einem etw. 62; du glaubst nicht, ihr glaubt nicht, wie sehr 4.
gleichkommen 82.
gleich machen etw. 82.
gleich stellen 82.
gleichwohl, und gl. 192.
gleichzeitig 288.
gönnen einem etw. 71.
in gleichem Grade 288.

grenzend an 277 f.
zu Gunsten Jemandes sprechen 11.
so gut wie 247.

H.

haben als etw. 89.
halten, sich 73; gehalten für 21.
handeln von 11; über etw. 60; es handelt sich um etw. 60.
hart werden 70.
heimisch sein in etw. 64.
das heißt 9.
her, es ist lange, schon lange her etc. 152.
herabsehen auf 63.
herabstürzen, sich 72.
herabwerfen einen von 72.
herankommen 68.
heranrücken an 79.
heranschwimmen an 80.
herausarbeiten, sich 70.
herausfordern zu 127.
herausstürzen, sich 70.
herbeieilen zu 80.
herrschen 9.
herrühren von 10.
herumflattern, herumfliegen um 77.
herumfließen um 77.
herumhüpfen um 77.
herumirren bei 77.
herumlaufen bei, von einem zum andern 77.
herumliegen um 77.
herumspringen um 77.
hervorbrechen 70.
hervorschnauben (Worte) 60.
hervorstürzen, sich 72.
hier 188; hier und da 187.
hierbei 188.
hierher, bis h. 188.
hinausgehen über 79.
hinaussegeln über 68.
hineingehen 64.
hineintreten in 79.
hingehen lassen einem etw. 61.
hingleiten an 77.
hinlaufen an 77.
hintertreiben etw. 65.
hinzudenken etw. 69.
hochachten 63.
höchstens nur 25.
hörbar machen, sich 62.
sich hören lassen 61; höre ich sagen 289.
hoffen auf etw. 68.
Hoffnung aufgeben 68.
Horizont 168.
Hymnus 168.

J.

ja 19; ja so 273; ja sogar 267; 191; ja vielmehr 284; mit Ja oder Nein antworten 278.
Idee, Ideal 168.
jeder in collektivem Sinne 202; jeder einzelne, j. beliebige einzelne, j. andere, jedes andere mehr, eher, lieber 203.
jedesmalig 201.
je nachdem einer 201.
jeweilig 201.
jetzt noch 188.
imponirende Beredsamkeit 278.
indem 231.
inne haben etw. 74.
insofern, insoweit 188.
inzwischen 286.
irgend einer, i. Jemand, i. ein anderer 198 f.
Irrthum daß 262.

K.

Kabalen gegen etw. aufbieten 61.
kämpfen mit Jem. 69.
keuchen 60.
klagende Stimme 278.
Klima 168.
klingen 67.
klug sein 60.
können nicht übersetzt 259; ich kann nicht sagen, nicht Worte finden für 4; hätte können 242.
es kommt zu etw., bis zu etwas, soweit daß 4 f.; etw. kommt an Jemanden 61.
Kosmopolit 168.
kränken Jemanden 66.
Krisis 168.

Kriterium 168.
kurz überhaupt 26.

L.

so lange als 233; 234.
lassen 264 f.
laut schallen 67; l. reden von etw. 67.
leben (bei chronolog. Angaben) 9.
leidenschaftlich verlangen 67.
leidlich 199.
leihen einem etw. 62.
der letztere 185.
durch das Loos erlangen 68.
loosen 67.

M.

Maaß, in gleichem M. 287 f.
machen zu etw. 89.
man 3 f.
ein Mann wie 187.
mehr und mehr 260; noch mehr 268; m. als alle, als alle übrigen 137; für nicht m. 137; nicht mehr mit Imper. 137.
meinen bei Apposit. 22.
in Menge 56.
merken, sich nichts m. lassen 67.
mißfällig sein 66.
Mitmensch 204.
mittheilen (von Schriftstellern) 109.
Möglichkeit 164.
Monarch 168.
Monarchie 168.
müssen in Fragen 216; in der Folgerung 218; 263; nicht übersetzt 259.
im Munde etw. führen 62; 65.
Mythologie 168.

N.

nachdem 239.
nachdenken über etw. 62.
nachgeben 61.
nachlassen in etw. 71
nachstehen 61.
nachwählen Jem. 73.
nächst 147.
Nächster 204.
zu nahe einem treten 66.
Namen, guten, schlechten haben 69.
natürlich 290.
nein 19; Nein sagen 66.
nennen, genannt bei Appos. 21.
niederschlagend (Nachricht) 278.
noch nicht, n. nichts, noch keiner, n. Niemand 188; noch immer 260; auch noch 288.
nun aber 192; von nun an 260.
nur 25; 26.

O.

ob .. oder 244; ich weiß nicht, ob nicht, zweifle ob nicht, weiß nicht, ob jemals, ob Jemand rc. 272.
Oberhand behalten 74.
obgleich 232.
Ochlokratie 168.
Ode 168.
opfern einem etw. 61; 71; 127.

P.

passen 72.
Phrase 168.
Pol 168.
Politik 168.
Politiker 168.
poltern gegen Jem. 80.
Possen treiben 65.
Polyhistor 168.
präcis 193.

R.

Ränke schmieden 61.
rechnen noch immer auf etw. 68.
reden über etw., mit, für Jem. rc. 65.
der Reihenfolge gemäß 27.
reizen zu 127.
reizend (Gestalt) 278.
richten, sich auf etw. 73; der Brief ist gerichtet 10.
Richter sein 64.
Richtung geben einer Sache nach, zu 69.
riechen nach etw. 59 f.
mit Rücksicht auf 95.
rückwärts blicken auf 63.

rührend (Melodie) 278.
rufen gemeinschaftlich, laut 61 f.

S.

sage ich, ich sage ausdrücklich 19; 20; so zu sagen ein 200.
Schaden thun, sich 66.
schätzen 63.
schelten 62.
im Scherz etw. sagen, vorbringen 64.
scherzen 64.
Schiedsrichter sein 63.
schlagen, sich mit Jem. 69.
schlichten einen Streit 64.
schmachten nach etw. 67.
schmecken nach etw. 59 f.
schmerzen 59.
schnauben 60.
schon 193.
schreckend (Drohungen) 278.
schriftlich etw. darstellen 62.
mit Schriftstellerei sich beschäftigen 62.
Schüler Jemandes sein 10.
schulden einem etw. 62 f.
schweigen über etw. 67.
schwören bei, auf 65.
sehen, sich 265.
sei es 31.
seit 7 Monaten ꝛc. 152; s. langer, einiger, geraumer Zeit 152; s. Kurzem 152; seit wie langer Zeit 152 f.; 231.
seitdem 208; 231.
Seite, auf Jemandes S. sein 10; nach keiner S., nach allen S. 56; auf der andern S. 204.
setzen, sich neben Jem., sich auf 80.
Sinn nicht übersetzt 156.
so, so viel wie 42; so bei Adjektiven 182; so oft immer 201; so daß, u. so 220; so sehr auch immer 246; so auch 248; ach so, ja so 273.
sodann, sodann auch 292.
sofort 25.
sogar 193.
sollen mit Infinitiv. Passiv. durch Imperf. gegeben 207; sollte in Fragen 207; hätte sollen 219; 242.
spät, zu sp. 25; später 26.
spannen etw. 73.
spielen (Würfel u. a.) 65; (den Freund u. a.) 67.
sprechen gegen Jem. 10; für Jem. 11; etw. 65; zu Jem. 80.
Spuren 162.
stammen von, aus 10 f.
zum Stehen bringen 73.
stehen auf etw. 81; st. bleiben bei 81.
stellen Jemanden, sich 73; sich st. mit Adj. 67.
stimmen über etw. 66 f.; etwas stimmt 79.
Stimmen 262.
stoßen, sich, mit dem Kopfe 66.
streben nach etw. 73.
streiten, gerichtlich 63.
studiren auf etw. 62.
Symmetrie 168.
Sympathie 168.

T.

tadeln Jemanden wegen 81.
thätig sein 60; th. sein in etw. 65 f.
Thatsache 29.
thatsächlich 29.
Theil sein von etw. 12; zum großen Th. 56.
Theorie 168.
Tod finden in der Schlacht 81.
trachten nach etw. 68.
treffen einen bei etw. 66.
treten auf 80.
Tropus 168.
Trost 262.

U.

Uebergewicht haben 66.
überall (collektiv) 203.
überhaupt 26.
überholen Jemanden 81.
überlassen einem etw. 61.
überschwemmen etw. 81.
übersetzen (ein Buch) 74; ü. lassen Jemanden über 77.

übersteigen 68.
übertreffen Jem. in 81.
überwiegen 68.
übrig, nichts lassen 39; ü. sein 68.
übrigens 286; 290.
umgehen mit etw. 62; 66.
umschichtig 25.
umschlagen 74.
umsehen, sich, nach 63.
umströmen etw. 77.
umstürzen etw. 72.
umwickeln etw. mit 77.
unaufhörlich 260.
und auch, u. zugleich, u. auch nicht, u. dabei nicht 284; u. wirklich, u. allerdings, u. es ist wahr 284; u. doch 284; u. zwar, u. zwar ganz besonders, u. namentlich 284 f.; u. weder .. noch, u. nicht .. noch auch 293.
unempfindlich sein 60.
von ungefähr 273.
ungewöhnlich, ungewohnt (von Sachen) 43.
ungeschickt 25.
Unglück haben 66.
unmittelbar 193.
unnütz machen etw. 74; 81.
unterbrechen etw., sich 71.
unterhaltend (Erzählung) 278.
unterlassen, nichts 39.
unterrichten in 126.
unterscheiden etw. in seinem Urtheil 65; sich in etw. 70.
urtheilen über 64; richtig u. über 66 f.

V.

verabreden etw. 66.
verabscheuen etw. 79.
verbergen in 127.
verbreiten etw. 69; etw. um 77.
verbürgen, sich, für 82.
verdanken einem etw. 63.
vereiteln etw. 74.
verfehlen 67.
im Verfolg der Reihe 27.
vergehen, es sind Monate rc. vergangen seit 152.
Vergeltung, zur V. 25.
vergleichen etw. mit 73.
verhandeln, gerichtlich 73; v. über 60.
verhehlen, verheimlichen 67.
verherrlichen 61.
verkehren mit Jem. 11.
verlassen etw. 79.
verloosen etw. 68.
vermindern, sich 71.
Vermögen, das geistige 164.
verpflichtet sein einem 62.
verrichten (eine Pflicht) 82.
versagen einem etw. 66.
verschweigen etw. 67.
versehen reichlich mit 126.
verständig sein 60.
verstehen, sich auf etw. 60 f.
verstellen, sich 67.
Verstoß begehen 66.
versuchen etw. 72; mit Infinit. durch Imperf. 207.
Vertrag schließen mit 66.
vertreten Jem. 11.
verwandeln, sich 74.
verweilen bei etw. 71 f.
verzichten zu Jemandes Gunsten auf 71.
verzweifeln an etw. 68.
vielleicht 273.
vielmehr, u. nicht vielmehr 247.
voll 193.
voll nehmen den Mund mit etw. 79; 193.
vorangehen einem 81.
im Vorbeigehen 77.
vorbeilaufen an 77.
vorgeben etwas 67.
vorgehen einem andern 75.
vorhaben etwas 65.
vorhanden sein, reichlich 68.
vorschießen einem etw. 62.
Vorschlag machen 60.
vorsprechen (eine Formel u. a.) 81.
Vorsprung gewinnen 74; V. abgewinnen 81.

vorstellen Jem. in scherzhafter Weise 65.
vorübergleiten an 77.
Vorzug haben 81.

W.

währen 70.
während 231.
wählen Jem. zu 87.
wahr, etwas für w. halten 62.
wahrhaft 200.
wahrnehmen etw. 67.
wahrscheinlich 245.
wann mit quis, quid übers. 197.
warnende Stimme 278.
warten lassen einen 71; auf sich 72.
warum denn nur 269.
wechselsweise 25.
weder, auch weder .. noch 288.
wegbegeben, sich 61.
wegen 47.
weihen (einen Ort) 64.
Weise, Art u. W. 164; auf andere W. 205; in entsprechender W. 247; auf dieselbe W. 287.
weiter 27; w. gehen zu 66.
Welt, in aller W. 27.
wenden sich gegen Jem. 74.
wenig, äußerst w. 38.
wenn aber 244; w. auch nur 52; w. einmal 209; 231; auch w., w. nur wirklich, w. anders, ja freilich w. schon .. so viel mehr, sollte nicht um so mehr w., w. nun gar, w. vollends 244; w. nicht anders 246.
werfen, mit etw. um sich 62; sich w. auf 80 f.
widrigenfalls 288.
wie mit quis, quid übers. 197; w. auch 286; wie .. so auch 291; wie .. eben so sehr — so wenig .. eben so wenig auch, wie .. so dagegen 291; wie .. so besonders 291.
wirklich 193; 249.
wissen nicht übersetzt 259.
wo mit quis, quid übers. 197; wo möglich 260; wo nicht, so, 288.
wobei 197.
wohl, denn doch wohl 250.
wohnen 64; von Völkern 64; w. bei, an 80.
wollen nicht übersetzt 259; mit Infinitiv. durch Imperf. 207; hätte w. 219.
Worte hervorschnauben 60; mit andern Worten 9.
wozu 197.
Wucher treiben 64.

Z.

Zahl, in großer Z. 56.
zeigen, sich, wo 89.
Ziel treffen 62.
zielen mit etw. 62.
zu sehr, zu groß im Verhältniß zu 181; zu wenige, zu kurze Zeit, nicht zu selten, gar zu früh, spät 182.
zuerkennen einem etw. 63.
zufällig 273.
zugeben etw. 61.
zumal da 232.
zurückblicken auf 63.
zurücklassen als etw. 90.
zusammen sein mit Jem. 11.
zusammenhalten (vergleichend) 69.
zuvorkommen einem andern, einer Sache 74.
zuwenden, sich, vorzüglich einer Sache 75.
zwar 2; zwar .. aber 284.
Zweck, zu welchem Zw. 197.
zweitens 27; 28.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.
Druck von W. Pormetter in Berlin.

